KANTON AARGAU

Statistisches Jahrbuch 2017

Statistik Aargau

Statistisches Jahrbuch 2017

Herausgegeben von
Statistik Aargau

Dezember 2017

Impressum

Herausgeber
Kanton Aargau
Departement Finanzen
und Ressourcen
Statistik Aargau
Bleichemattstrasse 4
5000 Aarau

Publikation
ISSN 1664–0314
Preis Franken 45.–

Bestellung unter
Tel 062 835 13 00
Fax 062 835 13 10
E-Mail statistik@ag.ch
Internet www.ag.ch/statistik
Foto
Niklaus-Thut-Brunnen,
Zofingen

Layoutkonzept
pimento GmbH, Lengnau
www.pimento.ch

Druck
Effingerhof AG, Brugg

© **Statistik Aargau**
Abdruck mit Quellenangabe
erlaubt

Überarbeitete Auflage,
September 2022

Zeichenerklärung

– Anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (absolut null).

0 (oder 0,0 usw.) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Einheit (jedoch grösser als absolut null).

... Drei Punkte anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich oder ohne Bedeutung ist oder aus anderen Gründen weggelassen wurde.

/ Ein Schrägstrich zwischen zwei Jahreszahlen X und Y steht für den Durchschnitt der Jahre X bis Y (z.B. 2012 / 13 heisst «Durchschnitt» der Jahre 2012 bis 2013).

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch des Kantons Aargau enthält als umfassendes Nachschlagewerk der öffentlichen Statistik grundlegende statistische Informationen über Verhältnisse und Entwicklungen von Bevölkerung, Wirtschaft, Gesellschaft, Bildung, Raum und Umwelt des Kantons Aargau. Es ist gleichzeitig ein wichtiger Teil des Jahresberichts des Kantons mit den notwendigen statistischen Informationen zur Verwaltungstätigkeit. Das Statistische Jahrbuch ist aber nicht nur ein Nachschlagewerk, sondern liefert auch ein Bild der sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse im Kanton.

Das Jahrbuch ist in 21 Kapitel aufgeteilt. Diese entsprechen den 21 Themenbereichen von Statistik Schweiz. Auch für die diesjährige Ausgabe wurden innerhalb der Themenbereiche gewisse Änderungen vorgenommen. So wurden sämtliche Tabellen zur Strukturerhebung umgestellt. Insbesondere wurden für die auf einer Stichprobe basierenden Hochrechnungen die Angaben mit den Vertrauensintervallen ergänzt. Zu vielen Themen stehen bei Statistik Aargau und anderen Institutionen weitere, ausführlichere Angaben zur Verfügung. Das Quellenverzeichnis verweist auf die Fachstellen, bei denen diese bezogen werden können.

Um den heutigen Bedürfnissen gerecht zu werden, hat Statistik Aargau entschieden, statistische Informationen mit Ausnahme des Jahrbuchs und der Aargauer Zahlen nur noch online anzubieten. Die 2013 eingeführte Reihe „stat.kurzinfo“ bieten wir im Internet unter www.ag.ch/statistik an. Sie werden ergänzt mit sämtlichen Datentabellen, die frei verfügbar sind. Diese Tabellen und Grafiken können von Interessenten und Anwendern heruntergeladen werden und sind bearbeitbar. Die Publikationen werden jeweils im Newsletter angekündigt, der auf der Internetseite von Statistik Aargau bestellt werden kann. Über die Internetseite kann weiter das Abfrageprogramm für den Zugang zur Statistischen Datenbank bezogen werden. Sie enthält längere Zeitreihen und detailliertere Angaben. Eine Testversion dieses Abfrageprogramms kann bei Statistik Aargau bezogen werden.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, allen Stellen, die uns bei der Beschaffung der Daten für das Jahrbuch behilflich waren, unseren besten Dank auszusprechen. Neben einigen kantonalen Amtsstellen haben uns verschiedene Bundesstellen und private Institutionen stets sehr zuvorkommend unterstützt. Unser Dank gilt aber auch den Benutzerinnen und Benutzern, welche uns mit ihren wertvollen Hinweisen und Anregungen helfen, das Jahrbuch weiter zu entwickeln.

Charlotte Zubler
Leiterin a.i.
Statistik Aargau

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 5

Inhaltsverzeichnis 7

Erläuterungen 10

Der Kanton Aargau im Überblick 11

Flächen, Höhenlagen, Grenzen, Flüsse, Seen, der Kanton Aargau in der Schweiz

1 Bevölkerung 21

Bevölkerungsbestand, Eheschliessungen, Ehescheidungen, Geburten, Todesfälle, Wanderungen, Einbürgerungen, Lebenserwartung

2 Raum und Umwelt 35

Geografische Angaben, Witterung, Wasserabflussmengen, Wasserqualität, Badewasserkontrollen, Luftmessungen, Lebensmittelkontrolle, Gift- und andere Sammlungen, Abwasserreinigung, Ölunfälle

3 Arbeit und Erwerb 57

Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit, Offene Stellen, Stellenvermittlung

4 Volkswirtschaft 67

Volkseinkommen, Bruttoinlandprodukt

5 Preise 69

Landesindex der Konsumentenpreise, Baupreisindex, Baukostenindex, Produzenten- und Importpreisindex, Mietpreise, Krankenversicherungsprämienindex

6 Industrie und Dienstleistungen 77

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Vollzeitäquivalente, Aussenhandel, Betriebsbewilligungen, Handelsregister, Gastwirtschaftsbetriebe, Betreibungen

7 Land- und Forstwirtschaft 93

Betriebe, Arbeitskräfte, Landwirtschaftliche Nutzfläche, Nutztiere, Obstbaumbestand, Rebbau, Forstwirtschaft, Erlegtes Wild

8 Energie 101

Energieerzeugung und -verbrauch, AEW, Wasserkraftanlagen, Wärmepumpen

9 Bau- und Wohnungswesen 105

Gebäude- und Wohnungszählung, Gebäude- und Wohnungsstatistik, Bautätigkeit, Wohnungsbau, Leerwohnungen, Handänderungen

10 Tourismus 113

Gastbetten, Ankünfte, Logiernächte

11 Verkehr und Nachrichtenwesen **115**

Fahrzeuge, Fahrzeug- und Führerprüfungen, Administrative Massnahmen im Strassenverkehr, Strassenverkehrsunfälle, Strassenrechnung, Verkehrszählungen, Busbetriebe und Nebenbahnen, Pendler

12 Geld, Banken und Versicherungen **127**

Bankstellen, Spartätigkeit und Hypothekaranlagen, Zinssätze, Gebäudeversicherung

13 Soziale Sicherheit **131**

AHV, IV, Krankenversicherung, Sozialhilfe

14 Gesundheit **141**

Krankenhäuser der allgemeinen Pflege, Psychiatrische Kliniken, Rehabilitationskliniken, Spezialklinken, Alters- und Pflegeheime, Behinderteninstitutionen, Spitex, Medizinalpersonen, Todesursachen

15 Bildung und Wissenschaft **151**

Kindergarten, Volksschule, Mittelschulen, Berufsfachschulen, Höhere Fachschulen, Hochschulen, Heim- und Sonderschulen, Schulabgängerbefragungen STEP, Lehrkräfte, Berufsberatung, Lehrabschlüsse und -verträge, Studienanfänger und Studierende, Ausbildungsbeiträge

16 Kultur, Medien und Zeitverwendung **169**

Museen, Sammlungen, Kulturinstitutionen, Staatliche Institutionen, Bibliotheken, Aargauer Kuratorium, Swisslos-Fonds, Jugend und Sport, Zeitungen, Sprachen, Religionen

17 Politik **177**

Regierungsrat, Ständerat, Nationalrat, Wahlen, Abstimmungen, Stimmbeteiligung

18 Öffentliche Verwaltung und Finanzen **183**

Staatsrechnung, Gebührenbelastung, Steuern, Gemeindefinanzen, Kantonspolizei, Passwesen

19 Kriminalität, Strafrecht und Rechtspflege **207**

Delikte, Strafuntersuchung, Strafbefehle, Verurteilungen, Anklagen, Strafprozesse, Strafen und Massnahmen, Zivilstreitigkeiten, Zivilprozesse, Verwaltungsgericht, Arbeitsgericht, Rechtsdienst des Regierungsrats, Jugendanwaltschaft

20 Einkommen und Lebensqualität **219**

Haushaltsbudgeterhebung

21 Nachhaltigkeit **223**

Wirtschaftliche Dimension, gesellschaftliche Dimension, Umweltdimension

G Gemeinden 235

Gemeindetabelle: Arbeitsstätten und Beschäftigte, Bautätigkeit, Motorfahrzeuge, Schülerinnen und Schüler nach Schulort 236

Tabelle pro Gemeinde: Fläche, Höhe über Meer, Bevölkerung, Wohnungsbestand, Gemeindesteuern

Gemeinden - Bezirk Aarau 247
Gemeinden - Bezirk Baden 253
Gemeinden - Bezirk Bremgarten 266
Gemeinden - Bezirk Brugg 277
Gemeinden - Bezirk Kulm 289
Gemeinden - Bezirk Laufenburg 298
Gemeinden - Bezirk Lenzburg 307
Gemeinden - Bezirk Muri 317
Gemeinden - Bezirk Rheinfelden 326
Gemeinden - Bezirk Zofingen 333
Gemeinden - Bezirk Zurzach 342

B Die Bezirke des Kantons Aargau 355

Anhang 363

Gemeinden und Bezirke des Kantons Aargau, Karte 364
Die Gebiete der Regionalen Planungsverbände 365
Quellenverzeichnis 366
Publikationsverzeichnis 368
Sachregister 370

Erläuterungen

Bei der Ausgabe 2017 des Statistischen Jahrbuchs handelt es sich um eine überarbeitete Fassung der Vorjahresausgabe. Soweit möglich wurden die bestehenden Zeitreihen um ein Jahr weitergeführt. In einzelnen schon früher bestehenden Kapiteln wurde aber vollständig neues Datenmaterial ins Jahrbuch aufgenommen, dies auch im Sinne einer Ergänzung zum Jahresbericht des Kantons Aargau. Inhaltlich finden sich im Statistischen Jahrbuch 2017, soweit verfügbar, Angaben bis zum Jahr 2016, in Einzelfällen bis zum Jahr 2017.

Bei Daten aus der Strukturerhebung, welche auf einer Stichprobenerhebung basiert, stellen die Werte eine Schätzung dar. Für eine übersichtliche Darstellung der Tabellen werden die Informationen in den Tabellen für «Erwerbstätigkeit», «Pendler», «Sprachen und Konfession» und «Haushaltsbudgeterhebung» (Kap. 3, 11, 16, 20) kursiv dargestellt.

Bei der Aufarbeitung eines derart umfangreichen Datenmaterials lassen sich trotz aller Sorgfalt einzelne Fehler kaum vermeiden. Wir sind allen Benutzerinnen und Benutzern dankbar, wenn sie dafür Verständnis aufbringen und uns auf fehlerhafte Tabellen hinweisen. Auch Kritik und Anregungen zum Inhalt des Jahrbuchs nehmen wir gerne entgegen.

Aarau, Dezember 2017

Statistik Aargau

Der Kanton Aargau im Überblick

Themen

- **Übersicht**
- **Der Aargau in der Schweiz**

Der Kanton Aargau ist seit seiner Gründung bevölkerungsmässig stark gewachsen. Er ist heute mit rund 662'000 Einwohnerinnen und Einwohnern der viertgrösste Kanton der Schweiz. Die Schweizerbevölkerung hat einen Anteil von rund 500'000 Personen, die ausländische 162'000 oder 24,5%. Obwohl es auch im Aargau eine deutliche Tendenz zu einer Verschiebung zur älteren Bevölkerung besteht, ist sie im Vergleich mit anderen Kantonen doch weniger ausgeprägt.

Der Altersquotient ist kontinuierlich im Steigen begriffen. Heute entfallen im Kanton Aargau auf 100 Personen zwischen 20 und 64 Jahre 27 Personen im Alter von 65 und älter, in der Gesamtschweiz liegt dieser Wert bei 29 Personen.

Der Aargau ist aber auch ein wichtiger Wirtschaftsstandort. Neben namhaften grossen Firmen wird seine Wirtschaft vor allem auch von vielen erfolgreichen kleineren und mittleren Unternehmen (KMU) geprägt. Der Aargau ist zudem der Standortkanton für energieproduzierende Anlagen. Obwohl auch im Kanton Aargau immer mehr Beschäftigte im Dienstleistungssektor tätig sind, haben die Branchen aus dem industriellen Sektor nach wie vor einen hohen Stellenwert. Schliesslich verfügt der Aargau auch nach wie vor über eine starke Landwirtschaft.

Die Fläche des Kantons Aargau

Fläche total [ha]	davon	
	Acker, Wiese	Wald
140 377	61 854	51 089

Bevölkerung, Wohnungsbestand und Gemeindesteuern, Kanton Aargau, 1972–2016

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
1972	439 503	218 846	77 344	148 133	247 676	43 694	...	...	...	...
1975	444 882	222 712	73 453	144 176	253 210	47 496	2 502	34 890	42 286	594
1980	452 786	226 870	64 982	134 709	265 785	52 292	1 980	38 919	36 968	935
1985	470 955	236 132	67 368	125 673	290 023	55 259	1 959	40 098	37 854	841
1990	504 597	252 021	82 858	125 417	318 969	60 211	2 307	40 570	36 793	445
1995	531 577	266 691	99 391	132 131	333 458	65 988	2 060	47 352	43 528	1 339
2000	547 462	275 122	105 594	133 025	341 648	72 789	1 350	41 903	41 114	1 579
2005	573 654	287 883	118 792	130 226	362 396	81 032	1 408	42 917	39 362	1 733
2010	612 611	306 193	136 837	129 307	388 031	95 273	1 832	48 947	42 316	2 270
2011	621 398	310 249	141 653	129 299	393 517	98 582	1 562	51 561	44 583	1 740
2012	627 893	313 960	143 514	129 835	396 721	101 337	1 648	51 474	44 819	1 811
2013	635 797	317 848	147 684	130 529	400 847	104 421	1 577	50 107	44 504	2 411
2014	644 830	322 099	153 153	131 811	405 596	107 423	1 860	50 303	44 338	2 161
2015	653 317	325 922	157 787	133 133	409 832	110 352	1 592	52 376	46 209	3 123
2016	662 224	329 972	162 263	134 523	414 506	113 195	1 927	53 627	47 205	3 170

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungs-bestand[1]	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100%-Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch	Christ.-Katholisch			
1972	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1975	...	...	...	...	...	...	...	156 986	130,8	793
1980	...	...	...	...	...	...	...	166 192	118,3	990
1985	...	...	...	...	...	...	...	184 575	112,8	1 204
1990	...	...	...	...	...	...	...	203 955	108,2	1 621
1995	...	...	...	...	...	...	...	223 679	112,3	1 872
2000	...	...	...	...	...	...	...	240 697	110,4	2 038
2005	...	...	...	...	...	...	...	255 909	107,9	2 284
2010	...	...	...	...	...	...	...	281 769	103,3	2 519
2011	...	...	...	...	...	...	...	286 915	103,0	2 579
2012	263 428	288 359	29 306	46 194	178 646	220 649	3 177	291 022	103,2	2 617
2013	267 209	290 755	29 581	47 546	176 233	219 809	3 112	296 440	103,6	2 655
2014	271 592	293 600	29 810	49 018	173 236	219 326	3 081	301 569	103,7	2 642
2015	275 902	296 182	29 883	50 429	170 061	218 480	3 042	306 707	104,3	2 605
2016	280 340	298 965	30 091	51 825	167 274	217 396	3 055	312 678	104,9	2 543

1. Bis 2009 appoximativer Wohnungsbestand gemäss Bau- und Wohnungsstatistik. Ab 2010 effektiver Wohnungsbestand gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS).

Gemeinden nach kleinster und grösster Gesamtfläche[1], per 1.1.2017

Gemeinde	Fläche in ha	Gemeinde	Fläche in ha
Kaiserstuhl	32	Leuggern	1 376
Burg (AG)	94	Laufenburg	1 447
Leimbach (AG)	115	Bözberg	1 550
Wiliberg	117	Rheinfelden	1 602
Turgi	155	Gränichen	1 723
Brunegg	155	Kaisten	1 810
Islisberg	166	Murgenthal	1 862
Schinznach-Bad	190	Möhlin	1 879
Ennetbaden	211	Sins	2 031
Hallwil	218	Mettauertal	2 159

1. Gemäss Grundbuchvermessung

Gemeinden mit kleinster und grösster Einwohnerzahl, per 31.12.2016[1]

Gemeinde	Einwohner	Gemeinde	Einwohner
Wiliberg	167	Möhlin	10 909
Böbikon	170	Brugg	11 172
Geltwil	200	Zofingen	11 507
Mellikon	256	Spreitenbach	11 538
Baldingen	275	Rheinfelden	13 344
Attelwil	284	Oftringen	13 483
Elfingen	288	Wohlen (AG)	15 765
Rümikon	314	Baden	19 122
Mandach	342	Wettingen	20 526
Kallern	353	Aarau	20 782

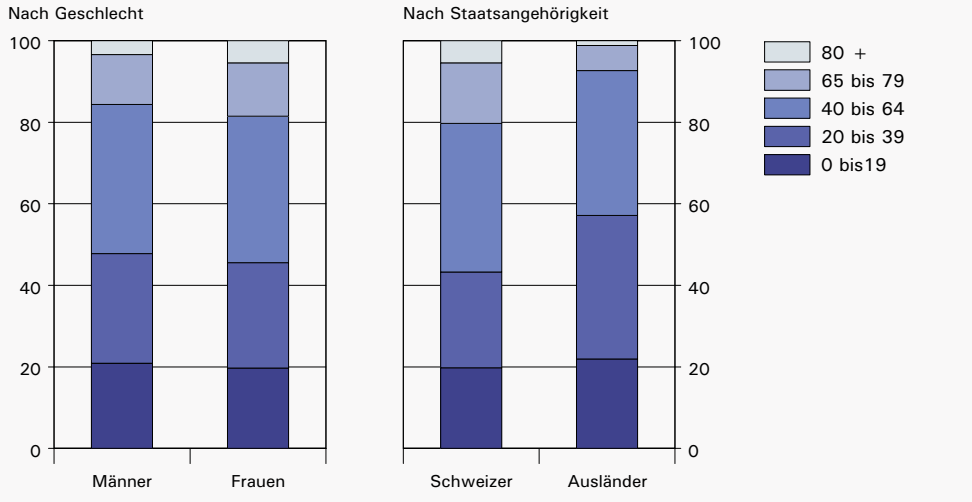
1. Gemäss kantonaler Bevölkerungsstatistik

Gemeinden mit kleinster und grösster Beschäftigtenzahl, 2014[1]

Gemeinde	Beschäftigte	Gemeinde	Beschäftigte
Wiliberg	31	Suhr	5 281
Baldingen	44	Rheinfelden	7 547
Böbikon	67	Wohlen (AG)	7 729
Mandach	68	Spreitenbach	8 062
Rümikon	70	Brugg	8 127
Islisberg	70	Wettingen	8 644
Ammerswil	71	Lenzburg	9 067
Habsburg	75	Zofingen	10 701
Uezwil	78	Baden	29 892
Geltwil	87	Aarau	33 596

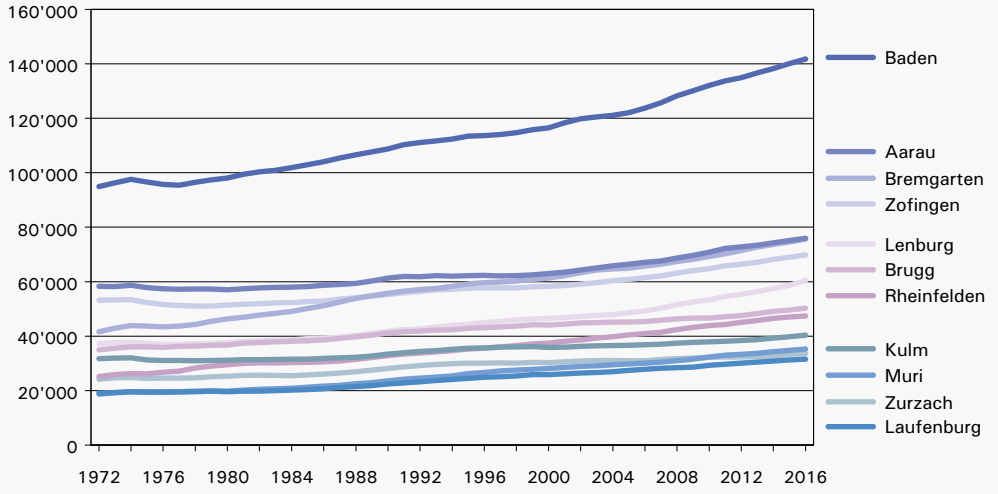
1. Beschäftigte gemäss Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT); Gemeindestand per 1.1.2017

Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Nationalität, per 31.12.2016



©Kanton Aargau

Bevölkerungsentwicklung nach Bezirk, 1972–2016



©Kanton Aargau

Eidgenössische Volkszählungen: Gesamtbevölkerung nach Alter 1900–2016[1]

Jahr	Altersklasse									
	Total	0–4	5–9	10–14	15–19	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44
1900	206 498	24 856	21 819	20 231	18 520	17 108	15 531	13 935	12 675	11 359
1920	240 776	22 874	24 785	26 064	24 785	21 478	17 958	15 892	14 847	14 947
1930	259 644	24 056	25 301	22 746	23 674	23 736	22 771	20 175	17 018	15 095
1941	270 463	21 532	22 867	23 782	22 891	20 865	20 638	21 485	21 432	19 660
1950	300 782	29 769	27 832	21 560	22 017	22 982	22 672	19 762	21 358	21 635
1960	360 940	33 464	31 407	30 810	28 334	27 616	28 107	25 883	24 643	20 731
1970	433 284	38 512	39 722	35 645	31 969	34 872	36 367	32 344	29 822	27 042
1980	453 442	27 759	30 083	36 939	38 149	34 875	35 760	37 591	35 927	29 728
1990	507 508	31 751	32 045	29 634	31 438	39 744	45 092	43 981	40 841	39 338
2000	547 493	29 692	33 873	35 024	34 245	31 340	34 228	44 279	49 037	45 000
2010	611 466	30 710	30 360	32 977	35 737	38 272	41 097	39 953	41 904	50 426
2011	618 298	31 142	30 749	32 239	35 387	38 488	41 374	41 240	41 419	49 411
2012	627 340	32 150	31 020	31 779	34 873	38 950	41 695	42 962	41 726	48 400
2013	636 362	32 684	31 769	31 648	34 617	38 905	42 269	44 470	42 491	47 032
2014	645 277	33 490	32 196	31 828	34 385	38 724	42 485	45 635	43 508	46 284
2015	653 675	33 897	33 029	31 931	34 283	38 316	43 172	46 194	44 815	45 633
2016	663 462	34 739	33 704	32 494	33 883	38 527	43 842	46 738	46 327	45 305
Jahr	45–49	50–54	55–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85–89	90+
1900	9 429	9 128	9 278	7 922	6 254	4 380	2 646	1 059	317	51
1920	13 230	11 450	9 970	8 085	5 777	4 228	2 760	1 183	387	76
1930	13 811	13 405	11 544	9 343	7 341	5 082	2 731	1 311	419	85
1941	16 440	13 944	12 413	11 106	9 098	6 067	3 889	1 728	510	116
1950	20 821	18 210	14 771	11 966	9 796	7 620	4 827	2 279	747	158
1960	21 763	21 237	19 538	16 132	12 204	8 753	5 810	3 104	1 145	259
1970	25 183	20 403	20 485	19 048	16 214	11 995	7 665	3 930	1 609	457
1980	27 971	25 222	22 788	17 933	17 267	14 727	10 971	6 435	2 536	781
1990	35 690	28 741	26 135	22 377	19 316	14 509	12 437	8 504	4 361	1 574
2000	40 539	37 923	33 317	25 433	22 163	18 672	14 905	9 320	5 833	2 670
2010	52 767	46 543	40 036	35 747	30 222	22 129	18 228	13 268	7 690	3 400
2011	53 639	47 910	41 334	35 828	31 477	22 982	18 516	13 663	7 856	3 644
2012	54 164	49 243	42 624	36 520	32 316	24 266	18 711	14 065	8 091	3 785
2013	54 394	50 789	43 948	36 959	32 898	25 620	19 202	14 348	8 353	3 966
2014	53 651	52 782	45 145	37 812	33 257	27 026	19 537	14 710	8 676	4 146
2015	52 914	53 924	46 401	38 868	33 786	28 348	19 936	14 975	8 997	4 256
2016	52 035	54 797	47 789	40 143	33 817	29 565	20 702	15 193	9 333	4 529

1. Ab 2010 neue Definition der ständigen Wohnbevölkerung (STATPOP)

Wohnbevölkerung nach Zivilstand, 1900–2016[1]

Jahr	Gesamtbevölkerung absolut					Gesamtbevölkerung in Prozent				
	Total	Ledig	Verheiratet[2]	Verwitwet[3]	Geschieden[4]	Total	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
1900	206 498	126 034	66 575	13 194	695	100,0	61,0	32,2	6,4	0,3
1920	240 776	145 691	79 837	14 173	1 075	100,0	60,5	33,2	5,9	0,4
1941	270 463	144 238	108 633	15 450	2 142	100,0	53,3	40,2	5,7	0,8
1950	300 782	153 305	128 945	15 971	2 561	100,0	51,0	42,9	5,3	0,9
1960	360 940	177 795	162 538	17 242	3 365	100,0	49,3	45,0	4,8	0,9
1970	433 284	198 698	209 473	20 058	5 055	100,0	45,9	48,3	4,6	1,2
1980	453 442	198 768	220 332	23 378	10 964	100,0	43,8	48,6	5,2	2,4
1990	507 508	214 395	248 592	26 452	18 069	100,0	42,2	49,0	5,2	3,6
2000	547 493	227 656	264 939	27 603	27 295	100,0	41,6	48,4	5,0	5,0
2010	611 466	256 089	283 139	28 986	43 251	100,0	41,9	46,3	4,7	7,1
2011	618 298	259 141	285 148	29 167	44 837	100,0	41,9	46,1	4,7	7,3
2012	627 340	263 171	288 522	29 292	46 349	100,0	42,0	46,0	4,7	7,4
2013	636 362	267 706	291 276	29 580	47 791	100,0	42,1	45,7	4,6	7,5
2014	645 277	271 914	294 222	29 820	49 294	100,0	42,1	45,6	4,6	7,6
2015	653 675	276 123	296 940	29 873	50 715	100,0	42.2	45.4	4.6	7.8
2016	663 462	281 253	299 915	30 108	52 147	100,0	42,4	45,2	4,5	7,9

1. Ab 2010: Quelle BFS, STATPOP
2. Ab 2010: Inklusive «in eingetragener Partnerschaft»
3. Ab 2010: Inklusive «durch Tod aufgelöste Partnerschaft»
4. Ab 2010: Inklusive «unverheiratet, gerichtlich aufgelöste Partnerschaft»

Eidgenössische Volkszählungen: Wohnbevölkerung, Bewohnte Häuser, Haushaltungen nach Grösse, 1900–2016[1]

Jahr	Wohn-bevölkerung	Bewohnte Häuser	Total Haus-haltungen	Privathaushaltungen						
				Total	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen	mit 4 Personen	mit 5 Personen	mit 6+ Personen
1900	206 498	28 564	44 295	...	...	...	...	...	...	...
1920	240 776	33 467	51 586	51 438	3 709	7 393	8 488	8 825	7 510	15 513
1930	259 644	38 069	59 744	...	...	...	...	...	...	...
1940	270 463	44 575	67 669	...	...	...	...	...	...	...
1950	300 782	51 583	77 359	...	...	...	...	...	...	...
1960	360 940	61 609	97 190	96 552	9 157	23 269	19 639	18 140	12 033	14 314
1970	433 284	72 483	130 496	129 937	17 656	34 139	26 538	24 833	14 263	12 508
1980	453 442	86 376	162 377	161 884	36 059	47 589	28 309	31 292	12 727	5 908
1990	507 508	101 982	198 253	197 224	51 866	63 693	31 952	34 369	11 650	3 694
2000	547 493	107 029	227 795	224 128	69 062	74 142	30 520	34 150	11 953	4 301
2010	611 466	...	...	258 017	78 711	90 600	35 264	36 581	12 245	4 616
2011	618 298	...	...	261 729	80 016	92 494	35 643	36 777	12 206	4 593
2012	627 340	...	...	266 270	81 835	94 008	36 419	37 076	12 265	4 667
2013	636 362	...	...	271 190	84 029	96 001	36 793	37 383	12 339	4 645
2014	645 277	...	...	275 436	85 505	97 637	37 269	37 818	12 473	4 734
2015	653 675	...	...	279 813	87 334	99 314	37 586	38 312	12 537	4 730
2016	663 462	...	...	284 235	89 260	100 581	38 197	38 883	12 612	4 702

1. Ab 2010: Quelle BFS, STATPOP und Strukturerhebung

Bevölkerung, Ausländer, Fläche und Bevölkerungsdichte, 1960–2016

Jahr	Schweiz	Aargau	Zürich	Bern	Luzern	Solothurn	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Waadt
Wohnbevölkerung Total[1]									
1960	5 429 061	360 940	952 304	826 027	253 446	200 816	225 588	148 282	429 512
2000	7 288 010	547 493	1 247 906	957 197	350 504	244 341	188 079	259 374	640 657
2010	7 870 134	611 466	1 373 068	979 802	377 610	255 284	184 950	274 404	713 281
2011	7 954 662	618 298	1 392 396	985 046	381 966	256 990	186 255	275 360	725 944
2012	8 039 060	627 340	1 408 575	992 617	386 082	259 283	187 425	276 537	734 356
2013	8 139 631	636 362	1 425 538	1 001 281	390 349	261 437	189 335	278 656	749 373
2014	8 237 666	645 277	1 446 354	1 009 418	394 604	263 719	190 580	281 301	761 446
2015	8 327 126	653 675	1 466 424	1 017 483	398 762	266 418	191 817	283 231	773 407
2016	8 419 550	663 462	1 487 969	1 026 513	403 397	269 441	193 070	285 624	784 822
Ausländer									
1960	584 739	39 360	125 037	54 199	15 814	19 257	22 460	18 869	54 293
2000	1 495 549	106 449	280 750	120 946	55 795	42 464	52 429	45 954	176 933
2010	1 766 277	133 998	330 757	131 702	62 890	50 435	60 085	52 991	220 929
2011	1 815 994	137 766	342 208	134 814	64 143	50 665	61 666	54 054	229 224
2012	1 869 969	143 252	351 103	139 015	65 454	51 840	62 928	55 614	236 267
2013	1 937 447	148 444	361 426	145 541	67 320	53 180	64 857	57 650	245 880
2014	1 998 459	153 933	373 289	151 503	69 268	54 970	66 306	59 923	252 322
2015	2 048 667	158 398	383 052	157 466	71 259	57 063	67 452	61 742	259 668
2016	2 101 146	163 750	395 338	164 899	74 133	59 201	69 044	63 634	263 865
Fläche[2] in km²									
1979/85	41 284	1 404	1 729	6 050	1 493	791	37	428	3 212
1992/97	41 284	1 404	1 729	5 959	1 493	791	37	517	3 212
2004/09	41 285	1 404	1 729	5 959	1 493	790	37	518	3 212
Bevölkerungsdichte (Einwohner pro km²)									
1960	131	257	551	137	170	254	6 081	346	134
2000	177	390	722	161	235	309	5 083	502	199
2010	191	436	794	164	253	323	4 999	530	222
2011	193	440	805	165	256	325	5 034	532	226
2012	195	447	815	167	259	328	5 066	534	229
2013	197	453	824	168	261	331	5 117	538	233
2014	200	460	837	169	264	334	5 151	543	237
2015	202	466	848	171	267	337	5 184	547	241
2016	204	473	861	172	270	341	5218	551	244

1. Quellen: Eidg. Volkszählungen BFS; ab 2010 neue Defintion der ständigen Wohnbevölkerung (STATPOP)
2. Polygonflächen gemäss entsprechenden Arealstatistiken

Erwerbstätige nach Wohnkanton und Wirtschaftssektor, 2010–2015

Jahr	Schweiz	Aargau	Zürich	Bern	Luzern	Solothurn	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Waadt
Erwerbstätige Total									
2010	4 119 687	337 343	761 726	525 306	206 400	137 417	87 256	141 270	348 690
2011	4 117 685	335 765	763 212	524 665	208 301	138 529	91 456	136 686	352 876
2012	4 162 969	340 152	769 433	533 236	210 119	136 124	89 923	139 434	355 351
2013	4 255 289	349 487	783 705	539 404	216 221	141 369	92 079	141 590	366 573
2014	4 320 443	355 089	798 356	544 519	220 020	140 538	94 249	141 157	374 514
2015	4 346 603	357 540	808 403	545 533	222 183	142 718	94 986	142 491	378 618
Erwerbstätige Sektor 1									
2010	70 053	5 469**	8 169**	12 029*	5 537**	1 990**	(309)**	(1 418)**	6 033*
2011	81 332	6 498*	8 522**	13 822*	6 256*	2 387**	(386)**	(1 244)**	6 842*
2012	99 769	6 296*	9 916**	18 303*	8 637*	2 095**	(300)**	1 923**	9 231*
2013	112 127	6 954*	11 890**	20 588*	8 946*	2 387**	(264)**	2 249**	9 153*
2014	111 213	7 814*	10 931**	20 185*	9 100*	3 178**	(522)**	2 374**	9 767*
2015	109 256	6 529**	11 269**	18 736*	9 241*	2 681**	(568)**	2 304**	8 690*
Erwerbstätige Sektor 2									
2010	747 801	73 722	107 494	100 201	41 659	33 508*	10 988*	25 351*	46 523
2011	823 025	81 652	113 493	111 873	46 233	36 514*	13 392*	27 070*	51 498
2012	840 809	83 014	116 111	109 431	46 740	37 355*	12 641**	28 086*	53 978
2013	900 018	88 712	123 012	117 222	51 238	39 798*	14 422*	31 443*	59 351
2014	895 179	89 674	120 274	119 148	51 219	39 389*	15 036*	28 844*	56 619
2015	876 735	87 169	117 265	115 665	50 863	36 217*	13 707*	28 535*	57 437
Erwerbstätige Sektor 3									
2010	2 433 978	198 260	489 196	298 265	120 261	78 878	53 083	84 278	214 601
2011	2 684 992	213 891	542 734	336 612	132 599	83 750	64 632	94 329	241 665
2012	2 813 000	222 955	557 235	353 713	135 398	86 142	66 977	97 653	260 553
2013	3 031 383	238 768	608 485	378 666	147 099	93 221	71 452	101 726	280 713
2014	3 059 138	241 392	625 061	380 602	150 397	91 833	71 874	103 744	278 198
2015	3 120 724	247 111	638 435	386 836	152 725	97 921	74 689	104 261	288 621
Sektor nicht bestimmbar									
2010	867 855	59 891	156 867	114 812	38 943	23 040*	22 876*	30 223*	81 534
2011	528 336	33 725*	98 462	62 358*	23 213*	15 879*	13 046*	14 042*	52 871
2012	409 390	27 887*	86 170	51 789*	19 344*	10 532**	10 005**	11 772**	31 588*
2013	211 761	15 053*	40 318*	22 928*	8 939*	5 963**	5 942**	6 172**	17 357*
2014	254 913	16 208*	42 090*	24 584*	9 305*	6 138**	6 817**	6 194**	29 931*
2015	239 888	16 731*	41 434*	24 295*	9 355*	5 899**	6 022**	7 391**	23 870*

1. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Die angegebenen Werte sind geschätzt, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfebereich.

(): Extrapolation aufgrund von 49 oder weniger Beobachtungen. Die Resultate sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren.

Arbeitsstätten[1] nach Sektoren, 2012–2015

Jahr	Schweiz	Aargau	Zürich	Bern	Luzern	Solothurn	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Waadt
Arbeitsstätten Total									
2012	649 965	43 785	111 356	78 120	30 248	17 926	16 547	18 632	56 892
2013	654 868	43 982	112 475	77 867	30 458	17 972	16 689	18 726	57 191
2014	671 276	45 114	116 324	79 187	31 301	18 331	17 330	19 399	58 471
2015[2]	675 506	45 233	117 527	79 820	31 731	18 314	17 379	19 504	57 925
Arbeitsstätten Sektor 1									
2012	58 463	3 753	3 989	11 815	5 024	1 561	21	1 013	4 142
2013	57 016	3 649	3 857	11 540	4 948	1 536	20	995	4 029
2014	56 100	3 635	3 823	11 359	4 872	1 462	23	989	3 950
2015[2]	55 843	3 607	3 808	11 269	4 835	1 451	22	995	3 887
Arbeitsstätten Sektor 2									
2012	95 681	7 331	13 408	11 912	4 559	3 256	1 533	3 055	8 036
2013	95 596	7 307	13 345	11 812	4 531	3 203	1 548	3 091	7 979
2014	96 580	7 411	13 501	11 883	4 587	3 247	1 579	3 130	7 989
2015[2]	96 294	7 359	13 359	11 873	4 637	3 172	1 569	3 154	7 897
Arbeitsstätten Sektor 3									
2012	495 821	32 701	93 959	54 393	20 665	13 109	14 993	14 564	44 714
2013	502 256	33 026	95 273	54 515	20 979	13 233	15 121	14 640	45 183
2014	518 596	34 068	99 000	55 945	21 842	13 622	15 728	15 280	46 532
2015[2]	523 369	34 267	100 360	56 678	22 259	13 691	15 788	15 355	46 141

1. Quelle: Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT)
2. Provisorische Ergebnisse

Beschäftigte[1] nach Sektoren, 2012–2015

Jahr	Schweiz	Aargau	Zürich	Bern	Luzern	Solothurn	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Waadt
Beschäftigte Total									
2012	4 920 444	325 379	969 964	618 162	235 318	136 304	186 950	143 002	418 102
2013	4 982 153	329 411	981 945	622 037	239 176	136 991	188 754	144 527	424 789
2014	5 046 273	333 767	994 538	624 465	243 076	138 856	191 574	147 401	431 422
2015[2]	5 078 915	334 846	1 005 751	628 477	245 102	140 078	190 753	147 868	434 853
Beschäftigte Sektor 1									
2012	169 139	10 983	12 175	35 349	14 314	4 328	99	3 286	13 785
2013	166 359	10 846	11 869	34 643	14 203	4 277	95	3 342	13 403
2014	166 596	11 155	11 935	34 354	13 992	4 201	113	3 329	13 375
2015[2]	164 752	10 966	11 778	33 872	13 948	4 249	98	3 286	13 231
Beschäftigte Sektor 2									
2012	1 091 946	97 422	145 262	133 388	55 201	39 794	36 873	38 602	72 479
2013	1 096 887	97 991	145 944	132 862	55 990	39 740	35 888	39 127	73 303
2014	1 098 980	97 808	146 145	132 825	56 241	39 668	36 384	38 930	73 682
2015[2]	1 086 130	96 456	142 905	131 603	55 912	38 583	36 953	38 573	72 967
Beschäftigte Sektor 3									
2012	3 659 359	216 974	812 527	449 425	165 803	92 182	149 978	101 114	331 838
2013	3 718 907	220 574	824 132	454 532	168 983	92 974	152 771	102 058	338 083
2014	3 780 697	224 804	836 458	457 286	172 843	94 987	155 077	105 142	344 365
2015[2]	3 828 033	227 424	851 068	463 002	175 242	97 246	153 702	106 009	348 655

1. Quelle: Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT)
2. Provisorische Ergebnisse

Staatsquote der Kantone und Gemeinden insgesamt[1], in Prozent, 2009–2014

Jahr	Durchschnitt[2]	Aargau	Zürich	Bern	Luzern	Solothurn	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Waadt
2009	18,1	17,0	15,6	18,7	19,6	17,5	13,4	18,1	22,5
2010	17,9	16,8	15,5	18,4	18,7	17,5	14,2	18,1	22,3
2011	18,4	17,0	17,4	18,6	18,6	17,7	13,9	19,7	22,7
2012	18,8	17,5	15,8	19,4	18,7	18,1	14,7	19,4	24,5
2013	18,6	17,8	15,7	19,0	18,1	18,6	15,0	19,9	24,7
2014	18,6	17,8	15,7	18,8	17,8	17,8	15,5	24,6	24,3

1. Quelle: Eidgenössischen Finanzverwaltung (EFV)
2. Arithmetisches Mittel der Kantone und Gemeinden

Fiskalertrag[1] Kantone, 2009–2015[1]

Jahr	alle Kantone	Aargau	Zürich	Bern	Luzern	Solothurn	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Waadt
Fiskalertrag in 1'000 Franken									
2009	39 461 181	2 119 793	5 626 926	4 798 239	1 045 103	915 200	2 355 357	1 395 433	5 180 955
2010	39 921 334	2 109 114	6 091 064	4 810 233	1 041 731	911 838	2 679 107	1 470 481	5 183 486
2011	41 052 077	2 220 043	6 471 518	4 779 276	1 061 795	883 823	2 601 948	1 507 781	5 287 234
2012	41 669 086	2 249 748	6 280 862	4 816 779	1 048 577	865 804	2 511 910	1 551 404	5 519 478
2013	42 348 444	2 290 864	6 247 593	4 907 671	1 107 454	875 794	2 501 508	1 573 070	5 845 041
2014	43 468 296	2 324 470	6 306 751	5 076 634	1 165 574	904 060	2 629 139	1 610 853	5 862 729
2015	44 364 819	2 341 248	6 448 555	5 072 241	1 136 435	945 485	2 794 088	1 668 645	5 945 074
Fiskalertrag in Franken pro Kopf, nominal									
2009	5 068[2]	3 533	4 164	4 925	2 802	3 621	12 535	5 115	7 385
2010	5 073[2]	3 449	4 436	4 909	2 759	3 572	14 143	5 359	7 267
2011	5 161[2]	3 591	4 648	4 852	2 780	3 439	13 970	5 476	7 283
2012	5 183[2]	3 586	4 459	4 853	2 716	3 339	13 402	5 610	7 516
2013	5 203[2]	3 600	4 383	4 901	2 837	3 350	13 212	5 645	7 800
2014	5 277[2]	3 602	4 360	5 029	2 954	3 428	13 795	5 726	7 699
2015	5 328[2]	3 582	4 397	4 985	2 850	3 549	14 566	5 891	7 687
Veränderungsrate 2009–2015, in Prozent									
nominal / Kopf	5,1	1,4	5,6	1,2	1,7	–2,0	16,2	15,2	4,1
real[3] / Kopf	6,3	2,6	6,8	2,4	2,9	–0,8	17,6	16,5	5,3

1. Quelle: Eidgenössischen Finanzverwaltung (EFV)
2. Durchschnittskanton: Arithmetisches Mittel aller 26 Kantone, Pro-Kopf-Wert berechnet mit durchschnittlicher Bevölkerungszahl der 26 Kantone
3. Teuerungsbereingt zu Preisen 2015

Steuerausschöpfungsindex, 2010–2017[1]

Jahr	Schweiz	Aargau	Zürich	Bern	Luzern	Solothurn	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Waadt
2010	100	93,2	78,0	115,8	108,3	110,1	115,5	102,8	112,5
2011	100	94,3	80,0	118,7	108,0	112,1	113,2	104,8	101,5
2012	100	91,2	83,1	117,8	101,7	105,3	112,7	97,0	114,8
2013	100	88,3	86,6	119,3	97,4	106,2	108,9	95,9	116,3
2014	100	86,0	89,4	119,5	92,4	103,9	114,8	93,8	119,1
2015	100	84,5	91,2	119,6	90,4	105,1	116,2	95,6	120,8
2016	100	85,9	91,1	119,0	84,5	105,3	118,7	99,9	122,6
2017	100	87,0	90,9	118,1	80,6	105,5	113,1	101,8	127,0

1. Der Steuerausschöpfungsindex steht in engem Zusammenhang mit den Berechnungen innerhalb des neuen Finanzausgleichs und untersucht, zu welchem Anteil die Wirtschaftskraft eines Kantons durch Fiskalabgaben belastet wird. Bei seiner Berechnung werden die Steuereinnahmen der Kantone und ihrer Gemeinden gemäss Finanzstatistik der Eidgen. Finanzverwerwaltung ins Verhältnis zum Ressourcenpotenzial gemäss nationalem Finanzausgleich gesetzt. Während in den Kantonen Aargau und Zürich die Steuerbelastung unter dem Schweizer Schnitt liegt, weisen die Kantone Bern und Waadt eine relativ hohe Fiskalbelastung auf.

Bevölkerung

Themen

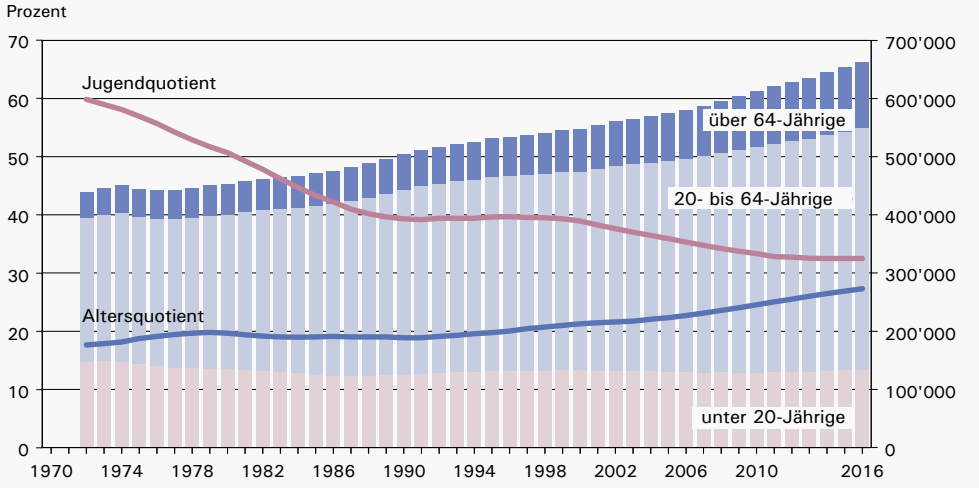
- Bevölkerungsbestand
- Eheschliessungen
- Ehescheidungen
- Geburten
- Todesfälle
- Wanderungen
- Einbürgerungen
- Lebenserwartung

Der Kanton Aargau ist heute mit rund 662‘000 Einwohnerinnen und Einwohnern der viertgrösste Kanton der Schweiz. Die Schweizerinnen und Schweizer machen per Ende 2016 rund 500‘000 Personen aus, die Ausländerinnen und Ausländer rund 162‘000 Personen.

Einen Beitrag zum Wachstum leistet in der Regel der jährliche Geburtenüberschuss (2016: 1‘927). Seit Mitte der achtziger Jahre ist jedoch der Wanderungsüberschuss die grösste Wachstumskomponente.

Seit Jahren zeigt sich in der demografischen Entwicklung eine Verschiebung zu den höheren Altersklassen. Damit verbunden ist die stetige Abnahme des Jugendquotienten (heute 32,5; Verhältnis zwischen der Anzahl unter 20-Jähriger und 20- bis 64-Jähriger in Prozent) sowie die Zunahme des Altersquotienten (heute 27,3; Verhältnis zwischen der Anzahl der 65-Jährigen und Älteren und 20- bis 64-Jährigen in Prozent).

Bevölkerungsentwicklung nach Altersklasse, Jugend- und Altersquotient, 1972–2016



©Kanton Aargau

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Nationalität, 1972–2016[1]

Jahr	Gesamtbevölkerung			Schweizer		Ausländer	
	Total	Schweizer	Ausländer	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
1972	439 503	362 159	77 344	177 953	184 206	42 704	34 640
1975	444 882	371 429	73 453	182 215	189 214	39 955	33 499
1980	452 786	387 804	64 982	190 233	197 571	35 683	29 299
1985	470 955	403 587	67 368	197 518	206 069	37 305	30 063
1990	504 597	421 739	82 858	205 098	216 641	47 478	35 380
1995	531 577	432 186	99 391	210 594	221 592	54 292	45 099
2000	547 462	441 868	105 594	215 527	226 341	56 813	48 781
2001	553 247	444 555	108 692	216 745	227 810	58 436	50 256
2002	559 799	447 356	112 443	218 199	229 157	60 293	52 150
2003	564 810	449 957	114 853	219 527	230 430	61 487	53 366
2004	569 069	452 595	116 474	221 001	231 594	62 230	54 244
2005	573 654	454 862	118 792	222 257	232 605	63 514	55 278
2006	579 489	459 409	120 080	224 573	234 836	64 469	55 611
2007	586 792	463 155	123 637	226 473	236 682	66 483	57 154
2008	596 396	467 649	128 747	228 719	238 930	69 541	59 206
2009	604 263	471 283	132 980	230 493	240 790	71 615	61 365
2010	612 611	475 774	136 837	232 725	243 049	73 693	63 144
2011	621 398	479 745	141 653	234 778	244 967	76 371	65 282
2012	627 893	484 379	143 514	237 035	247 344	76 898	66 616
2013	635 797	488 113	147 684	238 936	249 177	79 013	68 671
2014	644 830	491 677	153 153	240 711	250 966	82 020	71 133
2015	653 317	495 530	157 787	242 676	252 854	84 719	73 068
2016	662 224	499 961	162 263	245 000	254 961	87 252	75 011

1. Gemäss kantonaler Bevölkerungsstatistik

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Nationalität und Bezirken, 2016[1]

Gemeinde	Gesamtbevölkerung			Schweizer		Ausländer	
	Total	Schweizer	Ausländer	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
Aarau	75 939	58 371	17 568	28 017	30 354	9 262	8 306
Baden	141 717	101 548	40 169	49 352	52 196	21 377	18 792
Bremgarten	75 688	57 633	18 055	28 333	29 300	9 637	8 418
Brugg	50 251	38 173	12 078	18 838	19 335	6 497	5 581
Kulm	40 368	30 065	10 303	14 664	15 401	5 518	4 785
Laufenburg	31 601	25 598	6 003	12 871	12 727	3 318	2 685
Lenzburg	60 418	46 901	13 517	23 199	23 702	7 331	6 186
Muri	35 324	29 448	5 876	14 646	14 802	3 290	2 586
Rheinfelden	47 478	35 480	11 998	17 363	18 117	6 415	5 583
Zofingen	69 855	52 976	16 879	25 958	27 018	9 212	7 667
Zurzach	33 585	23 768	9 817	11 759	12 009	5 395	4 422
Kanton Aargau	**662 224**	**499 961**	**162 263**	**245 000**	**254 961**	**87 252**	**75 011**

1. Gemäss kantonaler Bevölkerungsstatistik

Wohnbevölkerung nach 10–Jahresaltersklassen, 1972–2016[1]

Jahr	Total	0–9	10–19	20–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70–79	80+
					Total					
1972	439 503	76 369	71 764	70 971	63 152	52 795	41 461	35 714	20 901	6 376
1975	444 882	68 624	75 552	70 246	66 283	54 365	43 264	36 099	23 052	7 397
1980	452 786	58 064	76 645	70 590	72 491	57 089	47 717	35 067	25 567	9 556
1985	470 955	58 110	67 563	78 048	75 210	64 650	50 963	37 458	26 913	12 040
1990	504 597	64 001	61 416	84 033	83 538	74 529	54 619	41 485	26 808	14 168
1995	531 577	66 941	65 190	75 609	92 474	79 454	61 766	44 605	29 346	16 192
2000	547 462	63 510	69 515	66 828	93 182	85 355	70 945	47 447	33 315	17 365
2005	573 654	59 439	70 787	71 813	85 093	96 479	77 248	55 438	36 694	20 663
2010	612 611	60 747	68 560	79 621	82 256	103 658	86 768	65 956	40 428	24 617
2011	621 398	61 691	67 608	80 651	83 516	103 868	89 593	67 416	41 622	25 433
2012	627 893	63 124	66 711	80 910	84 783	102 629	91 887	68 842	43 001	26 006
2013	635 797	64 286	66 243	81 103	86 795	101 338	94 679	69 834	44 832	26 687
2014	644 830	65 553	66 258	81 171	88 941	99 840	97 837	71 068	46 579	27 583
2015	653 317	66 855	66 278	81 426	90 901	98 407	100 234	72 656	48 298	28 262
2016	662 224	68 281	66 242	81 867	92 788	97 213	102 487	73 978	50 276	29 092
					Männer					
1972	220 657	39 030	36 709	36 685	33 232	26 871	20 711	16 508	8 576	2 335
1975	222 170	35 317	38 420	35 577	34 691	27 794	21 481	16 875	9 351	2 664
1980	225 916	30 052	39 239	35 751	37 741	29 246	23 679	16 642	10 422	3 144
1985	234 823	29 868	34 686	39 749	38 524	33 599	25 609	17 696	11 223	3 869
1990	252 576	32 758	31 889	43 184	42 886	38 835	27 720	19 514	11 312	4 478
1995	264 886	34 276	33 576	38 284	47 153	40 845	31 723	21 355	12 434	5 240
2000	272 340	32 661	35 733	33 963	46 882	43 355	36 505	23 076	14 312	5 853
2005	285 771	30 737	36 356	36 650	42 369	49 049	39 442	27 631	16 352	7 185
2010	306 418	31 254	35 333	40 767	41 453	52 810	44 007	33 195	18 597	9 002
2011	311 149	31 852	34 866	41 222	42 264	52 845	45 527	33 847	19 283	9 443
2012	313 933	32 565	34 442	41 202	42 847	51 972	46 643	34 451	20 090	9 721
2013	317 949	33 182	34 176	41 335	43 927	51 324	48 002	34 880	21 120	10 003
2014	322 731	33 884	34 185	41 242	45 192	50 625	49 672	35 465	22 011	10 455
2015	327 395	34 500	34 357	41 395	46 325	49 815	50 993	36 248	22 920	10 842
2016	332 252	35 169	34 347	41 846	47 421	49 202	52 118	36 859	24 036	11 254
					Frauen					
1972	218 846	37 339	35 055	34 286	29 920	25 924	20 750	19 206	12 325	4 041
1975	222 712	33 307	37 132	34 669	31 592	26 571	21 783	19 224	13 701	4 733
1980	226 870	28 012	37 406	34 839	34 750	27 843	24 038	18 425	15 145	6 412
1985	236 132	28 242	32 877	38 299	36 686	31 051	25 354	19 762	15 690	8 171
1990	252 021	31 243	29 527	40 849	40 652	35 694	26 899	21 971	15 496	9 690
1995	266 691	32 665	31 614	37 325	45 321	38 609	30 043	23 250	16 912	10 952
2000	275 122	30 849	33 782	32 865	46 300	42 000	34 440	24 371	19 003	11 512
2005	287 883	28 702	34 431	35 163	42 724	47 430	37 806	27 807	20 342	13 478
2010	306 193	29 493	33 227	38 854	40 803	50 848	42 761	32 761	21 831	15 615
2011	310 249	29 839	32 742	39 429	41 252	51 023	44 066	33 569	22 339	15 990
2012	313 960	30 559	32 269	39 708	41 936	50 657	45 244	34 391	22 911	16 285
2013	317 848	31 104	32 067	39 768	42 868	50 014	46 677	34 954	23 712	16 684
2014	322 099	31 669	32 073	39 929	43 749	49 215	48 165	35 603	24 568	17 128
2015	325 922	32 355	31 921	40 031	44 576	48 592	49 241	36 408	25 378	17 420
2016	329 972	33 112	31 895	40 021	45 367	48 011	50 369	37 119	26 240	17 838

1. Gemäss kantonaler Bevölkerungsstatistik

Ausländische Wohnbevölkerung[1] nach Nationalität und Geschlecht, 1980–2017[2]

Jahr	Total	Deutschland	Frankreich	Italien	Österreich	Spanien	Grossbritannien	Serbien	Portugal	Niederlande	Türkei	Übrige Länder
						Total						
1980	63 374	7 451	418	33 972	3 038	4 565	...	...	993	...	5 028	...
1985	69 896	7 120	407	30 803	2 726	4 623	...	...	1 753	...	6 605	...
1990	79 828	7 254	488	29 812	2 666	4 577	...	...	3 469	...	7 700	...
1995	97 739	8 588	590	28 285	2 631	3 779	831	...	4 704	1 021	9 828	...
2000	102 299	10 235	614	25 311	2 588	2 894	783	20 479	4 483	1 023	10 325	23 564
2005	113 532	14 477	726	24 067	2 611	2 505	918	23 398	4 674	1 111	10 497	28 548
2010	130 981	26 090	1 077	23 946	2 873	2 419	1 309	16 295	6 125	1 228	10 203	39 416
2011	135 036	27 976	1 076	24 121	2 963	2 489	1 377	13 838	6 436	1 283	10 269	43 208
2012	140 114	29 682	1 104	24 385	3 031	2 627	1 411	12 915	6 955	1 321	10 269	46 414
2013	144 391	30 929	1 165	24 908	3 068	2 970	1 419	10 699	7 474	1 361	10 247	50 151
2014	150 352	32 442	1 242	25 587	3 199	3 318	1 468	8 600	8 019	1 400	10 290	54 787
2015	155 139	33 268	1 291	26 247	3 328	3 497	1 459	7 825	8 353	1 414	10 226	58 231
2016	158 647	33 675	1 357	26 697	3 497	3 658	1 474	7 746	8 682	1 441	10 079	60 341
2017	162 640	34 119	1 364	27 199	3 569	3 769	1 504	7 808	8 924	1 415	10 077	62 892
						Männer						
1980	40 100	4 185	256	19 231	1 764	2 873	...	...	620	...	2 742	...
1985	40 264	4 051	257	17 361	1 620	2 893	...	...	1 099	...	3 461	...
1990	46 798	4 264	310	17 033	1 647	2 806	...	...	2 205	...	4 085	...
1995	53 734	4 878	350	15 914	1 579	2 192	525	...	2 757	562	5 166	...
2000	55 070	5 746	350	14 275	1 534	1 638	503	10 868	2 560	560	5 401	11 635
2005	60 285	8 181	399	13 624	1 527	1 380	594	12 197	2 514	612	5 503	13 754
2010	70 113	15 188	613	13 595	1 637	1 320	812	8 413	3 419	682	5 336	19 098
2011	72 239	16 255	605	13 685	1 694	1 361	836	7 162	3 594	723	5 333	20 991
2012	75 034	17 189	626	13 899	1 731	1 439	858	6 676	3 942	738	5 347	22 589
2013	77 353	17 880	662	14 271	1 744	1 653	857	5 469	4 250	748	5 341	24 478
2014	80 623	18 691	702	14 705	1 829	1 863	889	4 344	4 550	771	5 365	26 914
2015	83 377	19 085	739	15 149	1 921	1 961	883	3 935	4 735	776	5 329	28 864
2016	85 295	19 288	770	15 434	2 014	2 053	901	3 880	4 913	790	5 242	30 010
2017	87 306	19 498	776	15 725	2 041	2 115	905	3 908	5 050	778	5 229	31 281
						Frauen						
1980	29 274	3 266	162	14 741	1 274	1 692	...	...	373	604	2 286	...
1985	29 632	3 092	150	13 442	1 106	1 730	...	...	654	292	3 144	...
1990	33 030	2 990	178	12 779	1 019	1 771	...	...	1 264	...	3 615	...
1995	44 005	3 710	240	12 371	1 052	1 587	306	...	1 947	459	4 662	...
2000	47 229	4 489	264	11 036	1 054	1 256	280	9 611	1 923	463	4 924	11 929
2005	53 247	6 296	327	10 443	1 084	1 125	324	11 201	2 160	499	4 994	14 794
2010	60 868	10 902	464	10 351	1 236	1 099	497	7 882	2 706	546	4 867	20 318
2011	62 797	11 721	471	10 436	1 269	1 128	541	6 676	2 842	560	4 936	22 217
2012	65 080	12 493	478	10 486	1 300	1 188	553	6 239	3 013	583	4 922	23 825
2013	67 038	13 049	503	10 637	1 324	1 317	562	5 230	3 224	613	4 906	25 673
2014	69 729	13 751	540	10 882	1 370	1 455	579	4 256	3 469	629	4 925	27 873
2015	71 762	14 183	552	11 098	1 407	1 536	576	3 890	3 618	638	4 897	29 367
2016	73 352	14 387	587	11 263	1 483	1 605	573	3 866	3 769	651	4 837	30 331
2017	75 334	14 621	588	11 474	1 528	1 654	599	3 900	3 874	637	4 848	31 611

1. Quelle: Staatssekretariat für Migration
2. Ständige ausländische Wohnbevölkerung per 31.8.

Ausländische Wohnbevölkerung[1] nach Nationalität und Aufenthaltskategorie, 1980–2017[2]

Jahr	Total	Deutschland	Frankreich	Italien	Österreich	Spanien	Grossbritannien	Serbien	Portugal	Niederlande	Türkei	Übrige Länder
						Kurzaufenthalter						
1980	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1985	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1990	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1995	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2000	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2005	680	357	12	52	21	8	16	1	106	7	1	99
2010	827	437	10	13	12	3	9	5	62	1	1	274
2011	812	399	8	22	17	7	7	–	69	2	2	279
2012	952	441	9	25	30	20	15	1	98	4	4	305
2013	1 199	469	1	48	14	52	12	2	127	2	1	471
2014	1 830	540	8	99	36	96	10	3	150	2	5	881
2015	1 478	388	8	128	36	96	12	4	129	5	10	662
2016	1 559	378	19	147	51	87	8	1	115	11	3	739
2017	1 385	300	9	124	32	94	10	1	98	9	2	706
						Aufenthalter						
1980	13 187	1 106	83	2 941	315	1 078	...	...	403	...	2 989	...
1985	10 704	1 348	59	1 052	243	640	...	...	757	...	1 301	...
1990	14 526	1 676	107	814	360	494	...	...	1 520	...	1 185	...
1995	24 520	2 168	214	699	476	221	258	...	649	255	2 018	...
2000	21 054	2 770	190	527	268	104	220	5 664	402	154	2 144	8 611
2005	21 764	4 803	244	746	311	112	294	3 589	751	172	1 190	9 552
2010	33 244	12 645	483	1 258	498	251	492	1 702	1 327	227	1 098	13 263
2011	34 997	13 351	454	1 457	536	308	533	1 264	1 466	266	1 137	14 225
2012	35 976	13 025	436	1 705	557	439	514	1 125	1 662	270	1 101	15 142
2013	36 526	12 099	442	2 225	584	721	460	1 030	1 866	280	1 076	15 743
2014	37 177	10 787	425	2 822	615	983	432	1 020	2 046	298	1 066	16 683
2015	40 406	10 731	439	3 581	717	1 145	413	1 008	2 200	306	1 028	18 838
2016	41 377	9 569	440	4 047	800	1 236	398	1 048	2 114	291	1 032	20 402
2017	42 974	9 081	427	4 487	814	1 245	405	1 065	1 948	267	1 040	21 535
						Niedergelassene						
1980	50 847	6 321	334	29 346	2 700	2 475	...	...	195	...	2 036	...
1985	55 165	5 743	344	28 908	2 459	3 988	...	...	428	...	5 301	...
1990	60 182	5 245	374	28 275	2 241	3 462	...	...	957	...	6 515	...
1995	71 321	6 383	374	27 370	2 127	3 370	569	...	3 155	762	7 810	...
2000	80 305	7 423	421	24 656	2 297	2 725	560	14 815	3 443	868	8 181	14 916
2005	91 088	9 317	470	23 269	2 279	2 385	608	19 808	3 817	932	9 306	18 897
2010	96 910	13 008	584	22 675	2 363	2 165	808	14 588	4 736	1 000	9 104	25 879
2011	99 227	14 226	614	22 642	2 410	2 174	837	12 574	4 901	1 015	9 130	28 704
2012	103 186	16 216	659	22 655	2 444	2 168	882	11 789	5 195	1 047	9 164	30 967
2013	106 666	18 361	722	22 635	2 470	2 197	947	9 667	5 481	1 079	9 170	33 937
2014	111 345	21 115	809	22 666	2 548	2 239	1 026	7 577	5 823	1 100	9 219	37 223
2015	113 255	22 149	844	22 538	2 575	2 256	1 034	6 813	6 024	1 103	9 188	38 731
2016	115 711	23 728	898	22 503	2 646	2 335	1 068	6 697	6 453	1 139	9 044	39 200
2017	118 281	24 738	928	22 588	2 723	2 430	1 089	6 742	6 878	1 139	9 035	39 991

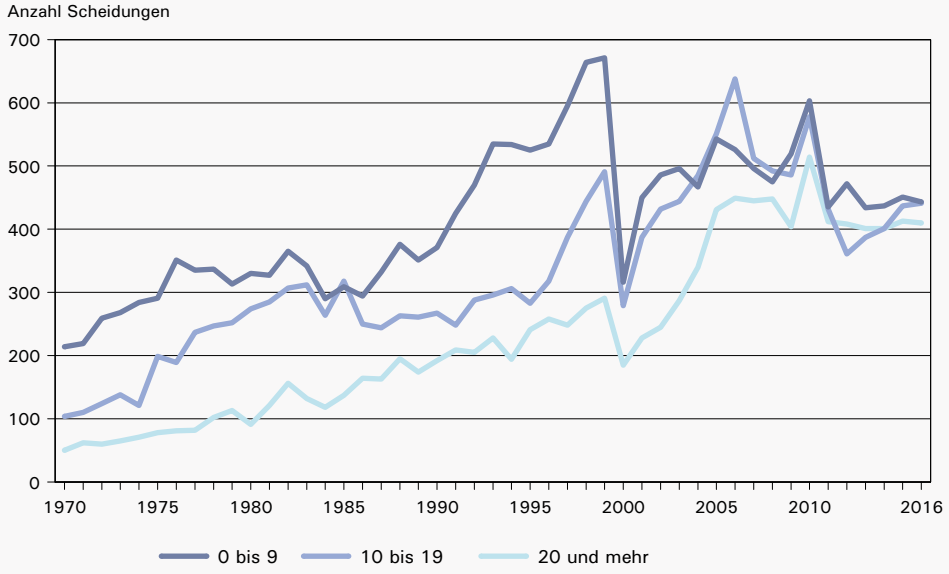
1. Quelle: Staatssekretariat für Migration
2. Ständige ausländische Wohnbevölkerung per 31.8.

Ehescheidungen[1] nach Ehedauer im Kanton Aargau, 1970–2016[2]

Jahr	Total	0 bis 4	5 bis 9	10 bis 14	15 bis 19	20 und mehr
1970	368	106	108	58	46	50
1975	568	115	176	133	66	78
1980	695	131	199	173	101	91
1985	764	143	166	169	149	137
1990	830	173	198	142	125	192
1995	1 049	203	322	166	117	241
2000	780	95	221	160	119	185
2005	1 525	150	393	279	272	431
2006	1 613	158	368	329	309	449
2007	1 453	119	377	265	247	445
2008	1 415	151	324	257	235	448
2009	1 409	163	356	254	232	404
2010[3]	1 695	194	409	329	249	514
2011	1 279	152	283	214	218	412
2012	1 241	155	317	196	165	408
2013	1 222	141	293	215	172	401
2014	1 239	153	284	213	188	401
2015	1 301	147	304	226	211	413
2016	1 294	153	290	255	186	410

1. Quelle: Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (BEVNAT), BFS
2. Die Entwicklung der Scheidungen nach 1998 (starke Zunahme 1999, starke Abnahme 2000) steht im Zusammenhang mit dem neuen Scheidungsrecht, das am 1. Januar 2000 in Kraft getreten ist. Einerseits haben die Gerichte 1999 überdurchschnittlich viele Scheidungsverfahren abgeschlossen, um sich im Jahr 2000 möglichst ausschliesslich auf die neue Rechtslage einstellen zu können. Andererseits hat die Umstellung auf das neue Scheidungsrecht im Jahr 2000 – vorerst – zu einer Verlängerung der Prozessdauer geführt und damit zu einem Rückgang der Urteile. Zudem benötigen die Rechtsbeistände der scheidungswilligen Paare viel Zeit, um eine gemeinsame Vereinbarung zu erarbeiten, die eine zwingende Voraussetzung für die im neuen Recht mögliche einvernehmliche Scheidung darstellt.
3. Ab 2010 inkl. Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens 12 Monate

Ehescheidungen nach Ehedauer, 1970–2016



©Kanton Aargau

Eheschliessende[1] nach Alter im Kanton Aargau, 1987–2016

Jahr	Total	Alter in Jahren									
		unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–54	55–59	60+
Alter der Ehefrau											
1987	3 201	82	1 028	1 248	487	148	104	52	29	11	12
1990	3 624	77	1 076	1 387	558	229	129	94	35	25	14
1995	3 078	51	643	1 254	617	226	110	100	54	16	7
2000	2 848	57	488	896	707	304	155	104	79	37	21
2001	2 729	67	462	837	672	339	153	90	61	34	14
2002	2 793	52	478	832	667	365	184	101	76	29	9
2003	2 784	48	478	847	647	347	185	100	65	48	19
2004	2 868	81	471	770	691	388	158	152	87	42	28
2005	2 836	71	441	802	710	336	188	126	100	42	20
2006	2 879	70	485	858	661	357	192	125	68	37	26
2007	2 801	69	435	799	654	385	174	131	76	46	32
2008	3 239	81	478	914	782	405	234	159	110	48	28
2009	3 018	61	498	853	715	377	193	156	95	42	28
2010	3 243	68	467	1 005	774	398	204	145	96	47	39
2011	3 200	57	471	917	802	390	224	178	92	49	20
2012	3 206	69	473	916	828	388	211	138	97	53	33
2013	3 123	57	477	910	782	350	175	147	127	68	30
2014	3 293	69	483	955	847	396	192	134	128	54	35
2015	3 301	49	511	945	795	405	205	170	138	48	35
2016	3 312	54	479	983	863	391	176	159	110	55	42
Alter des Ehemannes											
1987	3 201	7	490	1 244	793	311	152	92	41	36	35
1990	3 624	10	503	1 376	891	367	194	132	58	46	47
1995	3 078	9	280	1 067	900	329	190	119	100	47	37
2000	2 848	10	215	714	810	488	213	129	122	90	57
2001	2 729	7	245	640	789	444	238	133	97	78	58
2002	2 793	12	232	604	810	501	250	150	104	79	51
2003	2 784	10	232	624	782	526	222	148	94	84	62
2004	2 868	16	253	625	743	482	268	186	117	99	79
2005	2 836	12	247	612	758	470	297	174	107	83	76
2006	2 879	11	268	644	726	502	277	188	99	84	80
2007	2 801	16	259	561	705	521	289	172	120	82	76
2008	3 239	12	270	700	806	564	324	221	146	89	107
2009	3 018	7	267	711	750	485	302	180	134	92	90
2010	3 243	9	244	756	841	543	322	199	143	88	98
2011	3 200	8	246	741	820	514	303	229	157	88	94
2012	3 206	7	259	757	868	490	285	210	151	91	88
2013	3 123	9	251	712	831	488	255	220	151	98	108
2014	3 293	10	269	720	916	520	306	194	148	104	106
2015	3 301	8	264	730	924	505	256	235	178	97	104
2016	3 312	6	240	783	931	534	270	191	148	98	111

1. Quelle: Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (BEVNAT), BFS

Geburten[1] nach Zivilstand der Mutter und Geschlecht, 1980–2016

Jahr	Lebendgeborene									Totgeborene		
	alle Lebendgeborenen			verheiratete Mutter			unverheiratete Mutter			Total	männlich	weiblich
	Total	männlich	weiblich	Total	männlich	weiblich	Total	männlich	weiblich			
1980	5 779	3 042	2 737	5 551	2 924	2 627	228	118	110	36	16	20
1985	5 818	2 951	2 867	5 576	2 829	2 747	242	122	120	20	12	8
1990	6 447	3 320	3 127	6 125	3 147	2 978	322	173	149	34	16	18
1995	6 232	3 197	3 035	5 907	3 022	2 885	325	175	150	21	9	12
2000	5 756	3 028	2 728	5 257	2 752	2 505	499	276	223	33	16	17
2005	5 495	2 873	2 622	4 844	2 547	2 297	651	326	325	23	11	12
2006	5 531	2 835	2 696	4 865	2 489	2 376	666	346	320	26	11	15
2007	5 511	2 842	2 669	4 763	2 459	2 304	748	383	365	23	13	10
2008	5 915	3 009	2 906	5 056	2 580	2 476	859	429	430	20	12	8
2009	5 822	2 968	2 854	4 988	2 543	2 445	834	425	409	16	8	8
2010	6 258	3 170	3 088	5 318	2 686	2 632	940	484	456	23	8	15
2011	6 163	3 254	2 909	5 173	2 731	2 442	986	522	464	26	9	17
2012	6 404	3 261	3 143	5 312	2 722	2 590	1 086	535	551	37	21	16
2013	6 423	3 332	3 091	5 166	2 678	2 488	1 008	540	468	22	8	14
2014	6 687	3 493	3 194	5 323	2 790	2 533	1 111	584	527	33	15	18
2015	6 707	3 414	3 293	5 426	2 785	2 641	1 279	629	650	26	15	11
2016	6 979	3 530	3 449	5 620	2 835	2 785	1 357	695	662	35	16	19

1. Quelle: Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (BEVNAT), BFS

Lebenserwartung[1] nach erreichtem Alter und Geschlecht, 1981–2016[2]

Jahr	Bei Geburt		Im Alter 30		Im Alter 50		Im Alter 65		Im Alter 80	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1981	72,4	79,2	44,5	50,4	26,0	31,3	14,3	18,2	6,2	7,6
1985	73,5	80,2	45,4	51,3	26,8	32,2	14,9	19,0	6,5	8,2
1990	74,0	80,8	45,9	51,8	27,4	32,7	15,3	19,4	6,5	8,4
1995	75,3	81,8	46,9	52,6	28,4	33,5	16,1	20,2	7,1	8,9
2000	76,9	82,6	48,3	53,4	29,5	34,1	17,0	20,7	7,4	9,1
2001	77,4	83,1	48,7	53,8	29,9	34,5	17,3	21,1	7,6	9,4
2002	77,8	83,1	49,0	53,8	30,1	34,6	17,5	21,1	7,7	9,4
2003	78,0	83,2	49,1	53,8	30,2	34,5	17,5	21,0	7,6	9,3
2004	78,6	83,7	49,7	54,3	30,8	35,0	18,1	21,5	8,0	9,7
2005	78,7	83,9	49,7	54,5	30,8	35,2	18,1	21,6	7,9	9,7
2006	79,1	84,0	50,1	54,7	31,2	35,4	18,3	21,8	8,1	10,0
2007	79,4	84,2	50,3	54,8	31,3	35,4	18,5	21,9	8,2	10,0
2008	79,7	84,4	50,6	55,0	31,6	35,5	18,7	22,0	8,3	10,0
2009	79,8	84,4	50,7	55,0	31,7	35,5	18,8	22,0	8,4	10,0
2010	80,2	84,6	50,9	55,2	31,8	35,8	18,9	22,2	8,4	10,2
2011	80,3	84,7	51,1	55,3	32,0	35,9	19,0	22,2	8,4	10,1
2012	80,5	84,7	51,2	55,2	32,1	35,7	19,1	22,1	8,4	10,0
2013	80,5	84,8	51,4	55,3	32,2	35,8	19,1	22,1	8,4	10,0
2014	81,0	85,2	51,7	55,7	32,5	36,2	19,4	22,4	8,6	10,3
2015	80,7	84,9	51,6	55,4	32,3	35,9	19,2	22,2	8,5	10,1
2016	81,5	85,3	52,2	55,8	32,9	36,3	19,8	22,6	8,8	10,4

1. Quelle: Sterbetafel des Bundesamts für Statistik
2. Gesamtschweizerische Werte

Todesfälle[1] nach erreichtem Alter[2] und Geschlecht, 1969–2016

Jahr	Total	0–19	20–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70–79	80–89	90+
					Männer					
1969	1 911	118	56	59	84	212	486	503	339	54
1970	1 784	123	54	34	99	191	383	547	302	51
1975	1 942	96	59	47	92	210	414	588	371	65
1980	1 947	61	65	50	78	184	346	623	457	83
1985	1 975	54	42	38	83	175	353	623	516	91
1990	2 068	49	57	60	87	169	362	593	566	125
1995	2 054	41	38	54	89	187	350	555	584	156
2000	2 017	29	34	52	66	166	313	590	592	175
2005	1 988	23	30	40	86	148	294	471	648	248
2006	1 997	30	35	34	78	152	299	510	620	239
2007	2 041	23	29	31	70	163	329	508	682	206
2008	2 009	26	21	21	64	167	324	486	669	231
2009	2 135	24	19	18	69	169	365	524	710	237
2010	2 131	25	17	16	84	175	327	479	737	271
2011	2 137	23	22	21	71	189	317	501	701	292
2012	2 230	22	19	33	76	171	303	501	795	310
2013	2 289	27	14	25	62	150	332	544	814	321
2014	2 271	26	18	22	69	159	333	516	792	336
2015	2 444	32	28	21	76	158	346	582	828	373
2016	2 343	18	10	21	80	181	348	562	827	296
					Frauen					
1969	1 619	73	18	17	59	108	265	530	450	99
1970	1 582	81	16	25	59	102	251	477	478	93
1975	1 562	54	24	19	44	109	197	502	476	137
1980	1 776	42	18	21	42	117	219	537	629	151
1985	1 805	24	21	30	52	85	184	462	701	246
1990	1 917	33	14	24	64	67	200	406	788	321
1995	2 026	23	20	35	70	86	188	377	794	433
2000	2 062	27	7	20	49	101	174	389	826	469
2005	2 047	20	9	17	43	89	194	344	769	562
2006	2 034	21	7	16	48	98	186	367	753	538
2007	2 031	13	6	13	43	102	188	340	786	540
2008	2 030	13	8	10	41	101	168	357	796	536
2009	2 178	20	10	11	47	95	186	367	841	601
2010	2 199	28	10	8	40	110	195	350	829	629
2011	2 242	15	9	14	51	110	191	370	874	608
2012	2 267	17	8	13	45	106	187	326	885	680
2013	2 268	24	4	15	44	91	197	366	842	685
2014	2 239	16	6	11	37	101	185	348	858	677
2015	2 427	23	6	15	36	103	211	374	860	799
2016	2 418	20	10	12	32	117	216	433	920	658

1. Quelle: Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (BEVNAT), BFS
2. Differenz zwischen der Jahreszahl des betreffenden Kalenderjahres und der Jahreszahl des Geburtsjahres

Zuzüge nach Herkunftsregion und Nationalität, 1980–2016[1]

Jahr	Aus aargauischen Gemeinden			Aus übrigen Gemeinden			Aus dem Ausland		
	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer
1980	21 012	17 373	3 639	12 045	10 585	1 460	5 862	1 833	4 029
1985	23 723	19 423	4 300	11 195	9 850	1 345	5 180	1 507	3 673
1990	22 299	16 150	6 149	10 296	8 506	1 790	7 975	1 813	6 162
1995	29 859	21 104	8 755	11 183	8 720	2 463	6 310	1 347	4 963
2000	25 898	18 976	6 922	10 611	8 139	2 418	5 394	1 393	4 001
2001	25 717	18 877	6 840	10 882	8 393	2 489	6 261	1 445	4 816
2002	25 256	18 361	6 895	10 649	8 313	2 336	6 274	1 196	5 078
2003	25 290	18 376	6 914	11 013	8 272	2 741	6 107	1 240	4 867
2004	24 970	18 275	6 695	11 060	8 375	2 685	5 675	1 091	4 594
2005	25 096	18 693	6 403	11 216	8 404	2 812	6 605	1 100	5 505
2006	25 560	18 665	6 895	11 972	8 935	3 037	7 593	1 096	6 497
2007	27 035	19 604	7 431	12 277	8 973	3 304	9 040	1 213	7 827
2008	27 250	19 402	7 848	12 807	9 149	3 658	9 995	1 234	8 761
2009	27 566	19 353	8 213	13 371	9 511	3 860	8 603	1 242	7 361
2010	27 019	19 085	7 934	13 668	9 515	4 153	8 260	1 192	7 068
2011	28 310	19 752	8 558	13 890	9 618	4 272	9 361	1 345	8 016
2012	28 050	19 415	8 635	13 674	9 366	4 308	9 750	1 404	8 346
2013	28 067	19 301	8 766	13 561	9 076	4 485	8 479	1 352	7 127
2014	28 373	18 858	9 515	13 464	8 802	4 662	8 466	1 388	7 078
2015	29 743	19 172	10 571	13 861	8 946	4 915	8 772	1 220	7 552
2016	30 636	19 520	11 116	14 294	9 200	5 094	8 697	1 256	7 441

1. Gemäss kantonaler Bevölkerungsstatistik

Wegzüge nach Zielregion und Nationalität, 1980–2016[1]

Jahr	Nach aargauischen Gemeinden			In die übrige Schweiz			Ins Ausland		
	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer
1980	21 037	17 441	3 596	10 944	9 537	1 407	4 987	1 849	3 138
1985	23 532	19 375	4 157	9 660	8 344	1 316	4 662	1 644	3 018
1990	21 020	16 240	4 780	9 825	8 359	1 466	5 948	1 910	4 038
1995	28 458	20 496	7 962	9 861	7 890	1 971	5 209	1 832	3 377
2000	25 504	18 970	6 534	9 724	7 898	1 826	5 886	1 690	4 196
2001	24 761	18 483	6 278	9 363	7 512	1 851	4 050	1 447	2 603
2002	24 224	18 104	6 120	9 265	7 281	1 884	4 042	1 403	2 639
2003	24 276	18 115	6 161	9 345	7 383	1 962	4 729	1 537	3 192
2004	24 078	17 814	6 264	9 583	7 380	2 203	4 751	1 498	3 253
2005	24 707	18 591	6 116	9 627	7 458	2 169	5 028	1 479	3 549
2006	25 124	18 568	6 556	10 063	7 628	2 435	5 338	1 522	3 816
2007	26 167	19 148	7 019	10 607	7 784	2 823	5 545	1 537	4 008
2008	26 571	19 189	7 382	10 533	7 887	2 646	5 097	1 423	3 674
2009	27 058	19 335	7 723	10 713	7 912	2 801	5 456	1 344	4 112
2010	26 336	18 897	7 439	10 634	7 710	2 924	5 346	1 341	4 005
2011	27 378	19 304	8 074	11 227	7 919	3 308	5 978	1 577	4 401
2012	27 747	19 416	8 331	11 277	7 911	3 366	5 795	1 492	4 303
2013	28 000	19 502	8 498	11 476	8 096	3 380	5 028	1 623	3 405
2014	27 843	19 042	8 801	11 694	8 222	3 472	4 801	1 484	3 317
2015	28 859	19 297	9 562	12 315	8 421	3 894	5 035	1 489	3 546
2016	29 695	19 670	10 025	12 184	8 236	3 948	5 326	1 634	3 692

1. Gemäss kantonaler Bevölkerungsstatistik

Zuzüge nach Altersgruppen und Nationalität, 1980–2016[1]

Jahr	Total	0–19	20–39	40–64	65+	Total	0–19	20–39	40–64	65+
	Gesamtbevölkerung absolut					Gesamtbevölkerung in Prozent				
1980	38 919	10 032	23 735	4 287	865	100,0	25,8	61,0	11,0	2,2
1985	40 098	8 972	25 749	4 632	745	100,0	22,4	64,2	11,6	1,9
1990	40 570	8 176	27 118	4 699	577	100,0	20,2	66,8	11,6	1,4
1995	47 352	10 978	28 900	6 689	785	100,0	23,2	61,0	14,1	1,7
2000	41 903	8 277	25 029	7 587	1 010	100,0	19,8	59,7	18,1	2,4
2005	42 917	7 354	25 044	9 418	1 101	100,0	17,1	58,4	21,9	2,6
2010	48 947	7 866	28 112	11 472	1 497	100,0	16,1	57,4	23,4	3,1
2011	51 561	8 060	29 398	12 450	1 653	100,0	15,6	57,0	24,1	3,2
2012	51 474	7 940	29 571	12 347	1 616	100,0	15,4	57,4	24,0	3,1
2013	50 107	7 999	28 494	12 033	1 581	100,0	16,0	56,9	24,0	3,2
2014	50 303	8 025	28 609	12 031	1 638	100,0	16,0	56,9	23,9	3,3
2015	52 376	8 479	29 828	12 353	1 716	100,0	16,2	56,9	23,6	3,3
2016	53 627	8 722	30 193	12 926	1 786	100,0	16,3	56,3	24,1	3,3
	Schweizer absolut					Schweizer in Prozent				
1980	29 791	7 377	18 740	2 926	748	100,0	24,8	62,9	9,8	2,5
1985	30 780	6 695	20 075	3 335	675	100,0	21,8	65,2	10,8	2,2
1990	26 469	4 752	18 010	3 184	523	100,0	18,0	68,0	12,0	2,0
1995	31 171	6 237	19 472	4 784	678	100,0	20,0	62,5	15,3	2,2
2000	28 562	5 243	16 943	5 515	861	100,0	18,4	59,3	19,3	3,0
2005	28 197	4 820	15 933	6 528	916	100,0	17,1	56,5	23,2	3,2
2010	29 792	4 928	16 462	7 147	1 255	100,0	16,5	55,3	24,0	4,2
2011	30 715	5 001	16 860	7 448	1 406	100,0	16,3	54,9	24,2	4,6
2012	30 185	4 854	16 791	7 184	1 356	100,0	16,1	55,6	23,8	4,5
2013	29 729	4 781	16 567	7 065	1 316	100,0	16,1	55,7	23,8	4,4
2014	29 048	4 608	16 346	6 711	1 383	100,0	15,9	56,3	23,1	4,8
2015	29 338	4 668	16 503	6 710	1 457	100,0	15,9	56,3	22,9	5,0
2016	29 976	4 700	16 861	6 907	1 508	100,0	15,7	56,2	23,0	5,0
	Ausländer absolut					Ausländer in Prozent				
1980	9 128	2 655	4 995	1 361	117	100,0	29,1	54,7	14,9	1,3
1985	9 318	2 277	5 674	1 297	70	100,0	24,4	60,9	13,9	0,8
1990	14 101	3 424	9 108	1 515	54	100,0	24,3	64,6	10,7	0,4
1995	16 181	4 741	9 428	1 905	107	100,0	29,3	58,3	11,8	0,7
2000	13 341	3 034	8 086	2 072	149	100,0	22,7	60,6	15,5	1,1
2005	14 720	2 534	9 111	2 890	185	100,0	17,2	61,9	19,6	1,3
2010	19 155	2 938	11 650	4 325	242	100,0	15,3	60,8	22,6	1,3
2011	20 846	3 059	12 538	5 002	247	100,0	14,7	60,1	24,0	1,2
2012	21 289	3 086	12 780	5 163	260	100,0	14,5	60,0	24,3	1,2
2013	20 378	3 218	11 927	4 968	265	100,0	15,8	58,5	24,4	1,3
2014	21 255	3 417	12 263	5 320	255	100,0	16,1	57,7	25,0	1,2
2015	23 038	3 811	13 325	5 643	259	100,0	16,5	57,8	24,5	1,1
2016	23 651	4 022	13 332	6 019	278	100,0	17,0	56,4	25,4	1,2

1. Gemäss kantonaler Bevölkerungsstatistik

Wegzüge nach Altersgruppen und Nationalität, 1980–2016[1]

Jahr	Total	0–19	20–39	40–64	65+	Total	0–19	20–39	40–64	65+
	Gesamtbevölkerung absolut					Gesamtbevölkerung in Prozent				
1980	36 968	9 634	22 207	4 223	904	100,0	26,1	60,1	11,4	2,4
1985	37 854	8 442	23 988	4 679	745	100,0	22,3	63,4	12,4	2,0
1990	36 793	6 543	24 576	4 999	675	100,0	17,8	66,8	13,6	1,8
1995	43 528	9 088	26 666	6 903	871	100,0	20,9	61,3	15,9	2,0
2000	41 114	7 871	24 382	7 753	1 108	100,0	19,1	59,3	18,9	2,7
2005	39 362	6 525	22 885	8 817	1 135	100,0	16,6	58,1	22,4	2,9
2010	42 316	6 382	24 525	10 029	1 380	100,0	15,1	58,0	23,7	3,3
2011	44 583	6 603	25 430	10 927	1 623	100,0	14,8	57,0	24,5	3,6
2012	44 819	6 760	25 388	11 079	1 592	100,0	15,1	56,6	24,7	3,6
2013	44 504	6 681	25 350	10 811	1 662	100,0	15,0	57,0	24,3	3,7
2014	44 338	6 636	25 213	10 759	1 730	100,0	15,0	56,9	24,3	3,9
2015	46 209	7 031	26 214	11 138	1 826	100,0	15,2	56,7	24,1	4,0
2016	47 205	7 105	26 395	11 813	1 892	100,0	15,1	55,9	25,0	4,0
	Schweizer absolut					Schweizer in Prozent				
1980	28 827	7 211	18 025	2 795	796	100,0	25,0	62,5	9,7	2,8
1985	29 363	6 366	19 226	3 129	642	100,0	21,7	65,5	10,7	2,2
1990	26 509	4 565	18 061	3 332	551	100,0	17,2	68,1	12,6	2,1
1995	30 218	5 876	18 931	4 694	717	100,0	19,4	62,6	15,5	2,4
2000	28 558	4 964	17 255	5 513	826	100,0	17,4	60,4	19,3	2,9
2005	27 528	4 455	15 962	6 220	891	100,0	16,2	58,0	22,6	3,2
2006	27 718	4 478	16 029	6 316	895	100,0	16,2	57,8	22,8	3,2
2007	28 469	4 558	16 254	6 682	975	100,0	16,0	57,1	23,5	3,4
2008	28 499	4 472	16 458	6 582	987	100,0	15,7	57,7	23,1	3,5
2009	28 591	4 355	16 336	6 757	1 143	100,0	15,2	57,1	23,6	4,0
2010	27 948	4 358	15 987	6 461	1 142	100,0	15,6	57,2	23,1	4,1
2011	28 800	4 358	16 299	6 825	1 318	100,0	15,1	56,6	23,7	4,6
2012	28 819	4 448	16 222	6 885	1 264	100,0	15,4	56,3	23,9	4,4
2013	29 221	4 365	16 723	6 811	1 322	100,0	14,9	57,2	23,3	4,5
2014	28 748	4 244	16 548	6 577	1 379	100,0	14,8	57,6	22,9	4,8
2015	29 207	4 358	16 812	6 585	1 452	100,0	14,9	57,6	22,5	5,0
2016	29 540	4 377	16 870	6 809	1 484	100,0	14,8	57,1	23,1	5,0
	Ausländer absolut					Ausländer in Prozent				
1980	8 141	2 423	4 182	1 428	108	100,0	29,8	51,4	17,5	1,3
1985	8 491	2 076	4 762	1 550	103	100,0	24,4	56,1	18,3	1,2
1990	10 284	1 978	6 515	1 667	124	100,0	19,2	63,4	16,2	1,2
1995	13 310	3 212	7 735	2 209	154	100,0	24,1	58,1	16,6	1,2
2000	12 556	2 907	7 127	2 240	282	100,0	23,2	56,8	17,8	2,2
2005	11 834	2 070	6 923	2 597	244	100,0	17,5	58,5	21,9	2,1
2006	12 807	2 119	7 328	3 072	288	100,0	16,5	57,2	24,0	2,2
2007	13 850	2 160	8 024	3 385	281	100,0	15,6	57,9	24,4	2,0
2008	13 702	1 951	8 187	3 270	294	100,0	14,2	59,8	23,9	2,1
2009	14 636	2 113	8 721	3 501	301	100,0	14,4	59,6	23,9	2,1
2010	14 368	2 024	8 538	3 568	238	100,0	14,1	59,4	24,8	1,7
2011	15 783	2 245	9 131	4 102	305	100,0	14,2	57,9	26,0	1,9
2012	16 000	2 312	9 166	4 194	328	100,0	14,5	57,3	26,2	2,1
2013	15 283	2 316	8 627	4 000	340	100,0	15,2	56,4	26,2	2,2
2014	15 590	2 392	8 665	4 182	351	100,0	15,3	55,6	26,8	2,3
2015	17 002	2 673	9 402	4 553	374	100,0	15,7	55,3	26,8	2,2
2016	17 665	2 728	9 525	5 004	408	100,0	15,4	53,9	28,3	2,3

1. Gemäss kantonaler Bevölkerungsstatistik

Einbürgerungen von ausländischen Personen nach Alter und Geschlecht, 1980–2016[1]

Jahr	Total	0–9	10–19	20–29	30–39	40–49	50–59	60+
				Total				
1980	935	143	363	116	109	152	44	8
1985	841	109	243	158	85	171	59	16
1990	445	32	122	110	48	78	41	14
1995	1 339	115	277	256	240	251	138	62
2000	1 579	187	363	308	352	220	94	25
2005	1 733	238	420	295	394	280	76	30
2010	2 270	299	506	348	462	424	149	82
2011	1 740	188	348	247	423	353	120	61
2012	1 811	194	388	244	425	382	126	52
2013	2 411	281	512	352	523	497	184	62
2014	2 161	219	427	304	504	442	202	63
2015	3 123	383	730	382	606	648	287	87
2016	3 170	376	759	386	664	631	270	84
				Männer				
1980	506	69	197	53	59	92	30	6
1985	425	63	130	53	33	99	38	9
1990	208	18	64	29	20	43	26	8
1995	745	58	125	100	162	159	100	41
2000	695	94	159	114	114	114	53	17
2005	796	122	195	115	142	152	48	22
2010	1 062	153	223	141	195	214	86	50
2011	807	101	171	93	178	160	64	40
2012	855	92	189	109	195	165	73	32
2013	1 125	144	252	145	210	230	102	42
2014	1 025	108	202	128	222	205	120	40
2015	1 491	199	348	149	267	312	162	54
2016	1 524	178	372	159	317	288	158	52
				Frauen				
1980	429	74	166	63	50	60	14	2
1985	416	46	113	105	52	72	21	7
1990	237	14	58	81	28	35	15	6
1995	594	57	152	156	78	92	38	21
2000	884	93	204	194	238	106	41	8
2005	937	116	225	180	252	128	28	8
2010	1 208	146	283	207	267	210	63	32
2011	933	87	177	154	245	193	56	21
2012	956	102	199	135	230	217	53	20
2013	1 286	137	260	207	313	267	82	20
2014	1 136	111	225	176	282	237	82	23
2015	1 632	184	382	233	339	336	125	33
2016	1 646	198	387	227	347	343	112	32

1. Gemäss kantonaler Bevölkerungsstatistik

Bevölkerungsbilanz nach Nationalität, 1980–2016[1]

Jahr	Anfangs-bestand	Geburten	Todes-fälle	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Wande-rungssaldo	Einbürge-rungen	Bereini-gungen	Saldo	Endbe-stand
					Gesamtbevölkerung						
1980	450 233	5 699	3 719	1 980	38 919	36 968	1 951	935	–1 378	2 553	452 786
1985	466 603	5 730	3 771	1 879	40 098	37 845	2 244	841	149	4 352	470 955
1990	496 291	6 286	3 979	2 307	40 570	36 793	3 777	445	2 222	8 306	504 597
1995	525 708	6 147	4 087	2 060	47 352	43 528	3 824	1 339	–15	5 869	531 577
2000	545 254	5 423	4 073	1 350	41 903	41 114	789	1 579	69	2 208	547 462
2005	569 069	5 418	4 010	1 408	42 917	39 362	3 555	1 733	–378	4 585	573 654
2010	604 263	6 125	4 293	1 832	48 947	42 316	6 631	2 270	–115	8 348	612 611
2011	612 611	5 897	4 335	1 562	51 561	44 583	6 978	1 740	247	8 787	621 398
2012	621 398	6 086	4 438	1 648	51 474	44 819	6 655	1 811	–1 808	6 495	627 893
2013	627 893	6 103	4 526	1 577	50 107	44 504	5 603	2 411	724	7 904	635 797
2014	635 797	6 343	4 483	1 860	50 303	44 338	5 965	2 161	1 208	9 033	644 380
2015	644 830	6 442	4 850	1 592	52 376	46 209	6 167	3 123	728	8 487	653 317
2016	653 317	6 668	4 741	1 927	53 627	47 205	6 422	3 170	558	8 907	662 224
					Schweizer						
1980	385 321	4 683	3 551	1 132	29 791	28 827	964	935	–548	2 483	387 804
1985	400 032	4 827	3 609	1 218	30 780	29 363	1 417	841	79	3 555	403 587
1990	418 291	5 131	3 791	1 340	26 469	26 509	–40	445	1 202	2 947	421 739
1995	429 195	4 564	3 829	735	31 171	30 218	953	1 339	–36	2 991	432 186
2000	440 013	4 057	3 831	226	28 562	28 558	4	1 579	46	1 855	441 868
2005	452 595	3 833	3 766	67	28 197	27 528	669	1 733	–202	2 267	454 862
2010	471 283	4 435	3 938	497	29 792	27 948	1 844	2 270	–120	4 491	475 774
2011	475 774	4 265	3 974	291	30 715	28 800	1 915	1 740	25	3 971	479 745
2012	479 745	4 432	4 051	381	30 185	28 819	1 366	1 811	1 076	4 634	484 379
2013	484 379	4 465	4 119	346	29 729	29 221	508	2 411	469	3 734	488 113
2014	488 113	4 597	4 069	528	29 048	28 748	300	2 161	575	3 564	491 677
2015	491 677	4 688	4 402	286	29 338	29 207	131	3 123	313	3 853	495 530
2016	495 530	4 796	4 280	516	29 976	29 540	436	3 170	309	4 431	499 961
					Ausländer						
1980	64 912	1 016	168	848	9 128	8 141	987	–937	830	70	64 982
1985	66 571	903	162	741	9 318	8 491	827	–841	70	797	67 368
1990	77 499	1 155	188	967	14 101	10 284	3 817	–445	1 020	5 359	82 858
1995	96 513	1 583	258	1 325	16 181	13 310	2 871	–1 339	21	2 878	99 391
2000	105 241	1 366	242	1 124	13 341	12 556	785	–1 579	23	353	105 594
2005	116 474	1 585	244	1 341	14 720	11 834	2 886	–1 733	176	2 318	118 792
2010	132 980	1 690	355	1 335	19 155	14 368	4 787	–2 270	5	3 857	136 837
2011	136 837	1 632	361	1 271	20 846	15 783	5 063	–1 740	222	4 816	141 653
2012	141 653	1 654	387	1 267	21 289	16 000	5 289	–1 811	–2 884	1 861	143 514
2013	143 514	1 638	407	1 231	20 378	15 283	5 095	–2 411	255	4 170	147 684
2014	147 684	1 746	414	1 332	21 255	15 590	5 665	–2 161	633	5 469	153 153
2015	153 153	1 754	448	1 306	23 038	17 002	6 036	–3 123	415	4 634	157 787
2016	157 787	1 872	461	1 411	23 651	17 665	5 986	–3 170	249	4 476	162 263

1. Gemäss kantonaler Bevölkerungsstatistik

Raum und Umwelt

Themen

- Geografische Angaben
- Witterung
- Wasserabflussmengen
- Wasserqualität
- Badewasserkontrollen
- Luftmessungen
- Lebensmittelkontrolle
- Siedlungsabfall- und Giftsammlungen
- Abwasserreinigung
- Ölunfälle

Der Kanton Aargau hat in vielerlei Hinsicht eine bevorzugte Lage. Im Dreieck zwischen den Wirtschaftszentren Zürich, Basel und Bern gelegen und verkehrsmässig gut erschlossen, bietet er in grossen Teilen ausgezeichnete Wirtschaftsstandorte und Wohnlagen. Dies verdankt er einer vielseitigen Landschaft, mit Tälern und Höhen des Mittellandes im Süden, den grossen Flusstälern von Aare, Reuss und Limmat im zentralen Teil und dem Jura und Rheintal im Norden.

Die Höhenlagen von Jura und Mittelland mit zahlreichen, oft bewaldeten Hügelzügen sind neben ihrer Nutzung für Land- und Forstwirtschaft sehr schöne Ausflugs- und Erholungsgebiete.

Die lange Grenze mit Deutschland symbolisiert eher die enge Beziehung zwischen zwei Gebieten mit langer gemeinsamer Vergangenheit als eine Trennung. Gemeinsame Organisationen auch mit dem nahen Frankreich und anderen Nachbarkantonen zur Lösung grenzüberschreitender Fragen, wie auch die wirtschaftlichen Beziehungen, sind ein deutlicher Ausdruck davon.

Alle grossen Flüsse der nördlichen Schweiz fliessen im Aargau zusammen. Sie bilden eine wichtige Grundlage für die grosse Produktion elektrischer Energie im Aargau. Zu deren Erzeugung ist die Kenntnis der Wasserabflussmengen von grosser Bedeutung.

Die wenigen Seen zählen zu den landschaftlich schönsten Ausflugsgebieten, aber auch zu wichtigen Natur- und Landschaftsschutzregionen.

Bezüglich Temperatur, Niederschlägen und anderen Witterungserscheinungen entspricht der südliche Teil des Aargaus einem typischen Mittellandkanton mit rund 1‘000 mm Niederschlag pro Jahr und einer Jahresmitteltemperatur von rund 11 Grad Celsius. Das Fricktal, im nördlichen Teil, ist etwas wärmer und weist deutlich mehr nebelfreie Tage auf.

Das vorliegendende Kapitel enthält zudem umwelt- und gesundheitsrelevante Daten zu verschiedenen Themenbereichen, wie beispielsweise der Luftqualität oder der Abwasserreinigung.

Lage extremer Grenzpunkte[1]

	Nordpunkt	Ostpunkt	Südpunkt	Westpunkt
		Geodätische Koordinaten		
Nördliche Breite	47°37'15.9"	47°20'02.7"	47°08'14.9"	47°32'22.4"
Östliche Länge	8°12'24.0"	8°27'18.4"	8°24'19.1"	7°42'48.9"
		Landeskoordinaten		
Ost-Koordinate (LV95)	2 657 738	2 676 827	2 673 331	2 620 702
Nord-Koordinate (LV95)	1 274 772	1 243 077	1 221 173	1 265 462
Y-Koordinate (LV03)	657 737	676 826	673 331	620 701
X-Koordinate (LV03)	274 772	243 077	221 173	265 461
Höhe	311	630	405	261
Gemeinde	Full-Reuenthal	Islisberg	Dietwil	Kaiseraugst

1. Gemäss §51 der Verordnung über die Geoinformation im Kanton Aargau (KGeoIV) gilt ab dem 1. Januar 2016 für die amtliche Vermessung ein neues Lagebezugssystem, und dadurch neue Koordinatenangaben.

Länge der Kantonsgrenze, angrenzende Gemeinden

Grenzland/Grenzkanton	Grenzlänge in km	Grenzanteil in %	Grenzgemeinden
Kantonsgrenze Total	329,38[1]	100	
Landesgrenze D	72,25	21,9	Grenzach-Wyhlen, Rheinfelden (Baden), Schwörstadt, Wehr, Bad Säckingen, Murg, Laufenburg (Baden), Albbruck, Dogern, Waldshut-Tiengen, Küssaberg, Hohentengen am Hochrhein
Kantonsgrenze BL	38,15	11,6	Anwil, Rothenfluh, Hemmiken, Buus, Maisprach, Wintersingen, Nusshof, Hersberg, Arisdorf, Giebenach, Augst
Kantonsgrenze SO	46,72	14,2	Wolfwil, Fulenbach, Boningen, Olten, Starrkirch-Wil, Dulliken, Walterswil (SO), Gretzenbach, Schönenwerd, Eppenberg-Wöschnau, Erlinsbach (SO), Kienberg
Kantonsgrenze BE	5,11	1,6	Roggwil (BE), Wynau
Kantonsgrenze LU	86,79	26,4	Honau, Inwil, Ballwil, Hohenrain, Hitzkirch, Schongau, Aesch (LU), Beromünster, Rickenbach (LU), Schlierbach, Triengen, Reiden, Wikon, Pfaffnau
Kantonsgrenze ZG	13,32	4,0	Hünenberg, Risch
Kantonsgrenze ZH	66,98	20,3	Weiach, Bachs, Oberweningen, Schleinikon, Niederweningen, Otelfingen, Hüttikon, Oetwil an der Limmat, Dietikon, Urdorf, Birmensdorf (ZH), Aesch (ZH), Bonstetten, Hedingen, Affoltern am Albis, Ottenbach, Obfelden

1. Inklusive Kloster Fahr 0,54 km

Höchste und tiefste Punkte

Punkt/Gemeinde	Gemeinde	Höhe
Höchste Punkte		
Geissfluegrat	Erlinsbach	908 m ü. M.
Stierenberg	Menziken	872 m ü. M.
Densbüren Strihen	Densbüren	867 m ü. M.
Wasserfluh	Küttigen	866 m ü. M.
Lägeren	Wettingen	859 m ü. M.
Lindenberg	Beinwil (Freiamt)	855 m ü. M.
Asperstrihen	Densbüren	838 m ü. M.
Würz	Thalheim	800 m ü. M.
Hasenberg	Bellikon	788 m ü. M.
Reinacher Homberg	Reinach	788 m ü. M.
Zeiher Homberg	Zeihen	783 m ü. M.
Küttiger Homberg	Küttigen	778 m ü. M.
Höchstgelegene Gemeinde		
...	Bettwil	688 m ü. M.
Tiefster Punkt		
Rhein	Kaiseraugst	261 m ü. M.
Tiefstgelegene Gemeinde		
...	Kaiseraugst	274 m ü. M.

Länge der Flüsse

Fluss	Länge in km		Quelle	Mündung
	Schweiz	Aargau		
Rhein	375	72,22	Rheinwaldhorn	Rotterdam
Reuss	158	56,78	Gotthard	Stilli (Aare)
Aare	295	50,94	Finsteraarhorn	Koblenz (Rhein)
Bünz	25	25,13	Winterschwil	Möriken-Wildegg (Aabach)
Wyna	31	23,41	Chegelwald	Suhr (Suhre)
Suhre	33	21,62	Sempachersee	Aarau (Aare)
Limmat	36	19,28	Zürich	Stilli (Aare)
Sisseln	18	18,45	Chästel	Sisseln (Rhein)
Uerke	16	16,36	Abnet	Unterentfelden (Suhre)
Möhlinbach	13	13,13	Wegenstetten	Möhlin (Rhein)
Aabach	18	15,02	Hallwilersee	Möriken-Wildegg (Aare)
Surb	19	14,33	Lägeren	Döttingen (Aare)
Wigger	40	9,38	Napf	Rothrist (Aare)
Pfaffneren	12	9,89	Roggliswil	Rothrist (Aare)
Jonen	19	4,28	Albis	Jonen (Reuss)

Grösse der Seen

See	Gesamtfläche	Fläche Aargau	Grösste Tiefe
Hallwilersee	10,22 km^2	8,68 km^2	47,0 m
Klingnauer Stausee	1,14 km^2	1,14 km^2	8,5 m
Flachsee Rottenschwil	0,72 km^2	0,72 km^2	7,0 m
Egelsee	0,02 km^2	0,02 km^2	10,5 m

Monatsmittel der Temperatur, Buchs-Aarau, 1980–2016[1]

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
1980	1,5	7,5	9,4	11,5	16,8	19,6	21,0	24,0	21,4	12,6	5,5	1,8
1985	–5,4	–0,5	3,8	8,6	13,2	15,1	19,4	17,5	15,1	9,5	1,6	2,4
1990	0,5	5,5	7,2	7,4	14,9	15,5	18,8	18,9	13,5	11,0	4,8	0,7
1995	0,0	5,3	3,9	9,4	13,1	15,2	21,2	18,4	12,4	12,9	4,1	0,6
2000	0,7	4,1	6,5	10,2	15,4	18,3	16,6	19,2	15,1	10,6	6,1	3,9
2005	0,4	–0,6	5,6	9,6	14,1	19,0	18,9	16,9	15,7	11,0	4,0	0,3
2006	–1,3	0,6	3,8	9,2	13,9	18,3	22,8	15,4	17,0	12,5	6,6	2,9
2007	4,8	4,8	5,9	13,7	15,2	17,9	18,0	17,6	13,4	9,5	3,2	1,1
2008	2,6	3,4	5,1	8,6	15,6	17,7	18,9	18,1	12,8	10,2	4,5	0,9
2009	–1,6	0,8	5,0	12,0	15,9	17,3	18,6	19,3	15,4	9,3	6,9	1,2
2010	–1,3	0,9	4,7	10,5	12,3	17,4	20,3	17,5	13,3	8,9	5,4	–0,8
2011	1,4	2,6	6,6	12,5	15,6	17,2	17,1	19,5	16,4	9,7	5,0	3,9
2012	2,6	–3,2	7,8	9,1	14,3	17,7	18,5	19,9	14,3	9,7	6,0	2,0
2013	1,1	–0,4	3,0	9,5	11,8	16,8	21,1	19,0	14,9	11,4	4,7	1,0
2014	3,1	4,0	7,2	11,2	13,1	18,5	18,3	16,7	15,6	12,7	6,8	3,0
2015	1,9	0,0	6,6	10,3	14,5	18,4	22,4	20,2	13,5	9,6	7,3	3,6
2016	2,7	4,4	5,2	9,5	13,4	17,2	19,6	19,1	16,2	8,5	4,8	0,2

1. In Grad Celsius; bis 30.6.2000 in Buchs-Suhr (Bahnhof SBB), ab 1.7.2000 in Buchs-Aarau (IBA Kraftwerke AG) gemessen

Witterungserscheinungen Buchs-Aarau, 1980–2016

Jahr	Anzahl Tage mit ausgewählten Witterungserscheinungen					
	Niederschlag[1]	Schneefall	Nebel	heiter	Frost	Sommertag (Tagesmaximum über 24°C)
1980	183	31	57	34	79	30
1985	148	35	59	26	100	58
1990	173	21	91	46	69	47
1995	182	31	42	40	88	50
2000	186	4	68	22	53	54
2005	164	50	43	27	93	52
2006	173	27	14	21	93	58
2007	170	12	31	25	63	58
2008	172	25	56	20	91	47
2009	175	23	62	14	88	51
2010	193	48	44	17	92	45
2011	128	7	43	25	69	59
2012	180	29	61	24	71	53
2013	176	43	63	22	95	55
2014	195	7	98	17	50	39
2015	140	18	66	30	80	60
2016	168	13	65	21	80	57

1. Mindestens 0,1 mm

Jahres- und Monatswerte der Niederschläge, 1980–2016[1]

Jahr	Jahres-menge	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Messstation Buchs–Aarau													
1980	1 139	125	118	87	48	105	152	143	78	31	127	56	69
1985	763	49	34	25	129	105	98	59	77	26	18	89	54
1990	1 049	37	155	29	60	55	196	74	70	64	90	147	72
1995	1 261	165	93	111	50	214	114	42	155	96	8	70	143
2000	949	34	119	43	42	112	63	172	101	93	59	70	42
2005	879	42	55	76	92	98	51	115	117	48	90	28	67
2006	1 172	31	63	165	153	174	23	48	170	155	83	50	58
2007	1 159	81	66	85	20	159	126	154	215	59	19	70	105
2008	1 063	49	28	94	172	39	49	116	144	106	123	47	94
2009	960	35	59	139	25	79	111	168	59	36	41	110	98
2010	890	30	38	50	25	134	104	97	162	45	41	79	85
2011	775	54	20	20	17	47	67	179	84	71	47	1	170
2012	939	88	14	19	72	74	127	77	96	61	78	93	142
2013	864	41	48	42	86	97	80	81	58	79	91	101	60
2014	861	56	59	24	79	68	64	179	110	30	71	68	55
2015	632	74	23	47	75	123	81	33	39	34	33	57	14
2016	1 042	148	82	36	97	147	180	99	90	34	49	81	–
Messstation Unterbözberg													
1980	1 101	95	84	93	56	70	156	152	96	33	141	58	67
1985	929	95	60	33	152	132	95	60	86	26	17	105	68
1990	1 240	42	144	32	114	60	246	88	48	101	101	164	100
1995	1 316	190	113	116	54	191	79	70	142	105	24	81	151
2000	985	43	141	64	53	84	64	178	82	84	60	92	42
2005	916	43	51	80	108	108	45	119	115	51	78	32	85
2006	1 159	27	58	149	165	154	34	23	231	101	97	57	63
2007	1 078	64	89	86	3	150	120	163	158	68	9	77	93
2008	1 028	60	39	108	170	34	73	79	125	91	122	45	84
2009	950	48	65	127	13	77	73	195	60	32	40	100	121
2010	1 031	43	58	53	21	148	103	102	163	49	48	100	144
2011	817	74	26	24	13	45	43	146	105	58	64	5	214
2012	1 289	125	21	28	88	122	149	117	146	83	102	136	172
2013	1 193	63	80	55	127	165	122	128	54	82	109	125	82
2014	1 071	71	73	28	98	91	65	192	123	98	96	84	52
2015	800	81	32	65	102	115	99	38	70	53	40	76	27
2016	1 124	166	108	37	123	160	239	68	37	41	57	86	3

1. In Millimeter

Jahres- und Monatswerte der Niederschläge, 1980–2016[1]

Jahr	Jahres-menge	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Messstation Barmelweid (Erlinsbach)													
1980	1 192	128	86	84	55	105	168	174	82	33	135	60	82
1985	1 047	93	58	53	167	163	117	73	89	36	20	107	71
1990	1 312	44	131	41	126	64	243	91	64	106	109	184	109
1995	1 487	183	146	129	53	193	105	74	179	143	28	103	151
2000	1 265	61	192	64	63	98	118	197	133	101	81	105	54
2005	1 234	80	96	103	147	143	87	141	145	51	98	40	104
2010	1 236	66	74	85	21	160	92	116	218	60	65	132	148
2011	1 029	83	31	30	27	62	98	179	139	78	69	6	228
2012	1 473	131	42	37	134	117	160	131	142	93	130	157	200
2013	1 258	67	92	67	128	146	112	128	43	121	115	140	99
2014	1 089	75	79	32	105	68	52	221	133	64	98	88	75
2015	906	114	53	68	110	156	98	52	56	55	46	75	23
2016	1 328	203	123	58	156	197	262	80	46	46	50	103	4
Messstation Oberehrendingen													
1980	1 112	109	83	91	61	76	145	170	55	58	138	55	71
1985	939	86	59	45	135	124	100	68	81	33	19	113	76
1990	1 291	46	200	39	83	76	215	64	88	91	145	158	86
1995	1 411	183	113	119	88	249	134	55	132	100	15	95	128
2000	1 062	54	132	63	49	100	66	209	94	96	68	87	46
2005	1 020	44	59	78	126	128	55	122	145	43	97	32	91
2010	1 153	52	63	60	29	154	141	121	170	63	63	93	145
2011	893	62	31	21	20	65	63	217	75	73	70	4	195
2012	1 278	112	22	20	93	114	155	109	142	87	119	121	186
2013	1 172	76	80	63	132	161	86	111	55	87	119	137	64
2014	983	70	71	28	99	86	79	192	89	69	77	82	42
2015	804	95	32	63	104	131	87	33	94	40	37	70	17
2016	1 140	191	104	49	119	155	195	87	44	39	53	104	1
Messstation Unterkulm													
1980	1 169	149	112	80	46	81	152	150	67	46	132	67	87
1985	992	77	58	43	131	128	131	74	110	33	11	125	71
1990	1 369	49	231	56	77	81	226	82	60	141	111	162	93
1995	1 462	215	107	141	59	188	127	72	176	129	4	69	175
2000	1 138	49	151	68	49	140	86	195	116	89	71	82	43
2005	1 083	66	84	49	130	116	68	111	167	55	95	43	99
2010	1 159	50	48	59	18	160	95	182	200	58	73	100	116
2011	912	55	31	22	29	69	76	175	100	80	67	2	207
2012	1 299	140	29	27	111	94	145	110	125	88	132	123	175
2013	1 147	56	62	72	128	151	94	104	54	106	104	138	77
2014	1 055	66	82	38	96	96	76	220	111	35	87	84	65
2015	935	111	42	93	124	171	109	29	52	42	62	83	19
2016	1 262	193	124	48	119	142	204	155	64	43	76	94	1

1. In Millimeter

Jahres- und Monatswerte der Niederschläge, 1980–2016[1]

Jahr	Jahres-menge	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Messstation Seengen													
1980	1 100	143	95	74	45	79	134	144	70	51	120	62	83
1985	927	66	56	37	128	138	138	62	82	31	9	109	71
1990	1 236	42	181	48	82	105	215	67	48	119	103	157	69
1995	1 388	180	98	125	61	182	142	107	146	112	6	59	170
2000	1 046	37	146	68	44	103	72	181	118	98	64	77	39
2005	947	52	59	47	119	109	58	102	148	47	93	32	83
2010	1 047	43	44	50	22	139	100	159	171	62	66	89	102
2011	945	65	30	22	33	67	78	191	100	87	63	1	208
2012	1 293	139	23	22	97	99	150	109	114	89	134	120	198
2013	1 100	69	68	60	126	135	105	109	50	86	102	126	64
2014	975	62	79	29	91	80	65	202	108	44	68	83	64
2015	871	110	39	81	131	153	95	30	48	41	56	73	16
2016	1 249	202	115	45	110	158	169	146	90	44	75	96	1
Messstation Frick													
1980	992	94	61	84	33	62	152	151	72	30	131	50	72
1985	894	83	48	35	155	138	114	46	85	26	8	97	59
1990	1 172	38	124	32	102	50	220	76	77	101	102	138	112
1995	1 299	192	134	131	42	154	83	91	128	98	13	100	133
2000	1 037	51	149	58	57	65	130	180	82	77	55	88	46
2005	899	55	67	51	117	119	59	97	98	39	69	41	87
2010	998	59	73	68	23	130	72	61	181	37	49	109	137
2011	761	85	21	23	22	36	73	120	51	57	62	2	208
2012	1 286	122	28	23	94	94	167	117	132	89	90	149	182
2013	1 106	63	91	49	108	134	104	111	32	103	104	128	79
2014	976	70	70	20	79	76	52	182	114	80	87	87	61
2015	765	113	42	54	101	117	81	23	58	56	28	69	24
2016	1 111	188	123	48	142	142	212	48	29	40	54	83	3
Messstation Laufenburg													
1980	1 262	132	78	101	38	78	219	188	84	40	164	57	83
1985	967	102	57	38	165	131	121	59	84	31	8	99	72
1990	1 223	43	140	36	95	67	211	63	82	99	111	145	131
1995	1 383	243	139	127	29	162	68	86	144	105	20	118	142
2000	1 146	67	174	62	53	88	132	188	70	84	75	100	55
2005	981	65	77	53	108	126	58	129	104	42	65	50	104
2010	1 101	66	77	83	17	139	61	87	181	49	48	122	169
2011	886	107	27	25	16	43	90	129	63	57	79	2	248
2012	1 414	153	44	24	102	90	169	123	141	82	106	173	209
2013	1 240	60	115	54	108	159	104	132	45	102	125	154	80
2014	1 020	81	73	20	91	80	57	181	99	55	114	90	79
2015	913	135	35	70	93	141	134	24	55	65	28	99	35
2016	1 189	205	136	54	151	162	190	48	36	46	55	102	4

1. In Millimeter

Jahres- und Monatswerte der Niederschläge, 1980–2016[1]

Jahr	Jahres-menge	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Messstation Muri													
1980	1 121	146	74	81	85	89	129	158	53	49	138	49	70
1985	941	78	62	40	118	142	106	64	99	38	11	116	67
1990	1 184	34	126	53	82	103	188	67	66	123	112	170	60
1995	1 332	139	97	108	89	155	122	102	163	113	8	59	177
2000	1 087	27	137	78	57	103	86	205	89	100	80	80	44
2005	1 173	48	62	61	164	101	113	126	234	46	88	35	95
2010	1 145	36	49	49	43	136	142	189	166	88	66	85	97
2011	999	67	29	20	31	97	80	190	129	90	73	2	191
2012	1 429	128	24	31	92	116	186	111	139	117	173	126	186
2013	1 188	66	67	53	107	183	111	115	67	113	122	126	60
2014	1 056	66	87	41	90	91	75	200	126	57	61	97	65
2015	917	104	41	65	141	191	96	42	63	36	56	65	19
2016	1 196	169	109	44	107	163	181	116	96	45	75	89	1
Messstation Zofingen[2]													
1980	1 163	132	114	82	41	99	150	163	58	31	131	70	92
1985	892	58	43	39	115	135	122	88	79	25	19	100	69
1990	1 162	38	208	39	64	43	224	77	64	89	103	128	85
1995	1 332	139	97	108	89	155	122	102	163	113	8	59	177
2000	1 087	27	137	78	57	103	86	205	89	100	80	80	44
2004	1 082	198	47	53	38	117	118	106	118	58	148	20	59
2005	939	57	74	58	121	84	46	93	129	48	87	46	95
2010	1 049	45	47	55	20	116	121	140	174	60	58	101	113
2011	1 067	51	25	27	25	59	80	195	149	115	79	6	256
2012	1 237	122	31	24	101	70	124	103	140	83	101	121	217
2013	1 134	65	77	54	112	180	70	120	48	95	107	132	75
2014	1 135	62	88	35	96	118	101	214	132	30	96	91	72
2015	1 018	115	36	102	96	187	181	43	46	55	48	89	19
2016	1 378	210	114	39	136	175	252	162	59	50	73	105	3
Messstation Kaiserstuhl													
1980	973	96	86	82	43	54	115	155	45	41	141	53	62
1985	682	96	52	28	98	70	84	34	52	24	13	76	55
1990	873	28	138	24	62	47	139	47	37	73	105	114	59
1995	1 117	148	91	92	50	178	89	55	113	93	16	71	121
2000	1 030	54	130	78	57	93	64	160	86	94	66	101	49
2004	997	186	39	48	31	132	91	83	90	69	129	32	66
2005	911	42	75	49	103	94	58	119	94	48	87	39	105
2010	1 117	45	81	58	27	171	129	104	144	44	61	86	169
2011	817	68	25	21	24	57	54	171	71	60	76	1	191
2012	...	125	12	17	...	...	...	...	121	80	96	134	153
2013	978	51	64	49	104	122	49	100	59	90	110	126	55
2014	933	61	67	29	82	69	73	202	80	67	78	80	47
2015	741	102	29	67	96	112	92	34	51	34	36	75	14
2016	1 170	189	109	50	108	134	193	126	57	36	59	106	2

1. In Millimeter
2. 1981 bis 1991 wurden die Werte in Oftringen gemessen.

Wasserabflussmengen von Flüssen, 2011–2016

Jahr	Mittlere Jahres-abfluss-menge[1]	Monatliche Indexwerte (Jahresmittel = 100)											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
FG_0377 Erzbach - Erlinsbach					Einzugsgebiet: 6,9 km²			Mittlere Gebietshöhe: 691 m			Höhe der Station: 460 m		
2011	0,09	272	121	114	86	51	51	63	56	56	59	42	222
2012	0,14	208	69	74	91	85	87	36	23	31	60	150	283
2013	0,10	101	146	90	179	96	165	52	25	32	50	149	127
2014	0,08	173	160	76	73	149	38	85	65	68	90	141	85
2015	0,07	200	104	221	193	290	66	34	21	14	8	20	20
2016	0,12	138	186	124	117	233	246	74	22	13	8	37	10
FG_0333 Suhre - Suhr					Einzugsgebiet: 243,1 km²			Mittlere Gebietshöhe: 570 m			Höhe der Station: 402 m		
2011	2,15	192	126	104	77	61	58	112	88	89	78	50	166
2012	3,61	145	77	61	78	68	91	65	49	82	114	151	219
2013	3,71	139	154	101	138	118	147	76	44	45	54	108	83
2014	3,28	109	113	81	67	97	60	142	152	98	90	117	73
2015	2,80	145	107	123	124	250	163	78	49	38	36	47	40
2016	3,83	97	120	95	85	152	181	163	88	58	46	74	42
FG_0334 Wyna - Unterkulm					Einzugsgebiet: 92,1 km²			Mittlere Gebietshöhe: 649 m			Höhe der Station: 455 m		
2011	0,97	203	93	74	58	49	47	143	75	94	87	41	231
2012	1,93	169	72	60	76	56	89	54	37	65	122	148	246
2013	1,64	132	147	99	152	109	141	61	35	47	68	139	82
2014	1,29	139	138	75	71	96	49	171	121	58	85	133	64
2015	1,22	159	103	145	154	315	105	45	35	30	31	42	32
2016	1,62	120	147	98	84	168	163	146	62	44	50	85	34
FG_0331 Sissle - Eiken					Einzugsgebiet: 123,0 km²			Mittlere Gebietshöhe: 529 m			Höhe der Station: 314 m		
2011	0,75	443	77	56	36	10	14	34	32	22	32	9	408
2012	2,22	193	203	39	63	68	64	48	29	40	80	186	318
2013	1,85	112	189	81	185	101	144	44	13	17	40	155	129
2014	1,29	178	158	56	40	114	13	117	77	86	102	169	92
2015	1,05	296	157	167	177	306	43	6	6	5	3	19	17
2016	1,80	184	203	117	116	213	259	54	9	2	3	38	5
FG_0344 Bruggbach - Gipf-Oberfrick					Einzugsgebiet: 44,6 km²			Mittlere Gebietshöhe: 575 m			Höhe der Station: 356 m		
2011	0,33	331	83	78	67	38	42	53	50	43	54	32	322
2012	0,86	166	81	44	59	8	82	62	42	50	79	165	285
2013	0,70	126	184	81	179	75	143	53	21	28	51	145	124
2014	0,48	169	154	62	44	100	20	102	84	83	112	169	103
2015	0,40	287	161	168	150	289	48	17	15	11	15	23	16
2016	0,65	179	190	111	119	230	238	46	14	8	10	47	9
FG_0332 Bünz - Othmarsingen					Einzugsgebiet: 110,6 km²			Mittlere Gebietshöhe: 533 m			Höhe der Station: 390 m		
2011	1,12	196	104	83	63	55	50	113	89	94	90	52	207
2012	2,00	161	70	52	56	53	87	72	47	72	133	139	256
2013	1,95	125	148	91	143	117	145	74	44	50	64	127	83
2014	1,29	148	141	84	71	108	47	154	107	67	68	133	72
2015	1,38	180	110	127	159	290	115	49	38	31	31	39	30
2016	1,83	125	137	98	76	148	184	151	68	42	43	92	38

1. In m^3/s

Wasserabflussmengen von Flüssen, 2011–2016

Jahr	Mittlere Jahres-abfluss-menge[1]	Monatliche Indexwerte (Jahresmittel = 100)											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
FG_0352 Katzbach - Muri					Einzugsgebiet: 4,5 km²			Mittlere Gebietshöhe: 632 m			Höhe der Station: 460 m		
2011	0,08	216	93	69	49	35	25	132	88	98	86	36	262
2012	0,14	151	59	45	51	36	110	62	35	90	174	142	247
2013	0,12	111	129	90	142	119	143	65	24	50	84	165	87
2014	0,09	155	157	84	64	108	22	144	108	69	78	157	61
2015	0,08	196	113	163	185	336	92	30	15	9	12	31	20
2016	0,12	152	161	102	87	159	194	119	46	23	35	102	29
FG_0364 Sinserbach - Sins					Einzugsgebiet: 16,2 km²			Mittlere Gebietshöhe: 561 m			Höhe der Station: 415 m		
2011	0,22	180	76	61	33	28	28	218	101	111	97	33	227
2012	0,33	141	60	44	75	43	110	76	41	105	148	143	210
2013	0,27	118	151	91	141	121	174	53	24	32	70	149	86
2014	0,24	118	123	66	42	88	31	214	152	62	81	164	58
2015	0,22	172	127	127	165	309	159	35	21	13	14	33	26
2016	0,30	128	140	95	83	160	216	125	73	33	36	89	25
FG_0374 Magderbach - Rheinfelden					Einzugsgebiet: 33,2 km²			Mittlere Gebietshöhe: 483 m			Höhe der Station: 300 m		
2011	0,23	331	138	120	131	58	48	62	27	34	40	13	195
2012	0,55	121	72	44	84	59	111	122	54	62	82	158	227
2013	0,59	111	168	85	140	101	142	74	43	53	58	117	115
2014	0,38	171	135	81	70	109	35	91	97	56	90	153	115
2015	0,30	245	157	152	136	259	103	40	29	26	18	23	16
2016	0,48	115	133	99	112	232	277	75	49	29	21	43	14
FG_0340 Pfaffnern - Vordemwald					Einzugsgebiet: 38,8 km²			Mittlere Gebietshöhe: 517 m			Höhe der Station: 417 m		
2011	0,51	144	87	76	69	84	81	77	85	121	78	58	237
2012	0,66	189	78	70	81	56	87	57	46	51	98	133	253
2013	0,66	104	136	141	141	105	121	69	49	58	78	138	110
2014	0,54	129	153	92	85	105	61	129	85	57	92	132	83
2015	0,56	177	109	127	107	259	116	55	48	45	46	64	47
2016	0,78	154	144	80	89	150	166	153	53	44	46	83	40
FG_0245 Wigger - Zofingen					Einzugsgebiet: 368,0 km²			Mittlere Gebietshöhe: 660 m			Höhe der Station: 426 m		
2011	3,29	194	110	100	74	66	77	132	65	70	79	45	184
2012	6,15	143	70	73	102	73	86	57	45	86	100	166	198
2013	6,11	109	134	99	156	120	135	67	41	53	77	127	87
2014	5,43	115	118	75	75	126	59	161	123	73	84	123	67
2015	4,42	137	96	123	128	239	125	65	58	48	54	72	56
2016	6,65	107	129	97	99	156	167	129	70	47	58	95	48
FG_0358 Surb - Döttingen					Einzugsgebiet: 67,2 km²			Mittlere Gebietshöhe: 511 m			Höhe der Station: 335 m		
2011	0,58	219	113	97	75	61	59	96	66	65	72	55	219
2012	0,98	148	79	50	72	71	76	73	52	69	101	145	262
2013	1,02	117	153	95	161	110	110	61	42	48	70	143	100
2014	0,74	150	143	92	82	114	58	118	73	77	83	132	80
2015	0,69	213	116	135	152	240	83	40	47	39	38	56	42
2016	0,95	159	148	110	102	133	192	93	54	43	42	85	40
FG_0376 Tägerbach - Wisliskofen					Einzugsgebiet: 13,7 km²			Mittlere Gebietshöhe: 551 m			Höhe der Station: 390 m		
2011	0,16	196	123	108	86	70	66	84	65	65	74	62	202
2012	0,15	146	76	59	84	68	68	72	57	74	107	149	235
2013	0,18	99	133	98	143	110	105	77	64	68	88	125	91
2014	0,13	131	137	102	89	105	70	123	81	73	87	119	83
2015	0,12	176	107	119	122	180	95	68	69	63	65	77	67
2016	0,17	139	137	108	92	122	164	95	69	61	63	97	56

1. In m^3/s

Messwerte von Oberflächengewässern, Ammonium[1] NH_4-N (mg/l), 2011–2016

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Aare - Felsenau												
2011	0,083	0,059	0,060	0,061	0,087	0,065	0,020	0,027	0,049	0,034	0,081	0,089
2012	0,036	0,053	0,013	0,028	0,027	0,036	0,025	0,019	0,024	0,021	0,032	0,034
2013	0,034	0,039	0,010	0,021	0,030	0,036	0,032	0,026	0,087	0,041	0,036	0,035
2014	0,025	0,036	0,012	0,107	0,061	0,028	0,033	0,025	0,014	0,040	0,028	0,035
2015	0,034	0,031	0,018	0,034	0,027	0,048	0,020	0,042	0,021	0,024	0,031	0,088
2016	0,057	0,036	0,037	0,052	0,050	0,016	0,060	0,027	0,019	0,032	0,049	0,025
Limmat - Turgi												
2011	0,276	0,191	0,339	0,086	0,155	0,075	0,028	0,044	0,107	0,032	0,282	0,249
2012	0,046	0,021	0,038	0,025	0,027	0,032	0,086	0,032	0,016	0,002	0,025	0,021
2013	0,017	0,022	0,011	0,036	0,032	0,028	0,033	0,021	0,145	0,048	0,024	0,018
2014	0,009	0,012	0,010	0,078	0,068	0,023	0,023	0,016	0,024	0,037	0,015	0,028
2015	0,018	0,014	0,009	0,015	0,037	0,040	0,026	0,028	0,018	0,024	0,015	0,045
2016	0,032	0,017	0,026	0,062	0,046	0,012	0,055	0,052	0,030	0,036	0,048	0,020
Reuss - Gebenstorf												
2011	0,059	0,055	0,004	0,031	0,083	0,030	0,005	0,006	0,059	0,024	0,057	0,098
2012	0,032	0,052	0,027	0,029	0,014	0,017	0,003	0,013	0,039	0,014	0,027	0,033
2013	0,041	0,053	0,024	0,010	0,034	0,019	0,012	0,027	0,072	0,020	0,031	0,049
2014	0,044	0,030	0,026	0,067	0,059	0,018	0,023	0,045	0,007	0,028	0,021	0,034
2015	0,038	0,059	0,039	0,032	0,015	0,037	0,012	0,041	0,011	0,016	0,020	0,107
2016	0,054	0,034	0,022	0,041	0,042	0,006	0,060	0,022	0,009	0,021	0,044	0,020
Bünz - Möriken												
2011	0,080	0,018	0,011	0,019	0,188	0,204	0,010	0,010	0,011	0,008	0,015	0,240
2012	0,023	0,010	0,007	0,014	0,032	0,022	0,007	0,011	0,008	0,020	0,016	0,010
2013	0,032	0,044	0,004	0,013	0,012	0,018	0,016	0,012	0,090	0,024	0,020	0,012
2014	0,008	0,012	0,009	0,027	0,448	0,007	0,028	0,017	0,012	0,020	0,021	0,014
2015	0,030	0,009	0,009	0,011	0,011	0,049	0,012	0,426	0,016	0,012	0,009	0,191
2016	0,068	0,009	0,002	0,024	0,033	0,127	0,057	0,015	0,015	0,011	0,316	0,002
Suhre - Suhr												
2011	0,196	0,019	0,010	0,033	0,904	0,098	0,014	0,012	0,021	0,005	0,012	0,218
2012	0,037	0,135	0,134	0,120	0,120	0,033	0,008	0,014	0,007	0,018	0,025	0,019
2013	0,019	0,044	0,004	0,005	0,014	0,035	0,016	0,023	0,239	0,029	0,029	0,011
2014	0,023	0,048	0,007	0,072	0,152	0,011	0,025	0,016	0,041	0,033	0,020	0,031
2015	0,048	0,017	0,007	0,011	0,023	0,074	0,013	0,277	0,021	0,030	0,008	0,014
2016	0,269	0,010	0,005	0,143	0,039	0,006	0,072	0,019	0,009	0,018	0,126	0,007
Surb - Döttingen												
2011	0,221	0,021	0,008	0,050	0,045	0,209	0,018	0,012	0,014	0,006	0,012	0,164
2012	0,034	0,017	0,011	0,013	0,050	0,023	0,011	0,015	0,012	0,070	0,020	0,010
2013	0,202	0,184	0,005	0,001	0,051	0,031	0,019	0,025	0,029	0,050	0,074	0,074
2014	0,023	0,119	0,009	0,021	0,385	0,022	0,027	0,015	0,012	0,020	0,042	0,024
2015	0,046	0,086	0,013	0,016	0,020	0,037	0,024	0,189	0,007	0,015	0,010	0,029
2016	0,039	0,021	0,019	0,470	0,029	0,390	0,045	0,015	0,007	0,009	0,210	0,013

1. Ammonium ist in grossen Mengen in Jauche, Mineraldünger und kommunalem Abwasser vorhanden. Ammonium steht mit dem fischtoxischen Ammoniak in einem chemischen Gleichgewicht. Ammonium ist nicht sehr stabil und wird mit Sauerstoff durch Bakterien zu Nitrit resp. Nitrat oxidiert. Unsachgemässer Düngeraustrag oder überlastete Abwasserreinigungsanlagen können zu Spitzenbelastungen in Gewässer führen, die ein Fischsterben verursachen können.

Messwerte von Oberflächengewässern, Biochemischer Sauerstoffbedarf[1] O_2 (mg/l), 2011–2016

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Aare - Felsenau												
2011	2,0	1,3	1,6	1,3	1,3	1,2	0,7	0,7	0,6	0,6	0,9	1,6
2012	1,0	1,8	1,9	1,1	1,4	1,1	0,7	0,7	0,7	0,9	1,0	1,1
2013	0,8	2,0	1,7	1,8	1,2	1,0	0,7	1,0	0,8	...	0,7	0,8
2014	0,8	1,3	1,4	1,7	1,3	0,8	1,2	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7
2015	0,9	1,1	1,1	1,2	1,0	1,4	0,7	0,6	0,7	0,6	0,8	0,7
2016	0,9	1,0	0,8	1,5	1,2	1,2	2,3	0,8	0,7	0,7	1,0	0,9
Limmat - Turgi												
2011	1,6	1,4	1,3	1,5	1,5	1,3	0,8	0,7	0,9	0,8	1,0	1,8
2012	0,8	1,0	1,6	1,3	1,2	1,3	1,2	0,8	0,6	0,8	0,7	0,8
2013	0,7	1,1	1,0	1,6	1,3	0,9	0,7	0,9	1,2	0,8	0,5	0,7
2014	0,9	1,0	1,2	1,4	1,4	0,8	1,2	0,9	0,6	0,7	0,6	0,9
2015	0,8	0,9	1,2	0,9	1,0	1,3	0,6	0,9	0,7	0,5	0,8	0,7
2016	0,9	0,6	0,8	3,1	1,2	0,9	1,6	0,8	0,8	0,7	1,1	0,8
Reuss - Gebenstorf												
2011	1,4	1,7	2,0	1,4	1,6	1,2	0,9	1,1	1,1	0,9	0,9	1,8
2012	1,2	2,1	1,6	1,3	1,1	1,0	0,2	1,0	0,9	0,8	0,9	1,3
2013	1,2	1,6	1,3	1,5	0,8	0,8	0,7	0,8	0,9	0,8	0,7	1,0
2014	1,1	1,5	1,6	1,7	1,4	1,0	1,2	0,7	0,7	0,7	0,6	0,9
2015	1,1	1,4	1,4	1,2	1,1	1,4	1,0	1,2	0,9	0,9	1,3	1,0
2016	1,2	1,2	1,1	1,4	1,0	1,4	2,7	0,9	0,5	0,9	1,2	1,0
Bünz - Möriken												
2011	4,2	1,8	1,1	1,5	4,6	5,2	1,0	1,1	0,9	0,9	1,2	5,3
2012	1,2	1,1	2,3	1,2	1,8	1,0	1,0	0,9	1,1	0,9	0,8	1,0
2013	1,0	1,0	1,6	1,8	1,2	0,8	1,0	0,8	1,8	2,3	0,7	1,1
2014	0,6	0,8	1,4	1,4	2,9	0,9	1,0	0,8	0,8	0,7	0,9	0,9
2015	0,9	1,1	2,4	1,1	1,1	1,5	0,7	3,7	1,2	0,9	0,9	1,7
2016	1,3	1,0	1,1	1,4	0,7	0,9	2,7	0,9	0,8	0,6	8,8	1,0
Suhre - Suhr												
2011	3,7	1,3	1,3	1,2	6,4	5,9	1,2	1,1	1,0	0,9	1,1	6,9
2012	1,1	1,6	1,9	1,8	2,1	1,2	1,1	1,1	0,9	0,9	0,8	0,9
2013	0,8	1,6	1,7	2,1	1,3	1,2	0,9	1,0	2,6	3,1	1,0	1,2
2014	0,9	1,4	2,0	1,8	2,5	1,2	1,3	0,9	1,4	1,0	0,8	1,2
2015	1,0	1,3	1,4	1,4	1,0	1,8	0,9	7,4	1,0	0,9	1,0	1,4
2016	1,2	1,1	0,8	3,9	1,8	1,2	1,9	1,0	0,9	0,9	3,6	1,1
Surb - Döttingen												
2011	3,0	0,9	0,9	2,0	1,5	4,0	0,6	0,8	0,8	0,8	0,8	6,5
2012	0,8	1,3	1,7	1,0	1,6	0,2	0,9	0,2	0,7	0,8	0,6	0,8
2013	1,2	3,0	2,3	1,1	1,3	0,7	1,0	0,9	1,0	...	0,8	1,0
2014	0,6	1,5	1,0	1,2	6,2	0,8	1,3	0,7	0,6	0,5	0,8	0,8
2015	1,0	1,2	0,8	0,7	0,8	0,8	0,6	2,3	0,6	0,6	0,8	1,3
2016	2,8	0,9	1,0	> 10,1	0,7	2,9	1,7	0,7	0,6	0,7	4,3	0,8

1. Der biochemische Sauerstoffbedarf ist ein Mass für den Sauerstoffverbrauch durch biologische Abbauvorgänge innerhalb einer festgelegten Zeit, beispielsweise innert 5 Tagen (BSB5). Dabei werden vor allem die leicht abbaubaren Stoffe im Wasser erfasst.

Messwerte von Oberflächengewässern, Nitrat[1] NO_3-N (mg/l), 2011–2016

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Aare - Felsenau												
2011	1,87	1,90	1,87	1,46	1,36	1,07	0,76	0,85	0,99	0,85	1,48	1,62
2012	1,59	1,81	1,50	1,43	1,04	0,95	0,94	0,92	0,91	0,92	1,40	1,69
2013	1,86	1,69	1,78	1,51	1,22	1,20	0,99	1,09	1,15	1,16	1,48	1,67
2014	1,77	1,94	1,84	1,58	1,33	1,06	0,91	1,08	1,00	1,08	1,20	1,63
2015	1,62	1,77	1,58	1,46	1,01	1,11	0,95	0,90	1,07	1,06	1,22	1,42
2016	1,51	1,67	1,65	1,32	1,08	1,08	1,16	0,98	1,00	1,54	1,45	1,75
Limmat - Turgi												
2011	1,30	1,31	1,32	1,19	1,39	0,89	0,89	0,73	0,74	0,58	1,41	1,50
2012	1,14	1,18	1,12	1,05	0,85	0,73	0,81	0,71	0,74	0,48	0,94	1,29
2013	1,03	0,93	1,14	1,12	0,87	0,77	0,67	0,64	0,83	0,87	0,95	1,14
2014	1,19	1,17	1,21	1,15	1,17	0,75	0,52	0,78	0,66	0,59	0,67	1,08
2015	1,05	1,12	0,89	0,93	0,63	0,74	0,61	0,89	0,74	0,56	0,60	1,04
2016	1,16	1,13	1,11	1,08	0,65	0,78	0,78	0,68	0,80	0,89	1,09	1,13
Reuss - Gebenstorf												
2011	1,19	1,26	1,03	0,89	1,00	0,67	0,59	0,62	0,73	0,60	0,90	1,20
2012	1,13	1,19	0,93	0,96	0,69	0,68	0,63	0,61	0,59	0,67	0,99	1,15
2013	1,20	1,15	1,07	0,80	0,79	0,71	0,59	0,64	0,84	0,67	0,86	1,12
2014	1,16	1,41	1,04	0,83	0,79	0,63	0,56	0,70	0,46	0,68	0,74	1,03
2015	1,07	1,17	0,92	0,93	0,62	0,74	0,51	0,54	0,64	0,63	0,73	1,03
2016	1,16	1,26	1,12	0,82	0,69	0,62	0,93	0,55	0,58	1,02	1,08	1,04
Bünz - Möriken												
2011	3,65	5,69	5,51	5,43	4,35	2,94	3,67	4,21	3,99	4,79	5,33	4,32
2012	5,85	6,60	5,43	4,97	4,36	5,00	4,29	4,74	5,00	5,35	5,44	5,69
2013	5,42	4,13	5,22	4,97	5,36	4,86	4,87	4,76	3,17	3,68	5,07	5,40
2014	5,13	4,70	4,81	4,57	4,61	5,09	4,21	4,79	5,18	4,30	4,68	5,04
2015	4,64	4,52	4,76	4,82	4,23	4,83	4,54	4,55	5,23	5,16	5,55	6,47
2016	5,07	5,24	4,75	4,14	4,70	4,54	4,00	4,97	5,33	5,22	2,63	5,52
Suhre - Suhr												
2011	2,95	2,72	3,37	3,46	3,75	3,06	2,29	2,70	2,94	3,43	4,94	2,30
2012	3,18	3,36	2,82	3,32	2,70	2,73	2,52	3,03	2,31	2,81	2,66	2,97
2013	2,90	2,60	3,00	2,95	2,55	2,29	2,54	3,08	3,15	3,81	3,06	3,21
2014	3,35	3,33	3,15	3,13	3,17	3,46	2,16	1,98	2,45	2,72	2,45	3,08
2015	2,91	3,11	2,93	2,85	1,94	3,31	2,48	2,93	3,36	3,76	5,32	6,82
2016	3,58	3,34	2,80	2,61	2,07	2,20	2,71	1,96	2,52	3,81	3,11	3,59
Surb - Döttingen												
2011	4,30	5,57	5,68	5,97	5,89	3,53	5,51	5,33	4,35	5,14	5,84	5,33
2012	5,35	5,74	5,92	4,74	4,45	5,26	5,20	5,48	4,68	4,44	4,97	4,51
2013	4,63	3,45	4,08	4,30	4,91	5,01	6,13	6,02	5,74	4,97	4,67	5,08
2014	5,22	4,41	4,67	3,93	3,85	5,61	4,62	4,57	5,11	4,40	4,10	4,40
2015	4,44	4,48	4,76	4,16	4,21	4,04	5,02	4,79	4,24	4,59	5,45	5,62
2016	5,24	5,13	4,67	2,74	4,25	4,05	3,80	4,83	4,66	4,50	4,39	5,75

1. Der grösste Teil an anorganischem Stickstoff in Gewässern liegt als Nitrat vor. Nitrat hat im Gegensatz zu Ammonium und Nitrit für aquatische Lebewesen keine toxische Wirkung. Erhöhte Nitratkonzentrationen in Gewässern sind ein Hinweis auf die Einleitung von gereinigtem Abwasser, Abschwemmungen und Auswaschungen von überdüngten Böden.

Messwerte von Oberflächengewässern, Phosphat[1] PO_4-P (mg/l), 2011–2016

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Aare - Felsenau												
2011	0,028	0,013	0,007	0,017	0,029	0,021	0,010	0,011	0,023	0,008	0,015	0,024
2012	0,015	0,016	0,007	0,010	0,008	0,010	0,015	0,012	0,011	0,007	0,015	0,016
2013	0,018	0,018	0,007	0,003	0,009	0,011	0,010	0,012	0,029	0,016	0,015	0,012
2014	0,015	0,026	0,005	0,021	0,015	0,009	0,009	0,006	0,004	0,013	0,011	0,015
2015	0,015	0,012	0,007	0,009	0,008	0,023	0,009	0,009	0,009	0,008	0,006	0,010
2016	0,014	0,013	0,010	0,010	0,008	0,012	0,044	0,007	0,008	0,012	0,016	0,012
Limmat - Turgi												
2011	0,027	0,029	0,024	0,039	0,075	0,043	0,017	0,020	0,030	0,001	0,005	0,029
2012	0,023	0,027	0,032	0,017	0,019	0,012	0,039	0,022	0,023	0,002	0,008	0,025
2013	0,016	0,018	0,023	0,012	0,013	0,011	0,013	0,013	0,038	0,011	0,009	0,025
2014	0,027	0,023	0,012	0,034	0,013	0,015	0,004	0,001	0,008	0,014	0,001	0,014
2015	0,016	0,021	0,014	0,013	0,008	0,015	0,020	0,024	0,020	0,016	0,000	0,011
2016	0,024	0,019	0,017	0,022	0,005	0,011	0,020	0,007	0,017	0,010	0,008	0,004
Reuss - Gebenstorf												
2011	0,024	0,013	0,003	0,009	0,019	0,008	0,004	0,003	0,020	0,004	0,009	0,025
2012	0,010	0,013	0,009	0,008	0,004	0,004	0,003	0,006	0,011	0,006	0,011	0,008
2013	0,013	0,014	0,009	0,003	0,007	0,004	0,001	0,005	0,022	0,008	0,012	0,007
2014	0,012	0,013	0,004	0,012	0,014	0,004	0,005	0,005	0,000	0,010	0,010	0,011
2015	0,010	0,012	0,008	0,007	0,005	0,017	0,001	0,009	0,003	0,003	0,005	0,011
2016	0,012	0,014	0,009	0,005	0,004	0,004	0,041	0,002	0,004	0,010	0,018	0,010
Bünz - Möriken												
2011	0,092	0,012	0,009	0,043	0,108	0,101	0,047	0,054	0,053	0,023	0,034	0,091
2012	0,023	0,018	0,003	0,016	0,043	0,066	0,040	0,057	0,027	0,037	0,037	0,022
2013	0,026	0,035	0,010	0,012	0,028	0,024	0,012	0,057	0,091	0,048	0,033	0,019
2014	0,020	0,021	0,004	0,023	0,103	0,039	0,037	0,019	0,015	0,028	0,027	0,064
2015	0,024	0,020	0,011	0,020	0,021	0,044	0,004	0,140	0,050	0,036	0,055	0,045
2016	0,034	0,017	0,007	0,015	0,028	0,032	0,095	0,022	0,009	0,009	0,112	0,015
Suhre - Suhr												
2011	0,085	0,040	0,019	0,078	0,228	0,125	0,061	0,077	0,066	0,051	0,084	0,147
2012	0,037	0,026	0,012	0,043	0,055	0,049	0,056	0,074	0,044	0,034	0,025	0,027
2013	0,030	0,049	0,020	0,021	0,034	0,038	0,052	0,069	0,135	0,106	0,043	0,042
2014	0,033	0,028	0,010	0,088	0,099	0,063	0,050	0,031	0,046	0,046	0,040	0,055
2015	0,051	0,029	0,039	0,021	0,036	0,070	0,040	0,124	0,086	0,053	0,078	0,063
2016	0,042	0,034	0,020	0,082	0,033	0,037	0,078	0,039	0,046	0,051	0,079	0,035
Surb - Döttingen												
2011	0,092	0,060	0,027	0,090	0,120	0,183	0,071	0,100	0,102	0,069	0,071	0,110
2012	0,050	0,043	0,007	0,041	0,068	0,051	0,090	0,093	0,068	0,052	0,041	0,034
2013	0,053	0,076	0,013	0,017	0,072	0,049	0,041	0,067	0,090	0,050	0,041	0,031
2014	0,063	0,026	0,007	0,055	0,097	0,036	0,025	0,017	0,022	0,026	0,020	0,022
2015	0,023	0,008	0,022	0,025	0,050	0,074	0,031	0,111	0,043	0,017	0,049	0,049
2016	0,038	0,023	0,029	0,119	0,036	0,078	0,053	0,039	0,068	0,056	0,081	0,028

1. Phosphat ist der Teil des Gesamt-Phosphors, welcher für das Wachstum von Pflanzen direkt verfügbar ist. Phosphat gelangt via Abwasserreinigungsanlagen, Regenentlastungen aus der Kanalisation bei Starkregen, biochemischer Abbau organischen Materials oder Abschwemmung bei Niederschlagsereignissen in die Gewässer. Das Phosphatverbot in Textilwaschmitteln seit 1986 hat zu einer Reduktion des Phosphateintrags in Oberflächengewässern geführt.

Badewasserkontrollen, 2008–2016

Jahr	Becken	Becken-kontrollen	Beanstandungen				
			Total Becken	Bakteriologisch ungenügend	unterdosiert	überdosiert	zu hoher Harnstoffgehalt
Freibäder							
2008	150	139	20	2	3	9	33
2009	147	136	21	1	1	7	21
2010	147	146	17	4	9	2	54
2011	148	141	24	5	13	5	6
2012	147	144	11	2	5	4	2
2013	152	152	42	6	7	9	19
2014	152	154	16	–	–	4	10
2015	153	134	25	1	10	8	6
2016	153	162	16	3	4	6	3
Thermal-, Spital- und Hotelbäder							
2008	47	88	20	6	1	11	–
2009	50	73	15	–	1	7	1
2010	48	59	2	–	–	2	–
2011	46	57	7	4	–	3	–
2012	42	63	9	2	2	7	–
2013	52	63	11	4	3	4	–
2014	52	33	3	–	–	2	–
2015	54	61	13	3	3	1	1
2016	54	62	15	13	2	2	–
Bäder in Schulen und Heimen							
2008	9	27	9	2	–	–	–
2009	9	18	1	1	–	–	–
2010	9	18	1	1	–	–	1
2011	9	15	3	1	–	1	–
2012	8	18	3	1	–	–	1
2013	8	15	5	4	–	–	–
2014	8	8	1	–	–	–	–
2015	8	13	6	5	–	1	–
2016	8	24	9	5	2	1	–
Hallenbäder							
2008	32	56	4	1	–	–	–
2009	32	49	1	–	–	1	–
2010	32	44	2	1	–	1	–
2011	32	48	7	2	4	–	–
2012	32	56	4	1	2	1	–
2013	32	55	8	–	3	2	–
2014	33	26	3	–	–	–	–
2015	33	48	3	–	1	1	–
2016	33	78	6	6	5	–	–
Sprudelbäder und Saunatauchbecken							
2008	10	21	5	–	3	–	–
2009	10	15	2	–	1	1	1
2010	12	22	6	2	4	1	–
2011	12	24	4	4	4	–	–
2012	15	28	5	2	4	1	1
2013	13	26	5	–	3	1	–
2014	13	15	–	–	–	–	–
2015	14	27	3	1	2	–	1
2016	14	20	8	2	4	2	–

Luftmessungen: PM10 Feinstaub < 10 Mikrometer, 2005–2016[1]

Jahr	Jahresmittelwerte[2] in Mikrogramm pro Kubikmeter			Anzahl Tagesmittel über 50 Mikrogramm pro Kubikmeter[3]		
	Suhr Bärenmatte	Sisseln DMS	Baden Schönaustrasse	Suhr Bärenmatte	Sisseln DMS	Baden Schönaustrasse
2005	24	23	23	17	14	13
2006	27	25	25	37	25	28
2007	21	20	19	17	11	5
2008	21	20	19	18	10	9
2009	22	21	20	15	14	13
2010	22	21	19	17	14	11
2011	23	23	20	20	13	15
2012	21	19	18	15	9	9
2013	22	20	19	17	9	12
2014	18	17	16	4	3	3
2015	19	18	18	7	3	2
2016	15	17	16	–	–	–

1. Messungen des Aargauischen Departements Bau, Verkehr u. Umwelt (BVU); Ausführlichere Daten können dem jeweiligen Jahresbericht entnommen werden.
2. Immissionsgrenzwert gemäss Luftreinhalteverordnung (LRV): 20 Mikrogramm pro Kubikmeter Jahresmittelgrenzwert
3. Immissionsgrenzwert gemäss LRV: 50 Mikrogramm pro Kubikmeter darf höchstens 1 mal pro Jahr überschritten werden.

Luftmessungen: Stickstoffdioxid (NO_2)[1], 2005–2016[2]

Jahr	Jahresmittelwerte in Mikrogramm pro Kubikmeter				
	Baden Schulhausplatz	Baden Schönaustrasse	Sisseln DMS	Suhr Bärenmatte	Suhr Distelmatte
2005	...	27	23	33	...
2006	...	26	23	33	...
2007	...	25	20	31	...
2008	...	24	20	33	...
2009	...	22	20	34	...
2010	...	25	21	35	...
2011	...	24	20	34	...
2012	...	24	20	32	...
2013	...	24	21	32	...
2014	...	23	19	30	...
2015	...	24	20	31	...
2016	...	22	19	30	...

1. Immissionsgrenzwert gemäss Luftreinhalteverordnung (LRV): 30 Mikrogramm pro Kubikmeter
2. Messungen des Aargauischen Departements Bau, Verkehr u. Umwelt (BVU); Ausführlichere Daten können dem jeweiligen Jahresbericht entnommen werden.

Luftmessungen: Schwefeldioxid (SO_2)[1], 2002–2007[2]

Jahr	Jahresmittelwerte in Mikrogramm pro Kubikmeter				
	Baden Schulhausplatz	Baden Schönaustrasse	Sisseln DMS	Suhr Bärenmatte	Suhr Distelmatte
2002	...	4	...	...	...
2003	...	4	...	...	...
2004	...	3	...	...	...
2005	...	4	...	...	...
2006	...	5	...	...	...
2007[3]	...	4	...	...	...

1. Immissionsgrenzwert gemäss Luftreinhalteverordnung (LRV): 30 Mikrogramm pro Kubikmeter
2. Messungen des Aargauischen Departements Bau, Verkehr u. Umwelt (BVU); Ausführlichere Daten können dem jeweiligen Jahresbericht entnommen werden.
3. Wird ab 2008 nicht mehr gemessen.

Luftmessungen: Ozon (O_3)[1], 1990–2016[2]

Jahr	höchster gemessener 98%-Wert[3] eines Monats in Mikrogramm pro Kubikmeter				
	Baden Schulhausplatz	Baden Schönaustrasse	Sisseln DMS	Suhr Bärenmatte	Suhr Distelmatte
1990	145	...	176	...	188
1995	107	...	170	...	178
1996	...	...	167	...	191
1997	...	...	177	...	165
1998	...	...	173	...	231
1999	...	...	143	...	143
2000	123	...	156	141	154
2005	...	169	159	151	...
2006	...	171	176	159	...
2007	...	141	146	137	...
2008	...	139	144	134	...
2009	...	137	147	125	...
2010	...	169	174	193	...
2011	...	149	152	146	...
2012	...	147	147	156	...
2013	...	159	158	139	...
2014	...	139	141	136	...
2015	...	170	178	155	...
2016	...	141	148	125	...
Jahr	Anzahl Stundenmittel über 120 Mikrogramm pro Kubikmeter				
	Baden Schulhausplatz	Baden Schönaustrasse	Sisseln DMS	Suhr Bärenmatte	Suhr Distelmatte
1990	...	...	318	...	378
1995	...	...	268	...	304
1996	...	...	250	...	231
1997	...	...	264	...	219
1998	...	...	173	...	231
1999	...	...	173	...	231
2000	...	...	184	...	171
2005	...	252	264	123	...
2006	...	317	355	190	...
2007	...	162	220	84	...
2008	...	164	170	57	...
2009	...	114	163	49	...
2010	...	260	292	149	...
2011	...	223	291	128	...
2012	...	178	179	156	...
2013	...	315	280	121	...
2014	...	138	174	53	...
2015	...	346	356	243	...
2016	...	160	202	76	...

1. Immissionsgrenzwert gemäss Luftreinhalteverordnung (LRV): 100 Mikrogramm pro Kubikmeter
2. Messungen des Aargauischen Departements Bau, Verkehr u. Umwelt (BVU); Ausführliche Daten können dem jeweiligen Jahresbericht entnommen werden.
3. D.h. 2% aller Messwerte liegen über diesem Wert.

Lebensmitteluntersuchungen, 1990–2016

Jahr	Total		Milch- und Milchprodukte		Getreide und Getreideprodukte		Brot-, Backwaren	
	Proben	Beanstandungen	Proben	Beanstandungen	Proben	Beanstandungen	Proben	Beanstandungen
1990	6 367	1 215	503	141	134	28	244	103
1991	7 134	1 422	460	166	142	46	184	92
1992	12 585	2 200	433	134	231	96	181	70
1993	11 204	1 325	1 027	105	128	51	139	53
1994	14 251	1 414	2 526	171	101	36	101	64
1995	11 787	1 053	349	102	67	20	49	26
1996	9 027	1 045	308	91	76	31	61	19
1997	14 422	953	411	76	138	59	98	19
1998	10 168	1 073	312	81	347	93	199	36
1999	9 369	1 351	459	107	315	93	212	41
2000	12 294	1 247	289	106	193	47	172	36
2005	7 308	983	344	82	4	–	31	2
2006	7 256	711	264	41	31	2	8	6
2007	7 382	813	312	37	28	2	6	2
2008	8 304	1 172	198	23	26	8	4	–
2009	7 645	873	126	23	12	1	9	1
2010	7 471	878	164	20	32	5	14	2
2011	7 460	916	151	29	63	–	19	–
2012	7 628	931	194	39	33	–	2	1
2013	8 643	1 132	180	30	138	4	43	4
2014	8 145	1 080	107	5	52	8	88	10
2015	7 183	835	58	5	30	8	1	–
2016	6 757	961	89	12	26	12	9	–

Jahr	Konditorei- und Zuckerwaren, übrige		Obst und Gemüse		Wasser als Lebensmittel		Fleisch und Fleischwaren	
	Proben	Beanstandungen	Proben	Beanstandungen	Proben	Beanstandungen	Proben	Beanstandungen
1990	167	15	378	74	3 805	505	354	186
1991	163	18	505	107	3 202	361	627	277
1992	160	43	630	127	3 214	366	483	175
1993	190	24	551	86	3 547	430	428	181
1994	78	20	522	78	4 296	498	319	150
1995	76	21	503	69	3 984	465	216	92
1996	55	10	339	59	3 296	316	331	112
1997	96	24	471	77	3 720	409	279	81
1998	135	31	442	67	3 917	416	337	124
1999	155	14	408	49	3 906	533	399	124
2000	189	26	363	51	3 799	293	475	147
2005	162	34	215	55	4 167	215	617	195
2006	168	20	400	65	4 181	146	647	175
2007	100	12	175	25	3 867	118	449	121
2008	77	8	140	19	4 053	249	972	192
2009	86	20	193	15	3 658	101	1 011	216
2010	85	33	234	43	3 497	86	1 297	258
2011	68	12	205	27	3 554	118	1 017	230
2012	137	21	303	35	3 366	70	1 025	217
2013	150	12	422	58	3 381	80	1 137	250
2014	151	13	242	28	3 362	83	1 019	202
2015	143	17	300	28	3 336	109	804	129
2016	129	3	286	38	2 861	264	806	151

Kantonale Entsorgungsstruktur für Chemikalienabfälle aus Haushaltungen in Kilogramm, 1995–2016[1]

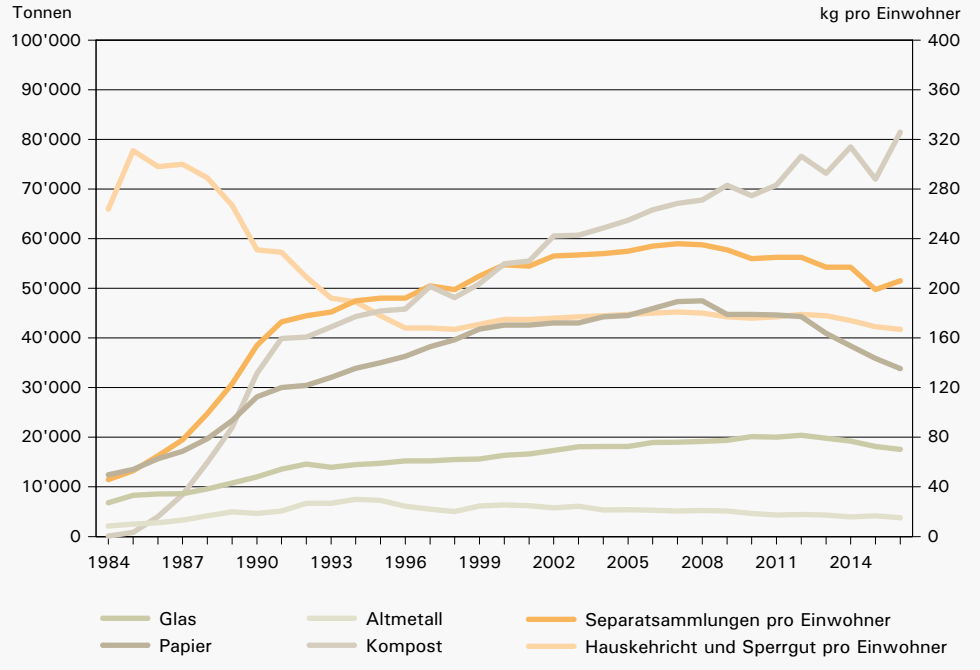
Jahr	Total	Säuren, Laugen, Fotoabwässer	Lösungsmittel-abfälle	Farbabfälle	Altchemikalien, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Quecksilberrückstände	Altmedikamente[2]
1995	19 624	1 782	3 195	8 203	4 988	1 456
1996	22 736	2 056	3 785	10 728	4 116	2 051
1997	23 272	2 341	3 949	10 779	4 032	2 171
1998	22 906	2 946	4 351	9 523	3 852	2 234
1999	20 659	2 459	3 980	8 638	3 318	2 264
2000	22 540	2 475	3 729	9 697	4 025	2 614
2001	23 502	2 394	3 085	10 694	4 445	2 884
2002	22 227	1 918	3 260	11 171	3 760	2 118
2003	32 827	2 680	4 892	16 992	5 139	3 124
2004	36 226	3 083	5 095	16 931	7 177	3 940
2005	37 205	3 128	4 676	19 163	4 902	5 335
2006	37 519	3 222	4 456	17 201	5 833	6 807
2007	34 419	2 710	3 618	16 211	4 801	7 079
2008	32 560	1 907	3 305	15 649	4 419	7 280
2009	39 337	2 412	3 664	14 330	4 858	14 073
2010	47 165	2 329	3 913	14 451	5 258	21 214
2011	55 117	2 253	4 401	16 742	6 185	25 536
2012	52 391	2 149	4 435	15 937	4 766	25 104
2013	55 101	2 680	4 282	15 691	4 446	28 002
2014	56 758	2 356	3 907	14 705	4 323	31 404
2015	67 214	2 656	3 154	12 747	9 298	39 359
2016	76 287	3 206	3 331	13 927	12 965	42 859

1. Angaben gemäss Entsorgungskonzept (Sammlung der Sonderabfälle über Drogerien und Apotheken). Die Daten basieren auf der Liste der angenommenen Sonderabfälle der SOVAG.
2. Ab 2009: Gemäss KESA (Kommunale Entsorgungsstruktur für Sonderabfälle aus Haushaltungen). Apotheken und Drogerien entsorgen sämtliche Medikamente nicht mehr über den Fachhandel, sondern über die neue kommunale Entsorgungsstruktur.

Siedlungsabfälle aus Gemeindesammlungen, 1975–2016

Jahr	Glas (in Tonnen)	Papier	Altmetall	Kompostierbare Abfälle	Separatsammlungen		Hauskehricht und Sperrgut	
					Total	in kg pro Einwohner	Total	in kg pro Einwohner
1975	2 500	4 500	700	...	...	...	...	...
1980	5 200	10 750	1 500	...	...	...	...	...
1985	8 310	13 500	2 500	850	25 160	53	146 467	311
1990	11 990	28 140	4 650	32 870	77 650	154	116 562	231
1995	14 781	35 044	7 297	45 439	102 561	192	94 433	178
2000	16 356	42 597	6 348	54 981	120 282	219	96 053	175
2005	18 159	44 550	5 393	63 741	131 843	230	102 530	179
2006	18 956	45 908	5 315	65 803	135 982	234	104 566	180
2007	18 985	47 314	5 155	67 089	138 543	236	106 129	181
2008	19 175	47 507	5 229	67 808	139 720	235	107 029	180
2009	19 401	44 729	5 113	70 786	140 028	231	107 443	177
2010	20 158	44 727	4 676	68 653	138 214	224	108 722	176
2011	20 026	44 621	4 314	70 827	139 788	225	110 085	177
2012	20 385	44 332	4 458	76 612	145 788	225	113 867	179
2013	19 810	40 942	4 317	73 199	138 268	217	112 992	178
2014	19 217	38 422	3 962	78 503	140 104	217	112 206	174
2015	18 159	35 875	4 166	71 999	130 199	199	110 519	169
2016	17 566	33 822	3 784	81 463	136 635	206	110 753	167

Siedlungsabfälle, 1984–2016



©Kanton Aargau

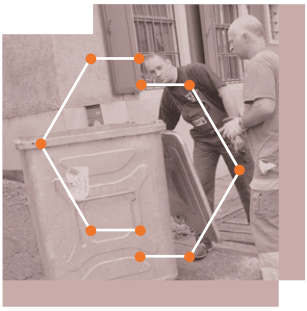
Abwasserreinigungsanlagen, 1991–2016

Jahr	Mechanisch-biologische Anlagen							
	Anzahl	Ausbaugrösse, Hydraulischer EG[1]	Biologischer EG	Einwohner im Bereich der Anlage[2]	Anschlussgrad	Abwasseranfall in Mio. m^3 pro Jahr	Tonnen Trocken-substanz pro Jahr	Faulgasanfall in Mio. m^3 pro Jahr
1991	89	897 650	1 279 850	500400	91	146	...	5,7
1992	89	897 650	1 279 850	504500	91	130	...	5,8
1993	87	867 000	1 235 000	509500	92	130	...	5,8
1994	87	867 000	1 235 000	513700	92	140	...	5,8
1995	87	867 000	1 210 000	519 400	93	153	13 200	5,8
1996	84	866 000	1 178 000	522 100	97	127	13 990	5,9
1997	81	865 000	1 175 000	525 000	97	115	14 040	6,0
1998	78	864 000	1 165 000	527 800	97	125	13 460	5,7
1999	75	859 000	1 160 000	529 500	97	145	14 040	5,4
2000	75	859 000	1 160 000	531 600	97	131	13 700	6,2
2001	72	856 000	1 157 000	537 200	98	146	13 000	6,3
2002	71	855 000	1 156 000	543 800	98	128	13 200	6,6
2003	71	847 000	1 153 000	553 200	98	102	13 600	6,8
2004	71	875 000	1 153 000	555 200	98	111	14 100	6,1
2005	60	870 000	1 117 000	556 000	98	107	13 500	6,7
2006	59	867 000	1 115 000	557 100	98	122	14 600	7,0
2007	58	864 000	1 118 000	560 100	98	120	15 000	7,1
2008	56	...	1 148 000	562 000	98	115	16 500	6,5
2009	55	...	1 152 550	582 434	98	113	15 000	7,4
2010	54	...	1 159 550	594 939	98	110	14 123	6,9
2011	52	...	1 162 950	628 249	98	98	14 861	6,7
2012	50	...	1 162 950	641 268	98	124	15 260	6,9
2013	49	...	1 162 950	646 870	99	123	15 450	6,5
2014	47	...	1 219 000	659 322	98	111	15 006	7,0
2015	47	...	1 240 455	669 528	98	101	14 483	6,5
2016	42	...	1 189 330	666 604	98	117	15 369	7,0

1. Wird ab 2008 nicht mehr erfasst.
2. Einwohner im Einzugsgebiet (inkl. Ausserkantonale)

Ölunfälle nach Unfallgruppen, 1990–2016

Jahr	Total	Strassenunfälle	Bahnunfälle	Tanküberfüllung	Verlust durch Lecks	Öl auf Gewässern	Chemieunfälle	Übrige
				Anzahl Unfälle				
1990	142	49	1	20	20	4	16	32
1995	144	44	4	20	20	2	12	42
1996	119	25	1	11	35	11	15	21
1997	140	57	1	11	31	4	5	31
1998	137	43	3	16	26	7	9	33
1999	155	60	–	10	27	10	7	41
2000	157	62	1	9	42	4	16	23
2001	162	72	1	18	31	4	11	25
2002	131	55	3	11	24	7	17	14
2003	157	62	4	10	27	9	16	29
2004	150	65	1	7	38	5	14	20
2005	152	49	1	10	23	6	5	58
2006	156	44	4	11	31	5	13	48
2007	150	49	1	9	31	8	15	37
2008	141	52	2	5	26	3	16	40
2009	182	53	3	11	39	4	22	50
2010	130	52	–	6	19	3	12	38
2011	137	45	–	5	16	2	14	55
2012	124	46	3	3	16	2	8	46
2013	157	51	3	6	26	3	15	53
2014	138	50	–	7	16	9	13	43
2015	120	44	1	9	21	2	10	33
2016	115	38	2	5	26	4	10	30
				Verlust in Liter				
1990	39 135	12 500	20	1 765	9 500	20	12 115	3 215
1995	21 086	1 835	6 005	3 720	1 806	160	6 690	870
1996	14 520	630	30	700	3 740	6 270	130	3 020
1997	9 013	1 768	50	1 010	4 115	20	340	1 710
1998	13 419	1 038	542	1 790	8 171	200	1 078	600
1999	8 600	2 395	–	1 480	3 280	145	1 050	250
2000	14 140	7 208	–	1 000	4 115	50	1 416	351
2001	8 024	1 774	–	2 770	2 505	10	730	235
2002	8 522	1 958	15	920	2 190	20	3 304	115
2003	11 737	2 209	20	1 960	6 802	70	620	56
2004	17 580	1 676	10	1 495	3 062	60	10 123	1 164
2005	10 091	2 014	50	380	1 447	20	20	6 160
2006	14 518	1 281	30	930	3 627	10	3 500	5 140
2007	23 319	16 147	200	385	2 767	1 400	2 100	920
2008	6 637	1 247	40	2 055	1 010	20	2 255	50
2009	10 200	2 376	250	890	1 875	50	4 498	261
2010	11 213	1 658	–	5 341	2 324	486	918	486
2011	6 154	705	–	210	4 837	20	332	50
2012	6 055	3 604	290	210	945	10	860	136
2013	28 324	17 173	100	1 190	4 140	530	4 390	801
2014	29 484	1 709	–	11 200	16 233	90	198	54
2015	13 612	10 096	50	631	2 720	10	75	30
2016	5 666	1 476	550	490	2 325	46	539	240



Arbeit und Erwerb

Themen

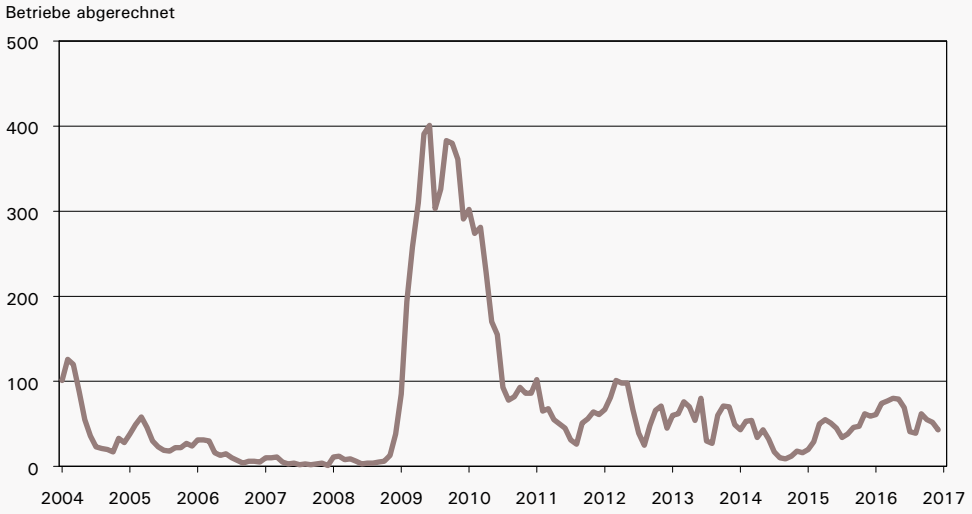
- **Erwerbstätigkeit**
- **Arbeitslosigkeit**
- **Kurzarbeit**
- **Offene Stellen**
- **Stellenvermittlung**

Angaben zu Erwerbspersonen und Erwerbstätigen (Seiten 58 bis 61) stammen aus der Strukturerhebung des Bundesamtes für Statistik, welche im Rahmen einer Stichprobe Personen ab 15 Jahren befragt. Die Resultate sind hochgerechnet und unterliegen deshalb einem statistischen Unschärfebereich.

Die Angaben zu den erwerbstätigen Ausländerinnen und Ausländern nach Aufenthaltsstatus stammen aus dem Zentralen Migrationsinformationssystem (ZEMIS).

Die Angaben über die Arbeitslosigkeit, die Kurzarbeit, die offenen Stellen und die Stellenvermittlung werden durch das Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Aargau (AWA) ins System AVAM des Bundes eingegeben (AVAM = Arbeitsvermittlung und Arbeitsmarktstatistik).

Anzahl Betriebe mit Kurzarbeit, Kanton Aargau, 2004–2016



©Kanton Aargau

Wohnbevölkerung nach Erwerbsart, 2010–2015[1]

Erwerbsart	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			Gesamtbevölkerung			
Wohnbevölkerung	509 900	516 551	524 489	532 007	539 723	546 906
Total Erwerbspersonen	349 067	348 695	355 344	363 564	369 473	373 499
Total Erwerbstätige	337 342	335 765	340 152	349 487	355 089	357 540
Selbständige	25 569*	26 100*	24 491*	27 015*	27 979*	26 226*
Mitarbeitende im Betrieb eines/einer Familienangehörigen	9 978*	10 518*	10 177*	11 314*	11 454*	15 800*
Firmeneigentümer	...	...	...	...	...	15 337*
Arbeitnehmende	235 523	237 813	234 562	252 480	257 986	284 897
Lernende in der dualen beruflichen Grundbildung	16 034*	15 997*	14 791*	15 613*	14 490*	15 281*
Erwerbslose	11 724*	12 930*	15 192*	14 077*	14 384*	15 959*
Nichterwerbspersonen	155 972	162 064	162 255	162 988	163 044	166 558
Übrige	4 177**	5 106**	6 127**	5 455**	7 205*	6 849**
			Männer			
Wohnbevölkerung	253 771	257 268	261 332	265 255	269 436	273 447
Total Erwerbspersonen	191 082	190 934	194 641	198 756	202 522	203 242
Total Erwerbstätige	184 873	184 582	186 648	191 527	194 859	194 457
Selbständige	15 499*	15 186*	13 869*	15 156*	15 621*	14 504*
Mitarbeitende im Betrieb eines/einer Familienangehörigen	4 197**	4 313**	4 728**	5 134**	4 775**	7 834**
Firmeneigentümer	...	...	...	...	...	11 669**
Arbeitnehmende	126 225	128 245	126 657	134 964	137 981	152 466
Lernende in der dualen beruflichen Grundbildung	8 814*	8 633*	7 897*	8 393*	8 143*	7 984**
Erwerbslose	6 208**	6 352*	7 993*	7 229*	7 663*	8 784*
Nichterwerbspersonen	60 053	62 927	62 752	63 317	63 244	66 267*
Übrige	2 313**	3 102**	3 566**	3 182**	3 668**	3 938**
			Frauen			
Wohnbevölkerung	256 128	259 283	263 157	266 752	270 287	273 459
Total Erwerbspersonen	157 985	157 762	160 703	164 807	166 950	170 258
Total Erwerbstätige	152 469	151 183	153 504	157 960	160 229	163 083
Selbständige	10 070*	10 914*	10 622*	11 860*	12 357*	11 722**
Mitarbeitende im Betrieb eines/einer Familienangehörigen	5 781**	6 205*	5 450**	6 180*	6 679*	7 966**
Firmeneigentümer	...	...	...	...	...	3 667**
Arbeitnehmende	109 298	109 568	107 905	117 516	120 004	132 430
Lernende in der dualen beruflichen Grundbildung	7 221*	7 364*	6 894*	7 219*	6 347*	7 298**
Erwerbslose	5 516**	6 579*	7 199*	6 847*	6 720*	7 175**
Nichterwerbspersonen	95 919	99 137	99 503	99 672	99 799	100 291
Übrige	1 864**	2 004**	2 561**	2 273**	3 536**	2 911**

1. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Die angegebenen Werte sind geschätzt, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfebereich.

* Vertrauensintervall ± (in Prozent) zwischen 4,0 und 10,0

** Vertrauensintervall ± (in Prozent) über 10,0

Erwerbspersonen nach Geschlecht, Nationalität und Alter, 2010–2015[1]

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Total Männer	***191 082***	***190 934***	***194 641***	***198 756***	***202 523***	***203 242***
15–24	*24 842**	*23 742**	*24 137**	*24 010**	*24 448**	*23 658**
25–44	*83 556*	*83 147*	*84 106*	*85 021*	*86 032*	*87 159*
45–64	*78 488*	*79 687*	*81 845*	*84 452*	*86 424*	*87 194*
65+	*4 196***	*4 358***	*4 554***	*5 274***	*5 619***	*5 231***
Total Frauen	***157 985***	***157 762***	***160 703***	***164 807***	***166 950***	***170 258***
15–24	*23 432**	*22 703**	*23 212**	*22 737**	*22 154**	*22 471**
25–44	*70 197*	*70 220*	*69 985*	*71 418*	*72 328*	*73 214*
45–64	*62 097*	*62 836*	*65 046*	*68 022*	*69 647*	*71 300*
65+	*2 259***	*2 002***	*2 460***	*2 630***	*2 822***	*3 273***
Total Schweizer	***270 540***	***268 402***	***271 111***	***273 979***	***277 033***	***278 151***
15–24	38 735*	*36 564**	*37 381**	*36 194*	*36 164**	*35 680**
25–44	107 782	*106 819*	*105 623*	*106 078*	*106 314*	*107 119*
45–64	118 069*	*119 155*	*121 455*	*124 384*	*126 721*	*127 413*
65+	5 954**	*5 864**	*6 652**	*7 323**	*7 834**	*7 940***
Total Ausländer	***78 526***	***80 293***	***84 233***	***89 585***	***92 441***	***95 348***
15–24	*9 539**	*9 881**	*9 967**	*10 552**	*10 438**	*10 449***
25–44	*45 971*	*46 548*	*48 468*	*50 361*	*52 046*	*53 254**
45–64	*22 516**	*23 368**	*25 436**	*28 091**	*29 350**	*31 080**
65+	*(500)***	*(496)***	*(362)***	*(581)***	*(607)***	*(564)***

1. Die Angaben sind geschätzt. Sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfebereich; Quelle: BFS, Strukturerhebung, Personen ab 15 Jahren.

() Extrapolation aufgrund von 49 oder weniger Beobachtungen. Die Angaben sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren.

* Vertrauensintervall ± (in Prozent) zwischen 4,0 und 10,0

** Vertrauensintervall ± (in Prozent) über 10,0

Erwerbspersonen nach Nationalität und höchster abgeschlossener Ausbildung, 2010–2015[1]

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Total Schweizer	***269 281***	***267 295***	***269 956***	***273 979***	***277 033***	***278 151***
Sekundarstufe 1	34'112*	*33'479**	*31'782**	*31'086**	*30'879**	*31'107**
Sekundarstufe 2	159'659	*153'849*	*154'435*	*155'267*	*154'393*	*153'017*
Tertiärstufe	75'510	*79'967*	*83'739*	*87'626*	*91'761*	*94'028*
Total Ausländer	***76 215***	***77 971***	***81 886***	***89 585***	***92 441***	***95 348***
Sekundarstufe 1	*26'563**	*25'498**	*26'290**	*28'808**	*28'459**	*29'890**
Sekundarstufe 2	*30'052**	*32'005**	*34'303**	*35'454**	*37'286**	*38'097**
Tertiärstufe	*19'600**	*20'468**	*21'293**	*25'323**	*26'696**	*27'361**

1. Die Angaben sind geschätzt. Sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfebereich; Quelle: BFS, Strukturerhebung, (Personen ab 15 Jahren).

* Vertrauensintervall ± (in Prozent) zwischen 4,0 und 10,0

** Vertrauensintervall ± (in Prozent) über 10,0

Erwerbstätige nach Nationalität, Geschlecht und Erwerbsstatus, 2015[1]

	Total	Selbstständige	Mitarbeitende im Betrieb eines/einer Familienangehörigen	Firmeneigentümer/Innen	Arbeitnehmer	Lernende in der dualen beruflichen Grundbildung
Total	***357 540***	***26 226****	***15 800****	***15 337****	***284 897***	***15 249****
			Schweizer			
Total	***268 749***	***21 583****	***8 647*****	***12 485*****	***213 786***	***12 247*****
Männer	*141 770*	*11 594***	*3 577***	*9 761***	*110 275*	*6 563***
Frauen	*126 979*	*9 989***	*5 070***	*2 725***	*103 511*	*5 684***
			Ausländer			
Total	***88 792***	***4 643*****	***7 153*****	***2 851*****	***71 110****	***3 034*****
Männer	*52 688**	*2 910***	*4 258***	*1 909***	*42 191**	*(1 420)***
Frauen	*36 103**	*1 733***	*2 896***	*(942)***	*28 919**	*(1 614)***

1. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Die Angaben sind geschätzt. Sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfebereich.

() Extrapolation aufgrund von 49 oder weniger Beobachtungen. Die Angaben sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren.

* Vertrauensintervall ± (in Prozent) zwischen 4,0 und 10,0

** Vertrauensintervall ± (in Prozent) über 10,0

Erwerbstätige nach höchster abgeschlossener Ausbildung, Geschlecht und Erwerbsstatus, 2015[1]

	Total	Selbstständige	Mitarbeitende im Betrieb eines/einer Familienangehörigen	Firmeneigentümer/Innen	Arbeitnehmer	Lernende in der dualen beruflichen Grundbildung
			Sekundarstufe 1			
Total	***56 818****	***3 376*****	***4 046*****	***(1 651)*****	***34 699****	***13 045*****
Männer	*29 478**	*1 894***	*2 219***	*(1 062)***	*17 532**	*6 770***
Frauen	*27 340**	*(1 482)***	*1 827***	*(589)***	*17 167**	*6 274***
			Sekundarstufe 2			
Total	***183 432***	***14 299****	***9 162*****	***6 031*****	***151 780***	***2 161*****
Männer	*92 239*	*7 540***	*4 276***	*4 704***	*74 540**	*(1 179)***
Frauen	*91 194*	*6 758***	*4 886***	*(1 327)***	*77 240*	*(982)***
			Tertiärstufe			
Total	***117 290***	***8 551*****	***2 592****	***7 654****	***98 417***	***...***
Männer	*72 741**	*5 070***	*(1 340)***	*5 903***	*60 394**	*...*
Frauen	*44 549**	*3 481***	*(1 253)***	*1 751***	*38 023**	*...*

1. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Die Angaben sind geschätzt. Sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfebereich.

() Extrapolation aufgrund von 49 oder weniger Beobachtungen. Die Resultate sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren.

* Vertrauensintervall ± (in Prozent) zwischen 4,0 und 10,0

** Vertrauensintervall ± (in Prozent) über 10,0

Erwerbstätige nach Arbeitszeit, Geschlecht und Nationalität, 2010–2015[1]

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			Vollzeit			
Total	***243 263***	***238 175***	***242 841***	***245 989***	***250 278***	***251 973***
Männer	*169 136*	*167 450*	*169 938*	*172 706*	*174 739*	*175 091*
Frauen	*74 127*	*70 725*	*72 906*	*73 282*	*75 539*	*76 883*
Schweizer	*184 440*	*178 517*	*181 878*	*181 000*	*182 298*	*182 461*
Ausländer	*58 823*	*59 659*	*60 963*	*64 989**	*67 980*	*69 512*
			Teilzeit			
Total	***94 080***	***97 590***	***97 312***	***103 498***	***104 811***	***105 567***
Männer	*15 738**	*17 132**	*16 714**	*18 821**	*20 120**	*19 367**
Frauen	*78 342*	*80 458*	*80 598*	*84 678*	*84 691*	*86 200*
Schweizer	*79 173*	*82 394*	*81 045*	*85 238*	*87 024*	*86 288*
Ausländer	*14 907**	*15 196**	*16 267**	*18 260**	*17 787**	*19 279**

1. Die Angaben sind geschätzt. Sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfebereich. Quelle: BFS, Strukturerhebung, Personen ab 15 Jahren.
* Vertrauensintervall ± (in Prozent) zwischen 4,0 und 10,0
** Vertrauensintervall ± (in Prozent) über 10,0

Erwerbstätige nach Sektor und Wirtschaftsklassen, 2010–2015[1]

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Sektor 1	***5 469****	***6 498****	***6 296****	***6 954****	***7 814****	***6 529*****
Sektor 2	***73 722***	***81 652***	***83 014***	***88 712***	***89 674***	***87 169***
Bergbau	*(334)***	*(497)***	*(440)***	*(635)***	*(276)***	*(590)***
Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	*48 922*	*54 617*	*54 910*	*59 092*	*58 919*	*56 026**
Energieversorgung	*2 843***	*3 559***	*3 211***	*3 814***	*3 587***	*4 161***
Wasserversorgung	*1 074***	*1 362***	*1 438***	*1 683***	*1 662***	*(1 368)***
Baugewerbe	*20 549**	*21 616**	*23 016**	*23 489**	*25 230**	*25 025**
Sektor 3	***198 260***	***213 891***	***222 955***	***238 768***	***241 392***	***247 111***
Handel; Instandhaltung von Motorfahrzeugen	*46 669*	*50 031*	*51 619*	*52 337*	*53 022*	*54 167**
Verkehr und Lagerei	*14 484**	*16 988**	*17 812**	*17 505**	*17 028**	*17 927**
Gastgewerbe	*9 281**	*10 828**	*9 900**	*11 949**	*11 518**	*11 685***
Information u. Kommunikation	*9 505**	*10 006**	*10 779**	*11 757**	*12 074**	*11 958***
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	*21 179**	*19 971**	*19 345**	*18 651**	*18 279**	*18 303**
Grundstücks- u. Wohnungswesen	*3 438***	*3 292***	*2 914***	*3 430***	*3 084***	*3 373***
Freiberufliche, wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	*23 324**	*23 100**	*25 693**	*28 379**	*27 895**	*29 105**
Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	*9 726**	*11 437**	*11 929**	*12 908**	*14 062**	*15 987**
Öffentl. Verwaltung	*11 516**	*12 669**	*13 496**	*14 025**	*15 052**	*14 693**
Erziehung und Unterricht	*11 960**	*13 953**	*15 798**	*17 367**	*16 860**	*15 705**
Gesundheit- und Sozialwesen	*28 175**	*30 689**	*32 861**	*38 087**	*39 954*	*40 997**
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	*2 233***	*2 734***	*2 284***	*3 334***	*2 727***	*3 400***
Sonstige Dienstleistungen	*6 769**	*8 177**	*8 511**	*8 974**	*9 767**	*9 671***
Übrige	*...*	*...*	*...*	*...*	*...*	*...*
Erwerbslose	*11 724**	*12 930**	*15 192**	*14 077**	*14 384**	*15 959**

1. Die Angaben sind geschätzt. Sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfebereich. Quelle: BFS, Strukturerhebung, Personen ab 15 Jahren.
() Extrapolation aufgrund von 49 oder weniger Beobachtungen. Die Resultate sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren.
... Extrapolation aufgrund von 4 oder weniger Beobachtungen. Die Resultate werden aus Gründen des Datenschutzes nicht publiziert.
* Vertrauensintervall ± (in Prozent) zwischen 4,0 und 10,0
** Vertrauensintervall ± (in Prozent) über 10,0

Erwerbstätige nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung, 2010–2016[1]

Jahr	Im Ganzen			Kurzaufenthalter/-innen (5 bis 11 Monate)			Dienstleistungserbringer/-innen und Kurzaufenthalter/-innen bis 4 Monate[2]		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
2010	2 018	1 570	448	1 332	963	369	686	607	79
2011	2 771	2 364	407	2 103	1 777	326	668	587	81
2012	2 666	2 176	490	2 019	1 609	410	647	567	80
2013	3 079	2 507	572	2 349	1 851	498	730	656	74
2014	3 876	3 079	797	2 556	1 902	654	1 320	1 177	143
2015	4 408	3 557	851	2 091	1 417	674	2 317	2 140	177
2016	3 388	2 711	677	1 585	1 094	491	1 803	1 617	186

1. Quelle: Sekretariat für Migration SEM; ab 2014 infolge ZEMIS-Release im November 2014 wurde die Ausländerstatistik neu aufgebaut. Abweichungen zu den früher publizierten Zahlen sind möglich.
2. Ab 2011 inkl. Musiker/-innen und Tänzer/-innen

Ausländische Grenzgänger im Arbeitskanton Aargau, nach Quartal, Geschlecht und Wirtschaftssektor, 2011–2017[1,2]

Jahr/ Quartal		Total	Männer			Frauen		
			Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3
2011	1	10 827	35	5 247	2 880	10	899	1 756
	2	11 030	35	5 318	2 992	11	902	1 772
	3	11 301	38	5 417	3 066	12	926	1 843
	4	11 338	39	5 440	3 055	10	932	1 863
2012	1	11 572	38	5 536	3 101	8	942	1 948
	2	11 856	41	5 624	3 198	13	984	1 997
	3	12 087	41	5 725	3 283	12	1 008	2 019
	4	12 078	38	5 746	3 231	16	1 011	2 038
2013	1	12 165	40	5 803	3 271	14	1 026	2 013
	2	12 423	44	5 886	3 392	13	1 047	2 043
	3	12 621	46	5 932	3 489	9	1 046	2 099
	4	12 718	38	5 964	3 485	11	1 075	2 145
2014	1	12 858	40	6 122	3 377	12	1 146	2 161
	2	13 017	39	6 199	3 407	13	1 162	2 198
	3	13 264	41	6 271	3 502	13	1 180	2 257
	4	13 366	40	6 306	3 522	15	1 199	2 285
2015	1	13 497	46	6 327	3 594	15	1 206	2 310
	2	13 592	47	6 321	3 663	12	1 231	2 318
	3	13 906	51	6 526	3 726	13	1 228	2 362
	4	13 988	49	6 560	3 754	13	1 241	2 371
2016	1	14 088	45	6 608	3 800	12	1 243	2 381
	2	14 295	46	6 666	3 886	12	1 253	2 433
	3	14 438	52	6 764	3 867	13	1 307	2 436
	4	14 494	52	6 759	3 896	13	1 316	2 459
2017	1	14 485	53	6 756	3 898	14	1 310	2 452
	2	14 571	54	6 758	3 945	15	1 338	2 461

1. Mit der Publikation der Daten der Grenzgängerstatistik zum dritten Quartal 2016 (Publikation vom 3. November 2016) wurde die gesamte Zeitreihe neu berechnet (Aktualisierung der AHV-Daten).
2. Die Daten der Grenzgängerstatistik (GGS) wurden im 4. Quartal 2015 revidiert. Quellen: Zentrales Migrationsinformationssystem (ZEMIS), AHV-Daten, Datenbank der beruflichen Grundbildung (SBG) und, für die Zeitreihen vor dem 4. Quartal 2010, die Beschäftigungsstatistik (BESTA).

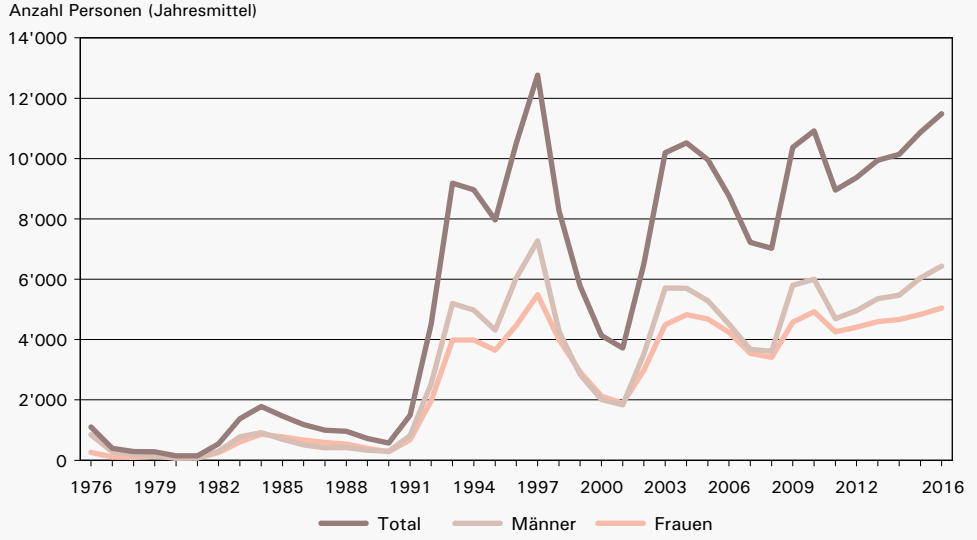
Arbeitslose nach Geschlecht und Monaten, 1995–2017

Jahr	Mittel	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
							Total						
1995	7 960	8 178	8 097	7 938	7 812	7 749	7 456	7 593	7 665	7 715	8 034	8 416	8 862
2000	4 138	5 103	5 015	4 768	4 443	4 086	3 907	3 850	3 699	3 602	3 517	3 701	3 967
2005	9 965	11 096	10 867	10 696	10 154	9 550	9 217	9 277	9 761	9 766	9 568	9 659	9 970
2006	8 756	10 403	10 088	9 712	9 227	8 731	8 337	8 187	8 355	8 108	7 909	7 835	8 185
2007	7 218	8 401	8 228	7 858	7 461	7 101	6 669	6 645	6 691	6 653	6 756	6 962	7 188
2008	7 026	7 513	7 466	7 310	7 019	6 669	6 475	6 419	6 653	6 646	6 864	7 331	7 952
2009	10 374	8 740	9 128	9 538	9 667	9 464	10 142	10 563	11 068	11 211	11 286	11 594	12 084
2010	10 922	12 412	12 422	12 212	11 654	11 068	10 589	10 318	10 335	10 010	9 777	9 962	10 310
2011	8 957	10 392	10 188	9 661	8 843	8 436	8 203	7 993	8 407	8 320	8 539	9 013	9 491
2012	9 374	9 999	9 936	9 457	9 415	8 990	8 713	8 866	9 045	8 941	9 210	9 609	10 307
2013	9 947	10 778	10 693	10 188	10 072	9 616	9 220	9 423	9 408	9 594	9 688	10 001	10 682
2014	10 138	11 117	11 059	10 600	10 102	9 530	9 473	9 520	9 494	9 703	9 938	10 187	10 932
2015	10 874	11 134	11 157	10 979	10 704	10 415	10 349	10 465	10 645	10 659	10 751	11 279	11 951
2016	11 484	12 311	12 297	11 945	11 505	11 274	10 970	10 801	11 008	10 999	11 123	11 519	12 054
2017	...	12 622	12 551	12 098	11 628	11 306	11 030	10 719	10 884	10 684	10 868	...	...
							Männer						
1995	4 312	4 490	4 473	4 345	4 256	4 211	4 009	4 057	4 056	4 047	4 273	4 557	4 964
2000	2 010	2 610	2 530	2 359	2 176	1 990	1 865	1 800	1 704	1 689	1 647	1 783	1 966
2005	5 282	6 176	6 019	5 902	5 512	5 086	4 792	4 721	4 942	4 963	4 910	5 025	5 341
2006	4 519	5 619	5 404	5 165	4 837	4 490	4 218	4 063	4 171	4 007	3 920	4 015	4 315
2007	3 675	4 464	4 304	4 062	3 802	3 589	3 320	3 248	3 238	3 234	3 364	3 617	3 852
2008	3 615	4 039	3 965	3 808	3 622	3 408	3 284	3 199	3 256	3 251	3 376	3 815	4 360
2009	5 794	4 825	5 044	5 314	5 406	5 363	5 706	5 919	6 104	6 194	6 221	6 530	6 898
2010	6 003	7 083	7 107	6 939	6 502	6 078	5 761	5 481	5 469	5 253	5 201	5 383	5 773
2011	4 695	5 767	5 576	5 190	4 694	4 386	4 199	4 032	4 192	4 174	4 371	4 694	5 068
2012	4 962	5 449	5 418	5 034	4 922	4 720	4 517	4 499	4 594	4 594	4 814	5 207	5 770
2013	5 355	6 064	5 967	5 593	5 483	5 182	4 888	4 896	4 821	4 934	5 028	5 442	5 966
2014	5 475	6 182	6 144	5 837	5 448	5 066	5 003	4 972	4 910	5 085	5 256	5 592	6 210
2015	6 045	6 293	6 330	6 128	5 974	5 806	5 692	5 685	5 715	5 754	5 899	6 341	6 917
2016	6 435	7 130	7 045	6 847	6 515	6 321	6 136	5 928	5 915	5 925	6 079	6 434	6 944
2017	...	7 296	7 232	6 904	6 571	6 297	6 068	5 832	5 793	5 729	5 885	...	...
							Frauen						
1995	3 648	3 688	3 624	3 593	3 556	3 538	3 447	3 536	3 609	3 668	3 761	3 859	3 898
2000	2 128	2 493	2 485	2 409	2 267	2 096	2 042	2 050	1 995	1 913	1 870	1 918	2 001
2005	4 683	4 920	4 848	4 794	4 642	4 464	4 425	4 556	4 819	4 803	4 658	4 634	4 629
2006	4 238	4 784	4 684	4 547	4 390	4 241	4 119	4 124	4 184	4 101	3 989	3 820	3 870
2007	3 543	3 937	3 924	3 796	3 659	3 512	3 349	3 397	3 453	3 419	3 392	3 345	3 336
2008	3 411	3 474	3 501	3 502	3 397	3 261	3 191	3 220	3 397	3 395	3 488	3 516	3 592
2009	4 580	3 915	4 084	4 224	4 261	4 101	4 436	4 644	4 964	5 017	5 065	5 064	5 186
2010	4 920	5 329	5 315	5 273	5 152	4 990	4 828	4 837	4 866	4 757	4 576	4 579	4 537
2011	4 262	4 625	4 612	4 471	4 149	4 050	4 004	3 961	4 215	4 146	4 168	4 319	4 423
2012	4 412	4 550	4 518	4 423	4 493	4 270	4 196	4 367	4 451	4 347	4 396	4 402	4 537
2013	4 592	4 714	4 726	4 595	4 589	4 434	4 332	4 527	4 587	4 660	4 660	4 559	4 716
2014	4 663	4 935	4 915	4 763	4 654	4 464	4 470	4 548	4 584	4 618	4 682	4 595	4 722
2015	4 830	4 841	4 827	4 851	4 730	4 609	4 657	4 780	4 930	4 905	4 852	4 938	5 034
2016	5 049	5 181	5 252	5 098	4 990	4 953	4 834	4 873	5 093	5 074	5 044	5 085	5 110
2017	...	5 326	5 319	5 194	5 057	5 009	4 962	4 887	5 091	4 955	4 983	...	...

Arbeitslose nach Alter, Geschlecht und Monaten, 2016

Alter	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
						Total						
unter 20	325	299	268	224	239	280	344	491	434	347	306	308
20–24	1 379	1 357	1 218	1 180	1 105	1 027	1 012	1 184	1 206	1 209	1 298	1 287
25–29	1 707	1 700	1 661	1 565	1 542	1 451	1 454	1 426	1 496	1 515	1 553	1 635
30–39	3 008	3 026	2 961	2 896	2 843	2 770	2 697	2 669	2 648	2 714	2 812	2 997
40–49	2 685	2 688	2 621	2 543	2 480	2 417	2 330	2 280	2 259	2 281	2 414	2 566
50–59	2 393	2 419	2 404	2 304	2 274	2 239	2 185	2 197	2 181	2 258	2 330	2 439
60+	814	808	812	793	791	786	779	761	775	799	806	822
						Männer						
unter 20	199	189	178	142	150	179	196	266	231	175	163	167
20–24	805	769	701	690	639	584	542	608	612	626	707	726
25–29	949	919	893	813	773	729	718	686	740	776	808	880
30–39	1 699	1 684	1 637	1 573	1 534	1 476	1 406	1 376	1 381	1 440	1 531	1 699
40–49	1 526	1 521	1 477	1 399	1 362	1 327	1 271	1 222	1 213	1 231	1 329	1 484
50–59	1 422	1 444	1 435	1 389	1 353	1 340	1 299	1 273	1 257	1 318	1 368	1 456
60+	530	519	526	509	510	501	496	484	491	513	528	532
						Frauen						
unter 20	126	110	90	82	89	101	148	225	203	172	143	141
20–24	574	588	517	490	466	443	470	576	594	583	591	561
25–29	758	781	768	752	769	722	736	740	756	739	745	755
30–39	1 309	1 342	1 324	1 323	1 309	1 294	1 291	1 293	1 267	1 274	1 281	1 298
40–49	1 159	1 167	1 144	1 144	1 118	1 090	1 059	1 058	1 046	1 050	1 085	1 082
50–59	971	975	969	915	921	899	886	924	924	940	962	983
60+	284	289	286	284	281	285	283	277	284	286	278	290

Arbeitslose nach Geschlecht, 1976–2016



©Kanton Aargau

Stellensuchende, offene Stellen und Vermittlungen, 2016

Monat	Alle Stellensuchenden			Zugänge Stellensuchende			Neu angemeldete offene Stellen	Vermittlungen		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen		Total	Männer	Frauen
Januar	16 408	9 320	7 088	2 303	1 299	1 004	676	93	55	38
Februar	16 529	9 312	7 217	1 991	1 069	922	547	69	46	23
März	16 298	9 190	7 108	1 944	1 088	856	547	88	48	40
April	15 885	8 892	6 993	1 809	1 044	765	443	92	55	37
Mai	15 760	8 778	6 982	1 800	997	803	530	71	43	28
Juni	15 593	8 651	6 942	1 893	1 095	798	510	85	58	27
Juli	15 358	8 411	6 947	1 841	956	885	393	87	52	35
August	15 485	8 402	7 083	2 184	1 143	1 041	521	86	53	33
September	15 546	8 440	7 106	2 208	1 220	988	480	61	41	20
Oktober	15 816	8 679	7 137	2 191	1 309	882	470	86	53	33
November	16 354	9 127	7 227	2 401	1 463	938	497	80	47	33
Dezember	16 677	9 483	7 194	1 920	1 205	715	417	63	35	28

Stellensuchende, offene Stellen und Vermittlungen, 1980–2016[1]

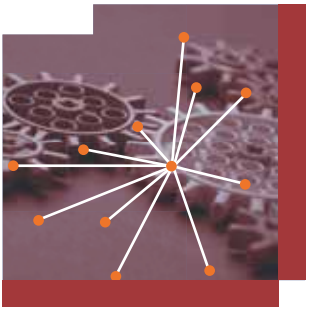
Jahr	Alle Stellensuchenden			Zugänge Stellensuchende			Neu angemeldete offene Stellen	Vermittlungen		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen		Total	Männer	Frauen
1980	162	86	76	...	...	...	1 659	18	...	...
1985	1 581	767	814	385	213	172	783	62	41	21
1990	602	314	288	199	113	86	2 675	23	16	7
1995	8 302	4 461	3 841	1 146	653	493	138	85	58	27
2000	7 237	3 544	3 693	974	497	477	777	383	204	179
2005	14 716	7 697	7 019	1 742	936	806	453	448	247	201
2006	13 224	6 667	6 557	1 546	830	717	626	442	235	207
2007	10 974	5 433	5 541	1 385	727	658	699	367	184	184
2008	10 319	5 204	5 115	1 462	793	670	734	317	156	161
2009	14 196	7 761	6 435	1 908	1 080	829	569	222	109	113
2010	15 370	8 293	7 076	1 680	920	761	724	258	139	119
2011	13 030	6 749	6 281	1 660	891	769	1 027	209	104	105
2012	13 109	6 846	6 264	1 741	954	787	900	159	79	80
2013	13 792	7 335	6 457	1 784	979	804	866	62	31	31
2014	13 867	7 406	6 461	1 823	1 012	811	741	70	39	31
2015	14 945	8 238	6 707	1 962	1 125	837	584	69	39	30
2016	15 976	8 890	7 085	2 040	1 157	883	503	80	49	31

1. Durchschnitt der Monatsbestände

Betriebe mit abgerechneter Kurzarbeit, 2004–2017

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Anzahl Betriebe abgerechnet												
2004	101	126	120	88	55	36	23	21	20	17	33	28
2005	38	49	58	46	30	23	19	18	22	22	27	24
2006	31	31	30	16	13	15	10	7	4	6	6	5
2007	10	10	11	5	3	4	2	3	2	3	4	1
2008	11	12	8	9	6	3	4	4	5	6	13	38
2009	85	194	258	310	391	401	303	326	383	380	361	291
2010	302	274	281	228	170	155	93	78	82	93	86	86
2011	102	65	68	55	50	45	31	26	51	56	64	61
2012	67	81	101	98	98	67	39	25	48	66	71	45
2013	60	62	76	70	54	80	30	27	60	71	70	49
2014	43	53	54	34	43	32	17	10	9	12	18	16
2015	20	29	50	55	52	46	35	39	47	48	63	59
2016	61	74	77	80	79	69	41	39	62	55	52	43
2017	60	51	53	39	33	26	...	...	...	...	...	...
Anzahl Ausfallstunden abgerechnet												
2004	37 865	47 913	56 138	27 515	15 306	10 463	4 425	7 460	10 103	3 181	7 133	6 901
2005	11 032	19 894	19 359	19 606	13 628	7 266	4 101	3 875	6 737	6 186	12 935	8 674
2006	12 953	10 298	8 999	2 821	2 253	3 730	2 535	1 496	322	697	879	911
2007	3 172	4 912	5 226	2 991	917	1 333	364	2 409	851	1 362	1 729	130
2008	2 834	3 087	1 443	2 934	1 269	1 106	1 150	917	3 750	4 825	7 710	20 491
2009	75 905	182 759	258 430	262 841	285 832	284 117	175 378	169 934	248 581	238 886	220 646	150 837
2010	162 999	148 373	164 071	98 933	61 876	61 022	31 859	27 096	34 832	39 343	37 613	40 002
2011	46 029	28 975	36 021	19 850	26 923	18 379	13 488	11 712	23 267	23 117	26 035	27 517
2012	24 183	40 978	44 111	42 658	46 238	32 418	13 620	9 890	20 029	31 052	31 329	18 871
2013	31 420	31 388	33 138	50 432	36 414	41 752	9 705	9 751	21 835	26 028	30 313	16 306
2014	16 918	22 563	24 154	14 194	21 208	15 790	8 587	3 489	6 887	12 334	7 633	9 136
2015	5 580	15 619	30 116	27 704	23 307	18 912	8 216	14 758	20 434	27 288	35 656	32 859
2016	27 361	29 777	32 349	30 555	37 749	26 338	10 627	13 827	35 366	25 387	22 950	15 634
2017	26 014	23 915	32 110	9 646	10 713	7 930	...	...	...	...	...	...
Beträge abgerechnet, in 1'000 Franken												
2004	859	1 122	1 319	627	364	256	96	196	275	63	140	149
2005	247	437	395	437	323	146	87	87	131	136	260	184
2006	253	239	187	53	42	80	60	36	6	13	18	19
2007	63	121	110	55	19	23	7	47	17	26	38	3
2008	64	78	31	78	41	37	34	20	59	95	143	402
2009	1 734	4 538	6 459	7 357	7 735	7 612	4 886	4 857	7 016	6 842	6 271	4 289
2010	4 619	4 203	4 699	2 848	1 761	1 785	951	873	1 050	1 201	1 141	1 210
2011	1 436	829	1 056	606	781	559	412	351	654	661	719	740
2012	685	1 155	1 219	1 129	1 298	898	384	302	566	859	828	482
2013	789	814	902	1 611	1 105	1 277	263	262	622	743	851	445
2014	413	527	584	302	486	363	216	71	158	305	192	198
2015	120	343	731	643	558	494	220	339	470	644	853	810
2016	656	860	920	885	1142	747	326	418	1034	716	629	408
2017	668	626	903	255	290	217	...	...	...	...	...	...

1. Quelle: Arbeitsmarktstatistik des SECO



Volkswirtschaft

Themen

- **Volkseinkommen**
- **Bruttoinlandprodukt**

Das nationale Volkseinkommen geht aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) des Bundesamtes für Statistik hervor. Daraus wurden bis 2005 auch die Volkseinkommen der Kantone berechnet. Die Daten des Volkseinkommens für den Kanton Aargau stammen demnach bis 2005 vom Bundesamt für Statistik und ab 2006 von BAK Economics AG. Die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Schweiz wird im Einklang mit dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010) veröffentlicht.

Das Volkseinkommen ist die in Geld ausgedrückte Summe aller produzierten Waren und Dienstleistungen einer Volkswirtschaft, die verbraucht, investiert oder gegen ausländische Güter eingetauscht worden sind. Es gibt somit Auskunft über den materiellen Wohlstand der Einwohner eines Landes. Die kantonalen Volkseinkommen werden durch Regionalisierung des Volkseinkommens der Schweiz ermittelt. Die einzelnen Aggregate werden mittels verschiedenen Verteilschlüsseln gebildet. Sämtliche Grössen beziehen sich auf das Inländerkonzept. Mit anderen Worten, die territoriale Abgrenzung von Einkommen aus Produktionsfaktoren erfolgt nach dem Wohnortkanton des Eigentümers. Die kantonalen Volkseinkommen umfassen die Gesamtheit der Einkommen, die den Inländern für ihre Beteiligung am Produktionsprozess innerhalb und ausserhalb des Kantons zufliessen. Sie werden unterteilt in primäre Einkommen der Haushalte, Einkommen der Kapitalgesellschaften und Einkommen der öffentlichen Hand und der öffentlichen Sozialversicherungen.

Die Bruttoinlandsprodukte (BIP) nach Kantonen und Grossregionen sind synthetische Wirtschaftsstatistiken. Sie wiederspiegeln die jährliche wirtschaftliche Aktivität der Kantone (bzw. Grossregion), d.h. die Summe der Wertschöpfungen gemäss Produktionsansatz. Die BIP nach Kantonen und Grossregionen beruhen auf einem Inlandskonzept, d.h. sie beziehen sich auf das Gebiet (Kanton oder Grossregion) wo die jeweilige Wirtschaftsaktivität stattgefunden hat. Die BIP nach Kantonen und Grossregionen gelten als Hauptbasis für Wachstums- und Produktivitätsanalysen. Diese Daten erlauben nicht nur wirtschaftliche Prognosemodelle zu erstellen, sondern auch empirische Wirtschaftstheorien zu prüfen.

Volkseinkommen (nominal)[1], gesamt und pro Einwohner, 2000–2016[2]

Jahr	Aargau					Schweiz			
	in Mio. Fr.	Veränderung in %	in Fr. pro Einwohner	Veränderung in %	Rang	in Mio. Fr.	Veränderung in %	in Fr. pro Einwohner	Veränderung in %
2000	26 887	...	49750	...	13	382 533	...	53063	...
2001	27 510	2,32	50226	0,96	10	378 038	–1,18	51891	–2,21
2002	27 762	0,92	50166	–0,12	11	370 760	–1,93	50492	–2,70
2003	28 403	2,31	50821	1,31	11	392 556	5,88	53012	4,99
2004	28 603	0,70	50774	–0,09	11	402 835	2,62	54042	1,94
2005	30 046	5,05	52970	4,32	10	430 411	6,85	57379	6,17
2006	30 528	1,60	53304	0,63	13	453 752	5,42	60039	4,64
2007	33 118	8,48	57220	7,35	10	445 509	–1,82	58476	–2,60
2008	32 670	–1,35	55611	–2,81	9	417 605	–6,26	54157	–7,39
2009	33 882	3,71	56773	2,09	10	456 195	9,24	58477	7,98
2010	34 539	1,94	57152	0,67	12	498 103	9,19	63231	8,13
2011	35 171	1,83	57199	0,08	11	478 041	–4,03	60417	–4,45
2012	36 403	3,50	58448	2,18	11	491 601	2,84	61474	1,75
2013	36 959	1,53	58493	0,08	11	499 077	1,52	61696	0,36
2014	37 181	0,60	58021	–0,81	14	496 656	–0,49	60652	–1,69
2015	37 538	0,96	57804	–0,37	14	505 556	1,79	61047	0,65
2016	37 550	0,03	57018	–1,36	15	499 891	–1,12	59700	–2,21

1. Datenstand Mai 2017: Quelle bis 2005 Bundesamt für Statistik, Quelle ab 2006: BAK Economics AG
2. Ab 2010: Wechsel des Produktionsverfahrens und neue Definition der ständigen Wohnbevölkerung. Dieser Wechsel führt zu einem Bruch in der Reihe der Ergebnisse zum BIP pro Einwohner.

Bruttoinlandprodukt (BIP) nominal[1], gesamt und pro Einwohner, 2000–2016[2]

Jahr	Aargau				Schweiz			
	BIP zu laufenden Preisen (in Mio. Franken)	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	BIP pro Einw., zu laufenden Preisen (in Franken)[1]	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	BIP zu laufenden Preisen (in Mio. Franken)	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	BIP pro Einw., zu laufenden Preisen (in Franken) [1]	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2000	27 932		51 684		458 779		63 639	
2001	28 824	3,19	52 625	1,82	470 214	2,49	64 544	1,42
2002	28 854	0,10	52 140	–0,92	469 338	–0,19	63 917	–0,97
2003	28 967	0,39	51 829	–0,60	474 015	1,00	64 012	0,15
2004	29 977	3,49	53 214	2,67	489 369	3,24	65 651	2,56
2005	30 974	3,33	54 607	2,62	507 463	3,70	67 650	3,05
2006	33 173	7,10	57 922	6,07	538 125	6,04	71 203	5,25
2007	35 462	6,90	61 269	5,78	573 080	6,50	75 221	5,64
2008	37 594	6,01	63 993	4,45	597 381	4,24	77 471	2,99
2009	36 848	–1,98	61 744	–3,51	587 061	–1,73	75 252	–2,86
2010	37 543	1,88	62 123	0,61	606 146	3,25	76 946	2,25
2011	38 371	2,21	62 403	0,45	618 325	2,01	78 146	1,56
2012	38 434	0,17	61 710	–1,11	623 611	0,85	77 982	–0,21
2013	39 255	2,13	62 127	0,67	634 776	1,79	78 471	0,63
2014	39 705	1,15	61 959	–0,27	643 784	1,42	78 619	0,19
2015	39 835	0,33	61 340	–1,00	645 556	0,28	77 952	–0,85
2016	40 226	0,98	61 081	–0,42	650 087	0,70	77 638	–0,40

1. Datenstand Mai 2017: Quelle bis 2014 Bundesamt für Statistik, Quelle ab 2014: BAK Economics AG (Prognosewerte)
2. Ab 2010: Wechsel des Produktionsverfahrens und neue Definition der ständigen Wohnbevölkerung. Dieser Wechsel führt zu einem Bruch in der Reihe der Ergebnisse zum BIP pro Einwohner.

Preise

Themen

- **Konsumentenpreise**
- **Baupreisindex**
- **Baukostenindex**
- **Produzenten- und Importpreisindex**
- **Mietpreise**
- **Krankenversicherungsprämienindex**

Die Preisindizes sind wichtige Konjunkturindikatoren, die für die Indexierung von Nominalwerten (Löhne, Renten oder Kredite im Bauwesen) und zur Deflationierung von statistischen Reihen (Berechnung der Veränderung des Bruttoinlandprodukts zu Preisen des Vorjahres, der realen Veränderung der Löhne und der Umsätze) eingesetzt werden. Sie werden auch zur Steuerung der Wirtschafts- und Geldpolitik und zur Beobachtung der Preisentwicklung in den einzelnen Wirtschaftssektoren herangezogen.

Diese Indikatoren werden alle fünf Jahre revidiert, um die jüngsten Marktentwicklungen und die wissenschaftlichen und technischen Fortschritte zu berücksichtigen. Überdies können bei einer Revision die Produktions- und Diffusionsprozesse optimiert und der Aufwand der Datenlieferanten soweit wie möglich reduziert werden.

Der Landesindex der Konsumentenpreise (LIK), der Produzenten- und Importpreisindex (PPI/IPI) sowie der Baupreisindex (BAP) wurden überarbeitet. Ab 2016 erfolgt die Berechnung dieser drei Statistiken nach angepassten Methoden und auf einer neuen Basis (Dezember 2015 = 100).

Der Warenkorb des LIK wurde ebenfalls umfassend überarbeitet. Sein höherer Detaillierungsgrad ermöglicht die Publikation neuer Ergebnisse.

Der Krankenversicherungsprämien-Index (KVPI) ist ein ergänzendes Zusatzmodul zum Landesindex der Konsumentenpreise (LIK). Er erfasst die Prämienentwicklung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung und der Krankenzusatzversicherung und bildet das gewichtete Mittel der beiden Teilindizes. Anhand des KVPI lässt sich zudem die Auswirkung der Prämienentwicklung auf das Wachstum des verfügbaren Einkommens der Haushalte schätzen.

Landesindex der Konsumentenpreise, Monatswerte, Basis Dezember 1982 = 100, 1982–2017

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
1982	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	100,0
1983	99,9	100,0	100,2	100,5	100,6	101,0	100,8	101,1	101,2	101,4	102,1	102,1
1984	102,5	102,9	103,5	103,7	103,5	103,8	103,6	104,0	103,9	104,6	105,1	105,1
1985	106,1	107,0	107,6	107,5	107,4	107,3	107,1	107,1	107,4	107,7	108,4	108,5
1990	119,1	119,5	119,9	120,2	120,7	120,9	121,0	122,3	122,8	123,6	124,7	124,7
1995	140,6	141,9	141,9	142,1	141,8	142,1	142,0	142,4	142,6	142,4	142,3	142,3
2000	146,3	146,9	146,8	147,0	146,9	147,4	147,6	147,2	147,9	147,7	148,5	148,3
2001	148,2	148,0	148,3	148,7	149,5	149,8	149,5	148,7	148,9	148,7	148,9	148,8
2002	149,0	149,0	149,0	150,3	150,5	150,3	149,5	149,4	149,6	150,5	150,2	150,2
2003	150,3	150,4	151,0	151,3	151,1	151,1	149,9	150,2	150,4	151,2	151,0	151,0
2004	150,5	150,6	150,9	152,1	152,5	152,8	151,2	151,7	151,7	153,2	153,3	153,1
2005	152,3	152,7	153,1	154,3	154,2	153,8	153,0	153,2	153,9	155,2	154,8	154,6
2006	154,3	154,8	154,6	155,9	156,3	156,2	155,1	155,4	155,1	155,6	155,5	155,6
2007	154,5	154,8	154,9	156,6	157,0	157,2	156,3	156,1	156,2	157,6	158,3	158,7
2008	158,2	158,4	159,0	160,2	161,5	161,8	161,1	160,6	160,8	161,7	160,6	159,8
2009	158,4	158,8	158,3	159,7	159,9	160,2	159,2	159,3	159,3	160,3	160,6	160,2
2010	160,1	160,3	160,5	161,9	161,7	161,0	159,8	159,8	159,8	160,6	161,0	161,1
2011	160,5	161,1	162,1	162,3	162,3	161,9	160,6	160,1	160,6	160,4	160,2	159,9
2012	159,2	159,7	160,6	160,7	160,7	160,2	159,4	159,4	159,9	160,1	159,6	159,2
2013	158,8	159,3	159,6	159,7	159,9	160,0	159,4	159,3	159,8	159,7	159,7	159,3
2014	158,9	159,1	159,6	159,7	160,2	160,1	159,5	159,4	159,7	159,7	159,6	158,8
2015	158,1	157,7	158,2	157,9	158,3	158,4	157,5	157,2	157,4	157,5	157,4	156,7
2016	156,1	156,4	156,9	157,4	157,6	157,8	157,1	157,0	157,1	157,2	156,8	156,7
2017	156,7	157,4	157,8	158,1	158,4	158,1	157,7	157,1	158,1	158,2	...	...

Landesindex der Konsumentenpreise, Monatswerte, Basis Mai 2000 = 100, 1982–2017

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
1982	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	68,1
1985	72,2	72,8	73,2	73,2	73,1	73,1	72,9	72,9	73,1	73,3	73,8	73,9
1990	81,1	81,3	81,6	81,8	82,2	82,3	82,3	83,2	83,6	84,1	84,9	84,9
1995	95,7	96,6	96,6	96,7	96,5	96,7	96,7	97,0	97,0	96,9	96,9	96,9
2000	99,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,4	100,4	100,2	100,7	100,6	101,1	101,0
2001	100,9	100,8	100,9	101,2	101,8	102,0	101,8	101,2	101,4	101,2	101,4	101,3
2002	101,4	101,4	101,5	102,3	102,4	102,3	101,8	101,7	101,9	102,5	102,3	102,2
2003	102,3	102,4	102,8	103,0	102,8	102,9	102,0	102,3	102,4	102,9	102,8	102,8
2004	102,5	102,5	102,7	103,6	103,8	104,0	102,9	103,3	103,3	104,3	104,4	104,2
2005	103,7	103,9	104,2	105,0	104,9	104,7	104,1	104,3	104,7	105,7	105,4	105,2
2006	105,0	105,4	105,3	106,2	106,4	106,3	100,4	100,5	105,6	105,9	105,9	105,9
2007	105,2	105,4	105,4	106,6	106,9	107,0	106,4	106,3	106,4	107,3	108,0	106,5
2008	107,7	107,9	108,2	109,1	109,9	110,1	109,6	109,4	109,5	110,1	109,3	108,8
2009	107,9	108,1	107,8	108,7	108,9	109,1	108,4	108,5	108,5	109,1	109,3	109,1
2010	109,0	109,1	109,3	110,2	110,1	109,6	108,8	108,8	108,8	109,3	109,6	109,6
2011	109,3	109,7	110,4	110,5	110,5	110,2	109,3	109,0	109,3	109,2	109,0	108,9
2012	108,4	108,7	109,3	109,4	109,4	109,1	108,5	108,5	108,8	109,0	108,6	108,4
2013	108,1	108,4	108,7	108,7	108,8	108,9	108,5	108,5	108,8	108,7	108,7	108,5
2014	108,2	108,3	108,7	108,4	109,1	109,0	108,6	108,5	108,7	108,7	108,6	108,1
2015	107,6	107,4	107,7	107,5	107,8	107,8	107,2	107,0	107,1	107,2	107,1	106,7
2016	106,3	106,5	106,8	107,1	107,3	107,4	107,0	106,9	106,9	107,0	106,8	106,7
2017	106,6	107,2	107,4	107,6	107,8	107,7	107,3	107,4	107,6	107,7	...	...

Landesindex der Konsumentenpreise, Monatswerte, Basis Dezember 2005 = 100, 1982–2017

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
1982	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	64,7
1990	77,0	77,3	77,6	77,7	78,1	78,2	78,2	79,1	79,5	79,9	80,6	80,6
2000	94,7	95,0	95,0	95,1	95,0	95,4	95,4	95,2	95,7	95,6	96,0	96,0
2005	98,5	98,8	99,0	99,8	99,7	99,5	98,9	99,1	99,5	100,4	100,1	100,0
2006	99,8	100,1	100,0	100,9	101,1	101,0	100,4	100,5	100,3	100,7	100,6	100,6
2007	99,9	100,1	100,2	101,3	101,6	101,7	101,1	101,0	101,1	101,9	102,4	102,6
2008	102,3	102,5	102,8	103,6	104,5	104,6	104,2	103,9	104,0	104,6	103,9	103,4
2009	102,5	102,7	102,4	103,3	103,5	103,6	103,0	103,1	103,1	103,7	103,9	103,6
2010	103,5	103,7	103,8	104,7	104,6	104,2	103,4	103,4	103,4	103,9	104,2	104,2
2011	103,8	104,2	104,9	105,0	105,0	104,7	103,9	103,6	103,9	103,8	103,6	103,4
2012	103,0	103,3	103,9	103,9	103,9	103,6	103,1	113,1	103,4	103,6	103,2	103,0
2013	102,7	103,0	103,3	103,3	103,4	103,5	103,1	103,1	103,4	103,3	103,3	103,1
2014	102,8	102,9	103,3	103,3	103,6	103,6	103,2	103,1	103,3	103,3	103,2	102,7
2015	102,3	102,0	102,4	102,2	102,4	102,5	101,8	101,7	101,8	101,9	101,8	101,4
2016	101,0	101,2	101,5	101,8	102,0	102,1	101,6	101,5	101,6	101,7	101,5	101,4
2017	101,3	101,8	102,0	102,3	102,4	102,3	102,0	102,0	102,3	102,3	...	...

Landesindex der Konsumentenpreise, Monatswerte, Basis Dezember 2010 = 100, 1982–2017

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
1982	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	62,1
1990	74,0	74,2	74,4	74,6	75,0	75,1	75,1	75,9	76,3	76,7	77,4	77,4
2000	90,9	91,2	91,2	91,2	91,2	91,5	91,6	91,4	91,8	91,7	92,2	92,1
2005	94,6	94,8	95,0	95,8	95,7	95,5	95,0	95,1	95,5	96,4	96,1	96,0
2010	99,4	99,5	99,7	100,5	100,4	100,0	99,2	99,2	99,2	99,7	100,0	100,0
2011	99,6	100,0	100,7	100,8	100,8	100,5	99,7	99,4	99,7	99,6	99,4	99,3
2012	98,9	99,1	99,7	99,8	99,8	99,5	99,0	99,0	99,3	99,4	99,1	98,9
2013	98,6	98,9	99,1	99,1	99,2	99,3	99,0	98,9	99,2	99,1	99,1	98,9
2014	98,6	98,7	99,1	99,2	99,4	99,4	99,0	99,0	99,1	99,1	99,1	98,6
2015	98,2	97,9	98,2	98,1	98,3	98,4	97,8	97,6	97,7	97,8	97,7	97,3
2016	96,9	97,1	97,4	97,7	97,9	98,0	97,6	97,5	97,5	97,6	97,4	97,3
2017	97,3	97,7	97,9	98,1	98,3	98,2	97,9	97,9	98,2	98,2	...	...

Landesindex der Konsumentenpreise, Monatswerte, Basis Dezember 2015 = 100, 1982–2017

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
1982	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	63,8
1990	76,0	76,2	76,5	76,7	77,0	77,1	77,2	78,0	78,4	78,9	79,5	79,5
2000	93,4	93,7	93,7	93,8	93,7	94,1	94,1	93,9	94,4	94,3	94,7	94,6
2005	97,2	97,4	97,7	98,5	98,4	98,1	97,6	97,7	98,2	99,0	98,7	98,6
2010	102,1	102,3	102,4	103,3	103,2	102,7	102,0	102,0	101,9	102,5	102,7	102,8
2011	102,4	102,8	103,4	103,6	103,6	103,3	102,5	102,2	102,4	102,4	102,2	102,0
2012	101,6	101,9	102,5	102,5	102,5	102,2	101,7	101,7	102,0	102,1	101,8	101,6
2013	101,3	101,6	101,8	101,9	102,0	102,1	101,7	101,7	102,0	101,9	101,9	101,7
2014	101,4	101,5	101,8	101,9	102,2	102,1	101,8	101,7	101,9	101,9	101,8	101,3
2015	100,9	100,6	101,0	100,8	101,0	101,1	100,5	100,3	100,4	100,5	100,4	100,0
2016	99,6	99,8	100,1	100,4	100,6	100,7	100,3	100,2	100,2	100,3	100,1	100,0
2017	100,0	100,4	100,7	100,9	101,0	100,9	100,6	100,6	100,9	100,9	...	...

Landesindex der Konsumentenpreise, Hauptgruppen, Basis Dezember 2015[1], 1983–2016

Jahr	Nahrungsmittel u. alkoholfr. Getränke	Alkoholische Getränke u. Tabak	Bekleidung und Schuhe	Wohnen und Energie	Hausrat u. laufende Haushaltführung	Gesundheitspflege	Verkehr	Nachrichtenübermittlung	Freizeit und Kultur	Unterricht	Restaurants und Hotels	Sonstige Waren u. Dienstleistungen	Total
1983	75,9	56,4	77,9	50,7	81,6	64,1	66,7	175,0	82,8	39,6	45,9	63,8	64,4
1985	80,7	57,6	83,3	54,0	84,2	68,9	70,5	205,6	87,8	43,4	49,8	66,4	68,5
1990	89,4	64,0	95,1	61,9	93,6	79,5	78,5	183,5	98,8	54,8	60,4	74,4	77,6
1995	94,3	69,1	105,8	76,0	102,9	96,0	93,2	222,4	112,0	70,6	78,8	86,6	90,6
2000	96,6	77,0	108,0	81,0	105,0	99,9	98,4	146,8	113,2	80,0	83,3	89,9	94,0
2005	102,0	87,3	96,9	87,1	106,7	103,3	103,2	131,0	112,0	85,7	90,5	97,4	98,1
2006	101,9	88,3	98,7	89,5	106,7	103,3	106,1	122,1	111,8	87,0	91,6	98,2	99,1
2007	102,5	90,1	99,0	91,4	107,1	103,1	107,2	118,4	111,2	88,4	92,8	98,3	99,9
2008	105,7	92,4	102,9	95,9	107,9	102,9	111,0	115,1	111,9	89,7	95,0	99,1	102,3
2009	105,5	94,9	105,4	94,8	108,8	103,2	107,4	109,4	111,3	91,2	96,6	99,5	101,8
2010	104,3	96,1	106,6	97,1	108,3	103,0	110,0	107,9	108,9	92,2	97,4	100,9	102,5
2011	100,9	97,7	108,1	99,4	106,9	102,8	111,2	107,9	105,3	93,5	98,8	101,0	102,7
2012	99,9	98,7	101,7	100,2	104,9	102,4	108,7	107,2	102,3	95,1	99,5	101,2	102,0
2013	101,1	100,0	97,9	100,4	103,2	101,5	107,7	104,8	102,4	96,7	100,2	101,8	101,8
2014	102,1	100,9	96,7	101,4	102,2	100,6	106,5	102,3	102,4	98,3	101,0	100,9	101,8
2015	101,2	101,0	96,9	100,7	100,0	100,2	101,8	101,4	100,4	99,4	100,9	100,1	100,6
2016	104,6	100,5	98,2	100,7	97,8	99,8	99,4	99,9	101,3	100,2	100,7	98,4	100,2

1. Jahresdurchschnittswerte

Landesindex der Konsumentenpreise, Wohnungsmiete, Basis 1993, 2000 und 2015, 1993–2017

Jahr	(Mai 1993 = 100)				(Mai 2000 = 100)				(Dezember 2015 = 100)			
	Feb.	Mai	Aug.	Nov.	Feb.	Mai	Aug.	Nov.	Feb.	Mai	Aug.	Nov.
1993	97,5	100,0	100,4	99,7	93,0	95,3	95,8	95,1	75,1	77,1	77,4	76,8
1995	100,0	100,9	101,5	101,8	95,3	96,2	96,8	97,1	77,1	77,8	78,2	78,5
2000	104,4	104,9	105,3	106,9	99,6	100,0	100,4	101,9	80,5	80,8	81,2	82,4
2001	107,5	108,2	108,4	108,8	102,5	103,2	103,4	103,7	82,8	83,4	83,6	83,9
2002	109,0	109,2	109,3	109,4	104,0	104,1	104,3	104,3	84,1	84,2	84,3	84,3
2003	109,3	109,4	109,7	109,7	104,3	104,3	104,6	104,6	84,3	84,3	84,6	84,6
2004	110,1	110,4	111,4	222,6	105,0	105,3	106,2	106,8	84,9	85,1	85,9	86,3
2005	112,1	112,1	112,5	113,1	106,9	106,9	107,3	107,8	86,4	86,4	86,7	87,2
2006	114,1	114,6	115,1	115,6	108,8	109,3	109,7	110,2	87,9	88,4	88,7	89,1
2007	116,7	117,5	117,5	118,0	111,3	112,0	112,0	112,5	89,9	90,6	90,5	90,9
2008	118,8	120,2	120,9	121,6	113,2	114,6	115,2	116,0	91,5	92,7	93,2	93,8
2009	122,9	123,3	123,2	123,4	117,1	117,6	117,5	117,7	94,7	95,0	95,0	95,1
2010	124,3	124,5	124,3	125,1	118,6	118,7	118,5	119,3	95,8	96,0	95,8	96,5
2011	126,3	126,0	126,1	126,5	120,4	120,1	120,3	120,6	97,3	97,1	97,2	97,5
2012	127,2	126,9	126,8	126,5	121,3	121,0	120,9	120,6	98,0	97,8	97,7	97,5
2013	126,8	127,3	127,9	128,2	120,9	121,3	121,9	122,3	97,7	98,1	98,6	98,9
2014	128,5	128,6	129,4	129,6	122,5	122,6	123,4	123,6	99,1	99,1	99,7	99,9
2015	129,8	130,2	130,3	129,7	123,8	124,1	124,2	123,7	100,1	100,3	100,4	100,0
2016	130,0	130,2	130,4	131,1	123,9	124,1	124,3	125,0	100,2	100,4	100,5	101,1
2017	131,3	131,9	132,4	...	125,2	125,7	126,3	...	101,2	100,6	102,1	...

Produzenten- und Importpreisindex, Basis Dezember 2015[1], 2004–2016

Jahr	Produzentenpreisindex					Importpreisindex				Gesamtindex
	Total	Land- und forstw. Produkte	Natursteine, Sand u. Kies, Salz	Verarbeitete Produkte	Energieversorgung	Total	Landwirtschaftliche Produkte	Energierohstoffe	Verarbeitete Produkte	
2004	100,5	105,3	91,7	100,6	93,0	113,7	98,7	97,2	114,4	...
2005	101,3	101,9	92,9	101,9	91,2	115,6	104,1	130,1	115,3	...
2006	103,4	103,0	94,5	103,9	93,7	119,2	106,4	165,8	118,2	...
2007	105,8	104,1	95,9	106,4	93,0	123,0	110,1	174,2	121,8	...
2008	109,4	111,2	98,2	109,7	94,9	127,0	112,8	213,1	124,9	...
2009	107,1	104,2	101,2	107,9	95,7	117,6	105,4	144,6	117,0	...
2010	107,1	100,2	101,8	107,7	96,9	118,5	108,8	161,9	117,4	...
2011	105,9	100,4	102,5	106,2	99,8	118,0	107,2	184,8	116,2	109,5
2012	105,3	98,2	101,8	105,7	100,6	115,6	105,4	204,1	113,2	108,4
2013	105,7	104,4	101,6	105,9	99,7	114,8	104,7	199,1	112,5	108,4
2014	104,8	105,3	101,0	105,0	100,7	112,8	105,9	180,0	110,9	107,2
2015	101,0	99,7	100,9	101,0	101,2	102,4	105,0	114,3	102,0	101,4
2016	99,7	99,7	99,5	99,5	100,2	99.3	102,1	90,0	99,5	99,6

1. Jahresdurchschnittswerte

Produzenten- und Importpreisindex (Gesamtangebot), Basis Dezember 2015, 2010–2017

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.	Jahresdurchschnitt
2010	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	110,1	...
2011	110,2	110,5	111,0	111,3	111,0	110,5	109,8	108,5	108,3	108,1	107,2	107,6	109,5
2012	107,6	108,4	108,8	108,7	108,5	108,1	107,8	108,3	108,7	108,5	108,5	108,6	108,4
2013	108,4	108,5	108,5	108,6	108,3	108,4	108,3	108,5	108,7	108,2	108,0	108,1	108,4
2014	108,1	107,6	107,7	107,4	107,4	107,5	107,4	107,2	107,1	107,0	106,3	105,8	107,2
2015	105,2	103,7	104,0	101,8	100,9	100,9	100,6	99,9	99,8	100,0	100,4	100,0	101,4
2016	99,6	99,0	99,0	99,3	99,7	99,9	99,8	99,5	99,7	99,8	99,9	100,0	99,6
2017	100,4	100,2	100,3	100,1	99,8	99,7	99,7	100,0	100,5	...	...	...	...

Zürcher Wohnbaukostenindex und Kubikmeterpreis, 1988–2017 (April)

Jahr	Basis 1939	Basis 1977	Basis 1988	Basis 1998	Basis 2005	Basis 2010	Kubikmeterpreis[1]
1988[1]	750,3	145,7	..	...	...	...	382.25
1990	858,5	166,7	113,5	...	...	...	510.50
2000	887,1	172,2	117,2	105,1	...	...	541.70
2005[1]	929,5	180,5	122,8	110,2	100,0	...	582.00
2010[1]	1 042,6	202,4	137,8	123,6	112,2	100,0	720.00
2011	1 059,8	205,8	140,1	125,6	114,0	101,7	732.00
2012	1 067,4	207,2	141,1	126,5	114,8	102,4	738.00
2013	1 060,9	206,0	140,2	125,7	114,1	101,8	732.00
2014	1 066,1	207,0	140,9	126,3	114,7	102,3	736.00
2015	1 053,2	204,5	139,2	124,8	113,3	101,0	727.00
2016	1 034,4	200,8	136,7	122,6	111,3	99,2	711.00
2017	1 034,5	200,8	129,4	122,6	111,3	99,2	711.00

1. Indexrevision mit neuer Basis

Durchschnittlicher Mietpreis[1,4] nach Wohnungsgrösse und Bauperiode, Kanton Aargau, 2015

Wohnungsgrösse	Durchschnittlicher Mietpreis und Vertrauensintervall in Franken							
	2010–2015	2001–2010	1991–2000	1981–1990	1971–1980	1961–1970	1946–1960	1919–1945
1–Zimmer	x ± ...	*1 092 ± *378	*794 ± *69	*787 ± *124	*669 ± *55	*701 ± *57	*598 ± *75	*665 ± *112
2–Zimmer	1 323 ± 48	*1 162 ± *79	1 095 ± 51	1 032 ± 64	992 ± 57	904 ± 42	929 ± 51	*950 ± *83
3–Zimmer	1 644 ± 48	1 583 ± 53	1 327 ± 40	1 271 ± 42	1 137 ± 32	1 097 ± 26	1 079 ± 43	1 155 ± 71
4–Zimmer	1 973 ± 60	1 799 ± 43	1 567 ± 43	1 476 ± 39	1 361 ± 33	1 227 ± 33	1 258 ± 60	1 338 ± 86
5–Zimmer	*2 338 ± *172	2 118 ± 128	1 822 ± 97	1 812 ± 95	1 658 ± 86	1 541 ± 142	*1 558 ± *150	1 574 ± 118
6–Zimmer +	*2 732 ± *540	*2 281 ± *327	*2 306 ± *217	*2 349 ± *218	*2 114 ± *256	*1 929 ± *285	*2 157 ± *246	*1 967 ± *315

1. Monatlicher Netto-Mietzins (ohne Neben- und Heizkosten)
2. *Extrapolation aufgrund von weniger als 50 Beobachtungen. Die Resultate sind mit Vorsicht zu interpretieren.
3. xExtrapolation aufgrund von weniger als 5 Beobachtungen. Die Resultate werden aus Gründen des Datenschutzes nicht publiziert.
4. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Befragung von Personen in einem Privathaushalt der ständigen Wohnbevölkerung. Nicht berücksichtigt wurden Personen, die in Kollektivhaushalten leben, Diplomaten, internationale Funktionäre sowie deren Angehörige.

Durchschnittlicher Mietpreis[1,3] nach Kanton und Zimmerzahl, 2015

Kanton	Durchschnittlicher Mietpreis und Vertrauensintervall in Franken						
	Total	1–Zimmer	2–Zimmer	3–Zimmer	4–Zimmer	5–Zimmer	6–Zimmer und mehr
Schweiz	1 306 ± 3	729 ± 8	1 031 ± 6	1 238 ± 5	1 500 ± 6	1 829 ± 15	2 405 ± 50
Aargau	1 328 ± 12	690 ± 33	1 046 ± 22	1 242 ± 17	1 489 ± 19	1 755 ± 45	2 091 ± 112
Zürich	1 521 ± 9	855 ± 18	1 253 ± 15	1 446 ± 12	1 747 ± 16	2 152 ± 38	2 809 ± 121
Bern	1 166 ± 8	659 ± 22	935 ± 15	1 114 ± 11	1 340 ± 14	1 577 ± 32	2 015 ± 87
Luzern	1 305 ± 10	708 ± 26	1 001 ± 20	1 233 ± 15	1 435 ± 16	1 750 ± 43	2 166 ± 113
Solothurn	1 111 ± 16	586 ± 33	875 ± 31	1 049 ± 22	1 282 ± 27	1 488 ± 66	* 1 785 ± * 199
Basel-Stadt	1 253 ± 19	713 ± 38	1 019 ± 24	1 220 ± 21	1 611 ± 42	2 113 ± 154	2 713 ± 271
Basel-Landschaft	1 355 ± 21	706 ± 51	1 032 ± 31	1 263 ± 21	1 557 ± 31	1 883 ± 97	* 2 895 ± * 646
Waadt	1 292 ± 9	716 ± 14	997 ± 11	1 264 ± 11	1 616 ± 19	1 985 ± 50	2 771 ± 190

1. Monatlicher Netto-Mietzins (ohne Neben- und Heizkosten) der Mieter- und Genossenschafterwohnungen.
2. *Extrapolation aufgrund von weniger als 50 Beobachtungen. Die Resultate sind mit Vorsicht zu interpretieren.
3. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Befragung von Personen in einem Privathaushalt der ständigen Wohnbevölkerung. Nicht berücksichtigt wurden Personen, die in Kollektivhaushalten leben, Diplomaten, internationale Funktionäre sowie deren Angehörige.

Schweizerischer Baupreisindex, Basis Oktober 2015 = 100, 2012–2017

Hauptgruppe BKP[1]	2012		2013		2014		2015		2016		2017
	April	Okt.	April	Okt.	April	Okt.	April	Okt.	April	Okt.	April
Schweiz											
Baugewerbe Total	99,4	99,7	99,9	100,4	100,3	100,1	99,5	100,0	99,5	99.0	98,6
– Hochbau	99,6	99,8	99,9	100,4	100,4	100,1	99,5	100,0	99,4	98,8	98,3
Neubau	99,9	100,0	100,2	100,6	100,6	100,2	99,5	100,0	99,6	99,0	98,8
– Mehrfamilienhaus	99,9	99,9	100,0	100,4	100,6	100,1	99,5	100,0	99,7	99,2	99,0
– Mehrfamilienhaus aus Holz	99,9	99,8	99,7	100,1	100,2	99,9	99,4	100,0	99,8	99,2	99,2
– Einfamilienhaus	99,5	99,7	99,5	100,2	100,8	100,4	99,4	100,0	99,7	99,0	98,5
– Bürogebäude	100,1	100,5	101,4	101,7	100,6	100,6	99,5	100,0	99,0	98,4	97,7
– Lagerhalle	100,7	100,7	100,9	101,4	100,9	100,5	99,6	100,0	99,1	98,8	98,9
Renovation, Umbau	99,1	99,4	99,6	100,1	100,1	99,9	99,5	100,0	99,1	98,4	97,7
– Mehrfamilienhaus Minergie	99,7	99,8	99,7	100,2	100,4	100,2	99,8	100,0	98,7	98,5	99,1
– Mehrfamilienhaus nicht Minergie	...	...	...	...	...	...	...	100,0	98,8	98,0	97,1
– Bürogebäude	98,4	98,9	99,4	100,0	99,7	99,6	99,2	100,0	99,4	99,0	98,3
– Tiefbau	98,7	99,3	99,8	100,7	99,7	100,3	99,6	100,0	99,8	100,1	100,1
Neubau Strasse	98,1	98,7	99,4	100,3	99,5	100,1	99,5	100,0	99,9	100,1	100,3
Neubau Unterführung	102,7	102,6	102,1	102,8	101,0	101,8	100,9	100,0	99,4	99,9	99,2
Neubau Lärmschutzwand	97,8	99,1	99,5	99,5	99,5	99,9	98,1	100,0	100,1	99,9	100,8
Nordwestschweiz (BS, BL, AG)											
Baugewerbe Total	96,6	97,2	98,6	99,1	100,4	100,0	99,6	100,0	99,8	98,9	98,0
– Hochbau	97,5	97,9	99,4	99,8	101,0	100,3	99,7	100,0	99,8	98,9	98,0
Neubau	98,3	98,5	99,8	100,2	101,0	100,4	99,6	100,0	100,2	99,7	98,7
– Mehrfamilienhaus	98,4	98,7	100,2	100,5	101,6	100,5	99,7	100,0	100,6	100,0	99,0
– Mehrfamilienhaus aus Holz	98,8	98,4	99,4	99,4	100,0	99,3	99,1	100,0	100,1	99,2	98,8
– Einfamilienhaus	98,7	98,6	99,6	99,9	101,3	100,9	99,5	100,0	100,5	99,9	98,4
– Bürogebäude	97,3	97,7	99,2	99,8	99,3	99,8	99,5	100,0	99,1	98,6	97,7
– Lagerhalle	98,8	99,4	100,2	100,8	101,2	100,5	99,5	100,0	99,9	99,8	99,2
Renovation, Umbau	96,4	97,1	98,8	99,3	101,1	100,2	99,8	100,0	99,1	97,7	96,9
– Mehrfamilienhaus Minergie	97,8	98,2	99,7	99,9	101,8	101,2	100,3	100,0	100,3	99,4	97,9
– Mehrfamilienhaus nicht Minergie	...	...	...	...	...	...	...	100,0	98,9	97,7	97,2
– Bürogebäude	94,7	95,6	97,7	98,5	100,1	99,0	99,2	100,0	99,3	97,5	96,5
– Tiefbau	91,4	93,3	94,0	95,3	97,1	98,1	98,9	100,0	99,9	99,4	97,9
Neubau Strasse	90,0	92,0	93,0	94,4	96,3	97,3	98,5	100,0	99,8	99,5	97,8
Neubau Unterführung	98,4	99,4	98,7	99,6	101,2	102,4	101,1	100,0	99,9	99,3	98,0
Neubau Lärmschutzwand	95,5	97,1	97,7	98,1	98,7	99,3	97,7	100,0	100,6	100,0	100,7

1. BKP: Baukostenplan-Norm gemäss Schweizerischer Zentralstelle für Baurationalisierung (CRP)

Krankenversicherungsprämien-Index (KVPI)[1], Zusatzversicherung: Index und Veränderungsrate nach Kanton, 2014–2017 (Basis 1999 = 100)

Kanton	Zusatzversicherung				Veränderungsrate in Prozent			
	2014	2015	2016	2017	2014	2015	2016	2017
Zürich	139,4	137,1	133,5	124,1	–7,9	–1,6	–2,7	0,5
Bern	121,2	119,1	115,0	109,0	–13,1	–1,7	–3,4	0,4
Luzern	119,9	117,9	113,7	108,3	–12,5	–1,7	–3,5	0,1
Uri	122,1	120,6	116,8	111,3	–12,0	–1,3	–3,1	0,7
Schwyz	121,6	119,6	115,9	109,8	–13,5	–1,7	–3,1	0,3
Obwalden	122,8	120,8	116,6	109,2	–12,7	–1,7	–3,5	0,5
Nidwalden	122,2	120,1	115,9	108,2	–12,1	–1,7	–3,5	0,3
Glarus	124,7	123,0	119,2	113,5	–10,5	–1,4	–3,1	0,7
Zug	117,5	115,5	111,9	106,7	–12,7	–1,7	–3,1	0,2
Freiburg	123,5	121,4	117,3	112,8	–12,7	–1,7	–3,4	0,3
Solothurn	125,5	123,4	119,1	111,9	–12,0	–1,7	–3,4	0,2
Basel-Stadt	145,0	141,1	138,5	128,0	–11,7	–2,7	–1,9	0,6
Basel-Landschaft	128,3	126,1	122,2	114,6	–12,8	–1,7	–3,1	0,1
Schaffhausen	133,2	130,9	127,4	119,7	–9,9	–1,7	–2,6	0,6
Appenzell A.Rh.	125,4	123,6	119,8	113,2	–10,1	–1,4	–3,1	0,6
Appenzell I.Rh.	123,2	121,6	117,8	112,8	–9,4	–1,3	–3,1	0,6
St, Gallen	136,1	134,4	130,7	123,7	–9,9	–1,3	–2,7	0,6
Graubünden	120,3	118,3	114,6	108,7	–11,9	–1,7	–3,1	0,2
Aargau	**129,1**	**126,9**	**123,0**	**117,3**	**–10,7**	**–1,7**	**–3,1**	**0,2**
Thurgau	127,1	125,5	121,6	115,8	–10,1	–1,3	–3,1	0,6
Tessin	125,5	123,3	119,5	111,0	–9,3	–1,7	–3,1	0,2
Waadt	132,5	130,5	127,1	120,4	–9,5	–1,5	–2,6	0,6
Wallis	128,8	127,1	123,9	119,2	–10,3	–1,3	–2,5	0,5
Neuenburg	128,1	125,9	121,6	114,9	–9,2	–1,7	–3,4	0,5
Genf	136,4	134,7	131,4	124,5	–7,6	–1,3	–2,4	0,7
Jura	125,3	123,1	118,9	111,9	–11,9	–1,7	–3,4	0,7
Schweiz	**129,9**	**127,8**	**124,1**	**124,6**	**–10,4**	**–1,6**	**–2,9**	**0,4**

1. Von 2000 bis 2003 wurde der Krankenversicherungsprämien-Index auch für die Kantone ausgewiesen. Seit 2004 ist nur noch der Index zur Krankenzusatzversicherung auf kantonaler Ebene verfügbar.

Krankenversicherungsprämien-Index: Totalindex gesamtschweizerisch und Veränderungsrate, 2010–2016 (Basis 1999 = 100)

Versicherungsart	Index							Veränderungsrate in Prozent						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Grundversicherung	167,1	177,4	181,3	183,1	187,4	194,6	204,0	8,7	6,2	2,2	1,0	2,4	3,9	4,8
Zusatzversicherung	134,8	141,3	142,7	144,9	129,9	127,8	124,1	6,5	4,8	1,0	1,6	–10,4	–1,6	–2,9
Total	**156,3**	**165,3**	**168,5**	**170,4**	**169,0**	**173,3**	**178,5**	**8,1**	**5,8**	**1,9**	**1,1**	**–0,8**	**2,5**	**3,0**

Industrie und Dienstleistungen

Themen

- **Arbeitsstätten**
- **Beschäftigte**
- **Aussenhandel**
- **Betriebsbewilligungen**
- **Handelsregister**
- **Gastwirtschafts-betriebe**
- **Betreibungen**

Die Angaben über Betriebe und Beschäftigte stammen aus der Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT). Diese löst die eidgenössische Betriebszählung (BZ) ab, welche - basierend auf Erhebungsdaten - im Jahr 2008 letztmals durchgeführt wurde.

Die STATENT beruht hauptsächlich auf Registern der Ausgleichskassen AHV/IV/EO sowie dem Betriebs- und Unternehmensregister (BUR) des Bundesamts für Statistik. In diesen nicht vorhandene Informationen werden zusätzlich aus Administrativdaten bei Unternehmungen gewonnen. Die jährliche STATENT-Erhebung informiert über die Unternehmen, Arbeitsstätten und die Beschäftigten, welche der AHV-Beitragspflicht unterstehen (Unselbstständig- und Selbstständigerwerbende, wenn deren Jahreseinkommen mindestens Fr. 2'300.– beträgt).

Die Aussenhandelsstatistik, welche eine systematische Darstellung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs beinhaltet, wird durch die Eidgenössische Zollverwaltung erstellt.

Die Angaben zu den Betriebsbewilligungen und Gastwirtschaftsbetrieben stammen aus Quellen des kantonalen Amts für Wirtschaft und Arbeit (AWA).

Die Informationen zum Handelsregister stammen von der entsprechenden kantonalen Stelle.

Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT): Arbeitsstätten, Beschäftigte und Vollzeitäquivalente, Sektor 2, 2014

Wirtschaftsabteilung	Arbeitsstätten	Beschäftigte	VZÄ
Total Wirtschaftssektor 2	**7 411**	**97 808**	**89 416**
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	39	489	450
C Verarbeitendes Gewerbe; Herstellung von Waren	3 354	66 064	60 680
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	277	6 615	5 538
11 Getränkeherstellung	32	715	631
12 Tabakverarbeitung	4	45	42
13 Herstellung von Textilien	76	690	555
14 Herstellung von Bekleidung	127	241	156
15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	24	158	133
16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	501	2 866	2 567
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	30	1 298	1 233
18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	216	2 675	2 290
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	2	36	32
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	71	3 667	3 454
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	20	6 138	5 884
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	89	3 625	3 377
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	125	1 921	1 782
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	28	1 318	1 273
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	676	7 697	6 959
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	126	6 608	6 218
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	101	9 580	9 235
28 Maschinenbau	228	6 527	6 122
29 Herstellung von Automobilen und Automobilteilen	18	137	117
30 Sonstiger Fahrzeugbau	13	84	74
31 Herstellung von Möbeln	73	1 244	1 154
32 Herstellung von sonstigen Waren	271	989	792
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	226	1 190	1 065
D Energieversorgung	114	3 797	3 367
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzung	160	1 601	1 466
36 Wasserversorgung	31	70	44
37 Abwasserentsorgung	50	405	373
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	75	1 109	1 033
39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	4	17	16
F Baugewerbe; Bau	3 744	25 857	23 452
41 Hochbau	521	6 153	5 683
42 Tiefbau	104	2 048	1 935
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	3 119	17 656	15 834

Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT): Arbeitsstätten, Beschäftigte und Vollzeitäquivalente, Sektor 3, 2014

Wirtschaftsabteilung	Arbeitsstätten	Beschäftigte	VZÄ
Total Wirtschaftssektor 3	**34 068**	**224 804**	**164 600**
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	6 896	47 586	38 596
45 Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	1 375	7 355	6 482
46 Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	1 879	17 838	15 598
47 Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	3 642	22 393	16 516
H Verkehr und Lagerei	1 255	15 923	13 186
49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	820	6 778	5 824
50 Schifffahrt	4	45	14
51 Luftfahrt	6	14	10
52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	149	5 644	5 018
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	276	3 442	2 320
I Gastgewerbe und Beherbung; Gastronomie	1 693	10 889	7 439
55 Beherbergung	193	2 261	1 679
56 Gastronomie	1 500	8 628	5 760
J Information und Kommunikation	1 417	7 744	6 287
58 Verlagswesen	89	1 153	824
59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	125	447	234
60 Rundfunkveranstalter	8	122	94
61 Telekommunikation	64	521	445
62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	1 084	5 337	4 568
63 Informationsdienstleistungen	47	164	123
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	904	8 300	6 718
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 063	3 269	2 030
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	5 696	22 938	18 626
69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1 318	3 526	2 532
70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	1 123	4 270	3 496
71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 833	8 617	7 269
72 Forschung und Entwicklung	54	3 396	3 078
73 Werbung und Marktforschung	313	948	724
74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	959	1 711	1 187
75 Veterinärwesen	96	470	340
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 135	19 366	13 919
77 Vermietung von beweglichen Sachen	103	520	419
78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	194	7 532	6 053
79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	143	1 323	993
80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	46	320	186
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	1 357	8 637	5 584
82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	292	1 034	684
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	614	9 690	7 815
P Erziehung und Unterricht	2 556	20 707	11 155
Q Gesundheits- Sozialwesen	4 528	42 166	29 028
86 Gesundheitswesen	3 356	24 387	17 083
87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	238	11 482	8 381
88 Sozialwesen (ohne Heime)	934	6 297	3 565
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 495	5 033	2 511
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3 816	11 193	7 290

Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT): Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilung und Geschlecht, Sektor 2, 2014

Wirtschaftsabteilung	Total	Männer	Frauen
Total Wirtschaftssektor 2	**97 808**	**75 599**	**22 209**
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	489	430	59
C Verarbeitendes Gewerbe; Herstellung von Waren	66 064	48 363	17 701
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	6 615	3 393	3 222
11 Getränkeherstellung	715	528	187
12 Tabakverarbeitung	45	37	8
13 Herstellung von Textilien	690	294	396
14 Herstellung von Bekleidung	241	39	202
15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	158	77	81
16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 866	2 376	490
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1 298	946	352
18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 675	1 598	1 077
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	36	27	9
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3 667	2 626	1 041
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	6 138	3 986	2 152
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3 625	2 527	1 098
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 921	1 634	287
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	1 318	1 132	186
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	7 697	6 314	1 383
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	6 608	4 998	1 610
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	9 580	7 834	1 746
28 Maschinenbau	6 527	5 396	1 131
29 Herstellung von Automobilen und Automobilteilen	137	108	29
30 Sonstiger Fahrzeugbau	84	67	17
31 Herstellung von Möbeln	1 244	929	315
32 Herstellung von sonstigen Waren	989	504	485
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 190	993	197
D Energieversorgung	3 797	3 124	673
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzung	1 601	1 354	247
36 Wasserversorgung	70	56	14
37 Abwasserentsorgung	405	364	41
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 109	918	191
39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	17	16	1
F Baugewerbe; Bau	25 857	22 328	3 529
41 Hochbau	6 153	5 441	712
42 Tiefbau	2 048	1 857	191
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	17 656	15 030	2 626

Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT): Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilung und Geschlecht, Sektor 3, 2014

Wirtschaftsabteilung	Total	Männer	Frauen
Total Wirtschaftssektor 3	**224 804**	**102 242**	**122 562**
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	47 586	23 272	24 314
45 Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	7 355	5 837	1 518
46 Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	17 838	11 243	6 595
47 Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	22 393	6 192	16 201
H Verkehr und Lagerei	15 923	11 311	4 612
49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	6 778	5 668	1 110
50 Schifffahrt	45	18	27
51 Luftfahrt	14	9	5
52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	5 644	4 014	1 630
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	3 442	1 602	1 840
I Gastgewerbe und Beherbung; Gastronomie	10 889	3 787	7 102
55 Beherbergung	2 261	738	1 523
56 Gastronomie	8 628	3 049	5 579
J Information und Kommunikation	7 744	5 480	2 264
58 Verlagswesen	1 153	580	573
59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	447	223	224
60 Rundfunkveranstalter	122	75	47
61 Telekommunikation	521	321	200
62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	5 337	4 182	1 155
63 Informationsdienstleistungen	164	99	65
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8 300	4 510	3 790
L Grundstücks- und Wohnungswesen	3 269	1 650	1 619
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	22 938	13 857	9 081
69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	3 526	1 441	2 085
70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	4 270	2 512	1 758
71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	8 617	5 996	2 621
72 Forschung und Entwicklung	3 396	2 380	1 016
73 Werbung und Marktforschung	948	493	455
74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	1 711	940	771
75 Veterinärwesen	470	95	375
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	19 366	11 657	7 709
77 Vermietung von beweglichen Sachen	520	403	117
78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	7 532	5 527	2 005
79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	1 323	658	665
80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	320	236	84
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	8 637	4 380	4 257
82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	1 034	453	581
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	9 690	4 894	4 796
P Erziehung und Unterricht	20 707	7 283	13 424
Q Gesundheits- Sozialwesen	42 166	8 667	33 499
86 Gesundheitswesen	24 387	4 851	19 536
87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	11 482	2 394	9 088
88 Sozialwesen (ohne Heime)	6 297	1 422	4 875
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	5 033	2 423	2 610
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	11 193	3 451	7 742

Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT): Arbeitsstätten nach Grössenklassen, Sektor 2, 2014

Wirtschaftsabteilung	Total	Betriebsgrössenklasse mit ... Beschäftigten			
		0 – 9,9	10 – 49,9	50– 249,9	250 u. mehr
Total Wirtschaftssektor 2	**7 411**	**5 801**	**1 268**	**293**	**49**
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	39	22	16	1	–
C Verarbeitendes Gewerbe; Herstellung von Waren	3 354	2 468	637	205	44
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	277	157	98	18	4
11 Getränkeherstellung	32	25	4	2	1
12 Tabakverarbeitung	4	1	3	–	–
13 Herstellung von Textilien	76	60	13	3	–
14 Herstellung von Bekleidung	127	122	5	–	–
15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	24	22	1	1	–
16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	501	422	74	5	–
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	30	12	10	8	–
18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	216	174	31	9	2
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	2	1	1	–	–
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	71	31	24	12	4
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	20	5	4	6	5
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	89	43	27	15	4
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	125	91	22	12	–
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	28	12	10	5	1
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	676	517	121	35	3
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	126	81	21	18	6
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	101	55	23	14	9
28 Maschinenbau	228	123	70	30	5
29 Herstellung von Automobilen und Automobilteilen	18	13	5	–	–
30 Sonstiger Fahrzeugbau	13	11	2	–	–
31 Herstellung von Möbeln	73	47	17	9	–
32 Herstellung von sonstigen Waren	271	250	20	1	–
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	226	193	31	2	–
D Energieversorgung	114	76	27	7	4
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzung	160	117	35	8	–
36 Wasserversorgung	31	31	–	–	–
37 Abwasserentsorgung	50	40	9	1	–
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	75	43	25	7	–
39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	4	3	1	–	–
F Baugewerbe; Bau	3 744	3 118	553	72	1
41 Hochbau	521	392	98	30	1
42 Tiefbau	104	62	30	12	–
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	3 119	2 664	425	30	–

Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT): Arbeitsstätten nach Grössenklassen, Sektor 3, 2014

Wirtschaftsabteilung	Total	Betriebsgrössenklasse mit ... Beschäftigten			
		0 – 9,9	10 – 49,9	50– 249,9	250 u. mehr
Total Wirtschaftssektor 3	**34 068**	**29 828**	**3 598**	**580**	**62**
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	6 896	5 838	937	111	10
45 Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	1 375	1 196	169	9	1
46 Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	1 879	1 510	298	65	6
47 Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	3 642	3 132	470	37	3
H Verkehr und Lagerei	1 255	971	224	53	7
49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	820	663	129	28	–
50 Schifffahrt	4	3	1	–	–
51 Luftfahrt	6	6	–	–	–
52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	149	87	37	20	5
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	276	212	57	5	2
I Gastgewerbe und Beherbung; Gastronomie	1 693	1 392	285	16	–
55 Beherbergung	193	134	49	10	–
56 Gastronomie	1 500	1 258	236	6	–
J Information und Kommunikation	1 417	1 281	107	28	1
58 Verlagswesen	89	71	14	3	1
59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	125	115	8	2	–
60 Rundfunkveranstalter	8	4	4	–	–
61 Telekommunikation	64	57	4	3	–
62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	1 084	991	73	20	–
63 Informationsdienstleistungen	47	43	4	–	–
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	904	731	153	17	3
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 063	1 015	43	5	–
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	5 696	5 330	326	32	8
69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1 318	1 266	50	2	–
70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	1 123	1 064	47	10	2
71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 833	1 632	189	10	2
72 Forschung und Entwicklung	54	40	5	5	4
73 Werbung und Marktforschung	313	298	13	2	–
74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	959	944	13	2	–
75 Veterinärwesen	96	86	9	1	–
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 135	1 843	207	78	7
77 Vermietung von beweglichen Sachen	103	94	6	3	–
78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	194	100	40	52	2
79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	143	128	10	4	1
80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	46	36	9	1	–
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	1 357	1 213	125	15	4
82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	292	272	17	3	–
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	614	384	189	39	2
P Erziehung und Unterricht	2 556	2 072	422	59	3
Q Gesundheits- Sozialwesen	4 528	3 975	420	112	21
86 Gesundheitswesen	3 356	3 104	224	13	15
87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	238	75	77	81	5
88 Sozialwesen (ohne Heime)	934	796	119	18	1
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 495	1 386	100	9	–
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3 816	3 610	185	21	–

Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT): Beschäftigte nach Grössenklassen der Arbeitsstätten, Sektor 2, 2014

Wirtschaftsabteilung	Total	Betriebsgrössenklasse mit ... Beschäftigten			
		0 – 9,9	10 – 49,9	50– 249,9	250 u. mehr
Total Wirtschaftssektor 2	**97 808**	**15 142**	**26 392**	**28 489**	**27 785**
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	489	72	336	81	–
C Verarbeitendes Gewerbe; Herstellung von Waren	66 064	6 467	13 516	20 648	25 433
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	6 615	589	2 104	1 980	1 942
11 Getränkeherstellung	715	53	106	250	306
12 Tabakverarbeitung	45	2	43	–	–
13 Herstellung von Textilien	690	135	315	240	–
14 Herstellung von Bekleidung	241	146	95	–	–
15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	158	59	20	79	–
16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 866	1 063	1 387	416	–
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1 298	32	257	1 009	–
18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 675	448	627	1 033	567
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	36	4	32	–	–
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3 667	80	606	1 430	1 551
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	6 138	13	65	612	5 448
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3 625	169	623	1 707	1 126
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 921	228	468	1 225	–
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	1 318	23	237	682	376
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	7 697	1 395	2 530	2 878	894
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	6 608	261	403	1 891	4 053
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	9 580	149	519	1 478	7 434
28 Maschinenbau	6 527	408	1 637	2 746	1 736
29 Herstellung von Automobilen und Automobilteilen	137	52	85	–	–
30 Sonstiger Fahrzeugbau	84	42	42	–	–
31 Herstellung von Möbeln	1 244	109	351	784	–
32 Herstellung von sonstigen Waren	989	502	432	55	–
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 190	505	532	153	–
D Energieversorgung	3 797	301	716	772	2 008
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzung	1 601	313	674	614	–
36 Wasserversorgung	70	70	–	–	–
37 Abwasserentsorgung	405	114	178	113	–
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 109	125	483	501	–
39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	17	4	13	–	–
F Baugewerbe; Bau	25 857	7 989	11 150	6 374	344
41 Hochbau	6 153	907	2 074	2 828	344
42 Tiefbau	2 048	206	666	1 176	–
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	17 656	6 876	8 410	2 370	–

Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT): Beschäftigte nach Grössenklassen der Arbeitsstätten, Sektor 3, 2014

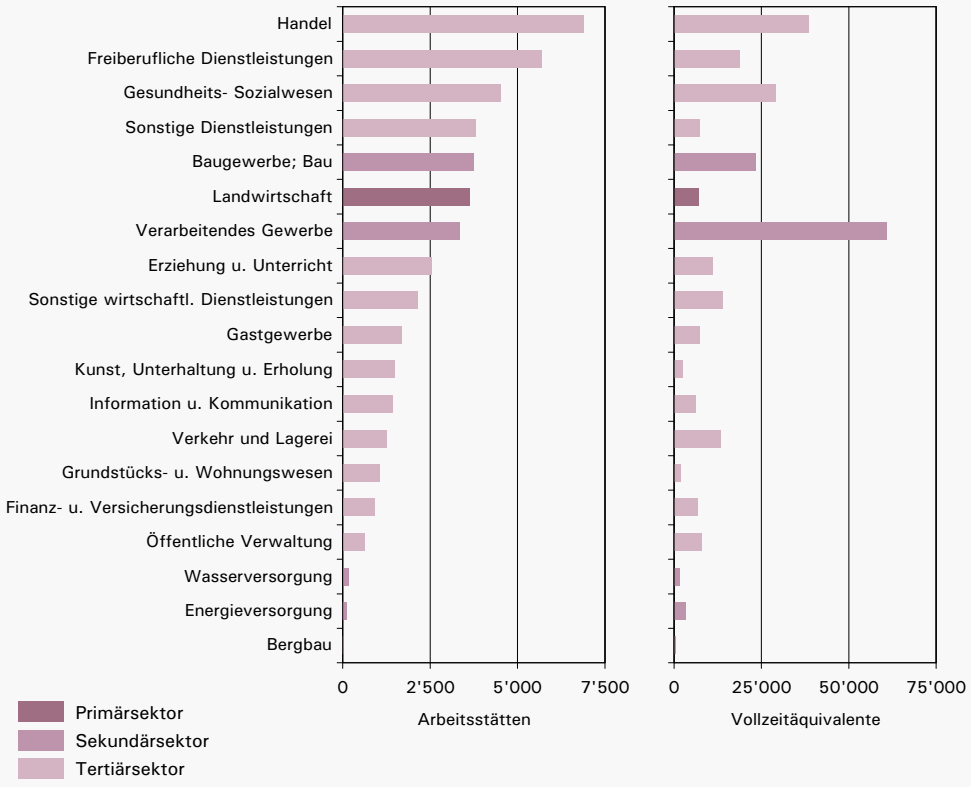
Wirtschaftsabteilung	Total	Betriebsgrössenklasse mit ... Beschäftigten			
		0 – 9,9	10 – 49,9	50– 249,9	250 u. mehr
Total Wirtschaftssektor 3	**224 804**	**69 048**	**69 151**	**54 789**	**31 816**
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	47 586	16 939	17 372	9 972	3 303
45 Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	7 355	3 072	3 084	839	360
46 Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	17 838	4 082	6 061	6 055	1 640
47 Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	22 393	9 785	8 227	3 078	1 303
H Verkehr und Lagerei	15 923	2 551	4 550	5 696	3 126
49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	6 778	1 542	2 727	2 509	–
50 Schifffahrt	45	6	39	–	–
51 Luftfahrt	14	14	–	–	–
52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	5 644	302	750	2 753	1 839
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	3 442	687	1 034	434	1 287
I Gastgewerbe und Beherbung; Gastronomie	10 889	4 667	4 924	1 298	–
55 Beherbergung	2 261	354	1 030	877	–
56 Gastronomie	8 628	4 313	3 894	421	–
J Information und Kommunikation	7 744	2 565	2 076	2 844	259
58 Verlagswesen	1 153	184	350	360	259
59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	447	183	158	106	–
60 Rundfunkveranstalter	122	12	110	–	–
61 Telekommunikation	521	163	87	271	–
62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	5 337	1 918	1 312	2 107	–
63 Informationsdienstleistungen	164	105	59	–	–
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8 300	2 078	3 110	1 896	1 216
L Grundstücks- und Wohnungswesen	3 269	2 051	753	465	–
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	22 938	10 250	5 855	2 885	3 948
69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	3 526	2 654	740	132	–
70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	4 270	1 701	1 045	876	648
71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	8 617	3 670	3 304	946	697
72 Forschung und Entwicklung	3 396	70	115	608	2 603
73 Werbung und Marktforschung	948	608	201	139	–
74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	1 711	1 298	287	126	–
75 Veterinärwesen	470	249	163	58	–
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	19 366	4 323	4 061	7 882	3 100
77 Vermietung von beweglichen Sachen	520	217	75	228	–
78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	7 532	207	1 052	5 602	671
79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	1 323	398	142	380	403
80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	320	88	160	72	–
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	8 637	2 968	2 295	1 348	2 026
82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	1 034	445	337	252	–
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	9 690	1 465	4 084	3 450	691
P Erziehung und Unterricht	20 707	4 855	9 284	4 945	1 623
Q Gesundheits- Sozialwesen	42 166	8 919	8 148	10 549	14 550
86 Gesundheitswesen	24 387	6 730	4 069	1 137	12 451
87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	11 482	296	1 848	7 674	1 664
88 Sozialwesen (ohne Heime)	6 297	1 893	2 231	1 738	435
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	5 033	2 281	1 846	906	–
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	11 193	6 104	3 088	2 001	–

Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT): Arbeitsstätten, Beschäftigte und Vollzeitäquivalente nach Sektor, 2011–2015

Sektor	2011	2012	2013	2014	2015[1]	Veränderung 2011–2015 in %
			Arbeitsstätten			
Total	**42 982**	**43 785**	**43 982**	**45 114**	**45 233**	**5,2**
Primärsektor	3 799	3 753	3 649	3 635	3 607	–5,1
Sekundärsektor	7 223	7 331	7 307	7 411	7 359	1,9
Tertiärsektor	31 960	32 701	33 026	34 068	34 267	7,2
			Beschäftigte			
Total	**322 650**	**325 379**	**329 411**	**333 767**	**334 846**	**3,8**
Primärsektor	11 167	10 983	10 846	11 155	10 966	–1,8
Sekundärsektor	96 942	97 422	97 991	97 808	96 456	–0,5
Tertiärsektor	214 541	216 974	220 574	224 804	227 424	6,0
			Vollzeitäquivalente			
Total	**254 010**	**255 161**	**258 873**	**260 990**	**261 749**	**3,0**
Primärsektor	6 865	6 746	6 738	6 977	6 828	–0,5
Sekundärsektor	89 285	89 135	89 532	89 416	88 033	–1,4
Tertiärsektor	157 861	159 280	162 604	164 601	166 889	5,7

1. Provisorische Ergebnisse

Arbeitsstätte und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilung und Vollzeitäquivalente, 2014



©Kanton Aargau

Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT): Arbeitsstätten, Beschäftigte und Vollzeitäquivalente (VZÄ) nach Bezirk und Sektor, 2014

Bezirk	Arbeitsstätten					Beschäftigte	Vollzeit-äquivalente
	Total	nach Grössenklassen (mit ... Beschäftigten)					
		0 bis < 10	10 bis < 50	50 bis < 250	250 u. mehr		
Primärsektor							
Kanton Aargau	**3 635**	**3 558**	**73**	**4**	**–**	**11 155**	**6 979**
Aarau	179	172	7	–	–	606	391
Baden	341	326	15	–	–	1 199	803
Bremgarten	307	299	8	–	–	943	590
Brugg	325	314	9	2	–	1 200	775
Kulm	352	352	–	–	–	832	475
Laufenburg	382	376	6	–	–	1 159	684
Lenzburg	213	205	8	–	–	718	464
Muri	553	543	9	1	–	1 658	1 065
Rheinfelden	219	218	1	–	–	647	393
Zofingen	435	430	5	–	–	1 115	669
Zurzach	329	323	5	1	–	1 078	670
Sekundärsektor							
Kanton Aargau	**7 411**	**5 801**	**1 268**	**293**	**49**	**97 808**	**89 415**
Aarau	682	524	123	27	8	10 612	9 686
Baden	1 386	1 066	250	58	12	23 009	21 238
Bremgarten	828	676	116	34	2	7 956	7 202
Brugg	496	392	79	22	3	6 377	5 865
Kulm	541	437	83	19	2	5 139	4 603
Laufenburg	392	301	68	17	6	5 999	5 567
Lenzburg	784	598	150	33	3	8 827	8 007
Muri	555	448	84	22	1	5 214	4 619
Rheinfelden	469	376	69	21	3	8 932	8 382
Zofingen	821	623	166	25	7	10 260	9 281
Zurzach	457	360	80	15	2	5 483	4 966
Tertiärsektor							
Kanton Aargau	**34 068**	**29 828**	**3 598**	**580**	**62**	**224 804**	**164 601**
Aarau	4 683	3 902	626	138	17	45 897	33 606
Baden	7 700	6 665	874	150	11	52 860	39 186
Bremgarten	3 734	3 390	300	40	4	18 194	13 101
Brugg	2 480	2 173	245	55	7	19 526	14 473
Kulm	1 902	1 712	172	15	3	9 029	6 215
Laufenburg	1 499	1 342	146	10	1	7 065	4 931
Lenzburg	3 295	2 896	337	58	4	20 307	15 322
Muri	1 665	1 498	156	9	2	7 896	5 507
Rheinfelden	2 231	1 986	213	24	8	14 227	10 567
Zofingen	3 363	2 922	382	56	3	21 122	15 403
Zurzach	1 516	1 342	147	25	2	8 681	6 292

Aussenhandel: Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen, 2013–2016

Jahr	Total	Land- und forstwirtschaftliche Produkte, Fischerei	Energieträger	Textilien, Bekleidung, Schuhe	Papier, Papierwaren, grafische Erzeugnisse	Leder, Kautschuk, Kunststoffe	Produkte der Chemisch-Pharmazeut. Industrie
Einfuhr in Millionen Franken Total							
2013	30 315	1 983	301	800	617	704	15 055
2014	29 638	2 026	195	801	578	725	14 422
2015	25 437	1 867	178	703	512	645	11 284
2016	25 166	1 919	156	783	509	672	10 809
Einfuhr in Millionen Franken aus der EU							
2013	24 814	1 623	299	281	595	598	12 593
2014	24 342	1 657	193	294	559	614	12 041
2015	20 240	1 516	176	250	493	538	8 870
2016	20 284	1 548	153	267	491	560	8 983
Ausfuhr[1] in Millionen Franken Total							
2013	10 035[1]	472	4	102	148	545	1 435[1]
2014	9 759[1]	466	4	98	145	556	1 372[1]
2015	10 070[1]	422	3	81	124	494	3 145[1]
2016	18 789[1]	427	3	85	120	512	11 537[1]
Ausfuhr[1] in Millionen Franken in die EU							
2013	5 327[1]	293	3	85	133	455	704[1]
2014	5 337[1]	305	3	82	127	469	668[1]
2015	6 563[1]	272	3	68	108	415	2 512[1]
2016	13 628[1]	263	3	71	105	427	9 464[1]

Jahr	Steine und Erden	Metalle	Maschinen, Apparate, Elektronik	Fahrzeuge	Präzisionsinstrumente, Uhren und Bijouterie	Wohnungseinrichtungen, Spielzeug usw.	Edelmetalle, Edel- und Schmucksteine[2]	Kunstgegenstände und Antiquitäten
Einfuhr in Millionen Franken Total								
2013	319	1 487	3 952	3 929	523	624	18	3
2014	338	1 523	3 815	4 061	474	644	29	6
2015	294	1 332	3 563	3 984	477	581	12	4
2016	283	1 334	3 556	3 998	514	620	8	6
Einfuhr in Millionen Franken aus der EU								
2013	284	1 319	2 868	3 512	335	488	15	2
2014	294	1 347	2 901	3 616	301	497	22	5
2015	254	1 151	2 644	3 586	301	446	11	3
2016	251	1 150	2 575	3 524	230	471	7	4
Ausfuhr in Millionen Franken Total								
2013	56	1 071	5 668	125	277	101	27	2
2014	67	1 142	5 416	105	255	96	35	2
2015	52	992	4 300	96	246	96	17	2
2016	47	982	4 605	111	257	86	12	6
Ausfuhr in Millionen Franken in die EU								
2013	46	803	2 426	79	189	84	24	2
2014	51	825	2 444	77	174	82	28	1
2015	36	734	2 071	75	171	81	16	2
2016	38	731	2 175	89	182	73	4	2

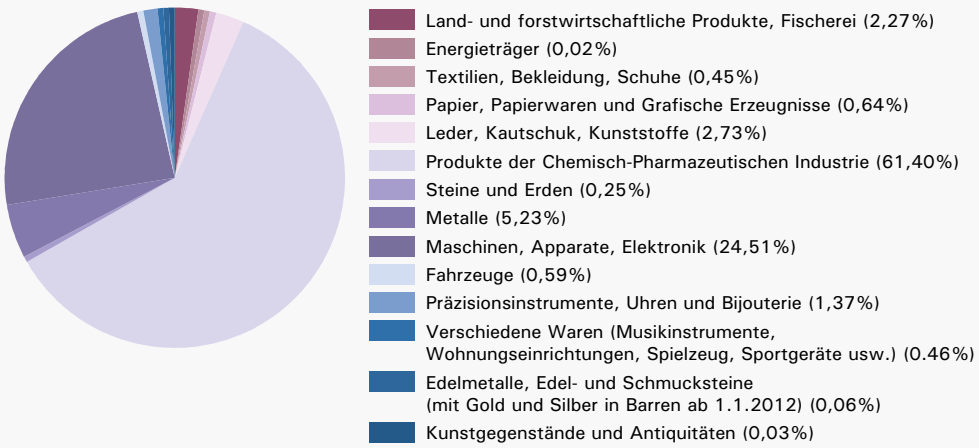
1. Eine Firma aus dem Pharmabereich meldete fälschlicherweise den Hauptsitz im Kanton Basel-Stadt an, anstelle des effektiven Versandortes im Kanton Aargau. Diese Falscherfassungen konnten für das Statistikjahr 2016 behoben werden, auf eine Neuberechnung der Vorjahre musste bei der eidg. Zollverwaltung aufgrund des hohen Aufwands verzichtet werden.

Aussenhandel: Einfuhr und Ausfuhr nach Hauptverkehrsträgern, 1990–2016[1]

Jahr	Einfuhr in Tonnen nach Verkehrsträger				Ausfuhr[1] in Tonnen nach Verkehrsträger			
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Schiene	Strasse	Wasser	Luft
				absolut				
1990	969 068	1 355 637	550 362	4 068	190 123	492 011	14 018	5 380
1995	923 354	1 477 036	505 103	3 974	204 708	590 669	59 998	5 849
2000	916 648	1 896 586	401 006	4 672	294 959	904 445	83 940	9 895
2005	1 059 064	2 789 912	356 283	4 980	252 609	884 024	44 925	8 036
2010	999 690	3 270 932	353 746	7 191	164 702	1 098 327	71 049	9 329
2011	1 045 785	3 315 163	407 824	7 650	153 986	1 203 770	53 841	9 814
2012	1 025 353	3 314 873	434 416	7 126	123 412	985 057	38 815	9 636
2013	925 980	3 422 365	415 289	7 387	143 083	1 059 676	63 972	10 686
2014	961 872	3 522 781	387 337	8 186	100 469	1 154 066	80 012	9 728
2015	1 045 610	3 372 345	387 153	8 968	99 662	1 117 824	60 041	8 796
2016[1]	1 082 724	3 561 635	365 573	9 092	145 760	1 105 796	111 833	10 309
				Anteile in Prozent				
1990	33,7	47,1	19,1	0,1	27,1	70,1	2,0	0,8
1995	31,7	50,6	17,4	0,1	23,8	68,6	7,0	0,7
2000	28,5	58,9	12,5	0,1	22,8	69,9	6,5	0,8
2005	25,2	66,3	8,5	0,1	21,2	74,3	3,8	0,7
2010	21,6	70,6	7,6	0,2	12,3	81,7	5,3	0,7
2011	21,9	69,3	8,5	0,2	10,8	84,7	3,8	0,7
2012	21,4	69,3	9,1	0,1	10,7	85,0	3,4	0,8
2013	19,4	71,7	8,7	0,2	11,2	82,9	5,0	0,8
2014	19,7	72,1	7,9	0,2	7,5	85,8	5,9	0,7
2015	21,7	70,1	8,0	0,2	7,7	86,9	4,7	0,7
2016[1]	21,6	71,0	7,3	0,2	10,6	80,5	8,1	0,8

1. Eine Firma aus dem Pharmabereich meldete fälschlicherweise den Hauptsitz im Kanton Basel-Stadt an, anstelle des effektiven Versandortes im Kanton Aargau. Diese Falscherfassungen konnten für das Statistikjahr 2016 behoben werden, auf eine Neuberechnung der Vorjahre musste bei der eidg. Zollverwaltung aufgrund des hohen Aufwands verzichtet werden.

Anteil der Exporte (Wert in Mio. Franken) nach Warenart aus dem Kanton Aargau, 2016

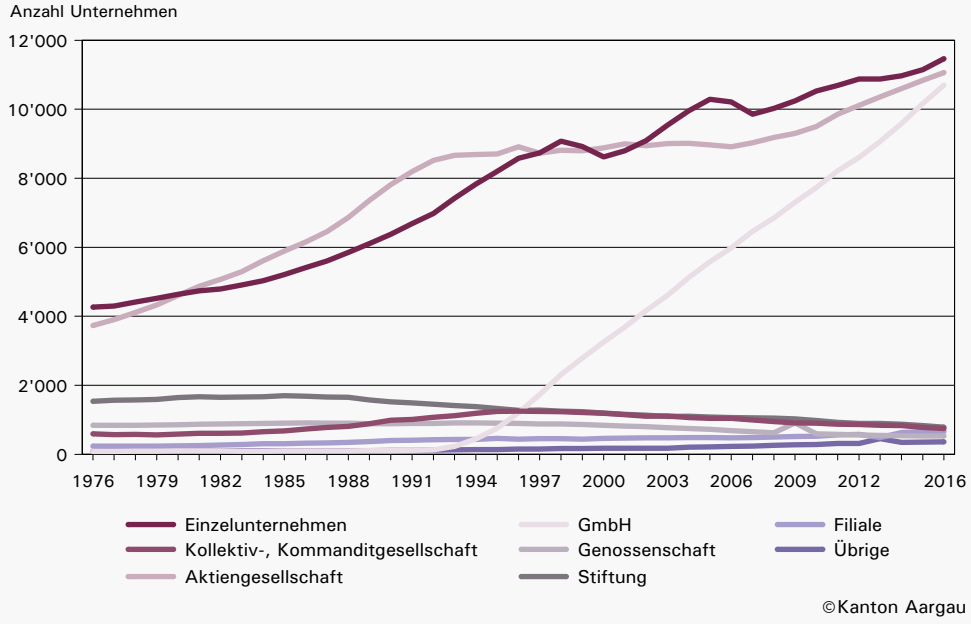


©Kanton Aargau

Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, 1980–2016

Jahr	Total	Einzel-unternehmen	Kollektiv-, Kommandit-Gesellschaft	Aktien-gesellschaft	GmbH	Genossen-schaft	Stiftung	(ausländische) Zweigniederlassung	Verein und andere Rechtsformen
1980	12 760	4 637	583	4 606	97	855	1 640	247	95
1985	14 868	5 205	679	5 885	94	900	1 695	307	103
1990	18 194	6 377	984	7 812	107	887	1 518	398	111
1995	21 714	8 198	1 240	8 704	757	900	1 323	458	134
2000	24 608	8 620	1 187	8 884	3 249	840	1 195	459	174
2001	25 243	8 793	1 152	8 994	3 687	815	1 160	466	176
2002	25 879	9 089	1 099	8 946	4 166	798	1 135	473	173
2003	26 787	9 538	1 113	9 007	4 606	770	1 098	477	178
2004	27 696	9 959	1 067	9 011	5 121	746	1 101	484	207
2005	28 399	10 290	1 043	8 970	5 577	723	1 081	480	211
2006	28 603	10 210	1 039	8 916	5 984	687	1 064	478	225
2007	28 769	9 856	995	9 026	6 464	653	1 059	483	233
2008	29 440	10 022	946	9 184	6 850	625	1 050	500	263
2009	30 174	10 242	911	9 297	7 305	607	1 023	514	275
2010	31 033	10 526	900	9 503	7 731	588	975	526	284
2011	32 003	10 694	870	9 857	8 213	574	923	560	312
2012	32 795	10 873	861	10 111	8 601	561	896	576	316
2013	33 511	10 877	841	10 357	9 065	547	890	600	334
2014	34 364	10 968	832	10 600	9 584	539	869	630	342
2015	35 299	11 149	779	10 841	10 164	533	829	650	354
2016	36 311	11 466	749	11 059	10 699	529	785	662	362

Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, 1980–2016



Betriebsbewilligungen, Plangenehmigungen und Planbegutachtungen, 1998–2016

Jahr	Betriebsbewilligungen	Plangenehmigungen[1]			Planbegutachtungen	
		Total	für industrielle Betriebe	für nicht-industrielle Betriebe	Total	Bauvolumen in m^3
1998	150	126	109	17	165	673 574
1999	114	133	119	14	248	1 107 941
2000	93	136	134	2	248	763 276
2005	162	133	108	25	269	1 668 763
2010	141	146	125	21	292	916 754
2011	167	189	151	38	316	1 151 706
2012	187	186	177	9	331	...[2]
2013	150	218	164	54	347	...[2]
2014	172	191	136	55	351	...[2]
2015	177	174	132	42	373	...[2]
2016	154	153	116	37	351	...[2]

1. Ab 1994 inklusive Bewilligungen an nicht-industrielle Betriebe mit erhöhten Betriebsgefahren
2. Keine Erhebung der Bauvolumen ab 2012. Diese Information ist irrelevant, da die Anzahl Projekte nicht in Relation zu den Volumen steht.

Gastwirtschaftsbetriebe mit Ausschank und Verkauf von Spirituosen nach Bezirken, 2005–2016

Jahr	Total	Bezirk										
		Aarau	Baden	Brem-garten	Brugg	Kulm	Laufen-burg	Lenzburg	Muri	Rhein-felden	Zofingen	Zurzach
Bewilligungen insgesamt												
2005	1 681	209	335	172	141	117	80	143	81	109	188	106
2010	1 569	214	232	154	125	102	77	146	70	91	170	96
2011	1 501	208	307	153	123	101	62	130	71	92	159	90
2012	1 516	218	311	149	128	106	67	140	73	93	147	84
2013	1 516	209	296	148	127	119	70	138	67	97	147	98
2014	1 434	205	282	135	120	98	64	138	68	85	155	84
2015	1 472	205	283	144	120	116	64	139	71	89	163	78
2016	1 418	199	286	136	115	107	59	127	64	86	157	82
Bewilligungen an Gastwirtschaftsbetriebe mit gastgewerblichem Fähigkeitsausweis												
2005	1 484	178	303	151	127	101	72	125	80	90	159	98
2010	1 386	191	290	137	113	88	67	125	67	73	148	86
2011	1 322	183	278	134	110	85	52	114	69	74	136	82
2012	1 317	182	283	133	113	87	60	117	70	70	127	75
2013	1 310	181	266	125	115	96	58	116	64	76	126	87
2014	1 273	179	257	118	109	80	58	118	66	72	137	79
2015	1 299	182	257	123	109	96	58	118	69	76	142	69
2016	1 212	167	250	112	102	82	51	109	62	69	134	74
Bewilligungen an eingeschränkte Gastwirtschaftsbetriebe ohne gastgewerblichem Fähigkeitsausweis												
2005	197	31	32	21	14	16	8	18	1	19	29	8
2010	183	23	33	17	12	14	10	21	3	18	22	10
2011	179	25	29	19	13	16	10	16	2	18	23	8
2012	199	36	28	16	15	19	7	23	3	23	20	9
2013	206	28	30	23	12	23	12	22	3	21	21	11
2014	161	26	25	17	11	18	6	20	2	13	18	5
2015	173	23	26	21	11	20	6	21	2	13	21	9
2016	206	32	36	24	13	25	8	18	2	17	23	8

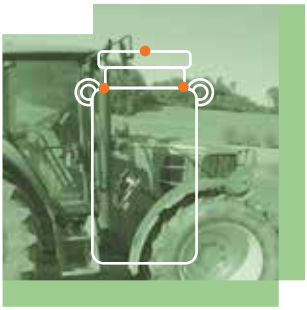
Betreibungen, 1991–2016

Jahr	Betreibungen	Rück-weisungen	Ausgestellte Zahlungsbefehle	Betreibungen auf/für				
				Pfändung oder Konkurs	Wechsel-betreibung	Pfandverwertung		Miete und Pacht
						Faustpfand	Grundpfand	
1991	101 036	...	...	100 388	37	109	430	72
1995	112 939	...	...	111 894	24	144	832	23
2000	135 495	...	...	133 484	9	81	975	8
2005	157 893	...	...	157 419	4	71	399	...
2010	164 461	10 997	153 464	153 171	1	44	248	...
2011	164 492	11 868	152 624	152 289	2	45	288	...
2012	172 549	13 359	159 190	158 894	–	66	230	...
2013	174 285	14 472	159 813	159 499	–	47	267	...
2014	180 630	13 949	166 681	166 362	–	33	286	...
2015	179 608	15 268	164 340	164 007	–	34	299	...
2016	181 881	15 072	166 809	166 420	–	23	366	...

Jahr	Rechts-vorschläge	Pfändungsvollzüge	Konkurs-androhungen	Verwertungen	Verlustschein nach		Pfandausfall-scheine Art. 158 SchKG
					Art. 115 SchKG	Art. 149 SchKG	
1991	18 004	34 758	2 943	21 655	5 169	11 951	32
1995	19 978	43 573	3 366	26 015	7 124	18 589	171
2000	19 191	58 737	3 304	41 416	9 945	29 487	139
2005	17 976	76 175	4 496	55 149	15 093	34 953	71
2010	18 566	85 377	3 469	66 994	16 847	35 813	21
2011	17 967	87 702	3 554	68 734	17 644	38 002	25
2012	18 992	95 005	3 598	73 138	19 906	38 292	21
2013	17 707	99 411	3 476	76 631	21 133	41 804	8
2014	17 751	103 911	3 447	78 894	23 188	43 253	13
2015	17 297	102 527	3 560	75 017	27 018	45 114	25
2016	17 788	97 062	3 353	73 030	25 166	42 776	6

Betreibungen nach Bezirken, 2016

Bezirk	Total	Rück-wei-sungen	Ausge-stellte Zahlungs-befehle	Betreibungen auf			Rechts-vor-schläge	Pfän-dungs-vollzüge	Konkurs-an-drohun-gen	Verwer-tungen	Verlustschein nach		Pfand-ausfall-scheine Art. 158 SchKG
				Pfändung oder Konkurs	Pfandverwertung						Art. 115 SchKG	Art. 149 SchKG	
					Faust-pfand	Grund-pfand							
Aarau	19 876	1 021	18 855	18 814	2	39	1 808	11 362	348	7 432	3 635	4 552	1
Baden	40 373	3 420	36 953	36 890	5	58	3 498	21 881	796	15 928	4 546	9 947	–
Bremgarten	20 492	1 969	18 523	18 478	3	42	2 284	11 592	360	9 151	2 385	5 380	–
Brugg	11 720	881	10 839	10 819	2	18	1 227	5 192	177	4 183	1 616	3 028	1
Kulm	17 102	1 424	15 678	15 643	1	34	1 243	9 870	405	8 246	1 876	4 842	2
Laufenb.	7 642	587	7 055	7 026	–	29	810	3 278	116	2 850	1 333	1 397	2
Lenzburg	16 343	1 568	14 775	14 742	2	31	2 185	7 938	388	7 085	2 234	3 274	–
Muri	8 415	825	7 590	7 571	1	18	754	3 941	140	3 097	1 155	2 014	–
Rheinfelden	10 121	664	9 457	9 429	4	24	1 140	5 447	214	3 324	1 674	2 331	–
Zofingen	19 631	1 816	17 815	17 761	3	51	2 025	10 501	287	7 125	3 262	3 533	–
Zurzach	10 166	897	9 269	9 247	–	22	814	6 060	122	4 609	1 450	2 478	–
Total	**181 881**	**15 072**	**166 809**	**166 420**	**23**	**366**	**17 788**	**97 062**	**3 353**	**73 030**	**25 166**	**42 776**	**6**



Land- und Forstwirtschaft

Themen

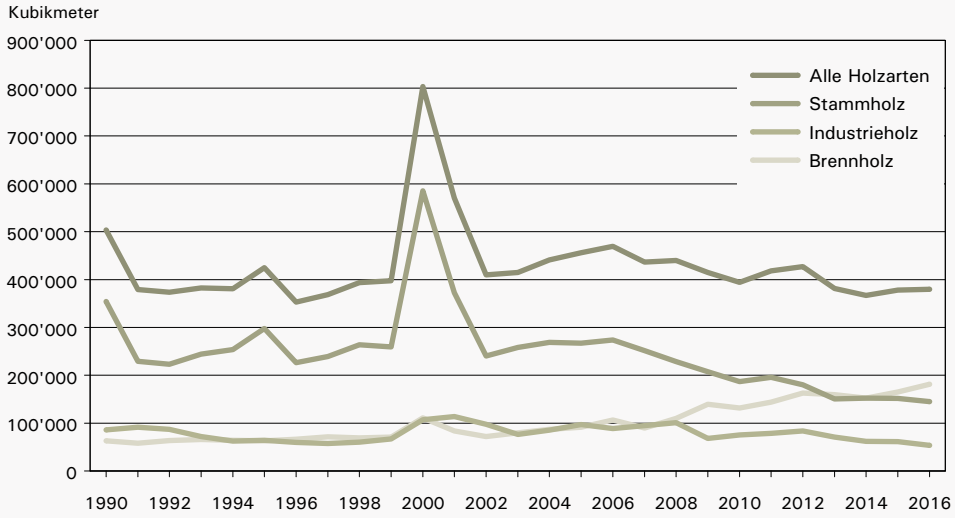
- Betriebe
- Arbeitskräfte
- Landwirtschaftliche Nutzfläche
- Nutztiere
- Obstbaumbestand
- Rebbau
- Forstwirtschaft
- Erlegtes Wild

Während zwischen 1980 und 2016 die Zahl der Landwirtschaftsbetriebe um mehr als 47 Prozent sank, war bei den Betrieben mit einer Nutzfläche von über 20 ha eine Verdoppelung zu verzeichnen. Die Mechanisierung der Landwirtschaft führte zu einer Produktivitätssteigerung und folglich zu einer massiven Abnahme der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft.

Die Angaben über Betriebe, Flächen und Beschäftigte in der Landwirtschaft stammen aus der Landwirtschaftlichen Strukturerhebung (BFS).

Der Kanton Aargau zählt zu den waldreichsten Kantonen der Schweiz: Ein Drittel der Kantonsfläche ist mit Wald bedeckt (rund 49'000 Hektaren). Gut 20 Prozent davon sind im Besitz von Privaten.

Holzabgabe nach Sortimentsgruppen, 1990–2016[1]



1. Ende 1999 hatte der Orkan Lotar grosse Schäden im Schweizer Wald angerichtet und darum in den darauffolgenden Jahren einen hohen Holzanfall verursacht.

©Kanton Aargau

Landwirtschaftsbetriebe nach Grössenklassen, 1980–2016[1]

Jahr	Landwirtschaftsbetriebe			Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von ... ha				Landwirtschaftliche Nutzfläche pro Betrieb in ha	
	Total	davon Haupt-berufslandw.	davon Biologische	0–3	3,01–10	10,01–20	20,01+	Betriebe insgesamt	davon Haupt-berufslandw.
1980	6 366	4 375	...	1 444	2 086	2 182	654	10,07	13,14
1990	5 607	3 601	73	1 188	1 612	2 031	776	11,18	14,88
2000	4 265	2 722	183	568	1 095	1 476	1 126	14,69	19,36
2001	4 080	2 663	194	499	1 003	1 422	1 156	15,21	19,56
2002	4 011	2 687	211	504	955	1 377	1 175	15,44	19,81
2003	3 897	2 534	212	462	940	1 332	1 163	15,61	20,08
2004	3 834	2 510	210	465	857	1 295	1 217	16,11	20,78
2005	3 864	2 519	215	519	848	1 257	1 240	16,00	20,75
2006	3 943	2 497	209	582	891	1 218	1 252	15,78	21,04
2007	3 872	2 484	213	580	857	1 172	1 263	16,04	21,32
2008	3 808	2 415	210	577	811	1 147	1 273	16,27	21,57
2009	3 747	2 256	204	576	779	1 129	1 263	16,46	22,10
2010	3 738	2 228	208	621	744	1 111	1 262	16,41	22,25
2011	3 635	2 166	206	594	692	1 076	1 273	16,89	22,79
2012	3 594	2 153	209	610	665	1 035	1 284	17,06	23,21
2013	3 493	2 076	221	557	651	999	1 286	17,48	23,87
2014	3 462	2 081	229	581	625	955	1 301	17,61	24,11
2015	3 407	2 045	233	571	606	930	1 300	17,85	24,33
2016	3 337	2 017	241	557	584	901	1 295	18,08	24,51

1. Die Daten zu den Hauptberufslandwirten wurden infolge des Übergangs im Jahr 1996 von der Vollerhebung zu der Registererhebung für die Jahre 1997–1999 nicht erfasst.

Beschäftigte insgesamt und nach Geschlecht, Nationalität, Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte, 1980–2016

Jahr	Beschäftigte					Vollzeit-Teilzeitbeschäftigte		
	Total	Männer	Frauen	Schweizer	Ausländer	Vollzeit (ab 75%)	Teilzeit 1 (50 bis unter 75%)	Teilzeit 2 (unter 50%)
1980	19 582	...	...	...	...	...	...	...
1990	15 628	...	...	...	...	...	...	...
2000	12 758	8 026	4 732	11 953	805	5 722	2 744	4 292
2001	12 170	7 558	4 612	11 511	659	5 316	2 328	4 526
2002	12 055	7 467	4 588	11 383	672	5 175	2 402	4 478
2003	12 064	7 524	4 540	11 319	745	5 299	2 402	4 363
2004	11 039	6 935	4 104	10 360	679	4 809	2 176	4 054
2005	11 488	7 128	4 360	10 662	826	4 991	2 382	4 115
2006	11 107	6 924	4 183	10 323	784	4 916	2 238	3 953
2007	11 124	6 943	4 181	10 367	757	4 659	2 338	4 127
2008	11 092	6 899	4 193	10 304	788	4 671	2 255	4 166
2009	10 913	6 734	4 179	10 081	832	4 424	2 271	4 218
2010	10 771	6 638	4 133	9 928	843	4 334	2 223	4 214
2011	10 452	6 508	3 944	9 668	784	4 192	2 105	4 155
2012	10 418	6 469	3 949	9 555	863	4 190	2 124	4 104
2013	10 229	6 374	3 855	9 370	859	4 176	2 072	3 981
2014	10 442	6 520	3 922	9 461	981	4 343	2 048	4 051
2015	9 971	6 227	3 744	9 098	873	3 971	2 087	3 913
2016	9 850	6 188	3 662	8 999	851	3 976	1 973	3 901

Landwirtschaftliche Nutzfläche (in Hektaren), 1975–2016[1]

Jahr	Landw. Nutzfläche Total	Landwirtschafltiche Nutzfläche mit...									
		Getreide	Kartoffeln	Rüben	Silo- und Grünmais	Raps	Tabak	Soja	Sonnen-blumen	Hülsen-früchten	Freiland-gemüse
1975	63 247	16 822	1 402	1 000	3 716	676	4	...	...	296	547
1980	64 134	16 819	1 321	1 042	4 885	979	10	...	...	11	820
1985	63 565	17 497	1 150	1 057	5 471	1 149	13	...	...	...	955
1990	62 669	20 308	1 032	1 016	4 594	1 333	14	107	...	84	843
1996	63 897	18 756	1 048	1 189	5 123	1 312	13	237	27	102	1 039
2000	62 636	17 893	910	1 207	4 829	1 150	9	73	215	131	1 103
2005	61 836	16 394	845	1 187	4 815	1 668	9	104	348	289	1 347
2006	62 237	16 658	858	1 226	4 533	1 942	10	77	405	322	1 396
2007	62 091	15 683	847	1 382	4 517	2 079	6	75	380	307	1 515
2008	61 959	15 354	729	1 345	4 799	2 122	6	61	299	243	1 632
2009	61 666	14 915	779	1 305	4 926	2 137	5	59	205	211	1 560
2010	61 329	14 962	766	1 147	4 960	2 222	5	58	175	198	1 567
2011	61 380	14 614	793	1 249	4 957	2 270	5	83	178	202	1 651
2012	61 301	14 611	719	1 248	4 961	2 330	4	57	201	206	1 569
2013	61 072	14 821	731	1 273	4 885	2 293	3	64	220	207	1 614
2014	60 978	14 435	747	1 394	4 977	2 439	4	60	236	193	1 728
2015	60 817	14 618	664	1 341	5 037	2 395	4	100	207	205	1 754
2016	60 321	14 511	648	1 245	5 173	2 125	4	80	244	246	1 849

Jahr	Landwirtschafltiche Nutzfläche mit...							
	anderer offener Ackerfläche	Kunstwiesen	Naturwiesen	Reben	Obstanlagen	übrigen Dauer-kulturen	Kulturen in geschütztem Anbau	übriger LN
1975	13	7 241	30 406	220	427	278	36	163
1980	13	7 456	29 651	259	454	291	47	77
1985	49	8 649	26 379	282	405	339	54	116
1990	40	7 248	24 838	304	390	325	50	144
1996	335	8 771	24 619	321	395	304	55	252
2000	321	8 708	24 566	333	385	236	67	500
2005	446	8 965	23 881	339	384	246	82	488
2006	456	8 813	23 954	343	398	277	84	486
2007	436	9 490	23 763	341	404	295	73	497
2008	409	9 756	23 571	341	407	301	81	503
2009	360	10 182	23 282	342	412	314	82	590
2010	375	10 118	23 097	339	397	276	85	581
2011	387	10 201	23 085	338	393	295	82	598
2012	382	10 310	23 013	339	389	281	82	602
2013	403	9 990	22 830	340	388	308	61	643
2014	387	9 732	22 840	338	391	324	74	680
2015	406	9 608	22 658	355	386	333	62	686
2016	442	9 550	22 363	348	384	319	70	723

Nutztierhalter und Nutztierbestände, 1980–2016

Jahr	Betriebe mit Rindern			Betriebe mit Pferdegattung		Betriebe mit Schafen	
	Anzahl Betriebe	Gesamtbestand	Tierbestand Kühe	Anzahl Betriebe	Bestand	Anzahl Betriebe	Bestand
1980	4 651	123 857	50 695	1 020	2 573	602	8 898
1990	3 609	111 527	42 860	935	3 637	705	11 736
2000	2 620	93 047	37 691	869	4 755	682	19 269
2001	2 542	93 597	37 312	845	4 783	656	19 413
2002	2 492	91 457	37 132	852	4 837	654	20 545
2003	2 413	89 468	36 027	846	4 887	622	20 402
2004	2 365	86 455	35 087	887	5 420	626	20 915
2005	2 316	87 327	35 793	900	5 682	633	22 024
2006	2 253	88 153	36 067	916	5 893	627	23 324
2007	2 209	88 859	36 052	874	5 715	612	22 996
2008	2 158	89 701	36 698	870	5 971	606	23 793
2009	2 097	88 778	35 549	855	6 197	592	22 708
2010	2 076	88 543	35 198	879	6 493	587	23 076
2011	2 027	89 123	35 759	861	6 215	568	23 454
2012	1 987	86 455	35 227	848	6 326	551	23 740
2013	1 939	87 328	34 995	812	6 102	528	22 210
2014	1 903	88 595	35 123	858	6 269	541	22 828
2015	1 820	87 192	33 988	841	6 342	519	18 799
2016	1 781	86 083	33 150	826	6 232	495	17 877

Jahr	Betriebe mit Ziegen		Betriebe mit Schweinen		Betriebe mit Geflügel		Betriebe mit übrigen Tieren	
	Anzahl Betriebe	Bestand	Anzahl Betriebe	Bestand	Anzahl Betriebe	Bestand	Anzahl Betriebe	Bestand
1980	345	874	3 000	138 133	2 962	687 697	2 170	41 821
1990	300	1 020	1 405	110 988	2 455	557 569	1 624	21 917
2000	328	1 383	795	87 741	1 575	653 538	751	5 964
2001	319	1 476	752	91 385	1 480	546 715	660	5 115
2002	303	1 429	715	95 812	1 440	614 973	663	6 122
2003	307	1 410	656	93 818	1 342	644 887	582	5 264
2004	315	1 749	614	95 210	1 330	708 267	631	9 758
2005	312	1 771	607	102 102	1 295	729 201	667	19 166
2006	334	1 969	582	105 119	1 252	674 895	637	15 780
2007	332	2 202	529	100 004	1 138	747 906	555	18 744
2008	322	2 231	490	98 232	1 054	772 128	504	17 576
2009	196	1 967	476	99 848	984	804 846	539	24 874
2010	209	2 078	464	102 725	951	756 014	540	31 505
2011	204	1 974	431	101 586	891	774 567	544	35 483
2012	185	2 005	429	102 111	887	889 202	504	30 727
2013	192	1 947	378	95 497	820	859 096	419	29 264
2014	222	2 327	393	97 375	879	938 835	477	29 643
2015	202	1 781	374	98 825	849	1 006 176	549	32 894
2016	201	1 812	360	95 593	837	1 014 877	528	34 077

Obstbaumbestand, 1951–2001[1]

Jahr	Anzahl Bäume nach Sorten									
	Total	Äpfel	Birnen	Kirschen	Zwetschgen und Pflaumen	Aprikosen	Pfirsiche	Quitten	Baumnüsse	Edelkastanien
1951	1 864 786	737 912	330 362	278 337	408 506	10 326	22 278	20 654	56 411	...
1961	1 484 245	625 544	224 795	244 230	311 269	9 414	14 602	12 232	42 159	...
1971	709 512	303 425	77 260	160 042	138 583	724	1 347	3 962	24 169	...
1981	516 275	215 416	52 999	132 495	92 703	340	550	2 129	19 643	...
1991	440 932	173 328	49 112	116 120	78 655	907	900	3 213	18 697	...
2001	228 074	81 893	28 918	65 861	35 995	273	242	1 849	12 749	294

1. Wird ab 2001 nicht mehr weitergeführt.

Rebland, Weinernte, Erntewert und Oechslegrade, 1975–2016

Jahr	Reblandfläche in ha				Weinernte in Hektoliter				Erntewert in 1'000 Franken		Oechslegrade	
	Total	Rotes Gewächs		Weisses Gewächs Europ. Reben	Total	Rotes Gewächs		Weisses Gewächs Europ. Reben	Rotes Gewächs	Weisses Gewächs	Blauburgunder	Riesling x Sylvaner
		Europäische Reben	Interspezifische Sorten			Rotes Gewächs	Direktträgerkreuzungen					
1975	283	154	23	106	10 545	5 000	1 200	4 345	1 979	1 205	79,1	70,0
1980	321	173	13	135	10 500	5 510	424	4 566	2 498	1 644	76,1	71,6
1985	336	172	10	154	3 552	1 950	250	1 352	1 046	525	90,2	80,9
1990	352	192	7	153	21 500	11 050	212	10 238	6 188	3 949	90,0	81,0
1995	390	232	4	154	20 981	12 447	136	8 398	7 726	4 037	82,9	73,8
1996	389	236	4	149	18 585	11 075	120	7 390	7 014	3 556	83,8	75,7
1997	390	238	4	148	15 165	9 834	94	5 237	6 105	2 524	92,7	83,6
1998	389	242	3	144	19 565	16 266	175	8 098	7 017	3 936	88,7	77,6
1999	395	247	3	145	27 203	16 426	101	10 676	9 938	4 431	88,6	75,4
2000	402	252	5	145	24 931	16 139	248	8 544	10 028	4 352	91,8	81,5
2001	401	253	7	141	22 739	13 694	378	8 667	8 524	4 767	84,3	74,6
2002	397	252	12	133	20 521	12 805	474	7 242	7 694	3 732	87,8	78,1
2003	392	256	9	127	18 951	12 101	206	6 644	7 620	3 654	105,1	87,0
2004	392	260	10	122	23 011	14 114	378	8 519	8 406	4 600	88,6	75,0
2005	392	260	12	120	20 166	13 499	443	6 224	8 120	3 334	90,4	76,4
2006	393	264	13	116	16 701	10 701	493	5 507	6 255	2 978	89,4	74,7
2007	393	264	14	115	18 213	12 095	770	5 348	6 879	3 429	92,5	79,5
2008	395	264	16	115	24 497	16 144	...	8 353	9 292	4 169	90,5	76,2
2009	399	265	14	120	23 490	15 540	...	7 950	9 013	4 293	101,4	81,8
2010	398	275	...	123	18 540	12 520	...	6 020	7 514	3 006	90,2	79,6
2011	395	272	...	123	20 820	13 520	...	7 300	8 116	3 649	103,0	84,0
2012	393	272	...	121	16 410	10 210	...	6 200	6 126	3 100	91,5	76,8
2013	391	272	...	119	19 240	12 536	...	6 704	7 522	3 352	91,0	76,0
2014	394	274	...	120	19 674	12 769	...	6 905	7 638	3 453	87,5	75,2
2015	385	270	...	115	17 852	12 138	...	5 714	7 283	2 857	103,7	83,2
2016	391	260	21[1]	110	14 975	10 183	1 050[1]	3 740	6 410	2 120	95,0	79,0

1. Rote und weisse Sorten zusammen

Bestockte Waldfläche und Holzabgabe nach Eigentümer, 1975–2016

Jahr	Bestockte Waldfläche in ha				Holzabgabe in m³				
	Total	Öffentlicher Wald		Privater Wald	Total	Öffentlicher Wald			Privater Wald
		Bund, Kanton	Gemeinden			Total	Kanton	Gemeinden	
1975	47 340	3 285	34 270	9 785	354 106	325 730	22 147	303 253	28 376
1980	47 229	3 257	34 300	9 672	418 464	385 034	31 577	353 413	33 430
1985	47 500	3 262	34 454	9 784	374 640	345 089	30 042	314 887	29 551
1990	49 490	4 256	35 517	9 717	503 358	447 396	43 057	403 225	55 962
1995	48 947	3 456	35 796	9 695	424 924	377 578	29 508	348 070	47 346
2000	48 784	3 320	35 638	9 826	803 341	675 945	54 830	621 115	127 396
2001	48 984	3 522	35 638	9 824	570 242	509 504	32 066	477 438	60 738
2002	48 517	3 417	35 272	9 828	409 825	364 578	32 908	331 670	45 247
2003	47 624	2 488	34 304	9 832	415 063	367 868	32 687	335 181	47 195
2004	48 041	3 291	34 911	9 839	441 313	382 624	28 605	354 019	69 400
2005	49 063	3 354	34 920	10 789	456 017	392 870	35 989	356 881	63 147
2006	49 042	3 391	34 937	10 714	469 422	404 701	31 100	373 071	64 721
2007	49 025	3 355	35 097	10 573	436 843	368 586	23 142	345 444	68 257
2008	49 372	3 355	35 479	10 538	439 898	373 348	32 731	340 617	66 550
2009	49 403	3 368	35 540	10 495	414 644	351 321	29 551	321 770	63 323
2010	49 031	3 373	35 395	10 263	394 186	342 159	29 461	312 698	52 027
2011	49 039	3 373	35 068	10 598	418 170	363 543	32 707	330 836	54 627
2012	49 041	3 373	35 347	10 321	426 939	375 894	28 385	347 509	51 045
2013	49 049	3 604	34 676	10 769	381 366	337 806	29 091	308 715	43 560
2014	49 408	3 639	35 138	10 631	366 667	319 935	24 597	295 338	46 732
2015	49 390	3 634	35 106	10 650	378 146	328 496	23 027	305 469	49 650
2016	49 359	3 635	35 144	10 580	379 962	323 780	25 820	297 960	56 146

Holzabgabe nach Sortimentsgruppen und Holzart in Kubikmeter, 1975–2016

Jahr	Alle Holzarten	Stammholz			Industrieholz			Brennholz		
		Total	Nadelholz	Laubholz	Total	Nadelholz	Laubholz	Total	Nadelholz	Laubholz
1975	354 106	177 856	128 877	48 979	104 432	49 279	55 153	71 818	8 937	62 881
1980	418 464	238 898	177 015	61 883	90 453	46 567	43 886	89 113	10 028	79 085
1985	374 640	221 664	170 238	51 426	75 541	46 376	29 165	77 435	9 126	68 309
1990	503 358	354 355	275 933	78 422	85 859	53 069	32 790	63 144	9 514	53 630
1995	424 924	297 659	222 883	74 776	64 124	34 650	29 474	63 141	10 422	52 719
2000	803 341	585 283	486 308	98 975	107 069	58 802	48 267	110 989	26 653	84 336
2001	570 242	372 611	324 376	48 235	113 801	79 013	34 788	83 830	20 800	63 030
2002	409 825	240 276	194 874	45 408	97 457	61 315	36 136	72 098	17 681	54 417
2003	415 063	258 504	219 018	39 486	76 584	46 006	30 578	79 975	22 374	57 601
2004	441 313	268 628	230 574	38 054	85 269	56 501	28 768	87 191	26 068	61 123
2005	456 017	267 406	213 472	53 934	96 910	58 182	38 728	91 701	21 360	70 341
2006	469 422	273 619	218 112	55 507	88 782	51 356	37 426	106 832	22 025	84 807
2007	436 843	251 515	198 050	53 465	95 109	47 281	47 828	89 913	17 702	72 211
2008	439 898	228 747	171 560	57 187	101 177	41 483	59 694	109 974	26 394	83 580
2009	414 644	207 322	165 857	35 132	67 988	30 189	37 799	139 334	30 653	108 681
2010	394 186	186 785	149 645	37 140	75 493	32 321	43 172	131 908	27 427	104 481
2011	418 170	195 809	158 567	37 242	78 606	34 114	44 492	143 755	27 756	115 999
2012	426 939	180 372	148 283	32 089	83 740	37 651	46 089	162 827	40 753	122 074
2013	381 366	150 895	119 708	31 187	70 975	28 391	42 584	159 496	30 980	128 516
2014	366 667	152 410	114 308	38 102	61 928	24 771	37 157	152 329	28 943	123 386
2015	378 146	151 857	113 624	38 233	61 293	24 522	36 771	164 996	30 329	134 667
2016	379 926	144 876	109 901	34 975	53 950	23 969	29 981	181 100	34 081	147 019

Zwangsnutzungen von Holz nach Ursachen in Kubikmeter (öffentlicher Wald), 1975–2016

Jahr	Zwangsnutzung nach Ursachen						
	Total	Insekten	Pilze	Wind	Schnee, Rauhreif	Neuartige Waldschäden	Andere
1975	33 238	4 155	5 844	11 502	5 983	–	5 754
1980	35 206	3 956	4 441	11 331	7 963	–	7 515
1985	58 859	5 156	4 415	12 313	295	35 265	1 415
1990	261 998	2 753	1 688	246 754	1 744	8 268	791
1995	99 904	14 569	2 484	78 887	465	2 205	1 294
2000	583 759	3 219	497	578 606	479	496	462
2005	78 579	63 076	1 449	11 180	115	1 019	1 740
2006	98 668	62 649	1 078	7 791	25 007	902	1 241
2007	43 515	28 514	1 647	5 912	5 079	929	1 434
2008	16 586	5 122	1 757	5 556	1 104	1 119	1 928
2009	42 828	4 751	1 185	28 101	6 939	530	1 322
2010	17 124	7 354	1 111	5 391	579	1 251	1 438
2011	49 184	5 711	1 171	40 251	108	1 356	587
2012	67 176	3 368	917	59 518	1 070	1 078	1 225
2013	16 925	7 899	1 248	5 784	184	843	967
2014	15 794	5 407	3 333	4 940	400	945	769
2015	26 514	15 687	4 215	4 136	343	1 483	650
2016	22 269	12 583	4 075	2 864	165	1 962	620

Betriebseinnahmen und -ausgaben der öffentlichen Forstbetriebe, 1975–2016[1]

Jahr	Bruttoerlöse			Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			Gesamtüberschuss		
	Total	Staat	Gemeinden	Total	Staat	Gemeinden	Total	Staat	Gemeinden	Total	Staat	Gemeinden
1975	33 610	2 343	31 267	35 851	2 609	33 242	36 928	2 959	33 969	–1 077	–350	–727
1980	55 627	5 281	50 275	70 589	6 813	63 776	63 247	6 031	57 216	7 342	782	6 560
1985	41 303	3 535	37 768	45 136	3 813	41 323	47 870	4 681	43 189	–2 734	–868	–1 866
1990	55 627	5 281	50 275	70 589	6 813	63 776	63 247	6 031	57 216	7 342	782	6 560
1995	45 151	3 948	41 203	63 131	5 279	57 852	57 981	4 637	53 344	5 149	642	4 507
2000	45 167	3 545	41 623	64 781	4 661	60 120	66 922	4 957	61 965	–2 141	–296	–1 845
2005	22 521	1 996	22 521	48 147	3 680	44 466	49 216	4 080	45 136	–1 070	–400	–670
2006	28 277	2 164	26 113	54 100	3 939	50 161	54 272	4 366	49 906	–172	–427	255
2007	35 450	2 689	32 761	58 144	3 774	54 370	57 966	3 027	54 939	178	747	–569
2008	42 511	3 819	38 692	63 271	4 821	57 450	60 021	4 541	55 480	2 250	280	1 970
2009	37 762	2 886	34 876	60 792	3 966	56 826	59 481	4 253	55 228	1 311	–286	1 598
2010	37 346	2 479	34 867	59 070	3 455	55 615	59 254	3 937	55 317	–184	–482	298
2011	40 492	3 510	36 982	61 400	4 720	56 680	60 693	4 636	56 057	707	84	623
2012	37 622	2 418	35 204	59 563	3 790	55 773	58 987	4 225	54 762	576	–435	1 011
2013	35 865	2 220	33 645	60 755	3 428	57 327	61 526	3 608	57 918	–771	–180	–591
2014	35 278	2 337	32 941	59 064	3 515	55 549	62 363	3 687	58 676	–3 299	–172	–3 127
2015[2]	34 447	2 136	32 311	55 859	4 194	51 665	56 900	4 379	52 521	–1 041	–185	–856
2016[3]	33 466	...[3]	...[3]	59 173	...[3]	...[3]	58 900	...[3]	...[3]	273	...[3]	...[3]

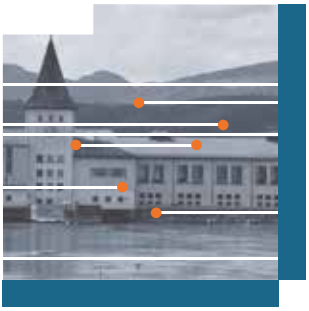
1. Alle Angaben in 1'000 Franken
2. Die Definition des Forstbetriebs wurde auf Ebene Bund geändert. Bisher galten alle Betriebe mit mehr als 50 ha Wald als Forstbetriebe. Neu gelten nur Betriebe mit mehr als 150 ha Wald im Mittelland oder mehr als 200 ha Wald im Jura als Forstbetriebe. In der eidgenössischen Forststatistik müssen nur die Betriebe, welche diese Definition erfüllen, Finanzdaten erfassen. Diese Finanzdaten aus der eidgenössischen Forststatistik fliessen direkt ins statistische Jahrbuch. Somit beziehen sich die Finanzzahlen ab 2015 nicht auf die gleiche Anzahl Betriebe wie bisher und können daher nicht mit den Vorjahresdaten verglichen werden.
3. Die Aufteilung in Gemeinde und Staat wird nicht weitergeführt, da immer mehr Forstbetriebe eine gemeinsame Rechnung führen.

Erlegtes Wild nach Arten, 1975–2016

Jahr	Rehe			Feldhasen	Füchse	Wildschweine	Dachse
	Böcke	Geissen	Kitze				
1975	1 563	1 457	828	522	4 041	1	77
1980	2 114	1 674	1 504	723	361	48	27
1985	2 010	1 436	1 279	492	1 328	121	49
1990	1 803	1 287	1 315	184	2 877	202	177
1995	1 995	1 265	1 156	88	3 126	314	168
2000	1 971	1 385	1 263	21	2 846	929	137
2005	2 081	1 618	1 350	1	2 699	1 221	246
2010	2 141	1 441	1 162	–	2 399	977	429
2011	2 091	1 485	1 313	–	2 425	740	309
2012	2 207	1 557	1 337	–	2 610	1 628	451
2013	2 341	1 649	1 367	1	2 065	1 226	384
2014	2 354	1 548	1 278	–	1 432	831	335
2015	2 440	1 675	1 355	–	1 753	1 506	554
2016	2476	1764	1335	–	1540	1126	546

Dem Verkehr zum Opfer gefallenes Wild, 1975–2016

Jahr	Rehe	Feldhasen	Füchse	Dachse	Marder	Wildschweine
			im Strassenverkehr			
1975	934	269	297	75	...	4
1980	1 235	292	104	43	...	3
1985	1 162	137	382	95	84	16
1990	950	85	644	142	113	19
1995	918	126	1 018	228	153	39
2000	964	124	1 027	229	137	89
2005	834	94	967	294	130	58
2010	608	50	942	316	99	70
2011	689	59	986	353	119	35
2012	811	40	1 054	316	123	63
2013	806	39	810	326	131	42
2014	754	49	804	379	130	55
2015	863	52	822	348	162	101
2016	825	40	752	368	165	44
			durch die Bahn			
1975	61	10	35	15	...	–
1980	62	16	15	8	...	–
1985	101	7	43	–	–	–
1990	77	2	76	15	–	2
1995	71	2	83	12	2	1
2000	45	4	85	13	2	14
2005	37	1	34	10	1	10
2010	31	–	16	7	–	9
2011	24	–	34	6	–	11
2012	40	–	43	15	1	11
2013	46	–	67	13	–	11
2014	52	1	34	16	1	2
2015	40	2	53	18	1	10
2016	41	2	45	17	1	8



Energie

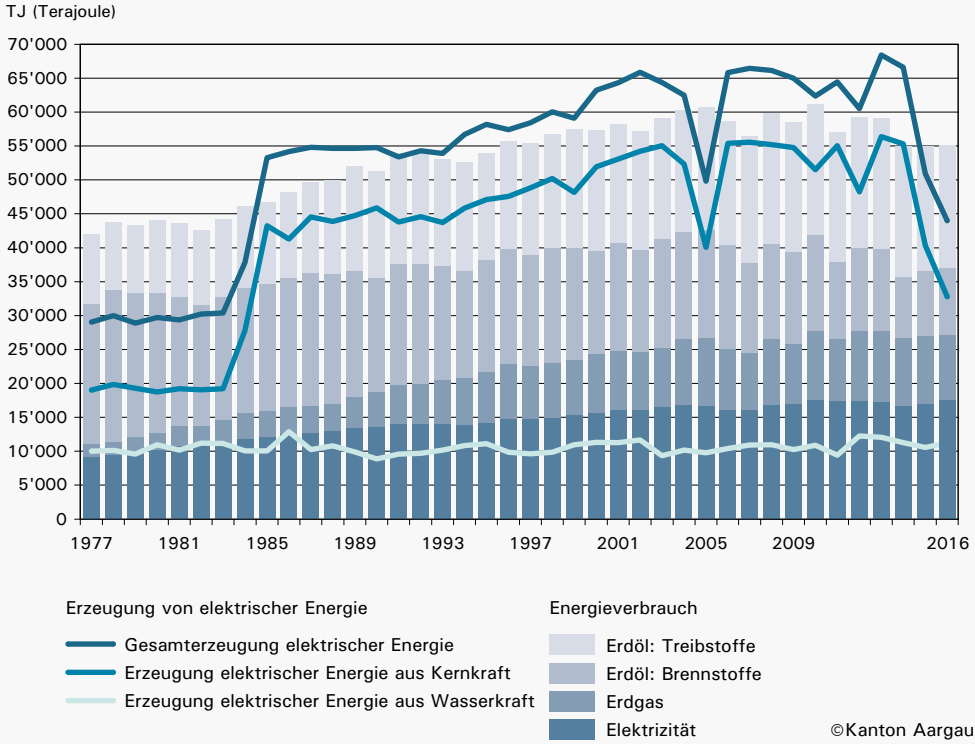
Themen

- Energieerzeugung und -verbrauch
- AEW
- Wasserkraftanlagen
- Wärmepumpen

Der Aargau nimmt bei der Energieproduktion eine besondere Stellung ein. Er erzeugt weit mehr elektrische Energie als er verbraucht. An Aare, Reuss, Limmat und Rhein fanden sich viele geeignete Standorte für den Bau von Flusskraftwerken. Später konzentrierte sich auch ein grosser Teil der Kernenergieproduktion im Aargau.

Angaben zu den Wohnungen nach Energieträger der Heizung sind im Bereich 9 (Bau- und Wohnungswesen) enthalten.

Energieverbrauch und Energieerzeugung im Kanton Aargau, 1977–2016



Der Rückgang bei der Gesamtenergieerzeugung sowie der Erzeugung von Energie aus Kernkraft im Jahr 2005 ist auf den Ausfall einer Dampfturbine im Kernkraftwerk Leibstadt zurückzuführen. Der leichte Trend des sinkenden Energieverbrauchs setzt sich fort, während die Stromproduktion der Kernkraftwerke deutlich eingebrochen ist: Beznau I ist seit längerem vom Netz und kommt daher auf eine historisch tiefe Auslastung von 20 Prozent.

Erzeugung von Hydroelektrizität und Kernenergie, 1980–2016[1]

Jahr	Total Jahres-erzeugung in GWh	Wasserkraft Jahres-erzeugung in GWh	Kernkraft						
			Total Erzeugung in GWh	Beznau I		Beznau II		Leibstadt	
				Erzeugung in GWh	Auslastung in Prozent	Erzeugung in GWh	Auslastung in Prozent	Erzeugung in GWh	Auslastung in Prozent
1980	8 253	3 043	5 210	2 652	86,3	2 558	83,2	–	–
1985	14 797	2 788	12 009	2 624	85,6	2 623	85,6	6 762	81,6
1990	15 256	2 464	12 792	2 561	83,9	2 635	86,2	7 596	87,6
1995	16 166	3 083	13 083	2 849	93,2	2 560	83,8	7 674	85,3
2000	17 568	3 136	14 432	2 538	79,4	3 071	95,8	8 823	93,2
2005	14 344	2 710	11 634	3 096	96,9	2 799	87,6	5 739	56,7
2006	18 281	2 891	15 390	2 950	92,2	3 073	96,7	9 367	92,1
2007	18 461	3 032	15 429	3 081	96,7	2 911	91,4	9 437	92,8
2008	18 376	3 038	15 338	2 957	92,3	3 073	95,9	9 308	91,2
2009	18 058	2 847	15 211	3 067	96,0	2 759	86,4	9 385	92,2
2010	17 328	3 022	14 306	2 674	83,8	2 857	89,8	8 775	86,2
2011	17 900	2 614	15 286	3 067	96,0	2 738	85,7	9 481	91,6
2012	16 807	3 406	13 401	2 726	85,1	2 794	87,3	7 881	76,1
2013	19 006	3 344	15 662	3 078	96,3	2 892	90,5	9 692	92,3
2014	18 506	3 135	15 371	2 921	91,0	3 054	96,0	9 458	89,0
2015	14 143	2 934	11 209	615	20,0	1 996	63,0	8 598	81,0
2016	12 219	3 117	9 102	–	–	2 994	94	6 108	57,0

1. Angabe in GWh (Gigawattstunden); 1 GWh = 8,598 x 10^8 kcal

Energieverbrauch nach Energieträgern, 1980–2016[1]

Jahr	Total TJ	Elektrizität[2]		Erdgas		Erdöl[3]			
		GWh	TJ	GWh	TJ	Brennstoffe		Treibstoffe[4]	
						Tonnen	TJ	Tonnen	TJ
1980	43 991	2 872	10 339	656	2 362	493 802	20 663	253 959	10 627
1985	46 747	3 384	12 182	1 061	3 820	446 080	18 666	288 656	12 079
1990	51 288	3 776	13 594	1 440	5 184	396 318	16 839	368 123	15 671
1995	53 891	3 935	14 166	2 086	7 511	388 888	16 534	368 316	15 680
2000	57 296	4 363	15 707	2 415	8 694	354 421	15 084	418 351	17 811
2005	60 745	4 641	16 707	2 780	10 008	374 544	15 944	424 583	18 086
2006	58 659	4 466	16 077	2 508	9 031	359 812	15 314	428 049	18 237
2007	56 483	4 458	16 051	2 327	8 377	314 579	13 391	438 012	18 664
2008	59 831	4 707	16 946	2 668	9 604	330 975	14 090	450 294	19 191
2009	58 437	4 740	17 064	2 443	8 794	317 772	13 530	446 937	19 049
2010	61 089	4 890	17 603	2 830	10 189	331 601	14 121	449 852	19 176
2011	56 927	4 851	17 462	2 526	9 094	265 943	11 325	446 728	19 045
2012	59 226	4 848	17 454	2 875	10 351	286 147	12 186	451 101	19 234
2013	59 186	4 816	17 339	2 901	10 444	281 565	12 077	451 604	19 326
2014	55 005	4 655	16 760	2 765	9 955	212 200	9 102	448 311	19 188
2015	55 016	4 719	16 989	2 804	10 093	224 583	9 634	427 501	18 300
2016	55 145	4 849	17 455	2 689	9 680	230 284	9 879	423 512	18 131

1. 1 Gigawattstunde (GWh) = 3,6 TJ; 1 Terajoule = 10^{12} Joule
2. Ab 2013 neue Erhebungsmethode
3. Es handelt sich um geschätzte Werte.
4. Ohne Flugtreibstoffe

Betriebsdaten der AEW ENERGIE AG, 1991–2016[1]

Jahr	Personal-bestand (in PE)[2]	Kraftwerke	Jahres-produktion in GWh	Unterwerke[3]			
				Total	AEW-Unterwerke	Transformatoren-leistungen in MVA	Fremde Unterwerke
1991	...	3	116,0	33	19	1 730	14
1995	...	2	119,8	32	22	989	10
2000	213,3	2	117,7	33	24	1 111	9
2001	208,2	2	123,3	33	24	1 111	9
2002	215,3	2	108,5	32	24	1 221	8
2003	223,0	2	97,0	32	24	1 261	8
2004	230,5	2	101,5	32	24	1 246	8
2005	239,6	2	100,2	32	24	1 197	8
2006	251,8	2	105,1	32	24	1 503	8
2007	248,7	2	104,0	32	24	1 508	8
2008	244,4	2	111,5	...	24	1 511	...
2009	245,9	2	105,6	...	25	1 551	...
2010	253,0	2	107,6	...	26	1 571	...
2011	250,9	2	97,8	...	26	1 531	...
2012	250,4	2	110,9	...	26	1 546	...
2013	279,0	2	115,4	...	26	1 515	...
2014	287,0	2	108,0	...	26	1 550	...
2015	292,0	2	109,0	...	26	1 550	...
2016	296,0	2	107,0	...	27	1 719	...

1. Ein Geschäftsjahr endet jeweils Ende September; die Kennzahlen für 2010 beziehen sich beispielsweise auf die Periode 2009–2010.
2. Zwischen 2009 und 2012: ohne Lernende. Ab 2013 Personalbestand mit Lernenden
3. Fremde Unterwerke ab Geschäftsjahr 2007/08 nicht mehr publiziert

Betriebsdaten der AEW ENERGIE AG, 1991–2016

Jahr	Mittelspannungsnetz in km			Niederspannungsnetz in km[1]			AEW-Trans-formatoren-stationen
	Total (50 kV)	Freileitungen	Kabelleitungen	Total	Freileitungen	Kabelleitungen	
1991	1 192	622	570	2 089	153	1 936	694
1995	1 239	610	629	2 195	127	2 068	739
2000	1 175	529	646	2 300	118	2 182	715
2001	1 184	517	667	2 348	118	2 230	728
2002	1 182	516	666	2 365	117	2 248	735
2003	1 185	510	675	2 390	117	2 273	738
2004	1 198	507	691	2 459	115	2 344	759
2005	1 212	501	711	2 521	113	2 408	766
2006	1 217	499	718	2 598	113	2 485	772
2007	1 217	494	723	...	...	...	781
2008	1 228	493	735	...	...	...	791
2009	1 248	492	756	...	...	...	814
2010	1 260	490	770	...	...	...	848
2011	1 266	489	777	...	...	...	868
2012	1 280	484	796	...	...	...	878
2013	1 285	484	801	...	...	...	890
2014	1 320	486	837	...	...	...	926
2015	1 328	479	849	...	...	...	948
2016	1 354	472	882	...	...	...	961

1. Daten ab 2007 nicht mehr publiziert

Wasserkraftanlagen an Rhein, Aare, Limmat und Reuss, 2016

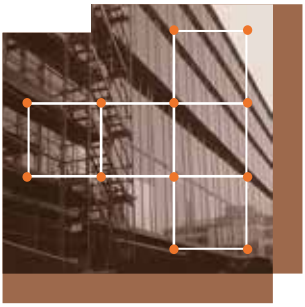
Wasserkraftanlage	Wasserwerk Nr.	Fallhöhe bei Ausbauwassermenge in m	Ausbauwassermenge m^3/Sek.	Anzahl Maschinengruppen	Installierte Leistung in MW[1]	Mittlere Produktion 2007–2016 in GWh[2]	Produktion 2016 in GWh	Anteil Kt. Aargau in Prozent
Rhein-Kraftwerke								
Augst[3]	671	5,9	750	9	34,0	199,8	202,1	85,0
Wyhlen[3]	671	5,9	750	9	34,0	197,0	196,5	0,0
Rheinfelden	706	9,0	1 500+30	4+1	116,0	428,8	534,1	50,0
Ryburg-Schwörstadt	711	10,6	1450	4	120,0	719,2	698,6	50,0
Säckingen	715	6,6	1450	4	73,6	464,0	435,0	50,0
Laufenburg	460	9,3	1370	10	106,0	650,5	658,5	50,0
Albbruck-Dogern	853	10,0	1 100+300	3+1	107,5	602,5	567,8	54,0
Reckingen	875	8,4	580	2	38,0	234,3	236,9	32,8
Aare-Kraftwerke								
Klingnau	850	5,9	810	3	42,9	211,5	202,9	100,0
Beznau[4]	842	6,2	418+140	11+1	25,5	155,0	149,1	100,0
Wildegg-Brugg	309	14,6	420+11	2+1	50,7	296,9	313,4	100,0
Rupperswil-Auenstein	555	11,1	492+25	2+1	41,8	218,7	248,2	100,0
Rüchlig	2	3,3	360+40	4+1	9,0	42,8	58,4	100,0
Aarau	1	6,2	394+10	11+2	16,0	105,4	107,0	18,0
Gösgen	735	16,2	380+7	5+1	51,3	297,8	308,3	7,0
Ruppoldingen	769	5,1	475	2	21,1	111,8	119,5	50,0
Limmat-Kraftwerke								
Stroppel	163	3,0	33	3	0,8	3,7	4,5	100,0
Gebenstorf	117	4,5	30	2	1,0	7,2	6,8	100,0
Turgi	156	3,5	35	1	1,0	7,1	5,9	100,0
Schiffmühle	164	3,8	110+12	3+1	3,7	17,5	17,4	100,0
Kappelerhof	94	4,9	155	2	6,8	33,7	33,9	100,0
Oederlin	93	2,0	12	2	0,1	0,5	0,4	100,0
Aue	92	4,9	117+14	3+1	5,7	25,5	29,2	100,0
Wettingen	170	22,5	133+12	3+1	27,1	141,9	148,5	80,7
Reuss-Kraftwerke								
Windisch	314	4,5	46	3	1,5	9,4	2,1	100,0
Bremgarten-Bruggmühle	203	2,1	30	1	0,5	3,5	3,6	100,0
Bremgarten-Zufikon	253	11,5	200	2	20,0	103,8	101,7	100,0

1. Ausbaustand per 31.12.2016
2. Gigawattstunde (GWh) = 10^6kWh; 1 Megawatt (MW) = 10^3kW
3. Gemeinsames Werk, der Teil Wyhlen ist deutsch, weshalb der Anteil für den Kanton AG null Prozent beträgt. Die Basisdaten entsprechen dem Werk Augst.
4. Gemeinsames Werk; es handelt sich um eine Konzession mit Standorten am Hauptwerk und Wehr

Erteilte Bewilligungen an Wärmepumpen nach Medien, 2009–2016

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Erdwärmesonden: Anlagen	762	665	652	569	455	441	395	415
mit Anzahl Bohrungen	1 269	1 230	1 567	1 201	1 068	1 052	1 224	1 106
Total Bohrlänge [km]	223,7	216,8	271,0	208,3	194,6	197,8	229,4	215,0
Durchschnittl. Bohrlänge pro Bohrung [m]	176,5	176,0	172,0	173,5	182,0	190,0	187,0	194,0
Total Heizleistung [kW]	10 113	10 409	12 520	9 505	8 650	7 976	9 216	9 140
Grundwasser: Anlagen	63	83	55	34	33	32	31	42
Total Heizleistung [kW]	4 605	3 724	4 310	2 519	5 134	3 544	11 630[1]	5 192
Oberflächengewässer: Anlagen	11	12	13	13	13	13	12[2]	13

1. Aussergewöhnlicher Peak bei einer grossen Anlage der IBAarau Wärme AG
2. Im Jahr 2015 wurden 2 Anlagen aufgehoben und 1 Anlage neu in Betrieb genommen.



Bau- und Wohnungswesen

Themen

- Gebäude- und Wohnungszählung
- Gebäude- und Wohnungsstatistik
- Bautätigkeit
- Wohnungsbau
- Leerwohnungen
- Handänderungen

Gegenüber der früheren Gebäude- und Wohnungserhebung im Rahmen der eidgenössischen Volkszählung fand im Jahr 2009 ein Systemwechsel zur «Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)» statt. Während vorher sämtliche Gebäude und Wohnungsdaten alle 10 Jahre an einem Stichtag bei Immobilienverwaltungen und Hauseigentümern erfragt wurden, werden diese Informationen nun jährlich aus dem von Kantonen und Gemeinden nachgeführten eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) des Bundesamts für Statistik gezogen und von diesem in Form der GWS publiziert. Daraus stammen die Angaben zu den Gebäuden und Wohnungen ab dem Jahr 2009. Für die ausgewiesenen Jahre davor sind sie den parallel zu den jeweiligen Volkszählungen durchgeführten Gebäude- und Wohnungserhebungen entnommen.

Zum Thema Gebäude enthält das Kapitel Angaben zu Kategorie, Bauperiode sowie Anzahl Wohnungen und Geschosse. Die Wohnungen werden nach Energieträger, Bauperiode, Fläche und Anzahl Zimmer dargestellt.

Die Bau- und Wohnbaustatistik erfasst die bewilligungspflichtige Bautätigkeit (Neubauten, Umbauten, Abbrüche) der privaten und öffentlichen Auftraggeber in den Bereichen Hoch- und Tiefbau. Zum Hochbau gehören der Wohnungsbau und der Bau von Industrie- und Geschäftsgebäuden. Die Statistik erfasst jährlich sämtliche erwähnten Tätigkeiten vom Zeitpunkt der Einreichung des Baugesuchs bei den zuständigen Behörden bis zum Abschluss der Arbeiten.

Seit 1974 wird in allen Gemeinden der Schweiz jedes Jahr auch eine Leerwohnungszählung durchgeführt. Dabei werden alle bewohnbaren, möblierten oder unmöblierten Wohnungen und Einfamilienhäuser gezählt, die zur Dauermiete (von mindestens drei Monaten) oder zum Verkauf ausgeschrieben und am Stichtag nicht bewohnt sind, und zwar unabhängig davon, ob eine Vermietung oder ein Verkauf auf einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist oder nicht.

Von den Grundbuchämtern stammen die Angaben über die Handänderungen und Pfandverträge.

Gebäude im Kanton Aargau nach Kategorien, 2000–2016[1]

	Total Gebäude mit Wohnnutzung	Reine Wohngebäude			Wohngebäude mit Nebennutzung	Gebäude mit teilw. Wohnnutzung
		Total	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser		
2000	125 279	105 486	83 628	21 858	...	...
2009	141 262	121 923	96 054	25 869	13 969	5 370
2010	142 613	123 234	96 914	26 320	13 954	5 425
2011	143 986	124 626	97 778	26 848	13 962	5 398
2012	145 353	125 978	98 713	27 265	13 977	5 398
2013	146 473	127 137	99 243	27 894	13 978	5 358
2014	147 564	128 132	99 695	28 437	14 063	5 369
2015	148 548	129 100	100 070	29 030	14 043	5 405
2016[2]	...	...	...	...	...	...

1. Bis 2000 Angaben gemäss eidgenössischer Gebäude- und Wohnungszählung, ab 2009 Angaben gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik des Bundesamts für Statistik.
2. Daten 2016 wurden durch das Bundesamt für Statistik erst nach Drucklegung veröffentlicht.

Gebäude im Kanton Aargau nach Bauperiode, 2000–2016[1]

	Gebäude mit Wohnnutzung Total	Bauperiode							
		vor 1946	1946–1960	1961–1970	1971–1980	1981–1990	1991–2000	2001–2005	2006–2015[2]
2009	141 262	36 582	16 885	14 211	17 597	20 559	19 571	8 582	7 275
2010	142 613	36 526	16 828	14 174	17 591	20 523	19 527	8 609	8 835
2011	143 986	36 384	16 803	14 158	17 568	20 513	19 532	8 604	10 424
2012	145 353	36 275	16 752	14 159	17 569	20 498	19 515	8 605	11 980
2013	146 473	36 125	16 690	14 148	17 562	20 490	19 507	8 611	13 340
2014	147 564	36 029	16 654	14 122	17 559	20 481	19 521	8 598	14 600
2015	148 548	35 848	16 606	14 049	17 509	20 450	19 554	8 602	15 930
2016[3]	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1. Angaben gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik des Bundesamts für Statistik
2. Bis zum entsprechenden Referenzjahr (z.B. für das Jahr 2011 nur Zeitraum 2006 bis 2011)
3. Daten 2016 wurden durch das Bundesamt für Statistik erst nach Drucklegung veröffentlicht.

Gebäude im Kanton Aargau nach Anzahl Wohnungen und Geschosse, 2009–2016[1]

	Gebäude mit Wohnnutzung Total	Anzahl Wohnungen[2]					Anzahl Geschosse				
		1	2	3–5	6–9	10+	1	2	3	4–7	8+
2009	141 262	106 714	13 564	9 080	8 521	3 142	10 086	79 408	39 667	11 629	472
2010	142 613	107 424	13 715	9 253	8 664	3 285	10 127	80 466	39 890	11 661	469
2011	143 986	108 208	13 811	9 418	8 823	3 447	10 148	81 197	40 280	11 892	469
2012	145 353	109 091	13 924	9 549	8 946	3 557	10 170	81 903	40 694	12 117	469
2013	146 473	109 482	14 065	9 755	9 147	3 725	10 188	82 426	41 044	12 343	472
2014	147 564	109 898	14 183	9 934	9 325	3 894	10 174	82 924	41 407	12 584	475
2015	148 548	110 192	14 284	10 155	9 504	4 063	10 143	83 294	41 790	12 845	476
2016[3]	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1. Angaben gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik des Bundesamts für Statistik
2. Die Summe der Gebäude nach «Anzahl Wohnungen» ist kleiner als das «Total der Gebäude mit Wohnnutzung». Im «Total der Gebäude mit Wohnnutzung» sind auch Gebäude enthalten, für die keine Wohnungsanzahl angegeben werden kann (z.B. Hotels, Altersheime, etc.).
3. Daten 2016 wurden durch das Bundesamt für Statistik erst nach Drucklegung veröffentlicht.

Wohnungen nach Energieträger für Raumheizung, 1960–2016[1]

Jahr	Wohnungen insgesamt[2]	Wohnungen mit Heizung	Energieträger der Heizung							
			Öl	Gas	Wärmepumpe	Holz oder Kohle	Elektrizität	Fernwärme	Sonnenkollektor	andere
1960	96 528	96 522	23 456	11	...	72 768	287	...	...	...
1970	129 876	129 816	91 189	948	...	36 735	944	...	...	...
1980	160 084	160 075	126 082	4 308	...	22 999	6 495	...	...	191
1990	195 351	195 321	134 997	18 644	4 120	18 538	13 711	5 241	...	70
2000	218 326	218 229	138 045	35 622	10 718	14 057	12 021	7 400	...	366
2010	281 769	281 674	154 964	49 583	29 640	18 172	13 365	12 079	272	3 599
2011	286 915	286 889	154 240	50 313	33 305	19 353	13 322	12 418	301	3 637
2012	291 022	290 996	154 031	50 785	36 679	19 691	13 289	12 487	382	3 652
2013	296 440	296 415	153 503	51 512	40 608	20 180	13 251	13 261	402	3 698
2014	301 569	301 547	153 117	52 353	44 390	20 528	13 370	13 619	417	3 753
2015[3]	306 707	306 687	152 532	52 690	47 354	20 759	13 390	13 187	1 290	5 485
2016	312 678	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1. Bis 2000 Angaben gemäss eidgenössischer Gebäude- und Wohnungszählung, ab 2009 Angaben gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik des Bundesamts für Statistik
2. Vor 1990 einschliesslich Wohneinheiten ohne Küche und Kochnische, bis 2000 besetzte Wohnungen, ab 2010 alle Wohnungen
3. Daten 2016 wurden durch das Bundesamt für Statistik erst nach Drucklegung veröffentlicht.

Wohnungen im Kanton Aargau nach Bauperiode und Anzahl Zimmer, 2015[1]

Anzahl Zimmer	Total	Bauperiode									
		vor 1919	1919–1945	1946–1960	1961–1970	1971–1980	1981–1990	1991–2000	2001–2005	2006–2010	2011–2015
1	9 438	1 596	670	933	1 906	2 040	899	773	71	199	351
2	27 825	4 112	1 582	2 734	4 202	3 738	3 200	3 233	561	1 380	3 083
3	69 534	9 820	4 949	7 806	11 522	8 379	6 784	7 557	1 861	4 268	6 588
4	92 450	9 468	5 769	8 561	11 230	11 568	11 342	12 803	5 503	8 200	8 006
5	68 809	6 307	5 155	5 844	5 339	8 902	10 677	10 197	5 914	6 119	4 355
6+	38 651	5 508	4 380	3 978	3 776	5 248	5 344	4 661	2 112	2 128	1 516
Total	**306 707**	**36 811**	**22 505**	**29 856**	**37 975**	**39 875**	**38 246**	**39 224**	**16 022**	**22 294**	**23 899**

1. Angaben gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik des Bundesamts für Statistik; Daten 2016 wurden durch das Bundesamt für Statistik erst nach Drucklegung veröffentlicht.

Wohnungen im Kanton Aargau nach Fläche und Anzahl Zimmer, 2015[1]

Anzahl Zimmer	Total	Fläche der Wohnungen in m²						
		unter 40	40–59	60–79	80–99	100–119	120–159	160+
1	9 438	6 303	2 477	383	98	52	64	61
2	27 825	1 733	12 800	10 419	2 162	522	143	46
3	69 534	231	4 719	27 300	25 011	8 213	3 513	547
4	92 450	27	1 000	7 767	25 627	26 291	25 600	6 138
5	68 809	1	206	1 400	5 854	10 623	29 610	21 115
6+	38 651	1	25	344	1 364	2 621	11 305	22 991
Total	**306 707**	**8 296**	**21 227**	**47 613**	**60 116**	**48 322**	**70 235**	**50 898**

1. Angaben gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik des Bundesamts für Statistik; Daten 2016 wurden durch das Bundesamt für Statistik erst nach Drucklegung veröffentlicht.

Bauvolumen in 1'000 Franken: Öffentlicher und Privater Bau, 1975–2016

Jahr	Öffentlicher Bau			Privater Bau				Gesamttotal
	Tiefbau	Hochbau	Total	Wohnbau	Industriebau	Übriger Privatbau	Total	
1975	306 460	268 930	575 390	468 512	253 946	61 709	784 167	1 359 557
1980	293 178	175 377	468 555	832 248	368 240	156 249	1 356 737	1 825 292
1985	334 483	275 994	610 477	1 292 498	480 555	152 574	1 925 627	2 536 104
1990	512 748	373 195	885 943	1 483 470	920 997	282 397	2 686 864	3 572 807
1995	580 368	348 475	928 843	1 918 760	653 518	295 231	2 867 509	3 796 352
2000	529 158	334 849	864 007	1 458 941	513 684	226 425	2 199 050	3 063 057
2005	527 075	344 481	871 556	1 935 172	524 890	207 423	2 667 485	3 539 041
2006	545 761	353 386	899 147	1 864 209	513 867	201 149	2 579 225	3 478 372
2007	538 368	443 297	981 665	2 106 267	590 622	176 534	2 873 423	3 855 088
2008	564 198	370 439	934 637	2 012 706	659 477	236 722	2 908 905	3 843 542
2009	564 188	364 424	928 612	2 086 113	528 072	243 893	2 858 078	3 786 690
2010	476 621	347 624	824 245	2 106 661	541 363	226 889	2 874 913	3 699 158
2011	545 072	366 406	911 478	2 183 890	555 249	268 983	3 008 122	3 919 600
2012[1]	604 414	456 988	1 061 402	2 220 603	474 589	313 984	3 009 176	4 070 578
2013[2]	603 491	485 553	1 089 044	2 229 309	613 350	306 315	3 348 974	4 438 018
2014	653 249	564 362	1 217 611	2 301 180	826 084	342 922	3 470 186	4 687 797
2015	762 405	509 521	1 271 926	2 371 096	817 024	427 285	3 615 405	4 887 331
2016[3]	...	...	...	...	...	...	...	...

1. Bis 2012 gemäss alter Methode der «Bau- und Wohnbaustatistik»; die Vergleichbarkeit mit den Jahren 2013 und 2014 ist nicht gegeben.
2. Ab 2013 gemäss neuer Methode der Bauerhebung; Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nicht gegeben.
3. Fehlende Werte werden vom Bundesamt für Statistik erst im Sommer 2017 publiziert.

Bauvolumen in 1'000 Franken: Wohnungsbau nach Bauart und Bauobjektkategorien, 1989–2016

Jahr	Wohnungsbau nach Bauart		Wohnungsbau nach Bauobjektkategorie				Total Wohnungsbau
	Neubau	Umbau	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Alterswohnungen	Übrige Wohnungen	
1989	1 192 477	262 417	827 580	554 435	8 580	64 299	1 454 894
1990	1 209 636	291 773	827 238	608 537	5 994	59 640	1 501 409
1995	1 582 743	354 617	944 217	798 684	11 367	183 092	1 937 360
2000	1 165 608	297 336	866 709	471 400	11 900	112 935	1 462 944
2005	1 639 073	303 828	877 806	843 224	12 270	209 601	1 942 901
2006	1 620 899	255 692	867 533	824 386	8 500	176 172	1 876 591
2007	1 805 833	314 610	838 249	1 061 464	21 320	199 410	2 120 443
2008[1]	1 736 195	285 427	756 401	1 010 450	...	254 771	2 021 622
2009	1 791 528	311 833	788 637	1 079 520	...	235 204	2 103 361
2010	1 787 035	341 776	751 105	1 095 278	...	282 428	2 128 811
2011	1 916 143	295 366	736 190	1 238 174	...	237 145	2 211 509
2012[2]	1 915 922	327 288	706 766	1 238 390	...	298 054	2 243 210
2013[3]	2 058 314	393 155	726 909	1 397 724	...	326 836	2 451 469
2014	1 988 566	343 200	604 801	1 312 671	...	414 294	2 331 766
2015	2 042 367	361 617	615 467	1 371 357	...	417 160	2 403 984
2016[4]	...	...	...	...	...	...	...

1. Ab 2008 sind die Alterswohnungen bei den übrigen Wohnungen erfasst.
2. Bis 2012 gemäss alter Methode der «Bau- und Wohnbaustatistik»; die Vergleichbarkeit mit den Jahren 2013 und 2014 ist nicht gegeben.
3. Ab 2013 gemäss neuer Methode der Bauerhebung; Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nicht gegeben.
4. Fehlende Werte werden vom Bundesamt für Statistik erst im Sommer 2018 publiziert.

Wohnungsbau, Bilanz, 1975–2016

Jahr	Neuerstellte Gebäude mit Wohnungen		Neuerstellte Wohnungen	Gewinn und Verlust durch ...			Reinzugang an Wohnungen	Wohnungsbestand[1]
	Total	davon Einfamilienhäuser		Umbaugewinn	Abbruchverlust	Bereinigungen		
1975	1 098	889	2 715	124	150	–4	2 689	156 986
1980	2 192	2 025	3 183	122	121	200	3 184	170 123
1985	1 883	1 547	3 725	228	80	–	3 873	184 575
1990	1 666	1 338	2 911	284	107	1 184	3 088	203 955
1995	2 112	1 679	4 442	340	95	–	4 687	223 679
2000	1 840	1 593	2 832	131	98	–329	2 865	240 697
2005	1 798	1 386	3 618	261	185	–	3 694	255 909
2006	1 913	1 360	4 170	169	278	–	4 061	259 970
2007	1 820	1 376	3 774	230	149	–	3 855	263 825
2008	1 752	1 176	4 747	230	168	–	4 809	268 634
2009	1 506	1 022	3 900	143	179	–	3 864	272 498
2010	1 336	913	3 666	572	129	5 162[2]	9 271[2]	281 769
2011	1 386	862	4 612	172	161	523	5 146	286 915
2012[3]	1 628	1 115	4 578	218	207	482	4 107	291 022
2013	1 319	841	4 307	184	172	1 099	5 418	296 440
2014	1 212	694	4 937	204	160	148	5 129	301 569
2015	1 310	730	4 839	506	248	41	5 138	306 707
2016[4]	...	...	...	...	...	...	5 971	312 678

1. Bis 2009 approximativer Wohnungsbestand gemäss «Bau- und Wohnbaustatistik» (Fortschreibung). Ab 2010 effektiver Wohnungsbestand gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS).
2. Der hohe Reinzugang an Wohnungen im Jahr 2010 ist auf die Systemumstellung GWS und die damit verbundenen Bereinigungen des Wohnungsbestands zurückzuführen.
3. Bis 2012 gemäss alter Methode der «Bau- und Wohnungsstatistik»; die Vergleichbarkeit mit den Jahr 2013 und 2014 ist nicht gegeben.
4. Fehlende Werte werden vom Bundesamt für Statistik erst im Sommer 2018 publiziert.

Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl, 1975–2016

Jahr	Total	mit ... Zimmern					
		1	2	3	4	5	6+
1975	2 175	165	284	540	734	637	355
1980	3 183	103	155	351	668	1 322	584
1985	3 725	126	243	653	1 208	1 117	378
1990	2 911	37	175	456	890	1 030	323
1995	4 442	57	325	830	1 688	1 250	292
2000	2 832	14	78	299	835	1 328	278
2005	3 618	8	82	377	1 500	1 268	383
2006	4 170	18	95	588	1 601	1 399	469
2007	3 774	13	119	479	1 318	1 385	460
2008	4 747	20	238	968	1 914	1 217	390
2009	3 900	11	208	777	1 463	1 029	412
2010	3 666	33	326	860	1 280	859	308
2011	4 612	31	549	1 079	1 555	1 071	327
2012[1]	4 578	22	425	1 110	1 572	1 034	415
2013	4 307	65	568	1 242	1 377	737	318
2014	4 937	164	612	1 487	1 686	750	238
2015	4 839	81	801	1 342	1 580	771	264
2016[4]	...	...	...	...	...	...	...

1. Bis 2012 gemäss alter Methode «Bau- und Wohnbaustatistik», die Vergleichbarkeit mit den Jahren 2013 und 2014 ist nicht gegeben.
2. Fehlende Werte werden vom Bundesamt für Statistik erst im Sommer 2018 publiziert.

Leer stehende Wohnungen nach Zimmerzahl und Leerwohnungsziffer, 1975–2017

Jahr	Wohnungsbestand, per 31.12.	Leer stehende Wohnungen, per 1.6.									Leerwohnungsziffer
		Total	davon mit ... Zimmern						davon in ...		
			1	2	3	4	5	6+	Einfamilienhäuser	Neubauten[1]	
1975	156 986	4 052	135	358	1 536	1 311	512	200	433	2 510	2,58
1980[2]	166 192	870	42	80	250	264	167	67	208	194	0,52
1985	184 575	2 033	84	200	583	755	345	66	218	1 036	1,13
1990[3]	203 955	526	13	29	102	168	169	45	236	246	0,26
1995	223 679	3 237	149	365	885	1 174	569	95	580	1 304	1,48
2000[4]	240 697	5 063	327	730	1 643	1 598	613	152	643	597	2,13
2001	243 186	4 417	279	549	1 348	1 410	683	148	678	441	1,84
2002	245 919	3 378	210	394	985	1 054	588	147	596	310	1,39
2003	248 781	2 844	161	312	797	910	552	112	610	257	1,16
2004	252 215	2 985	166	278	853	1 039	530	119	541	363	1,20
2005	255 909	3 336	165	340	955	1 116	610	150	544	411	1,32
2006	259 970	3 834	159	351	1 025	1 435	691	173	566	532	1,50
2007	263 825	3 932	156	357	999	1 445	756	219	598	507	1,51
2008	268 634	3 943	146	362	1 008	1 486	708	233	638	619	1,49
2009[5]	272 498	3 634	136	327	973	1 305	658	235	650	649	1,35
2010	281 769	4 185	197	394	1 194	1 424	706	273	591	604	1,54
2011	286 915	4 335	184	468	1 328	1 468	651	236	627	662	1,54
2012	291 022	4 631	243	497	1 389	1 518	681	303	710	855	1,61
2013	296 440	4 881	241	550	1 434	1 647	668	341	755	975	1,68
2014	301 569	4 957	230	510	1 433	1 707	651	426	757	1 273	1,67
2015	306 707	5 975	300	704	1 822	2 008	782	359	802	1 179	1,98
2016	312 678	6 687	386	837	2 061	2 130	882	391	865	1 216	2,18
2017	...	7 323	354	908	2 409	2 327	963	362	882	1 222	2,34

1. Bis 2-jährig
2. Ab 1980 bis 1989 gilt der bereinigte Wohnungsbestand gemäss Eidgenössischer Volkszählung 1980 als Basis für die Fortschreibung.
3. Ab 1990 bis 1999 gilt der bereinigte Wohnungsbestand gemäss Eidgenössischer Volkszählung 1990 als Basis für die Fortschreibung.
4. Von 2000 bis 2008 gilt der bereinigte Wohnungsbestand gemäss Eidgenössischer Volkszählung 2000 als Basis für die Fortschreibung.
5. Bis 2009 approximativer Wohnungsbestand gemäss Bau- und Wohnbaustatistik. Ab 2010 effektiver Wohnungsbestand gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS).

Leer stehende Wohnungen nach Zimmerzahl und Bezirk, 2017

Bezirk Kanton	Leer stehende Wohnungen mit ... Wohnräumen								
	1	2	3	4	5	6+	Total	Davon in ...	
								EFH	Neubauten[1]
Aarau	67	132	384	360	155	57	1 155	113	200
Baden	59	163	362	305	140	42	1 071	101	109
Bremgarten	40	97	278	285	122	49	871	142	152
Brugg	19	45	107	113	62	20	366	64	64
Kulm	21	94	267	241	67	22	712	65	222
Laufenburg	11	43	93	102	53	23	325	65	55
Lenzburg	41	75	181	193	93	36	619	64	139
Muri	6	17	52	88	49	19	231	34	51
Rheinfelden	22	56	150	142	53	23	446	60	42
Zofingen	24	133	416	364	111	45	1 093	127	144
Zurzach	44	53	119	134	58	26	434	47	44
Aargau	**354**	**908**	**2 409**	**2 327**	**963**	**362**	**7 323**	**882**	**1 222**

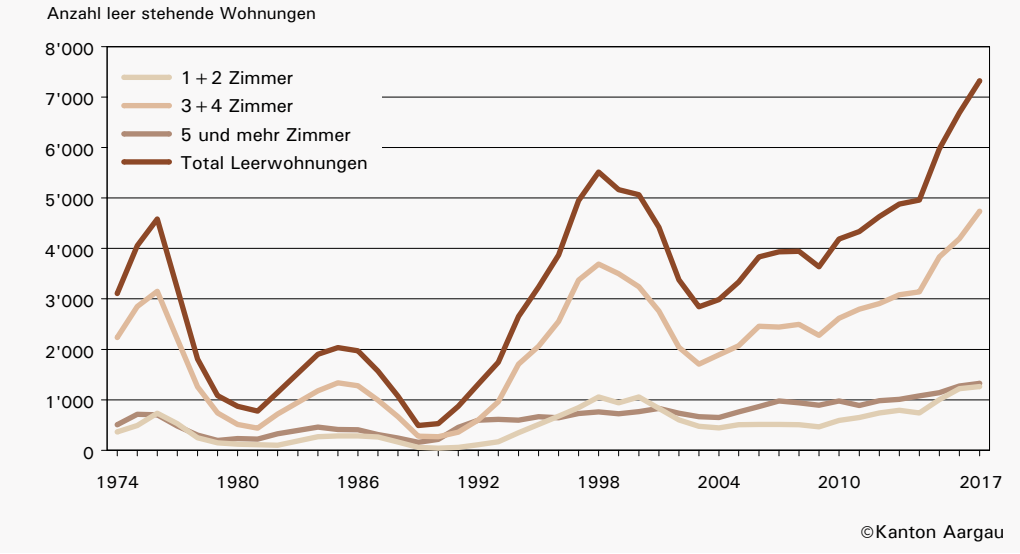
1. Bis 2-jährig

Leer stehende Wohnungen im Kanton Aargau nach Angebotsart und Alter, 1995–2017

Jahr	Total	zu vermieten		zu verkaufen		in Neubauten[1]		in Altbauten[2]	
		absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
1995	3 237	2 110	65,2	1 127	34,8	1 304	40,3	1 933	59,7
2000	5 063	4 090	80,8	973	19,2	597	11,8	4 466	88,2
2001	4 417	3 426	77,6	991	22,4	441	10,0	3 976	90,0
2002	3 378	2 549	75,5	829	24,5	310	9,2	3 068	90,8
2003	2 844	2 039	71,7	805	28,3	257	9,0	2 587	91,0
2004	2 985	2 226	74,6	759	25,4	363	12,2	2 622	87,8
2005	3 336	2 528	75,8	808	24,2	411	12,3	2 925	87,7
2006	3 834	2 896	75,5	938	24,5	532	13,9	3 302	86,1
2007	3 932	2 865	72,9	1 067	27,1	507	12,9	3 425	87,1
2008	3 943	2 914	73,9	1 029	26,1	619	15,7	3 324	84,3
2009	3 634	2 673	73,6	961	26,4	649	17,9	2 985	82,1
2010	4 185	3 372	80,6	813	19,4	604	14,4	3 581	85,6
2011	4 335	3 372	77,8	963	22,2	662	15,3	3 673	84,7
2012	4 631	3 715	80,2	916	19,8	855	18,5	3 776	81,5
2013	4 881	3 929	80,5	952	19,5	975	20,0	3 906	80,0
2014	4 957	3 918	79,0	1 039	21,0	1 273	25,7	3 684	74,3
2015	5 975	4 860	81,3	1 115	18,7	1 179	19,7	4 796	80,3
2016	6 687	5 574	83,4	1 113	16,6	1 216	18,2	5 471	81,8
2017	7 323	6 155	84,1	1 168	15,9	1 222	16,7	6 101	83,3

1. Bis 2-jährig
2. Älter als 2-jährig

Leer stehende Wohnungen im Kanton Aargau nach Anzahl Zimmer, 1974–2017



Handänderungen, Pfandverträge und Pfandrechtslöschungen, 1970–2016

Jahr	Handänderungen (Kauf, Erbteilung)				Pfandverträge (Schuldbriefe u. Grundpfandverschreibungen)		Pfandrechtslöschungen	
	Anzahl			Summe[1]				
	Verträge[2]	Gebäude[3]	Grundstücke[4]		Anzahl	Summe[1]	Anzahl	Summe[1]
1970	7 849	4 324	14 359	1 006 038	7 655	815 529	3 067	126 584
1975	5 547	3 990	11 174	833 765	7 287	879 257	2 611	119 048
1980	9 411	6 034	15 005	1 781 174	10 847	1 915 656	2 897	216 889
1985	8 554	6 346	12 726	2 630 591	10 342	2 454 892	1 895	152 487
1990	5 890	4 754	8 867	3 298 571	10 110	3 863 534	1 389	113 845
1995	8 388	7 997	13 429	4 445 574	11 141	3 077 225	1 687	266 480
2000	9 437	10 853	15 086	5 245 106	8 711	2 493 409	1 661	287 020
2005	10 350	9 271	16 462	5 523 041	9 502	3 337 552	1 222	205 934
2006	10 494	7 920	16 452	5 723 693	9 459	3 367 912	1 156	235 305
2007	10 598	8 834	17 482	6 032 613	9 114	3 377 151	1 032	170 005
2008	10 606	8 728	17 067	6 149 815	9 206	3 497 301	1 321	175 683
2009	11 425	9 359	21 148	6 726 690	10 069	3 694 450	917	209 653
2010	11 118	9 788	17 284	7 102 226	9 790	3 764 324	876	127 453
2011	12 415	11 254	20 108	8 103 946	9 995	4 234 970	978	157 529
2012	11 000	10 820	18 425	7 951 416	9 459	3 992 812	959	184 408
2013	9 329	8 253	15 517	7 917 893	8 389	3 683 293	1 012	202 601
2014	9 341	7 442	14 115	6 902 997	8 043	3 553 800	859	135 961
2015	9 309	8 624	14 449	6 894 275	8 261	3 858 521	855	142 513
2016	9 990	9 145	17 824	7 435 702	8 262	3 703 765	996	172 537

1. Summenangaben errechnet aus Gemeindewerten in 1'000 Franken
2. Anzahl vom Notariat beglaubigte Handänderungen
3. Anzahl Grundstücke mit Gebäude
4. Anzahl Grundstücke ohne Bebauungen

Handänderungen[1] nach Bezirken, 1970–2016

Jahr	Total	Aarau	Baden	Bremgarten	Brugg	Kulm	Laufenburg	Lenzburg	Muri	Rheinfelden	Zofingen	Zurzach
1970	1 006	149	204	125	71	40	30	60	29	144	109	45
1975	834	106	193	109	56	51	28	83	37	57	74	40
1980	1 781	252	419	260	107	91	72	174	59	98	156	93
1985	2 631	299	640	401	194	139	111	149	122	195	230	152
1990	3 299	312	441	417	273	228	192	301	266	274	365	230
1995	4 446	524	1 027	519	353	302	250	360	235	320	362	192
2000	5 245	820	1 171	579	578	213	184	360	215	589	399	136
2005	5 523	600	1 409	609	370	309	227	570	292	427	529	182
2006	5 724	696	1 555	618	318	265	226	592	268	429	554	204
2007	6 033	701	1 442	717	372	307	226	646	375	408	607	231
2008	6 150	683	1 646	658	351	262	215	763	305	415	610	242
2009	6 727	773	1 616	772	375	336	258	682	428	398	730	359
2010	7 102	1 085	1 677	895	428	347	242	613	464	434	590	328
2011	8 104	1 141	1 735	1 128	637	398	323	771	483	475	716	297
2012	7 951	1 119	1 979	989	548	397	277	695	416	410	843	279
2013	7 917	690	2 663	567	678	432	281	685	417	431	743	332
2014	6 903	910	1 437	745	473	430	326	799	367	411	660	342
2015	6 894	755	1 448	842	424	389	290	827	414	447	611	447
2016	7 436	745	1 422	918	598	475	316	871	413	476	809	393

1. Gemeindewerte summiert in Millionen Franken

Tourismus

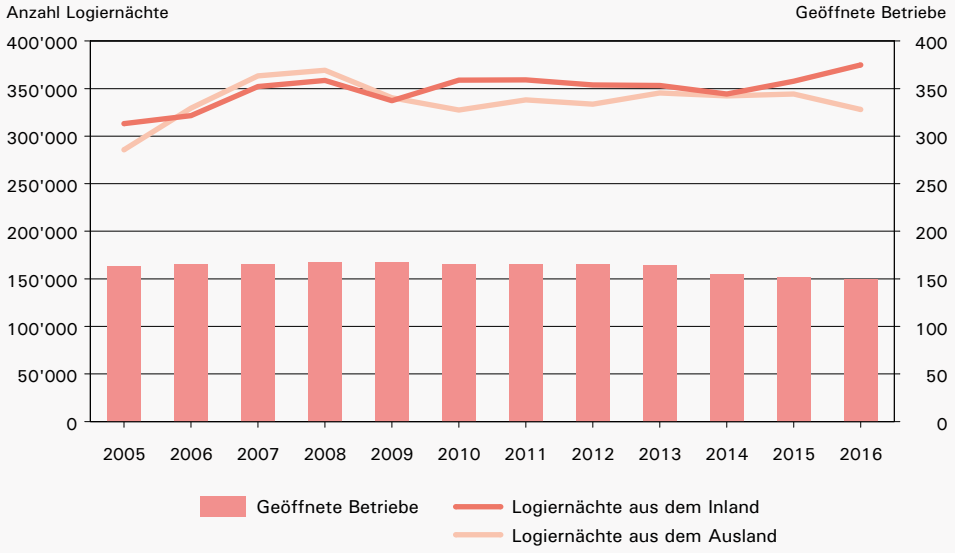
Themen

- **Gastbetten**
- **Ankünfte**
- **Logiernächte**

Die Besucher aus dem Inland waren lange Zeit das wichtigste Gästesegment des Kantons. Seit den neunziger Jahren hat der Anteil der Hotelgäste aus Europa und Asien deutlich zugenommen. Im Jahr 2016 wurden 112‘400 Logiernächte von Besuchern und Besucherinnen aus Deutschland registriert, gefolgt von China (ohne Hongkong) mit rund 24‘000 Einheiten und Italien mit rund 22‘400 Logiernächten.

Die Daten über Hotelbetriebe (Angebot und Nachfrage) werden vom Bundesamt für Statistik im Rahmen der eidgenössischen Tourismusstatistik erhoben.

Geöffnete Hotelbetriebe und Logiernächte im Kanton Aargau, 2005–2016



©Kanton Aargau

Hotelbetriebe: Gastbetten, Ankünfte und Logiernächte, 2005–2016

Jahr	Geöffnete Betriebe	Zimmer [1]	Betten [2]	Bettenauslastung [3]	Ankünfte			Logiernächte		
					Total	aus dem Inland	aus dem Ausland	Total	aus dem Inland	aus dem Ausland
2005	163	3 081	5 062	33,46	254 839	144 604	110 235	598 870	313 087	285 783
2006	166	3 122	5 188	35,38	270 018	150 284	119 734	650 885	321 486	329 399
2007	166	3 159	5 232	38,44	302 037	165 154	136 883	715 401	352 105	363 296
2008	167	3 239	5 344	38,19	313 117	167 013	146 104	727 753	358 576	369 177
2009	168	3 219	5 325	35,72	296 487	155 467	141 020	677 763	337 352	340 411
2010	165	3 196	5 261	36,67	302 654	166 324	136 330	686 188	358 808	327 380
2011	165	3 217	5 319	37,01	307 909	169 637	138 272	697 095	359 014	338 081
2012	166	3 273	5 406	35,74	312 305	171 661	140 644	687 316	353 799	333 517
2013	164	3 164	5 267	37,35	316 801	172 383	144 418	698 621	353 225	345 396
2014	155	3 077	5 157	37,55	319 322	175 208	144 114	686 425	344 227	342 198
2015	152	3 133	5 238	37,64	324 326	184 024	140 302	701 991	357 814	344 177
2016	150	3 202	5 379	36,47	331 791	190 961	140 830	702 784	374 722	328 062

1. Anzahl verfügbare Zimmer in den geöffneten Betrieben
2. Anzahl verfügbare Betten in den geöffneten Betrieben
3. Anzahl Logiernächte dividiert durch die gesamte Nettobettenkapazität der betreffenden Periode, in Prozenten ausgedrückt (die Nettobettenkapazität entspricht der Anzahl Betten eines Betriebes im Erhebungsmonat multipliziert mit der Anzahl Öffnungstage dieses Betriebes in dem Monat).

Hotelbetriebe: Logiernächte nach ausgewählten Herkunftsländern, 2005–2016

Jahr	Herkunftsland										
	Deutschland	Frankreich	Italien	Grossbritannien	Niederlande	Belgien	Skandinavien[1]	Übriges Europa	USA	China[1]	Übriges Ausland
2005	120 999	15 488	16 503	14 401	9 916	4 532	9 692	44 031	14 563	3 379	32 279
2006	144 013	18 029	18 515	13 800	9 925	4 289	9 317	53 965	15 895	4 656	36 995
2007	171 052	19 182	19 537	16 779	10 275	3 903	9 421	55 360	15 269	4 978	37 540
2008	166 156	20 032	21 160	17 694	12 697	4 719	10 505	57 130	15 086	5 415	38 583
2009	155 059	19 508	19 958	15 998	11 162	4 745	9 404	54 322	13 758	3 492	33 005
2010	151 010	17 381	18 462	14 844	10 672	4 443	11 619	49 768	13 903	5 566	29 712
2011	146 739	17 732	18 934	14 180	11 283	4 027	11 191	57 974	13 056	8 380	34 585
2012	136 642	17 145	21 300	14 466	8 395	3 898	9 988	56 521	13 252	12 241	39 669
2013	134 287	17 450	20 252	15 165	8 437	4 321	9 822	65 751	14 467	17 026	38 418
2014	128 220	15 897	20 471	12 436	8 866	4 111	10 688	70 724	14 275	23 586	32 924
2015	124 253	14 958	20 545	12 840	7 557	5 405	11 382	65 801	18 149	25 442	37 845
2016	112 400	16 124	22 401	13 113	9 309	4 107	10 021	57 040	18 868	24 099	40 580

1. ohne Hongkong und Taiwan
2. Skandinavien: Dänemark, Finnland, Island, Norwegen, Schweden.

Verkehr und Nachrichtenwesen

Themen

- **Fahrzeuge**
- **Fahrzeug- und Führerprüfungen**
- **Administrative Massnahmen im Strassenverkehr**
- **Strassenverkehrsunfälle**
- **Strassenrechnung**
- **Verkehrszählungen**
- **Busbetriebe und Nebenbahnen**
- **Pendler**

Der Aargau erfüllt gesamtschweizerisch und sogar international eine wichtige Funktion für den Verkehr auf Schiene und Strasse. Die Autobahnen A1, A2 und A3 sowie die entsprechenden Bahnlinien sind wichtige Verbindungen von Norden nach Süden und von Westen nach Osten.

Diese Verkehrslage ist Teil der günstigen Standortbedingungen für die Wirtschaft. Sie hat auch die Entwicklung eines leistungsfähigen Transportgewerbes begünstigt. Andererseits trägt der Aargau auch die damit verbundenen Belastungen.

Die Angaben über die Motorfahrzeugbestände, die Fahrzeug- und Führerprüfungen sowie die administrativen Massnahmen im Strassenverkehr wurden den jährlichen Auswertungen aus der Datenbank des Strassenverkehrsamts entnommen. Stichtag für die Bestandeszahlen ist jeweils der 30. September, wobei nur die im Verkehr stehenden Fahrzeuge gezählt werden.

Aufgrund der Erhebungen der Kantonspolizei erstellt das Bundesamt für Strassen die Auswertungen über die Strassenverkehrsunfälle. Ein meldepflichtiger Verkehrsunfall liegt dann vor, wenn auf öffentlichen Strassen und Plätzen durch Fahrzeuge Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht werden. Bis 1992 wurden Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden mit mindestens 500 Franken erfasst, ab 1992 alle Unfälle.

Aus den Auswertungen des Bundesamtes für Strassen über die Verkehrsbelastungen wurde eine Auswahl von neun Zählstellen getroffen. Die Tabellen zur Strassenrechnung und den Verkehrsleistungen der Agglomerationsbusbetriebe und Nebenbahnen wurden von den Abteilungen Tiefbau und Verkehr des Kantonalen Departements Bau, Verkehr u. Umwelt zusammengestellt.

Die Eidgenössische Volkszählung erfasst die erwerbstätige Bevölkerung an ihrem Wohnort und ermittelt aus der Angabe des Arbeitsortes die Pendlerbeziehungen und die erwerbstätige Bevölkerung nach ihrem Arbeitsort.

Fahrzeugbestände nach Fahrzeugarten, per 30. September, 1955–2017

Jahr	Personenwagen	Cars, Kleinbusse	Nutzfahrzeuge	Arbeitsmotorfahrzeuge	Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	Anhänger	Kollektivfahrzeuge	Motorräder[1]	Motorfahrräder	Fahrräder[2]
1955	15 713	...	2 855	...	4 520	...	...	15 844	...	...
1960	28 691	...	4 761	...	6 711	...	...	23 435	...	...
1965	57 604	225	6 845	1 089	9 037	5 047	...	16 736	...	...
1970	91 623	388	8 541	1 229	10 106	7 976	...	10 585	41 331	138 114
1975	126 132	729	10 657	1 729	10 441	10 367	1 150	8 430	51 021	161 809
1980	158 129	694	13 396	1 651	11 824	12 124	1 300	10 214	54 599	190 154
1985[3]	189 504	620	17 311	1 962	12 709	14 438	1 534	15 132	51 044	221 931
1990	227 893	640	22 047	2 349	13 355	18 947	1 753	23 856	39 288	243 435
1995	249 736	704	23 518	2 360	12 836	21 692	1 778	31 355	28 700	242 582
2000	280 851	765	25 704	2 335	12 873	24 946	1 880	40 608	21 117	151 804
2005	311 443	839	27 875	2 326	12 857	29 131	2 029	48 158	15 733	143 715
2010	339 926	902	31 748	2 548	13 200	33 312	2 262	53 519	14 096	...
2011	348 851	891	33 327	2 650	13 276	34 269	2 311	54 756	14 594	...
2012	357 826	880	34 586	2 707	13 428	34 734	2 351	56 158	14 686	...
2013	365 564	857	35 620	2 755	13 597	35 153	2 391	57 244	14 988	...
2014	372 135	842	37 388	2 826	13 695	35 791	2 421	58 245	15 626	...
2015	378 944	799	38 737	2 861	13 810	36 412	2 480	56 939	16 869	...
2016	386 561	795	39 999	2 898	13 786	36 915	2 551	56 210	18 245	...
2017	391 623	767	41 690	2 993	13 756	37 558	2 587	56 666	19 744	...

1. Inklusive Kleinmotorräder
2. Ab 1990 ist die Anzahl der im Aargau kollektivversicherten Fahrräder aufgeführt. Ab 2009 können die Daten nicht mehr ausgewiesen werden.
3. Bestand per 23.10.

Leichte Motorwagen nach Treibstoffart, per 30. September, 1994–2017

Jahr	Leichte Motorwagen mit ...								Total
	Benzinmotoren		Dieselmotoren		Elektroantrieb	Gasantrieb	Hybridfahrzeuge	Übrige und Unbekannt	
	absolut	in %	absolut	in %					
1994	251 183	95,95	10 556	4,03	57	–	–	1	261 797
1995	256 253	95,78	11 238	4,20	61	–	–	–	267 552
1996	261 568	95,60	11 980	4,38	48	–	–	3	273 599
1997	265 762	95,41	12 738	4,57	34	1	–	1	278 536
1998	271 371	95,16	13 774	4,83	36	1	–	5	285 187
1999	277 772	94,69	15 528	5,29	26	2	–	6	293 334
2000[1]	282 570	93,93	17 752	5,90	31	4	–	466	300 823
2005	292 327	87,64	40 841	12,24	15	154	167	32	333 536
2010	288 025	78,84	74 611	20,42	20	821	1 521	311	365 309
2011	288 551	76,82	83 783	22,31	49	889	1 982	347	375 601
2012	287 186	74,45	94 583	24,52	83	977	2 492	424	385 745
2013	284 834	72,22	104 799	26,57	138	1 126	3 011	482	394 390
2014	282 386	70,15	114 573	28,46	284	1 281	3 520	506[2]	402 550
2015	279 632	68,10	124 315	30,28	533	1 493	4 097	524[3]	410 594
2016	277 889	66,27	133 747	31,90	814	1 521	4 809	549[4]	419 329
2017	275 556	64,71	141 369	33,20	1 133	1 546	5 668	574[5]	425 846

1. Im Jahr 2000 und 2001 war die Treibstoffart für nicht-typengeprüfte Fahrzeuge, bei denen die erste Zulassung in der Schweiz in einem anderen Kanton erfolgte, nicht bekannt.
2. Davon 59 elektrische Fahrzeuge mit Range Extender
3. Davon 90 elektrische Fahrzeuge mit Range Extender
4. Davon 127 elektrische Fahrzeuge mit Range Extender
5. Davon 150 elektrische Fahrzeuge mit Range Extender

Fahrzeugprüfungen, Führerprüfungen und erstellte Ausweise, 1980–2016

Jahr	Fahrzeugprüfungen	Führerprüfungen		erstellte Ausweise			
		theoretisch	praktisch	Lernfahrausweise	Führerausweise[1]	Fahrzeugausweise	Sonderbewilligungen
1980	48 128	19 099	15 019	16 632	28 797	84 972	7 088
1985	55 537	16 468	17 436	12 517	44 460	92 436	8 888
1990	57 673	16 074	17 569	14 779	36 746	120 519	9 804
1995	85 352	15 956	14 578	14 158	34 794	126 161	9 208
2000	81 026	17 616	15 708	15 958	40 709	145 086	11 857
2001	82 637	17 969	15 401	16 047	35 284	143 650	16 513
2002	87 317	19 251	15 550	16 560	35 829	143 698	15 896
2003	94 402	18 055	15 455	14 119	69 064	141 514	17 504
2004	97 412	17 502	15 359	14 719	69 388	142 437	18 373
2005	92 162	16 621	15 318	14 872	65 840	158 237	10 734
2006	95 430	13 811	15 731	12 835	51 797	169 659	11 285
2007	96 574	16 383	14 835	14 851	43 850	175 285	12 195
2008	94 468	14 864	14 925	15 689	42 826	190 485	11 200
2009	100 927	15 786	16 145	16 054	44 425	195 036	12 477
2010	97 100	15 297	15 885	15 400	45 643	199 408	13 057
2011	100 312	15 272	15 897	16 038	48 843	214 731	11 017
2012	96 168	15 149	15 608	15 993	47 340	215 680	10 983
2013	89 557	14 834	15 331	15 564	48 843	218 055	11 647
2014	100 011	15 081	14 921	16 044	47 488	213 802	11 538
2015	118 059	14 423	14 813	16 440	46 600	220 170	12 586
2016	123 680	12 906	14 928	16 251	47 712	224 429	12 650

1. Erstellte Führerausweise aufgrund bestandener Führerprüfung, Führerausweis auf Probe, Verlust oder Beschädigung eines Führerausweises, Führerausweisduplikat, Umtausch alter Führerausweis in einen neuen im Kreditkartenformat, Namens- oder Adressänderung

Administrative Massnahmen im Strassenverkehr, 1980–2016

Jahr	Ausweisentzüge		Verwarnungen	Aberkennungen	Verweigerungen	Verkehrsunterricht	Annulierungen
	Total	in alkoholisiertem Zustand (FiaZ)					
1980	1 679	560	1 546	117	160	116	...
1985	2 738	779	2 523	132	97	122	...
1990	3 656	1 144	2 598	348	92	160	...
1995	4 532	1 550	2 645	571	39	260	...
2000	4 733	1 348	2 999	498	25	241	...
2001	4 798	1 356	2 960	556	14	207	...
2002	4 760	1 249	3 170	608	17	176	...
2003	4 374	977	3 189	547	9	153	...
2004	4 608	1 197	3 165	582	13	142	...
2005	4 929	1 382	2 900	704	146	135	...
2006	5 752	1 492	2 869	717	291	125	...
2007	5 620	1 450	2 888	718	298	128	...
2008	6 314	1 535	3 233	818	267	104	...
2009	5 110	895	3 029	752	195	46	...
2010	8 405	1 253	5 290	1 057	308	58	...
2011	8 141	1 131	3 930	955	317	42	146
2012	9 050	1 253	4 939	899	402	54	139
2013	8 050	1 070	3 190	915	403	26	122
2014	8 020	930	4 193	973	400	34	119
2015	7 757	792	3 436	706	365	157	101
2016	8 053	731	4 290	799	377	233	113

Verkehrsunfälle, Verunfallte Personen und Sachschaden, 1985–2016

Jahr	Unfälle Total	Unfälle mit ...			Verunfallte Personen								Sachschaden in 1'000 Franken
		Toten	Verletzten	Sachschaden	Total		Lenker		Mitfahrer		Fussgänger		
					Verletzte	Tote	Verletzte	Tote	Verletzte	Tote	Verletzte	Tote	
1985	3 989	62	1 466	2 461	1 781	64	1 314	37	328	11	139	16	24 373
1990	4 435	63	1 428	2 944	1 751	73	1 271	46	316	17	164	10	37 997
1995	5 372	48	1 528	3 796	1 961	52	1 413	33	390	12	158	7	40 083
2000	4 040	38	1 648	2 354	2 105	45	1 531	25	427	5	147	15	36 628
2005	3 124	23	1 519	1 582	1 912	25	1 397	15	343	6	172	4	28 724
2010	2 759	12	1 333	1 414	1 649	12	1 217	8	290	1	142	3	26 548
2011	2 644	14	1 344	1 286	1 645	14	1 245	9	258	1	142	4	28 004
2012	2 552	20	1 230	1 302	1 537	21	1 195	10	245	–	97	11	29 027
2013	2 479	15	1 176	1 288	1 449	15	1 081	10	227	1	141	4	27 132
2014	2 553	23	1 192	1 338	1 463	25	1 113	17	215	3	135	5	29 236
2015	2 487	24	1 189	1 274	1 486	28	1 120	17	234	5	132	6	26 858
2016	2 272	14	1 065	1 193	1 351	14	1 033	9	214	–	104	5	24 824

Verunfallte Personen nach Alter, 1985–2016

Jahr	Total	0–4	5–9	10–14	15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70–79	80+
Insgesamt													
1985	1 845	22	74	98	396	391	190	209	142	132	93	72	26
1990	1 824	18	59	71	274	385	210	253	171	148	117	85	33
1995	2 013	19	71	94	233	310	268	340	254	179	113	97	35
2000	2 150	25	74	100	284	268	203	397	321	207	137	100	34
2005	1 937	17	51	94	258	275	161	322	323	206	123	74	33
2010	1 661	21	27	89	209	199	163	234	266	197	134	84	38
2011	1 659	12	39	77	223	187	145	252	254	228	120	83	39
2012	1 558	7	25	83	193	163	132	217	271	222	134	49	62
2013	1 464	11	37	100	128	140	136	223	225	211	129	85	39
2014	1 488	17	31	71	141	147	122	221	262	221	148	72	35
2015	1 514	10	29	61	149	199	137	244	206	224	127	87	41
2016	1365	14	27	56	137	120	132	210	214	203	121	92	39
Lenker und Mitfahrer von Personenwagen													
1985	752	7	9	6	70	217	110	120	77	70	36	23	7
1990	900	8	15	11	82	236	133	148	98	76	58	30	5
1995	1 140	3	14	8	89	227	188	212	173	107	63	40	16
2000	1 282	15	19	21	125	214	150	276	202	123	71	53	13
2005	1 123	11	13	12	98	202	132	227	195	117	71	30	15
2006	1 001	3	8	15	70	165	127	195	172	113	71	43	19
2007	1 051	10	9	9	91	177	127	205	159	135	70	41	18
2008	958	6	7	6	74	167	113	169	194	113	50	47	12
2009	968	4	7	12	72	160	122	174	178	109	73	37	20
2010	920	11	5	15	62	150	118	150	173	112	78	32	14
2011	840	8	7	9	61	140	99	151	148	107	54	36	20
2012	830	2	7	7	82	121	101	143	157	97	61	26	26
2013	760	8	10	11	50	103	94	143	127	95	62	42	15
2014	746	11	6	9	37	105	79	134	143	109	63	31	19
2015	782	6	7	12	43	144	85	156	111	109	64	36	9
2016	727	7	6	10	60	85	90	143	124	100	48	34	20

Verunfallte Personen nach Alter, 1985–2016

Jahr	Total	0–4	5–9	10–14	15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70–79	80+
Lenker und Mitfahrer von Fahrrädern													
1985	244	–	23	58	53	12	14	25	21	17	13	7	1
1990	242	–	12	38	53	14	17	21	23	23	22	15	4
1995	265	3	22	59	36	16	17	32	24	25	17	9	5
2000	281	1	22	54	29	11	13	37	39	33	26	14	2
2005	247	–	14	43	29	15	7	23	43	36	21	15	1
2010	257	–	8	40	38	7	11	32	34	30	25	24	8
2011	276	–	9	34	24	14	16	37	37	46	30	23	6
2012	282	1	5	46	22	7	13	31	50	43	36	18	10
2013	255	1	7	36	19	8	15	31	40	42	26	25	5
2014	282	–	6	34	25	10	20	35	31	53	42	18	8
2015	299	–	4	29	24	17	17	42	48	49	31	26	12
2016	272	1	5	30	12	8	17	32	45	46	39	30	7
Lenker und Mitfahrer von Motorfahrrädern													
1985	342	–	–	14	193	27	5	22	20	17	24	17	3
1990	188	–	–	6	90	24	5	8	11	12	11	15	6
1995	149	–	–	16	82	5	5	8	8	6	8	9	2
2000	118	–	–	10	63	2	3	8	8	7	9	6	2
2005	70	1	–	14	26	4	–	5	8	3	3	5	1
2010	69	–	–	21	26	3	1	3	2	2	2	6	3
2011	75	–	–	14	43	1	–	2	1	4	6	4	–
2012	52	–	–	14	19	–	1	3	1	5	5	1	3
2013	46	–	–	9	18	–	3	–	1	4	8	2	1
2014	38	–	–	9	13	–	–	1	4	1	3	7	–
2015	38	–	–	10	14	2	2	–	3	1	2	2	2
2016	28	–	–	6	10	1	–	–	2	2	2	4	1
Fussgänger													
1985	155	15	41	14	7	5	5	4	3	16	14	17	14
1990	174	10	32	15	6	14	6	11	7	17	19	21	16
1995	165	13	34	7	7	6	7	8	5	17	19	31	11
2000	162	6	31	11	8	6	7	12	14	14	15	23	15
2005	176	5	24	21	14	10	7	14	16	13	15	22	15
2010	145	10	14	10	22	9	5	9	13	13	11	17	12
2011	146	4	23	20	16	8	5	12	10	16	10	14	8
2012	108	3	12	11	9	3	5	8	7	16	11	2	21
2013	145	2	20	14	13	12	4	16	7	21	11	10	15
2014	140	6	19	16	13	3	7	14	17	15	13	10	7
2015	138	4	18	9	19	10	5	8	10	13	12	14	16
2016	109	6	14	9	13	8	5	9	5	10	7	15	8

Monats- und Jahresmittel des 24-stündigen Verkehrs, 1990–2016

Jahr	Monat												Jahres-mittel
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
						Zählstelle Baden A1							
1990	62 106	66 967	72 993	72 031	73 630	73 482	69 896	72 482	74 590	73 977	71 313	60 464	70 327
1995	68 106	76 334	80 071	80 148	80 520	81 755	77 225	80 974	83 868	82 624	80 993	73 431	78 827
2000	87 105	93 323	98 064	95 370	94 918	91 296	90 861	93 085	95 880	94 015	92 390	88 207	92 864
2005	99 090	101 331	109 726	113 038	110 846	115 985	108 248	114 183	115 526	112 038	111 741	105 269	109 774
2006	100 848	104 581	109 286	108 759	111 730	116 430	105 596	110 290	115 345	113 090	114 152	106 832	109 744
2007	101 129	108 323	114 150	113 536	113 432	118 308	110 631	116 037	118 911	117 875	115 569	106 701	112 881
2008	103 858	112 633	113 109	118 186	116 106	118 560	113 690	117 039	120 950	119 585	116 211	109 265	114 906
2009	105 514	111 869	118 247	119 507	120 660	122 784	117 176	120 479	125 284	123 193	121 052	114 167	118 339
2010	107 488	114 034	123 000	122 523	120 819	125 439	118 238	123 398	127 689	123 786	122 706	110 665	119 981
2011	110 869	118 179	124 088	121 968	123 969	124 480	117 880	123 538	129 168	124 722	126 273	117 215	121 853
2012	112 631	115 515	127 115	122 119	124 980	127 965	123 473	125 655	128 763	126 406	126 340	112 045	122 751
2013	111 546	117 616	124 399	126 679	125 949	128 753	122 481	126 189	130 197	128 673	127 526	117 427	123 957
2014	113 792	122 767	129 105	127 808	128 600	130 228	124 799	128 328	133 566	132 878	130 355	119 237	126 781
2015	115 335	122 828	130 698	129 049	128 042	133 236	127 300	132 444	136 153	135 565	133 677	127 295	129 314
2016	120 935	129 469	133 815	136 750	133 793	138 099	129 738	135 277	140 817	136 426	136 105	128 500	133 281
						Zählstelle Hunzenschwil A1							
1990	...	...	...	...	...	...	...	...	43 668	44 648	42 881	36 273	...
1995	40 256	45 553	48 268	49 071	48 777	49 645	48 000	53 948	54 310	53 197	50 219	45 414	48 889
2000	44 991	48 947	52 865	52 418	53 315	52 509	50 834	53 307	54 670	53 053	51 888	48 604	51 448
2005	52 496	54 106	60 243	61 875	61 137	64 286	60 024	63 056	64 077	62 055	60 690	56 183	60 038
2006	53 813	56 234	59 612	60 685	62 668	63 993	58 969	62 445	65 455	63 612	62 962	58 543	60 759
2007	54 687	59 600	63 610	63 251	63 636	66 425	62 441	65 473	67 287	65 676	63 472	58 016	62 799
2008	56 168	61 912	62 803	65 545	64 997	64 973	62 677	65 524	67 042	65 946	62 927	57 981	63 193
2009	56 042	60 028	64 984	66 014	67 247	68 647	66 443	68 288	70 489	68 461	65 798	60 763	65 283
2010	56 223	60 475	66 588	66 602	64 707	66 915	61 693	66 691	68 883	66 570	65 248	57 572	64 011
2011	58 322	62 978	66 416	65 368	66 940	67 367	63 851	67 130	70 247	66 147	66 679	60 753	65 177
2012	58 356	60 723	68 007	65 121	67 542	69 151	64 431	67 088	69 146	66 759	66 358	57 445	65 007
2013	57 425	61 123	66 071	66 737	67 377	69 612	65 379	67 308	69 659	66 512	64 905	61 413	65 301
2014	61 427	64 540	68 122	67 323	68 784	69 750	65 752	68 773	72 185	70 718	69 072	62 506	67 412
2015	60 031	64 650	70 178	69 200	69 662	72 617	67 962	70 632	73 225	71 590	69 978	65 965	68 815
2016	61 872	67 462	71 009	72 390	72 067	74 413	68 928	72 914	76 031	72 800	72 558	67 645	70 826
						Zählstelle Rheinfelden A3							
1990	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1995	25 383	29 054	29 481	28 479	...	...	...	...	...	...	30 607	26 021	...
2000	41 154	43 564	44 994	44 630	45 832	44 849	41 665	44 303	46 745	46 000	45 000	42 000	44 220
2005	48 821	48 478	51 332	54 599	53 144	54 819	46 690	53 673	54 407	53 500	53 083	49 877	52 125
2006	48 270	49 538	51 275	52 493	53 143	57 014	50 017	53 031	55 224	55 683	57 214	52 092	52 916
2007	50 864	52 519	55 851	56 025	55 187	57 933	53 037	54 159	54 711	56 406	55 717	51 022	54 450
2008	51 513	54 860	55 161	59 545	57 076	58 355	56 022	57 385	59 201	60 360	58 702	53 982	56 835
2009	52 038	56 299	58 921	59 913	58 575	60 065	57 574	59 056	61 739	61 479	61 081	56 413	58 592
2010	53 462	56 474	60 956	61 432	60 252	52 959	58 912	61 991	64 117	63 455	62 967	56 068	60 256
2011	56 421	60 425	62 172	62 448	63 924	62 790	60 754	63 603	66 100	64 527	65 552	60 145	62 401
2012	58 480	58 532	64 139	62 407	63 924	65 155	62 043	63 965	64 986	65 687	65 159	57 356	62 656
2013	57 701	59 711	62 775	66 197	64 560	66 219	64 127	65 041	66 994	67 901	66 607	60 666	64 050
2014	60 893	64 281	65 517	66 621	65 992	66 296	65 280	65 707	68 171	68 997	67 002	61 042	65 476
2015	44 420	48 147	51 162	51 960	50 434	52 868	50 463	51 314	53 189	53 487	52 442	47 967	50 654
2016	61 361	64 842	67 048	69 474	67 482	69 322	65 081	67 864	70 189	68 473	68 088	64 552	66 968

Monats- und Jahresmittel des 24-stündigen Verkehrs, 1990–2016

Jahr	Monat												Jahres-mittel
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Zählstelle Zofingen A2													
1990	18 433	20 235	23 061	26 751	25 949	28 496	31 627	31 220	28 947	25 989	21 983	19 628	25 219
1995	22 312	25 354	27 350	32 083	30 800	32 496	37 037	36 833	34 679	32 480	27 475	24 549	30 313
2000	29 301	31 541	34 301	38 070	37 404	39 730	44 653	43 510	42 030	37 721	33 420	31 163	36 917
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2006	33 989	34 938	37 099	41 791	42 384	35 093	47 494	47 762	46 204	42 995	39 866	37 031	40 598
2007	35 204	37 528	41 076	43 806	43 780	46 686	51 062	51 253	48 358	45 491	10 552	37 871	43 654
2008	37 086	40 527	42 055	44 813	46 116	46 717	51 774	51 613	47 591	45 441	40 781	37 697	44 365
2009	36 822	38 220	42 269	46 576	46 444	47 600	53 313	54 747	49 691	46 625	41 671	38 355	45 239
2010	35 660	38 193	42 351	46 218	46 082	48 026	53 435	53 535	49 595	45 921	42 109	36 871	44 869
2011	37 222	40 155	42 269	45 525	45 740	48 614	52 846	52 966	49 436	45 781	43 021	39 203	45 258
2012	37 648	38 305	43 637	44 542	46 477	48 749	52 783	52 803	48 744	44 808	42 350	37 339	44 871
2013	37 448	39 387	45 040	46 699	48 881	50 534	55 718	56 245	52 475	45 212	41 975	39 572	46 644
2014	39 286	41 224	43 893	46 699	47 689	49 164	52 673	54 941	51 010	48 573	45 009	41 164	46 809
2015	39 720	42 000	46 358	47 544	49 983	51 710	55 458	57 739	53 080	50 372	46 884	44 260	48 803
2016	41 031	44 318	48 206	50 320	51 705	52 125	56 900	58 725	55 467	51 416	48 241	45 334	50 335
Zählstelle Buchs AG H5													
1990	23 232	24 240	25 948	23 998	25 262	23 696	21 208	23 859	25 836	25 119	26 359	21 979	24 219
1995	25 744	27 455	29 487	28 134	30 025	30 146	25 907	27 671	29 347	28 566	30 634	27 167	28 351
2000	29 760	30 877	33 146	30 419	33 248	30 737	28 125	29 809	31 661	30 794	33 248	30 403	31 014
2005	32 817	32 845	35 485	36 865	35 163	37 211	31 211	34 543	36 358	34 928	37 622	34 595	34 965
2006	33 333	33 834	36 210	34 279	36 712	36 412	31 730	34 476	36 500	35 722	38 773	34 864	35 235
2007	33 778	34 968	37 713	35 316	36 760	37 982	32 810	35 668	37 148	36 974	38 923	34 543	36 043
2008	34 338	36 462	35 621	38 381	36 807	37 024	33 393	34 432	37 613	37 360	37 980	35 073	36 189
2009	33 825	35 914	38 338	37 338	37 460	38 304	33 939	35 881	38 699	38 702	39 294	36 815	37 037
2010	34 656	36 341	40 324	38 445	37 468	40 068	37 066	37 196	39 326	37 649	39 681	36 168	37 862
2011	36 226	37 877	40 480	37 710	39 767	38 499	32 322	36 948	38 853	37 913	40 719	37 121	37 858
2012	36 243	36 765	40 673	37 221	39 122	39 893	34 793	37 588	39 197	39 236	41 864	35 869	38 199
2013	36 540	38 132	39 898	40 484	40 598	40 611	36 771	38 458	40 663	40 767	42 151	37 442	39 369
2014	37 370	39 737	41 540	40 106	41 730	40 840	38 289	39 404	42 039	41 896	42 304	38 191	40 280
2015	37 524	39 708	43 039	40 901	40 289	42 787	37 172	39 019	41 863	41 859	42 807	39 453	40 525
2016	38 167	40 180	41 478	43 128	41 363	43 879	36 487	41 086	43 765	41 590	44 451	40 745	41 340
Zählstelle Würenlingen H5													
1990	...	...	...	...	...	9 850	9 320	10 021	10 071	10 047	9 736	8 602	...
1995	9 659	10 507	11 244	11 214	11 571	11 437	11 173	12 712	12 096	11 631	11 544	10 329	11 263
2000	12 134	12 782	13 606	13 326	14 042	12 573	11 323	11 626	12 175	11 663	11 815	10 964	12 332
2005	11 234	11 680	12 457	13 129	12 993	13 639	...	...	...	...	12 716	12 046	...
2006	11 697	12 011	12 496	12 642	13 365	13 303	11 984	12 476	13 129	13 022	13 052	12 253	12 620
2007	11 627	12 411	13 053	13 144	12 925	13 105	11 953	12 941	13 346	13 464	13 976	12 729	12 888
2008	12 968	14 708	14 356	15 754	15 255	17 179	15 577	13 126	13 835	13 619	13 131	12 492	14 324
2009	12 081	12 741	13 357	13 753	13 694	13 753	13 018	13 563	14 062	14 219	14 131	12 481	13 404
2010	12 056	12 633	13 513	13 794	13 563	14 023	13 499	13 244	14 072	13 723	13 792	12 665	13 382
2011	12 399	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2012	...	...	...	...	...	...	13 286	14 112	14 260	14 327	14 407	12 883	...
2013	12 884	13 644	14 187	14 689	14 011	14 581	13 828	14 422	14 740	14 866	14 655	13 476	14 164
2014	13 437	14 265	14 918	16 058	16 893	15 800	10 119	10 303	12 566	16 647	16 563	14 803	14 355
2015	14 040	14 958	15 585	15 632	15 575	16 040	14 301	14 987	16 047	16 425	15 953	15 150	15 389
2016	14 255	15 505	15 689	16 610	15 730	16 389	14 676	15 523	15 916	15 259	15 711	15 065	15 521

Monats- und Jahresmittel des 24-stündigen Verkehrs, 1990–2016

Jahr	Monat												Jahres-mittel
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Zählstelle Laufenburg K7													
1990	6 379	6 667	7 416	7 542	7 971	7 949	7 767	7 854	7 997	8 071	7 667	6 170	7 457
1995	7 138	8 213	8 614	8 726	9 166	9 066	8 572	8 628	9 235	9 197	8 869	7 526	8 578
2000	7 429	7 986	8 727	8 685	9 099	8 707	8 311	8 487	9 112	8 897	9 000	7 764	8 516
2005	8 073	8 115	9 992	10 358	9 986	10 029	9 195	9 439	9 871	9 761	9 613	8 619	9 426
2006	8 489	8 886	9 293	9 531	9 687	9 106	8 630	9 135	9 952	10 221	10 199	9 083	9 351
2007	9 062	9 424	10 195	10 283	10 428	10 603	10 108	10 098	10 572	10 901	10 400	9 092	10 099
2008	9 396	10 059	9 830	11 023	10 691	10 829	10 492	10 225	10 707	11 006	10 385	9 285	10 324
2009	9 255	9 801	10 720	11 025	10 958	11 052	11 164	11 217	11 501	11 455	11 069	9 881	10 762
2010	9 489	10 154	11 354	11 504	11 252	11 681	11 500	11 395	12 154	11 993	11 832	10 346	11 224
2011	10 323	11 332	11 891	12 016	12 552	11 758	11 935	12 172	12 609	12 202	12 120	11 131	11 838
2012	10 986	11 322	12 562	12 069	12 738	12 760	12 335	12 515	12 911	12 887	12 480	10 662	12 186
2013	10 902	11 151	11 880	12 755	12 560	12 931	12 744	12 270	13 038	13 241	12 804	11 314	12 302
2014	11 631	12 205	11 760	12 293	12 751	12 608	12 661	12 661	13 171	13 616	12 947	11 360	12 471
2015	11 667	12 330	13 196	13 306	13 036	13 820	13 356	13 354	13 849	13 896	13 644	12 295	13 147
2016	12 047	12 859	13 260	14 128	13 395	14 045	13 101	13 718	14 319	14 036	13 932	12 816	13 468
Zählstelle Muri AG													
1990	7 572	7 877	8 500	8 600	8 839	8 689	7 988	8 386	9 119	8 876	8 578	7 675	8 392
1995	8 467	8 931	9 564	9 508	10 084	9 760	8 565	9 224	10 056	9 884	9 609	8 610	9 355
2000	9 695	10 144	10 741	10 715	11 049	10 538	9 604	10 444	10 565	10 398	10 669	9 836	10 365
2005	10 547	10 696	11 673	12 238	12 159	12 726	11 115	11 835	12 627	12 199	12 136	11 010	11 748
2006	10 954	11 193	11 907	11 951	12 620	12 456	11 251	11 699	12 739	12 557	12 530	11 191	11 921
2007	10 948	11 486	12 372	12 489	12 676	12 850	11 795	12 367	12 993	12 861	12 471	11 223	12 212
2008	11 097	12 024	11 874	12 810	12 768	12 772	11 662	11 980	12 902	12 856	12 337	11 185	12 184
2009	11 211	11 833	12 697	12 937	12 854	12 727	11 562	12 136	12 721	12 210	12 005	10 781	12 137
2010	10 385	11 152	12 121	12 050	11 865	12 090	11 023	11 849	12 931	12 653	12 654	11 136	11 833
2011	11 194	11 946	12 892	12 902	12 953	12 350	11 219	12 282	12 872	12 302	12 396	11 176	12 204
2012	10 944	11 559	12 568	11 636	12 377	12 537	11 147	11 650	12 037	11 821	12 125	10 731	11 759
2013	10 847	11 447	11 859	12 292	12 207	12 317	11 499	11 772	12 187	12 336	12 361	11 181	11 857
2014	11 198	12 093	12 590	12 428	12 818	12 634	11 602	11 887	...	...	...	...	...
2015	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2016	...	...	...	...	...	...	...	...	...	12 229	12 590	11 596	...
Zählstelle Zurzach													
1990	...	7 309	...	...	...	8 332	8 058	8 352	8 441	8 377	7 976	6 690	...
1995	7 296	8 320	8 707	8 998	9 306	9 356	8 912	9 310	9 387	9 121	8 774	7 651	8 761
2000	7 126	7 696	8 299	8 443	8 779	8 775	8 300	8 600	8 800	8 551	8 531	7 814	8 309
2005	7 631	7 694	8 492	8 961	8 881	9 209	8 251	8 791	8 910	8 805	8 454	7 814	8 493
2006	7 737	8 019	8 320	8 616	8 577	8 703	8 002	8 544	9 041	8 863	8 738	7 943	8 425
2007	7 779	8 226	8 856	9 203	9 017	9 051	8 200	8 559	9 077	8 910	8 583	7 798	8 604
2008	7 789	8 374	8 293	9 101	9 064	9 013	8 683	8 813	8 987	9 039	8 627	7 871	8 636
2009	7 648	8 124	8 873	9 326	9 325	9 494	9 141	9 391	9 548	9 170	8 886	8 113	8 922
2010	7 615	8 164	8 963	9 481	9 376	9 781	9 200	9 574	9 929	9 541	9 486	8 226	9 113
2011	8 345	9 069	9 674	10 081	10 313	10 125	9 881	10 581	10 874	10 326	10 286	9 324	9 909
2012	9 044	9 305	10 468	10 120	10 728	10 879	10 147	10 645	10 585	10 638	10 353	8 758	10 140
2013	8 884	9 319	10 075	11 290	11 286	11 743	11 550	10 687	10 684	10 649	10 138	9 210	10 464
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2015	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2016	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Strassenrechnung, Einnahmen in Millionen Franken, 1995–2016

Jahr	Total	Tiefbau Allgemein	Nationalstrassen Bau und Unterhalt		Kantonsstrassen Bau und Unterhalt			
			Werkbeiträge Bund	Diverse Einnahmen	Werkbeiträge			Diverse Einnahmen
					Bund	Gemeinden	Dritte	
1995	269,3	4,8	131,0	6,3	6,3	13,4	1,0	6,6
2000	295,6	4,7	108,9	6,1	19,1	25,8	0,4	5,5
2005	337,6	4,0	100,8	10,2	24,4	26,7	8,0	5,6
2006	351,2	5,3	112,9	5,7	14,0	30,6	0,7	7,7
2007	336,6	–	104,1	12,8	13,3	39,8	2,0	7,9
2008	292,3	–	42,5	15,3	17,5	38,6	3,0	8,9
2009	278,0	–	22,3	3,9	40,3	34,6	3,2	7,2
2010	269,6	–	10,6	7,1	30,3	36,1	3,9	10,6
2011	259,3	–	8,1	2,7	23,0	35,3	4,1	12,5
2012	256,2	–	2,8	2,6	15,5	43,7	5,6	9,8
2013	238,7	–	0,7	2,4	12,2	32,6	1,6	11,5
2014	243,0	2,0	–	–	16,9	32,6	2,1	10,1
2015	266,6	0,6	–	–	28,7	41,9	7,2	8,8
2016	271,3	0,1	–	–	24,6	48,6	9,4	8,7

Jahr	Basisfinanzierung			Finanzierung Fondsentnahme
	Mineralölsteuer	Motorfahrzeugabgaben	LSVA[1]	
1995	14,2	85,7	–	–
2000	12,2	98,4	–	14,5
2005	14,3	110,0	22,8	10,7
2006	13,8	112,2	24,0	24,2
2007	13,9	114,7	24,6	3,7
2008	22,3	116,5	25,9	1,8
2009	22,8	119,1	24,5	–
2010	22,9	121,2	27,0	–
2011	22,3	123,4	27,8	–
2012	22,2	126,6	27,4	–
2013	22,0	128,3	27,4	–
2014	21,2	131,1	27,0	–
2015	19,9	133,3	26,2	–
2016	18,9	135,0	26,1	–

1. LSVA: Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe

Strassenrechnung, Ausgaben in Millionen Franken, 1995–2016

Jahr	Total	Tiefbau Allgemein	Nationalstrassen Bau und Unterhalt	Kantonsstrassen Bau und Unterhalt	Finanzierung Fondseinlage
1995	269,3	21,0	167,0	81,3	–
2000	295,6	24,0	145,5	126,2	–
2005	337,6	42,9	128,4	166,4	–
2006	351,2	32,5	142,0	176,6	–
2007	336,6	33,2	129,5	173,9	–
2008	292,3	40,7	50,4	201,2	–
2009	278,0	40,3	23,6	191,5	22,5
2010	269,6	38,3	15,8	192,7	22,9
2011	259,3	30,6	8,8	184,8	35,1
2012	256,2	30,1	3,1	186,0	36,9
2013	238,7	30,7	0,7	165,8	41,3
2014	243,0	31,7	–	177,4	33,9
2015	266,6	31,9	–	209,5	25,2
2016	271,3	30,9	–	227,1	13,3

Betriebsleistungen der Agglomerationsbusbetriebe, 1960–2016

Jahr	Busbetriebe Aarau			Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen		
	Wagenkilometer	Beförderte Personen	Personen pro Wagenkilometer	Wagenkilometer	Beförderte Personen	Personen pro Wagenkilometer
1960	96 430	426 289	4,4	...	...	...
1970	278 477	1 247 138	4,5	1 044 897	4 450 569	4,3
1980	908 724	3 694 319	4,1	1 603 238	6 218 859	3,9
1985	989 897	4 140 596	4,2	1 863 177	6 932 920	3,7
1990	1 422 571	5 932 982	4,1	2 892 000	10 804 000	3,7
1995	1 688 914	6 028 202	3,6	2 739 298	10 331 802	3,8
2000	1 742 000	6 856 000	3,9	2 728 000	9 780 146	3,6
2005	1 899 424	7 222 140	3,8	3 483 373	12 089 784	3,5
2006	1 893 308	6 981 321	3,7	3 487 225	12 202 206	3,5
2007	1 894 595	7 134 379	3,8	3 572 601	11 720 000	3,3
2008	1 916 397	7 499 253	3,9	3 559 878	12 209 379	3,4
2009	1 977 000	7 556 000	3,8	3 699 423	12 533 000	3,4
2010	2 079 537	8 357 756	4,0	3 700 230	12 697 638	3,4
2011	2 092 037	8 442 355	4,4	3 796 090	13 320 000	3,5
2012	2 119 313	8 964 128	4,2	3 757 812	13 523 000	3,6
2013	2 145 329	9 262 425	4,3	3 823 230	12 996 000	3,4
2014	2 190 805	9 156 651	4,2	3 825 272	13 387 000	3,5
2015	2 190 805	9 715 206	4,4	3 839 355	13 688 000	3,6
2016	2 278 093	8 541 055	3,7	3 858 108	13 213 000	3,4

Betriebsleistungen der Agglomerationsbusbetriebe, 1960–2015

Jahr	Stadtbus Rheinfelden			Regionalbus Wiggertal[1]		
	Wagenkilometer	Beförderte Personen[2]	Personen pro Wagenkilometer	Wagenkilometer	Beförderte Personen	Personen pro Wagenkilometer
1960	...	...	...	...	...	...
1970	131 322	275 040	2,1	...	...	...
1980	133 217	377 754	2,8	763 626	1 095 169	1,4
1985	154 833	638 393	4,1	1 057 196	1 337 187	1,3
1990	158 282	1 753 414	11,0	1 238 224	1 488 289	1,2
1995	161 246	1 000 000	6,2	1 281 747	1 394 379	1,1
2000	154 231	1 000 000	6,5	1 207 836	1 499 112	1,2
2005	154 050	621 685	4,0	1 430 249	1 490 531	1,0
2006	193 513	746 974	3,9	1 446 702	1 641 617	1,1
2007	192 000	741 444	3,9	1 552 000	1 790 501	1,1
2008	197 500	720 479	3,6	1 584 603	1 796 644	1,1
2009	193 745	746 974	3,9	1 642 738	1 807 012	1,1
2010	177 389	555 920	3,1	1 730 000	2 470 000	1,4
2011	163 800	555 920	3,4	1 641 524	2 461 702	1,4
2012	155 105	520 539	3,4	1 661 726	2 464 330	1,5
2013	157 018	560 301	3,6	1 741 964	2 558 878	1,5
2014	154 653	567 908	3,7	1 794 591	2 576 269	1,4
2015	154 653	567 908	3,7	1 794 592	2 576 504	1,4
2016	154 318	636 497	4,1	1 758 127	2 576 169	1,5

1. Gemischter Betrieb (Agglomeration und Überland)
2. 1993 bis 2001: Schätzungen

Betriebsleistungen der aargauischen Nebenbahnen, 1960–2016[1]

Jahr	Zugskilometer			Beförderte Personen[3]	Personen-kilometer[3]	Güterverkehr	
	Total	Reisezüge	Güterzüge			Tonnen	Tonnenkilometer
			W S B (Wynental- / Suhrental-Bahn)[3]				
1960	627 187	581 114	46 073	3 331 466	23 041 338	70 563	769 575
1970	721 034	687 640	33 394	3 694 833	28 302 420	105 236	1 128 416
1980	1 005 446	981 047	24 399	3 552 399	28 336 149	79 953	941 118
1985	1 134 438	1 117 442	16 996	3 826 354	30 332 358	73 885	931 171
1990	1 093 161	1 075 177	17 984	4 016 320	32 673 385	63 597	828 782
1995	1 092 038	1 077 749	14 289	3 969 828	32 312 273	58 347	803 724
2000	1 090 832	1 080 903	9 929	4 017 292	32 504 851	36 580	476 626
2001	1 076 088	1 066 540	9 548	4 112 171	33 281 372	30 366	448 177
2002	1 069 285	1 060 222	9 063	4 141 593	33 515 094	30 194	444 068
2003	1 114 780	1 105 865	8 915	4 145 384	33 477 939	30 691	454 389
2004	1 129 649	1 120 000	9 649	4 250 000	34 316 705	33 595	506 339
2005	1 154 287	1 146 254	8 033	4 535 136	36 476 107	28 918	420 833
2006	1 204 034	1 194 801	9 233	4 685 087	36 943 583	31 077	489 676
2007	1 204 499	1 194 942	9 557	4 921 467	38 339 652	33 206	526 487
2008	1 206 089	1 197 191	8 898	5 385 410	41 996 329	27 141	432 398
2009	1 466 186	1 459 600	6 586	5 577 627	43 508 197	17 360	344 302
2010	1 495 369	1 485 419	9 950	5 657 908	44 131 682	25 023	395 629
2011	1 528 960	1 520 100	8 860	4 922 777	34 895 514	30 000	475 000
2012	1 523 458	1 523 458	...	5 099 997	36 221 544	20 731	314 533
2013	1 518 102	1 518 102	...	5 904 532	42 722 951	...	...
2014	1 516 708	1 516 708	...	5 801 455	42 279 473	...	...
2015	1 516 662	1 516 662	...	5 955 095	43 638 708	...	...
2016	1 521 148	1 521 148	...	5 956 345	43 909 045	...	
			B D W M Transport AG				
1960	314 521	300 662	13 859	1 299 758	12 241 758	13 973	125 337
1970	317 265	299 340	17 925	1 225 350	11 277 888	19 153	169 290
1980	376 370	371 156	5 214	1 362 448	11 530 136	21 860	190 891
1985	391 277	386 702	4 575	1 546 471	13 050 067	23 418	203 940
1990	510 262	497 578	4 368	1 987 369	16 111 352	38 583	320 372
1995	567 073	564 285	2 788	1 965 774	13 960 989	11 178	94 143
2000	574 396	574 396	...[2]	2 238 755	15 954 095	...	...
2001	579 261	579 261	...	2 148 317	15 406 333	...	...
2002	575 554	575 554	...	2 263 471	16 225 888	...	...
2003	587 074	587 074	...	2 308 754	16 512 449	...	...
2004	591 987	591 987	...	2 362 783	16 842 884	...	...
2005	601 967	601 967	...	2 401 180	16 463 296	...	...
2006	596 472	596 472	...	2 594 181	18 037 415	...	...
2007	624 792	624 792	...	2 818 567	19 392 141	...	...
2008	711 299	711 299	...	2 980 405	20 465 617	...	...
2009	721 510	721 510	...	3 047 000	20 974 000	...	...
2010	746 468	746 468	...	3 101 647	21 073 654	...	...
2011	760 956	760 956	...	3 161 994	21 081 786	...	...
2012	761 487	761 487	...	3 291 000	22 357 100	...	...
2013	760 659	760 659	...	3 290 000	21 940 000	...	...
2014	759 693	759 693	...	3 517 000	23 140 000	...	...
2015	759 849	759 849	...	3 620 000	23 975 000	...	...
2016	763 485	763 485	...	3 432 000	22 630 000	...	...

1. Quelle: Geschäftsbericht WSB
2. Ab 2000 Aufhebung des Güterverkehrs
3. Ab 2011 automatisches Fahrgastzählsystem

Erwerbstätige, Pendler, 2010–2015[1]

Jahr	Ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren	Erwerbstätige	Nicht-Pendler/-innen	Pendler/-innen	Auszubildende Pendler/innen[2] (Schüler/innen, Studierende, Lehrlinge)	Pendler/innen: Total[3]
2010	*509 900*	*337 343*	*20 178**	*303 610*	*71 562*	*335 267*
2011	*516 551*	*335 765*	*22 616**	*304 176*	*64 974*	*335 124*
2012	*524 489*	*340 152*	*22 259**	*306 292*	*65 090*	*336 830*
2013	*532 007*	*349 487*	*30 146**	*319 341*	*62 583*	*348 484*
2014	*539 723*	*355 723*	*31 637*	*323 452*	*61 877*	*352 833*
2015	*546 906*	*357 540*	*31 987**	*325 553*	*63 287**	*354 951*

1. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Die Angaben sind geschätzt. Sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfebereich. Die Grundgesamtheit der Strukturerhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben den Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch Diplomatinnen und Diplomaten, internationale Funktionärinnen und Funktionäre sowie deren Angehörige. Ab 2013 werden fehlende Werte eingesetzt, inkohärente Werte ersetzt.
2. Ohne Auszubildende, die ein Fernstudium absolvieren
3. Ohne Doppelzählungen: Personen, die sowohl in Ausbildung als auch erwebstätig sind (z.B. Lehrlinge, Werkstudentinnen und -studenten)

* Vertrauensintervall ± (in Prozent) zwischen 4,0 und 10,0

Erwerbstätige Pendler/innen (Arbeitspendler/innen), 2010–2015[1]

	Pendler/innen, deren Arbeitsweg im Kanton Aargau beginnt (nur in der Schweiz arbeitende Pendler/innen mit bekanntem Arbeitsweg)[2]			Zupendler/innen aus anderen Kantonen	Pendlersaldo
Jahr	Total	Binnenpendler/innen	Wegpendler/innen in andere Kantone		
2010	*292 597*	*199 236*	*93 360*	*48 676**	*–44 684**
2011	*294 521*	*196 892*	*97 629*	*48 858**	*–48 771**
2012	*296 812*	*196 495*	*100 317*	*51 856**	*–48 460**
2013	*299 460*	*200 125*	*99 335*	*48 285**	*–51 050**
2014	*303 534*	*201 140*	*102 394*	*52 104**	*–50 290**
2015	*306 474*	*199 006*	*107 468*	*53 714**	*–53 753**

1. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Die Angaben sind geschätzt. Sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfebereich. Die Grundgesamtheit der Strukturerhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben den Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch Diplomatinnen und Diplomaten, internationale Funktionärinnen und Funktionäre sowie deren Angehörige. Ab 2013 werden fehlende Werte eingesetzt, inkohärente Werte ersetzt.
2. Neben den in der Schweiz arbeitenden Pendler/innen mit bekanntem Arbeitsweg gab es 2015 insgesamt 250'848 Arbeitspendler/innen mit Wohnsitz in der Schweiz, deren Arbeitsweg entweder nicht bekannt war, oder die ins bzw. im Ausland pendelten.

* Vertrauensintervall ± (in Prozent) zwischen 4,0 und 10,0

Pendler nach hauptsächlich verwendetem Verkehrsmittel, 2010–2015[1]

Jahr	Total	Verkehrsmittel							
		zu Fuss	Eisenbahn	Postauto, Bus, Gesellschaftwagen, Tram	Werkbus	Auto (als Fahrer(in oder Mitfahrer/in)	(elektr.) Velo, Mofa, Motorfahrrad, -rad u. -roller	andere	ohne Angabe
2010	*303 610*	*23 199**	*50 703*	*21 126**	*4 575***	*178 244*	*21 968**	*(631)***	*3 163***
2011	*304 176*	*22 045**	*52 418*	*19 594**	*3 997***	*181 366*	*22 028**	*(356)***	*2 371***
2012	*306 292*	*21 287**	*54 025*	*21 428**	*3 566***	*181 168*	*21 897**	*(398)***	*2 523***
2013	*319 341*	*24 125**	*55 815*	*22 672**	*4 193***	*189 454*	*22 638**	*(445)***	...
2014	*323 452*	*21 418**	*56 249*	*22 801**	*4 136***	*194 366*	*23 993**	*(489)***	...
2015	*325 553*	*22 452**	*57 723**	*24 486**	*4 116***	*194 719*	*21 601**	*(456)***	...

1. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Die Angaben sind geschätzt. Sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfebereich.

... Extrapolation aufgrund von 4 oder weniger Beobachtungen. Die Resultate werden aus Gründen des Datenschutzes nicht publiziert.

* Vertrauensintervall ± (in Prozent) zwischen 4,0 und 10,0

** Vertrauensintervall ± (in Prozent) über 10,0

Geld, Banken und Versicherungen

Themen

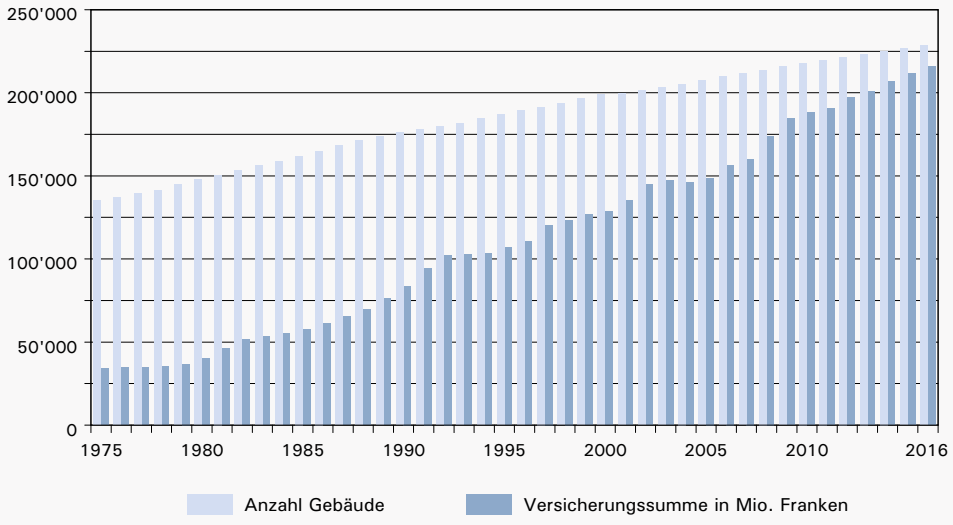
- **Bankstellen**
- **Spartätigkeit und Hypothekaranlagen**
- **Zinssätze**
- **Gebäudeversicherung**

Die gute Versorgung von Wirtschaft und Privaten mit Bank- und Versicherungsdienstleistungen wird durch ein dichtes Netz von Bankstellen und Versicherungsagenturen der grossen Institute sichergestellt, vor allem aber auch durch eine starke Kantonalbank, die Aargauische Gebäudeversicherung (AGV) und zahlreiche Regionalbanken.

Die Bankdaten wurden den Publikationen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) entnommen.

Die Aargauische Gebäudeversicherung (AGV) lieferte die Angaben über die Gebäudeversicherung (versicherte Gebäude, Versicherungssumme, Prämien und Schadenfälle und die Brandschäden). Diese Daten dienten auch als Quelle für die nachfolgende Grafik.

Gebäudeversicherung: Versicherte Gebäude und Versicherungssumme, 1975–2016



©Kanton Aargau

Bankstellen nach Bankgruppe und Niederlassungsart im Kanton Aargau, 2000–2016

Jahr	Sitze und Filialen				Sitze und Filialen nach Bankengruppen			
	Total	Sitze[1]	Filialen[2]		Kantonalbanken	Grossbanken	Regionalbanken und Sparkassen	Raiffeisenbanken
			Total	davon Vertretungen[3]				
2000	266	9	257	75	29	20	89	117
2001	265	9	256	79	28	20	87	118
2002	253	9	244	79	28	16	84	114
2003	248	9	239	81	28	18	82	109
2004	244	9	235	78	28	18	83	104
2005	249	7	242	71	28	18	86	104
2006	247	7	240	71	28	19	84	103
2007	240	6	234	80	28	20	78	101
2008	231	6	225	82	28	19	68	103
2009	232	6	226	77	28	19	67	104
2010	229	6	223	72	29	20	66	101
2011	227	6	221	71	29	20	66	99
2012	221	6	215	65	30	20	65	93
2013	222	6	216	64	30	20	66	91
2014	221	6	215	65	30	20	65	91
2015	213	6	207	61	30	20	60	88
2016	204	6	198	54	30	19	59	81

1. Ohne Tochtergesellschaften. Auf der Erhebungsstufe Unternehmung werden keine Sitze im Ausland erfasst. Die Raiffeisen Schweiz Genossenschaft wird als Sitz ausgewiesen, während ihre Mitgliedsbanken in den Filialen erfasst sind. Die Anzahl Sitze ist nicht notwendigerweise gleich der Anzahl Banken (in einem Ausnahmefall hat eine Bank zwei Sitze).
2. Mit Filialen sind die rechtlich unselbständigen Geschäftsstellen gemeint, also Zweigniederlassungen, Agenturen, Einnehmereien, Depositenkassen, Vertretungen etc.
3. Vertretungen (auch als Repräsentanz bezeichnet) sind Geschäftsstellen, denen sowohl das Abschliessen von eigenen Geschäften wie auch das Vermitteln von Geschäften auf eigene Rechnung nicht erlaubt ist. Von 1984 bis 2004 wurden auch Einnehmereien und sämtliche Filialen mit weniger als einer vollamtlich angestellten Person zu den Vertretungen gezählt.

Inländische Hypothekarforderungen nach Bankengruppe im Kanton Aargau, in Mio. Franken, 2002–2016

Jahr	Total	Kantonalbanken	Grossbanken	Regionalbanken und Sparkassen	Raiffeisenbanken	Börsenbanken	Andere Banken	Ausländisch beherrschte Banken
2002	48 219	10 341	10 902	16 029	8 683	109	138	47
2003	51 434	11 998	11 337	16 466	9 242	155	168	58
2004	53 370	12 608	11 656	16 951	9 835	162	183	72
2005	56 203	13 339	12 607	17 438	10 316	170	183	103
2006	57 657	13 429	13 045	17 629	10 770	143	204	102
2007	59 163	13 656	13 056	18 186	11 140	204	251	124
2008	61 255	14 095	13 279	18 571	11 895	178	3 068	169
2009	63 424	14 931	12 949	19 268	12 734	190	3 167	186
2010	66 412	16 145	12 951	20 012	13 584	196	3 325	200
2011	69 893	16 732	13 577	21 204	14 349	288	3 537	205
2012	72 819	17 911	13 974	21 855	14 910	203	3 741	226
2013	75 291	18 793	14 399	22 171	15 483	238	3 976	230
2014	77 755	19 694	14 707	22 818	15 985	212	4 106	234
2015	79 757	20 736	14 455	23 250	16 612	218	4 263	223
2016	81 993	22 165	14 259	23 452	17 247	222	4 354	294

Durchschnittliche Verzinsung[1] ausgewählter Bilanzpositionen nach Bankengruppe, 2007–2016

Jahr	Aktivpositionen			Passivpositionen			
	auf Schweizer Franken lautende			auf Schweizer Franken lautende			Verpflichtungen aus auf Franken lautenden Obligationen-, Options- und Wandelanleihen
	Forderungen gegenüber inländischen Banken	Forderungen gegenüber inländischen Kunden	inländische Hypothekarforderungen[2]	Verpflichtungen gegenüber inländischen Banken	inländische Verpflichtungen aus Kundeneinlagen[3]	Verpflichtungen aus Kassenobligationen	
Kantonalbanken							
2007	2,27	3,77	3,30	1,78	1,30	2,36	3,12
2008	1,00	3,46	3,35	1,36	1,10	2,58	2,83
2009	0,30	2,91	2,81	0,77	0,65	2,43	2,89
2010	0,50	2,49	2,61	0,76	0,60	2,08	2,57
2011	0,69	2,23	2,42	0,72	0,52	1,72	2,47
2012	0,69	1,90	2,23	0,47	0,44	1,59	2,17
2013	0,39	1,92	2,07	0,58	0,36	1,39	1,95
2014	0,27	1,65	1,93	0,50	0,34	1,25	1,83
2015	0,14	1,80	1,78	0,46	0,24	1,13	1,67
2016	0,07	1,65	1,64	0,42	0,17	0,89	1,36
Grossbanken							
2007	2,29	3,50	3,37	2,18	1,29	2,24	3,13
2008	2,23	2,48	3,28	0,73	1,11	2,56	3,56
2009	0,77	1,57	2,79	0,19	0,59	2,14	3,29
2010	0,38	1,78	2,56	0,32	0,41	1,72	2,06
2011	0,47	1,89	2,33	0,30	0,38	1,65	1,83
2012	0,34	1,56	2,10	0,29	0,32	1,64	1,79
2013	0,58	1,35	1,94	0,42	0,26	1,60	1,57
2014	0,50	1,39	1,82	0,31	0,24	1,55	1,62
2015	–0,18	1,51	1,74	–0,34	0,17	1,48	1,84
2016	0,04	1,49	1,61	–0,17	0,13	1,28	1,05
Regionalbanken und Sparkassen							
2007	2,31	3,82	3,33	2,69	1,30	2,49	3,08
2008	1,37	3,57	3,38	1,74	1,30	2,68	3,07
2009	0,56	3,09	2,83	0,59	0,77	2,56	2,83
2010	0,49	2,93	2,62	0,47	0,70	2,24	2,46
2011	0,50	2,75	2,43	0,37	0,61	1,96	2,55
2012	0,36	2,51	2,21	0,44	0,53	1,69	2,37
2013	0,27	2,31	2,04	0,58	0,44	1,50	2,40
2014	0,28	2,30	1,90	0,44	0,39	1,33	2,09
2015	0,19	2,21	1,77	–0,07	0,28	1,16	2,00
2016	0,13	2,05	1,64	–0,04	0,22	1,00	1,80
Raiffeisenbanken							
2007	2,14	3,03	3,33	2,31	1,25	2,60	3,30
2008	1,85	3,22	3,44	0,66	1,08	2,78	3,31
2009	0,14	2,86	2,87	0,20	0,73	2,59	3,46
2010	0,13	2,51	2,69	0,33	0,69	2,21	2,86
2011	0,19	2,54	2,51	0,62	0,70	1,89	2,37
2012	0,14	2,42	2,31	0,41	0,60	1,66	2,33
2013	0,16	2,23	2,14	0,30	0,45	1,48	2,75
2014	0,19	2,12	1,99	0,41	0,40	1,32	2,30
2015	0,66	1,98	1,85	–0,03	0,30	1,56	2,52
2016	0,06	1,85	1,71	–0,10	0,25	1,39	2,13

1. Gesamtschweizerische Werte
2. Nicht vergleichbar mit dem Referenzzinssatz bei Mietverhältnissen. Für den Referenzzinssatz bei Mietverhältnissen sind nur Banken in der Schweiz meldepflichtig, deren auf Schweizer Franken lautende inländische Hypothekarforderungen den Gesamtbetrag von 300 Mio. Schweizer Franken übersteigen.
3. Inkl. gebundene Vorsorgegelder

Gebäude, Brandversicherungssummen, Prämien, Schadenfälle und Subventionen, 1980–2016

Jahr	Zahl der Gebäude	Versicherungssumme[1]	Prämieneinnahmen (in Mio. Franken)	Schadenfälle				Brandschutzsubventionen[1] (Löschfonds)
				Feuer		Elementarschäden		
				Anzahl	Schadensumme[1]	Anzahl	Schadensumme[1]	
1980	147 682	39 929 230	34,4	1 244	11 017	847	1 069	8 739
1990	176 058	83 818 141	70,1	1 600	17 703	7 816	14 583	11 459
2000[2]	147 682	39 929 230	34,4	1 736	23 332	1 307	10 873	14 222
2005	207 509	148 684 534	43,8	1 050	19 779	4 216	31 961	13 719
2010	217 871	188 259 133	51,4	906	29 116	1 291	3 302	19 377
2011	219 833	190 488 406	53,2	964	19 338	29 044	168 735	19 806
2012	221 572	197 166 806	72,4	800	27 495	6 017	22 076	20 439
2013[3]	223 364	200 890 109	73,8	679	41 196	1 511	7 047	20 857
2014	225 104	206 667 009	75,4	907	17 557	2 437	6 516	21 338
2015	226 929	211 739 512	77,4	855	15 457	2 791	7 130	21 929
2016	228 382	215 616 516	78,6	842	15 925	2 234	14 065	22 308

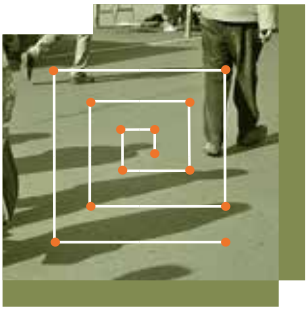
1. In 1'000 Franken
2. Ab 2000: Prämieneinnahmen ohne Prämienanteil für Feuerschutzabgabe
3. Aufgrund der Umstellung der Rechnungslegung auf Swiss GAAP FER ist ein Vergleich mit dem Vorjahr nicht möglich.

Zahl und Schadensumme[1] der Brandschäden, 1980–2016

Jahr	Total		Zündhölzer, Rauchzeug, Kerzen, Schweissen, Feuerwerkt etc.		Durch Elektrizität verursachte Schäden		Vorsätzliche Brandstiftung[2]		Feuerungsanlagen (feste, flüssige, gasförmige Brennstoffe)	
	Anzahl	Schaden	Anzahl	Schaden	Anzahl	Schaden	Anzahl	Schaden	Anzahl	Schaden
1980	1 244	11 017	37	307	135	776	45	2 008	41	374
1990	1 600	17 703	132	1 534	310	3 051	83	2 767	44	601
2000	1 736	23 332	146	1 030	254	6 882	48	1 626	81	587
2005	1 050	19 779	158	4 381	232	3 632	38	2 715	78	2 349
2010	906	29 116	145	1 746	252	4 709	39	3 005	78	1 546
2011	964	19 338	120	3 498	292	4 637	20	137	62	847
2012	800	27 496	131	2 344	217	8 174	31	559	67	1 271
2013	679	41 196	116	1 437	241	4 024	23	388	62	430
2014	907	17 557	112	1 542	247	4 835	37	1 727	52	573
2015	855	15 457	105	1 791	220	5 754	24	326	59	1 887
2016	842	15 511	83	2 522	208	3 372	23	46	48	174

Jahr	Explosionen verschiedener Art		Selbstentzündung		Blitzschläge		Übrige Ursachen		Unbekannte Ursachen	
	Anzahl	Schaden	Anzahl	Schaden	Anzahl	Schaden	Anzahl	Schaden	Anzahl	Schaden
1980	89	492	...	...	...	...	869	3 647	28	3 416
1990	70	1 966	...	...	...	...	917	5 907	44	1 876
2000	47	482	...	...	...	...	1 040	3 759	120	9 124
2005	47	188	...	...	...	...	417	2 238	80	4 276
2010	32	165	5	848	283	848	11	64	61	17 006
2011	59	2 123	8	981	330	789	25	1 141	48	5 176
2012	38	749	11	111	237	736	14	2 039	54	11 513
2013	28	140	16	443	132	294	11	231	50	33 809
2014	54	681	13	701	307	660	19	416	66	6 423
2015	42	202	11	423	328	831	23	565	43	3 678
2016	29	76	7	35	362	1 795	33	1 402	49	6 091

1. Schadensummen in 1'000 Franken
2. Ab 1988: inklusive Kinderbrandstiftung



Soziale Sicherheit

Themen

- **AHV**
- **IV**
- **Krankenversicherung**
- **Sozialhilfe**

Die soziale Sicherheit der Bevölkerung ist ein wichtiges Anliegen in einer modernen Gesellschaft. Änderungen der Bevölkerungsstruktur und der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen beeinflussen die Anforderungen an die Sozialwerke. Eine gute statistische Dokumentation ist für die Abschätzung der künftigen Bedürfnisse zentral.

Die Angaben über die Bezügerinnen und Bezüger von Renten der AHV (Alters- und Hinterlassenenversicherung) und der IV (Invalidenversicherung) stammen aus Publikationen des Bundesamtes für Sozialversicherungen.

Neben der Anzahl der Rentenbeziehenden nach der Rentenart (Altersrenten, Zusatzrenten, Hinterlassenenrenten) stehen auch Angaben über die Rentensummen zur Verfügung. Bei den IV-Renten ist die Gliederung nach dem Alter und dem Invaliditätsgrad ersichtlich. Es handelt sich um Renten, die an Personen mit Wohnsitz im Kanton Aargau ausbezahlt werden.

Das Bundesamt für Sozialversicherungen erstellt jährlich eine kantonsweise Zusammenstellung der Grundversicherungsprämien und der Versichertenzahlen aller Krankenkassen. Die Informationen zur obligatorischen Krankenpflegeversicherung stammen vom Bundesamt für Gesundheit.

Die Sozialhilfe schliesslich ist das letzte Glied im System der sozialen Sicherheit. Aus der Schweizerischen Sozialhilfestatistik des Bundesamtes für Statistik werden demografische Angaben der Sozialhilfebeziehenden sowie Informationen zu deren Ausbildungs- und Erwerbssituation, zu Bezugsdauer und Abschlussgründen präsentiert. Der Vergleich der Unterstützungsquoten nach Kantonen zeigt, dass diese auch von den strukturellen Bedingungen einer Region abhängen. Die Erhebung aus dem Jahr 2005 war die erste Ganzjahreserhebung. Mit Ausnahme der Übersichtstabelle zu den Fallzahlen, die auch Angaben zur Alimentenbevorschussung enthält, beschränken sich alle Tabellen auf die Sozialhilfe im engeren Sinn. Flüchtlinge (B bis 5 Jahre in der Schweiz, F bis 7 Jahre), vorläufig Aufgenommene (F bis 7 Jahre) sowie Asylsuchende werden in separaten Statistiken ausgewiesen (FlüStat respektive neu ab den Daten 2016 AsylStat). Massgebend für die Zuordnung in die verschiedenen Statistiken ist der Aufenthaltsstatus der antragstellenden Person.

Bezügerinnen und Bezüger sowie Rentensummen ordentlicher und ausserordentlicher AHV-Renten, im Dezember, 2005–2016[1]

Jahr	Altersrenten						
	Bezügerinnen und Bezüger				Rentensummen (in 1'000 Fr.)		
	Total	Einfache Renten			Total	Einfache Renten	
		Männer	Frauen			Männer	Frauen
2005	84 563	34 058	50 505		145 667	57 695	87 972
2006	84 731	34 989	49 742		146 240	59 501	86 740
2007	86 982	36 157	50 825		154 227	63 272	90 955
2008	89 865	37 583	52 282		159 187	65 812	93 375
2009	95 845	40 703	55 142		174 774	73 526	101 248
2010	98 477	42 314	56 163		179 582	76 504	103 079
2011	101 244	44 206	57 038		188 217	81 624	106 592
2012	103 722	45 629	58 093		192 774	84 322	108 452
2013	106 616	47 198	59 418		199 779	88 042	111 738
2014	109 711	48 711	61 000		205 515	90 908	114 607
2015	112 436	50 189	62 247		211 364	94 048	117 316
2016	115 617	51 733	63 884		217 195	96 950	120 245

Jahr	Zusatzrenten							
	Bezügerinnen und Bezüger				Rentensummen (in 1'000 Fr.)			
	Total	für Ehefrau	für Ehemann	Kinderrenten	Total	für Ehefrau	für Ehemann	Kinderrenten
2005	1 171	587	45	539	722	325	20	377
2006	1 280	704	36	540	789	386	16	387
2007	1 309	680	38	591	838	382	17	439
2008	1 313	684	40	589	838	384	19	435
2009	1 089	433	21	635	736	246	11	479
2010	1 030	324	15	691	716	182	7	527
2011	977	257	9	711	704	147	4	553
2012	1 018	210	8	800	744	119	4	620
2013	983	171	8	804	726	96	4	626
2014	966	134	6	826	725	74	3	648
2015	993	111	5	877	752	61	3	689
2016	1 045	97	5	943	791	53	3	736

Jahr	Hinterlassenenrenten							
	Bezügerinnen und Bezüger				Rentensummen (in 1'000 Fr.)			
	Total	Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten		Total	Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten	
			Einfache Waisen	Vollwaisen			Einfache Waisen	Vollwaisen
2005	6 102	3 863	2 229	10	7 542	5 975	1 558	10
2006	6 315	4 122	2 187	6	7 908	6 372	1 529	6
2007	6 098	4 039	2 055	4	7 906	6 417	1 485	4
2008	6 089	4 058	2 029	2	7 861	6 402	1 457	2
2009	5 904	3 998	1 904	2	7 887	6 481	1 404	1
2010	5 836	3 960	1 874	2	7 791	6 405	1 385	1
2011	5 891	4 033	1 858	–	7 968	6 589	1 379	–
2012	5 787	4 000	1 786	1	7 835	6 511	1 323	1
2013	5 793	4 027	1 765	1	7 907	6 593	1 312	1
2014	5 754	4 021	1 733	–	7 823	6 542	1 282	–
2015	5 765	4 055	1 710	–	7 893	6 612	1 281	–
2016	5 756	4 046	1 710	–	7 854	6 577	1 277	–

1. Bis zum Jahr 2008 stützten sich die Statistiken auf die Renten im Monat Januar, wobei die rückwirkend bis April eingegangenen Meldungen berücksichtigt wurden. Ab 2009 werden die Zahlen des Monats Dezember aufgeführt.

Bezügerinnen und Bezüger ordentlicher IV-Renten, 2005–2016[1]

Jahr	Total	Invalidenrenten			Zusatzrenten		
		Total	Einfache Renten		Total	für Ehefrau od. Ehemann	Kinderrenten
			Männer	Frauen			
2005	28 927	15 818	8 720	7 098	13 109	5 685	7 424
2010	20 954	15 225	8 195	7 030	5 729	–	5 729
2011	20 453	15 116	8 110	7 006	5 337	–	5 337
2012	19 674	14 660	7 853	6 807	5 014	–	5 014
2013	18 689	14 083	7 513	6 570	4 606	–	4 606
2014	17 661	13 495	7 224	6 271	4 166	–	4 166
2015	16 804	12 945	6 900	6 045	3 859	–	3 859
2016	16 220	12 595	6 727	5 868	3 625	–	3 625

1. Bis zum Jahr 2008 stützten sich die Statistiken auf die Renten im Monat Januar, wobei die rückwirkend bis April eingegangenen Meldungen berücksichtigt wurden. Ab 2009 werden die Zahlen des Monats Dezember aufgeführt.

Bezügerinnen und Bezüger ausserordentlicher IV-Renten, 2005–2016[1]

Jahr	Total	Invalidenrenten			Zusatzrenten		
		Total	Einfache Renten		Total	für Ehefrau od. Ehemann	Kinderrenten
			Männer	Frauen			
2005	2 019	1 900	1 006	894	119	17	102
2010	2 287	2 127	1 126	1 001	160	–	160
2011	2 398	2 237	1 196	1 041	161	–	161
2012	2 509	2 334	1 249	1 085	175	–	175
2013	2 632	2 441	1 310	1 131	191	–	191
2014	2 729	2 525	1 366	1 159	204	–	204
2015	2 771	2 571	1 397	1 174	200	–	200
2016	2 892	2 666	1 450	1 216	226	–	226

1. Bis zum Jahr 2008 stützten sich die Statistiken auf die Renten im Monat Januar, wobei die rückwirkend bis April eingegangenen Meldungen berücksichtigt wurden. Ab 2009 werden die Zahlen des Monats Dezember aufgeführt.

Bezügerinnen und Bezüger von IV-Renten nach Invaliditätsgrad für alle Invaliditätsursachen, 2005–2016[1]

Jahr	IV-Renten nach Invaliditätsgrad, in Prozent														
	Total					Männer					Frauen				
	Total	40–49	50–59	60–69	70–100	Total	40–49	50–59	60–69	70–100	Total	40–49	50–59	60–69	70–100
2005	17 718	634	2 658	1 344	13 082	9 726	261	1 262	712	7 491	7 992	373	1 396	632	5 591
2010	17 352	812	2 723	1 365	12 452	9 321	356	1 303	753	6 909	8 031	456	1 420	612	5 543
2011	17 353	865	2 790	1 379	12 319	9 306	397	1 343	769	6 797	8 047	468	1 447	610	5 522
2012	16 994	888	2 773	1 367	11 966	9 102	419	1 345	756	6 582	7 892	469	1 428	611	5 384
2013	16 524	897	2 650	1 288	11 689	8 823	418	1 286	709	6 410	7 701	479	1 364	579	5 279
2014	16 020	867	2 506	1 230	11 417	8 590	418	1 226	672	6 274	7 430	449	1 280	558	5 143
2015	15 516	882	2 379	1 143	11 112	8 297	429	1 147	620	6 101	7 219	453	1 232	523	5 011
2016	15 261	866	2 320	1 105	10 970	8 177	414	1 151	596	6 016	7 084	452	1 169	509	4 954

1. Bis zum Jahr 2008 stützten sich die Statistiken auf die Renten im Monat Januar, wobei die rückwirkend bis April eingegangenen Meldungen berücksichtigt wurden. Ab 2009 werden die Zahlen des Monats Dezember aufgeführt.

Rentensummen ordentlicher IV-Renten in 1'000 Franken, 2001–2016[1]

Jahr	Total	Invalidenrenten			Zusatzrenten		
		Total	Einfache Renten		Total	für Ehefrau od. Ehemann	Kinderrenten
			Männer	Frauen			
2001	20 551	16 286	9 818	6 468	4 265	1 685	2 580
2002	23 213	18 218	10 743	7 475	4 995	1 974	3 021
2003	26 003	20 229	11 840	8 389	5 775	2 264	3 511
2004	27 598	21 384	12 482	8 902	6 214	2 437	3 777
2005	29 287	22 888	13 257	9 631	6 399	2 489	3 910
2006	29 846	23 600	13 400	10 199	6 246	2 358	3 888
2007	29 719	23 802	13 506	10 296	5 918	2 176	3 742
2008	27 377	23 625	13 339	10 285	3 753	–	3 753
2009	26 799	23 333	13 021	10 312	3 466	–	3 466
2010	26 128	22 855	12 766	10 088	3 274	–	3 274
2011	26 046	22 951	12 716	10 236	3 095	–	3 095
2012	24 956	22 067	12 180	9 887	2 888	–	2 888
2013	24 031	21 341	11 718	9 623	2 691	–	2 691
2014	22 920	20 478	11 263	9 215	2 443	–	2 443
2015	21 928	19 679	10 765	8 914	2 250	–	2 250
2016	21 213	19 103	10 456	8 647	2 110	–	2 110

1. Bis zum Jahr 2008 stützten sich die Statistiken auf die Renten im Monat Januar, wobei die rückwirkend bis April eingegangenen Meldungen berücksichtigt wurden. Ab 2009 werden die Zahlen des Monats Dezember aufgeführt.

Rentensummen ausserordentlicher IV-Renten, in 1'000 Franken, 2001–2016[1]

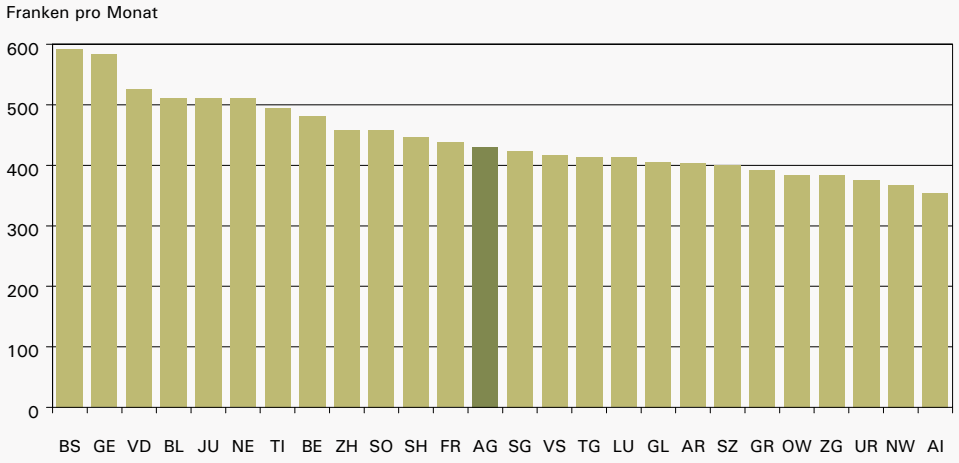
Jahr	Total	Invalidenrenten			Zusatzrenten		
		Total	Einfache Renten		Total	für Ehefrau od. Ehemann	Kinderrenten
			Männer	Frauen			
2001	2 392	2 348	1 243	1 105	43	7	36
2002	2 428	2 381	1 246	1 135	47	8	39
2003	2 556	2 499	1 308	1 191	57	8	49
2004	2 589	2 534	1 335	1 199	55	8	47
2005	2 688	2 632	1 401	1 231	56	7	49
2006	2 717	2 660	1 407	1 253	57	6	51
2007	2 784	2 717	1 443	1 275	67	6	61
2008	2 807	2 746	1 450	1 296	62	–	62
2009	3 061	2 985	1 584	1 401	75	–	75
2010	3 217	3 132	1 664	1 468	84	–	84
2011	3 436	3 351	1 798	1 553	85	–	85
2012	3 583	3 491	1 870	1 622	92	–	92
2013	3 787	3 683	1 978	1 705	104	–	104
2014	3 914	3 804	2 062	1 742	110	–	110
2015	3 987	3 881	2 115	1 766	106	–	106
2016	4 145	4 026	2 197	1 829	119	–	119

1. Bis zum Jahr 2008 stützten sich die Statistiken auf die Renten im Monat Januar, wobei die rückwirkend bis April eingegangenen Meldungen berücksichtigt wurden. Ab 2009 werden die Zahlen des Monats Dezember aufgeführt.

Durchschnittliche kantonale Monatsprämien der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (mit Unfall) nach Kantonen, in Franken, 2017 und 2018

Kanton	Erwachsene (ab 26 Jahren)			Junge Erwachsene (19–25 Jahre)			Kinder (0–18 Jahre)		
	2017	2018	Veränderung in %	2017	2018	Veränderung in %	2017	2018	Veränderung in %
Aargau	**417.40**	**430.20**	**3,1**	**386.00**	**399.40**	**3,5**	**98.30**	**102.30**	**4,1**
Appenzell i. Rh.	347.50	354.00	1,9	315.50	322.70	2,3	81.30	83.50	2,7
Appenzell iA Rh.	386.40	403.20	4,3	353.80	369.50	4,4	90.00	94.40	4,9
Bern	466.10	482.00	3,4	436.60	452.10	3,6	107.10	112.60	5,1
Basel-Landschaft	488.00	511.70	4,9	450.00	474.90	5,5	116.60	122.10	4,7
Basel-Stadt	567.30	591.80	4,3	529.00	556.10	5,1	135.70	142.10	4,7
Freiburg	421.90	438.00	3,8	394.40	409.80	3,9	99.00	102.80	3,8
Genf	553.50	583.30	5,4	520.90	548.90	5,4	129.70	137.60	6,1
Glarus	397.80	405.30	1,9	370.60	378.90	2,2	89.90	91.00	1,2
Graubünden	380.50	392.00	3,0	350.60	363.50	3,7	90.60	93.90	3,6
Jura	488.10	511.60	4,8	463.20	479.70	3,6	108.10	115.50	6,8
Luzern	402.30	413.20	2,7	371.40	383.90	3,4	92.10	96.30	4,6
Neuenburg	484.40	510.70	5,4	461.40	486.20	5,4	110.20	117.00	6,2
Nidwalden	360.90	367.80	1,9	332.60	341.10	2,6	84.30	87.40	3,7
Obwalden	376.40	384.60	2,2	350.70	360.40	2,8	87.60	91.40	4,3
St. Gallen	411.40	423.60	3,0	376.20	389.00	3,4	95.60	98.80	3,3
Schaffhausen	430.30	447.00	3,9	400.20	416.30	4,0	99.60	104.00	4,4
Solothurn	441.40	458.40	3,9	408.90	427.70	4,6	103.70	107.80	4,0
Schwyz	394.60	400.90	1,6	362.30	369.50	2,0	92.90	94.60	1,8
Thurgau	400.10	413.60	3,4	368.00	381.60	3,7	96.00	99.50	3,6
Tessin	473.60	495.10	4,5	434.20	452.50	4,2	108.70	114.30	5,2
Uri	369.20	375.90	1,8	341.30	351.10	2,9	85.90	89.00	3,6
Waadt	494.70	526.40	6,4	468.60	499.00	6,5	119.30	129.20	8,3
Wallis	394.30	417.50	5,9	365.50	389.00	6,4	91.50	97.90	7,0
Zug	375.90	384.40	2,3	346.50	355.40	2,6	88.80	91.70	3,3
Zürich	442.10	458.60	3,7	405.60	421.70	4,0	106.30	110.50	4,0
Schweiz	**447.30**	**465.30**	**4,0**	**414.30**	**432.50**	**4,4**	**105.20**	**110.50**	**5,0**

Durchschnittliche kantonale Monatsprämien der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (für Erwachsene ab 26 Jahren, mit Unfall) nach Kantonen, 2018



©Kanton Aargau

Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP): Bezahlte Leistungen der Versicherer, Franken pro versicherte Person, 2000–2016

Jahr	Leistungen brutto[1]	Leistungen netto[2]			
		alle Versicherten	Kinder	Junge Erwachsene (18–25 Jahre)	Erwachsene ab 26 Jahren
2000	1 877	1 600	509	714	2 060
2001	1 981	1 689	543	746	5 169
2002	2 065	1 760	569	768	2 255
2003	2 169	1 854	592	814	2 368
2004	2 260	1 912	622	815	2 443
2005	2 413	2 026	683	846	2 601
2006	2 475	2 097	713	839	2 663
2007	2 557	2 167	763	862	2 736
2008	2 714	2 310	789	889	2 913
2009	2 772	2 360	843	921	2 960
2010	2 842	2 427	845	958	3 039
2011	2 885	2 454	886	941	3 058
2012	3 055	2 607	919	1 069	3 238
2013	3 255	2 790	1 021	1 147	3 445
2014	3 286	2 816	1 024	1 154	3 472
2015	3 420	2 935	1 076	1 210	3 609
2016	3 484	2 989	1 094	1 238	3 671

1. Mit Kostenbeteiligung der Versicherten
2. Ohne Kostenbeteiligung der Versicherten

Prämienverbilligung OKP: Anzahl Bezüger, Anzahl Haushalte und Beträge, 2002–2016

Jahr	Anzahl Bezüger					Anzahl subventionierte Haushalte	Total Beträge nach KVG (in 1'000 Fr.)
	Total Personen	Bezügerquote in %	davon Bezüger mit EL	davon Sozialhilfebeziehende	Prämien vollumfänglich verbilligt		
2002	131 937	23,8	12 173	...	...	47 942	129 209
2003	156 134	27,9	13 563	...	...	57 123	143 001
2004	160 451	28,5	14 500	...	...	58 797	149 466
2005	140 891	24,8	15 537	...	...	56 547	148 641
2006	150 541	26,3	16 291	...	2 704	58 006	151 217
2007	150 523	26,0	15 991	...	3 078	59 734	165 679
2008	152 205	25,7	17 662	8 681	3 654	68 014	178 453
2009	153 024	25,5	18 503	8 750	4 628	62 666	195 311
2010	154 616	25,4	19 254	9 827	4 982	67 362	221 696
2011	156 724	25,4	20 555	9 328	12 053	71 736	235 365
2012	158 850	25,4	21 580	11 700	8 041	75 163	243 361
2013	177 804	28,0	18 299	12 000	12 297	80 919	255 534
2014	179 845	27.9	18 493	13 000	10 976	80 724	271 905
2015	171 486	26.3	20 284	15 135	9 711	81 620	273 086
2016	168 180	25,4	20 437	15 038	6 610	78 173	284 646

Sozialhilfe und Alimentenbevorschussung: Fälle, unterstützte Personen, Ausgaben, 2005–2016

Jahr	Sozialhilfe				Alimentenbevorschussung		
	Anzahl Fälle	Unterstützte Personen		Total Ausgaben in Fr.[1]	Anzahl Fälle	Unterstützte Personen	Total Ausgaben in Fr.[1]
		Anzahl	Quote[2]				
2005	6 070	10 576	1,9	64 392 681	1 572	3 880	8 950 763
2010	6 827	11 365	1,9	68 784 471	1 612	3 755	7 995 892
2011	7 198	11 815	1,9	70 456 034	1 566	3 630	8 358 747
2012	7 516	12 214	2,0	75 976 264	1 599	3 697	7 712 183
2013	7 762	12 750	2,0	86 641 242	1 579	3 676	7 796 705
2014	8 195	13 393	2,1	94 890 738	1 634	3 839	8 294 937
2015	8 712	14 132	2,2	85 377 633	1 641	3 800	8 056 509
2016	9 088	14 523	2,2	104 653 558	1 560	3 622	6 775 477

1. Diese Angaben stammen aus dem Kostenteiler des Kantonalen Sozialdienstes. Die Ausgaben beinhalten auch Rückzahlungen und Fälle, welche in der Sozialhilfestatistik nicht erfasst werden; die durchschnittlichen Kosten für einen Fall können deshalb aus diesen Zahlen nicht bestimmt werden.
2. Sozialhilfequote = Anteil der Sozialhilfebeziehenden an der Wohnbevölkerung des Vorjahrs (gemäss ESPOP bis 2010, gemäss STATPOP ab 2011)

Sozialhilfebeziehende nach Altersklassen (Anzahl und Quote), 2005–2016

Jahr	Total[1]	0–17 Jahre		18–25 Jahre		26–35 Jahre		36–45 Jahre		46–55 Jahre		56–64 Jahre		65–79 Jahre		über 80 Jahre	
		Anz.	Quote	Anz.	Quote	Anz.	Quote	Anz.	Quote	Anz.	Quote	Anz.	Quote	Anz.	Quote	Anz.	Quote
2005	10 500	3 100	2,5	1 415	2,6	1 819	2,1	1 941	2,0	1 301	1,6	564	1,1	134	0,2	226	1,2
2010	11 330	3 364	2,6	1 363	2,4	1 806	2,0	1 901	1,9	1 622	1,9	812	1,4	164	0,3	298	1,5
2011	11 815	3 428	3,0	1 425	2,3	1 893	2,3	1 921	2,0	1 729	1,8	954	1,4	177	0,3	288	1,2
2012	12 212	3 621	3,2	1 459	2,4	1 977	2,4	1 878	2,0	1 874	1,9	974	1.4	172	0,2	257	1,0
2013	12 747	3 851	3,3	1 422	2,3	2 141	2,5	1 966	2,1	1 943	1,9	1 021	1,5	159	0,2	244	0,9
2014	13 391	3 979	3,4	1 481	2,4	2 247	2,6	2 129	2,3	2 122	2,0	1 112	1,6	140	0,2	181	0,7
2015	14 132	4 179	3,5	1 520	2,5	2 403	2,7	2 236	2,5	2 196	2,1	1 295	1,8	160	0,2	143	0,5
2016	14 523	4 208	3,5	1 499	2,5	2 482	2,8	2 340	2,6	2 299	2,2	1 387	1,8	168	0,2	140	0,5

1. Ohne Personen mit fehlenden Angaben: 2005 (76), 2010 (35), 2011 (–), 2012 (2), 2013 (3), 2014 (2), 2015 (–), 2016 (–)

Sozialhilfebeziehende ab 18 Jahren nach abgeschlossener Ausbildung, 2005–2016

Jahr	Total [1,2]	keine abgeschlossene Ausbildung	Obligatorische Schule	Anlehre	Berufslehre, Vollzeit-Berufsschule	Maturität, Diplommittelschule	Höhere Fach-/Berufsausbildung	Universität, Fachhochschule	Unbekannt
2005	6 366	317	2 515	494	2 095	100	110	80	655
2006	7 286	364	2 985	523	2 341	118	105	72	780
2007	7 536	337	3 111	565	2 241	109	106	70	996
2008	7 212	300	2 969	490	2 119	89	103	66	1 076
2009	7 535	258	2 963	464	2 257	93	100	60	1 340
2010	7 712	278	2 951	470	2 345	82	102	70	1 414
2011	8 060	293	3 061	478	2 423	107	106	89	1 503
2012	8 260	246	2 987	565	2 483	93	113	88	1 685
2013	8 488	276	3 089	575	2 573	87	118	96	1 674
2014	8 926	295	3 230	577	2 748	107	125	114	1 730
2015	9 360	299	3 435	583	2 859	112	145	128	1 799
2016	9 779	319	3 549	590	3 040	130	150	127	1 874

1. Ohne Personen mit fehlenden Angaben und «weiss nicht»: 2005 (996), 2006 (532), 2007 (277), 2008 (195), 2009 (174), 2010 (211), 2011 (285), 2012 (296), 2013 (374), 2014 (458), 2015 (554), 2016 (503)
2. Bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle (ohne Einmalige Zahlungen und Bevorschussung ALV)

Sozialhilfebeziehende nach Nationalität und Geschlecht, 2005–2016

Jahr	Total[1,2]	Schweizer		Schweizerinnen		Ausländer		Ausländerinnen	
		Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
2005	10 202	2 647	1,2	2 817	1,2	2 506	4,2	2 232	4,2
2010	11 207	2 859	1,2	3 189	1,3	2 582	3,7	2 577	4,3
2011	11 697	3 018	1,3	3 273	1,3	2 691	3,7	2 715	4,4
2012	12 130	3 057	1,3	3 305	1,3	2 891	3,9	2 877	4,5
2013	12 648	3 072	1,3	3 357	1,4	3 114	4,1	3 105	4,7
2014	13 320	3 268	1,4	3 379	1,4	3 303	4,2	3 370	4,9
2015	14 031	3 445	1,4	3 421	1,4	3 547	4,3	3 618	5,1
2016	14 440	3 498	1,4	3 425	1,4	3 703	4,3	3 814	5,2

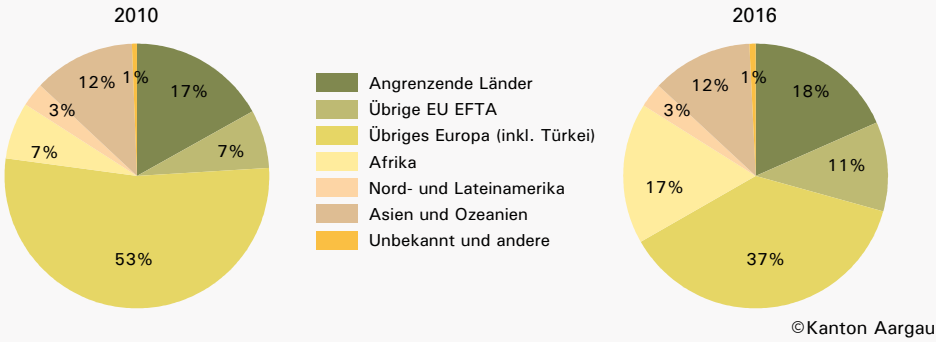
1. Ohne Pers. mit fehlenden Angaben und «weiss nicht»: 2005 (258), 2010 (49), 2011 (8), 2012 (7), 2013 (3), 2014 (6), 2015 (3), 2016 (10)
2. Bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle (ohne Einmalige Zahlungen und Bevorschussung ALV)

Ausländische Sozialhilfebeziehende[1] nach Herkunftsregion, 2005–2016

Jahr	Total	Angrenzende Länder	Übrige EU EFTA	Übriges Europa (inkl. Türkei)	Afrika	Nord- und Lateinamerika	Asien und Ozeanien	Unbekannt u. andere
2005	4 754	664	266	2 465	210	149	489	511
2010	5 163	871	369	2 743	358	151	640	31
2011	5 410	951	374	2 769	404	197	673	42
2012	5 770	1 054	395	2 808	594	199	673	47
2013	6 221	1 113	610	2 719	805	195	736	43
2014	6 675	1 229	712	2 748	898	215	838	35
2015	7 168	1 316	805	2 809	1 061	217	919	41
2016	7 527	1 383	822	2 816	1 297	225	927	57

1. Ohne Flüchtlinge (B bis 5 Jahre, F bis 7 Jahre in der Schweiz), vorläufig Aufgenommene (bis 7 Jahre in der Schweiz) sowie Asylsuchende, da diese in separaten Statistiken ausgewiesen werden (FlüStat respektive AsylStat). Massgebend für die Zuordnung in die betreffende Statistik ist der Aufenthaltsstatus der antragstellenden Person.

Ausländische Sozialhilfebeziehende nach Herkunftsregion, 2010 und 2016



©Kanton Aargau

Die Zusammensetzung der ausländischen Sozialhilfebeziehenden hat sich seit 2010 deutlich verändert. Der Anteil der Personen aus EU und EFTA ist von 24 auf 29 Prozent angestiegen. Zudem hat sich der Anteil der Personen aus Afrika mehr als verdoppelt. Anteilsmässig deutlich weniger Sozialhilfebeziehende gibt es aus dem übrigen Europa ohne EU- und EFTA-Staaten (inkl. Türkei).

Unterstützungseinheiten nach Fallstruktur, 2005–2016

Jahr	Total[1]	Stationäre Einrichtung, Heim	Besondere Wohnformen[2]	Privathaushalte							
				Total	Ein-Personenfälle	Alleinerziehende mit ...		Paare mit ...		Paare ohne Kinder	Andere
						1 Kind	2 u. mehr Kindern	1 Kind	2 u. mehr Kindern		
2005	5 993	673	383	4 937	2 858	522	432	254	514	329	28
2010	6 801	860	514	5 427	3 176	720	487	260	444	327	13
2011	7 176	937	193	6 046	3 708	733	502	274	474	341	14
2012	7 492	972	184	6 336	3 955	778	521	261	483	328	10
2013	7 751	895	246	6 610	4 102	786	557	285	513	356	11
2014	8 179	834	233	7 112	4 458	822	620	288	515	398	11
2015	8 652	863	233	7 556	4 821	857	633	287	551	407	13
2016	9 027	842	243	7 942	5 200	848	637	286	546	425	11

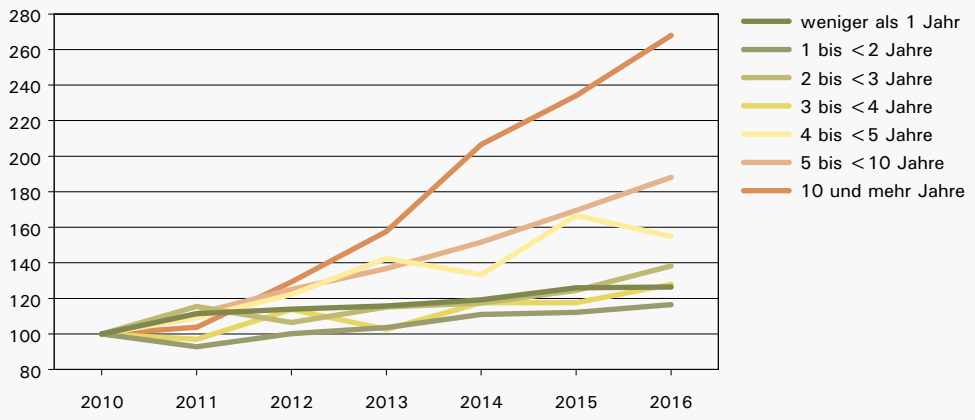
1. Ohne Personen mit fehlenden Angaben und «weiss nicht»: 2005 (77), 2010 (26), 2011 (18), 2012 (24), 2013 (11), 2014 (16), 2015 (47), 2016 (50)
2. Bis 2010: Pension, Hotel, begleitetes Wohnen, Gratisunterkunft, Fahrende, ohne festen Wohnsitz. Ab 2011: ohne Gratisunterkunft und ohne begleitetes Wohnen.

Unterstützungseinheiten nach Bezugsdauer (laufende Fälle), 2005–2016

Jahr	Total[1]	weniger als 1 Jahr	1 bis < 2 Jahre	2 bis < 3 Jahre	3 bis < 4 Jahre	4 bis < 5 Jahre	5 bis < 10 Jahre	10 und mehr Jahre
2005	5 342	2 395	1 558	543	273	217	310	46
2010	5 851	2 214	1 382	741	513	297	598	106
2011	6 198	2 465	1 281	855	497	324	666	110
2012	6 527	2 523	1 384	788	584	363	748	137
2013	6 780	2 562	1 431	853	526	423	818	167
2014	7 166	2 638	1 533	870	603	396	907	219
2015	7 681	2 787	1 550	922	666	495	1 013	248
2016	7 958	2 799	1 610	1 024	656	460	1 125	284

1. Ohne Personen mit fehlenden Angaben: 2005 (2), 2010 (–), 2011 (–), 2012 (2), 2013 (–), 2014 (3), 2015 (1), 2016 (–)

Unterstützungseinheiten nach Bezugsdauer (laufende Fälle), indexiert (Basis 2010 = 100), 2010–2016



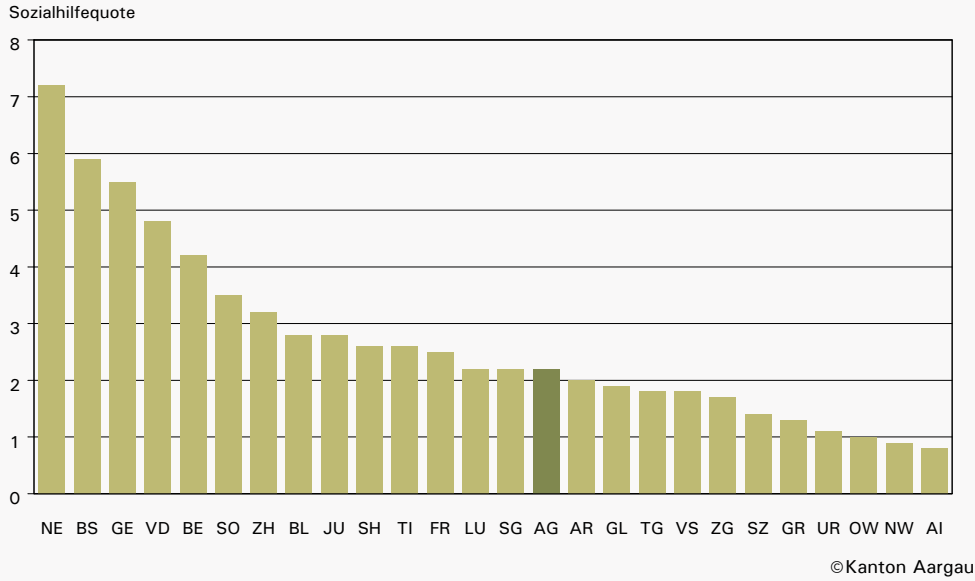
Die Grafik zeigt indexiert die Entwicklung der Bezugsdauer der laufenden Fälle seit 2010 (Stand 2010 = 100). Es ist auffallend, dass die Anzahl der Dossiers mit einer Bezugsdauer von 4 Jahren und mehr im Vergleich zum Stand 2010 stark zugenommen hat. Im Gegensatz dazu gibt es bei den Fällen mit einer Laufzeit von weniger als 4 Jahren eine viel schwächere relative Zunahme. 55 Prozent der laufenden Fälle haben eine Bezugsdauer von weniger als 2 Jahren.

Abgeschlossene Fälle nach Abschlussgrund, 2005–2016

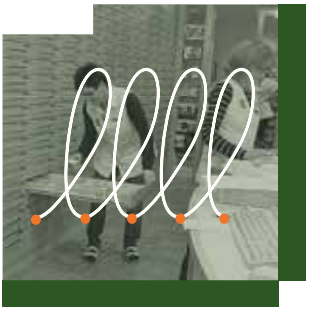
Jahr	Total[1]	Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	Beschäftigungsmassnahme	Erhöhtes Erwerbseinkommen	Existenzsicherung durch Sozialversicherungen	Existenzsicherung durch bedarfsabh. Sozialleistungen	Wohnortswechsel	Kontaktabbruch	Todesfall	Anderes	Unbekannt
2005	1 408	347	6	56	309	99	381	86	52	38	34
2006	1 859	498	8	83	373	125	493	101	70	58	51
2007	1 994	569	8	124	349	140	498	98	82	64	61
2008	2 330	616	6	146	463	200	537	121	82	96	63
2009	2 138	482	6	120	468	175	519	115	93	91	69
2010	2 364	532	5	133	500	168	612	117	97	103	97
2011	2 580	599	9	151	513	195	648	123	120	114	108
2012	2 687	641	4	184	454	172	725	123	136	110	128
2013	2 662	654	5	157	486	207	719	107	104	114	109
2014	2 707	683	5	163	473	184	769	144	94	123	69
2015	2 811	674	10	203	489	168	806	158	66	135	102
2016	3 008	677	3	189	540	213	913	177	80	144	72

1. Ohne Personen mit fehlenden Angaben: 2005 (148), 2006 (117), 2007 (84), 2008 (84), 2009 (96), 2010 (74), 2011 (52), 2012 (19), 2013 (28), 2014 (14), 2015 (14), 2016 (30)

Sozialhilfequote nach Kantonen, 2015[1]



1. Daten für das Jahr 2016 waren zum Zeitpunkt der Drucklegung beim BFS noch nicht erhältlich.



Gesundheit

Themen

- **Akutspitäler**
- **Psychiatrische Kliniken**
- **Rehabilitationskliniken**
- **Spezialkliniken**
- **Alters- und Pflegeheime**
- **Behindertenintitutionen**
- **Spitex**
- **Medizinalpersonen**
- **Todesursachen**

Die verschiedenen Institutionen des Gesundheitswesens stellen die Versorgung der aargauischen Bevölkerung mit den notwendigen Behandlungs-, Rehabilitations- und Betreuungsleistungen auf einem hohen Niveau sicher. Sie beanspruchen dementsprechend aber auch zunehmend mehr Mittel. Beim Bestreben, den Mitteleinsatz im Gesundheitswesen zu optimieren, stellen statistische Daten eine wichtige Grundlage dar.

Im vorliegenden Kapitel werden für die im Kanton Aargau liegenden Krankenhäuser die wichtigsten Kenngrössen in Form von Gesamtzahlen präsentiert. Ebenso wird Zahlenmaterial aus dem Bereich der sozialmedizinischen Institutionen, welche einerseits die Alters- und Pflegeheime und andererseits die Behinderteninstitutionen mit Tages- und Nachtstruktur umfassen, dargestellt.

Im Bereich der ambulanten Leistungserbringer sind Tabellen zu den spitalexternen Hilfe- und Pflege-Organisationen (Spitex) und eine Tabelle zu den im Kanton Aargau tätigen Medizinalpersonen enthalten.

Auch die Angaben zu den wichtigsten Todesursachen wurden in Anlehnung an frühere Jahrbuchausgaben aktualisiert.

Das dargestellte Zahlenmaterial stammt aus der Krankenhausstatistik, der Medizinischen Statistik, der Statistik der sozialmedizinischen Institutionen (SOMED), der Spitex-Statistik und der Todesursachenstatistik des BFS. Die Angaben zu den Medizinalpersonen wurden vom Departement Gesundheit und Soziales des Kantons Aargau geliefert.

Kennzahlen der Spitäler, 2002–2016

Jahr	Anzahl Spitäler	Bettenbestand (Betriebs-durchschnitt)[1]	Hospitalisierte (Patienten-austritte)[1]	Pflegetage[1]	Durchschn. Aufenthalts-dauer in Tagen[2]	Vollzeit-äquivalente	Betriebsauf-wand in 1'000 Franken	Kosten stationär pro Pflegetag in Franken[3]
				Total				
2002	23	3 410	85 288	1 124 116	13,2	7 247	1 031 915	...
2003	22	3 492	87 290	1 132 891	13,0	7 427	1 090 289	...
2004	22	3 353	87 834	1 119 164	12,7	7 212	1 135 835	...
2005	21	3 232	85 329	1 073 717	12,6	7 170	1 145 759	...
2006[4]	21	3 217	87 905	1 074 479	12,2	7 558	1 185 771	...
2007	21	2 921	93 126	967 234	10,4	7 562	1 211 218	...
2008	21	2 989	94 858	986 836	10,4	7 704	1 296 826	...
2009	21	2 990	97 108	994 463	10,2	8 371	1 429 726	...
2010	22	3 002	92 781	1 007 940	10,9	8 746	1 484 648	1 011
2011	22	2 862	94 640	1 004 907	10,6	8 976	1 552 363	1 099
2012	22	2 923	96 111	1 013 048	10,5	9 318	1 645 111	1 156
2013[6]	22	2 901	97 922	1 032 713	10,5	9 996	1 749 545	1 197
2014	23	2 929	97 307	1 024 262	10,5	10 489	1 812 668	1 251
2015[7]	23	3 042	102 145	1 077 692	10,6	10 972	1 902 451	1 199
2016	23	3 004	103 461	1 093 468	10.6	11 344	1 951 212	1 192
				Akutspitäler				
2002	9	1 918	65 102	627 445	9,6	5 432	752 172	...
2003	9	1 959	67 429	630 967	9,4	5 544	792 051	...
2004	9	1 911	68 418	632 297	9,2	5 266	829 658	...
2005	8	1 786	66 612	594 882	8,9	5 173	831 934	...
2006[4]	8	1 799	69 306	597 851	8,6	5 333	866 062	...
2007	8	1 455	74 346	481 303	6,5	5 270	878 086	...
2008	8	1 473	76 192	493 093	6,5	5 304	936 636	...
2009	8	1 499	78 017	490 874	6,3	5 817	1 032 951	...
2010	8	1 496	74 572	502 232	6,7	6 145	1 095 184	1 405
2011	8	1 438	76 740	511 268	6,7	6 370	1 147 310	1 517
2012	8	1 475	77 767	508 945	6,5	6 600	1 219 823	1 616
2013[6]	8	1 426	79 094	505 616	6,4	6 979	1 279 529	1 724
2014	8	1 432	77 623	494 323	6,4	7 340	1 327 692	1 825
2015[7]	8	1 449	81 925	517 775	6,3	7 666	1 370 183	1 732
2016	8	1 404	83 018	523 455	6.3	7 942	1 409 175	1 731
				Psychiatrische Kliniken				
2002	2	445	2 183	152 832	70,0	324	71 855	...
2003	2	449	2 125	153 414	72,2	309	74 624	...
2004	2	446	2 111	152 756	72,4	298	74 933	...
2005	2	448	2 372	155 992	65,8	335	81 644	...
2006	2	434	2 362	155 228	65,7	594	85 576	...
2007	2	452	2 362	156 748	66,4	569	88 028	...
2008	2	493	2 742	160 462	58,5	625	99 783	...
2009	2	486	3 030	165 347	54,6	662	117 696	...
2010	4	498	3 397	174 446	51,4	691	115 213	518
2011	4	457	3 411	164 630	48,3	745	128 325	629
2012	4	475	3 782	172 237	45,5	790	130 595	627
2013[6]	4	488	4 076	177 808	43,6	1 002	160 358	639
2014	4	481	4 774	177 589	37,2	1 054	167 700	671
2015[7]	4	544	4 440	194 043	43,7	1 237	184 348	649
2016	4	542	4 718	203 342	43.1	1 297	189 914	612

Kennzahlen der Spitäler, 2002–2016

Jahr	Anzahl Spitäler	Bettenbestand (Betriebs-durchschnitt)[1]	Hospitalisierte (Patienten-austritte)[1]	Pflegetage[1]	Durchschn. Aufenthalts-dauer in Tagen[2]	Vollzeit-äquivalente	Betriebsauf-wand in 1'000 Franken	Kosten stationär pro Pflegetag in Franken[3]
Rehabilitationskliniken[5]								
2002	7	820	10 407	277 500	26,7	1 137	156 868	...
2003	6	864	10 466	283 835	27,1	1 231	171 702	...
2004	6	779	9 788	268 308	27,4	1 280	175 786	...
2005	6	780	9 599	258 151	26,9	1 279	174 616	...
2006	6	779	9 553	257 136	26,9	1 251	176 080	...
2007	6	806	9 740	264 200	27,1	1 300	186 103	...
2008	6	828	9 785	268 891	27,5	1 337	197 738	...
2009	6	814	9 739	272 738	28,0	1 446	216 034	...
2010	6	834	9 801	271 746	27,7	1 528	218 621	647
2011	6	793	9 457	268 486	28,4	1 524	219 697	653
2012	6	796	9 497	271 156	28,6	1 602	225 165	665
2013[6]	6	797	9 547	283 219	29,7	1 673	239 367	661
2014	7	816	10 097	283 980	28,1	1 760	249 009	701
2015[7]	7	836	10 380	291 692	28,1	1 742	276 810	706
2016	7	839	10 477	292 809	27.9	1 782	280 963	710
andere Spezialkliniken								
2002	5	226	7 596	66 339	8,7	352	51 020	...
2003	5	219	7 270	64 675	8,9	342	51 912	...
2004	5	217	7 517	65 803	8,8	367	55 458	...
2005	5	218	6 746	64 692	9,6	381	57 565	...
2006	5	205	6 684	64 264	9,6	378	58 053	...
2007	5	208	6 678	64 983	9,7	421	59 001	...
2008	5	194	6 139	64 390	10,5	438	62 669	...
2009	5	192	6 322	65 504	10,4	445	63 045	...
2010	4	174	5 011	59 516	11,9	381	55 631	797
2011	4	174	5 032	60 523	12,0	335	57 031	835
2012	4	176	5 065	60 710	12,0	325	69 527	996
2013[6]	4	190	5 205	66 070	12,7	341	70 290	930
2014	4	200	4 813	68 370	14,2	335	68 267	890
2015[7]	4	213	5 400	74 182	13,7	327	71 110	859
2016	4	218	5 248	73 862	15.0	323	71 161	879

1. Angaben ohne Einheiten für gesunde Neugeborene, Pflegetage einschliesslich Austrittstage
2. Pflegetage dividiert durch Patientenaustritte
3. Kosten der stationären Fälle geteilt durch Anzahl Pflegetage
4. Bis zum Jahr 2006 sind im Total und in den Angaben zu den «Krankenhäusern der allgemeinen Pflege» auch die Daten der Krankenheime des Gesundheitszentrums Fricktal, des Spitals Leuggern, des Spitals Menziken und der Spital Zofingen AG enthalten.
5. Ab 2003 einschliesslich Angaben der RehaClinic Braunwald, 2009 und 2010 einschliesslich RehaClinicen Braunwald und Glarus. Ab 2011 nur im Kanton Aargau gelegene Betriebe der RehaClinic. Die Daten der RehaClinic Baden werden ab 2014 als eigene Klinik erhoben.
6. Ab 2013 inklusive den rein ambulanten Standorten.
7. Provisorische Daten. Vermehrt wird in der Krankenhausstatistik das ganze Unternehmen abgebildet (z.B. inkl. Hotels, öffentliche Bäder). Dies hat Auswirkungen auf die Vollzeitäquivalente und den Betriebsaufwand.

Vollzeitäquivalente in den Spitälern, nach Kategorie, Kliniktyp und Ausbildungsstand, 2016[1]

	Total		Akutspitäler		Psychiatrische Kliniken		Rehabilitationskliniken		andere Spezialkliniken	
	VZÄ	davon in Ausbildung	VZÄ	davon in Ausbildung	VZÄ	davon in Ausbildung	VZÄ	davon in Ausbildung	VZÄ	davon in Ausbildung
Ärztinnen und Ärzte[1]	1 508,9	731,9	1 217,6	632,6	129,5	43,8	125,9	38,2	35,9	17,3
Pflegepersonal	4 574,4	889,6	3 505,6	724,0	440,9	71,5	465,7	59,9	162,2	34,2
Med.-technisches Personal	798,6	70,3	745,1	68,5	4,4	–	20,1	0,1	29,0	1,7
Med.-therapeutisches Personal	1 001,8	86,1	238,0	24,4	277,9	28,9	427,7	28,4	58,2	4,5
Sozialdienste	152,2	36,4	74,3	23,8	51,7	11,3	21,5	0,3	4,7	1,0
Hausdienstpersonal	1 222,2	94,4	643,1	51,7	185,5	19,5	379,1	23,2	14,7	0,1
Technische Dienste	325,4	6,4	222,0	3,8	38,0	1,0	63,0	1,7	2,5	–
Administrativpersonal	1 760,5	78,9	1 296,8	61,0	169,1	6,0	278,6	10,9	16,1	1,0
Total	**11 344,0**	**1 994,0**	**7 942,3**	**1 589,7**	**1 297,0**	**181,8**	**1 781,6**	**162,7**	**323,2**	**59,8**

1. Assistenzärztinnen und -ärzte werden als in Ausbildung erfasst.

Angestellte in den Spitälern, nach Kategorie, Herkunft und Geschlecht, 2016[1]

	Total		Schweiz		Deutschland		Übrige EU		Übrige	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Ärztinnen und Ärzte	1 535	1 308	781	712	527	420	174	119	53	57
Pflegepersonal	6 502	1 013	4 786	534	1 024	321	363	86	329	72
Medizinisch-technisches Personal	939	207	690	103	167	83	56	16	26	5
Medizinisch-therapeutisches Personal	1 546	320	1 187	195	299	109	53	16	7	–
Sozialdienste	194	37	172	31	13	5	4	1	5	–
Hausdienstpersonal	1 455	516	798	281	134	57	196	66	327	112
Technische Dienste	47	365	38	305	4	20	3	29	2	11
Administrativpersonal	2 341	524	2 003	429	212	62	79	23	47	10
Total	**14 559**	**4 290**	**10 455**	**2 590**	**2 380**	**1 077**	**928**	**356**	**796**	**267**

1. Provisorische Daten

Hospitalisierungen[1] nach Wohnort, 2016

	Total	Akutspitäler	Psychiatrische Kliniken	Rehabilitationskliniken	andere Spezialkliniken
Aargau	90 126	78 424	4 299	3 981	3 422
Nachbarkantone	15 579	7 257	628	5 541	2 153
Übrige Schweiz	2 619	828	243	1 298	250
Ausland	1 749	1 491	45	195	18
Total	**110 073**	**88 000**	**5 215**	**11 015**	**5 843**

1. Eine Hospitalisierung ist definiert als Behandlung eines Patienten mit einer bestimmten Hauptdiagnose im selben Krankenhaus. Eine Person kann folglich mehrmals hospitalisiert werden. Grundgesamtheit sind alle stationären Behandlungsfälle, welche komplett oder teilweise ins Jahr 2016 fallen.

Kennzahlen der Alters- und Pflegeheime, 2007–2016

Jahr	Anzahl Institutionen	Beherbergungs-plätze per 1.1.	Klientinnen und Klienten per 31.12.	Fakturierte Tage in 1'000	Anzahl Mitarbeitende per 31.12.	Betriebskosten in 1'000 Franken
2007	99	5 856	5 717	2 065	6 349	401 429
2008	99	5 897	5 709	2 082	6 475	422 048
2009	100	6 056	5 845	2 097	6 789	446 714
2010	98	5 953	5 818	2 091	7 298	469 151
2011	98	5 992	5 798	2 108	7 380	504 578
2012	98	6 066	5 827	2 122	7 720	529 455
2013	101	6 173	5 914	2 143	8 143	552 059
2014	100	6 171	6 034	2 143	7 893	569 109
2015	98	6 348	5 997	2 133	8 301	594 364
2016	99	6 505	6 105	2 191	8 567	613 777

Betriebskosten der Alters- und Pflegeheime nach Hauptkostenträger, in 1'000 Franken, 2007–2016

Jahr	Pension	KVG-pflichtige Pflege	Betreuung	Therapie	Arzt	Medika-mente SL	Material MiGel	Tages- oder Nacht-struktur	Total
2007	180 014	159 157	50 767	4 408	2 746	2 678	1 661	...	401 429
2008	188 052	168 534	52 323	4 751	2 771	2 299	3 318	...	422 048
2009	181 762	186 508	64 741	4 618	3 206	2 454	3 425	...	446 714
2010	196 710	185 610	70 162	5 456	3 254	3 691	4 268	...	469 151
2011	220 563	192 187	75 781	4 643	2 986	3 768	3 571	1 079	504 578
2012[1]	233 977	196 816	83 080	5 184	2 971	3 497	3 930	1 012	530 467
2013	235 425	208 383	90 249	4 769	2 953	3 234	4 259	2 787	552 059
2014	243 926	213 680	93 499	4 705	2 862	3 448	4 206	2 783	569 109
2015	251 244	235 834	90 628	3 243	2 894	3 474	4 107	2 939	594 364
2016	265 107	241 707	91 008	3 202	2 767	3 186	4 042	2 758	613 777

1. Ab 2012: Inklusive Akut- und Übergangspflege

Vollzeitäquivalente nach Ausbildungstyp der Mitarbeitenden in Alters- und Pflegeheimen 2007–2016

Jahr	Vollzeitäquivalente		Vollzeitäquivalente nach Ausbildungstyp (inkl. Personen in Ausbildung)							
	Total	davon in Ausbildung	Arzt/Ärztin	Diplomiertes Personal (Pflege, Therapie, Sozialarbeit)	Fachange-stellte	Assistenz-personal	Koch/ Köchin, Ökonomie, Hausdienst	Verwaltung	Ohne Ausbildungs-abschluss	Übrige
2007	4 488,7	552,7	6,6	858,2	619,9	975,0	685,1	193,3	622,2	528,5
2008	4 551,4	554,5	7,5	893,8	625,2	1 009,7	654,5	190,7	638,0	532,0
2009	4 733,2	618,8	6,6	924,8	717,3	1 061,3	627,0	200,0	749,4	446,8
2010	4 882,3	609,4	10,2	964,6	754,2	1 062,4	664,6	215,8	791,1	419,4
2011	5 011,7	613,2	6,8	1 000,9	803,3	1 138,5	676,7	216,3	739,4	429,8
2012	5 335,8	617,0	7,7	1 031,7	792,5	1 268,1	753,1	242,9	807,1	432,6
2013	5 583,4	727,0	8,1	1 038,7	861,0	1 313,5	787,7	266,1	810,8	497,5
2014	5 594,8	871,5	8,5	1 030,9	936,8	1 327,0	771,3	248,2	805,6	466,5
2015	5 898,9	782,5	8,0	1 092,4	993,4	1 417,7	766,4	265,4	875,3	480,4
2016	6 086,8	841,2	7,4	1 098,1	1 047,0	1 431,3	784,4	264,6	919,6	534,4

Kennzahlen der Institutionen für Menschen mit Behinderung, Sucht- oder psychosozialen Problemen, 2007–2016

Jahr	Anzahl Institutionen	Beherbergungsplätze per 1.1.	Plätze in geschützten Werkstätten per 1.1.	Klientinnen und Klienten per 31.12.	Fakturierte Beherbergungstage in 1'000	Anzahl Mitarbeitende per 31.12.	Betriebskosten in 1'000 Franken
2007	40	1 836	1 157	2 890	519	3 040	261 689
2008	41	1 931	1 085	2 991	544	3 160	276 823
2009	43	2 029	1 570	3 471	611	3 478	310 696
2010	41	2 031	1 504	3 382	607	3 523	315 363
2011	41	2 065	1 533	3 460	608	3 687	332 260
2012	40	2 119	1 610	3 610	619	3 704	341 593
2013	40	2 133	1 695	3 802	624	3 885	357 506
2014	40	2 176	1 816	3 995	622	4 150	375 206
2015[1]	46	2 232	1 854	4 530	647	4 346	391 338
2016	45	2 265	1 746	4 526	664	4 481	395 024

1. Veränderung der Grundgesamtheit bei Institutionen für Menschen mit Sucht- oder psychosozialen Problemen

Klientinnen/Klienten nach Hauptbehinderung in Institutionen für Menschen mit Behinderung, Sucht- oder psychosozialen Problemen, 2007–2016

Jahr	Total	Körperbehinderung	Psychische Beeinträchtigung	Geistige Behinderung	Sinnesbehinderung	Suchtprobleme	Eingliederungsprobleme	Andere / Unbekannt
2007	3 831	393	527	1 847	74	483	222	132
2008	3 870	390	561	1 730	77	458	251	252
2009	4 274	472	714	2 175	46	522	228	117
2010	3 979	497	747	2 177	48	177	253	80
2011	4 036	460	907	2 137	18	159	266	89
2012	4 117	460	949	2 177	22	153	250	106
2013	4 371	517	896	2 302	44	141	247	224
2014	4 597	534	1 068	2 302	36	136	243	278
2015	5 257	547	1 607	2 399	36	92	256	320
2016	5 293	557	1 476	2 481	37	116	284	342

Klientinnen/Klienten nach Geschlecht und Alter in Institutionen für Menschen mit Behinderung, Sucht- oder psychosozialen Problemen, 2007–2016

Jahr	Total	Total		0–9		10–19		20–29		30–39		40–49		50 +	
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
2007	3 831	2 474	1 357	123	71	635	358	434	241	367	184	419	237	496	266
2008	3 870	2 491	1 379	126	63	586	361	454	250	389	177	435	253	501	275
2009	4 274	2 726	1 548	143	51	538	273	493	324	458	236	509	318	585	346
2010	3 979	2 486	1 493	189	80	513	281	403	301	365	207	460	303	556	321
2011	4 036	2 510	1 526	151	65	494	254	444	330	358	211	469	291	594	375
2012	4 117	2 543	1 574	136	66	489	235	458	334	356	221	495	296	609	422
2013	4 371	2 699	1 672	169	76	564	253	441	319	371	242	484	316	670	466
2014	4 597	2 824	1 773	166	76	564	259	455	319	408	276	494	314	737	529
2015	5 257	3 189	2 068	157	85	576	270	512	386	479	319	565	358	900	650
2016	5 293	3 230	2 063	173	98	616	311	506	380	482	281	505	341	948	652

Anzahl Mitarbeitende und Vollzeitäquivalente nach Geschlecht in Institutionen für Menschen mit Behinderung, Sucht- oder psychosozialen Problemen, 2007–2016

Jahr	Institutionen für Menschen mit Körperbehinderung				Institutionen für Menschen mit Suchtproblemen				Institutionen für Menschen mit psychosozialen Problemen			
	Anzahl per 31.12.		VZÄ		Anzahl per 31.12.		VZÄ		Anzahl per 31.12.		VZÄ	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
2007	775	2 077	643,4	1 303,4	98	147	78,6	93,7	28	76	19,5	54,3
2008	802	2 146	675,5	1 381,9	93	147	78,2	94,3	43	86	32,6	59,7
2009	909	2 325	760,5	1 531,1	44	64	34,2	40,6	40	96	36,0	67,5
2010	934	2 392	793,5	1 575,8	24	34	18,8	20,9	38	101	34,1	71,4
2011	924	2 523	787,7	1 640,8	20	34	17,3	20,5	68	118	48,3	82,1
2012	915	2 531	788,2	1 681,7	24	35	17,2	21,6	69	130	53,8	86,3
2013	977	2 644	816,3	1 690,4	24	38	18,0	23,2	74	128	54,6	90,2
2014	1 047	2 819	865,9	1 825,8	24	41	18,3	26,3	83	136	63,3	93,2
2015	1 046	2 879	893,7	1 873,6	10	15	7,3	10,3	178	218	156,8	166,3
2016	1 106	2 944	903,2	1 883,7	11	14	8,0	10,5	169	237	140,3	168,9

Kennzahlen der spitalexternen Hilfe und Pflege (Spitex), 2000–2016

Jahr	Organisationen	Klienten/ Klientinnen	Anzahl Mitarbeitende	Vollzeitäquivalente	Einnahmen in Mio. Fr.	davon Beiträge der Gemeinden in Mio. Fr.	Ausgaben in Mio. Franken
2000	91	11 090	1 471	439	36,0	6,4	36,7
2005	76	11 826	1 488	485	46,3	8,9	46,2
2010	97	14 766	1 943	697	70,4	23,6	71,2
2011	96	14 967	1 924	709	74,0	26,5	75,6
2012	126	16 571	2 162	809	83,4	29,1	85,2
2013	124	17 341	2 273	853	90,2	31,3	89,7
2014[1]	134	20 360	2 968	1 008	104,1	34,2	104,9
2015	151	25 089	3 030	1 066	112,3	36,9	112,7
2016	150	26 039	3 173	1 161	120,6	37,7	122,9

1. Ab 2014 sind Betriebe dazugekommen, welche nur Hauswirtschaft anbieten.

Spitex-Mitarbeitende und Vollzeitäquivalente nach Funktionen, 2000–2016

Jahr	Anzahl Mitarbeitende				Vollzeitäquivalente			
	Total	Pflege und Hilfe	Leitung	Administration	Total	Pflege und Hilfe	Leitung	Administration
2000	1 471	1 292	89	90	439	386	32	21
2005	1 488	1 301	99	88	485	422	41	21
2010	1 943	1 729	104	110	697	600	61	36
2011	1 924	1 714	109	101	709	617	60	32
2012	2 162	1 929	114	119	809	697	71	42
2013	2 273	2 029	124	120	853	726	76	50
2014	2 968	2 684	136	148	1 008	864	85	59
2015	3 030	2 737	146	147	1 066	912	96	58
2016	3 173	2 866	154	153	1 161	1 001	100	60

Klientinnen/Klienten und verrechnete Stunden der Spitex-Organisationen 2000–2016

Jahr	Anzahl Leistungsbezüger[1]			Verrechnete Stunden		
	Pflege	Hauswirtschaftliche u. sozialbetreuerische Leistungen	Weitere Leistungen	Pflege	Hauswirtschaftliche u. sozialbetreuerische Leistungen	Weitere Leistungen
2000	7 164	6 860	283	238 837	332 367	1 700
2001	7 055	6 772	298	256 636	310 778	1 951
2002	7 554	6 824	281	269 488	300 383	2 202
2003	7 809	6 832	331	285 445	292 602	2 093
2004	8 058	6 617	297	310 783	285 891	2 582
2005	8 554	6 493	309	337 300	268 184	2 148
2010	11 502	7 109	679	517 593	300 556	2 633
2011	11 774	7 209	1 168	533 328	272 648	19 377
2012	13 802	7 212	1 342	601 126	274 194	15 114
2013	14 923	7 097	1 059	622 530	253 858	10 355
2014[2]	15 086	9 571	1 177	687 935	380 369	10 297
2015	19 341	9 877	1 054	761 472	390 820	26 767
2016	20 295	9 322	1 206	844 850	367 883	62 298

1. Klienten mit verschiedenen Leistungen werden mehrfach gezählt.
2. Ab 2014 sind Betriebe dazugekommen, welche nur Hauswirtschaft anbieten.

Medizinalpersonen nach Bezirken, 2017

Bezirk	Ärztinnen u. Ärzte insgesamt mit Berufsausübungsbewilligung (Humanmedizin)[1]	Grundversorgerinnen u. Grundversorger[2] mit Berufsausübungsbewilligung[1]	Spezialärztinnen und Spezialärzte mit Berufsausübungsbewilligung[1]	Zahnärztinnen und Zahnärzte	Tierärztinnen und Tierärzte	Anzahl Apotheken
Aarau	373	63	310	69	34	19
Baden	374	103	271	113	20	30
Bremgarten	115	50	65	36	22	11
Brugg	122	43	79	27	11	8
Kulm	57	19	38	16	8	8
Laufenburg	42	19	23	8	12	6
Lenzburg	85	33	52	23	12	13
Muri	37	15	22	13	16	5
Rheinfelden	145	47	98	13	11	10
Zofingen	144	34	110	34	21	12
Zurzach	49	16	33	8	7	4
Total	**1 543**	**442**	**1 101**	**360**	**174**	**126**

1. Inkl. angestellte Spitalärztinnen und Spitalärzte mit Berufsausübungsbewilligung
2. Praktischer Arzt, Allgemeine Medizin und Allgemeine Innere Medizin

Wichtigste Todesursachen, Männer, 1980–2015[1]

Jahr	Total	Infektionskrankheiten	Tumore		Stoffwechselstörungen	Erkrankungen ...					Unfälle	Selbsttötung
			gutartig	bösartig		des Nervensystems	des Kreislaufsystems	der Atemwege	des Verdauungsapparates	der Harn- und Geschlechtsorgane		
1980	1 947	18	5	473	38	32	858	118	75	22	162	74
1985	1 975	12	10	592	39	22	851	138	70	18	106	74
1990	2 068	25	8	577	54	32	844	186	49	20	135	68
1995	2 053	38	12	564	59	40	791	157	71	17	87	63
2000	2 018	12	12	594	67	50	750	140	74	15	99	74
2005	1 988	17	16	587	49	60	742	128	76	15	63	72
2006	1 998	14	20	632	56	73	699	96	76	20	73	75
2007	2 043	29	13	660	65	78	695	123	68	24	76	72
2008	2 013	25	12	618	63	72	707	115	69	31	76	67
2009	2 136	15	8	626	57	72	782	147	83	30	76	72
2010	2 132	21	13	640	54	85	780	138	76	18	76	45
2011	2 137	38	8	677	44	78	684	135	87	34	76	70
2012	2 230	22	15	678	58	104	751	134	104	30	68	66
2013	2 290	26	10	703	59	83	723	149	95	31	74	79
2014	2 271	30	19	701	55	119	699	124	88	42	72	55
2015	2 444	38	13	678	60	119	782	154	105	55	101	77

1. Gemäss Todesfallstatistik des BFS; durch nachträgliche Bereinigungen durch das BFS im Datensatz der Todesfälle nach Todesursachen, weichen die vorliegenden Daten ab 1996 geringfügig vom Total der Todesfälle nach Alterklassen ab (siehe Seite 29)

Wichtigste Todesursachen, Frauen, 1980–2015[1]

Jahr	Total	Infektionskrankheiten	Tumore		Stoffwechselstörungen	Erkrankungen ...					Unfälle	Selbsttötung
			gutartig	bösartig		des Nervensystems	des Kreislaufsystems	der Atemwege	des Verdauungsapparates	der Harn- und Geschlechtsorgane		
1980	1 776	10	12	396	64	18	930	93	65	24	79	30
1985	1 805	2	21	446	67	11	934	80	57	17	79	36
1990	1 917	12	16	470	74	31	882	161	56	15	86	27
1995	2 027	22	22	429	82	59	994	87	72	27	70	26
2000	2 063	20	20	443	96	65	943	122	73	27	66	25
2005	2 047	17	12	471	56	100	862	114	94	14	61	25
2006	2 033	15	24	468	85	95	854	94	73	33	50	24
2007	2 029	21	21	496	72	100	831	81	89	28	41	26
2008	2 026	16	23	488	72	97	826	105	74	28	45	25
2009	2 177	22	16	520	63	104	870	134	91	28	61	15
2010	2 198	23	27	526	83	113	797	112	83	41	89	18
2011	2 242	34	15	539	59	103	837	122	111	40	70	16
2012	2 267	25	14	521	65	116	863	126	87	28	79	21
2013	2 267	28	16	531	75	115	805	102	83	38	98	21
2014	2 239	23	24	552	63	101	789	105	98	55	81	15
2015	2 427	40	8	555	74	126	861	157	78	40	76	16

1. Gemäss Todesfallstatistik des BFS; durch nachträgliche Bereinigungen durch das BFS im Datensatz der Todesfälle nach Todesursachen, weichen die vorliegenden Daten ab 1996 geringfügig vom Total der Todesfälle nach Alterklassen ab (siehe Seite 29).

Tumore nach Organen, Männer, 1980–2015[1]

Jahr	Total	gutartig	bösartig									
			Total	Mundhöhle	Magen	übrige Verdauungsorgane	Atmungsorgane	Knochen, Haut und Bindegewebe	Brustdrüsen	Harn- und Geschlechtsorgane	Blut (Leukämie)	Übrige
1980	478	5	473	16	33	112	138	5	–	94	12	63
1985	602	10	592	16	30	121	185	10	–	150	24	56
1990	585	8	577	22	36	122	176	18	–	128	14	61
1995	576	12	564	14	27	135	155	17	–	123	14	81
2000	606	12	594	14	21	149	159	15	–	131	22	83
2005	603	16	587	19	19	126	157	19	1	127	27	92
2006	652	20	632	15	13	164	151	23	1	147	24	94
2007	673	13	660	13	22	167	173	24	–	128	26	107
2008	630	12	618	17	27	162	145	25	–	138	16	88
2009	634	8	626	11	20	158	147	27	1	150	19	93
2010	653	13	640	12	21	190	164	24	–	142	18	69
2011	685	8	677	16	18	196	185	27	–	121	31	83
2012	693	15	678	15	26	202	139	33	–	158	21	84
2013	713	10	703	11	26	195	160	31	–	169	22	89
2014	720	19	701	13	32	188	163	28	1	167	18	91
2015	691	13	678	15	24	155	174	34	–	155	26	95

1. Gemäss Todesfallstatistik des Bundesamtes für Statistik

Tumore nach Organen, Frauen, 1980–2015[1]

Jahr	Total	gutartig	bösartig									
			Total	Mundhöhle	Magen	übrige Verdauungsorgane	Atmungsorgane	Knochen, Haut und Bindegewebe	Brustdrüsen	Harn- und Geschlechtsorgane	Blut (Leukämie)	Übrige
1980	408	12	396	2	45	90	23	10	82	95	7	42
1985	467	21	446	4	34	112	14	13	119	82	13	55
1990	486	16	470	3	21	111	23	9	111	98	24	70
1995	451	22	429	2	22	98	50	10	108	53	13	71
2000	463	20	443	4	14	113	42	15	88	71	16	80
2005	483	12	471	11	10	114	67	21	84	70	19	75
2006	492	24	468	8	16	88	73	13	96	74	12	88
2007	517	21	496	7	6	133	58	17	95	72	20	88
2008	511	23	488	3	14	132	66	14	104	73	14	68
2009	536	16	520	5	12	121	78	20	120	72	20	72
2010	553	27	526	4	9	134	79	21	117	68	26	68
2011	554	15	539	4	18	118	95	16	116	76	18	78
2012	535	14	521	7	11	123	73	25	107	84	17	74
2013	547	16	531	5	15	129	96	13	89	91	24	69
2014	576	24	552	5	20	133	92	19	102	86	18	77
2015	563	8	555	6	13	157	86	20	107	86	13	67

1. Gemäss Todesfallstatistik des Bundesamtes für Statistik

Bildung und Wissenschaft

Themen

- Kindergarten
- Volksschule
- Mittelschulen
- Berufsfachschulen
- Höhere Fachschulen
- Hochschulen
- Sonderschulen
- Schulabgängerbefragung STEP
- Lehrkräfte
- Lehrabschlüsse
- Berufsberatung
- Lehrverträge
- Studienanfänger
- Ausbildungsbeiträge

Der Aargau verfügt über ein lückenloses öffentliches Bildungsangebot, von der Volksschule bis zu Berufsfachschulen, Mittelschulen, höhere Fachschulen und Tertiärausbildungen. Zusätzlich bestehen auch verschiedene private Angebote, welche die öffentlichen ergänzen. Die Hochschulausbildung wird durch Beiträge an die ausserkantonalen Universitäten mitfinanziert. Gesamthaft werden knapp ein Drittel der jährlichen Ausgaben des Kantons für Bildung und Forschung verwendet.

Mit der Umstellung des Schulsystems auf 6/3 wurde im Schuljahr 2014/15 die Primarstufe auf 6 Jahre verlängert und die Oberstufe entsprechend um ein Jahr verkürzt. Dieser Wechsel zeigt sich in einem Bruch der Zahl der Lernenden und der Lehrpersonen der Volksschule im Jahr 2014.

Die Oberstufenzüge der Volksschule sind im Wesentlichen in die drei parallel geführten Schularten Real-, Sekundar- und Bezirksschule aufgeteilt. Von der Bezirksschule her ist der Übertritt an ein Gymnasium möglich.

Im Kanton Aargau werden auch zahlreiche Sonderschulen geführt. Bei diesen Institutionen handelt es sich zum Teil um private Stiftungen, welche von der öffentlichen Hand subventioniert werden, zum Teil werden diese aber auch vom Kanton selber geführt.

An den Mittelschulen werden gymnasiale Lehrgänge sowie die Wirtschaftsmittelschule, Fachmittelschule und Informatikmittelschule geführt, die teilweise auch mit Fachmaturitäten abgeschlossen werden können.

Die verschiedenen Berufsfachschulen im Kanton Aargau bieten Lehrgänge für kaufmännische Berufe, gewerblich-industrielle Berufe sowie für Berufe im Gesundheitswesen und in der Landwirtschaft an. An den Berufsfachschulen kann auch die Berufsmaturität erworben werden. Die Berufsmaturität ermöglicht den prüfungsfreien Zugang zu einer Fachhochschule.

Lernende der Volksschule (alle Schulen), 1977–2016

Jahr	Total	Kindergarten[1]	Einschulungsklasse	Primarschule	Bezirksschule	Sekundarschule	Realschule	Kleinklasse	Berufswahljahr	IBK/RIK/KIK[2]	Werkjahr
1977	76 243	9 497	372	35 925	10 821	9 940	6 732	2 220	606	...	130
1980	72 849	9 754	477	31 890	11 102	10 684	6 520	1 731	543	...	148
1985	64 466	10 454	679	27 426	9 193	8 889	5 691	1 409	577	...	148
1990	69 315	12 883	922	31 347	8 848	7 964	5 300	1 436	434	11	170
1995	77 237	13 559	1 466	33 041	10 086	9 735	6 686	1 953	460	50	201
2000	77 756	12 725	1 809	33 293	10 217	10 245	6 579	2 196	382	91	219
2005	75 512	11 800	1 900	30 948	10 537	10 925	6 728	2 132	194	87	261
2006	74 165	11 439	1 827	30 530	10 536	10 730	6 679	2 050	149	69	156
2007	73 048	11 362	1 720	30 255	10 538	10 531	6 410	1 822	150	94	166
2008	72 443	11 700	1 562	30 125	10 682	10 311	6 250	1 450	136	99	128
2009	72 106	12 050	1 458	30 020	10 829	10 277	6 187	961	136	78	110
2010	71 694	12 091	1 505	30 005	10 913	10 071	6 169	657	118	80	85
2011	71 477	12 082	1 555	29 859	11 095	9 903	6 180	579	75	107	42
2012	71 286	12 291	1 565	29 912	10 982	9 795	5 904	568	95	136	38
2013	72 085	13 270	1 506	30 260	10 740	9 692	5 807	513	109	128	60
2014[3]	73 045	14 035	1 440	36 800	8 144	7 432	4 438	507	68	127	54
2015	73 996	14 238	1 095	38 098	8 238	7 259	4 241	554	52	167	54
2016	74 933	14 140	927	39 389	8 029	6 941	4 611	569	45	212	70

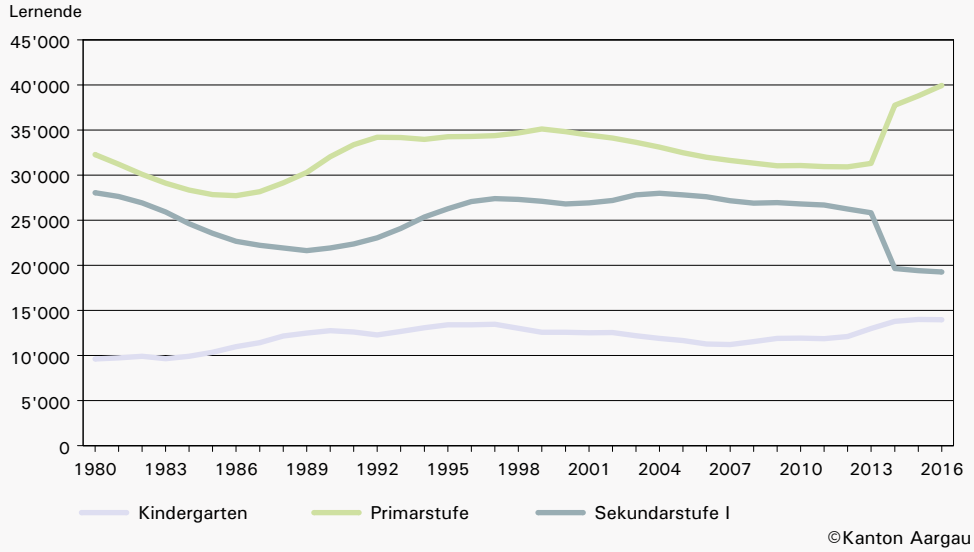
1. Inklusive Sprachheilkindergarten
2. Integrations- und Berufsfindungsklasse (IBK), regionaler oder kommunaler Integrationskurs (RIK/KIK)
3. Ab 2014/15 neues Schulsystem 6/3 d.h. Verlängerung Primarschule auf 6 Jahre,Verkürzung Oberstufe auf 3 Jahre

Lernende der Volksschule (öffentliche Schulen), 1977–2016

	Total	Kindergarten[1]	Einschulungsklasse	Primarschule	Bezirksschule	Sekundarschule	Realschule	Kleinklasse	Berufswahljahr	IBK/RIK/KIK[2]	Werkjahr
1977	75 703	9 185	369	35 835	10 786	9 915	6 694	2 191	606	...	122
1980	72 297	9 624	477	31 799	11 068	10 658	6 329	1 656	543	...	143
1985	63 763	10 350	668	27 151	9 160	8 860	5 534	1 378	523	...	139
1990	68 657	12 762	922	31 091	8 816	7 940	5 152	1 404	406	11	153
1995	76 483	13 401	1 465	32 774	10 065	9 708	6 508	1 910	401	50	201
2000	76 945	12 577	1 808	32 928	10 192	10 196	6 402	2 156	376	91	219
2005	74 575	11 702	1 899	30 562	10 505	10 812	6 501	2 068	180	87	259
2006	73 215	11 311	1 827	30 134	10 509	10 619	6 457	1 991	142	69	156
2007	72 081	11 248	1 719	29 831	10 509	10 415	6 209	1 749	141	94	166
2008	71 477	11 567	1 560	29 712	10 654	10 180	6 064	1 384	129	99	128
2009	71 101	11 899	1 458	29 573	10 803	10 144	6 006	911	119	78	110
2010	70 648	11 926	1 504	29 547	10 878	9 939	5 983	615	91	80	85
2011	70 250	11 878	1 555	29 379	11 002	9 776	5 913	523	75	107	42
2012	70 064	12 093	1 555	29 363	10 884	9 672	5 698	530	95	136	38
2013	70 886	12 991	1 494	29 800	10 650	9 566	5 622	475	100	128	60
2014[3]	71 906	13 782	1 430	36 317	8 050	7 327	4 282	469	68	127	54
2015	72 994	14 004	1 085	37 706	8 184	7 126	4 101	515	52	167	54
2016	74 024	13 968	918	39 004	8 007	6 913	4 354	533	45	212	70

1. Inklusive Sprachheilkindergarten
2. Integrations- und Berufsfindungsklasse (IBK), regionaler oder kommunaler Integrationskurs (RIK/KIK)
3. Ab 2014/15 neues Schulsystem 6/3 d.h. Verlängerung Primarschule auf 6 Jahre,Verkürzung Oberstufe auf 3 Jahre

Lernende in der öffentlichen Volksschule, 1980–2016



Mit der Umstellung des Schulsystems auf 6/3 wurde im Schuljahr 2014/15 die Primarstufe auf 6 Jahre verlängert und die Oberstufe entsprechend um ein Jahr verkürzt. Dieser Wechsel zeigt sich in einem Bruch der Lernendenzahlen im Jahr 2014.

Lernende nach Schulart und Nationalität an der öffentlichen Volksschule, 2016/17

Nationalität	Total	Kindergarten[1]	Einschulungsklasse	Primarschule	Bezirksschule	Sekundarschule	Realschule	Kleinklasse	Berufswahljahr	IBK/RIK/KIK[2]	Werkjahr
Total	**74 024**	**13 968**	**918**	**39 004**	**8 007**	**6 913**	**4 354**	**533**	**45**	**212**	**70**
Ausland absolut	20 842	3 972	465	10 872	1 188	1 732	2 016	327	19	209	42
Ausland in %	28,2	28,4	50,7	27,9	14,8	25,1	46,3	61,4	42,2	98,6	60,0
Italien	2 645	460	68	1 368	163	258	262	27	1	34	4
Spanien	406	85	8	223	18	30	25	3	–	13	1
Portugal	1 280	211	48	676	46	103	155	21	2	16	2
Deutschland	2 782	643	23	1 490	285	199	131	6	1	–	4
Österreich	199	40	3	104	15	21	13	2	1	–	–
Niederlande	129	28	–	72	15	8	4	–	–	2	–
Grossbritannien	162	28	–	94	16	17	7	–	–	–	–
Serbien/Montenegro	1 111	180	26	592	46	111	132	22	–	–	2
Kroatien	497	90	8	250	36	62	46	4	–	–	1
Bosnien-Herzegowina	568	83	13	308	35	61	59	8	–	1	–
Mazedonien	1 200	250	30	621	31	79	138	40	–	7	4
Albanien	336	72	6	164	14	14	49	9	3	5	–
Kosovo	3 486	696	110	1 800	103	248	448	68	3	3	7
Türkei	1 515	257	36	793	61	151	177	29	5	1	5
Indien	154	37	2	85	20	7	2	–	–	1	–
Thailand	72	6	1	41	2	11	7	1	–	3	–
Sri Lanka	759	62	12	418	75	107	71	8	–	4	2
Brasilien	130	12	4	58	10	14	25	5	–	2	–
andere	3 411	732	67	1 715	197	231	265	74	3	117	10

1. Inklusive Sprachheilkindergarten
2. Integrations- und Berufsfindungsklasse (IBK), regionaler oder kommunaler Integrationskurs (RIK/KIK)

Lernende nach Staatengruppe an der öffentlichen Volksschule, 1998–2016

Jahr	Anzahl Schülerinnen und Schüler					
	Zentraleuropa	Südeuropa	Südosteuropa	Asien	Afrika	Andere
1998	785	5 945	8 292	727	141	1 735
1999	821	5 841	8 913	806	163	1 716
2000	843	5 783	8 910	894	161	1 761
2001	912	5 765	9 079	975	181	1 768
2002	1 008	5 713	9 233	1 101	213	1 810
2003	1 072	5 594	9 388	1 211	245	1 918
2004	1 119	5 503	9 298	1 339	250	1 923
2005	1 238	5 303	9 157	1 410	260	1 969
2006	1 370	5 126	8 863	1 464	256	2 064
2007	1 566	4 934	8 443	1 526	268	2 034
2008	1 842	4 742	8 102	1 606	315	2 122
2009	1 983	4 567	7 619	1 609	338	2 450
2010	2 159	4 375	7 516	1 650	361	2 359
2011	2 311	4 275	7 347	1 679	397	2 426
2012	2 474	4 187	7 181	1 703	496	2 506
2013	2 741	4 205	7 271	1 693	618	2 579
2014	2 996	4 238	7 320	1 686	669	2 579
2015	3 307	4 202	7 504	1 762	739	2 864
2016	3 516	4 238	7 470	1 930	800	2 888

Schulklassen an der öffentlichen Volksschule, 1977–2016

Jahr	Total	Kindergarten[1]	Einschulungsklasse	Primarschule	Bezirksschule	Sekundarschule	Realschule	Kleinklasse	Berufswahljahr	IBK/RIK/KIK[2]	Werkjahr
1977	3 061	422	24	1 255	447	406	294	174	27	–	12
1980	3 162	456	33	1 264	466	458	295	148	29	–	13
1985	3 299	481	58	1 324	454	476	324	133	34	–	15
1990	3 588	612	85	1 511	429	443	311	152	29	1	15
1995	3 916	667	127	1 576	470	491	360	181	23	4	17
2000	4 149	666	160	1 610	484	554	396	219	28	9	23
2005	4 098	661	150	1 494	504	590	431	219	24	12	13
2006	4 065	648	148	1 498	496	586	438	216	11	9	15
2007	4 041	657	144	1 501	493	580	436	195	10	8	17
2008	4 023	668	142	1 517	494	572	437	160	10	10	13
2009	3 991	679	132	1 553	497	566	430	107	7	9	11
2010	3 993	687	135	1 577	508	557	435	69	7	9	9
2011	3 983	687	138	1 583	514	552	431	58	6	9	5
2012	4 016	711	140	1 607	514	545	417	59	8	10	5
2013	3 990	713	137	1 615	512	536	400	53	8	9	7
2014[3]	3 993	739	128	1 959	386	409	303	49	6	8	6
2015	4 000	755	86	1 986	392	403	299	52	4	17	6
2016	4 002	750	72	2 027	381	384	301	54	4	23	6

1. Inklusive Sprachheilkindergarten
2. Integrations- und Berufsfindungsklasse (IBK), regionaler oder kommunaler Integrationskurs (RIK/KIK)
3. Der Schulsystemwechsel auf 6/3 bewirkt einen Bruch im Jahr 2014.

Durchschnittliche Klassengrösse an der Volksschule, 1977–2016

Jahr	Kindergarten	Einschulungsklasse	Primarschule	Realschule	Sekundarschule	Bezirksschule	Kleinklasse	Berufswahljahr	Werkjahr
1977	21,8	15,4	28,6	22,8	24,4	24,1	12,6	22,4	10,2
1990	20,9	10,8	20,6	16,6	17,9	20,6	9,2	14,0	10,2
2000	18,9	11,3	20,5	16,2	18,4	21,1	9,8	13,4	9,5
2005	17,7	12,7	20,5	20,8	18,3	15,1	9,4	7,5	19,9
2006	17,5	12,3	20,1	21,2	18,1	14,7	9,2	12,9	10,4
2007	17,1	11,9	19,9	21,3	18,0	14,2	9,0	14,1	9,8
2008	17,3	11,0	19,6	21,6	17,8	13,9	8,7	12,9	9,8
2009	17,5	11,1	19,0	21,7	17,9	14,0	8,5	17,0	10,0
2010	17,4	11,1	18,7	13,7	17,9	21,4	8,7	13,0	9,4
2011	17,2	11,2	18,5	13,7	17,7	21,4	9,0	12,5	8,4
2012	17,0	11,1	18,3	13,7	17,7	21,2	9,0	11,9	7,6
2013	18,2	10,9	18,5	14,1	17,8	20,8	9,0	12,5	8,6
2014	18,6	11,2	18,5	14,1	17,9	20,9	9,6	11,3	9,0
2015	18,5	12,6	19,0	13,7	17,7	20,9	9,9	13,0	9,0
2016	18,6	12,8	19,2	14,5	18,0	21,0	9,9	11,3	11,7

Lernende in öffentlichem Brückenangebot an der Kantonalen Schule für Berufsbildung, 2005 – 2016

Jahr	Total	Schülerinnen		Ausländer/innen		in Erhebungsjahr ...Jahre alt			
		absolut	in %	absolut	in %	bis 15–jährig	16–jährig	17–jährig	18–jährig+
Brückenangebot Schulisch									
2005	831	494	59,4	248	29,8	124	459	216	32
2010	632	331	52,3	226	35,8	61	318	197	56
2011	619	323	52,2	204	33,0	79	316	173	51
2012	588	329	56,0	219	37,2	76	317	147	48
2013	573	293	51,1	212	37,0	72	301	169	31
2014	519	260	50,1	187	36,0	70	282	134	33
2015	478	230	48,1	189	39.5	81	248	118	31
2016	509	250	49,1	219	43,0	66	261	132	50
Brückenangebot Kombiniert									
2005	73	45	61,6	46	63,0	8	39	24	2
2010	284	138	48,6	171	60,2	16	84	97	87
2011	187	108	57,8	89	47,6	17	73	64	33
2012	115	65	56,5	46	40,0	8	50	46	11
2013	165	92	55,8	73	44,2	8	63	78	16
2014	114	65	57,0	53	46,5	10	47	41	16
2015	135	82	60,7	71	52,6	13	48	56	18
2016	129	67	51,9	63	48,8	8	51	53	17
Brückenangebot Integrationsprogramm									
2010	96	...	...	...	...	...	...	...	...
2011	163	64	39,3	156	95,7	1	5	26	131
2012	205	95	46,3	199	97,1	2	16	29	158
2013	166	92	55,4	158	95,2	–	18	42	106
2014	217	114	52,5	209	96,3	2	22	40	153
2015	321	133	41,4	318	99,1	2	18	73	228
2016	465	158	34,0	461	99,1	1	31	76	357

Berufslernende nach Berufsgruppe, 2016/17

Berufsgruppe	Total	Schülerinnen		Ausländer/innen		Lehrjahr				BM
		absolut	in %	absolut	in %	1.	2.	3.	4.	
Natur	396	123	31,1	26	6,6	154	132	110	–	10
Nahrung	198	115	58,1	34	17,2	57	78	63	–	4
Gastgewerbe	534	312	58,4	91	17	197	177	160	–	4
Textilien	106	78	73,6	12	11,3	34	33	31	–	13
Schönheit, Sport	320	293	91,6	114	35,6	97	109	114	–	3
Druck	11	–	–	9	81,8	6	5	–	–	–
Bau	842	73	8,7	152	18,1	152	183	372	135	27
Gebäudetechnik	635	26	4,1	172	27,1	213	227	195	–	6
Holz, Innenausbau	772	82	10,6	67	8,7	230	214	209	119	38
Fahrzeuge	1 108	103	9,3	247	22,3	341	354	310	103	25
Elektrotechnik	1 119	37	3,3	189	16,9	394	392	184	149	243
Metall, Maschinen	1 000	28	2,8	247	24,7	250	271	244	235	94
Chemie, Physik	294	62	21,1	72	24,5	99	83	80	32	35
Planung, Konstruktion	637	198	31,1	66	10,4	164	145	165	163	216
Verkauf	1 504	1 016	67,6	531	35,3	566	550	388	–	8
Wirtschaft, Verwaltung	2 531	1 567	61,9	444	17,5	850	854	827	–	751
Verkehr, Logistik	607	57	9,4	262	43,2	201	209	197	–	2
Informatik	425	43	10,1	40	9,4	118	110	97	100	218
Gesundheit	1 731	1 600	92,4	425	24,6	677	577	477	–	138
Bildung, Soziales	630	563	89,4	114	18,1	242	218	170	–	16
BM2	380	173	45,5	34	8,9	312	68	–	–	380

Berufsfachschülerinnen und -schüler im Gesundheitsbereich nach Nationalität und Lehrjahr, 2016/17

Standort	Schulart	Total	Schülerinnen		Ausländer/innen		Lehrjahr		
			absolut	in %	absolut	in %	1.	2.	3.
Berufsfachschule Gesundheit und Soziales, Brugg									
Brugg	Assistent/in Gesundheit und Soziales	227	202	89	133	58,6	112	115	–
	Fachmann/frau Gesundheit u. Betreuung	1 867	1 655	88,6	394	21,1	800	609	458
Berufsfachschule Gesundheit und Soziales (Tertiär)									
Aarau	Diplomierte Pflegefachfrau/ Pflegefachmann HF	438	388	88,6	40	9,1	...	...	...
	Technische Operationsassistent/in	111	105	94,6	20	18	...	...	...
	Sozialpädagogik	230	162	70,4	13	5,7	...	...	...

Kaufmännische und gewerblich-industrielle Berufsfachschulen und Bildungszentren, 2010–2016

Berufsfachschulen und Bildungszentren	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Öffentliche Berufsfachschulen							
Berufsschule Aarau	2 804	2 800	2 749	2 756	2 725	2 665	2 726
Schule für Gestaltung Aarau	269	277	242	217	201	195	222
Handelsschule KV Aarau	1 627	1 636	1 635	1 604	1 544	1 470	1 463
BBB BerufsBildungBaden	2 357	2 302	2 287	2 261	2 194	2 194	2 101
Wirtschaftsschule KV Baden-Zurzach	1 498	1 502	1 433	1 442	1 400	1 315	1 279
BWZ Brugg Technik/Natur, Wirtschaft (KV)	1 338	1 306	1 261	1 244	1 241	1 216	1 178
Berufsschule Lenzburg	2 247	2 277	2 216	2 219	2 258	2 158	2 129
KV Lenzburg-Reinach Business School	470	451	476	452	463	458	443
BBZ Freiamt	807	784	747	727	672	643	609
BBZ Fricktal	776	790	750	746	746	750	725
Berufsschulen Zofingen Bildungszentrum	1 207	1 273	1 323	1 288	1 302	1 264	1 214
Schweizerische Gartenbauschule Niederlenz	64	59	52	51	44	38	42
andere	93	55	–	–	–	–	–
Total	**15 557**	**15 512**	**15 171**	**15 007**	**14 790**	**14 366**	**14 131**
Private kaufmännische Berufsfachschulen							
Minerva Aarau und Baden	703	634	438	413	378	347	317
kaz Aarau	64	55	70	64	66	85	71

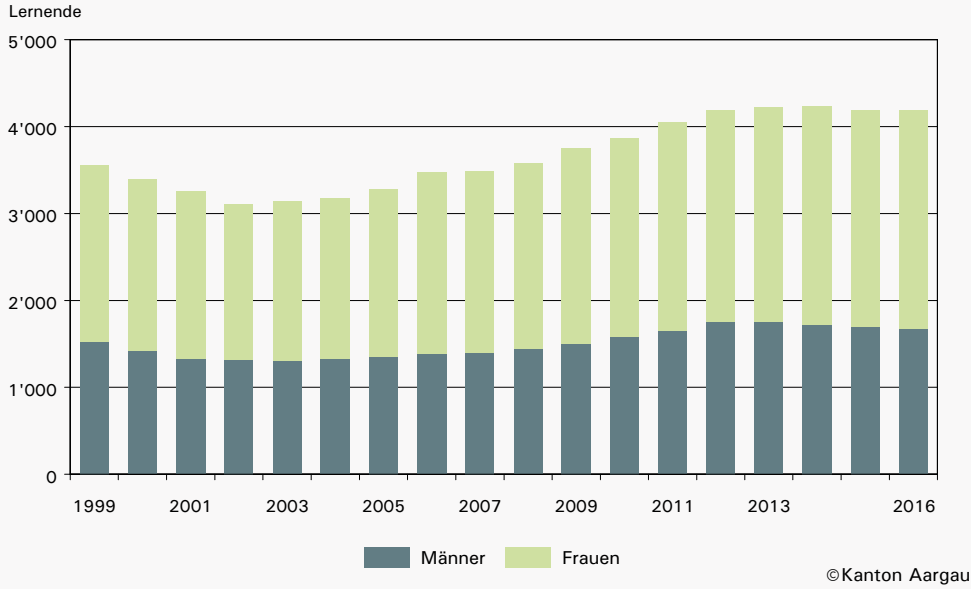
Lernende an Berufsfachschulen nach Ausbildungsrichtung, 2012–2016

Jahr	Berufslehre (EFZ)				Anlehre/Attest (EBA)			
	Kaufmännisch	Gewerblich-industriell	Gesundheit	Landwirtschaft	Kaufmännisch	Gewerblich-industriell	Gesundheit	Landwirtschaft
2012	4 357	9 944	1 346	345	304	566	140	14
2013	4 286	9 881	1 542	250	337	503	160	10
2014	4 193	9 787	1 655	253	335	562	175	9
2015	4 047	9 549	1 780	367	305	465	217	–
2016	3 958	9 427	1 941	362	304	518	227	15

Lernende an Mittelschulen (ohne Aargauische Maturitätsschule für Erwachsene, AME), 1999–2016

Jahr	Gymnasium		FMS		FM		WMS		IMS		Total	
	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.
1999	3 549	2 025	335	316	...	...	232	100	...	...	4 116	2 441
2000	3 392	1 967	336	318	...	...	307	156	...	...	4 035	2 441
2005	3 281	1 920	680	573	...	...	453	158	...	...	4 414	2 651
2006	3 480	2 091	691	576	...	...	415	143	...	...	4 586	2 810
2007	3 487	2 091	690	575	...	...	393	136	...	...	4 570	2 802
2008	3 579	2 130	635	521	...	...	410	150	18	2	4 642	2 803
2009	3 744	2 243	599	498	...	...	428	159	48	5	4 819	2 905
2010	3 863	2 283	581	462	110	93	429	155	70	8	5 053	3 001
2011	4 053	2 402	556	453	115	101	413	157	86	6	5 223	3 119
2012	4 189	2 435	603	498	99	88	393	151	126	12	5 410	3 184
2013	4 227	2 470	634	521	141	118	412	161	128	4	5 539	3 274
2014	4 230	2 512	657	532	168	143	446	171	150	5	5 651	3 363
2015	4 189	2 495	634	510	183	157	406	156	165	5	5 577	3 323
2016	4 189	2 512	639	520	193	162	390	142	178	9	5 589	3 345

Entwicklung der Zahl der Mittelschülerinnen und Mittelschüler, 1999–2016



Mittelschülerinnen und -schüler nach Schulort, 2016/17

Schulart	Aarau, Alte KS		Aarau, Neue KS		Baden		Wettingen		Wohlen		Zofingen		Aarg. Maturitätsschule f. Erwachsene, AME
	Schüler/innen	Abt.	Schüler/innen	Abt.	Schüler/innen	Abt.	Schüler/innen	Abt.	Schüler/innen	Abt.	Schüler/innen	Abt.	
Gymnasium	1 033	49	463	22	941	44	712	34	670	32	370	18	66
WMS	220	13	–	–	186	13	–	–	–	–	–	–	–
IMS	89	5	–	–	76	6	–	–	–	–	–	–	–
FMS	–	–	273	13	–	–	231	12	130	6	–	–	–
FM	–	–	99	6	–	–	84	6	–	–	–	–	–
Total	**1 342**	**67**	**835**	**41**	**1 203**	**63**	**1 027**	**52**	**800**	**38**	**370**	**18**	**66**

Lernende an Berufs-, Techniker-, Fach- und höhere Fachschulen, 1985–2016

Jahr	Theologisch-Diakonisches Seminar Aarau		Schule für Gestaltung Aarau[1]		Schweizerische Bauschule Unterentfelden		ABB-Technikerschule Baden	
	Total	weiblich	Total	weiblich	Total	weiblich	Total	weiblich
1985	...	...	...	...	306	–	215	1
1990	52	22	70	...	587	–	445	5
2000	72	30	61	31	356	19	426	7
2005	92	50	53	21	350	30	352	10
2010	78	48	...	...	387	41	569	14
2011	82	49	...	...	396	42	533	6
2012	69	40	33	12	420	42	527	13
2013	74	44	31	11	442	48	499	16
2014	67	38	38	16	466	43	584	18
2015	61	35	38	16	435	45	650	22
2016	61	35	...	...	405	39	619	17

1. Nur tertiäre Lehrgänge enthalten, Berufsschule siehe Seite 157 unter «Gewerblich-Industriellen Berufsschule».

Schülerinnen und Schüler an Sonderschulen, 2016/17

Schulort	Schule	Sprach-heil-Kinder-garten	Einschu-lungs-klasse	Primar-schule	Bezirks-schule	Sekun-dar-schule	Real-schule	Klein-klasse	Sonder-schule[1]	Berufs-bildung
Kanton Aargau										
Sonderschülerinnen und -schüler in Institutionen										
Aarau	zeka, Zentrum für körperbehinderte Kinder	–	–	–	–	–	–	–	114	–
	Stiftung Schürmatt	–	–	–	–	–	–	–	8	8
Unterentfelden	Landenhof	4	9	31	22	28	9	–	–	–
Baden	Zentrum für körperbehinderte Kinder	–	–	–	–	–	–	–	54	–
Ennetbaden	Kinderpsych. Therapiestation	–	–	–	–	–	–	–	8	–
Bremgarten (AG)	St. Josef-Stiftung	–	–	–	–	–	–	–	97	12
	Kinderheim St. Benedikt	–	–	–	–	–	–	36	–	–
Wohlen (AG)	Integra Freiamt	–	–	–	–	–	–	–	54	–
Birr	Berufsbildungsheim Neuhof	–	–	–	–	–	–	–	14	17
Brugg	Kinderheim Brugg, Tagessonderschule	–	–	–	–	–	–	–	30	–
Effingen	Schulheim Effingen	–	–	–	–	–	–	–	51	–
Schinznach	Schloss Kasteln	–	–	–	–	–	–	–	31	–
Gontenschwil	Stiftung Schürmatt	–	–	–	–	–	–	–	12	12
Holziken	Stiftung Schürmatt Sph-Kiga	–	–	–	–	–	–	–	11	11
Schmiedrued	SSW Sonderschule Walde	–	–	–	–	–	–	–	16	–
Zetzwil	Stiftung Schürmatt	–	–	–	–	–	–	–	59	–
Lenzburg	Stiftung für Behinderte	–	–	–	–	–	–	–	–	6
	Rudolf Steiner-Sonderschule	–	–	–	–	–	–	–	66	–
	Aargauische Sprachheilschule	21	–	–	–	–	–	–	89	–
Othmarsingen	Stiftung Schürmatt, HZWB	–	–	–	–	–	–	–	63	–
Seengen	Schulheim Friedberg	–	–	–	–	–	–	–	21	–
Olsberg	Pestalozzistiftung / Stift Olsberg	–	–	–	–	–	–	–	23	–
Stein (AG)	MBF, Avusa Aarau	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Aarburg	Kantonales Jugendheim	–	–	–	–	–	–	–	–	24
Strengelbach	Arbeitszentrum für Behinderte	–	–	–	–	–	–	–	–	11
Klingnau	Schulheim St. Johann	–	–	–	–	–	–	–	55	–
Koblenz	Kinderpsych. Therapiestation	–	–	–	–	–	–	–	10	–
Sonderschülerinnen und -schüler in öffentlicher HPS										
Aarau	Heilpädagogiscche Sonderschule HPS	–	–	–	–	–	–	–	56	6
Wettingen	Heilpädagogiscche Sonderschule HPS	–	–	–	–	–	–	–	104	–
Wohlen (AG)	Heilpädagogiscche Sonderschule HPS	–	–	–	–	–	–	–	62	–
Windisch	Heilpädagogiscche Sonderschule HPS	–	–	–	–	–	–	–	62	6
Frick	Heilpädagogiscche Sonderschule HPS	–	–	–	–	–	–	–	44	–
Lenzburg	Heilpädagogiscche Sonderschule HPS	–	–	–	–	–	–	–	62	–
Rheinfelden	Heilpädagogiscche Sonderschule HPS	–	–	–	–	–	–	–	63	6
Zofingen	Heilpädagogiscche Sonderschule HPS	–	–	–	–	–	–	–	104	–
Döttingen	Heilpädagogiscche Sonderschule HPS	–	–	–	–	–	–	–	57	–

Schülerinnen und Schüler an Privatschulen mit Volksschulangebot, 2016/17

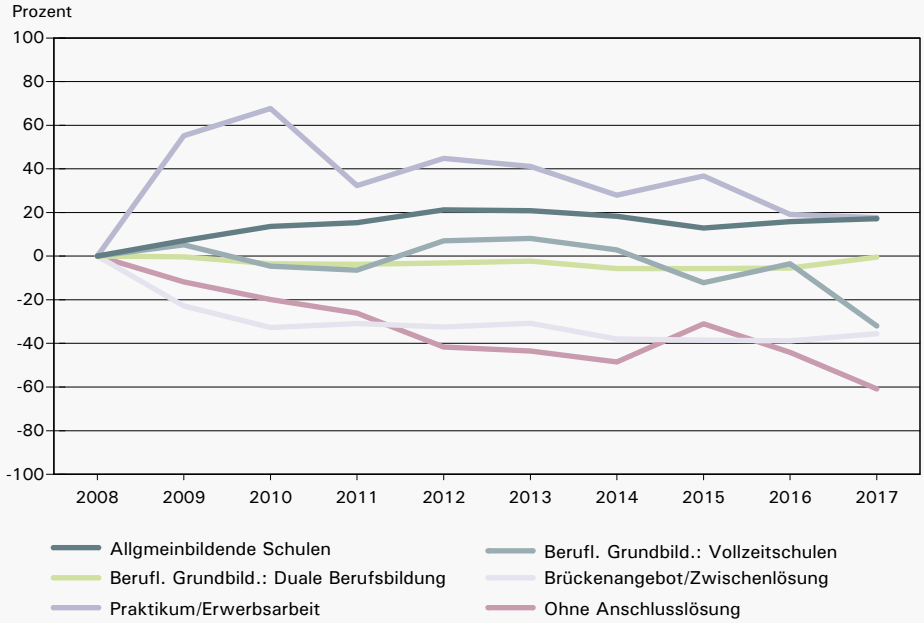
Schulort	Schule	Total	weiblich	Kindergarten	Primarschule	Sekundarstufe I
Kanton Aargau		**774**	**337**	**147**	**379**	**248**
Aarau	Tagesschule "drive"	31	11	–	12	19
Gränichen	Privatschule salta	62	28	2	32	28
Baden	Privatschule "Merkmal"	12	6	–	12	–
	Forum 44 Baden	16	4	–	–	16
	natur-spiel-wald	31	14	16	15	–
	Schule im Grünen	9	3	–	9	–
Ennetbaden	Children's World Baden	22	8	22	–	–
Fislisbach	Atrium	6	3	–	–	6
Stetten (AG)	aha! Schule	15	2	–	15	–
Wettingen	Montessori-Kindergarten	21	14	21	–	–
	Lernpodium	49	19	–	2	47
Würenlingen	Chanichomichinderhuus	7	2	7	–	–
Oberwil-Lieli	Privatschule am Mutschälle	38	14	–	28	10
Widen	Privatschule Neue · Schule	11	3	–	11	–
Wohlen (AG)	Privatschule Lern mit	49	15	–	16	33
Brugg	Tagesschule nach M. Montessori	75	45	14	61	–
	Montessori Zentrum Brugg	11	5	11	–	–
	Privatschule Lernhaus	10	3	–	–	10
Villigen	KIWI Paul Scherrer Institut, Kindergarten	6	5	6	–	–
Lenzburg	Montessori Children's House	21	7	21	–	–
Rheinfelden	Rudolf-Steiner Kindergarten	14	10	14	–	–
	International School Rheinfelden ISRH	38	14	13	25	–
Attelwil	Tagesschule Wannenhof	23	6	–	–	23
Unterkulm	Tagesschule Wannenhof	25	10	–	25	–
Wiliberg	Tagesschule Wannenhof	20	7	–	20	–
Schafisheim	Rudolf-Steiner Schule	152	79	–	96	56

STEP I: Abgängerbefragung der Sekundarstufe I: Lernende nach Anschlusslösung und Schultyp, 2014–2017

	2014					2015				
	Total	Bez	Sek	Real	andere[1]	Total	Bez	Sek	Real	andere[1]
Allgemeinbildende Schulen	1 415	1 386	28	...	1	1 351	1 342	9	...	–
Berufl. Grundbildung: Vollzeitschulen	177	162	15	...	–	151	143	8	...	–
Berufl. Grundbildung: Duale Berufsbildung	3 583	988	1 695	786	114	3 582	1 016	1 712	771	83
Brückenangebot/Zwischenlösung	798	81	389	279	49	791	81	369	279	62
Praktikum/Erwerbsarbeit	174	16	68	71	19	186	5	76	87	18
Ohne Anschlusslösung	83	16	12	37	18	111	17	30	51	13
Verbleibende in der Volksschule	150	14	84	49	3	183	17	97	66	3
	2016					2017				
	Total	Bez	Sek	Real	andere[1]	Total	Bez	Sek	Real	andere[1]
Allgemeinbildende Schulen	1 386	1 377	9	...	...	1 403	1 360	43	...	...
Berufl. Grundbildung: Vollzeitschulen	166	156	10	...	...	117	104	13	...	...
Berufl. Grundbildung: Duale Berufsbildung	3 592	1 024	1 725	785	58	3 781	1 036	1 812	839	94
Brückenangebot/Zwischenlösung	786	83	387	243	73	830	88	351	289	102
Praktikum/Erwerbsarbeit	162	8	73	55	26	160	8	70	67	15
Ohne Anschlusslösung	90	14	32	33	11	63	14	17	28	4
Verbleibende in der Volksschule	167	11	87	66	3	191	11	102	77	1

1. Kleinklasse, Werkjahr, Berufswahljahr, Integrations- und Berufsfindungsklasse

Indexierte Entwicklung der Anschlusslösungen, 2008–2017



©Kanton Aargau

Lehrkräfte und Vollzeitäquivalente, 1995–2016

Jahr	Kindergarten[1]	übrige Volksschule[2]			Mittelschulen[3]			Berufsfachschule[4]		
		Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
					Lehrkräfte					
1995	...	...	...	...	623	440	183	...	...	...
2005	...	6 174	1 954	4 220	647	389	258	700	507	193
2010	1196	6664	1852	4812	734	416	318	1 057	699	358
2015	1 619	6 977	1 715	5 262	826	439	387	1 002	601	402
2016	1 589	7 098	1 708	5 382	822	446	376	1 007	585	422
					Vollzeitäquivalente					
1995	...	...	...	...	391	301	90	...	...	...
2005	...	4 357	1 640	2 717	411	270	142	381	301	80
2010	773	4 439	1 477	2 962	483	297	185	573	399	173
2015	971	4 445	1 271	3 174	528	305	223	602	386	219
2016	957	4 551	1 272	3 280	493	286	207	612	382	231

1. Ab 2013 inklusive Integrierte Heilpädagogik (IHP); 2013 Einführung zweijähriges Kindergartenobligatorium
2. Ab 2006 inklusive Musikgrundschule
3. Im Jahr 2003 wurde erstmals ein 3. Schuljahr bei der Fachmittelschule geführt. Im Jahr 2006 wurde eine grössere Umstellung der Erhebungsmethode bei den Mittelschulen vorgenommen. Die Zahlen sind im Hinblick auf die veränderte Situation bei den Entlastungen und den Schulämtern nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar. Im Jahr 2016 haben sich die Normalpensen aller Mittelschullehrpersonen um eine Lektion erhöht. Die Anzahl an Vollzeitäquivalente ist aus diesen Grund verhältnismässig niedriger als in den Vorjahren.
4. Ab 2010 inklusive kantonale Berufsfachschulen

Lehrkräfte[1] und Vollzeitäquivalente an der Volksschule, 1996–2016

Jahr	Total[3]	Kindergarten	Einschulungsklasse	Primarschule[4]	Kleinkl. Primarstufe[2]	Bezirksschule[4]	Sekundarschule[4]	Realschule[4]	Kleinkl. Sek I[2]	Berufswahljahr/IBK	Werkjahr	nicht zuteilbare Angebote
						Lehrkräfte						
1996	5 688	...	185	1 896	...	851	629	415	...	31	19	1 662
2005	6 174	...	221	2 004	172	909	878	662	136	20	27	1 145
2010	6 664	1 196	210	3 222	52	1 052	1 138	897	61	11	21	...
2015	8 596	1 619	121	4 295	35	845	925	695	35	13	9	...
2016[5]	8 702	1 604	111	4 458	46	814	878	723	33	19	16	...
						Vollzeitäquivalente						
1996	4 242	...	125	1 564	...	607	555	378	...	29	15	969
2005	4 357	...	144	1 456	121	641	689	516	110	20	25	635
2010	4 439	773	138	1 988	37	718	815	661	55	13	15	...
2015	5 416	971	82	2 641	28	532	622	486	35	12	7	...
2016	5 509	957	74	2 772	35	519	602	497	30	14	10	...

1. Für die Zuteilung des Schultyps ist das Hauptpensum massgebend.
2. Kleinklasse Primarstufe und Kleinklasse Sekundarstufe I sind bis 2003 in der Kategorie „nicht zuteilbare Angebote“ integriert.
3. Ab 2014 inklusive Kindergarten
4. 2014 Umstellung des Schulsystems (6 Jahre Primarschule, 3 Jahre Oberstufe)
5. Ab 2016 inklusive Lehrpersonen und Vollzeitäquivalente, die von Dritten finanziert werden.

Lehrkräfte[1] und Vollzeitäquivalente von Zusatzangeboten an der Volksschule, 2016/17

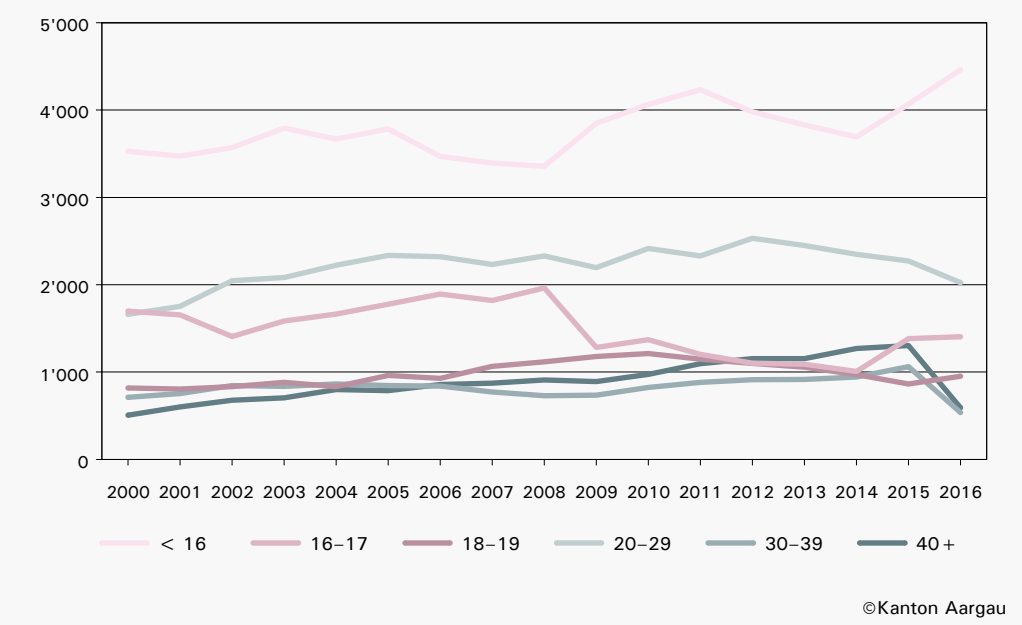
Schultyp	absolut						in Prozent			
	Lehrkräfte			Vollzeitäquivalente			Lehrkräfte		Vollzeitäquivalente	
	Total	männl.	weibl.	Total	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Instrumentalunterricht	889	470	419	104	64	40	52,9	47,1	61,8	38,2
Logopädie/Legasthenie	235	12	223	116	7	108	5,1	94,9	6,3	93,1
Verstärkte Massnahmen[2]	913	93	820	145	14	131	10,2	89,8	9,7	90,3
Zusatzlektionen	630	108	522	59	10	49	17,1	82,9	16,7	83,3

1. Gezählt werden Lehrpersonen, die im Haupt- oder Teilpensum eines der Angebote unterrichten.
2. Inklusive verstärkte Massnahmen Sprachheilunterricht

Berufsberatungsfälle nach Geschlecht und Altersgruppen, 2000–2016

Jahr	Total	Geschlecht		Altersgruppen							
		männlich	weiblich	bis 15	16–17	18–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50+
2000	8 921	3 701	5 220	3 529	1 697	817	1 175	487	710	408	98
2005	10 492	4 182	6 310	3 784	1 776	962	1 583	753	846	629	159
2006	10 312	4 083	6 229	3 471	1 895	927	1 588	732	841	681	177
2007	10 160	4 088	6 072	3 394	1 821	1 067	1 559	674	773	659	213
2008	10 405	4 139	6 266	3 356	1 964	1 117	1 649	680	729	711	199
2009	10 135	4 127	6 008	3 849	1 283	1 179	1 500	696	736	695	197
2010	10 860	4 552	6 308	4 065	1 370	1 212	1 701	715	823	739	235
2011	10 890	4 410	6 480	4 234	1 204	1 147	1 607	722	881	857	238
2012	10 782	4 385	6 397	3 981	1 101	1 099	1 730	803	914	879	275
2013	10 497	4 414	6 083	3 831	1 090	1 056	1 647	801	917	835	320
2014	10 233	4 409	5 824	3 692	1 009	971	1 577	772	942	915	355
2015	10 952	4 764	6 188	4 067	1 382	865	1 519	754	1 062	938	365
2016	9 975	4 765	5 210	4 462	1 404	954	1 605	421	536	408	185

Berufsberatungsfälle nach Altersgruppen, 2000–2016



Lehrverträge[1] nach Berufsgruppen[2] und Geschlecht, 2016

Berufsart	Gesamtbestand		Neueintritte		Prüfungskandidat/innen				Abschlüsse	
	Total	davon Frauen	Total	davon Frauen	Total	erste Prüfung	Repetie-rende	Kandidat/in nach Art. 32	Total	davon Frauen
Architektur und Städteplanung	476	142	124	30	118	110	8	–	112	33
Audiovisuelle Techniken und Medienproduktion	237	101	73	34	70	69	1	–	68	37
Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau	1 209	105	515	38	446	404	33	9	377	30
Bibliothek, Informationswesen, Archiv	7	5	3	1	2	2	–	–	2	1
Chemie und Verfahrenstechnik	175	64	62	21	44	43	–	1	43	12
Datenbanken, Netzwerkdesign und -administration	11	1	7	1	3	3	–	–	3	–
Elektrizität und Energie	887	21	279	4	281	233	47	1	237	4
Elektronik und Automation	554	13	141	5	158	133	7	18	149	7
Forstwirtschaft	73	2	27	1	27	27	–	–	27	–
Friseurgewerbe und Schönheitspflege	298	272	97	86	99	88	6	5	89	84
Gartenbau	261	57	118	26	117	99	15	3	97	19
Gastgewerbe und Catering	503	278	207	106	215	192	13	10	196	104
Gross- und Einzelhandel	2 037	1 099	820	441	852	743	27	82	768	440
Hauswirtschaftliche Dienste	346	108	148	47	137	115	6	16	123	49
Interdisziplinäre Programme und Qualifikationen mit Gesundheit und Sozialwesen	217	191	106	92	101	100	–	1	98	89
Kraftfahrzeuge, Schiffe und Flugzeuge	907	55	360	17	326	296	28	2	275	16
Krankenpflege und Geburtshilfe	974	874	378	333	343	251	1	91	334	312
Kunsthandwerk	77	70	26	23	38	37	1	–	38	36
Maschinenbau und Metallverarbeitung	1 206	64	342	20	317	298	16	3	300	10
Medizinische Diagnostik und Behandlungstechnik	310	292	100	94	90	85	3	2	83	80
Mode, Innenarchitektur und industrielles Design	112	82	23	14	18	18	–	–	18	13
Nahrungsmittel	257	139	91	47	86	81	5	–	82	44
Pflanzenbau und Tierzucht	165	55	122	32	95	60	2	33	80	25
Sekretariats- und Büroarbeit	43	32	17	13	19	19	–	–	19	15
Software- und Applikationsentwicklung und -analyse	544	30	148	17	129	119	10	–	123	4
Sozialarbeit und Beratung	553	502	196	174	188	143	2	43	168	148
Sport	28	12	13	7	8	8	–	–	7	3
Textilien (Kleidung, Schuhwerk und Leder)	78	63	28	19	31	31	–	–	30	26
Tiermedizin	47	44	21	19	24	22	2	–	23	21
Umweltschutztechnologien	13	–	6	–	6	6	–	–	6	–
Verkehrsdienstleistungen	98	11	51	8	25	25	–	–	25	4
Werkstoffe (Glas, Papier, Kunststoff und Holz)	448	43	141	13	123	123	–	–	123	3
Wirtschaft und Verwaltung nicht näher definiert	2 982	1 716	960	550	1 085	1 022	13	50	1 025	647
Zahnmedizin	217	212	62	62	70	67	3	–	65	64
Total	**16 350**	**6 755**	**5 812**	**2 395**	**5 691**	**5 072**	**249**	**370**	**5 213**	**2 380**

1. Quelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der beruflichen Grundbildung (SBG)
2. Gruppierung der Berufe nach dem Internationalen Bildungsklassifikationssystem ISCED

Lehrabschlussprüfungen (EFZ/EBA) nach Geschlecht und Berufsgruppen, 2010–2016

Jahr	Alle Berufe			Gewerblich-industrielle Berufe			Kaufm. und Verkaufsberufe		
	Total	weiblich	bestanden	Total	weiblich	bestanden	Total	weiblich	bestanden
2010	5 415	2 411	5 078	3 602	1 226	3 362	1 813	1 185	1 716
2011	5 417	2 478	5 014	3 571	1 194	3 286	1 846	1 284	1 728
2012	5 770	2 610	5 341	3 855	1 361	3 558	1 915	1 249	1 783
2013	5 585	2 476	5 138	3 761	1 316	3 431	1 824	1 160	1 707
2014	5 650	2 486	5 192	3 692	1 311	3 358	1 958	1 175	1 834
2015	5 563	2 412	5 167	3 722	1 276	3 415	1 841	1 136	1 752
2016	5 691	2 548	5 213	3 733	1 361	3 399	1 958	1 187	1 814

1. Quelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der beruflichen Grundbildung (SBG)

Lehrverträge (Neueintritte EFZ/EBA) der häufigsten Berufe, 2016

Beruf	Total	männlich	weiblich
Kaufmann/-frau EFZ B/E	951	403	548
Fachmann/-frau Gesundheit EFZ	378	45	333
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ - Beratung	283	117	166
Logistiker/in EBA/EFZ	197	180	17
Fachmann/-frau Betreuung EFZ	196	22	174
Elektroinstallateur/in EFZ	182	180	2
Informatiker/in EFZ	148	131	17
Polymechaniker/in EFZ	147	141	6
Automobil-Fachmann/-frau EFZ	137	133	4
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ - Bewirtschaftung	130	44	86
Detailhandelsassistent/in EBA	124	36	88
Gärtner/in EBA/EFZ	118	92	26
Koch/Köchin EFZ	113	67	46
Zeichner/in EFZ	109	83	26
Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA	106	14	92
Schreiner/in EFZ	97	87	10
Sanitärinstallateur/in EFZ	93	92	1
Landwirt/in EFZ	89	78	11
Coiffeur/-euse EBA/EFZ	86	11	75
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ	86	77	9
Automatiker/in EFZ	83	81	2
Medizinische/r Praxisassistent/in EFZ	78	–	78
Zimmermann/Zimmerin EFZ	77	77	–
Automobil-Mechatroniker/in EFZ	73	68	5
Maurer/in EFZ	70	69	1
Pharma-Assistent/in EFZ	68	2	66
Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in EBA/EFZ	62	21	41
Dentalassistent/in EFZ	60	–	60
Mikrozeichner/in EFZ	54	51	3
Maler/in EFZ	52	26	26

1. Quelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der beruflichen Grundbildung (SBG)

Eintritte und Studierende an den universitären Hochschulen mit Wohnort Aargau nach Hochschulen, 1980–2016[1]

Jahr	Total	Hochschule/Universität										andere univ. Institutionen	ETH	
		Basel	Bern	Freiburg	Genf	Lausanne	Luzern	Neuenburg	St. Gallen	Tessin USI	Zürich		Lausanne	Zürich
Studienanfänger/innen														
1980	536	52	38	22	1	9	7	21	21	–	225	–	2	138
2000	779	126	55	47	11	7	2	4	49	6	294	1	16	161
2005	864	185	82	42	17	14	32	2	60	–	275	1	6	148
2010	941	161	98	26	11	7	19	1	36	–	375	2	6	199
2015	1 036	167	120	33	7	6	22	–	70	1	349	11	4	246
2016	966	159	96	36	4	7	28	4	61	–	338	16	4	213
Studierende[2]														
1980	2 623	277	258	65	27	26	15	35	104	–	1 245	–	10	561
2000	4 438	642	335	226	32	42	10	11	258	25	1 980	2	47	828
2005	4 925	959	422	251	62	43	121	8	240	6	2 005	7	33	768
2010	5 266	959	563	174	55	41	145	7	279	2	2 102	24	20	895
2015	5 902	1 072	709	179	36	24	162	5	370	5	2 099	54	22	1 165
2016	5 962	1 079	715	182	39	28	184	9	390	6	2 074	69	23	1 164

1. Wohnort zum Zeitpunkt der Erlangung des Studienberechtigungsausweises; die aktuell veröffentlichten Zahlen für frühere Jahre können von bereits publizierten Angaben abweichen, da die Daten wenn nötig rückwirkend korrigiert werden.
2. Studierende auf den Stufen «LIZ/Dip, Bachelor und Master»

Eintritte und Studierende an den universitären Hochschulen mit Wohnort Aargau nach Fachbereichsgruppe, 1980–2016[1]

Jahr	Total	Geistes- und Sozialwissenschaften	Wirtschaftswissenschaften	Recht	Exakte und Naturwissenschaften	Medizin, Pharmazie	Technische Wissenschaften	Interdisziplinäre und andere
Studienanfänger/innen								
1980	536	190	43	47	87	71	91	7
2000	779	227	141	95	128	83	89	16
2005	864	279	130	129	116	87	82	41
2010	941	258	135	128	187	81	109	43
2015	1 036	228	197	134	194	110	132	41
2016	966	229	131	123	192	118	132	41
Studierende[2]								
1980	2 623	828	190	312	437	488	343	25
2000	4 438	1 507	627	607	663	503	435	96
2005	4 925	1 892	607	740	682	478	386	140
2010	5 266	1 845	680	734	759	548	494	206
2015	5 902	1 715	874	792	912	672	680	257
2016	5 962	1 697	875	789	943	707	686	265

1. Wohnort zum Zeitpunkt der Erlangung des Studienberechtigungsausweises; die aktuell veröffentlichten Zahlen für frühere Jahre können von bereits publizierten Angaben abweichen, da die Daten wenn nötig rückwirkend korrigiert werden.
2. Studierende auf den Stufen «LIZ/Dip, Bachelor und Master»

Eintritte und Studierende an den Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen mit Wohnort Aargau, nach Hochschule, 1997–2016[1]

Jahr	Total	FH Nordwestschweiz	HES-SO	Berner FH	FH Zentralschweiz	SUPSI	FH Ostschweiz	Zürcher FH	Kalaidos FH	LRG	Andere PH-I[2]
Studienanfänger/innen											
1997	370	288	5	20	6	–	6	45	–	–	–
2000	551	292	3	31	69	–	10	133	–	–	–
2005	1 068	581	11	47	86	10	26	194	8	–	91
2010	1 343	630	12	79	124	30	37	337	12	–	82
2015	1 513	807	8	84	139	45	25	285	19	–	101
2016	1 606	813	13	101	130	48	47	332	25	–	97
Studierende[3]											
1997	370	288	5	20	6	–	6	45	–	–	–
2000	1 483	884	13	78	110	–	29	346	–	–	–
2005	3 280	1 847	21	144	267	39	67	586	39	–	219
2010	4 664	2 217	45	254	425	114	102	1 116	40	–	351
2015	5 784	2 925	36	301	534	155	113	1 240	64	–	416
2016	6 126	3 070	39	343	543	180	136	1 305	83	–	427

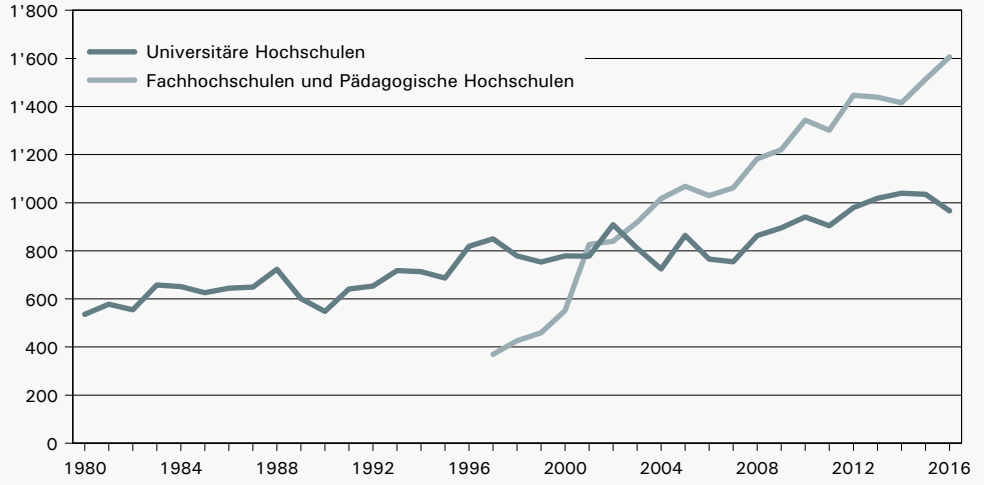
1. Wohnort zum Zeitpunkt der Erlangung des Studienberechtigungsausweises; ohne Weiterbildungsstudierende; die aktuell veröffentlichten Zahlen für frühere Jahre können von bereits publizierten Angaben abweichen, da die Daten wenn nötig rückwirkend korrigiert werden.
2. Andere Pädagogische Hochschulen und Institutionen der Lehrkräfteausbildung
3. Studierende auf den Stufen «Diplom, Bachelor und Master»

Eintritte und Studierende an den Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen mit Wohnort Aargau, nach Fachbereichsgruppe, 1997–2016[1]

Jahr	Total[2]	Architektur, Bau- u. Planungswesen	Technik u. IT	Chemie u. Life Sciences	Land- u. Forstwirtschaft	Wirtschaft u. Dienstleistungen	Design	Sport	Musik, Theater u. andere Künste	Angewandte Linguistik	Soziale Arbeit	Angewandte Psychologie	Gesundheit	Lehrkräfteausbildung
Studienanfänger/innen														
1997	370	55	143	17	10	128	13	–	–	–	4	–	–	–
2000	551	41	152	12	3	167	35	–	82	3	49	7	–	–
2005	1 068	57	214	36	5	300	52	3	46	9	70	14	1	261
2010	1 343	55	229	51	14	457	53	4	34	22	86	14	67	257
2015	1 513	69	279	49	6	441	47	4	42	9	78	18	75	396
2016	1 606	70	302	54	9	504	43	3	48	14	97	22	98	342
Studierende[3]														
1997	370	55	143	17	10	128	13	–	–	–	4	–	–	–
2000	1 483	138	472	57	15	428	80	–	143	5	122	18	5	–
2005	3 280	165	704	91	22	880	136	7	187	19	268	36	1	764
2010	4 664	204	744	188	27	1 457	155	9	216	53	359	64	218	970
2015	5 784	244	1 002	202	21	1 668	153	15	244	39	359	89	270	1 478
2016	6 126	260	1 065	209	23	1 758	167	16	250	43	380	94	305	1 556

1. Wohnort zum Zeitpunkt der Erlangung des Studienberechtigungsausweises; ohne Weiterbildungsstudierende; die aktuell veröffentlichten Zahlen für frühere Jahre können von bereits publizierten Angaben abweichen, da die Daten wenn nötig rückwirkend korrigiert werden.
2. Total inkl. nicht zuteilbare
3. Studierende auf den Stufen «Diplom, Bachelor und Master»

Entwicklung der Eintritte mit Wohnort Aargau, an den universitären Hochschulen, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen, 1980–2016



©Kanton Aargau

Ausbildungsbeiträge (Stipendien und Darlehen) nach Gliederung, 2007–2016

Jahr	Bezüger	Beiträge in 1'000 Franken			Gesamtbeiträge nach Gliederung in 1'000 Franken								
					Sekundarstufe II					Tertiärstufe			
		Ausbezahlte Stipendien	Ausbezahlte Darlehen	Total	Maturitätsschule	Andere Schulen für Allgemeinbildung	Vollzeit Berufsschulen	Berufl. Grundbildungen[1]	Berufsmaturität nach berufl. Grundbildung	Höhere Berufsbildungen	Fachhochschulen u. Pädag. Hochschulen	universitäre Hochschulen	Übrige weiterführende Ausbildungen
2007	3 475	16 761	2 154	18 915	1 616	1 395	1 420	3 444	225	983	4 001	5 410	421
2008	3 402	18 109	1 165	19 274	2 492	1 825	1 115	2 712	160	1 194	4 081	5 563	132
2009	3 076	14 475	936	15 411	2 101	1 095	923	2 173	97	753	3 684	4 533	52
2010	3 361	16 915	754	17 669	2 793	1 435	1 032	2 807	199	547	3 637	5 144	75
2011	3 224	15 527	589	16 116	2 423	1 142	848	2 429	195	571	3 443	5 019	46
2012	3 195	16 330	464	16 794	2 274	1 227	733	2 597	240	551	4 012	5 134	26
2013	3 546	19 486	736	20 222	2 960	1 621	834	3 105	173	739	4 550	6 186	54
2014	3 447	18 025	459	18 484	2 393	1 339	807	3 040	205	701	4 349	5 603	47
2015	3 380	18 019	278	18 297	2 157	1 471	871	3 204	196	676	4 030	5 678	14
2016	3 469	18 064	448	18 512	2 156	1 629	764	3 333	192	727	4 065	5 578	68

1. Inkl. Berufsmaturität

Kultur, Medien und Zeitverwendung

Themen

- Museen, Sammlungen
- Kulturinstitutionen
- Staatliche Institutionen
- Bibliotheken
- Aargauer Kuratorium
- Swisslos-Fonds
- Jugend und Sport
- Zeitungen
- Sprachen und Religionen

Die Angaben zur Kultur können nur einen Ausschnitt aus dem grossen Angebot erfassen und vermögen mit Besucherzahlen oder Anzahl Institutionen lediglich einen Aspekt der kulturellen Bedeutung zu vermitteln.

Thematisch gehören auch die Angabe der Muttersprache und die Konfessionszugehörigkeit zum vorliegenden Kapitel. Während sich noch bis um 1970 eine deutliche Einteilung in mehrheitlich katholische oder reformierte Regionen feststellen lässt, sind seither diese Grenzen zunehmend verschwunden. Andere Religionen und insbesondere Personen ohne Konfession sind heute stark vertreten.

Die Liste der Aargauer Museen und Sammlungen entspricht den Mitgliedern des Verbands der Aargauer Museen und Sammlungen (VAMUS). Die finanziellen Aufwendungen und die Kennzahlen des Museum Aargau, des Kunsthauses, der Kantonsbibliothek, der Denkmalpflege sowie der Kantonsarchäologie wurden dem kantonalen Jahresbericht entnommen. Die Kuratoriums- und Swisslos-Fonds-Angaben werden im kantonalen Jahresbericht und/oder im Tätigkeitsbericht des Aargauer Kuratoriums ausgewiesen. Die Nutzungszahlen der öffentlichen Gemeinde- und kombinierten Schulbibliotheken stammen aus der Bibliotheksstatistik der kantonalen Bibliotheksförderung und werden von den einzelnen Bibliotheken zur Verfügung gestellt.

Die Tabelle über die Museen, Kinos, Bibliotheken und Bäder in den Gemeinden für das Jahr 2015 wurde durch Statistik Aargau speziell erhoben.

Die drei Tabellen zur Presselandschaft im Kanton Aargau stellte die Publicitas Olten zusammen.

Museen im Kanton Aargau

Museum	Standortgemeinde
Naturama Aargau	Aarau
Stadtmuseum Aarau	Aarau
Aargauer Kunsthaus	Aarau
Forum Schlossplatz	Aarau
Heimatmuseum Aarburg	Aarburg
Hexenmuseum Schweiz	Auenstein AG
Historisches Museum Baden	Baden
Schweizer Kindermuseum Baden	Baden
Elektromuseum Kraftwerk Kappelerhof Baden	Baden
Kirchenschatz-Museum Baden	Baden
Stiftung "Langmatt" Sidney und Jenny Brown / Museum Langmatt	Baden
Kunstraum Baden	Baden
Ortsmuseum Bellikon	Bellikon
Förderverein Steinzeitwerkstatt und Pfahlbauhaus	Boniswil
Kulturverein Boswil	Boswil
Axpo AG - Besucherzentrum Axporama	Böttstein
Museum Bözberg	Bözberg
Stadtmuseum Bremgarten	Bremgarten
Museum Reusskraftwerk	Bremgarten
Dorfmuseum Brittnau	Brittnau
Vindonissa-Museum	Brugg
Stadtmuseum Brugg. Stäblisaal und Historische Sammlung	Brugg
Dorfmuseum Buchs	Buchs
Verein Dorfmuseum Dottikon	Dottikon
Museum für Feuerwehr, Handwerk- und Landwirtschaft	Endingen
Ebianum Baggermuseum & Events	Fisibach
Dorfmuseum Fislisbach	Fislisbach
Saurier-Museum Frick	Frick
Jakob Müller Museum	Frick
Festungsmuseum Reuenthal und Schweizerisches Militärmuseum Full	Full-Reuenthal
Dorfmuseum Gontenschwil	Gontenschwil
Museum Chornhuus Gränichen	Gränichen
Bergwerksmuseum Herznach	Herznach
Strohhaus / Dorfmuseum Kölliken	Kölliken
Kommission Kulturgut Küttigen	Küttigen
Museum Schiff Laufenburg	Laufenburg
Rehmann-Museum	Laufenburg
Informationszentrum Kernkraftwerk Leibstadt	Leibstadt
Historische Sammlung Museum Aargau	Lenzburg
Museum Burghalde Lenzburg	Lenzburg
Stapferhaus Lenzburg	Lenzburg
Forum Stadtscheune Mellingen	Mellingen
Strohdachhaus Muhen	Muhen
Dorfmuseum Alter Dreschschopf	Mumpf
Museum Kloster Muri / Museum Caspar Wolf Muri	Muri
Museum zwischen Pflug und Korn Muri	Muri

Museen im Kanton Aargau

Museum	Standortgemeinde
Dorfmuseum Niederlenz	Niederlenz
Ortsmuseum Niederrohrdorf	Niederrohrdorf
Mammutmuseum	Niederweningen
Museum des Klosters Gnadenthal	Niederwil
Industriemuseum Oberentfelden	Oberentfelden
Stiftung alte Schmitte Oberentfelden	Oberentfelden
Kutschenmuseum	Oberrohrdorf
Ortsmuseum Oftringen	Oftringen
Vereinigung Museum Schneggli Reinach	Reinach
Gutenberg - Werkstatt Reitnau	Reitnau
Fricktaler Museum	Rheinfelden
Heimatmuseum Rothrist	Rothrist
Dorfmuseum Rupperswil	Rupperswil
Heimatmuseum Schinznach - Dorf	Schinznach - Dorf
Förderverein Werkstatt Schenkenbergertal	Schinznach-Dorf
Weberei- und Heimatmuseum Ruedertal	Schmiedrued
Schloss Hallwyl, Museum Aargau	Seengen
Alte Schmitte Seengen	Seengen
Dorfmuseum Seon	Seon
Museum Suhr	Suhr
Verein KulturWerk-Stadt Sulz	Sulz
Aargauisch Kantonales Weinbaumuseum	Tegerfelden
Ortsmuseum Untersiggenthal	Untersiggenthal
Verein Altes Stellwerk Wildegg	Wildegg
Schloss Wildegg, Museum Aargau	Wildegg
Ortsmuseum Schürhof Windisch	Windisch
Klosterkirche Königsfelden, Museum Aargau	Windisch
Strohmuseum im Park	Wohlen
Museum Zofingen	Zofingen
Bezirksmuseum «Höfli» Zurzach	Zurzach
August Deusser Museum	Zurzach

Sammlungen im Kanton Aargau

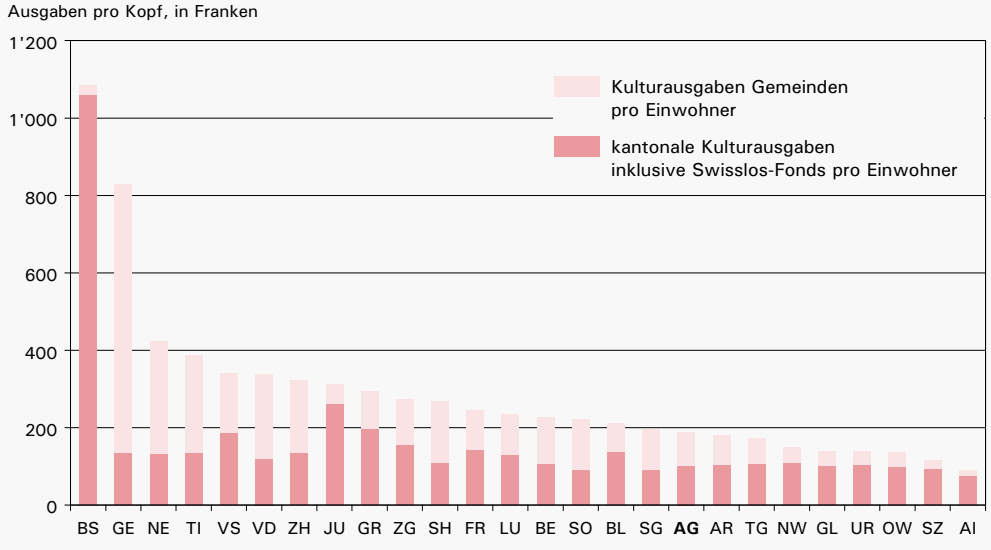
Sammlung	Standortgemeinde
Bibliothek und Archiv Aargau, Staatsarchiv Aargau	Aarau
Studiensammlung Kern	Aarau
IG Hansjakob-Suter Sammlung	Boniswil
Archäologische Sammlung des Kantons Aargau	Brugg
Modesammlung Wieland	Ehrendingen
Militärsammlung Meisterschwanden	Meisterschwanden
Aargauischer Trachtenverband	Muri
Emil Frey Classic Cars	Safenwil
Tabakarchiv Fritz Springer	Seengen
SBB Historic - Stiftung Historisches Erbe der SBB	Windisch

Nettoausgaben der staatlichen Kulturinstitutionen zulasten der ordentlichen Staatsrechnung, in 1'000 Franken, 2006–2016

Jahr	Museum Aargau	Kunsthaus	Kantonsbibliothek	Kantonsarchäologie	Denkmalpflege	
					Saldo	davon Beiträge an die Denkmal-eigentümerschaft
2006	1 971	1 893	2 205	6 385	1 699	689
2007	2 243	2 604	2 417	7 538	1 251	250
2008	2 247	3 071	2 371	9 044	4 489	3 352
2009	3 286	3 298	2 265	10 232	3 315	2 194
2010	2 865	3 357	2 095	9 702	4 367	2 817
2011	4 353	3 301	2 222	9 262	4 255	2 883
2012	4 457	3 263	2 244	8 572	3 175	1 839
2013	4 669	3 526	2 355	7 600	3 760	2 400
2014[1]	4 644	3 714	1 902	7 646	3 777	2 278
2015	4 400	3 445	2 276	6 482	3 902	2 408
2016	4 398	3 532	2 023	6 789	4 575	3 010

1. Ab 2014 (neues Finanzrecht) wird jeweils die Summe aus Saldo Globalbudget und Saldo Investitionsrechnung aufgeführt (ohne LUAE); für 2013 wurde die im Jahresbericht 2013 ausgewiesene Summe aufgeführt.

Kulturausgaben[1] der Kantone und ihrer Gemeinden (inklusive Swisslos-Fonds), 2014



1. Die Ausgaben enthalten Transferzahlungen vom Bund, anderen Kantonen und den Gemeinden.

©Kanton Aargau

Werden bei den pro Kopf-Ausgaben für die Kultur im Jahr 2014 die Ausgaben von Kanton, Swisslos-Fonds sowie Gemeinden berücksichtigt, liegt der Kanton Aargau im interkantonalen Bereich auf Platz 18. Bei den Kantonsausgaben inklusive Swisslos-Fonds für die Kultur (ohne Gemeinden) liegt der Kanton Aargau auf Platz 21 von 26 Kantonen.

Kennzahlen von staatlichen Institutionen, 2005–2016

Jahr	Kantonsbibliothek		Kantonsarchäologie		Denkmalpflege		Museum Aargau Besuchende [2,3]	Kunsthaus		Kantonale Museen[4], Führungen und Veranstaltungen Total	Beteiligte Schüler/-innen am Projekt Kultur macht Schule
	Besucher/-innen	Ausleihen	Grabungen	Vindonissa-Museum Besuchende	Fachberatung[1]	Unterschutzstellungen		Ausstellungen	Besuchende		
2005	89 958	21 000	26	7 751	824	7	83 456	5	55 365	1 653	26 802
2010	110 944	36 396	126	9 571	975	6	127 613	11	38 652	1 914	56 389
2011	108 796	37 958	139	11 591	835	6	212 752[5]	11	31 834	2 529	74 264
2012	106 434	38 416	93	11 562	1 113	8	226 644[5]	9	40 447	2 758	69 713
2013	120 415	42 255	114	9 098	1 274	9	245 093[5]	11	39 871	2 761	89 368
2014	104 512	40 901	106	10 115	1 350	4	269 654[5]	11	63 570	3 186	76 644
2015	107 159	34 590	119	9 051	1 118	8	250 520[5]	12	43 381	2 869	82 151
2016	109 211	35 818	143	10 638	1 178	9	265 247[5]	12	38 116	2 644	87 206

1. Fachberatung zu Schutz- und Baumassnahmen sowie Restaurierungen
2. Museum Aargau: Schlösser Lenzburg, Hallwyl, Wildegg, Habsburg, Kloster Königsfelden, Legionärspfad, Historische Sammlung
3. Das Kloster Königsfelden gehört seit 2009 zum Museum Aargau (davor bei der Kantonsarchäologie); 2010 wird das Museum Aargau um die Standorte Schloss Wildegg (davor beim Bund) und das Swisslos-Fonds finanzierte Projekt «Legionärspfad» erweitert.
4. Kantonale Museen: Museum Aargau, Kunsthaus, Vindonissa Museum
5. ohne Besucher Legionärspfad (2011 = 177'271; 2012 = 192'233; 2013 = 209'653; 2014 = 234'727; 2015: 217'372; 2016: 222'897)

Nutzung der allgemein öffentlichen Gemeinde- und kombinierten Schulbibliotheken des Kantons Aargau, 1998–2016

Jahr	Anzahl	Ausleihen Medien	physischer Medienbestand	aktive Benutzer/-innen	Besucher / Besucherinnen	Öffnungszeit/ Woche in Std	Veranstaltungen	Anzahl Führungen
1998	...	1 751 182	782 885	...	...	...	...	...
2000	...	1 758 542	773 116	...	...	...	...	...
2005	90	2 536 043	915 179	98 285	...	789	...	...
2006	90	2 581 681	940 900	91 877	...	781	...	...
2007	91	2 571 956	876 166	93 717	...	784	543	419
2008	89	2 859 749	938 843	99 062	...	843	657	518
2009	89	2 977 629	948 903	95 389	...	830	694	498
2010	89	3 115 603	975 954	90 889	...	890	802	574
2011	89	3 116 257	982 524	87 713	...	886	914	695
2012	89	3 137 016	1 008 977	86 032	1 183 212	907	1 173	791
2013	89	3 189 547	1 003 513	86 320	1 238 683	920	1 265	865
2014	88	3 128 530	1 006 110	86 734	1 204 085	921	1 459	875
2015	89	3 754 072	1 014 051	88 640	1 262 293	970	1 648	1 155
2016	89	3 278 520	1 014 598	76 602[1]	1 287 501	980	1 788	1 065

1. Der überdurchschnittliche Rückgang bei den aktiven Benutzer/- innen im 2016 ist insbesondere auf eine veränderte Zählweise in zwei Bibliotheken zurückzuführen.

Museen, Kinos, Bibliotheken und Bäder in den Gemeinden, 2015

Anzahl Gemeinden mit	Total	davon im Bezirk ...										
		Aarau	Baden	Bremgarten	Brugg	Kulm	Laufenburg	Lenzburg	Muri	Rheinfelden	Zofingen	Zurzach
Museen	88	7	17	5	8	6	6	6	4	6	8	15
Kinos	23	3	4	1	2	6	1	3	2	1	1	–
Bibliotheken	92	6	9	10	11	10	7	14	4	8	10	3
öff. Freibad	64	6	7	3	7	7	3	13	2	4	6	6
öff. Hallenbad	17	2	5	1	1	1	2	2	–	1	1	1

Ausbezahlte Beiträge des Aargauer Kuratoriums, in 1'000 Franken, 1985–2016

Jahr	Total		Lebenshaltungskosten Ateliers, Reisestipendien	Regionale Kulturveranstalter[1]	Theater und Literatur		
	zulasten ordentliche Staatsrechnung	zulasten Swisslos-Fonds			Total	Theater, Tanz	Literatur
1985	1 788	...	...	480	655	...	...
1990	2 911	...	...	599	1 226	1 071	155
1995	4 418	...	...	984	1 832	1 578	255
2000	4 526	...	...	1 164	1 955	1 761	194
2005	5 140	...	...	840	2 278	2 054	224
2006	5 226	...	...	899	2 066	1 763	303
2007	5 438	...	174	881	2 049	1 724	325
2008	5 551	...	158	841	2 433	2 162	271
2009	5 670	...	168	824	2 105	1 770	335
2010	6 101	...	158	942	2 366	2 041	325
2011	5 697	...	179	920	2 713	2 279	434
2012	5 851	...	133	223	2 743	2 313	430
2013	5 800	...	207	126	2 720	2 320	400
2014	5 903	...	204	118	2 598	2 167	431
2015	4 614	1 200	157	190	2 732	2 285	447
2016	4 692	1 200	142	138	2 727	2 324	403

Jahr	Visuelle Kunst			Musik		
	Total	Bildende Kunst und Performance	Film[2]	Total	Klassik	Jazz und Rock/Pop
1985	...	225	...	427	...	...
1990	445	301	144	641	...	...
1995	694	448	246	907	...	...
2000	597	473	125	809	756	54
2005	679	479	200	1 343	1 251	112
2006	682	457	225	1 441	1 216	225
2007	753	402	351	1 581	1 315	266
2008	798	428	370	1 321	1 032	289
2009	1 242	659	583	1 331	1 058	273
2010	863	449	414	1 772	1 512	260
2011	850	430	420	1 035	785	250
2012	1 127	694	433	1 625	807	818
2013	1 024	403	621	1 723	958	765
2014	1 133	534	599	1 850	932	918
2015	901	404	497	1 834	935	899
2016	1 171	664	507	1 713	711	1 003

1. Bis 2007 war in dieser Rubrik auch die Erwachsenenbildung enthalten, die seit 2008 vom Departement Bildung, Kultur und Sport gefördert wird. Seit 2012 werden nur noch regionale Kulturveranstalter in diesem Fachbereich behandelt. Mehrspartenhäuser und Jugendkultur wurden nach dem Schwerpunkt der Sparte aufgeteilt.
2. Bis 1988 wird «Film» der «Bildenden Kunst» zugerechnet, ab 1989 der «Erwachsenenbildung» und ab 1990 in eigener Rubrik geführt.

Gesuche an das Aargauer Kuratorium und den Swisslos-Fonds sowie Swisslos-Fonds-Beiträge für Kultur, 2005–2016

Jahr	Anzahl eingereichter Gesuche		Anzahl bewilligter Gesuche		Swisslos-Fonds-Beiträge für Kultur, in 1'000 Franken
	Aargauer Kuratorium	Swisslos-Fonds	Aargauer Kuratorium	Swisslos-Fonds	
2005	807	222	452	157	...
2006[1]	938	222	507	146	9 492
2007	823	256	447	181	11 163
2008	843	249	454	152	7 385
2009	874	237	444	159	14 129
2010	861	230	422	160	20 953
2011	769	242	413	154	10 141
2012	693	254	393	146	11 557
2013	746	254	395	197	12 629
2014	753	221	418	153	15 330
2015	715	265	407	170	12 657
2016	714	291	384	232	16 933

1. 2006 sind in den Kulturausgaben auch die Beiträge für den Bereich «Erziehung» enthalten.

Jugend und Sport, Jugendausbildung, 2003–2016

Jahr	Kurse und Lager			Teilnehmende		
	Total	Kurse	Lager	Total	Männlich	Weiblich
2003	3 724	3 227	497	60 492	35 397	25 095
2004	3 864	3 407	457	58 423	34 183	24 240
2005	3 730	3 308	422	56 353	30 895	25 458
2006	3 985	3 491	494	57 585	32 073	25 512
2007	4 176	3 728	448	60 090	33 301	26 789
2008	4 218	3 741	477	59 514	33 148	26 366
2009[1]	4 769	4 310	459	62 084	34 457	27 627
2010	4 780	4 363	417	59 985	33 402	26 583
2011	5 412	4 948	464	66 869	37 175	29 694
2012	4 912	4 461	451	61 989	34 273	27 716
2013[2]	5 969	5 520	449	75 347	41 393	33 954
2014	5 786	5 345	441	75 759	42 654	33 115
2015	6 110	5 662	448	80 832	45 467	35 365
2016	6 446	6 008	438	84 831	48 325	36 506

1. 2009: Einführung von J+S-Kids (5–10 Jahre)
2. Mit Einführung des neuen Sportfördergesetzes im Oktober 2012 wurden viele Angebote, welche ein Jahr gedauert haben, zweigeteilt und in Halbjahreskursen geführt. Dies erklärt die statistische Zunahme bei der Anzahl Kursen. Ausserdem sind dadurch auch Doppelzählungen bei den Anzahl Teilnehmern nicht auszuschliessen.

Presselandschaft im Kanton Aargau 2015[1]

Auflage (Normalauflage)	Tages- und Wochenzeitungen					Anzeiger und Amtsblätter				
	Total	Ausgaben pro Woche				Total	Ausgaben pro Monat			
		> = 4	2–3	1	< 1		4x	2x	1x	weniger 1x
– 2 500	–	–	–	–	–	4[2]	4	–	–	–
2 501– 5 000	2	–	2	–	–	1	1	–	–	–
5 001– 10 000	6	2	4	–	–	2	1	1	–	–
10 000– 20 000	4	1	3	–	–	5	4	–	–	1
20 001– 50 000	4	2	2	–	–	13	11	1	1	–
50 001– 100 000	1	1	–	–	–	2	2	–	–	–
100 000 +	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Total	**17**	**6**	**11**	**–**	**–**	**27**	**23**	**2**	**1**	**1**

1. Gemäss Auswertung durch Publicitas AG, Zürich
2. Inkl. Internetpublikation «Amtsblatt»

Auflagen (Normalauflagen) der Tageszeitungen im Kanton Aargau, 2000–2015[1]

Tagespresse		2000	2005	2010	2015
AargauerZeitung	Gesamtausgabe	118 126	113 968	104 697	86 458
	AargauerZeitungAarau/Lenzburg/WSZ	...	...	37 329	28 747
	AargauerZeitungFricktal	...	...	6 653	5 748
	AargauerZeitungBaden/Zurzach/Brugg	...	...	39 203	30 148
	AargauerZeitungFreiamt	...	...	11 921	9 695
	LimmattalerZeitung LiZ	...	...	9 591	8 176
AargauerZeitung + ZofingerTagblatt	AargauerZeitung + Zofinger Tagblatt	...	...	119 271	98 934
	AargauerZeitung	118 126	113 968	104 697	86 458
	ZofingerTagblatt	17 170	15 745	14 561	12 476

1. Gemäss Auswertung durch Publicitas AG, Zürich

Abdeckung der Haushaltungen durch Tageszeitungen in Prozent, nach Bezirken, 2015[1]

Zeitung	Aarau	Baden	Brem-garten	Brugg	Kulm	Laufen-burg	Lenzburg	Muri	Rhein-felden	Zofingen	Zurzach
Aargauer Zeitung	40	29	20	34	22	25	28	18	10	5	22
Zofinger Tagblatt	1	–	–	–	–	–	–	–	–	30	–
Tages-Anzeiger	3	6	10	3	2	2	3	6	1	2	6
Neue Zürcher Zeitung	3	3	2	2	1	1	2	1	1	1	2
Basler Zeitung	–	–	–	–	–	2	–	–	10	–	–
Neue Luzerner Zeitung	–	–	–	–	–	–	–	9	–	–	–

1. Gemäss Auswertung durch Publicitas AG, Zürich; Quelle: Verbreitungsdaten der Schweizer Presse

Wohnbevölkerung nach Nationalität und Muttersprache, 2010–2015[1]

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			Gesamtbevölkerung			
Deutsch	455 710	459 373	464 016	468 458	474 760	480 261
Französisch	11 546*	10 496*	10 572*	10 381*	10 923*	11 692**
Italienisch	26 134*	26 346*	27 160*	26 292*	27 405*	26 731*
Rätoromanisch	934**	909**	1 074**	1 124**	1 022**	(1 086)**
Andere	88 356	91 760	94 928	99 816	105 476	108 198
Total	**509 900**	**516 551**	**524 489**	**532 007**	**539 723**	**546 906**
			Schweizer			
Deutsch	390 869	393 171	396 005	398 350	401 953	405 163
Französisch	9 024*	8 435*	8 421*	8 140*	8 441*	8 725**
Italienisch	8 514*	8 116*	8 384*	8 073*	8 249*	8 027**
Rätoromanisch	917**	874**	1 074**	1 109**	1 022**	(1 045)**
Andere	30 150*	32 349*	32 402*	34 988*	36 493*	37 531*
Total	**401 415**	**404 734**	**408 142**	**411 551**	**414 597**	**417 699**
			Ausländer			
Deutsch	64 841	66 202	68 011	70 108	72 807	75 097*
Französisch	2 522**	2 061**	2 152**	2 241**	2 482**	2 967**
Italienisch	17 620*	18 230*	18 777*	18 219*	19 156*	18 704*
Rätoromanisch	...	...	...	...	...	...
Andere	58 206	59 412	62 526	64 828	68 983	70 667*
Total	**108 485**	**111 817**	**116 347**	**120 456**	**125 126**	**129 207**

1. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Die angegebenen Werte sind geschätzt, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfebereich.

() Extrapolation aufgrund von 49 oder weniger Beobachtungen. Die Resultate sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren.

* Vertrauensintervall ± (in Prozent) zwischen 4,0 und 10,0

** Vertrauensintervall ± (in Prozent) über 10,0

Wohnbevölkerung nach Nationalität und Konfession/Religionszugehörigkeit, 2010–2015[1]

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			Gesamtbevölkerung			
Röm.Katholisch	182 255	183 049	183 268	182 002	184 917	182 717
Protestantisch	147 880	144 932	144 365	142 648	138 584	137 373
Jüd. Glaubensgem.	(335)**	(318)**	(320)**	(748)**	(470)**	(437)**
Islam. Glaubensgem.	29 472*	32 276*	32 664*	34 856*	35 312*	35 625*
Andere Religionsgem.	37 840*	39 336*	41 245*	42 586*	42 795*	42 805*
Konfessionslos	105 675	112 256	118 299	125 195	133 778	143 428
Total	**509 900**	**516 551**	**524 489**	**532 007**	**539 723**	**546 906**
			Schweizer			
Röm.Katholisch	144 249	143 475	140 972	140 353	142 611	140 348
Protestantisch	141 516	138 262	137 676	135 716	131 801	130 587
Jüd. Glaubensgem.	(231)**	(233)**	(215)**	(579)**	(268)**	(206)**
Islam. Glaubensgem.	6 306**	7 528*	7 478*	8 702*	8 154*	9 646**
Andere Religionsgem.	23 667*	25 637*	26 997*	27 081*	28 114*	26 152*
Konfessionslos	80 679	86 162	91 685	96 157	100 768	107 455
Total	**401 415**	**404 734**	**408 142**	**411 551**	**414 597**	**417 699**

1. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Die angegebenen Werte sind geschätzt, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfebereich.

() Extrapolation aufgrund von 49 oder weniger Beobachtungen. Die Resultate sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren.

* Vertrauensintervall ± (in Prozent) zwischen 4,0 und 10,0

** Vertrauensintervall ± (in Prozent) über 10,0

Politik

Themen

- Regierungsrat
- Ständerat
- Nationalrat
- Wahlen
- Abstimmungen
- Stimmbeteiligung

Die Veränderung in der Zusammensetzung der politischen Gremien aber auch der teilweise unterschiedliche Ausgang von Abstimmungen zu gleichen Themen über die Zeit hinweg dokumentieren sehr gut den politischen und gesellschaftlichen Wandel unter dem Einfluss von Änderungen des wirtschaftlichen und kulturellen Umfelds.

Die Tabellen zu den Grossrats- und Nationalratswahlen stammen aus den entsprechenden amtlichen Publikationen sowie den in speziellen Publikationen von Statistik Aargau zusammengestellten Ergebnissen.

Die Zahl der Abstimmungsvorlagen und die Stimmbeteiligungen wurden aus den amtlichen Ergebnisprotokollen, welche in den Amtsblattbeilagen publiziert werden, zusammengestellt. Die Nichtwählerquoten stammen aus der von Statistik Aargau seit 1973 durchgeführten Statistik über die Wahlbeteiligung.

Regierungsrätinnen und Regierungsräte seit 1993

Name, Vorname	Jahrgang	Partei	Amtszeit
Bircher Silvio	1945	SP	1993–1998
Siegrist Ulrich	1945	SVP	1983–1999
Pfisterer Thomas	1941	FDP	1991–2000
Wertli Peter	1943	CVP	1988–2001
Mörikofer-Zwez Stéphanie	1943	FDP	1993–2001
Wernli Kurt	1942	parteilos	1999–2009
Hasler Ernst	1945	SVP	1999–2009
Huber Rainer	1948	CVP	2001–2009
Beyeler Peter C.	1945	FDP	2000–2013
Brogli Roland	1951	CVP	2001–2016
Hochuli Susanne	1965	Grüne	2009–2016
Hofmann Urs	1956	SP	2009–
Hürzeler Alex	1965	SVP	2009–
Attiger Stephan	1967	FDP	2013–
Dieth Markus	1967	CVP	2017–
Roth Franziska	1964	SVP	2017–

Ständeräte seit 1979

Name, Vorname	Jahrgang	Partei	Amtszeit
Binder Julius	1925	CVP	1979–1987
Letsch Hans	1924	FDP	1979–1987
Hunziker Bruno	1930	FDP	1987–1991
Huber Hans Jörg	1932	CVP	1987–1995
Loretan Willy	1934	FDP	1991–1999
Pfisterer Thomas	1941	FDP	1999–2007
Reimann Maximilian	1942	SVP	1995–2011
Egerszegi-Obrist Christine	1948	FDP	2007–2015
Bruderer Wyss Pascale	1977	SP	2011–
Müller Philipp	1952	FDP	2015–

Nationalrätinnen und Nationalräte

Name, Vorname	Jahrgang	Partei	Amtszeit
Burgherr Thomas	1962	SVP	2015–
Flückiger-Bäni Sylvia	1952	SVP	2007–
Giezendanner Ulrich	1953	SVP	1991–
Glarner Andreas	1962	SVP	2015–
Knecht Hansjörg	1960	SVP	2011–
Reimann Maximilian	1942	SVP	2011–
Stamm Luzi	1952	SVP	1991–
Feri Yvonne	1966	SP	2011–
Wermuth Cédric	1986	SP	2011–
Humbel Näf Ruth	1957	CVP	2003–
Burkart Thierry	1975	FDP	2015–
Eichenberger Corina	1954	FDP	2007–
Jauslin Matthias	1962	FDP	2015–
Guhl Bernhard	1972	BDP	2011–
Flach Beat	1965	GLP	2011–
Fricker Jonas	1977	Grüne	2015–

Nationalratswahlen: Kandidaten- und Zusatzstimmen, absolut, 1963–2015

Jahr	Total	SVP	SP	FDP	CVP	Grüne	BDP	GLP	EVP	FPS	LdU	Übrige
1963	1 005 778	144 763	312 603	196 631	230 646	...	...	...	28 002	...	55 165	37 968
1967	1 028 736	150 840	290 697	158 625	208 247	...	...	...	27 377	...	120 330	72 620
1971	1 985 630	247 379	474 648	315 776	396 770	...	...	...	76 306	...	187 426	287 325
1975	1 756 387	224 317	425 626	310 099	362 737	...	...	...	81 418	...	116 355	235 835
1979	1 690 168	234 691	467 304	347 187	380 057	...	...	...	85 202	...	93 658	82 069
1983	1 831 385	252 066	489 381	360 368	382 862	...	...	...	88 557	...	105 223	103 008
1987	1 831 385	286 789	337 945	371 074	346 025	125 768	...	...	61 516	97 569	79 729	118 034
1991	1 938 470	338 695	336 997	317 931	280 334	132 282	...	...	63 915	256 210	76 280	121 348
1995	2 102 069	416 584	408 491	332 189	297 955	112 351	...	...	64 030	236 929	69 321	164 219
1999	2 153 447	684 136	403 663	369 994	351 594	95 205	...	...	82 278	30 884	43 402	92 291
2003	2 234 943	772 232	474 727	342 629	348 639	133 202	...	...	116 864	5 070	...	41 580
2007	2 605 198	942 792	465 119	354 366	351 915	211 343	...	...	110 702	...	...	168 961
2011	2 746 803	954 360	495 540	315 427	290 964	200 654	168 731	155 684	88 483	...	...	76 960
2015	3 121 755	1 186 108	501 869	472 779	268 113	170 758	160 030	161 596	104 156	...	...	96 346

Nationalratswahlen: Kandidaten- und Zusatzstimmen, in Prozent, 1963–2015

Jahr	Total	SVP	SP	FDP	CVP	Grüne	BDP	GLP	EVP	FPS	LdU	Übrige
1963	100	14,4	31,1	19,6	22,9	...	...	...	2,8	...	5,5	3,8
1967	100	14,7	28,3	15,4	20,2	...	...	...	2,7	...	11,7	7,1
1971	100	12,5	23,9	15,9	20,0	...	...	...	3,8	...	9,4	14,5
1975	100	12,8	24,2	17,7	20,7	...	...	...	4,6	...	6,6	13,4
1979	100	13,9	27,6	20,5	22,5	...	...	...	5,0	...	5,5	4,9
1983	100	14,1	27,5	20,2	21,5	...	...	...	5,0	...	5,9	5,8
1987	100	15,7	18,5	20,3	18,9	6,9	...	...	3,4	5,3	4,4	6,6
1991	100	17,5	17,4	16,4	14,5	6,8	...	...	3,3	13,2	3,9	7,0
1995	100	19,8	19,4	15,8	14,2	5,3	...	...	3,0	11,3	3,3	7,8
1999	100	31,8	18,7	17,2	16,3	4,4	...	...	3,8	1,4	2,0	4,2
2003	100	34,6	21,2	15,3	15,6	6,0	...	...	5,2	0,2	...	2,0
2007	100	36,2	17,9	13,6	13,5	8,1	...	...	4,2	...	...	6,5
2011	100	34,7	18,0	11,5	10,6	7,3	6,1	5,7	3,2	...	...	2,8
2015	100	38,0	16,1	15,1	8,6	5,5	5,1	5,2	3,3	...	...	3,1

Nationalratswahlen: Sitzverteilung nach Parteien, 1963–2015

Jahr	Total	SVP	SP	FDP	CVP	Grüne	BDP	GLP	EVP	FPS	LdU	Übrige
1963	13	2	4	3	3	...	...	...	–	...	1	–
1967	13	2	4	2	3	...	...	...	–	...	2	–
1971	14	2	3	3	3	...	...	...	–	...	2	1
1975	14	2	4	3	3	...	...	...	–	...	1	1
1979	14	2	4	3	4	...	...	...	–	...	1	–
1983	14	2	4	3	4	...	...	...	–	...	1	–
1987	14	3	3	3	3	1	...	...	–	...	1	–
1991	14	3	2	3	2	1	...	...	–	2	1	–
1995	15	3	3	3	2	1	...	...	–	2	1	–
1999	15	5	3	3	3	–	...	...	1	–	–	–
2003	15	6	3	2	2	1	...	...	1	–	...	–
2007	15	6	3	2	3	1	...	...	–	...	...	–
2011	15	6	3	2	1	1	1	1	–	...	...	–
2015	16	7	2	3	1	1	1	1	–	...	...	–

Grossratswahlen: Parteistimmen, absolut, 1969–2016

Jahr	Total	SVP	FDP	SP	CVP	Grüne	GLP	BDP	EVP	SD	FPS	Übrige
1969	80 339	12 027	14 903	21 497	17 502	...	...	...	2 296	–	...	6 430
1973	117 838	17 065	22 790	26 189	28 124	...	...	...	5 616	7 726	...	4 143
1977	130 007	18 869	27 317	31 931	30 225	...	...	...	6 593	8 001	...	–
1981	107 716	18 205	24 169	25 948	26 541	...	...	...	5 946	2 481	...	364
1985	114 355	18 187	27 134	23 413	26 641	5 427	...	...	5 053	3 555	...	810
1989	111 507	17 423	22 513	19 792	23 032	7 222	...	...	5 192	3 493	8 495	1 039
1993	148 430	25 331	29 162	29 598	24 708	6 475	...	...	6 906	3 800	14 088	4 090
1997	107 124	23 450	20 991	23 241	18 515	3 746	...	...	4 653	3 398	4 836	2 839
2001	143 747	48 110	27 346	26 681	21 527	5 772	...	...	6 973	2 523	2 861	1 954
2005[1]	1 831 289	536 803	311 246	365 688	322 976	135 687	...	...	109 349	24 530	3 820	21 190
2009	1 830 693	556 964	264 828	291 085	275 911	164 610	68 113	71 489	83 096	21 239	...	33 358
2012	1 925 853	592 462	304 092	300 994	261 323	138 977	112 350	84 915	78 473	11 633	...	40 634
2016	2 072 112	628 671	334 176	401 807	260 287	147 679	116 995	60 636	87 164	...	...	34 697

1. Wechsel vom Listenstimmen- zum Kandidatenstimmenproporz

Grossratswahlen: Wähleranteile (Parteistärke in Prozent), 1969–2016

Jahr	Total	SVP	FDP	SP	CVP	Grüne	GLP	BDP	EVP	SD	FPS	Übrige
1969	100	15,0	18,6	26,8	21,8	...	...	...	2,9	–	...	8,0
1973	100	14,5	19,3	22,2	23,9	...	...	...	4,8	6,6	...	3,5
1977	100	14,5	21,0	24,6	23,2	...	...	...	5,1	6,2	...	–
1981	100	16,9	22,4	24,1	24,6	...	...	...	5,5	2,3	...	0,3
1985	100	15,9	23,7	20,5	23,3	4,7	...	...	4,4	3,1	...	0,7
1989	100	15,6	20,2	17,7	20,7	6,5	...	...	4,7	3,1	7,6	0,9
1993	100	17,1	19,6	19,9	16,6	4,4	...	...	4,7	2,6	9,6	2,8
1997	100	21,9	19,6	21,7	17,3	3,5	...	...	4,3	3,2	4,5	2,6
2001	100	33,5	19,0	18,6	15,0	4,0	...	...	4,9	1,8	2,0	1,4
2005	100	30,3	16,9	19,7	17,5	6,8	...	...	5,7	1,3	0,2	1,6
2009	100	31,9	14,3	15,7	15,0	8,9	3,5	3,1	4,5	1,2	...	1,9
2012	100	32,0	15,4	15,2	13,3	7,4	5,5	4,4	3,9	0,7	...	2,2
2016	100	31,9	16,0	18,9	12,1	7,1	5,3	2,7	4,0	...	...	1,9

Grosser Rat: Sitzverteilung nach Parteien, 1965–2017

Jahr	Total	SVP	FDP	SP	CVP	Grüne	GLP	BDP	EVP	SD	FPS	Übrige
1969	200	30	40	57	47	...	...	...	4	–	...	22
1973	200	30	41	46	54	...	...	...	8	10	...	11
1977	200	29	46	51	45	...	...	...	8	10	...	11
1981	200	34	48	51	50	...	...	...	10	–	...	7
1985	200	32	52	44	48	5	...	...	9	3	...	7
1989	200	34	45	37	42	11	...	...	9	3	12	7
1993	200	36	41	44	35	7	...	...	8	3	19	7
1997	200	47	40	48	37	6	...	...	8	7	4	3
2001	200	72	40	36	32	7	...	...	8	4	1	–
2005	140	46	24	30	26	7	...	...	7	–	–	–
2009	140	45	20	22	21	13	5	4	6	2	...	2
2013	140	45	22	22	19	10	8	6	6	–	...	2
2017[1]	140	45	22	27	17	10	7	4	6	...	...	2

1. Zum Zeitpunkt der Wahlen

Nichtwählerquoten bei den Grossratswahlen nach Alter und Geschlecht, 1985–2016[1]

Jahr	Total	Altersklasse										
		18–19	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–54	55–59	60–64	65+
						Total						
1985	604	...	750	761	719	630	544	506	486	494	488	566
1989	640	...	821	797	734	666	599	550	549	528	506	564
1993	495	547	638	607	553	509	472	426	394	382	372	474
1997	694	757	809	821	792	729	700	657	622	594	563	666
2001	497	561	637	624	582	536	490	455	412	368	334	426
2005	659	725	785	812	785	734	695	655	617	575	519	531
2009	681	770	803	815	802	752	716	680	644	605	567	549
2012	669	789	816	823	803	769	734	690	654	614	565	521
2016	659	787	791	789	771	756	721	691	652	616	582	530
						Männer						
1985	555	...	725	741	700	611	498	463	433	446	413	425
1989	599	...	799	792	716	646	577	503	506	467	440	431
1993	458	543	623	593	541	493	444	399	358	339	317	349
1997	669	757	801	812	790	717	691	638	595	563	530	561
2001	471	545	625	627	584	526	477	433	384	338	306	302
2005	636	735	778	807	788	728	685	643	595	549	486	420
2009	681	786	803	802	795	753	714	666	630	569	542	446
2012	646	797	811	822	801	756	730	679	641	590	536	432
2016	638	797	795	789	766	750	710	682	638	600	557	453
						Frauen						
1985	649	...	777	781	737	650	588	546	535	538	551	663
1989	678	...	844	802	751	686	620	593	589	585	566	656
1993	529	552	653	620	565	524	501	452	427	421	421	560
1997	716	757	818	829	795	742	709	676	647	623	592	726
2001	520	577	650	622	580	546	503	467	438	397	360	510
2005	680	714	793	817	782	740	704	667	639	602	548	608
2009	700	754	804	828	808	752	718	693	657	641	589	621
2012	690	780	821	825	805	791	737	700	666	636	593	592
2016	679	775	787	790	776	762	732	700	665	631	606	592

1. Anzahl der nicht an der Wahl Beteiligten pro 1'000 Stimmberechtigte

Abstimmungsvorlagen und Stimmbeteiligungen, 1965–2017

Jahr	Anzahl Abstimmungsvorlagen		Stimmbeteiligung bei ...				
	Kantonal	Eidgenössische	kantonalen Abstimmungen			Nationalrats-wahlen	Grossrats-wahlen
			Mittelwert	Minimum	Maximum		
1965	6	3	70,6	70,1	71,8	...	81,2
1970	7	5	63,2	60,3	67,5	...	...
1971[1]	7	3	56,7	37,2	73,0	62,5	...
1972	4	9	45,6	31,3	50,5	...	...
1973	3	8	37,8	33,9	45,1	...	49,5
1974	5	5	32,0	28,0	37,7	...	...
1975	7	9	37,2	33,6	49,1	50,7	...
1976	2	11	38,2	38,2	38,2	...	...
1977	5	16	31,6	21,1	46,1	...	51,3
1978	8	14	48,5	40,5	50,5	...	...
1979	6	6	21,0	20,9	21,1	45,6	...
1980	10	6	28,7	20,2	39,5	...	...
1981	4	4	22,2	17,5	28,8	...	39,5
1982	2	4	24,8	20,6	28,9	...	...
1983	5	4	21,1	15,7	29,2	44,9	...
1984	7	10	35,8	11,3	48,5	...	...
1985	7	12	29,5	24,5	41,9	...	39,7
1986	1	7	48,2	48,2	48,2	...	...
1987	5	7	42,0	37,8	43,4	43,1	...
1988	5	5	31,7	21,9	43,6	...	...
1989	2	3	31,5	31,3	31,6	...	35,8
1990	3	10	27,8	23,9	35,3	...	...
1991	1	4	27,5	27,5	27,5	42,3	...
1992	2	16	34,7	32,0	37,4	...	...
1993	8	16	45,3	44,7	45,8	...	45,0
1994	5	13	39,1	37,5	40,1	...	...
1995	4	7	31,5	28,4	32,5	42,1	...
1996	8	9	29,7	25,9	33,8	...	...
1997	7	5	28,4	17,8	38,5	...	31,7
1998	5	10	38,9	18,4	46,8	...	...
1999	11	10	29,9	26,1	39,5	42,0	...
2000	9	17	38,1	36,0	39,8	...	...
2001	1	11	37,0	37,0	37,0	...	42,0
2002	11	8	35,6	30,2	40,8	...	...
2003	7	11	32,6	17,4	44,3	42,3	...
2004	4	12	43,2	43,1	43,3	...	...
2005	9	5	44,6	40,1	53,3	...	33,2
2006	3	6	36,5	23,5	45,6	...	...
2007	2	2	33,5	29,4	37,6	47,9	...
2008	7	10	35,5	32,7	42,9	...	...
2009	12	8	37,1	34,4	39,7	...	31,7
2010	3	6	21,3	21,3	21,5	...	...
2011	7	1	38,4	25,0	44,0	48,5	...
2012	9	11	36,2	32,0	37,9	...	31,9
2013	5	11	43,7	34,4	48,7	...	...
2014	2	12	48,2	41,3	55,2	...	...
2015	2	6	39,4	39,1	39,6	48,3	...
2016	8	13	45,2	42,7	61,5	...	32,8
2017	6	7	42,1	41.7	42.4	...	...

1. Im Jahre 1971 wurde das Frauenstimmrecht eingeführt und der Stimmzwang abgeschafft.

Öffentliche Verwaltung und Finanzen

Themen

- **Staatsrechnung**
- **Steuern**
- **Gemeindefinanzen**
- **Kantonspolizei**
- **Passwesen**

Die Angaben zu den Staatsfinanzen wurden den Jahresberichten mit Jahresrechnung entnommen. Auf das Jahr 2014 wurde mit dem revidierten Gesetz über die wirkungsorientierte Steuerung von Aufgaben und Finanzen im Kanton Aargau das Harmonisierte Rechnungsmodell 2 (HRM2) eingeführt. Zur Vergleichbarkeit wurde das Vorjahr 2013 auf das neue Rechnungsmodell umgeschrieben. Für die Datenreihe ab 2013 wird die aktuelle Begrifflichkeit nach HRM2 verwendet.

Die erstellten Tabellen zu den Steuern der natürlichen und juristischen Personen basieren auf der Steuerstatistik sowie auf Angaben des Kantonalen Steueramtes. Bis zum Jahr 1999 stützten sich die Steuerstatistiken der natürlichen Personen auf nach Einkommen und Vermögen geschichtete Zufallsstichproben, welche auf den Kanton hochgerechnet wurden. Demgegenüber werden die Steuerstatistiken der juristischen Personen und seit dem Jahr 2001 auch die der natürlichen Personen mit Hilfe der Verwaltungsdaten des Kantonalen Steueramtes für alle juristischen und natürlichen Personen im Kanton ausgewertet.

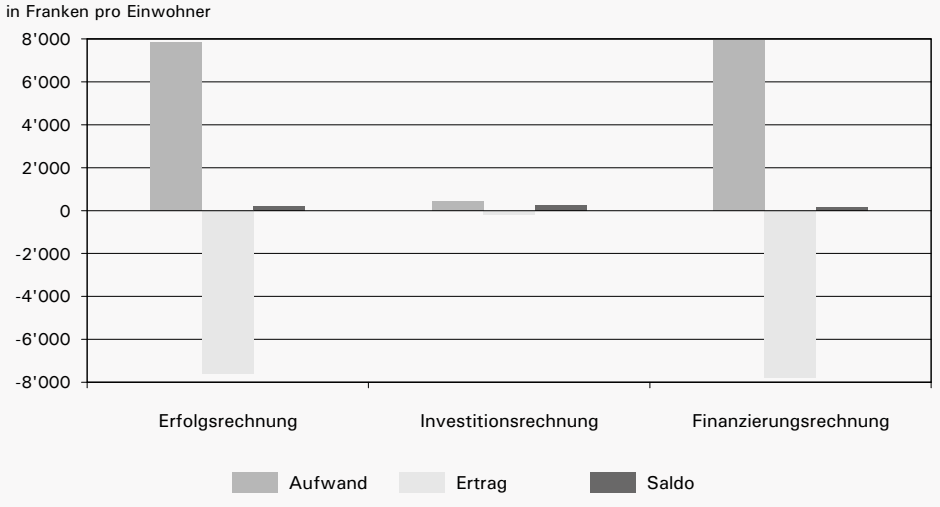
Seit 2014 gilt für alle Aargauer Gemeinden das neue Rechnungslegungsmodell HRM2. Es ist eine Weiterentwicklung des bisherigen HRM1 und basiert auf einem neuen Kontenrahmen. Auch die Berechnung der Kennzahlen wurde harmonisiert. Daneben ergeben sich noch einige weitere Folgen. So wurde das Finanzvermögen gemäss Verkehrswert neu bewertet. Zudem sind neu in allen Kennzahlen die Spezialfinanzierungen enthalten. Die Daten der Gemeindefinanzstatistik 2014 und 2015 sind deshalb nur sehr eingeschränkt mit jenen der Vorjahre vergleichbar.

Staatsrechnung: Rechnungsabschlüsse[1], 2013–2016

Jahr	Erfolgsrechnung[2]			Investitionsrechnung[3]			Finanzierungsrechnung[4]		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
	in Millionen Franken								
2013	4 912,1	–4 918,3	–6,0	235,3	–71,2	164,1	4 987,7	–4 989,4	–1,7
2014[1]	4 988,2	–4 913,6	74,6	217,2	–63,6	153,7	5 042,7	–4 977,2	65,5
2015	5 168,3	–5 140,3	28,0	268,9	–105,3	163,6	5 245,2	–5 245,6	–0,4
2016	5 180,6	–5 045,7	134,9	283,8	–117,2	166,6	5 268,2	–5 162,8	105,4
	in Franken pro Einwohner								
2013	7 726	–7 736	–9	370	–112	258	7 845	–7 847	–3
2014[1]	7 736	–7 620	116	337	–99	238	7 820	–7 719	102
2015	7 911	–7 868	43	412	–161	250	8 029	–8 029	–1
2016	7 823	–7 619	204	429	–184	245	7 955	–7 796	159

1. Auf das Jahr 2014 wurde mit dem revidierten Gesetz über die wirkungsorientierte Steuerung von Aufgaben und Finanzen im Kanton Aargau das Harmonisierte Rechnungsmodell 2 (HRM2) eingeführt. Zur Vergleichbarkeit wurden die Daten 2013 auf das neue Rechnungsmodell umgeschrieben.
2. Von den Bezeichnungen her entspricht die Erfolgsrechnung ab 2014 in etwa der bisherigen Laufenden Rechnung. Dabei ist zu beachtent, dass ab 2014 in der Erfolgsrechnung neu die Abschreibungen auf Sachanlagen des Verwaltungsvermögens enthalten sind.
3. Für die Investitionsrechnung gilt eine Wesentlichkeitsgrenze von Fr. 250'000.–.
4. Die Finanzierungsrechnung ist massgebend für die finanzpolitische Steuerung und die Schuldenbremse. Sie stellt die Nettoinvestitionen der Selbstfinanzierung gegenüber. Die Selbstfinanzierung ergibt sich aus dem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung und den Abschreibungen der Sachanlagen des Verwaltungsvermögens. Inhaltlich entspricht die Finanzierungsrechnung damit weitgehend der bisherigen Verwaltungsrechnung.

Staatsrechnung: Rechnungsabschlüsse, in Franken pro Einwohner, 2016



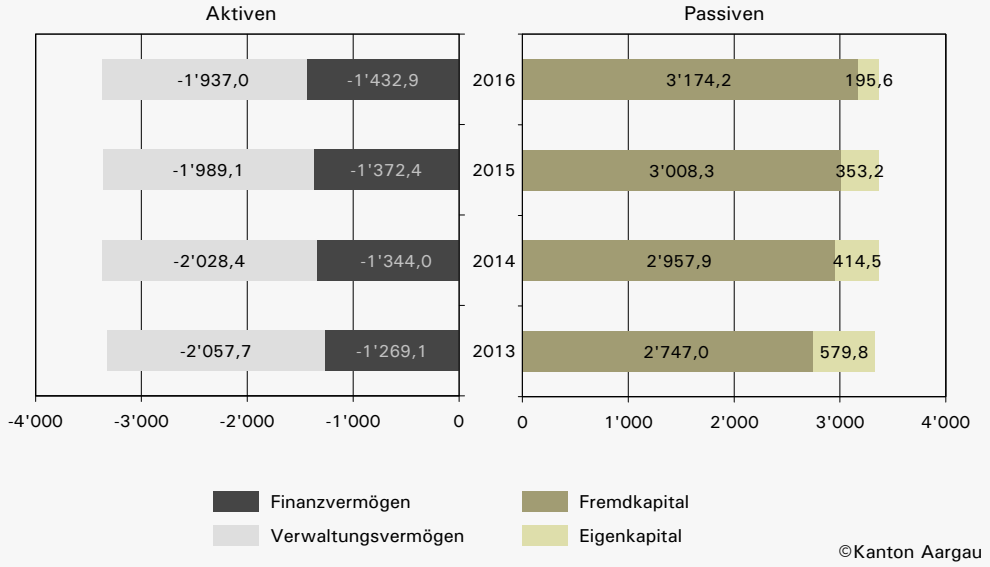
©Kanton Aargau

Staatsrechnung: Bilanz[1], 2013–2016

Jahr	Aktiven			Passiven		
	Total	Finanzvermögen	Verwaltungsvermögen[2]	Total	Fremdkapital	Eigenkapital
	in Millionen Franken					
2013	3 326,8	1 269,1	2 057,7	3 326,8	2 747,0	579,8
2014	3 372,4	1 344,0	2 028,4	3 372,4	2 957,9	414,5
2015	3 361,5	1 372,4	1 989,1	3 361,5	3 008,3	353,2
2016	3 369,8	1 432,9	1 937,0	3 369,8	3 174,2	195,6
	in Franken pro Eiwnohner					
2013	5 232	1 996	3 236	5 232	4 321	912
2014	5 230	2 084	3 146	5 230	4 587	643
2015	5 145	2 101	3 045	5 145	4 605	541
2016	5 089	2 164	2 925	5 089	4 793	295

1. Auf das Jahr 2014 wurde mit dem revidierten Gesetz über die wirkungsorientierte Steuerung von Aufgaben und Finanzen im Kanton Aargau das Harmonisierte Rechnungsmodell 2 (HRM2) eingeführt. Zur Vergleichbarkeit wurden die Daten 2013 auf das neue Rechnungsmodell umgeschrieben. Anstelle der Bestandesrechnung wird ab 2014 die Bilanz nach HRM2 ausgewiesen. Die Bilanz gliedert sich auf der Aktivseite in das Finanz- und Verwaltungsvermögen und auf der Passivseite in das Fremdkapital und das Eigenkapital. Mit der Einführung der neuen Rechnungslegungsvorschriften wurden das Finanz- und Verwaltungsvermögen sowie die Rechnungsabgrenzungen und Rückstellungen neu bewertet.
2. Inkl. Abschreibungen auf Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Staatsrechnung: Bilanz, in Millionen Franken, 2013–2016



Staatsrechnung: Artengliederung Erfolgsrechnung, Aufwand, in 1'000 Franken, 2013–2016

Aufgabenbereich	2013	2014	2015	2016
Aufwand Erfolgsrechnung	**4 912 132**	**4 988 221**	**5 168 291**	**5 180 600**
Personalaufwand	1 622 095	1 632 056	1 628 166	1 608 937
Behörden, Kommissionen und Richter	6 928	7 017	8 817	8 443
Löhne Verwaltungs- u. Betriebspersonals	490 311	479 457	478 258	474 500
Löhne Lehrpersonen	853 390	863 567	869 614	859 436
Temporäre Arbeitskräfte	514	864	341	645
Zulagen	–	6 521	5 509	5 480
Arbeitgeberbeiträge	236 045	241 453	240 352	238 272
Arbeitgeberleistungen	5 088	5 591	1 206	1 470
Übriger Personalaufwand	29 818	27 586	24 068	20 691
Sach- und übriger Betriebsaufwand	351 992	372 969	404 409	402 694
Material- und Warenaufwand	40 304	38 798	41 388	41 018
Nicht aktivierbare Anlagen	23 198	25 309	23 974	22 940
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	13 674	14 385	13 904	14 504
Dienstleistungen und Honorare	176 194	177 447	201 356	200 321
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	29 513	28 239	30 120	35 499
Unterhalt Mobilien u. immatrielle Anlagen	14 629	17 198	17 225	17 714
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	28 620	29 179	31 994	31 529
Spesenentschädigungen	8 637	8 483	8 596	8 736
Wertberichtigungen auf Forderungen	17 195	33 572	35 102	29 635
Verschiedener Betriebsaufwand	28	358	750	798
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	147 346	153 528	158 629	176 766
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	136 222	142 528	158 629	176 766
Abtragung Bilanzfehlbetrag	11 124	11 000	–	–
Finanzaufwand	49 433	38 637	30 201	24 310
Zinsaufwand	48 680	37 860	29 671	22 312
Realisierte Kursverluste	–	–	–	704
Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	738	777	427	445
Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	–	–	–	–
Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen	14	–	21	598
Verschiedener Finanzaufwand	–	–	82	252
Einlagen in Spezialfinanzierungen, Rücklagen und Reserven	60 693	53 025	37 749	56 192
Einlagen in Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	2 366	486	2 017	2 791
Einlagen in Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	43 308	41 150	35 732	53 401
Einlagen in Rücklagen im Eigenkapital	1 121	1 623	–	–
Einlagen in Reserven im Eigenkapital	13 898	9 766	–	–
Transferaufwand	2 160 366	2 281 101	2 348 538	2 415 289
Ertragsanteile an Dritte	6 286	10 744	11 337	12 153
Entschädigungen an Gemeinwesen	3 597	3 404	4 757	5 140
Finanz- und Lastenausgleich	38 066	90 324	90 725	84 233
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	2 088 274	2 155 456	2 207 634	2 292 450
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	606	903	762	1 939
Abschreibungen Investitionsbeiträge	23 538	20 269	33 324	19 374
Durchlaufende Beiträge	293 598	254 995	267 664	260 388
Ausserordentlicher Aufwand	–	–	72 024	40 147
Interne Verrechnungen	226 607	201 909	220 911	195 877

1. Beim Ausweis der Artengliederung des Aufwands und des Ertrags wird der im Kanton Aargau ab 2014 gültige neue Kontenrahmen nach HRM2 verwendet. Diese Sachgruppengliederung hat gegenüber früher sowohl begriffliche wie auch inhaltliche Änderungen erfahren.

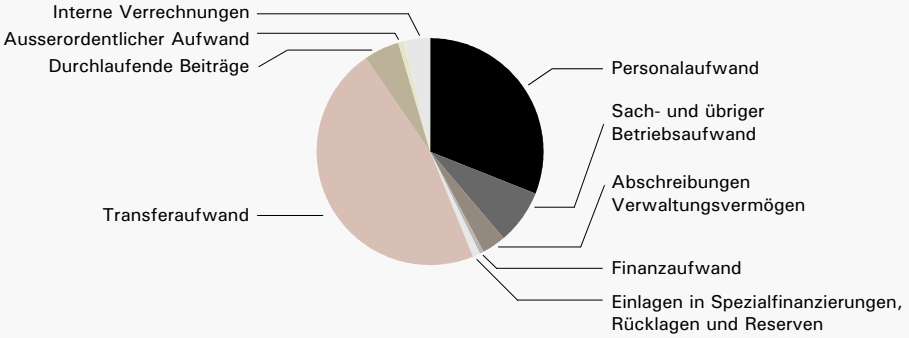
Staatsrechnung: Artengliederung Erfolgsrechnung, Ertrag, in 1'000 Franken, 2013–2016

Aufgabenbereich	2013	2014	2015	2016
Ertrag Erfolgsrechnung	**–4 918 150**	**–4 913 581**	**–5 140 311**	**–5 045 667**
Fiskalertrag	–2 259 467	–2 284 074	–2 297 152	–2 253 124
Direkte Steuern natürliche Personen	–1 637 790	–1 652 484	–1 641 739	–1 671 024
Direkte Steuern juristische Personen	–395 054	–399 581	–419 800	–345 758
Übrige direkte Steuern	–97 507	–100 089	–101 541	–100 339
Besitz- und Aufwandsteuern	–129 116	–131 920	–134 071	–136 003
Regalien und Konzessionen	–117 657	–65 847	–179 323	–124 659
Regalien	–1 810	–1 832	–1 739	–1 698
Schweiz. Nationalbank	–51 807	–	–104 145	–52 171
Konzessionen	–63 646	–63 621	–73 034	–70 385
Ertragsanteile an Lotterien, Sport-Toto, Wetten	–393	–394	–404	–405
Entgelte	–282 768	–278 564	–316 692	–335 493
Ersatzabgaben	–4 832	–7 316	–7 207	–7 764
Gebühren für Amtshandlungen	–89 035	–96 359	–109 851	–110 388
Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	–21 826	–19 449	–20 805	–23 030
Schul- und Kursgelder	–2 173	–3 338	–4 120	–2 849
Benützungsgebühren und Dienstleistungen	–28 276	–29 904	–26 249	–25 280
Erlös aus Verkäufen	–41 326	–27 551	–34 860	–30 610
Rückerstattungen	–59 711	–56 538	–75 168	–95 457
Bussen	–31 936	–34 393	–34 357	–36 035
Übrige Entgelte	–3 654	–3 717	–4 076	–4 080
Verschiedene Erträge	–420	–958	–1 206	–672
Verschiedene betriebliche Erträge	24	–198	–819	–609
Aktivierbare Eigenleistungen	–436	–	–	–
Übriger Ertrag	–9	–760	–387	–63
Finanzertrag	–186 132	–167 227	–157 266	–163 990
Zinsertrag	–6 268	–6 023	–5 523	–5 287
Realisierte Gewinne Finanzvermögen	–5 352	–4 001	–1 685	–1 158
Beteiligungsertrag Finanzvermögen	–414	–	–21	–1
Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	–2 447	–2 600	–4 362	–4 232
Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen	–32	–58	–10 032	–1 309
Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	–8 196	–7 266	–5 996	–4 823
Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen	–147 157	–125 150	–104 491	–122 304
Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	–16 265	–22 129	–22 684	–20 820
Übriger Finanzertrag	–	–	–2 473	–4 056
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen, Rücklagen und Reserven	–81 468	–154 006	–14 811	–17 186
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	–2 184	–	–310	–5 807
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	–7 387	–37 392	–14 501	–11 379
Entnahmen aus Rücklagen im Eigenkapital	–28 897	–2 148	–	–
Entnahmen aus Reserven im Eigenkapital	–43 000	–114 467	–	–
Transferertrag	–1 470 033	–1 506 001	–1 558 646	–1 594 180
Ertragsanteile	–256 822	–256 435	–271 602	–255 969
Entschädigungen von Gemeinwesen	–87 499	–93 755	–106 717	–116 799
Finanz- und Lastenausgleich	–222 115	–242 850	–242 407	–284 879
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	–903 597	–912 530	–937 251	–936 134
Verschiedener Transferertrag	–	–432	–668	–398
Durchlaufende Beiträge	–293 598	–254 995	–267 664	–260 388
Ausserordentlicher Ertrag	–	–	–126 641	–100 098
Interne Verrechnungen	–226 607	–201 909	–220 911	195 877

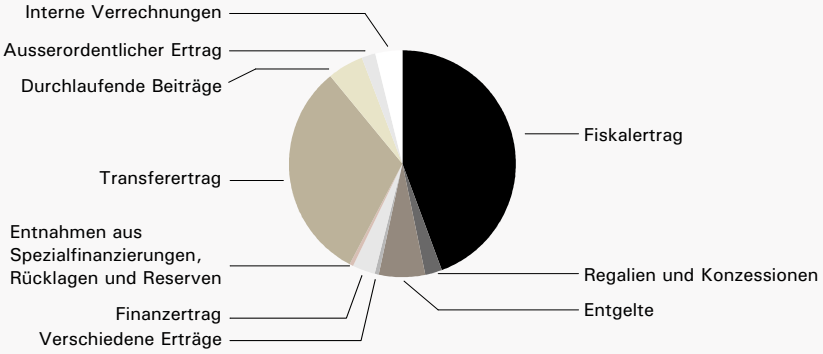
1. Beim Ausweis der Artengliederung des Aufwands und des Ertrags wird der im Kanton Aargau ab 2014 gültige neue Kontenrahmen nach HRM2 verwendet. Diese Sachgruppengliederung hat gegenüber früher sowohl begriffliche wie auch inhaltliche Änderungen erfahren.

Staatsrechnung: Artengliederung Erfolgsrechnung, 2016

Erfolgsrechnung Aufwand



Erfolgsrechnung Ertrag



©Kanton Aargau

Staatsrechnung: Artengliederung Investitionsrechnung, in 1'000 Franken, 2013–2016

Aufgabenbereich	2013	2014	2015	2016
Aufwand Investitionsrechnung	**235 317**	**217 236**	**268 856**	**283 777**
Sachanlagen	210 108	194 217	224 841	246 225
Grundstücke	1 389	–	462	–
Strassen / Verkehrswege	127 196	126 607	160 327	171 741
Wasserbau	13 219	15 243	15 246	15 369
Gebäude	45 994	31 860	36 030	47 662
Mobilien / Informatik	22 311	20 507	12 776	11 453
Investitionen auf Rechnung Dritter	–	80	985	–90
Eigene Investitionsbeiträge	23 992	20 269	40 337	31 102
Bund	50	–	300	–275
Kantone und Konkordate	888	1 021	2 658	6 169
Gemeinde und Gemeindezweckverbände	5 644	4 972	9 382	2 826
Öffentliche Unternehmungen	17 110	13 557	18 316	7 609
Private Unternehmungen	29	235	738	433
Private Organisation ohne Erwerbszweck	271	485	1 614	775
Private Haushalte	–	–	7 329	13 566
Durchlaufende Investtitionsbeiträge	1 217	2 670	2 693	6 539
Bund	–	–	–	–
Gemeinden und Gemeindezweckverbände	1 217	2 123	2 070	5 235
Öffentliche Unternehmungen	–	547	623	1 304
Private Haushalte	–	–	–	–
Ertrag Investitionsrechnung	**–71 246**	**–63 573**	**–105 293**	**–117 156**
Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	–6 374	–	–7 476	–
Übertragung von Grundstücken	–2 348	–	–6 074	–
Übertragung Gebäude	–4 026	–	–1 402	–
Rückerstattungen	–9 479	–80	–985	90
Strassen	–9 479	–15	–	–
Rückerstattungen	–	–65	–985	90
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	–53 721	–60 823	–93 822	–110 644
Bund	–18 724	–24 222	–37 060	–43 816
Kantone und Konkordate	–821	–1 184	–6 230	–11 005
Gemeinde und Gemeindezweckverbände	–32 477	–32 796	–45 338	–52 760
Öffentliche Unternehmungen	–535	–1 443	–1 599	–1 541
Private Unternehmungen	–1 163	–1 169	–3 595	–1 521
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–2	–	–
Private Haushalte	–	–8	–	–
Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	–455	–	–317	–63
Bund	–	–	–87	5
Öffentliche Unternehmungen	–455	–	–	–
Private Unternehmungen	–	–	–	–
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–230	–69
Private Haushalte	–	–	–	–
Durchlaufende Investitionsbeiträge	–1 217	–2 670	–2 693	–6 539
Bund	–1 217	–2 670	–2 693	–6 403
Öffentliche Unternehmungen	–	–	–	–136

Staatsrechnung: Funktionale Gliederung der Finanzierungsrechnung, in 1'000 Franken, 2016

Aufgabenbereich	Aufwand	Ertrag	Saldo
Gesamttotal	**5 268 237**	**–5 162 823**	**105 413**
Allgemeine Verwaltung	210 379	–45 603	164 777
Legislative und Exekutive	8 665	–307	8 359
Allgemeine Dienste	201 714	–45 296	156 418
Beziehungen zum Ausland	–	–	–
F&E in allgemeine Verwaltung	–	–	–
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	446 467	–396 464	50 003
Öffentliche Sicherheit	137 617	–197 014	–59 398
Rechtssprechung	127 886	–69 065	58 821
Strafvollzug	100 874	–41 468	59 406
Allgemeines Rechtswesen	45 346	–69 302	–23 956
Feuerwehr	678	–511	167
Verteidigung	34 066	–19 104	14 962
F&E in Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	–	–	–
Bildung	1 694 899	–535 359	1 159 540
21 Obligatorische Schule	901 626	–322 580	579 046
22 Sonderschulen	212 268	–94 097	118 171
23 Berufliche Grundbildung	135 188	–77 344	57 844
25 Allgemeinbildende Schulen	155 350	–13 075	142 274
26 Höhere Berufsbildung	39 551	–9 443	30 108
27 Hochschulen	219 218	–14 733	204 485
28 Forschung	6 100	–	6 100
29 Übriges Bildungswesen	25 599	–4 087	21 512
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	63 102	–20 866	42 235
Kulturerbe	28 146	–5 851	22 295
Kultur, übrige	18 000	–1 005	16 995
Medien	–	–	–
Sport und Freizeit	16 942	–14 000	2 942
Kirchen und religiöse Angelegenheiten	14	–10	3
F&E in Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	–	–	–
Gesundheit	733 089	–133 631	599 458
Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	710 081	–127 989	582 093
Ambulante Krankenpflege	108	–	108
Gesundheitsprävention	17 241	–5 551	11 691
F&E in Gesundheit	–	–	–
Gesundheitswesen, n.a.g.	5 658	–92	5 566
Soziale Sicherheit	1 009 827	–519 025	490 801
Krankheit und Unfall	331 442	–196 765	134 678
Invalidität	425 970	–149 618	276 352
Alter + Hinterlassene	2 208	–	2 208
Familie und Jugend	7 085	–723	6 363
Arbeitslosigkeit	59 724	–48 566	11 159
Sozialer Wohnungsbau	–	–	–
Sozialhilfe und Asylwesen	183 397	–123 355	60 043
F&E in soziale Sicherheit	–	–	–
Soziale Wohlfahrt, n.a.g.	–	–	–

Staatsrechnung: Funktionale Gliederung der Finanzierungsrechnung, in 1'000 Franken, 2016

Aufgabenbereich	Aufwand	Ertrag	Saldo
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	419 685	–190 565	229 120
Strassenverkehr	245 037	–135 632	109 405
Öffentlicher Verkehr	172 105	–51 878	120 227
Verkehr, übrige	2 544	–3 055	–512
Nachrichtenübermittlung	–	–	–
F&E in Verkehr und Nachrichtenübermittlung	–	–	–
Umweltschutz und Raumordnung	76 413	–41 348	35 065
Wasserversorgung	–	–1 441	–1 441
Abwasserbeseitigung	379	–209	170
Abfallwirtschaft	10 314	–9 310	1 005
Verbauungen	30 697	–18 226	12 471
Arten- und Landschaftsschutz	14 561	–5 481	9 080
Bekämpfung von Umweltverschmutzung	1 969	–780	1 189
Übriger Umweltschutz	7 491	–15	7 476
F&E in Umweltschutz	–	–	–
Raumordnung	11 001	–5 886	5 115
Volkswirtschaft	209 865	–411 103	–201 238
Landwirtschaft	160 104	–144 844	15 260
Forstwirtschaft	10 929	–5 564	5 365
Jagd und Fischerei	3 106	–2 259	847
Tourismus	–	–	–
Industrie, Gewerbe, Handel	11 137	–4 049	7 087
Banken und Versicherungen	10 707	–154 919	–144 213
Brennstoffe und Energie	13 884	–99 468	–85 584
F&E in Volkswirtschaft	–	–	–
Sonstige gewerbliche Betriebe	–	–	–
Finanzen und Steuern	404 511	–2 868 858	–2 464 347
Steuern	10 413	–2 080 761	–2 070 347
Steuerabkommen	–	–	–
Finanz- und Lastenausgleich	84 393	–295 998	–211 605
Ertragsanteile an Bundeseinnahmen	6 391	–203 789	–197 399
Ertragsanteile, übrige	32	–2 535	–2 503
Vermögens- und Schuldenverwaltung	19 010	–7 300	11 711
Rückverteilungen	–	–926	–926
Nicht aufgeteilte Posten	284 272	–277 549	6 722

1. Die funktionale Gliederung bleibt inhaltlich mit HRM 2 weitgehend unverändert, wobei zum Teil neue Begriffe verwendet werden. Der Saldo aus Aufwand und Ertrag wird in der funktionalen Gliederung auf Stufe der Finanzierungsrechnung (ohne Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen) ausgewiesen.

Gebührenbelastung im Kanton Aargau, 2004–2016

Jahr	Gemeinden[1, 2, 3]			Kanton			Total		
	Gebühren für Amtshandlungen	andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen[4]	Total	Gebühren für Amtshandlungen	andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	Total	Gebühren für Amtshandlungen	andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen[4]	Total
Gebührenbelastung absolut (in 1'000 Franken)									
2004	39 003	334 861	373 864	70 802	36 129	106 931	109 805	370 990	480 795
2005	40 035	325 739	365 774	71 010	38 220	109 230	111 046	363 959	475 005
2006	40 815	331 029	371 845	78 279	34 993	113 272	119 094	366 022	485 117
2007	38 536	327 764	366 300	76 646	32 223	108 870	115 182	359 987	475 170
2008	40 349	344 285	384 634	77 626	35 233	112 859	117 975	379 518	497 493
2009	41 163	356 079	397 241	79 110	39 145	118 255	120 273	395 224	515 496
2010	41 437	360 364	401 801	80 356	35 164	115 520	121 793	395 528	517 321
2011	41 856	362 106	403 961	80 941	31 743	112 684	122 797	393 849	516 645
2012	45 256	357 001	402 257	84 529	31 181	115 710	129 785	388 182	517 967
2013	47 242	351 528	398 770	89 039	27 716	116 755	136 281	379 244	515 525
2014	51 847	379 503	431 349	96 359	29 904	126 263	148 206	409 407	557 612
2015	54 102	394 329	448 431	109 851	26 249	136 100	163 953	420 578	584 531
2016	51 860	375 389	427 250	110 388	25 280	135 668	162 248	400 669	562 918
Gebührenbelastung pro Einwohner (in Franken)									
2004	69	588	567	124	63	188	193	652	845
2005	70	568	638	124	67	190	194	634	828
2006	70	571	642	135	60	195	206	632	837
2007	66	559	624	131	55	186	196	613	810
2008	68	577	645	130	59	189	198	636	834
2009	68	589	657	131	65	196	199	654	853
2010	68	588	656	131	57	189	199	646	844
2011	67	583	650	130	51	181	198	634	831
2012	72	569	641	135	50	184	207	618	825
2013	74	553	627	140	44	184	214	596	811
2014	80	589	669	149	46	196	230	635	865
2015	83	604	686	168	40	208	251	644	895
2016	78	567	645	167	38	205	245	605	850

1. Inkl. eigenwirtschaftlich geführte Gemeindebetriebe (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbewirtschaftung, Elektrizitätsversorgung, etc.)
2. Bis 2009: Ohne Gebühren der Gemeinden Birr und Brugg (altes Rechnungsmodell)
3. Ab 2014 Einführung von HRM2 in allen Gemeinden
4. Wasserzinsen, Benützungsgebühren, Abfallgebühren, Kanalisations-Benützungsgebühren, Klärgebühren, Parkierungsgebühren, etc.

Steuern natürliche Personen: Pflichtige[1], Einkommen und Vermögen, 2004–2014 (in Millionen Franken)

Jahr	Pflichtige	Brutto-einkommen	Rein-einkommen	Steuerbares Einkommen	Brutto-vermögen	Rein-vermögen	Steuerbares Vermögen
2004	311 818	24 193	18 641	17 411	129 596	79 832	54 526
2005	316 348	24 768	19 034	17 800	136 037	84 021	58 568
2006	320 784	25 410	19 526	18 283	141 112	87 390	61 591
2007	325 546	26 697	20 452	18 757	143 490	88 710	62 600
2008	330 150	27 608	21 182	19 468	138 161	82 297	56 242
2009	336 011	28 187	21 738	19 985	146 100	87 698	61 040
2010	342 015	28 790	22 343	20 531	149 564	89 193	61 852
2011	347 402	29 544	23 036	21 195	155 089	92 216	64 417
2012	353 201	30 138	23 572	21 711	162 872	98 153	69 686
2013	358 593	30 647	24 052	22 174	168 761	102 530	73 831
2014	363 923	31 053	24 394	22 379	171 392	103 987	73 707

1. Bei den Steuerpflichtigen handelt es sich um Steuerpflichtige mit Wohnsitz im Kanton Aargau (Primärpflichtige).

Steuern natürliche Personen: Pflichtige[1], Einkommen und Vermögen, 2004–2014 (in Franken pro Steuerpflichtigen)

Jahr	Pflichtige	Brutto-einkommen	Rein-einkommen	Steuerbares Einkommen	Brutto-vermögen	Rein-vermögen	Steuerbares Vermögen
2004	311 818	77 586	59 783	55 836	415 615	256 020	174 864
2005	316 348	78 293	60 166	56 267	430 022	265 596	185 137
2006	320 784	79 213	60 869	56 996	439 897	272 426	192 002
2007	325 546	82 008	62 822	57 616	440 767	272 496	192 292
2008	330 150	83 622	64 160	58 966	418 481	249 272	170 354
2009	336 011	83 888	64 694	59 478	434 806	260 997	181 660
2010	342 015	84 177	65 327	60 030	437 303	260 786	180 846
2011	347 402	85 043	66 309	61 011	446 427	265 444	185 425
2012	353 201	85 328	66 738	61 469	461 131	277 895	197 297
2013	358 593	85 465	67 073	61 835	470 619	285 923	205 890
2014	363 923	85 330	67 030	61 493	470 958	285 740	202 536

1. Bei den Steuerpflichtigen handelt es sich um Steuerpflichtige mit Wohnsitz im Kanton Aargau (Primärpflichtige).

Steuern natürliche Personen: Pflichtige[1] und 100%-Kantonssteuer, 2004–2014 (in 1'000 Franken und in Franken pro Steuerpflichtigen)

Jahr	Pflichtige	Einkommens-steuer	Vermögens-steuer	Steuer Total	Einkommens-steuer	Vermögens-steuer	Steuer Total
		in 1'000 Franken			in Franken pro Steuerpflichtigen		
2004	311 818	922 072	116 494	1 038 567	2 957	374	3 331
2005	316 348	950 780	125 921	1 076 701	3 005	398	3 404
2006	320 784	987 725	132 764	1 120 490	3 079	414	3 493
2007	325 546	1 034 519	134 885	1 169 404	3 178	414	3 592
2008	330 150	1 086 835	120 029	1 206 864	3 292	364	3 656
2009	336 011	1 077 626	112 764	1 190 391	3 207	336	3 543
2010	342 015	1 114 125	115 317	1 229 442	3 258	337	3 595
2011	347 402	1 156 607	120 774	1 277 381	3 329	348	3 677
2012	353 201	1 188 482	129 000	1 317 481	3 365	365	3 730
2013	358 593	1 220 793	136 484	1 357 277	3 404	381	3 785
2014	363 923	1 204 147	123 081	1 327 228	3 309	338	3 647

1. Bei den Steuerpflichtigen handelt es sich um Steuerpflichtige mit Wohnsitz im Kanton Aargau (Primärpflichtige).

Staatssteuern: Pflichtige[1], Einkommen, Vermögen und Steuern nach Reineinkommensstufen, 2014

Reineinkommensstufen in 1'000 Franken	Pflichtige	Reineinkommen	Steuerbares Einkommen	Reinvermögen	Steuerbares Vermögen	Einkommenssteuer	Vermögenssteuer	Total Steuer
		in 1'000 Franken						
– 0	15 541	–	437	1 087 796	685 168	–	1 126	1 126
1 – 9	20 899	102 980	459	818 244	438 643	1	667	668
10 – 24	31 586	576 512	322 068	2 676 849	1 583 917	5 175	2 345	7 521
25 – 49	93 210	3 607 132	3 412 246	14 078 601	9 114 584	129 733	13 450	143 183
50 – 74	86 914	5 347 013	5 049 639	18 351 388	11 925 911	237 102	18 339	255 440
75 – 99	53 146	4 590 678	4 257 349	15 513 732	10 182 684	215 472	16 119	231 591
100 – 149	42 159	5 031 556	4 666 825	18 179 807	12 573 696	273 096	21 038	294 134
150 – 249	15 386	2 820 813	2 609 560	12 829 844	9 638 391	181 665	17 299	198 964
250+	5 082	2 316 881	2 060 207	20 451 060	17 564 450	161 903	32 698	194 601
Total	**363 923**	**24 393 566**	**22 378 790**	**103 987 321**	**73 707 444**	**1 204 147**	**123 081**	**1 327 228**

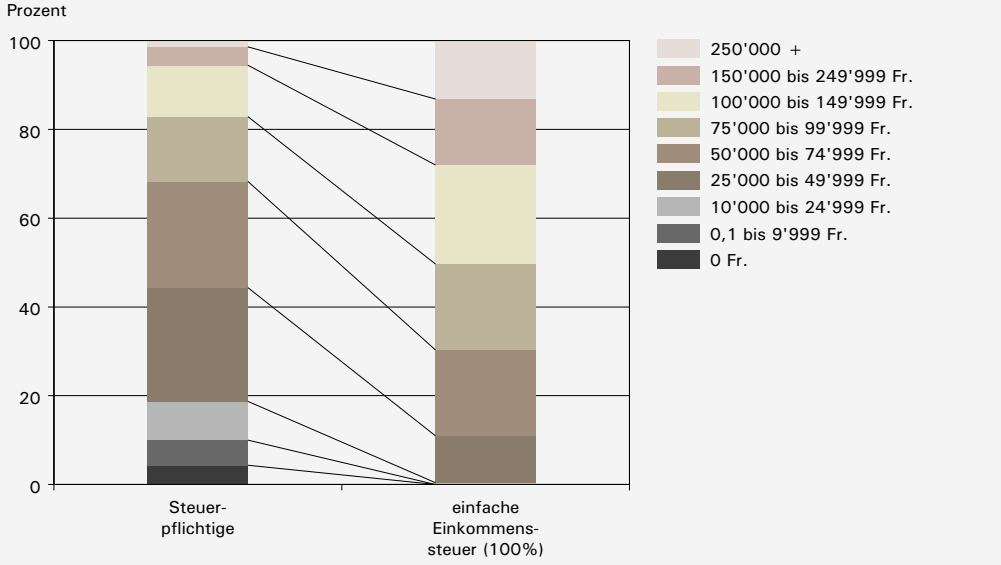
1. Bei den Steuerpflichtigen handelt es sich um Steuerpflichtige mit Wohnsitz im Kanton Aargau (Primärpflichtige).

Staatssteuern: Pflichtige[1], Einkommen, Vermögen und Steuern nach Reinvermögensstufen, 2014

Reinvermögensstufen in 1'000 Franken	Pflichtige	Reineinkommen	Steuerbares Einkommen	Reinvermögen	Steuerbares Vermögen	Einkommenssteuer	Vermögenssteuer	Total Steuer
		in 1'000 Franken						
– 0	75 338	4 644 804	4 161 842	–	994	212 147	–	212 147
1 – 99	153 619	7 192 330	6 536 336	4 323 300	1 049	313 955	–	313 955
100 – 149	19 988	1 426 850	1 329 656	2 463 206	234 634	70 044	258	70 303
150 – 199	14 685	1 105 023	1 029 471	2 555 781	520 719	54 697	573	55 270
200 – 249	11 616	899 844	841 285	2 601 436	775 159	45 193	878	46 071
250 – 499	36 126	2 895 846	2 726 470	13 018 157	7 032 800	148 643	8 635	157 279
500 – 999	30 225	2 679 038	2 538 167	21 248 461	15 656 407	144 724	22 244	166 968
1 000+	22 326	3 549 831	3 215 563	57 776 979	49 485 682	214 743	90 492	305 235
Total	**363 923**	**24 393 566**	**22 378 790**	**103 987 321**	**73 707 444**	**1 204 147**	**123 081**	**1 327 228**

1. Bei den Steuerpflichtigen handelt es sich um Steuerpflichtige mit Wohnsitz im Kanton Aargau (Primärpflichtige).

Steuerpflichtige und Einkommenssteuer nach Stufen des Reineinkommens, in Prozent, 2014



©Kanton Aargau

Kantonssteuerfüsse und Zinssätze – natürliche Personen, in Prozent, 1990–2017

Jahr	Ordentliche Kantons-steuer	Spitalsteuer	Kantons-steuer ohne Finanz-ausgleich	Finanz-ausgleich	Kantons-steuer mit Finanz-ausgleich	Skonto		Vergütungs-zins[1]	Verzugs-zins
						Termin	Satz		
1990	97,0	15,0	112,0	1,0	113,0	30.4.	2,50	5,00	5,00
1995	98,0	15,0	113,0	2,0	115,0	30.4.	2,50	6,00	6,00
2000	98,0	15,0	113,0	1,0	114,0	30.4.	1,00	4,00	4,00
2005	99,0	15,0	114,0	0,0	114,0	30.4.	0,75	1,50	5,50
2006	99,0	15,0	114,0	0,0	114,0	30.4.	0,75	1,50	5,50
2007	99,0	15,0	114,0	0,0	114,0	30.4.	0,75	1,50	5,50
2008	94,0	15,0	109,0	0,0	109,0	30.4.	1,00	2,00	6,00
2009	94,0	15,0	109,0	0,0	109,0	30.4.	1,00	2,00	6,00
2010	94,0	15,0	109,0	0,0	109,0	30.4.	0,75	1,50	5,50
2011	94,0	15,0	109,0	0,0	109,0	30.4.	0,50	1,00	5,00
2012	94,0	15,0	109,0	0,0	109,0	30.4.	0,50	1,00	5,00
2013	94,0	15,0	109,0	0,0	109,0	30.4.	0,50	1.00	5,00
2014	94,0	15,0	109,0	0,0	109,0	–	0,00	0,50[2]	5,00
2015	94,0	15,0	109,0	0,0	109,0	–	0,00	0,50[2]	5,50
2016	94,0	15,0	109,0	0,0	109,0	–	0,00	0,10[2]	5,10
2017	94,0	15,0	109,0	0,0	109,0	–	0,00	0,10[2]	5,10

1. Bis Steuerjahr 2000: Festsetzung pro Steuerjahr; ab 2001: Satz pro Kalenderjahr
2. Für Voraus- und Überzahlungen

Steuern juristische Personen: Ordentlich besteuerte Kapitalgesellschaften und Genossenschaften, 2002–2014

Jahr	Pflichtige	Reingewinn	Eigenkapital	Gewinnsteuer	Kapitalsteuer	Total Steuer
		in 1'000 Franken				
2002	14 499	1 528 596	19 729 504	142 424	56 461	198 885
2003	14 938	1 710 893	20 808 122	161 455	58 841	220 297
2004	15 410	1 926 896	21 710 444	184 160	60 641	244 801
2005	15 827	2 417 954	21 887 669	235 066	60 409	295 474
2006	16 441	2 823 306	23 522 322	277 381	64 528	341 909
2007	17 086	3 424 294	24 789 956	337 816	33 762	371 578
2008	17 781	3 210 681	26 298 037	314 630	35 751	350 381
2009	18 430	3 672 141	26 945 233	315 938	12 073	328 011
2010	19 096	3 497 961	26 800 372	298 735	11 409	310 144
2011	19 900	3 872 757	28 036 006	331 421	11 835	343 256
2012	20 628	3 546 528	29 110 742	301 192	11 832	313 024
2013	21 429	3 893 566	31 070 365	331 753	11 391	343 144
2014	22 254	3 859 933	31 763 338	327 888	11 390	339 277

Steuern juristische Personen: Ordentlich besteuerte Kapitalgesellschaften und Genossenschaften, 2002–2014

Jahr	Pflichtige	Reingewinn	Eigenkapital	Gewinnsteuer	Kapitalsteuer	Total Steuer
		in Franken pro Pflichtigen				
2002	14 499	105 428	1 360 749	9 823	3 894	13 717
2003	14 938	114 533	1 392 966	10 808	3 939	14 747
2004	15 410	125 042	1 408 854	11 951	3 935	15 886
2005	15 827	152 774	1 382 932	14 852	3 817	18 669
2006	16 441	171 723	1 430 711	16 871	3 925	20 796
2007	17 086	200 415	1 450 893	19 771	1 976	21 747
2008	17 781	180 568	1 478 997	17 695	2 011	19 705
2009	18 430	199 248	1 462 031	17 143	655	17 798
2010	19 096	183 178	1 403 455	15 644	597	16 241
2011	19 900	194 611	1 408 845	16 654	595	17 249
2012	20 628	171 928	1 411 225	14 601	574	15 175
2013	21 429	181 696	1 449 921	15 481	532	16 013
2014	22 254	173 449	1 427 309	14 734	512	15 246

Steuern juristische Personen: Pflichtige, Reingewinn, Eigenkapital und Steuern nach Reingewinnstufen, 2014

Reingewinnklassen in 1'000 Franken	Pflichtige	Reingewinn	Eigenkapital	Gewinnsteuer	Kapitalsteuer	Total Steuer[1]
		in 1'000 Franken				
0	10 112	–	5 180 488	–	9 383	9 383
1 – 19	4 896	34 018	1 131 103	2 063	1 293	3 356
20 – 99	3 793	186 821	2 063 885	11 514	394	11 908
100 – 499	2 420	527 013	3 763 076	38 108	191	38 299
500 – 999	492	341 796	2 457 283	28 845	79	28 924
1 000 – 4 999	438	868 742	5 467 814	76 559	49	76 607
5 000 – 9 999	56	407 070	2 421 665	36 440	–	36 440
10 000 +	47	1 494 473	9 278 023	134 359	–	134 359
Total	**22 254**	**3 859 933**	**31 763 338**	**327 888**	**11 390**	**339 277**

1. Einfache Kantonssteuer (100%)

Steuern juristische Personen: Pflichtige, Reingewinn, Eigenkapital und Steuern nach Eigenkapitalstufen, 2014

Eigenkapitalklassen in 1'000 Franken	Pflichtige	Reingewinn	Eigenkapital	Gewinnsteuer	Kapitalsteuer	Total Steuer[1]
		in 1'000 Franken				
0 – 99	9 117	127 765	330 957	9 761	2 851	12 612
100 – 499	7 896	333 455	1 730 781	23 761	1 835	25 596
500 – 999	2 014	250 686	1 409 053	19 110	593	19 702
1 000 – 4 999	2 422	737 600	5 096 049	60 592	1 835	62 427
5 000 – 9 999	399	272 440	2 775 334	23 423	877	24 300
10 000 – 49 999	331	997 673	6 467 223	88 828	1 598	90 426
50 000 +	75	1 140 313	13 953 941	102 414	1 801	104 215
Total	**22 254**	**3 859 933**	**31 763 338**	**327 888**	**11 390**	**339 277**

1. Einfache Kantonssteuer (100%)

Kantonssteuern der juristischen Personen, 1990–2016[1]

Jahr	Aktuelles Steuerjahr Bereinigtes Soll in 1'000 Fr.	Nachträge Vorjahre Bereinigtes Soll in 1'000 Fr.	Skonti in 1000 Fr.	Erlasse, Verluste in 1'000 Fr.	Nettoergebnis in 1'000 Fr.	Ausstände per 31.12. in 1'000 Fr.
1990	209 749	14 898	1 111	241	223 295	35 140
1995	205 425	10 785	1 665	4 639	209 906	44 400
2000	216 201	13 566	757	2 200	226 810	32 400
2005	234 739	91 778	1 415	2 244	322 858	26 090
2006	271 076	119 340	1 566	2 272	386 578	26 570
2007	301 920	137 487	1 112	1 910	436 385	20 781
2008	338 167	147 422	447	1 626	483 516	24 092
2009	267 579	97 614	1 323	2 259	361 611	32 209
2010	261 684	105 925	1 172	3 983	362 454	20 029
2011	312 078	111 557	813	1 596	418 812	34 138
2012	306 565	89 032	1 025	1 258	394 341	36 436
2013	322 173	77 941	1 108	2 719	394 478	–385
2014	331 093	73 951	434	1 928	399 522	–9 129
2015	321 275	88 103	357	1 395	405 242	–15 572
2016	290 818	42 470	–0.25	390	331 869	11 085

1. Nur Kantonsanteil (ohne Finanzausgleich); per 31.12. des Rechnungsjahrs

Verteilung der Kantons- und Gemeindesteuern juristischer Personen (ohne Vereine und Stiftungen) nach Art der Veranlagung und Steuerjahr, 2014–2015

Art der Veranlagung	Anzahl Firmen				Steuerertrag			
	absolut		in Prozent		in Mio. Franken		in Prozent	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Prov. Veranlagung	7 339	7 392	32,5	31,4	275,5	243,7	49,8	46,8
Definitive Veranlagung	15 270	16 136	67,5	68,6	277,5	277,0	50,2	53,2
Total	**22 609**	**23 528**	**100,0**	**100,0**	**553,0**	**520,7**	**100,0**	**100,0**

Verteilung der Kantons- und Gemeindesteuern juristischer Personen (ohne Vereine und Stiftungen) nach Steuerbeträgen und Steuerjahr, 2014–2015

Steuerbeträge in Franken	Anzahl Firmen				Steuerertrag			
	absolut		in Prozent		in Mio. Franken		in Prozent	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015
0 – 920[1]	11 542	12 033	51,1	51,1	8,4	9,1	1,5	1,7
921 – 50 000	9 752	10 157	43,1	43,2	76,3	81,9	13,8	15,7
50 001 – 1 000 000	1 236	1 274	5,5	5,4	215,0	225,1	38,9	43,2
1 001 001 +	79	64	0,3	0,3	253,3	204,7	45,8	39,3
Total	**22 609**	**23 528**	**100,0**	**100,0**	**553,0**	**520,7**	**100,0**	**100,0**

1. Minimalsteuer ab 2008 = Fr. 895.– infolge Reduktion Steuerfuss

Kantonssteuerfüsse und Zinssätze – juristische Personen, in Prozent, 1990–2017

Jahr	Ordentliche Kantonssteuer	Kantonssteuerzuschlag	Spitalsteuer	Kantonssteuer[1] ohne FA	Finanzausgleich (FA)		Kantonssteuer mit FA	Gemeindesteuer	Gesamttotal	Skonto		Vergütungszins[1]	Verzugszins[1]
					variabel	fix				Termin[2]	Satz		
1990	97,0	5,0	15,0	117,0	1,0	15,0	133,0	50,0	183,0	31.3.	1,66	5,0	5,0
1995	98,0	5,0	15,0	118,0	2,0	15,0	135,0	50,0	185,0	31.3.	1,66	6,0	6,0
2000	98,0	5,0	15,0	118,0	1,0	15,0	134,0	50,0	184,0	31.3.	0,66	4,0	4,0
2001	98,0	5,0	15,0	118,0	1,0	15,0	134,0	50,0	184,0	3,0 p.a.		3,0	5,0
2002	98,7	5,0	15,0	118,7	0,3	15,0	134,0	50,0	184,0	2,0 p.a.		3,0	5,0
2003	98,9	5,0	15,0	118,9	0,1	15,0	134,0	50,0	184,0	2,0 p.a.		2,0	4,0
2004	98,9	5,0	15,0	118,9	0,1	15,0	134,0	50,0	184,0	1,5 p.a.		1,5	3,5
2005	99,0	5,0	15,0	119,0	0,0	15,0	134,0	50,0	184,0	1,5 p.a.		1,5	5,5
2006	99,0	5,0	15,0	119,0	0,0	15,0	134,0	50,0	184,0	1,5 p.a.		1,5	5,5
2007	99,0	5,0	15,0	119,0	0,0	15,0	134,0	50,0	184,0	1,5 p.a.		1,5	5,5
2008	94,0	5,0	15,0	114,0	0,0	15,0	129,0	50,0	179,0	2,0 p.a.		2,0	6,0
2009	94,0	5,0	15,0	114,0	0,0	15,0	129,0	50,0	179,0	2,0 p.a.		2,0	6,0
2010	94,0	5,0	15,0	114,0	0,0	0,0	114,0	50,0	164,0	1,5 p.a.		1,5	5,5
2011	94,0	5,0	15,0	114,0	0,0	0,0	114,0	50,0	164,0	1,0 p.a.		1,0	5,0
2012	94,0	5,0	15,0	114,0	0,0	0,0	114,0	50,0	164,0	1,0 p.a.		1,0	5,0
2013	94,0	5,0	15,0	114,0	0,0	0,0	114,0	50,0	164,0	1,0 p.a.		1,0	5,0
2014	94,0	5,0	15,0	114,0	0,0	0,0	114,0	50,0	164,0	...		0,5[3]	5,0
2015	94,0	5,0	15,0	114,0	0,0	5,0	119,0	50,0	169,0	...		0,5	5,5
2016	94,0	5,0	15,0	114,0	0,0	5,0	119,0	50,0	169,0	...		0,1	5,1
2017	94,0	5,0	15,0	114,0	0,0	5,0	119,0	50,0	169,0	...		0,1	5,1

1. Bis Steuerjahr 2000: Festsetzung pro Steuerjahr; ab 2001: Satz pro Kalenderjahr
2. Ab 2001 Angabe in Prozent p.a.; Skonto pro rata temporis auf Zahlungen, die bis 60 Tage vor Fälligkeit geleistet werden
3. Ab 2014 Ausgleichszins

Direkte Bundessteuer[1], 1999–2016

Veranlagungsperiode	Stand per	Natürliche Personen		Juristische Personen		Total	
		Anzahl	Soll in 1'000 Fr.	Anzahl	Soll in 1'000 Fr.	Anzahl	Soll in1'000 Fr.
1999	30.06.2000	248 281	362 508	5 823	170 536	254 104	533 044
2000	30.06.2001	249 973	355 603	6 130	248 658	256 103	604 261
2001	30.06.2002	258 118	454 551	6 698	206 990	264 816	661 541
2002	30.06.2003	261 762	451 319	6 717	182 362	268 479	633 681
2003	30.06.2004	265 616	458 535	6 769	260 642	272 385	719 177
2004	30.06.2005	268 878	472 203	7 224	207 952	276 102	680 155
2005	30.06.2006	272 540	500 817	7 616	225 155	280 156	725 972
2006	30.06.2007	273 614	460 713	8 077	279 705	281 691	740 418
2007	30.06.2008	279 198	464 109	8 455	320 121	287 653	784 230
2008	30.06.2009	276 037	439 128	8 124	274 656	284 161	713 784
2009[2]	30.06.2010	193 926	444 052	8 550	284 250	202 476	728 302
2010	31.03.2011	187 849	448 544	8 798	283 692	196 647	732 236
2011	31.03.2012	170 396	410 776	9 268	287 701	179 664	698 478
2012	31.03.2013	172 366	417 623	9 689	294 071	182 055	711 695
2013	31.03.2014	176 491	426 201	9 939	307 193	186 430	733 394
2014	31.03.2015	180 948	432 222	10 288	318 938	191 236	751 160
2015	31.03.2016	184 706	439 265	10 597	287 714	195 303	726 979
2016	31.03.2017	189 458	452 989	10 720	259 358	200 178	712 347

1. Hiervon Kantonsanteil der Direkten Bundessteuer = 30%, ab 2008 17%
2. Ab Rechnungsjahr 2009 keine provisorische Rechnungsstellung für Forderungen kleiner Fr. 300.– bei natürlichen Personen

Sondersteuern natürlicher Personen, 1995–2016

Veranlagungsperiode	Nachsteuer und Bussen		Erbschafts- und Schenkungssteuern		Grundstücksgewinnsteuern	
	in Franken	Zuwachs in %	in Franken	Zuwachs in %	in Franken	Zuwachs in %
1995	1 651 632	8,4	20 533 611	–10,8	12 008 724	3,9
2000[1]	2 136 007	–13,2	25 352 468	1,0	6 670 855	–0,2
2001[2]	2 376 738	11,3	26 210 611	3,4	7 521 585	12,8
2002	2 739 187	15,3	19 718 529	–24,8	11 795 654	56,8
2003	2 411 762	–12,0	16 671 532	–1,9	13 711 170	16,2
2004	4 195 798	74,0	23 736 784	42,4	15 651 563	14,2
2005	3 225 834	–23,1	15 912 792	–33,0	17 721 343	13,2
2006	4 254 675	31,9	16 666 082	4,7	18 660 367	5,3
2007	2 173 813	–48,9	28 455 027	70,7	18 120 976	–2,9
2008	3 422 302	57,4	24 640 595	–13,4	17 938 357	–1,0
2009	4 378 088	27,9	17 910 054	–27,3	20 205 451	12,6
2010	5 746 780	31,3	21 047 434	17,5	20 969 308	3,8
2011	6 536 439	13,7	19 873 550	–5,6	25 806 311	23,1
2012	6 969 696	6,6	19 317 034	–2,8	28 558 950	10,7
2013	7 545 636	8,3	17 998 290	–6,8	29 307 842	2,6
2014	7 297 727	–3,3	25 814 019	43,4	27 489 417	–6,2
2015	10 831 997	48,4	20 362 352	–21,1	30 008 705	9,2
2017	6 723 515	–37,9	19 959 960	–2,0	32 466 589	8,2

1. Wechsel zum Soll-Prinzip bei den Sondersteuern; ausserordentlicher Ertrag aus diesem Wechsel wird auf drei Jahre verteilt.
2. Zahlen gemäss Vorabschluss und Staatsrechnung; die Broschüre über die Staatssteuer weist abweichende (definitive) Zahlen auf.

Verteilung der Gemeinden nach Gemeindesteuerfuss, 1975–2016

Jahr	Steuerfuss										Durchschnittlicher Steuerfuss[1]
	–89	90–99	100–109	110–119	120–129	130–139	140–149	150–159	160 +	Total	
1975	–	–	3	8	31	52	75	57	5	231	130,8
1980	–	3	18	39	69	100	2	–	–	231	118,3
1985	3	10	29	44	134	12	–	–	–	232	112,8
1990	5	14	45	84	84	–	–	–	–	232	108,2
1995	1	10	37	40	132	12	–	–	–	232	112,3
2000	2	15	41	58	114	2	–	–	–	232	110,4
2005	5	20	54	42	100	–	–	–	–	231	107,9
2010	21	39	52	72	36	–	–	–	–	220	103,3
2011	23	36	58	74	29	–	–	–	–	220	103,0
2012	21	38	57	78	25	–	–	–	–	219	103,2
2013	20	42	51	79	24	–	–	–	–	216	103,6
2014	19	43	51	78	22	–	–	–	–	213	103,7
2015	16	44	49	81	23	–	–	–	–	213	104,3
2016	17	38	51	80	27	–	–	–	–	213	104,9

1. mit der Einwohnerzahl gewichtet

Gemeindegrösse und Steuerfuss, 2016

Gemeindegrösse nach Einwohner	Anzahl Gemeinden mit einem Steuerfuss von ... %						Anzahl Gemeinden	Durchschnittlicher Steuerfuss[1]
	–79	80–89	90–99	100–109	110–119	120–129		
– 199	–	–	–	–	2	–	2	113,5
200 – 499	–	1	3	2	8	2	16	108,7
500 – 999	–	–	2	3	16	13	34	116,5
1'000 – 1'999	1	5	8	11	24	9	58	107,7
2'000 – 2'999	2	2	8	7	9	1	29	101,7
3'000 – 4'999	–	5	11	10	12	1	39	102,8
5'000 – 7'499	–	1	2	8	2	–	13	104,6
7'500 – 9'999	–	–	1	6	4	1	12	109,0
10'000 +	–	–	3	4	3	–	10	102,4
Total	3	14	38	51	80	27	213	104,9

1. mit der Einwohnerzahl gewichtet

Verteilung der Gemeinden und Einwohner nach der Steuerkraft pro Einwohner, 2016

Gemeindegrösse nach Einwohner	Gemeinde		Einwohner		Steuerkraft (in 1'000 Franken)		Steuerkraft (in Franken pro Einwohner)
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
– 1'749	16	7,5	41 930	6,3	70 941,4	4,2	1 692
1'750 – 1'999	28	13,1	49 024	7,4	92 188,1	5,5	1 880
2'000 – 2'249	62	29,1	183 186	27,7	388 987,9	23,1	2 123
2'250 – 2'499	41	19,2	121 600	18,4	284 882,4	16,9	2 343
2'500 – 2'749	21	9,9	65 251	9,9	173 570,6	10,3	2 660
2'750 – 2'999	15	7,0	87 335	13,2	251 637,3	14,9	2 881
3'000 +	30	14,1	113 898	17,2	421 565,7	25,0	3 701
Total	**213**	**100,0**	**662 224**	**100,0**	**1 683 773,3**	**100,0**	**2 543**

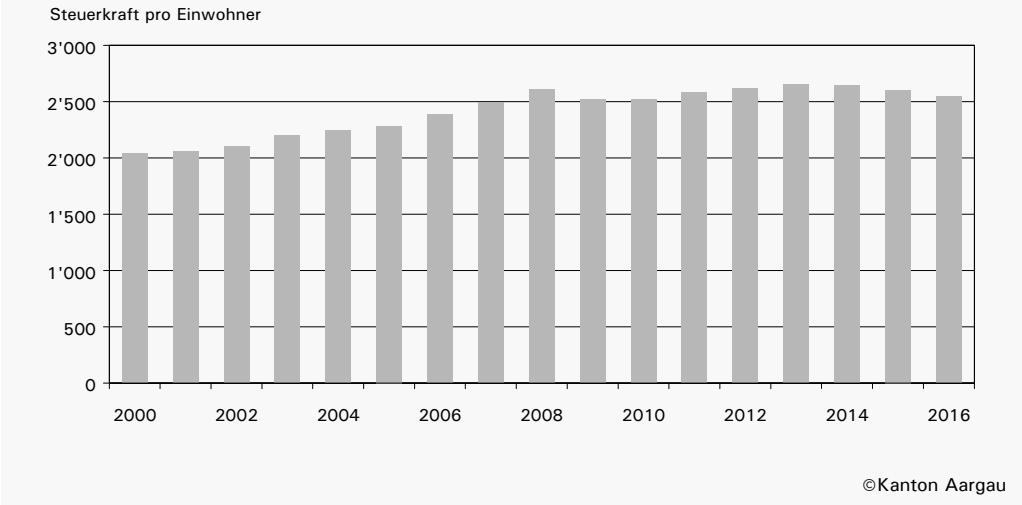
1. mit der Einwohnerzahl gewichtet

Steuerfuss, Tragfähigkeitsfaktor und Steuerkraft, 1974–2016

Jahr	Steuerfuss	Tragfähigkeitsfaktor[1]	Sollsteuern 100% (in Franken)	Aktiensteuern (in Franken)	Steuerkraft (in Franken)	
					absolut	pro Einw.
1974	131,8	5,57	279 751 917	40 791 617	320 543 534	712,7
1975	130,8	6,24	306 733 293	46 003 334	352 736 627	792,9
1980	118,3	8,57	403 644 637	46 059 988	449 704 625	990,3
1985	112,8	10,67	512 408 380	54 545 457	566 953 837	1 203,8
1990	108,2	14,98	721 673 337	96 135 828	817 809 165	1 620,7
1995	112,3	16,67	911 478 886	83 770 706	995 249 592	1 872,3
2000	110,4	18,46	1 015 053 338	100 877 708	1 115 931 046	2 038,4
2001	110,2	18,94	1 035 902 968	102 855 380	1 138 758 348	2 058,3
2002	109,4	19,19	1 079 516 348	96 137 121	1 175 653 469	2 100,1
2003	109,2	20,15	1 132 144 512	110 499 034	1 242 643 534	2 200,1
2004	108,8	20,61	1 153 360 435	122 883 519	1 276 243 954	2 242,7
2005	107,9	21,15	1 170 617 713	139 333 509	1 309 951 209	2 283,5
2006	106,8	22,32	1 219 783 368	161 788 461	1 381 571 832	2 384,1
2007	106,5	23,39	1 279 545 203	181 966 104	1 461 511 304	2 490,7
2008	104,8	24,88	1 352 673 616	202 026 293	1 554 699 915	2 606,8
2009	103,9	24,24	1 364 576 460	157 910 281	1 522 486 732	2 519,6
2010	103,3	24,39	1 381 596 280	161 516 459	1 543 112 737	2 518,9
2011	103,0	25,03	1 425 430 852	176 892 308	1 602 323 146	2 578,6
2012	103,2	25,35	1 471 855 174	171 053 762	1 642 908 938	2 616,5
2013	103,6	25,62	1 507 840 027	179 907 350	1 687 747 374	2 654,5
2014	103,7	25,47	1 520 693 342	182 818 398	1 703 511 739	2 641,8
2015	104,3	24,98	1 526 630 635	175 431 818	1 702 062 445	2 605,3
2016	104,9	24,24	1 544 367 873	139 405 405	1 683 773 278	2 542,6

1. Tragfähigkeitsfaktor: Steuerkraft pro Einwohner geteilt durch den Gemeindesteuerfuss (entspricht der Finanzkraft der Gemeinden).

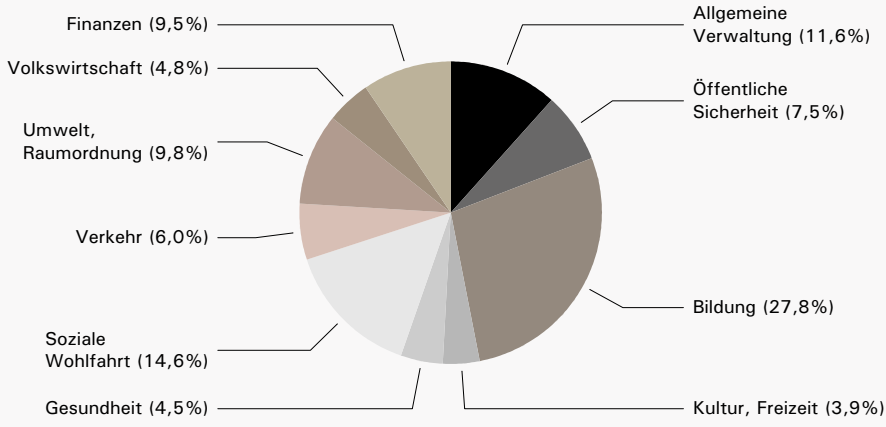
Steuerkraft pro Einwohner, in Franken, 2000–2016



Gemeindefinanzen HRM2: Funktionale Gliederung der Laufenden Rechnung, in Millionen Franken, 2014–2016

Jahr	Allgemeine Verwaltung	Öffentliche Sicherheit	Bildung	Kultur, Freizeit	Gesundheit	Soziale Wohlfahrt	Verkehr	Umwelt, Raumordnung	Volks-wirtschaft	Finanzen
					Aufwand					
2014	372,9	238,0	898,9	125,0	125,5	443,3	196,8	327,4	189,0	411,4
2015	380,8	244,7	887,2	127,6	133,8	455,4	199,5	330,1	168,6	357,5
2016	383,2	247,6	916,2	128,9	148,5	482,8	197,3	323,2	156,9	312,8
					Ertrag					
2014	103,0	136,3	188,9	28,8	38,1	147,5	28,7	282,4	215,0	2 159,6
2015	106,4	143,6	182,7	31,3	35,8	165,0	29,8	287,3	183,6	2 119,7
2016	108,0	143,3	193,4	29,0	31,8	164,4	31,0	281,1	182,2	2 133,0

Gemeindefinanzen: Struktur der laufenden Rechnung, Aufwand, 2016



©Kanton Aargau

Gemeindefinanzen HRM2: Funktionale Gliederung der Investitionsrechnung, Ausgaben, in Millionen Franken, 2014–2016

Jahr	Allgemeine Verwaltung	Öffentliche Sicherheit	Bildung	Kultur, Freizeit	Gesundheit, Soziale Wohlfahrt	Verkehr	Umwelt, Raumord-nung	Volkswirt-schaft	Finanzen	Total
2014	35,1	17,7	240,9	40,5	32,4	108,1	139,2	32,0	150,4	796,3
2015	41,1	25,4	222,5	37,8	25,3	114,7	123,2	23,8	143,0	756,8
2016	26,2	13,3	201,6	35,8	32,0	118,7	136,6	23,0	148,8	736,0

Gemeindefinanzen HRM2: Funktionale Gliederung der Investitionsrechnung, Einnahmen, in Millionen Franken, 2014–2015

Jahr	Allgemeine Verwaltung	Öffentliche Sicherheit	Bildung	Kultur, Freizeit	Gesundheit, Soziale Wohlfahrt	Verkehr	Umwelt, Raumord-nung	Volkswirt-schaft	Finanz-ausgleich	Total
2014	6,3	5,9	4,3	4,7	2,0	13,2	97,1	12,4	650,2	796,3
2015	2,1	13,3	6,9	3,9	0,8	12,1	92,9	8,8	616,0	756,8
2016	2,0	5,6	4,7	4,5	14,0	8,4	101,9	8,3	586,4	736,0

Gemeindefinanzen HRM2: Artengliederung der Erfolgsrechnung, Aufwand, in 1'000 Franken, 2014–2016

Jahr	Personalaufwand	Sach- und übriger Betriebsaufwand	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Finanzaufwand	Einlagen in Fonds u. Spezialfinanzierungen	Transferaufwand	Durchlaufende Beiträge	Ausserordentlicher Aufwand
2014	636,2	656,5	195,6	38,8	7,9	1 408,9	0,1	8,2
2015	644,2	649,2	206,0	36,8	9,8	1 413,1	0,0	8,3
2016	648,3	632,8	221,2	37,3	8,3	1 483,2	0,0	6,3

Gemeindefinanzen HRM2: Artengliederung der Erfolgsrechnung, Ertrag, in 1'000 Franken, 2014–2016

Jahr	Fiskalertrag	Regalien und Konzessionen	Entgelte	Verschiedene erträge	Finanzertrag	Entnahmen aus Fonds u. Spezielfinanzierungen	Transferertrag	Durchlaufende Beiträge	Ausserordentlicher Ertrag
2014	1 781,7	23,9	658,9	5,0	123,4	5,1	428,7	0,1	161,2
2015	1 796,8	26,8	670,8	3,6	107,2	6,5	438,6	0,0	95,5
2016	1 791,4	25,8	641,1	4,8	123,4	8,1	450,8	0,0	76,6

Gemeindefinanzen HRM2: Artengliederung der Investitionsrechnung, Ausgaben, in 1'000 Franken, 2014–2016

Jahr	Sachanlagen	Investitionen auf Rechnung Dritter	Immaterielle Anlagen	Darlehen	Beteiligungen, Grundkapitalien	Investitionsbeiträge	Durchlaufende Investitionsbeiträge	Ausserordentliche Investitionen	Übertrag an Bilanz
2014	528,2	1,1	16,9	9,6	7,3	83,2	0,3	0,1	149,7
2015	504,9	0,0	17,8	1,8	0,9	86,7	0,0	0,0	144,7
2016	461,0	0,6	26,5	4,8	15,7	78,7	0,0	0,0	148,7

Gemeindefinanzen HRM2: Artengliederung der Investitionsrechnung, Einnahmen, in 1'000 Franken, 2014–2016

Jahr	Abgang von Sachanlagen	Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter	Abgang von immateriellen Anlagen	Investitionsbeiträge	Rückzahlung von Darlehen	Abgang v. Beteiligungen, Grundkapitalien	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	Durchlaufende Investitionsbeiträge	Ausserordentliche Investitionseinnahmen	Übertrag an Bilanz
2014	7,5	0,4	0,0	136,9	4,7	0,1	0,1	0,3	0,6	645,8
2015	1,6	0,0	0,0	130,8	10,8	0,6	0,3	0,0	1,7	611,1
2016	15,5	0,7	0,0	128,5	4,3	0,1	0,7	0,0	0,0	586,1

Gemeindefinanzen HRM2: Bilanz der Einwohnergemeinden, 2014–2016

Jahr	Aktiven			Passiven		
	Finanzvermögen	Verwaltungsvermögen	Total Aktiven	Fremdkapital	Eigenkapital	Total Passiven
	in Mio. Franken					
2014	2 852,7	8 968,8	11 821,6	2 225,6	9 595,9	11 821,6
2015	2 852,9	9 180,7	12 033,6	2 449,5	9 584,1	12 033,6
2016	3 063,8	9 415,1	12 478,9	2 910,0	9 568,9	12 478,9
	in Franken pro Einwohner					
2014	4 424,0	13 908,8	18 332,8	3 451,5	14 881,3	18 332,8
2015	4 366,8	14 052,4	18 419,2	3 749,3	14 670,0	18 419,2
2016	4 626,5	14 217,3	18 843,9	4 394,3	14 449,9	18 843,9

Gemeindefinanzen HRM2: Rechnungsabschluss, 2014–2016

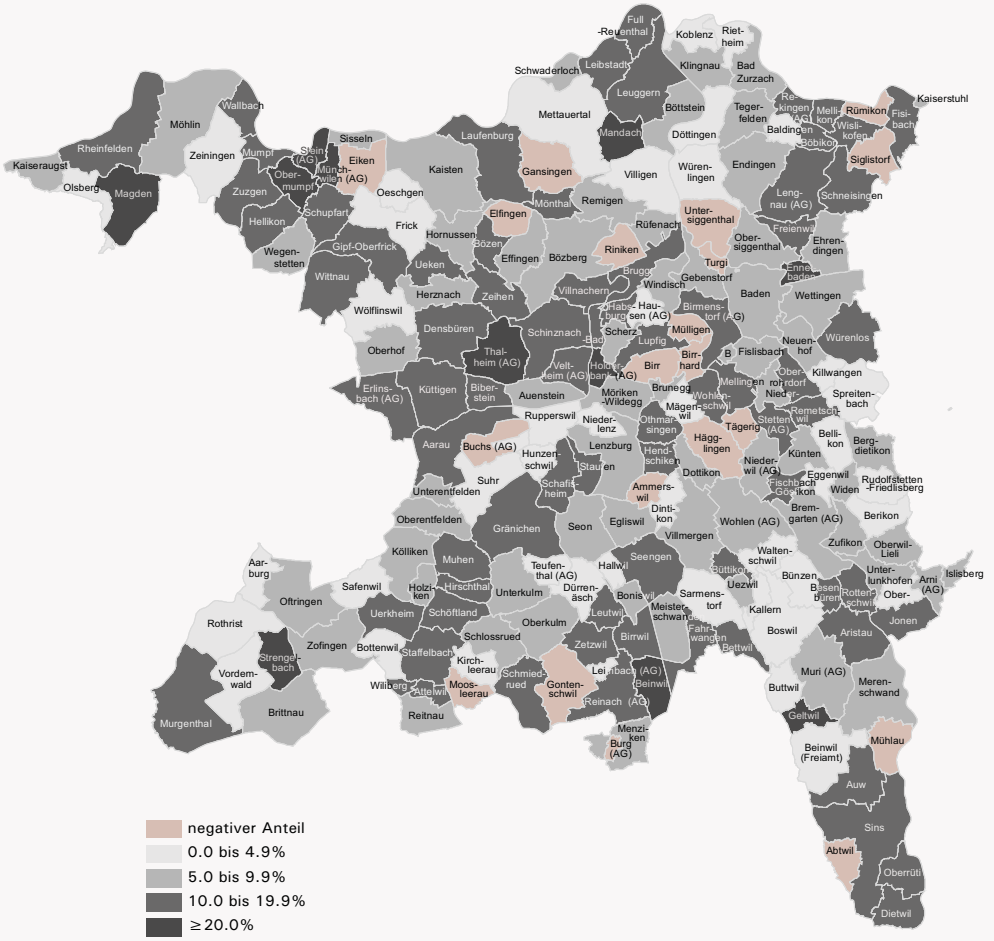
Jahr	Betrieblicher		Ergebnis				Gesamt-ergebnis Erfolgs-rechnung	Abschrei-bungen Verw. vermögen	Investitions-		Ergebnis Inves-titions-rechnung	Finanzie-rungs-ergebnis	Selbst-finan-zierung
	Aufwand	Ertrag	Betrieb. Tätigkeit	Finan-zierung	Opera-tives	ausser-ordentl.			aus-gaben	ein-nahmen			
	in Mio. Franken												
2014	2 905,1	2 903,4	–1,8	84,6	82,8	153,0	235,8	195,6	646,3	150,2	–496,1	–174,6	321,5
2015	2 922,4	2 943,0	20,7	70,4	91,1	87,2	178,3	206,0	612,1	145,7	–466,4	–140,4	326,0
2016	2 993,9	2 922,0	–71,8	86,1	14,3	70,3	84,6	221,2	587,3	149,8	–437,4	–173,0	264,5
	in Franken pro Einwohner												
2014	4 505,3	4 502,5	–2,7	131,2	128,4	237,3	365,7	303,3	1 002,2	232,9	–769,4	–270,8	498,6
2015	4 473,1	4 504,7	31,6	107,8	139,4	133,5	272,9	315,3	937,0	223,0	–713,9	–214,9	499,0
2016	4 520,9	4 412,5	–108,5	130,0	21,6	106,2	127,7	334,0	886,8	226,3	–660,5	–261,2	399,4

Gemeindefinanzen HRM2: Kennzahlen, 2014–2016

Jahr	Steuer-fuss	Nettoschuld I (+) bzw. Nettovermögen (-)		Fiskalertrag und Finanz- u. Lasten-ausgleich [1]	Nettozins-aufwand [1]	Relevantes Eigen-kapital [1]	Selbst-finanzierungs-		Zinsbe-lastungs-anteil	Netto-verschuld-ungs-quotient	Kapital-dienst-anteil	Eigen-kapital-deckungs-grad
		in Mio. Franken	pro Einw. in Franken				grad	anteil				
2014	103,7	–738,7	–1 145,64	1 809,1	2,8	8 444,3	64,8	10,09	0,09	–40,84	7,09	286,84
2015	104,3	–591,1	–904,79	1 822,6	8,8	7 230,6	69,9	10,38	0,28	–32,43	7,60	245,61
2016	104,9	–416,9	–629,62	1 816,4	5,4	7 139,1	60,5	8,48	0,17	–22,95	7,94	241,25

1. in Mio. Franken

Selbstfinanzierungsanteil in den aargauischen Gemeinden, 2016



©Kanton Aargau

Personalentwicklung in der Kantonalen Verwaltung, 2007–2016

Jahr	Verwaltung				davon bei der Kantonspolizei			
					per 31. Dezember		Korps-bestand per 30. Juni	Einwohner pro Polizeibeamten per 30. Juni[1]
	Männer		Frauen		Polizei	Zivil-personen		
	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit				
2007	2 089	343	729	985	562	90	559	1 050
2008	2 052	375	723	1 041	560	98	558	1 063
2009	2 090	389	834	1 085	556	99	563	1 058
2010	2 138	445	898	1 170	570	102	564	1 079
2011	2 186	445	943	1 239	591	101	580	1 067
2012	2 240	446	996	1 320	604	100	595	1 050
2013	2 259	465	1 029	1 368	619	100	600	1 053
2014	2 247	456	1 003	1 354	642	97	610	1 049
2015	2 201	458	987	1 334	650	94	629	1 032
2016	2 191	487	969	1 373	667	83	644	1 020

1. Ab 2008: Durchschnittswert auf ein Vollzeitäquivalent bezogen

Passwesen, Anzahl Antragsformulare, 1982–2009[1]

Jahr	Neu ausgestellte Pässe			Verlängerungen		Kinder-einträge in bestehende Pässe	Anzahl Antrags-formulare[2]	provisorische Pässe
	Normale Pässe	Kinderpässe	Kollektivpässe	Normale Pässe	Kinderpässe			
1982	14 708	–	1	9 082	15	685	...	...
1985	16 582	–	1	11 267	–	1 433	...	...
1990	39 298	–	2	3 872	–	1 152	...	...
1995	17 751	–	–	30 105	–	5 473	...	...
2000	17 701	–	–	28 395	–	4 530	...	...
2005	...	...	...	...	...	...	123 968	1 994
2006	...	...	...	...	...	...	127 189	1 837
2007	...	...	...	...	...	...	79 241	1 479
2008	...	...	...	...	...	...	74 125	1 196
2009	...	...	...	...	...	...	69 294	1 125

1. Wird ab 2010 nicht mehr weitergeführt
2. Pässe und Identitätskarten

Passwesen, 2010–2016

Jahr	Pässe	Identitätskarten	provisorische Pässe
2010	27 987	55 875	1 112
2011	28 560	57 433	1 054
2012	30 416	57 722	978
2013	45 335	66 851	931
2014	47 108	67 992	1 107
2015	53 599	79 100	968
2016	49 182	76 791	952

Kriminalität, Strafrecht und Rechtspflege

Themen

- Delikte
- Strafuntersuchung
- Strafbefehle
- Verurteilungen
- Anklagen
- Strafprozesse
- Strafen und Massnahmen
- Zivilstreitigkeiten
- Zivilprozesse
- Verwaltungsgericht
- Arbeitsgericht
- Rechtsdienst des Regierungsrats
- Jugendanwaltschaft

Die Rechtspflege gehört zu den eigentlichen Kernaufgaben eines Rechtsstaates. Die Aufrechterhaltung der privaten und der öffentlichen Sicherheit hängt auch von der Verfolgung von Straftaten und deren Ahndung ab. Die Strafverfolgungsbehörden, die Justiz und die Strafvollzugsorgane tragen damit wesentlich zur gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Stabilität bei.

Die Unterlagen wurden weitgehend von den zuständigen Instanzen der Justizbehörden und des Departements Volkswirtschaft und Inneres zusammengestellt, teilweise stammen sie auch von der Sektion Kriminalität und Strafrecht des Bundesamts für Statistik.

Zu beachten ist, dass das Inkrafttreten der Schweizerischen Strafprozessordung und der Schweizerischen Jugendstrafprozessordnung per 1.1.2011 eine tiefgreifende Reorganisation der Strafverfolgungsbehörden zur Folge hatte. Die Strafverfolgung, deren Hauptlast bisher bei den Bezirksämtern lag, obliegt nun der Abteilung Staatsanwaltschaft, bestehend aus der Oberstaatsanwaltschaft, der Kantonalen Staatsanwaltschaft und den sechs Staatsanwaltschaften der Bezirke, sowie der Abteilung Jugendanwaltschaft. Ebenfalls neu geschaffen wurde das aus den Bezirksgerichtspräsidenten zusammengesetzte Zwangsmassnahmengericht.

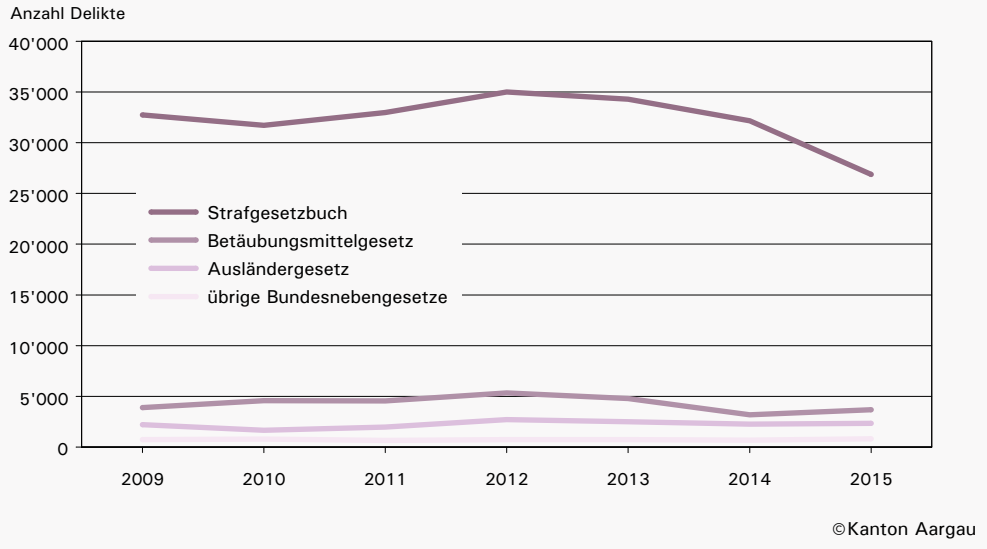
Die Einführung der Schweizerischen Zivilprozessordnung (ZPO) per 1. Januar 2011 hatte demgegenüber keine Änderung bei der Organisation der Zivilgerichte zur Folge, da die ZPO die Organisation der Gerichte und Schlichtungsbehörden grundsätzlich zur Sache der Kantone erklärte und somit im Kanton Aargau keine Veranlassung zur Änderung der bisherigen bewährten Gerichtsorganisation bestand. Wesentliche Neuerungen der ZPO sind die Einführung eines vereinfachten Verfahrens für vermögensrechtliche Streitigkeiten bis zu einem Streitwert von 30‘000 Franken, was zu einer Ausdehnung der Einzelrichterkompetenz führte, sowie das Zurverfügungstellen des summarischen Verfahrens zur Erlangung von Rechtsschutz in klaren Fällen. Die ZPO sieht als Rechtsmittel - neben der Revision - die Berufung und Beschwerde vor, deren Normierung Abweichungen zur Regelung von Appellation und Beschwerde durch das aargauische Zivilrechtspflegegesetz aufweist.

Von der Polizei erfasste Delikte nach Gesetzen, 2009–2016

Jahr	Total	Strafgesetzbuch (StGB)	Betäubungsmittelgesetz (BetmG)[1]	Ausländergesetz (AuG)	übrige Bundesnebengesetze
2009	39 528	32 735	3 886	2 191	716
2010	38 743	31 726	4 583	1 645	789
2011	40 151	32 976	4 555	1 972	648
2012	43 771	34 999	5 324	2 707	741
2013	42 313	34 290	4 792	2 501	730
2014	38 307	32 168	3 188	2 265	686
2015	33 696	26 876	3 668	2 334	818
2016	39 593	32 783	3 203	2 814	793

1. Seit 01.10.2013 können bei geringfügigen Betäubungsmitteldelikten (Konsum/Besitz Canabisprodukte bis 10 Gramm) Ordnungsbussen ausgestellt werden. Diese Anzeigen sind in der Statistik nicht bei den Anzeigen gegen das BetmG aufgeführt. Deshalb ist die Anzahl der Betäubungsmittel-Widerhandlungen in den Jahren 2013 und 2014 rückläufig.

Entwicklung der von der Polizei erfassten Delikte nach Gesetzen, 2009–2016



Von der Polizei erfasste Delikte[1] nach Kategorien, 2009–2016

Jahr	Total	davon Delikte gegen Leib und Leben		Delikte gegen Vermögen					Sexuelle Integrität		Sonstige Delikte nach StGB	Delikte gegen das Betäubungsmittelgesetz
		Total	Tötungsdelikte[2]	Total	Einbruchdiebstahl	Einschleichdiebstahl	Raub	Mofa- und Fahrraddiebstähle	Total	Vergewaltigung		
2009[3]	36 621	1 454	12	22 767	2 115	545	92	6 633	412	43	8 102	3 886
2010	36 309	1 653	6	20 821	2 356	496	114	5 547	720	45	8 532	4 583
2011	37 531	1 555	12	22 424	2 405	514	90	6 393	299	32	8 698	4 555
2012	40 323	1 454	11	23 086	2 694	590	91	5 264	377	28	10 082	5 324
2013	39 082	1 403	12	21 889	2 739	576	71	4 275	373	18	10 625	4 792
2014	35 356	1 395	11	18 760	2 430	556	71	4 252	343	30	11 670	3 188
2015	30 544	1 358	21	15 756	1 958	554	42	3 518	333	25	9 429	3 668
2016	35 986	1 308	15	18 545	1 729	511	54	3 469	323	31	12 607	3 203

1. Delikte gemäss Strafgesetzbuch und Betäubungsmittelgesetz
2. Art. 111–116 Strafgesetzbuch
3. Infolge Einführung der polizeilichen Kriminalstatistik im Jahr 2009 können die Daten nicht mit den Vorjahren verglichen werden.

Von der Polizei erfasste Delikte nach Bezirken, 2009–2016

Jahr	Delikte Total[1]	davon im Bezirk[2] ...										
		Aarau	Baden	Brem-garten	Brugg	Kulm	Laufen-burg	Lenzburg	Muri	Rhein-felden	Zofingen	Zurzach
2009[3]	36 621	4 792	7 983	2 741	2 214	1 485	932	2 944	1 002	1 576	3 054	1 265
2010	36 309	4 750	7 864	2 933	2 491	1 373	1 101	2 666	982	1 861	3 576	1 165
2011	37 531	5 170	7 609	3 215	2 483	1 327	1 276	2 508	1 004	1 847	3 503	1 196
2012	40 323	5 972	7 991	3 333	2 798	1 520	1 742	2 882	1 159	2 356	3 880	1 426
2013	39 082	4 920	7 902	3 099	2 544	1 370	4 035[4]	2 640	979	2 199	3 918	1 201
2014	35 356	4 280	6 772	3 072	2 039	1 501	3 950[5]	2 307	925	1 841	3 448	969
2015	30 544	3 762	6 272	2 651	2 069	1 423	1 374	2 193	1 343	1 714	3 176	1 049
2016	35 986	4 024	13 566[6]	2 298	1 688	1 615	840	2 206	771	1 725	2 979	805

1. Delikte gemäss Strafgesetzbuch und Betäubungsmittelgesetz, Total inkl. Mofa- und Fahrraddiebstähle
2. Mofa- und Fahrraddiebstähle können nicht auf Bezirksebene ausgewiesen werden.
3. Infolge Einführung der polizeilichen Kriminalstatistik im Jahr 2009 können die Daten nicht mit den Vorjahren verglichen werden.
4. Ein Fall mit 1'357 Urkundenfälschungen und 1'357 Veruntreuungen; deshalb die Erhöhung im Bezirk Laufenburg
5. Im Bezirk Laufenburg wurde ein Fall mit 2'577 StGB Delikten (Unterdrücken von Urkunden) rapportiert.
6. Die Zunahme beruht auf einen einzelnen Fall, der alleine 3'920 Betrugsstraftaten und 3'920 Urkundenfälschungen umfasst, also total 7'840 Straftaten.

Von der Polizei ermittelte Straftäter und Straftäterinnen[1], 2009–2016

Jahr	Ermittelte Straftäterinnen und Straftäter nach Strafgesetzbuch und Betäubungsmittelgesetz								
	Total	Schweizer		Ausländer		Männer		Frauen	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
2009[2]	8 193	4 602	56,2	3 591	43,8	6 652	81,2	1 541	18,8
2010	8 940	4 991	55,8	3 949	44,2	7 185	80,4	1 755	19,6
2011	8 858	4 947	55,8	3 911	44,2	7 101	80.2	1 757	19,8
2012	9 527	4 966	52,1	4 561	47,9	7 624	80,0	1 903	20,0
2013	9 138	4 734	51,8	4 404	48,2	7 254	79,4	1 884	20,6
2014	8 647	4 528	52,4	4 119	47,6	6 762	78,2	1 885	21,8
2015	9 010	4 697	52,1	4 313	47.9	6 937	77,0	2 073	23,0
2016	8 638	4 483	51,9	4 155	48,1	6 740	78,0	1 898	22,0

1. Von der Polizei ermittelte Straftäter und Straftäterinnen von Delikten gemäss Strafgesetzbuch (StGB) und Betäubungsmittelgesetz (BetmG)
2. Infolge Einführung der polizeilichen Kriminalstatistik im Jahr 2009 können die Daten nicht mit den Vorjahren verglichen werden.

Kriminalitätshäufigkeit, 2009–2016

Jahr	Delikt					
	gegen das Straf-gesetzbuch, alle ...	gegen das Betäubungs-mittelg., alle ...	Tötung, alle ...	Raub, alle ...	Einbruch, alle ..., inkl. Einschleichediebstahl	Selbstmord, inkl. Versuche, alle ...
2009[1]	16 Min + 04 Sek	2 Std + 15 Min	30 Tage + 10 Std	3 Tage + 23 Std	3 Std + 17 Min	2 Tage + 12 Std
2010	16 Min + 45 Sek	1 Std + 55 Min	52 Tage + 03 Std	3 Tage + 05 Std	3 Std + 04 Min	2 Tage + 06 Std
2011	15 Min + 56 Sek	1 Std + 55 Min	30 Tage + 10 Std	4 Tage + 01 Std	3 Std + 04 Sek	2 Tage + 08 Min
2012	15 Min + 02 Sek	1 Std + 39 Min	30 Tage + 10 Std	4 Tage + 16 Std	2 Std + 40 Min	1 Tag + 18 Std
2013	15 Min + 20 Sek	1 Std + 50 Min	30 Tage + 10 Std	5 Tage + 03 Std	2 Std + 39 Min	1 Tag + 17 Std
2014	16 Min + 21 Sek	2 Std + 45 Min	33 Tage + 04 Std	5 Tage + 03 Std	2 Std + 56 Min	1 Tag + 14 Std
2015	19 Min + 34 Sek	2 Std + 23 Min	17 Tage + 09 Std	8 Tage + 17 Std	3 Std + 29 Min	1 Tag + 10 Std
2016	16 Min + 02 Sek	2 Std + 44 Min	24 Tage + 08 Std	6 Tage + 18 Std	3 Std + 55 Min	1 Tag + 15 Std

1. Infolge Einführung der polizeilichen Kriminalstatistik im Jahr 2009 können die Daten nicht mit den Vorjahren verglichen werden.

Geschäftslast und Art der Erledigung von Untersuchungen durch die Staatsanwaltschaft, 2011–2016

Jahr	Anzahl bearbeitete Fälle[1]			Total erledigte Fälle	Art und Erledigung[2]				
	vom Vorjahr übernommen	im Berichtsjahr neu eingegangen	Total		Einstellungsverfügungen	Nichtanhandnahme verfügungen	Erlass eines Strafbefehls	Anklagen	Überweis. an andere kantonale Behörden
2011	7 076	38 484	45 560	38 304	2 693	1 974	34 928	378	1 355
2012[3]	7 583	37 539	45 122	38 084	2 696	2 474	33 321	564	1 788
2013	7 295	38 692	45 987	37 267	2 785	3 457	31 847	609	1 718
2014	8 719	40 919	49 638	39 416	2 921	3 888	34 087	672	1 757
2015	10 222	42 200	52 422	40 086	2 748	4 247	34 612	616	1 744
2016	12 336	42 068	54 404	41 908	3 120	5 219	35 380	578	1 789

1. Es werden die Anzahl Fälle erfasst; ein Fall kann mehrere Beschuldigte und mehrere Delikte umfassen; Nebengesetzgebung (z.B. SVG) eingeschlossen.
2. Es werden die Verfügungen erfasst; ein Fall kann mehrere Verfügungen enthalten.
3. Die bei der Oberstaatsanwaltschaft geführten Verfahren (hauptsächlich altrechtliche Verfahren) werden mitgezählt.

Durch die Staatsanwaltschaft erlassene Strafbefehle, 2011–2016

Jahr	Total [1]	Kantonale Staatsanwaltschaft [2]	Staatsanwaltschaften für die Bezirke						Total Einsprachen gegen Strafbefehle
			Lenzburg-Aarau	Zofingen-Kulm	Baden	Muri-Bremgarten	Brugg-Zurzach	Rheinfelden-Laufenburg	
2011	34 928	19	8 898	5 844	8 038	3 722	4 532	3 875	2 105
2012	33 321[3]	45	8 992	5 621	6 678	3 775	4 534	3 657	2 289
2013	31 847	52	8 431	5 617	6 906	3 410	3 873	3 457	2 159
2014	34 087	36	8 798	5 906	7 608	3 691	4 032	3 976	2 625
2015	34 612	33	8 485	5 518	8 853	4 188	3 976	3 544	2 885
2016	35 380	46	8 197	5 985	8 486	3 653	4 325	4 682	2 863

1. Die erstellen Strafbefehle der Oberstaatsanwaltschaft sind im Total enthalten, werden aber nicht separat ausgewiesen.
2. Bearbeitung von grossen Wirtschaftsfällen
3. Die bei der Oberstaatsanwaltschaft geführten Verfahren (hauptsächlich altrechtliche Verfahren) werden mitgezählt

Aufteilung der Verurteilungen durch die Staatsanwaltschaft nach Sanktionen, 2011–2016

Jahr	Geldstrafen[1]		Gemeinnützige Arbeit[1]		Freiheitsstrafen[1]		nur Bussen
	bedingt	unbedingt	bedingt	unbedingt	bedingt	unbedingt	
2011	7 002	2 160	1	107	29	401	24 866
2012	7 230	2 110	2	83	54	460	23 013
2013	6 627	1 963	1	75	41	297	22 445
2014	6 794	1 960	4	87	42	260	24 635
2015	6 314	1 762	9	107	30	229	25 831
2016	6 286	1 730	4	141	24	181	26 753

1. Können mit einer Busse verbunden sein

Bei den Bezirksgerichten hängige und erledigte Strafprozesse, 2001–2016

Jahr	Total[1]		Zu Beginn des Jahres pendent		Im Berichtsjahr eingegangen		Fahren in angetrunkenem Zustand	Betäubungsmittelgesetz	Privatstrafsachen[2]	Im Berichtsjahr erledigt	
	Gesamtgericht	Einzelrichter	Gesamtgericht	Einzelrichter	Gesamtgericht	Einzelrichter				Gesamtgericht	Einzelrichter
2001[3]	3 823	...	1 392	...	2 431	...	129	278	191	2 357	...
2002	4 111	...	1 466	...	2 645	...	133	207	479	2 576	...
2003	2 250	...	1 528	...	722	...	27	151	131	1 511	...
2004	1 297	...	731	...	566	...	...[3]	...[3]	...[3]	659	...
2005	1 493	...	979	...	514	...	...[3]	...[3]	...[3]	517	...
2006[4]	1 390	4 428	1 006	1 248	384	3 180	...[3]	...[3]	...[3]	393	3 347
2007	1 072	4 054	636	1 129	436	2 925	...[3]	...[3]	...[3]	504	2 947
2008	...	...	1 034	1 221	531	2 661	...[3]	...[3]	...[3]	569	2 968
2009	...	...	559	808	384	2 517	...[3]	...[3]	...[3]	491	2 534
2010	...	...	447	757	323	2 550	...[3]	...[3]	...[3]	429	2 627
2011	...	...	407	740	205	1 093	...[3]	...[3]	...[3]	284	1 330
2012	...	...	345	508	264	1 091	...[3]	...[3]	...[3]	291	1 120
2013	...	...	321	465	368	1 172	...[3]	...[3]	...[3]	325	1 068
2014	...	...	366	564	380	1 241	...[3]	...[3]	...[3]	358	1 084
2015	...	...	402	710	335	1 216	...[3]	...[3]	...[3]	432	1 283
2016	...	...	309	638	308	1 488	...[3]	...[3]	...[3]	329	1 513

1. Ab 2008 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.
2. Privatstrafsachen gemäss Strafprozessordnung §181
3. Die Reaktivierung, bzw. der Abschluss «alter» Fälle aus früheren Berichtsperioden in der laufenden Periode (Bearbeitung im Geschäftsverwaltungssystem erst in der laufenden Periode), führt zu gewissen Differenzen. Die Anzahl der pendenten Fälle ab 2001 stimmt deshalb nicht überein mit der Anzahl Geschäfte Total abzüglich der Anzahl erledigter Geschäfte des jeweiligen Vorjahrs.
4. Ab 2006 werden auch die Zahlen der Einzelrichter ausgewiesen.

Geschäftsgang des Strafgerichtes in Strafprozesssachen (Obergericht), 2001–2016

Jahr	Anzahl Geschäfte									im Berichtsjahr erledigte Geschäfte
	Total[1]	zu Beginn d. Jahres pendent	im Berichtsjahr dazugekommen	1./2./3. Strafkammer[2]		Beschwerdekammer in Strafsachen		Präsident der Beschwerdekammer in Strafsachen		
				pendent	Berichtsjahr	pendent	Berichtsjahr	pendent	Berichtsjahr	
2001	1 092	178	914	138	249	29	143	11	522	911
2002	1 143	180	963	136	270	30	143	14	550	989
2003	1 235	144	1 091	116	218	26	153	–	720	1 100
2004	1 298	142	1 156	111	224	31	148	–	784	1 174
2005	1 165	122	1 043	98	232	24	146	–	665	1 016
2006	1 187	159	1 028	107	236	24	135	28	657	1 034
2007	1 047	97	950	64	203	18	161	15	586	923
2008	1 329	120	1 209	81	255	24	159	15	795	1 170
2009	...	147	1 234	102	210	20	148	25	876	1 226
2010	...	151	1 080	66	240	27	163	58	677	1 099
2011	...	90	637	60	274	30	363	...[3]	...[3]	518
2012	...	209	712	115	315	94	397	...[3]	...[3]	669
2013	...	249	766	161	284	88	482	...[3]	...[3]	752
2014	...	247	776	141	315	106	461	...[3]	...[3]	734
2015	...	284	788	165	367	119	421	...[3]	...[3]	750
2016	...	322	811	203	377	119	434	...[3]	...[3]	830

1. Ab 2009 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.
2. Übrige Berufungen; 3. Strafkammer: erst ab 1.4.1998, zuvor beziehen sich Zahlen lediglich auf 1. und 2. Strafkammer.
3. Mit der Revision der Strafprozessordnung und deren Inkrafttreten per 01.01.2011 sind diese Verfahren neu in der Zuständigkeit des Zwangsmassnahmengerichts, welches nicht dem Obergericht (OG) angehört.

Art der Erledigung der Strafprozesse am Strafgericht (Obergericht), 2000–2016

Jahr	Total[1]	Total				1./2./3. Strafkammer[2]		Beschwerdekammer in Strafsachen		Präs. d. Beschwerdekammer in Strafsachen	
		ganz oder teilweise gutgeheissen	abgewiesen	Rückzug gegenstandslos	Nichteintreten	ganz o. teilweise gutgeheissen	abgewiesen	ganz o. teilweise gutgeheissen	abgewiesen	ganz o. teilweise gutgeheissen	Abgewiesen
2000	944	602	325	10	7	1	1	127	156	423	67
2005	985	633	287	37	28	102	103	35	83	496	101
2010	...	769	260	6	21	124	113	52	84	593	63
2011	...	88	236	13	71	19	95	69	141	...[3]	...[3]
2012	...	114	272	41	106	18	90	96	182	...[3]	...[3]
2013	...	100	268	65	145	33	85	67	183	...[3]	...[3]
2014	...	108	226	63	166	22	76	86	150	...[3]	...[3]
2015	...	110	243	68	152	28	88	82	155	...[3]	...[3]
2016	...	119	281	78	160	33	94	86	187	...[3]	...[3]

1. Ab 2008 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.
2. Übrige Berufungen; 3. Strafkammer: erst ab 1.4.1998, zuvor beziehen sich die Zahlen lediglich auf die 1. und 2. Strafkammer
3. Mit der Revision der Strafprozessordnung und deren Inkrafttreten per 01.01.2011 sind diese Verfahren neu in der Zuständigkeit des Zwangsmassnahmengerichts, welches nicht dem Obergericht (OG) angehört.

Freiheitstrafen, 2012–2016[1]

Jahr	Freiheitsstrafen[2]						
	bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	über 1 Jahr	Halbgefangenschaft	Electronic Monitoring	Lebenslängliche Freiheitsstrafe	Gemeinnützige Arbeit
2012	6 050	368	90	21	–	–	168
2013	5 325	312	65	19	–	–	212
2014	5 655	318	61	26	–	–	229
2015	5 446	291	88	30	–	–	270
2016	6 251	300	79	28	–	–	302

1. Ab 2012 werden betreffend den Straf- und Massnahmenvollzug neue Zahlen abgebildet. Die bisherige Unterscheidung in Strafen unter 1 Monat macht keinen Sinn mehr, nachdem der Vollzug dieser Strafen nicht mehr dezentral auf den Bezirksämter, sondern zentral durch die kantonale Vollzugsbehörde durchgeführt wird. Die Unterscheidung in Strafen bis 3 Monate ist darin begründet, dass bis zu dieser Strafdauer keine bedingten Entlassungen möglich sind. Zudem sind bei Strafen unter 1 Jahr der Vollzug, solange es nicht effektiv zum Vollzug der Freiheitsstrafe kommt, in Halbgefangenschaft sowie voraussichtlich ab 2015 in Electronic Monitoring möglich. Es werden jeweils die durch die Vollzugsbehörde mittels Vollzugsbefehl angeordneten Sanktionen gezählt.
2. Bei den Freiheitsstrafen werden solche, die zugunsten einer Massnahme aufgeschoben werden, nicht mitgezählt, solange es nicht effektiv zur Freiheitsstrafe kommt.

Massnahmen und Bewährungshilfe, 2012–2016

Jahr	Stationäre Massnahmen				Ambulante Massnahmen (Art. 63 StGB)	Bewährungshilfe (neue Mandate)[1]					
	Behandlung v. psychischen Störungen (Art. 59 StGB)	Suchtbehandlung (Art. 60 StGB)	Massnahmen für junge Erwachsene (Art. 61 StGB)	Verwahrung (Art. 64 StGB)		Total	bedingte Entlassung aus Freiheitsstrafe	bedingte Entlassung aus stat. Massnahme	direkte Anordnung durch Gericht	Anordnung i. V. m. ambulanter Massnahme	Soziale Betreuung (Art. 96 StGB)
2012	20	4	3	–	16	43	29	10	4	–	...
2013	7	8	3	–	20	36	22	3	11	–	...
2014	13	3	5	–	22	61	33	5	18	3	...
2015	8	10	3	1	19	62	25	21	8	5	3
2016	7	7	2	–	29	72	34	12	12	4	10

1. Die Bewährungshilfe wurde im Kanton Aargau bis Ende 2010 durch einen privatrechtlichen Verein durchgeführt. Per 1.1.2011 wurde die Bewährungshilfe in die kantonalen Strukturen überführt und mit der Vollzugsbehörde zusammengeführt. 2014 wurde vereinzelt auch im Rahmen von Ersatzmassnahmen (bei Entlassungen aus Untersuchungshaft) Bewährungshilfe angeordnet.

Verurteilungen von Erwachsenen für ein Verbrechen oder Vergehen[1] nach Gesetzen und ausgewählten Straftaten[2], 1995–2016[3]

Jahr	Total Verurteilungen[4]	Strassenverkehrsgesetz (SVG)	Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	Gesetz über den Aufenthalt von Ausländern (AuG)	Strafgesetzbuch (StGB)					
					Total	ausgewählte Straftaten nach Strafgesetzbuch				
						Tötungsdelikte	Diebstahl	Raub	Betrug	Vergewaltigung
1995	6 233	3 264	251	1 401	1 790	5	498	17	189	2
2000	6 885	3 849	277	1 344	1 793	5	428	22	134	11
2001	6 507	3 576	277	1 372	1 609	4	344	19	96	3
2002	6 516	3 575	251	1 346	1 661	4	380	27	100	4
2003	7 194	3 643	270	1 625	2 064	6	480	20	104	3
2004	7 769	4 402	242	1 323	2 275	4	505	33	109	4
2005	7 133	4 400	216	838	2 124	4	399	23	97	2
2006	7 652	5 009	244	883	1 929	10	344	30	87	6
2007	7 021	4 748	182	635	1 845	7	314	18	123	5
2008	8 394	5 661	213	940	1 999	6	303	28	80	10
2009	9 307	5 712	276	1 545	2 329	5	438	37	72	8
2010	9 137	5 927	287	1 065	2 427	7	427	44	115	10
2011	8 238	5 172	211	1 326	1 963	3	379	17	76	6
2012	8 386	5 154	245	1 253	2 249	1	514	21	109	4
2013	7 429	4 567	265	788	2 253	2	530	26	126	2
2014	7 453	4 624	259	722	2 300	1	505	28	180	4
2015	6 931	4 325	224	682	2 098	15	372	37	234	1
2016	6 758	4 123	167	684	2 186	13	405	41	234	4

1. Es werden die Verbrechen und Vergehen gegen die wichtigsten Gesetzte berücksichtigt. Da nicht alle Übertretungen im Strafregister eingetragen werden, wurden die Übertretungen in dieser Analyse nicht berücksichtigt. Die Bestimmungen über die Eintragung ins Strafregister wurden seit 1984 zweimal revidiert (1992 und 2007). Die Nomenklatur der Straftaten erlaubt die Unterscheidung zwischen Übertretungen, Verbrechen und Vergehen nur für die vier wichtigsten Gesetze [das Strafgesetzbuch (StGB), das Betäubungsmittelgesetz (BetmG), das Ausländergesetz (AuG) und das Strassenverkehrsgesetz (SVG)]. Aus diesem Grund wurden für die Basisanalysen nationale Nebengesetze aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen.
2. Urteile, in denen mindestens ein Delikt der hier aufgeführten Artikel zitiert wird.
3. Ab 2009 basiert die Strafurteilsstatistik der Erwachsenen (SUS) auf den im Strafregister eingetragenen Urteilen. Die Verurteilungen werden im Register erfasst, sobald das Urteil in Kraft tritt. Die Behandlung von möglichen Rekursen kann Jahre in Anspruch nehmen. Aus diesem Grund dauert es mehrere Jahre, bis alle in einem Jahr gefällten Urteile im Strafregister eingetragen sind und in der Statistik erscheinen, was bei der Interpretation der Urteilszahlen der jüngsten Erhebungsjahre zu berücksichtigen ist.
4. Da sich eine Verurteilung auf Verstösse gegen verschiedene Gesetze beziehen kann, sind die Quersummen grösser als 100% bzw. grösser als das Total der Verurteilungen.

Durch den Friedensrichter erledigte Zivilstreitigkeiten, 1988–2016

Jahr	Zivilstreitigkeiten							
	Total[1]	zu Beginn des Jahres pendent	im Berichtsjahr eingegangen	Erledigte	Art der Erledigung			
					Vermittlung	Urteil	Klagebewilligung	Aussergerichtliche Einigung
1988	6 649	172	3 277	3 200	1 132	174	1 286	608
1990	7 101	250	3 496	3 355	1 289	149	1 333	584
1995	7 439	453	3 479	3 507	1 211	119	1 421	751
2000	5 794	337	2 734	2 723	956	367	803	574
2005	5 645	388	2 624	2 633	952	335	828	261
2006	5 100	370	2 388	2 342	858	341	778	244
2007	5 199	338	2 440	2 421	837	330	771	268
2008	...	361	2 350	2 288	741	233	768	118
2009	...	396	2 626	2 480	876	244	745	56
2010	...	542	2 484	2 575	838	289	834	63
2011	...	444	2 371	2 046	678	254	772	84
2012	...	787	2 085	2 024	...[2]	...[2]	...[2]	...[2]
2013	...	350	2 198	2 141	727	203	635	4
2014	...	431	2 090	2 076	655	230	742	64
2015	...	439	1 963	1 935	598	231	693	64
2016	...	460	1 849	1 894	611	239	698	55

1. Ab 2008 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.
2. Für das Jahr 2012 konnten konnten die Zahlen nicht mehr eruiert werden.

Bei den Bezirksgerichten hängige oder erledigte Zivilprozesse, 1985–2016

Jahr	Total[1]		Zu Beginn des Jahres pendent		Im Berichtsjahr eingegangen		Ehestreite[2]		Im Berichtsjahr erledigt	
	Gesamtgericht	Einzelrichter	Gesamtgericht	Einzelrichter	Gesamtgericht	Einzelrichter	Gesamtgericht	Einzelrichter	Gesamtgericht	Einzelrichter
1985	3 084	...	1 185	...	1 899	...	868	...	1 774	...
1990	2 619	...	1 017	...	1 602	...	936	...	1 500	...
1995	3 361	...	1 394	...	1 967	...	1 191	...	1 905	...
2000	1 576	...	941	...	635	...	91	...	860	...
2005	1 890	...	968	...	922	...	508	...	793	...
2006[3]	1 996	19 061	1 078	3 941	918	15 120	212	1 118	922	15 144
2007	1 940	18 991	996	3 872	944	15 119	290	1 266	899	15 263
2008	...	...	991	3 768	953	14 328	341	1 263	872	14 477
2009	...	...	1 024	4 699	1 019	15 797	321	1 228	949	15 574
2010	...	...	1 000	4 801	1 039	16 224	322	1 284	957	15 848
2011	...	...	962	4 237	608	16 583	231	1 176	846	16 864
2012	...	...	688	3 769	662	17 100	300	1 139	599	16 479
2013	...	...	685	3 567	629	25 419	289	1 125	584	20 035
2014[4]	...	...	4 968	5 417	13 463	20 749	340	1 078	12 977	20 332
2015	...	...	5 047	5 970	11 702	23 691	359	1 054	12 832	23 047
2016	...	...	2 799	6 347	8 546	27 559	355	1 021	7 283	28 242

1. Ab 2008 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.
2. Ab 1.3.1998 werden Konventionalscheidungen durch den Gerichtspräsidenten und nicht mehr durch das Gesamtgericht durchgeführt. Am 1.1.2000 trat zudem das neue Scheidungsrecht in Kraft, welches auch bei streitigen Scheidungen die Möglichkeit der Beurteilung durch den Gerichtspräsidenten statt durch das Gesamtgericht einräumt.
3. Ab 2006 werden auch die Zahlen der Einzelrichter ausgewiesen. Zudem sind aufgrund der neuen Geschäftskontrolle neue Verfahrensarten eingeführt worden, welche vorher nicht mitgezählt wurden.
4. Ab 01.01.2014 inklusive Verfahren des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts (KESR)

Geschäftsgang und Erledigungsart von Verfahren des Zivilgerichts, 1985–2016[1]

Jahr	Anzahl Geschäfte				Erledigungsart				
	Total[2]	Zu Beginn des Jahres pendent	Im Berichtsjahr dazugekommen	Im Berichtsjahr erledigt	Gutheissung	Teilweise Gutheissung	Abweisung	Rückzug, etc.	Nichteintreten
1985	706	172	266	563	78	...	384	66	35
1990	673	146	527	512	81	...	299	60	71
1995	973	263	710	696	109	110	243	127	107
2000	1 030	320	710	795	110	145	331	85	124
2005	938	212	726	611	98	145	231	19	107
2006	1 080	334	746	776	90	90	319	25	114
2007	1 080	302	778	799	87	227	288	40	125
2008	...	281	715	805	109	204	308	32	123
2009	...	190	695	720	80	211	260	37	109
2010	...	161	712	691	96	169	255	21	123
2011	...	183	703	628	59	162	224	21	137
2012	...	254	592	673	90	157	243	39	147
2013	...	171	550	550	65	124	250	40	152
2014	...	169	563	568	66	129	249	34	163
2015	...	162	530	550	74	110	272	38	145
2016	...	140	511	512	56	119	260	18	129

1. Ab 2008 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.
2. Bis 31.3.1998: 1. und 2. Zivilabteilung sowie 1. bis 3. Zivilkammer; ab 1.4.1998: 1. bis 5. Zivilkammer

Geschäftsgang und Erledigungsart von Verfahren des Verwaltungsgerichts, 1985–2016

Jahr	Anzahl Geschäfte				Erledigungsart					
	Total[1]	Zu Beginn des Jahres pendent	Im Berichtsjahr dazugekommen	Im Berichtsjahr erledigt	Gutheissung	Teilweise Gutheissung	Abweisung	Rückzug etc.	Nichteintreten	Gegenstandslos
1985	418	152	266	238	44	34	84	45	31	...
1990	553	271	282	303	49	37	124	72	21	...
1995	669	291	378	319	36	26	118	117	22	...
2000	741	321	420	473	54	41	153	193	32	...
2005	650	208	442	443	45	37	119	83	50	...
2006	666	201	465	439	31	31	135	81	59	83
2007	623	225	398	445	40	44	161	65	60	75
2008	...	179	424	381	33	40	131	77	41	59
2009	...	222	439	471	48	72	158	61	50	82
2010	...	184	408	433	37	54	138	54	48	102
2011	...	157	443	427	22	32	124	60	38	80
2012	...	170	487	495	36	53	180	83	51	92
2013[2]	...	240	789	712	156	68	224	62	59	143
2014	...	317	670	718	195	71	255	39	54	104
2015	...	266	796	779	207	60	236	58	75	143
2016	...	283	773	811	177	52	269	83	78	152

1. Ab 2008 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.
2. Die Zunahme der Eingänge und Erledigungen beim Verwaltungsgericht sind auf die Integration der drei Spezialverwaltungsgerichte Landwirtschaftliche Rekurskommission, Rekursgericht im Ausländerrecht und Personalrekursgericht ins Verwaltungsgericht per 01.01.2013 zurückzuführen (gemäss totalrevidiertem Gerichtsorganisationsgesetz).

Geschäftsgang und Erledigungsart von Verfahren der Arbeitsgerichte, 1993–2016

Jahr	Anzahl Fälle				Erledigungsart				
	Total[1]	Zu Beginn des Jahres pendent	Im Berichtsjahr dazugekommen	Im Berichtsjahr erledigt	Gutheissung	Teilweise Gutheissung	Abweisung	Rückzug, etc.	Nichteintreten
1993	1 145	191	954	847	...	...	...	...	...
1995	1 182	312	870	866	65	59	20	713	9
2000	1 038	296	742	732	48	51	20	597	16
2001	1 021	304	717	690	62	50	19	545	14
2002	1 146	331	815	815	45	71	25	667	7
2003	1 142	329	813	868	50	76	23	712	7
2004	1 058	274	784	767	35	71	21	626	14
2005	965	273	692	727	41	64	33	108	9
2006	885	238	647	652	32	46	22	119	9
2007	879	233	646	642	17	52	15	540	18
2008	...	241	733	710	47	41	17	591	14
2009	...	246	692	704	38	52	26	579	7
2010	...	235	676	663	29	58	24	538	14
2011	...	248	775	793	39	47	25	663	19
2012	...	223	884	854	25	52	18	759	–
2013	...	257	855	802	38	49	11	704	–
2014	...	311	845	833	28	41	26	738	–
2015	...	330	899	906	21	39	27	819	–
2016	...	326	839	876	19	52	16	789	–

1. Ab 2008 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.

Geschäftsgang und Erledigungsart von Verfahren des Handelsgerichts, 1993–2016

Jahr	Anzahl Fälle				Erledigungsart				
	Total[1]	Zu Beginn des Jahres pendent	Im Berichtsjahr dazugekommen	Im Berichtsjahr erledigt	Gutheissung	Teilweise Gutheissung	Abweisung	Rückzug, etc.	Nichteintreten
1993[2]	659	289	370	368	59	81	8	207	13
1995	447	228	219	221	18	27	12	158	6
2000	306	183	123	158	22	15	19	98	4
2001	290	159	131	158	32	10	13	99	4
2002	293	132	161	173	27	23	14	102	7
2003	272	106	166	134	18	19	19	76	2
2004	263	138	125	153	18	18	15	83	19
2005	239	113	126	129	11	14	12	16	3
2006	234	105	129	116	9	9	10	17	2
2007	224	117	107	105	9	16	9	15	–
2008	...	119	110	107	11	15	13	14	3
2009	...	122	140	145	55	8	6	11	5
2010	...	112	206	149	59	9	4	13	4
2011	...	169	296	318	126	8	8	12	7
2012	...	147	260	255	102	–	10	143	–
2013	...	152	154	190	91	–	10	89	–
2014	...	118	186	206	90	–	7	109	–
2015	...	102	167	188	77	–	13	98	–
2016	...	81	172	156	63	–	14	79	–

1. Ab 2008 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.
2. Einführung der Streitwertgrenze per 1.7.1993

Geschäftslast des Rechtsdienstes des Regierungsrates im Beschwerdebereich und Art der Erledigung, 2006–2016

Jahr	Anzahl Beschwerden									Art der Erledigung					
	Total	Vom Vorjahr übernommen	Im Berichtsjahr eingegangen	Eingang nach Departementen					Im Berichtsjahr erledigt	Gutheissung	Abweisung Nichteintreten	Abschreibung durch ...		Im Berichtsjahr	
				DVI	BKS	DFR	DGS	BVU				Regierungsrat	RD Regierungsr.	Unerledigt	Davon sistiert
2006	386	123	263	21	44	–	11	187	246	35	62	17	132	140	50
2007	359	140	219[1]	34	41	2	21	120	231	40	56	14	121	128	46
2008	404	128	276[2]	20	83	1	15	156	248	26	62	7	153	156	60
2009	378	156	222[3]	24	62	1	3	117	257	27	87	4	139	121	58
2010	340	121	219	18	65	–	6	130	206	20	64	3	119	134	52
2011	322	134	188	12	74	1	3	98	218	30	63	–	125	104	50
2012	268	104	164	12	58	–	4	90	176	11	55	1	109	92	46
2013	310	92	218	17	60	–	9	132	169	12	42	–	115	141	53
2014	299	141	158[4]	13	50	1	6	86	188	24	55	–	109	111	50
2015	281	111	170[5]	21	58	–	2	86	187	18	57	2	110	94	46
2016	287	94	193[6]	16	47	1	13	115	181	24	52	3	102	106	41

1. Einschliesslich 1 Beschwerde gegen die Wahlunterlagen der Bundeskanzlei
2. Einschliesslich 1 Beschwerde gegen das Wahlbüro der Staatskanzlei
3. Einschliesslich 15 Beschwerden gegen das kantonale Ergebnis einer eidgenössischen Abstimmung
4. Einschliesslich 2 Beschwerden gegen zwei eidgenössische Abstimmungen
5. Einschliesslich je 1 Beschwerde gegen die Wahlunterlagen der Bundeskanzlei, gegen das kantonale Ergebnis einer eidgenössischen Abstimmung und gegen die Schlichtungskommission für Personalfragen der Staatskanzlei
6. Einschliesslich 1 Beschwerde gegen die Schlichtungskommission für Personalfragen der Staatskanzlei

Behandlungsdauer der Beschwerden beim Rechtsdienst des Regierungsrates, 2016

Jahr	Bis 1 Monat	Bis 2 Monate	Bis 3 Monate	Bis 5 Monate	Bis 9 Monate	Bis 12 Monate	Bis 18 Monate	Bis 24 Monate	Über 24 Monate
2016	40	26	29	36	40	7	2	1	–

Jugendstrafrechtspflege, 1980–2016[1]

Jahr	Anzahl Geschäfte			Art der Erledigung			
	Total	Vom Vorjahr übernommen	Im Berichtsjahr dazugekommen	Total	Überweisung an Jugendgerichte	Verfahrensabschluss durch Entscheid der Jugendanwaltsch	Ende Jahr noch in Bearbeitung
1980	2 119	136	1 983	2 027	63	1 964	92
1985	2 574	190	2 384	2 417	46	2 371	157
1990	1 833	93	1 740	1 726	16	1 710	107
1995	2 889	241	2 648	2 484	30	2 454	405
2000	3 270	364	2 906	2 822	24	2 798	448
2005	3 054	363	2 691	2 654	19	2 635	400
2006	2 765	400	2 365	2 374	8	2 366	427
2007	2 920	427	2 493	2 363	10	2 353	557
2008	3 234	623	2 611	2 543	10	2 533	691
2009	2 973	660	2 313	2 349	6	2 343	634
2010	3 056	689	2 367	2 091	8	2 083	714
2011	3 609	714	2 895	2 780	16	2 792	829
2012	3 285	813	2 472	3 309	11	2 582	716
2013	3 012	716	2 296	2 266	12	1 679	575
2014	2 805	575	2 226	2 172	15	1 646	511
2015	2 632	511	2 121	2 052	12	1 595	445
2016	2 390	445	1 945	1 905	10	1 410	485

1. Die Zahlenangaben beziehen sich auf die Tätigkeit der kantonalen Jugendanwaltschaft. Den Schulpflegen obliegen ebenfalls gewisse jugendstrafrechtliche Aufgaben, die aber zahlenmässig nicht erfassbar sind.

Jugendstrafrechtspflege: Aspekte der Tätigkeit der Jugendanwaltschaft, 1992–2016

Jahr	Anzahl Täter			Anordnung von Untersuchungshaft	Übrige Inhaftierungen	Psychiatrische Begutachtungen	Anzahl abgeschlossene Verfahren			
	Total	Männlich	Weiblich				Bestrafungen	Erziehungsmassnahmen	Andere Verfahrensabschlüsse	Einsprachen, Beschwerden, Berufungen
1992	1 957	1 680	277	66	11	18	1 541	25	391	8
1993	2 056	1 746	310	41	27	16	1 598	22	436	8
1994	2 276	1 955	321	47	19	9	1 745	34	497	6
1995	2 484	2 135	349	87	14	10	1 967	29	488	14
2000	2 822	2 361	461	83	27	14	2 109	32	681	14
2005	2 654	2 184	470	160	46	18	2 086	26	668	11
2006	2 374	1 923	451	124	28	17	1 820	18	554	11
2007	2 363	1 938	425	100	16	5	1 781	32	540	12
2008	2 506	2 080	426	109	20	10	1 926[1]	65[1]	617	11
2009	2 332	1 865	467	75	37	16	1 803	72	510	15
2010	2 367	1 858	509	72	17	15	1 594	20	746	5
2011[2]	2 889	2 299	590	28	26	8	1 990	29	804	12
2012	2 472	1 957	515	33	29	21	1 984	36	734	16
2013	2 296	1 774	522	26	10	16	1 679	18	714	8
2014	2 226	1 742	485	32	11	15	1 646	22	749	8
2015	2 121	1 614	507	25	7	11	1 595	16	667	18
2016	1 945	1 516	429	18[3]	36[3]	36	1 410	27	593	7

1. Seit 1.1.2007 gilt im neuen Jugendstrafrecht der Dualismus, wonach Strafen und Massnahmen miteinander ausgesprochen werden müssen.
2. Seit 1.1.2011 können auch Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren bei der Jugendanwaltschaft zur Anzeige gelangen.
3. Seit 1.1.2016: Zählweise der Haftfälle der Jugendstrafvollzugsstatistik der vorsorglich angeordneten Schutzmassnahmen und der Sanktionen (JUSAS) angepasst.

Einkommen und Lebensqualität

Themen

- **Haushaltsbudgeterhebung**

Die Lebensqualität ist nicht alleine vom Einkommen abhängig. Sie ist aber massiv eingeschränkt, wenn das Einkommen zu gering wird, um einen minimalen Lebensstandard zu sichern. Neben wirtschaftlich bedingten Änderungen der allgemeinen Einkommenssituation spielen auch gesellschaftliche Entwicklungen eine wichtige Rolle, beispielsweise Änderungen der Familienstruktur oder Veränderungen in der Bevölkerungsstruktur wie etwa die Überalterung.

Die Haushaltsbudgeterhebung (HABE) wird gesamtschweizerisch vom Bundesamt für Statistik erhoben. Die Erhebungseinheit ist der private Haushalt. Der Haushalt wird als kleine Gruppe von Personen definiert, die denselben Wohnsitz teilen, den Gesamtbetrag oder einen Teilbetrag ihres Einkommens oder Vermögens zusammenlegen und gewisse Güter und Dienstleistungen, vor allem Wohnsitz und Nahrungsmittel, gemeinsam konsumieren. Die Grösse der jährlichen Stichprobe der HABE (3'858 Haushalte im Jahr 2014) ergibt keine genügend präzisen Resultate von kleineren Bevölkerungsgruppen. Die Erhebungskonzepte bieten jedoch die Möglichkeit, mehrere aufeinanderfolgende Jahre zusammenzulegen, so dass die Stichprobe vergrössert und folglich die Qualität der Ergebnisse verbessert werden kann. Resultate von zusammengelegten Stichproben werden alle drei Jahre publiziert. Ende 2016 wurde die Dreijahresserie mit insgesamt 9'367 Haushalten (2012–2014) als vertiefte Auswertung publiziert.

Die Einkommensbeträge sind zwischen den Kantonen nicht vergleichbar, da diese auf unterschiedlichen Zahlen von Erwerbstätigen pro Haushalt basieren.

Da es sich um Schätzwerte handelt, welche auf Zufallsstichproben basieren, kann die Streuung relativ gross ausfallen. Für eine übersichtliche Darstellung der Tabellen werden die folgenden Zahlen ohne Angabe zur Qualität der geschätzten Werte und kursiv dargestellt.

Angaben zur Einkommens- und Vermögensverteilung sind bei den Tabellen über die Steuern der natürlichen Personen im Kapitel 18 (Öffentliche Verwaltung und Finanzen) enthalten.

Haushaltsbudgeterhebung: Ausgabenstruktur nach Haushaltstyp, 2012–2014[1]

Gliederung	Sämtliche Haushalte	1-Personenhaushalte		Paare ohne Kinder		Paare mit Kindern	Eineltern-haushalte m. Kindern
		unter 65 J.	ab 65 J.	unter 65 J.	ab 65 J.		
Prozentuale Verteilung der Haushalte	100,0	20,1	12,3	19,7	13,7	25,7	4,3
Personen pro Haushalt	2,22	1,00	1,00	2,00	2,00	3,82	2,65
Bruttoeinkommen	10 064	7 029	4 992	12 758	8 283	13 644	8 500
Ausgabenkategorien	Prozentverteilung						
Konsumausgaben	54,3	55,2	65,2	49,6	63,1	52,9	61,7
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	6,4	5,1	8,3	5,1	8,7	6,7	7,4
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	1,1	1,1	1,2	1,1	1,4	0,9	1,0
Gast- und Beherbergungsstätten	5,6	5,7	4,6	5,9	5,9	5,4	5,2
Bekleidung und Schuhe	2,2	2,0	2,2	2,1	2,1	2,5	2,5
Wohnen und Energie	14,9	18,9	22,6	13,3	15,3	12,9	19,0
Wohnungseinrichtung	2,7	2,2	3,2	2,5	3,4	2,8	3,2
Gesundheitspflege	2,6	2,1	4,7	1,9	5,3	2,2	2,9
Verkehr	8,0	8,0	5,9	8,1	8,7	8,2	7,1
Nachrichtenübermittlung	1,8	2,1	1,9	1,7	1,7	1,8	2,5
Unterhaltung, Erholung und Kultur	6,0	5,5	6,8	5,6	7,5	6,0	7,3
Andere Waren und Dienstleistungen	2,9	2,4	3,8	2,2	3,2	3,4	3,5
Obligatorische Transferausgaben	27,3	26,8	27,3	27,6	26,4	24,4	27,8
Sozialversicherungsbeiträge	9,9	11,8	...[2]	11,7	1,8	9,8	12,1
Steuern	11,8	10,9	19,2	11,5	15,9	7,8	10,2
Krankenkassen: Grundversicherung	5,6	4,1	7,7	4,4	8,8	6,7	5,5
Übrige Versicherungen, Gebühren, Übertragungen	6,2	5,8	11,3	5,3	9,9	6,0	5,0

1. Wegen Rundungsdifferenzen können aufaddierte Werte vom Total abweichen.
2. Zu wenig Beobachtungen, um Ergebnis zu publizieren

Haushaltsbudgeterhebung: Ausgaben nach Altersklasse der Referenzperson, 2012–2014[1]

Gliederung	Sämtliche Haushalte	bis 34 J.	35–44 J.	45–54 J.	55–64 J.	65–74 J.	ab 75 J.
Prozentuale Verteilung der Haushalte	100,0	16,5	19,2	21,7	17,0	14,9	10,7
Personen pro Haushalt	2,22	2,16	2,78	2,71	2,04	1,60	1,47
Bruttoeinkommen	10 064	9 285	11 459	12 454	11 363	6 988	6 127
Ausgabenkategorien	Prozentverteilung						
Konsumausgaben	54,3	55,7	53,0	50,5	51,4	67,3	59,3
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	6,4	5,2	5,9	6,0	6,3	8,7	8,7
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	1,1	0,8	1,0	0,9	1,2	1,5	1,1
Gast- und Beherbergungsstätten	5,6	6,0	5,6	5,5	5,4	5,9	4,7
Bekleidung und Schuhe	2,2	2,2	2,4	2,3	2,1	2,3	1,9
Wohnen und Energie	14,9	17,2	14,8	13,1	13,2	17,7	18,4
Wohnungseinrichtung	2,7	2,2	2,7	2,6	2,8	3,5	3,0
Gesundheitspflege	2,6	1,7	1,9	2,1	2,6	4,7	5,9
Verkehr	8,0	9,6	7,8	7,7	7,5	9,7	4,8
Nachrichtenübermittlung	1,8	2,3	1,9	1,7	1,7	1,9	1,5
Unterhaltung, Erholung und Kultur	6,0	5,2	5,9	5,9	6,0	7,9	6,1
Andere Waren und Dienstleistungen	2,9	3,2	3,1	2,7	2,5	3,4	3,4
Obligatorische Transferausgaben	27,3	24,6	26,7	28,2	29,7	25,4	28,0
Sozialversicherungsbeiträge	9,9	10,9	12,0	12,3	11,4	1,2	...[2]
Steuern	11,8	8,6	9,9	10,9	13,0	16,0	18,5
Krankenkassen: Grundversicherung	5,6	5,1	4,8	5,0	5,3	8,1	9,3
Übrige Versicherungen, Gebühren, Übertragungen	6,2	4,4	4,5	5,3	7,0	10,0	11,1

1. Wegen Rundungsdifferenzen können aufaddierte Werte vom Total abweichen.
2. Zu wenig Beobachtungen, um Ergebnis zu publizieren

Haushaltsbudgeterhebung: Ausgabenstruktur nach Einkommensklassen, 2012–2014[1]

Gliederung	Sämtliche Haushalte	Einkommensklassen in Franken pro Monat				
		unter 5'021	5'021–7'336	7'337–9'978	9'979–13'687	13'688 u. mehr
Prozentuale Verteilung der Haushalte	100,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Personen pro Haushalt	2,22	1,40	1,79	2,34	2,65	2,92
Bruttoeinkommen	10 064	3 542	6 173	8 628	11 663	20 302
Ausgabenkategorien	Prozentverteilung					
Konsumausgaben	54,3	86,9	66,9	60,6	53,1	42,9
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	6,4	12,2	8,5	7,5	6,2	4,3
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	1,1	1,8	1,5	1,2	0,9	0,8
Gast- und Beherbergungsstätten	5,6	6,6	5,9	5,8	5,6	5,1
Bekleidung und Schuhe	2,2	2,7	2,5	2,4	2,3	2,0
Wohnen und Energie	14,9	31,0	20,6	17,1	14,0	10,0
Wohnungseinrichtung	2,7	3,5	2,8	3,1	2,7	2,5
Gesundheitspflege	2,6	5,5	3,8	3,2	2,4	1,6
Verkehr	8,0	9,2	9,1	8,9	8,0	7,1
Nachrichtenübermittlung	1,8	3,3	2,5	2,2	1,8	1,2
Unterhaltung, Erholung und Kultur	6,0	7,3	6,6	6,3	6,1	5,4
Andere Waren und Dienstleistungen	2,9	3,8	3,0	3,0	2,9	2,8
Obligatorische Transferausgaben	27,3	26,7	25,6	25,4	26,1	29,5
Sozialversicherungsbeiträge	9,9	3,6	7,0	9,1	10,7	11,8
Steuern	11,8	10,8	10,4	9,6	10,1	14,2
Krankenkassen: Grundversicherung	5,6	12,3	8,2	6,7	5,3	3,5
Übrige Versicherungen, Gebühren, Übertragungen	6,2	9,3	7,5	6,9	5,5	5,3

1. Wegen Rundungsdifferenzen können aufaddierte Werte vom Total abweichen.

Haushaltsbudgeterhebung: Ausgaben von Paaren mit Kindern nach Einkommensklasse, 2012–2014[1]

Gliederung	Paare mit Kindern	Paare mit Kindern				
		unter 8'405	8'405–10'641	10'642–13'085	13'086–17'086	17'087 u. mehr
Prozentuale Verteilung der Haushalte	25,7	5,1	5,2	5,1	5,2	5,2
Personen pro Haushalt	3,82	3,77	3,81	3,76	3,87	3,90
Bruttoeinkommen	13 644	6 525	9 525	11 778	14 838	25 527
Ausgabenkategorien	Prozentverteilung					
Konsumausgaben	52,9	75,1	61,0	57,3	53,5	41,7
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	6,7	11,7	8,5	7,6	6,7	4,2
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	0,9	1,3	1,0	0,9	0,7	0,8
Gast- und Beherbergungsstätten	5,4	5,8	5,4	5,6	5,9	5,0
Bekleidung und Schuhe	2,5	3,1	2,6	2,8	2,6	2,2
Wohnen und Energie	12,9	22,0	16,8	14,2	12,5	8,9
Wohnungseinrichtung	2,8	3,1	2,9	3,0	2,8	2,7
Gesundheitspflege	2,2	3,5	2,4	2,4	2,4	1,5
Verkehr	8,2	10,5	9,6	9,1	8,4	6,4
Nachrichtenübermittlung	1,8	3,6	2,3	2,1	1,8	1,1
Unterhaltung, Erholung und Kultur	6,0	6,4	6,2	6,3	6,3	5,5
Andere Waren und Dienstleistungen	3,4	4,0	3,2	3,3	3,4	3,4
Obligatorische Transferausgaben	27,8	29,1	24,3	26,1	26,2	30,5
Sozialversicherungsbeiträge	12,1	10,5	11,1	11,9	12,2	12,8
Steuern	10,2	7,4	6,1	7,9	8,8	14,4
Krankenkassen: Grundversicherung	5,5	11,2	7,2	6,2	5,3	3,2
Übrige Versicherungen, Gebühren, Übertragungen	5,0	7,1	5,6	5,1	5,0	4,1

1. Wegen Rundungsdifferenzen können aufaddierte Werte vom Total abweichen.

Haushaltsbudgeterhebung: Ausgaben von Paaren mit Kindern nach Anzahl Kinder, 2012–2014[1]

Gliederung	Paare mit Kindern	Paare mit		
		1 Kind	2 Kindern	3 Kindern und mehr
Prozentuale Verteilung der Haushalte	25,7	9,6	11,9	4,2
Personen pro Haushalt	3,82	3,00	4,00	5,20
Bruttoeinkommen	13 644	13 006	14 054	13 937
Ausgabenkategorien		Prozentverteilung		
Konsumausgaben	52,9	52,9	52,0	55,4
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	6,7	5,9	6,8	7,8
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	0,9	0,9	0,7	1,3
Gast- und Beherbergungsstätten	5,4	5,3	5,6	5,3
Bekleidung und Schuhe	2,5	2,5	2,5	2,7
Wohnen und Energie	12,9	14,0	12,4	12,3
Wohnungseinrichtung	2,8	2,9	2,8	2,8
Gesundheitspflege	2,2	2,2	2,1	2,4
Verkehr	8,2	8,7	7,7	8,6
Nachrichtenübermittlung	1,8	1,9	1,8	1,9
Unterhaltung, Erholung und Kultur	6,0	5,1	6,2	7,4
Andere Waren und Dienstleistungen	3,4	3,6	3,5	3,0
Obligatorische Transferausgaben	27,8	28,3	27,4	28,0
Sozialversicherungsbeiträge	12,1	12,0	12,0	12,4
Steuern	10,2	11,1	9,9	9,4
Krankenkassen: Grundversicherung	5,5	5,2	5,5	6,2
Übrige Versicherungen, Gebühren, Übertragungen	5,0	5,0	4,9	5,1

1. Wegen Rundungsdifferenzen können aufaddierte Werte vom Total abweichen.

Haushaltsbudgeterhebung: Ausgaben grösserer Kantone, 2012–2014[1]

Gliederung	Sämtliche Haushalte	Kantone							
		Zürich	Bern	Luzern	St. Gallen	Aargau	Tessin	Waadt	Genf
Prozentuale Verteilung der Haushalte	100,0	19,2	12,2	4,7	5,6	7,8	4,5	10,1	5,5
Personen pro Haushalt	2,22	2,08	2,18	2,11	2,29	2,30	2,32	2,27	2,32
Bruttoeinkommen	10 064	10 785	9 300	9 620	9 763	10 184	8 768	10 163	12 007
Ausgabenkategorien		Prozentverteilung							
Konsumausgaben	54,3	54,7	54,3	54,1	53,7	54,4	55,7	54,9	48,4
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	6,4	5,8	6,8	6,7	6,5	6,4	7,0	6,6	5,5
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9	1,0	1,0	1,1	0,8
Gast- und Beherbergungsstätten	5,6	5,9	5,7	5,7	5,4	5,7	5,1	5,3	5,0
Bekleidung und Schuhe	2,2	2,3	2,3	2,3	2,5	2,3	2,5	1,9	2,3
Wohnen und Energie	14,9	15,7	14,0	15,1	14,3	14,4	15,4	16,1	14,7
Wohnungseinrichtung	2,7	2,6	2,8	2,4	3,0	2,9	2,5	2,6	2,1
Gesundheitspflege	2,6	2,8	2,8	2,3	2,3	2,2	2,9	2,6	2,9
Verkehr	8,0	7,3	7,9	7,7	8,1	8,3	8,7	8,1	5,6
Nachrichtenübermittlung	1,8	1,7	1,8	1,8	1,8	1,7	2,4	2,0	1,9
Unterhaltung, Erholung und Kultur	6,0	6,4	6,1	6,5	6,0	6,4	5,3	5,7	4,7
Andere Waren und Dienstleistungen	2,9	3,2	2,9	2,6	2,8	3,1	2,7	2,9	2,9
Obligatorische Transferausgaben	27,3	26,0	28,5	25,7	27,1	26,0	26,2	30,4	27,4
Sozialversicherungsbeiträge	9,9	9,8	9,8	10,5	9,9	10,2	9,1	9,6	9,5
Steuern	11,8	11,1	12,5	10,1	11,9	10,4	10,2	14,5	12,1
Krankenkassen: Grundversicherung	5,6	5,1	6,2	5,1	5,3	5,4	7,0	6,3	5,8
Übrige Versicherungen, Gebühren, Übertragungen	6,2	5,5	6,0	5,6	5,9	5,7	7,3	7,4	5,5

1. Wegen Rundungsdifferenzen können aufaddierte Werte vom Total abweichen.

Nachhaltigkeit

- **Nachhaltige Entwicklung im Kanton Aargau**

Eine nachhaltige Entwicklung beachtet wirtschaftliche, gesellschaftliche und umweltrelevante Ansprüche gleichwertig. Damit werden den heutigen und künftigen Generationen Lebensqualität und genügend Handlungsspielräume erhalten. Um dies zu erreichen, sollen das wirtschaftliche Kapital, die gesellschaftlichen Werte und die ökologischen Ressourcen erhalten oder vermehrt werden. Keine der drei Dimensionen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt soll verschlechtert werden.

Nachhaltige Entwicklung ist langfristig und weiträumig ausgelegt und berücksichtigt die Bedürfnisse von zukünftigen Generationen sowie von benachbarten oder entfernten Regionen. Eine ausgewogene und weitsichtige Entwicklung im Aargau ist ein Beitrag zu einer zukunftsfähigen Entwicklung auf schweizerischer und globaler Ebene, gemäss der „Strategie Nachhaltige Entwicklung 2016–2019“ des Bundes sowie der globalen Agenda 2030 der UNO.

- **Messen der nachhaltigen Entwicklung im Kanton Aargau**

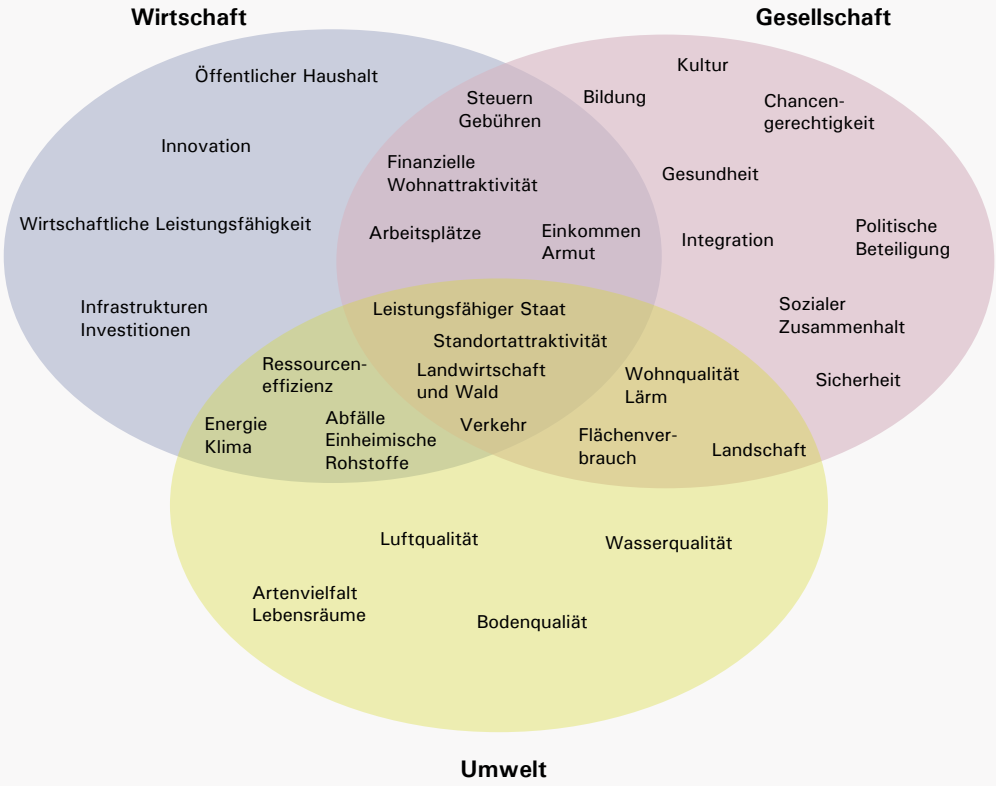
Ein Messsystem aus dreissig Themenbereichen und zugehörigen Indikatoren konkretisiert und misst die nachhaltige Entwicklung im Kanton Aargau. Die dreissig Indikatoren erlauben einen Überblick über den Stand der nachhaltigen Entwicklung und über deren Veränderungen. Sie ermöglichen Vergleiche mit vorgegebenen Zielrichtungen oder mit Werten anderer Kantone. Veränderungen und Vergleiche können Anlass sein, ein Thema vertieft zu analysieren und Massnahmen abzuleiten. Von zentraler Bedeutung für die Qualität des Indikatorensystems ist die Aussagekraft und Repräsentativität eines Indikators bezüglich des abzubildenden Themenbereichs.

- **Bericht «Nachhaltige Entwicklung im Kanton Aargau»**

Im vierten Bericht «Nachhaltige Entwicklung im Kanton Aargau» vom Dezember 2016 werden für jeden der dreissig Themenbereiche ein bis zwei Indikatoren sowie eine Zielrichtung angegeben, wohin sich der Themenbereich entwickeln soll. Der Bericht informiert weiter über den aktuellen Stand sowie die sich abzeichnenden Trends in den einzelnen Themenbereichen. Diese Informationen werden zu einem Gesamtbild der nachhaltigen Entwicklung im Kanton Aargau verdichtet. Anhand von Perspektiven werden zudem mögliche Stossrichtungen aufgezeigt, wie die Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung angegangen werden können.

Der vierte Bericht Nachhaltigkeit ist unter folgendem Link «http://www.ag.ch/nachhaltigkeit» abrufbar.

Die dreissig Themenbereiche der nachhaltigen Entwicklung im Kanton Aargau



Die dreissig Indikatoren einer nachhaltigen Entwicklung im Kanton Aargau[1]

Nr.	Themenbereich	Indikator	Ziel	Quelle
		Wirtschaftliche Dimension		
1	Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	Bruttoinlandprodukt pro Person	hoch	BAK Basel Economics
2	Standortattraktivität	Standortqualitätsindikator und Rang unter den Kantonen	hoch	Credit Suisse
3	Innovation	Wachstumsrate der Exporte	hoch	Eidgenössische Zollverwaltung
4	Finanzielle Wohnattraktivität	Frei verfügbares Einkommen	hoch	Credit Suisse
5	Arbeitsmarkt	Arbeitslosenquote	tief	Amt für Wirtschaft und Arbeit Kanton Aargau, Staatssekretariat für Wirtschaft
6	Infrastrukturen und Investitionen	Kosten Unterhalt öffentlicher Bau	hoch	Statistik Aargau
7	Effizienter Einsatz natürlicher Ressourcen	Endenergieverbrauch im Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt Schweiz	tief	Bundesamt für Statistik Staatssekretariat für Wirtschaft
8	Öffentlicher Haushalt	Nettoverschuldungsquote Kanton	tief	Abteilung Finanzen Kanton Aargau
9	Steuern und Gebühren	Steuerbelastung nat. und jur. Personen	tief	Credit Suisse
10	Leistungsfähiger Staat	Staatsquote Kanton	stabil/tief	Abteilung Finanzen Kanton Aargau
		Gesellschaftliche Dimension		
11	Bildung	Direkte Übertritte in die nachobligatorische Bildung	hoch	Statistik Aargau, Departement Bildung, Kultur und Sport
12	Einkommen, Armut und soziale Unterstützung	Sozialhilfequote	tief	Bundesamt für Statistik
13	Integration	Direkte Übertritte in die nachobligatorische Bildung nach Nationalität	hoch	Statistik Aargau, Departement Bildung, Kultur und Sport
14	Sozialer Zusammenhalt	Beteiligung der Bevölkerung an der Freiwilligenarbeit Schweiz	hoch	Bundesamt für Statistik
15	Chancengerechtigkeit	Frauen in Kaderpositionen	hoch	Bundesamt für Statistik
16	Gesundheit und Wohlbefinden	Verlorene potentielle Lebensjahre	tief	Bundesamt für Statistik
17	Wohnqualität und Lärm	Erschliessung überbaute Wohn-/Mischzonen mit dem öffentlichen Verkehr	hoch	Abteilung Raumentwicklung Kanton Aargau
18	Sicherheit	Schwere Gewaltstraftaten	tief	Kantonspolizei Aargau
19	Kultur	Kulturausgaben pro Person, Rang aller Kantone	hoch	Bundesamt für Statistik
20	Politische Beteiligung	Stimm- und Wahlbeteiligung, Kantonal und Eidgenössisch	hoch	Statistik Aargau, Bundesamt für Statistik
		Umweltdimension		
21	Bodenverbrauch durch Siedlungsentwicklung	Bauzone und überbaute Bauzone	stabil	Abteilung Raumentwicklung Kanton Aargau
22	Bodenqualität	Belastung des Bodens mit Schwermetallen	stabil	Abteilung für Umwelt Kanton Aargau
23	Wasserqualität	Nitrat im Grundwasser	tief	Amt für Verbraucherschutz Kanton Aargau
24	Luftqualität	Langzeitbelastungsindex	tief	Abteilung für Umwelt Kanton Aargau
25	Lebensräume von Tieren und Pflanzen – Artenvielfalt	Fläche wertvoller Lebensräume	hoch	Abteilung Landschaft und Gewässer Kanton Aargau
26	Landschaft	Effektive Maschenweite (Mass für die Zerschneidung der Landschaft)	stabil	Abteilung Landschaft und Gewässer Kanton Aargau
27	Landwirtschaft und Wald	Landwirtschaftliche Nutzfläche, Waldfläche	stabil	Landwirtschaft Aargau, Abteilung Wald Kanton Aargau
28	Energie und Klima	Endenergieverbrauch pro Person	tief	Abteilung Energie Kanton Aargau
29	Verkehr	Durchschnittlicher motorisierter Tagesverkehr	stabil	Abteilung Verkehr Kanton Aargau
30	Abfälle und einheimische Rohstoffe	Siedlungsabfallmenge und Anteil Separatsammlungen pro Person	tief/hoch	Abteilung für Umwelt Kanton Aargau

1. Weitere Indikatoren und Informationen zu den hier aufgeführten Indikatoren sind im vierten Bericht «Nachhaltige Entwicklung im Kanton Aargau» enthalten. Nicht alle Indikatoren werden jährlich erhoben. Deshalb konnten einzelne Datenreihen und Grafiken nicht nachgeführt werden.

Indikatoren der wirtschaftlichen Dimension im Kanton Aargau, 2000–2017

Jahr	Indikatoren der wirtschaftlichen Dimension				
	Bruttoinlandprodukt *in Franken pro Person*	Standort-qualitätsindikator *Indexpunkte*	Wachstumsrate der Exporte *in Prozent*	Frei verfügbares Einkommen *Indexpunkte*	Arbeitslosenquote *in Prozent*
2000	51 317	...	...	...	1,5
2001	52 379	...	...	...	1,4
2002	51 917	...	...	...	2,4
2003	51 664	...	...	...	3,3
2004	53 046	0,76	...	...	3,4
2005	54 404	0,76	...	...	3,3
2006	57 711	0,73	...	0,20	2,9
2007	60 977	0,68	...	...	2,4
2008	63 543	0,67	...	0,69	2,3
2009	61 410	0,67	...	...	3,4
2010	61 398	0,95	...	...	3,1
2011	62 059	0,90	...	0,94	2,6
2012	61 266	0,90	...	...	2,7
2013	61 706	0,69	0,8	...	2,8
2014	61 712	0,67	–1,4	...	2,8
2015	61 100	0,76	2,7	...	3,0
2016	60 744	0,97	–1,3	0,96	3,2
2017	...	0,97	...	...	...

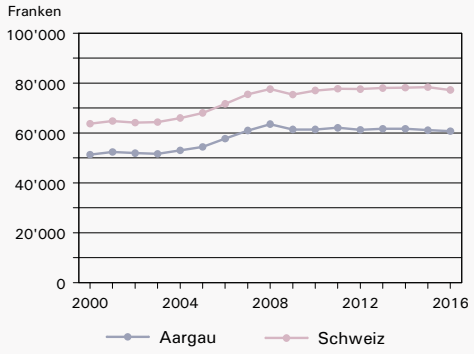
Indikatoren der wirtschaftlichen Dimension im Kanton Aargau, 2000–2017

Jahr	Indikatoren der wirtschaftlichen Dimension					
	Kosten Unterhalt öffentlicher Bau *Anteil an öffentlichen Gesamtausgaben in Prozent*	Endenergieverbrauch im Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt Schweiz *in kWh pro Franken*	Netto-verschuldungs-quote Kanton *in Prozent*	Steuerbelastung *Indexpunkte*		Staats-quote Kanton *in Prozent*
				natürliche Personen	juristische Personen	
2000	24,7	0.46	...	...	...	10,91
2001	26,0	0.47	...	...	...	11,10
2002	23,1	0.45	...	...	...	10,12
2003	26,9	0.46	...	96,1	95,7	10,63
2004	28,0	0.45	...	96,2	96,2	10,45
2005	29,6	0.45	...	96,5	99,9	10,32
2006	31,5	0.43	...	97,2	102,0	10,32
2007	29,8	0.40	...	97,9	98,2	10,15
2008	30,0	0.41	...	97,7	99,8	10,31
2009	30,0	0.41	...	91,8	84,8	10,60
2010	35,7	0.41	...	92,5	83,2	10,53
2011	38,7	0.38	...	92,4	84,8	10,64
2012	34,3	0.39	...	92,8	86,5	11,23
2013	33,9[1]	0.39	1,03	94,2	87,1	11,15
2014	29,9	0.35	1,41	90,5	87,8	11,29
2015	28,9	0.35[2]	1,49	85,6	90,2	11,57
2016	...	0.35[2]	1,79	87,5	84,9	11,63
2017	...	...	...	87,1	85,4	...

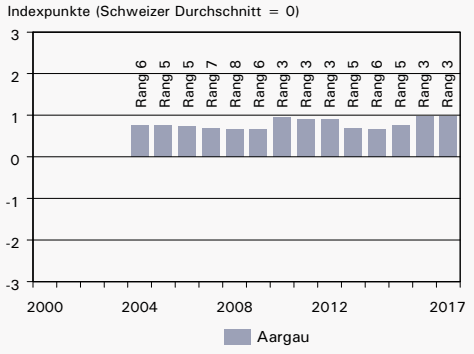
1. Revidierter Wert
2. Provisorischer Wert

Indikatoren der wirtschaftlichen Dimension

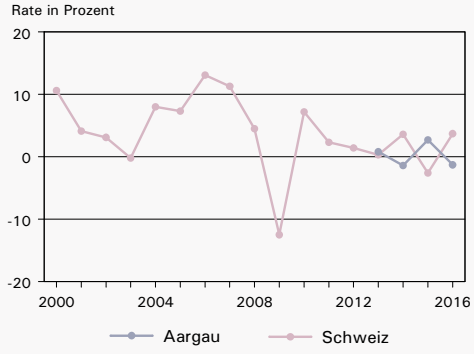
1 Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit
Bruttoinlandprodukt pro Person, 2000–2016



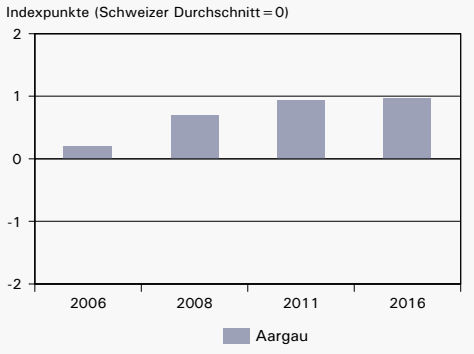
2 Standortattraktivität
Standortqualitätsindikator und Rang unter den Kantonen, 2004–2017



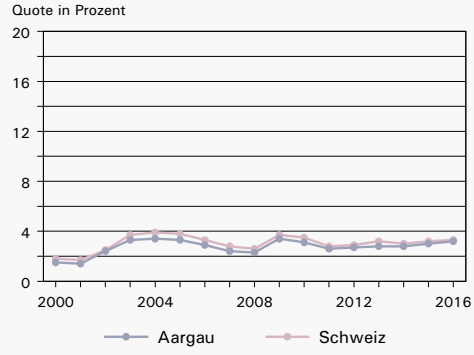
3 Innovation
Wachstumsrate der Exporte, 2000–2016



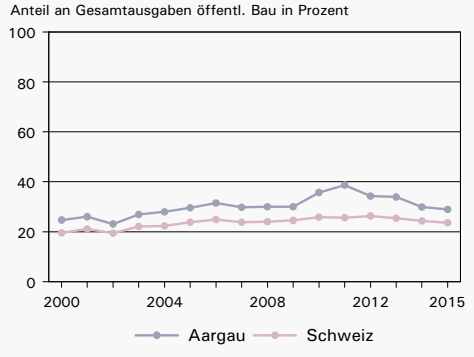
4 Finanzielle Wohnattraktivität
Frei verfügbares Einkommen
2006, 2008, 2011, 2016



5 Arbeitsmarkt
Arbeitslosenquote, 2000–2016



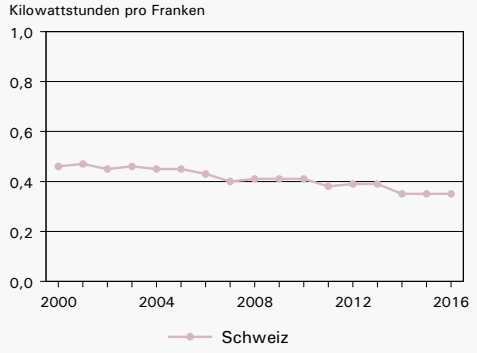
6 Infrastrukturen und Investitionen
Kosten Unterhalt öffentlicher Bau, 2000–2015



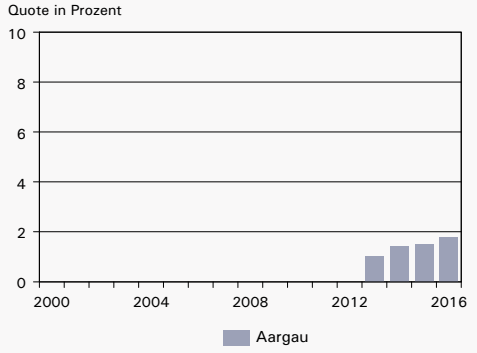
Gewünschte Zielrichtung der Indikatoren aus der Sicht der Nachhaltigkeit:

hoch tief stabil

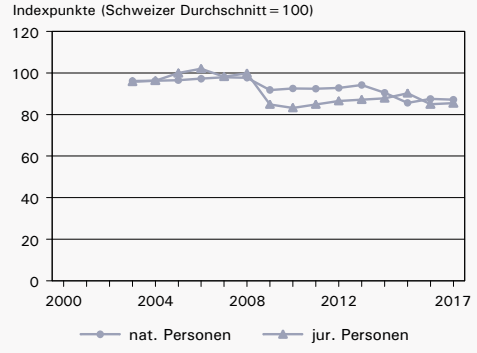
7 Effizienter Einsatz natürlicher Ressourcen
Endenergieverbrauch im Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt Schweiz, 2000–2016



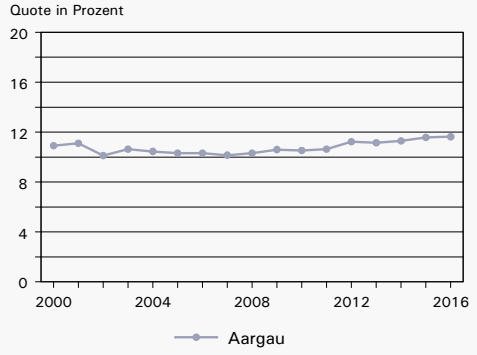
8 Öffentlicher Haushalt
Nettoverschuldungsquote Kanton, 2013–2016



9 Steuern und Gebühren
Steuerbelastung nat. und jur. Personen, 2003–2017



10 Leistungsfähiger Staat
Staatsquote Kanton, 2000–2016



1 Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit: Das *Bruttoinlandprodukt pro Person* basiert auf Berechnungen von BAK Basel Economics.

2 Standortattraktivität: Der *Standortqualitätsindikator* der Credit Suisse aggregiert die Standortfaktoren Steuerbelastung, Verkehrsverbindungen und Ausbildungsstand der Wohnbevölkerung zu einem Index.

3 Innovation: Der Indikator *Wachstumsrate der Exporte* zeigt die Entwicklung des Warenwerts der Exporte als prozentuale Abweichung vom Vorjahreswert. Produkte für internationale Märkte müssen wettbewerbsfähig sein, was Innovation voraussetzt. Es spielen aber auch andere Faktoren wie Wechselkursentwicklungen hinein, weshalb der Vergleich mit dem schweizerischen Durchschnitt zu beachten ist. Aufgrund eines Erhebungsfehlers bei der EZV werden die Zahlen für den Kanton Aargau neu erst ab dem Jahr 2013 ausgewiesen.

4 Finanzielle Wohnattraktivität: Der Indikator *Frei verfügbares Einkommen* der Credit Suisse umfasst das gesamte Einkommen der Haushalte aus Erwerbstätigkeit, Vermögen, Vermietung, Transfers und Sozialversicherungen und Pensionskassen abzüglich der Fixkosten. Zu diesen zählen Abgaben wie Steuern, Sozialversicherungsbeiträge, berufliche Vorsorgebeiträge, obligatorische Krankenversicherungsprämien und existenzielle Haushaltsausgaben wie Wohnkosten, Nebenkosten, Elektrizitäts- und Energiekosten.

5 Arbeitsmarkt: Die *Arbeitslosenquote* ist definiert als der prozentuale Anteil der registrierten Arbeitslosen an den Erwerbstätigen.

6 Infrastrukturen und Investitionen: Der Indikator *Kosten Unterhalt öffentlicher Bau* misst den Anteil dieser Kosten am Gesamttotal der öffentlichen Bauausgaben.

7 Effizienter Einsatz natürlicher Ressourcen: Der Indikator *Endenergieverbrauch im Verhältnis zum realen Bruttoinlandprodukt Schweiz* zeigt auf, wieviele Kilowattstunden für einen Franken Bruttoinlandprodukt (zu Preisen des Vorjahres mit Referenzjahr 2010) in der Schweiz benötigt werden.

8 Öffentlicher Haushalt: Der Indikator *Nettoverschuldungsquote Kanton* zeigt das Verhältnis der Nettoschulden des Kantons zum Bruttoinlandprodukt. Die Nettoschulden setzen sich aus Fremdkapital, Wertberichtigung Aktiven und Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen abzüglich Finanzvermögen, Darlehen und Beteiligungen an Unternehmen sowie Spezialfinanzierungen zusammen. Durch die geänderte Rechnungslegung (HRM2) sind vergleichbare Werte erst ab 2013 verfügbar.

9 Steuern und Gebühren: Der Indikator *Steuerbelastung natürliche und juristische Personen* der Credit Suisse berücksichtigt bei natürlichen Personen Einkommen von 50'000 bis 300'000 Franken sowie die Vermögenssteuer. Bei den juristischen Personen werden die Reingewinn- und Kapitalsteuern ermittelt.

10 Leistungsfähiger Staat: Die *Staatsquote Kanton* umfasst den Anteil aller kantonalen Ausgaben am kantonalen Bruttoinlandprodukt und ist eine Masszahl für den Einfluss des Staates.

Indikatoren der gesellschaftlichen Dimension im Kanton Aargau, 2000–2017

Jahr	Indikatoren der gesellschaftlichen Dimension								
	Direkte Übertritte in die nachobligatorische Bildung *in Prozent*		Sozialhilfe-quote *in Prozent*	Direkte Übertritte in die nachobligatorische Bildung nach Nationalität *in Prozent*		Beteiligung der Bevölkerung an der Freiwilligenarbeit Schweiz *in Prozent*		Frauen in Kader-positionen *in Prozent*	Verlorene potentielle Lebensjahre *Anzahl Jahre pro 100'000 Erwachsene*
	Berufliche Grundbil-dung	Gymnasien und Fachmit-telschulen		Schweizer/ innen	Ausländer/ innen	institutio-nalisiert	informell		
2000	...	...	...	...	...	...	...	23,2	2 987
2005	...	...	1,9	...	...	...	...	...	2 691
2006	...	...	2,0	...	...	...	...	...	2 723
2007	...	...	2,0	...	...	...	...	...	2 429
2008	58,8	17,7	1,9	81,8	57,5	...	...	...	2 230
2009	60,1	19,4	1,9	84,6	62,9	...	...	...	2 276
2010	59,7	21,2	1,9	85,2	66,4	19,8	...	30,7	2 312
2011	59,8	21,6	1,9	85,4	67,4	...	...	28,8	2 248
2012	59,7	22,4	2,0	86,0	69,0	...	...	29,5	2 283
2013	59,8	22,2	2,0	85,8	69,0	19,7	...	30,4	2 026
2014	60,4	22,7	2,1	86,9	70,7	...	...	31,2	1 845
2015	60,5	21,9	2,2	86,8	68,4	...	...	30,1	...
2016	60,8	22,4	...	87,9	69,0	19,5	31,7	...	...
2017	61,3	22,1	...	88,3	69,3	...	...	...	...

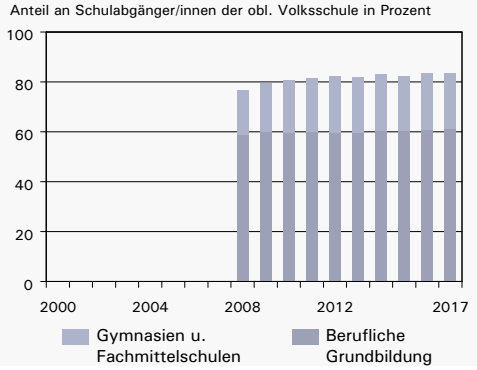
1. Im Jahr 2004 wurden für die zweite Jahreshälfte Daten geliefert. Um die Vergleichbarkeit sicherzustellen, wurden die Daten vom BFS hochgewichtet.

Indikatoren der gesellschaftlichen Dimension im Kanton Aargau, 2000–2017

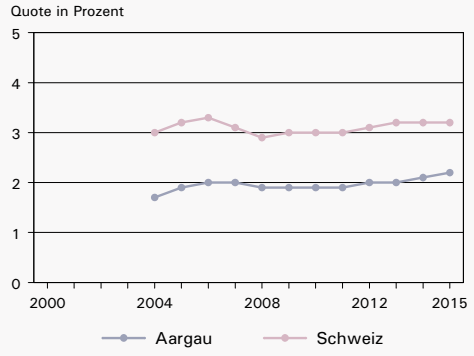
Jahr	Indikatoren der gesellschaftlichen Dimension								
	Erschliessung überbaute Wohn-/Mischzonen mit dem öffentlichen Verkehr *in Prozent*					Schwere Gewaltstraf-taten *Anzahl Gewalt-straftaten pro 100'000 Einwohner*	Kultur-ausgaben pro Person, Rang aller Kantone *Rang*	Stimm- und Wahlbeteiligung, Kantonal und Eidgenössisch *in Prozent*	
	ÖV-Güteklasse A	ÖV-Güteklasse B	ÖV-Güteklasse C	ÖV-Güteklasse D	Ausserhalb ÖV-Güteklasse			Kantonal	Eidgenössisch
2000	...	...	...	...	...	...	...	38	40
2005	...	...	...	...	...	...	...	38	44
2006	...	...	...	...	...	...	...	36	42
2007	0,8	9,1	23,8	47,7	18,6	...	...	36	43
2008	0,9	6,7	24,0	47,7	20,7	...	20	34	42
2009	0,9	9,0	23,4	47,6	19,1	14,1	17	33	41
2010	0,9	9,4	24,0	47,4	18,3	14,4	15	31	42
2011	1,5	11,2	23,6	46,0	17,7	11,9	20	32	43
2012	1,5	11,1	24,1	45,6	17,6	12,4	21	32	42
2013	1,7	12,0	25,5	43,7	17,2	12,3	22	35	42
2014	1,9	12,8	26,9	41,7	16,7	12,1	21	42	44
2015	1,9	12,3	27,7	42,6	16,4	14,5	...	42	43
2016	1,9	12,1	27,4	42,2	16,5	15,1	...	43	47
2017	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Indikatoren der gesellschaftlichen Dimension

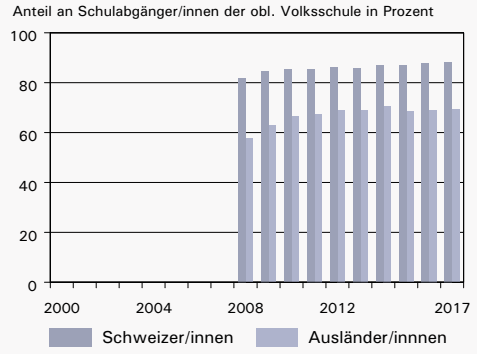
11 Bildung
Direkte Übertritte in die nachobligatorische Bildung, 2008–2017



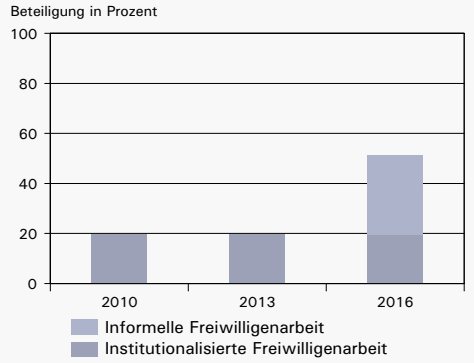
12 Einkommen, Armut und soziale Unterstützung
Sozialhilfequote, 2004–2015



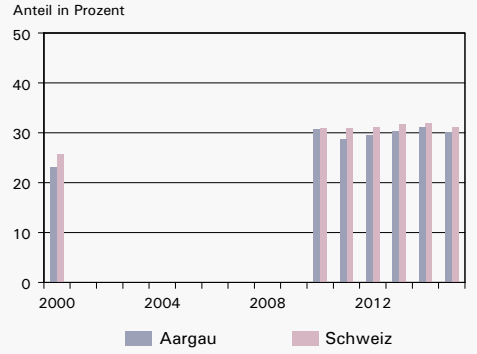
13 Integration
Direkte Übertritte in die nachobligatorische Bildung nach Nationalität, 2008–2017



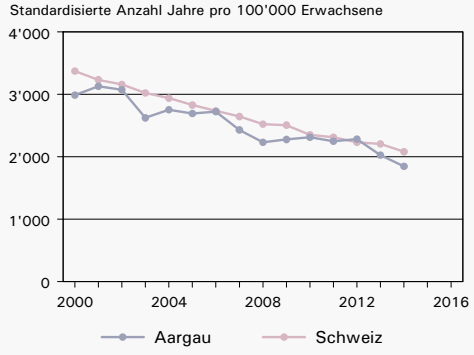
14 Sozialer Zusammenhalt
Beteiligung der Bevölkerung an der instituionalisierten 2010, 2013, 2016) und an der informellen (2016) Freiwilligenarbeit



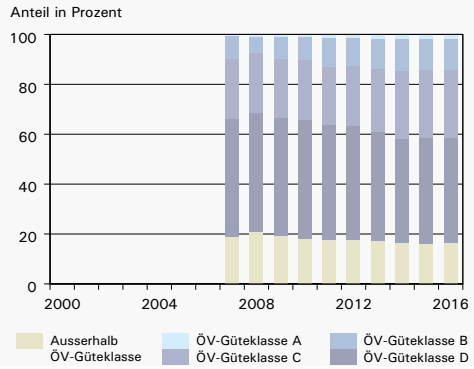
15 Chancengerechtigkeit
Frauen in Kaderpositionen, 2000 und 2010–2015



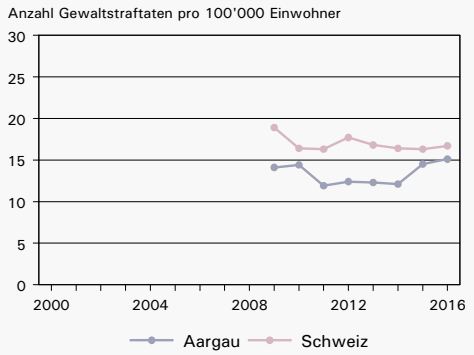
16 Gesundheit und Wohlbefinden
Verlorene potentielle Lebensjahre, 2000–2014



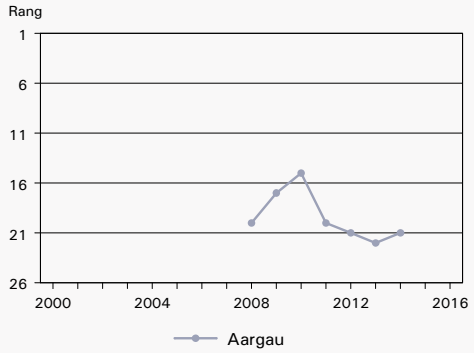
17 Wohnqualität und Lärm
Erschliessungsqualität von Wohn- und Mischzonen Aargau, 2007–2016



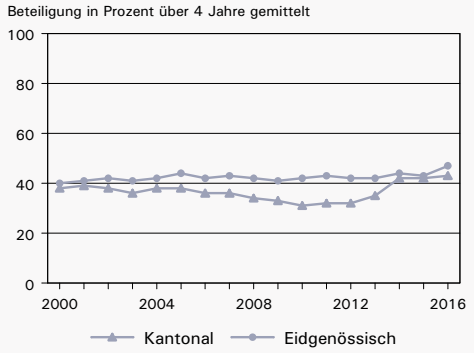
18 Sicherheit
Schwere Gewaltstraftaten, 2009–2016



19 Kultur
Kulturausgaben pro Person, Rang aller Kantone, 2008–2014



20 Politische Beteiligung
Stimm- und Wahlbeteiligung, Kantonal und Eidgenössisch, 2000–2016



11 Bildung: Der Indikator *Direkte Übertritte in die nachobligatorische Bildung* misst den Anteil der Schulabgängerinnen und Schulabgänger der obligatorischen Volksschule, welcher direkt einen nachobligatorischen Bildungsweg einschlägt. Die nachobligatorische Bildung umfasst die allgemeinbildenden Schulen (Gymnasien und Fachmittelschulen) und die berufliche Grundbildung (Lehre/Berufsfachschulen, Informatik- und Wirtschaftsmittelschulen).

12 Einkommen, Armut und soziale Unterstützung: Die *Sozialhilfequote* entspricht dem Anteil der Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger an der ständigen Wohnbevölkerung.

13 Integration: Der Indikator *Direkte Übertritte in die nachobligatorische Bildung nach Nationalität* zeigt die Anteile Schulabgängerinnen und Schulabgänger schweizerischer und ausländischer Nationalität mit direktem Übertritt von der obligatorischen Volksschule in eine nachobligatorische allgemeinbildende Schule (Gymnasien und Fachmittelschulen) oder berufliche Grundbildung (Lehre/Berufsfachschulen, Informatik- und Wirtschaftsmittelschulen).

14 Sozialer Zusammenhalt: Die *Beteiligung der Bevölkerung an der Freiwilligenarbeit Schweiz* zeigt jeweils den Anteil an der ständigen Wohnbevölkerung ab 15 Jahren, welcher institutionalisierte (z.B. Mitwirkung in einem Verein) und informelle Freiwilligenarbeit (z.B. Kinder von Bekannten betreuen) leistet. Aufgrund verschiedener Anpassungen in der Erhebungssystematik, kann die institutionalisierte Freiwilligenarbeit erst ab 2010, die informelle Freiwilligenarbeit ab 2016 konsistent ausgewiesen werden.

15 Chancengerechtigket: Der Indikator *Frauen in Kaderpositionen* zeigt den Anteil der Frauen in Kaderpositionen am gesamten Anteil Erwerbstätiger mit Kaderpositionen.

16 Gesundheit und Wohlbefinden: Der Indikator *Verlorene potentielle Lebensjahre* bildet die Sterbefälle vor dem 70. Lebensjahr ab, welche in einem bestimmten Jahr erfolgten. Die Differenzen zwischen dem Todesalter und dem 70. Lebensjahr werden summiert und auf 100'000 Einwohner standardisiert.

17 Wohnqualität und Lärm: Die E*rschliessung überbaute Wohn-/Mischzonen mit dem öffentlichen Verkehr* zeigt den Anteil der überbauten Wohn- und Mischzonen in den vier ÖV-Güteklassen als Mass für die Qualität der Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr (ÖV). Berücksichtigt werden Art der Verkehrsmittel, Kursintervalle und Distanz zur Haltestelle. Güteklassen A und B bedeuten eine sehr gute resp. gute Erschliessung. Für das Jahr 2013 liegen keine Daten vor, der Wert wurde interpoliert.

18 Sicherheit: Der Indikator *Schwere Gewaltstraftaten* misst die Anzahl der von der Polizei pro 100'000 Einwohner registrierten schweren Gewaltstraftaten (Tötungsdelikte, schwere Körperverletzung, Raub, Geiselnahme und Vergewaltigung).

19 Kultur: Der Indikator *Kulturausgaben pro Person, Rang aller Kantone* ist ein Mass für die Förderung, Pflege und Vermittlung von Kultur im Kanton Aargau. Die Ausgaben schliessen den Swisslos-Fonds und Transferzahlungen (Ausgabenperspektive) mit ein.

20 Politische Beteiligung: Beim Indikator *Stimm- und Wahlbeteiligung* werden die kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen sowie die Grossrats- und Nationalratswahlen berücksichtigt. Die durchschnittlichen jährlichen Stimm- und Wahlbeteiligungen werden über vier Jahre gemittelt.

Indikatoren der Umweltdimension im Kanton Aargau, 2000–2017

Jahr	Indikatoren der Umweltdimension							
	Bauzone und Überbaute Bauzone *in Hektaren*		Belastung des Bodens mit Schwermetallen *Anteil der Standorte mit Zu-, Abnahme, gleicher Belastung u. nicht beurteilbar über alle Schadstoffe in Prozent* [1]	Nitrat im Grundwasser *in Milligramm pro Liter*	Langzeitbelastungsindex *Indexpunkte*			Fläche wertvoller Lebensräume *in Hektaren*
	Total Bauzone	überbaute Bauzone			Baden (städtisch)	Suhr (verkehrsreich)	Sisseln (ländlich)	
2000	20 168	16 063	...	20,06	...	...	...	7 483
2005	20 293	16 723	...	19,45	3,9	4,2	3,6	8 109
2006	20 302	16 875	17/19/62/2	21,42	4,5	4,8	4,2	8 322
2007	20 348	17 011	...	20,58	3,2	4,1	2,9	8 756
2008	20 391	17 150	...	21,26	2,9	4,1	3,5	9 656
2009	20 413	17 262	...	20,11	3,5	4,1	3,5	9 482
2010	20 441	17 404	...	19,47	3,3	4,2	3,6	9 948
2011	20 471	17 576	...	20,17	3,8	4,1	3,6	10 307
2012	20 506	17 706	...	19,22	2,9	4,1	2,9	10 883
2013	20 545	17 797	...	19,79	3,0	4,1	3,6	11 419
2014	20 593	17 936	...	19,39	3,5	4,1	3,0	11 400
2015	20 600	18 066	...	18,97	3,0	4,0	3,0	12 469
2016	20 590	18 163	...	20,10	2,3	2,6	2,9	13 538
2017	...	...	...	...	...	...	...	...

1. Mittelwert über alle Standorte und Schwermetalle (Cadmium, Kupfer, Blei, Zink); Entwicklung zwischen 1996 und 2006

Indikatoren der Umweltdimension im Kanton Aargau

Effektive Maschenweite (Mass für die Zerschneidung der Landschaft), 2008, 2012 und 2016, *effektive Maschenweite in Quadratkilometer*

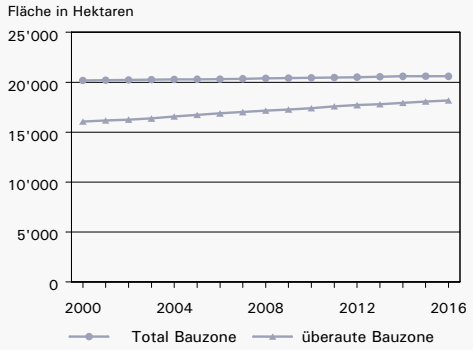
Jahr	Laufenburg	Brugg	Rheinfelden	Aarau	Baden	Muri	Zurzach	Zofingen	Kulm	Lenzburg	Bremgarten
2008	18,26	11,32	11,17	13,94	9,83	6,64	14,19	7,04	9,53	6,12	6,70
2012	18,24	11,31	11,15	13,90	9,81	6,63	14,17	7,03	9,52	6,10	6,92
2016	18,23	11,31	11,19	13,90	9,82	6,63	14,19	7,03	9,51	6,47	7,12

Indikatoren der Umweltdimension im Kanton Aargau, 2000–2017

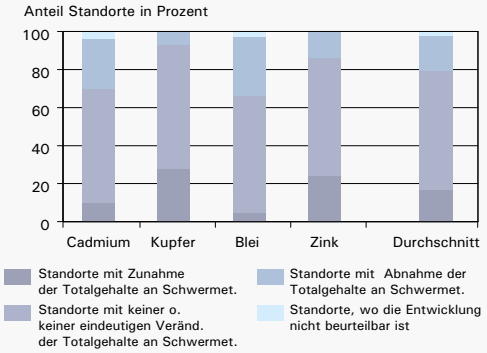
Jahr	Indikatoren der Umweltdimension					
	Landwirtschaftliche Nutzfläche, Waldfläche *in Hektaren*		Endenergieverbrauch pro Person *in Kilowattstunden pro Person*	Durchschnittl. motorisierter Tagesverkehr auf den West-Ost-Achsen *Fahrzeuge pro Tag*	Siedlungsabfallmenge und Anteil Separatsammlungen pro Person *in Kilogramm*	
	Landwirtschaft	Wald			Hauskehricht	Separatsammlungen
2000	...	48 784	29 071	138 000	175	219
2005	61 930	49 063	29 414	157 225	179	230
2010	61 016	49 023	27 699	171 673	176	224
2011	61 007	49 036	25 447	171 260	177	225
2012	60 750	49 039	26 201	174 569	179	225
2013	60 650	49 043	25 858	177 827	178	217
2014	60 468	49 060	23 694	182 401	174	217
2015	60 261	49 052	23 391	183 383	169	199
2016	59 874	49 020	23 131	188 101	170	209
2017	...	...	...	...	...	...

Indikatoren der Umweltdimension

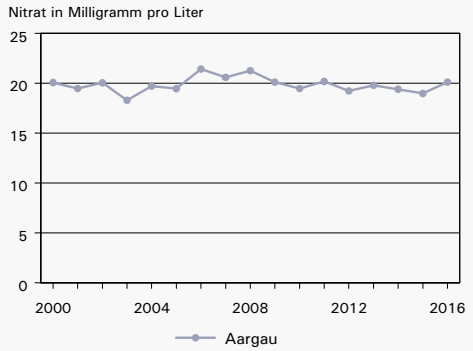
21 Bodenverbrauch durch Siedlungsentwicklung
Bauzone und überbaute Bauzone, 2000–2016



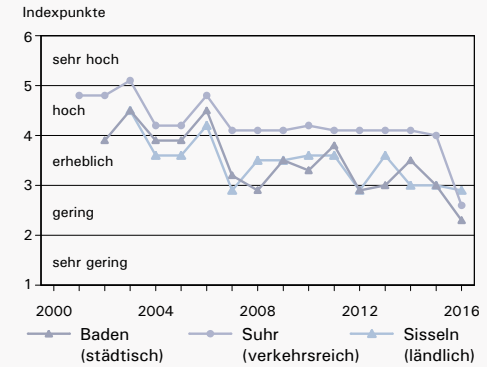
22 Bodenqualität
Belastung des Bodens mit Schwermetallen, Veränderung zwischen 1996 und 2006



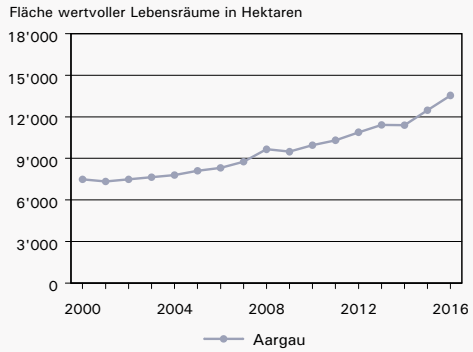
23 Wasserqualität
Nitrat im Grundwasser, 2000–2016



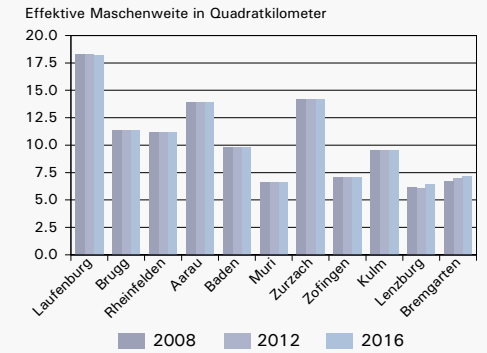
24 Luftqualität
Langzeitbelastungsindex, 2001–2016



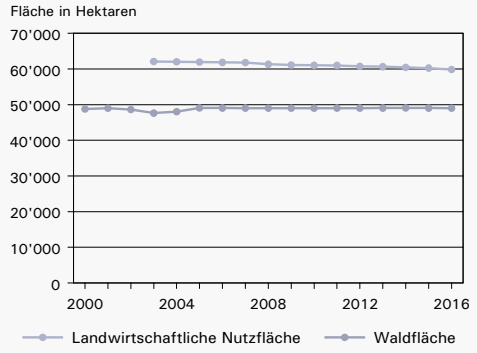
25 Lebensräume von Tieren und Pflanzen, Artenvielfalt
Fläche wertvoller Lebensräume, 2000–2016



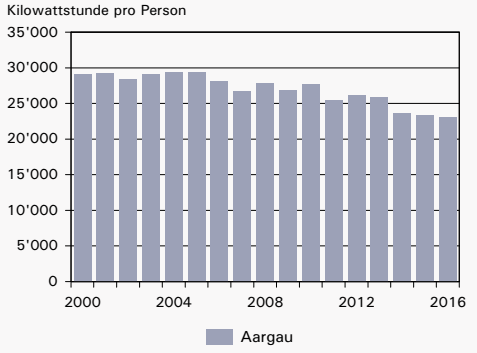
26 Landschaft
Effektive Maschenweite (Mass für die Zerschneidung der Landschaft), 2008, 2012, 2016



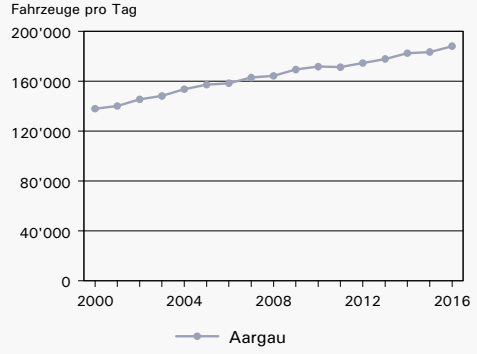
27 Landwirtschaft und Wald
Landwirtschaftliche Nutzfläche, Waldfläche, 2000–2016



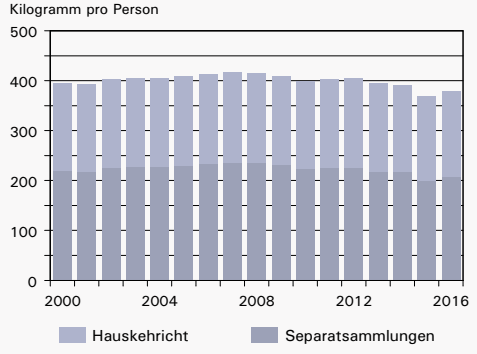
28 Energie und Klima
Endenergieverbrauch pro Person, 2000–2016



29 Verkehr
Durchschnittlicher motorisierter Tagesverkehr, 2000–2016



30 Abfälle und einheimische Rohstoffe
Siedlungsabfallmenge und Anteil Separatsammlungen pro Person, 2000–2016



21 Bodenverbrauch durch Siedlungsentwicklung: Der Indikator *Bauzone und überbaute Bauzone* zeigt die bisher überbauten und die total vorhandenen Bauzonen.

22 Bodenqualität: Der Indikator *Belastung des Bodens mit Schwermetallen* zeigt, wie sich die Bodenbelastung durch Cadmium, Kupfer, Blei und Zink an 73 bzw. 54 (Kupfer) verschiedenen Standorten zwischen 1996 und 2006 verändert hat.

23 Wasserqualität: Die *Nitratkonzentration im Grundwasser* wird als Gesamtmittelwert aus den Mittelwerten der Datenreihen von 300 Grundwasserfassungen ermittelt.

24 Luftqualität: Der *Langzeitbelastungsindex* ist ein Mischindex der drei Schadstoffe Feinstaub (PM10), Stickstoffdioxid (NO2) und bodennahes Ozon (O3). Er ist ein Mass für die durchschnittliche chronische Belastungssituation und wird aus den Daten der letzten 12 Monate berechnet.

25 Lebensräume von Tieren und Pflanzen, Artenvielfalt: Der Indikator *Fläche wertvoller Lebensräume* entspricht der Summe der nationalen, kantonalen und kommunalen Naturschutzgebiete, der qualitativ hochwertigen Biodiversitätsförderflächen in der Landwirtschaft sowie der Naturschutzflächen im Wald. Für die Jahre 2003 und 2015 liegen keine Daten vor, die Werte wurden interpoliert.

26 Landschaft: Der Indikator *Effektive Maschenweite (Mass für die Zerschneidung der Landschaft)* zeigt die durchschnittliche Fläche zwischen Barrieren wie Strassen, Zugslinien und Siedlungen. Eine geringe Maschenweite deutet auf eine starke Zerschneidung hin.

27 Landwirtschaft und Wald: Die *Landwirtschaftliche Nutzfläche* umfasst alle Flächen von Aargauer Landwirtinnen und Landwirten mit Flächen im Aargau. Flächen, die von Auswärtigen im Aargau bewirtschaften werden, sind nicht erfasst. Für die Waldfläche wird der rechtliche Waldbegriff gemäss §3 des kantonalen Waldgesetzes AWaG verwendet.

28 Energie und Klima: Mit dem Indikator *Endenergieverbrauch pro Person* wird die direkt konsumierte Energiemenge pro Person berechnet. Der Endenergieverbrauch umfasst den gesamten Verbrauch für Haushalte, Industrie, Dienstleistungen und Verkehr.

29 Verkehr: Der Indikator *Durchschnittlicher motorisierter Tagesverkehr* misst die Anzahl Fahrzeuge pro Tag auf den West-Ost-Achsen der National- und Kantonsstrassen im Aargau.

30 Abfälle und einheimische Rohstoffe: Der Indikator *Kehricht mit Sperrgut- und Wertstoffsammlung pro Person* umfasst die Mengen an Materialien pro Kopf aus Haushalten und Betrieben, entsorgt durch die Gemeinden (ohne private Entsorgungsunternehmen). Die Separatsammlung setzt sich aus Glas, Papier, Altmetall und Kompost zusammen.

Die Gemeinden des Kantons Aargau

Themen

- Arbeitsstätten und Beschäftigte
- Bautätigkeit
- Bevölkerung
- Erwerbstätige
- Gemeindesteuern
- Haushalte
- Motorfahrzeuge
- Schülerinnen u. Schüler
- Wohnungsbestand

Die grosse Zahl von 213 Gemeinden, die der Kanton Aargau im Jahr 2016 aufweist, erfordert im Rahmen eines Statistischen Jahrbuchs die Beschränkung auf einige wesentliche Zahlen.

In einer einzigen Gemeindetabelle (Gemeinden nach Bezirken und innerhalb dieser nach Alphabet geordnet) werden Daten aus verschiedenen Bereichen für die Jahre 2013, 2014, 2015 und 2016 dargestellt (Statistik der Unternehmensstruktur STATENT, Bautätigkeit, Motorfahrzeuge, Schülerinnen und Schüler der Volksschule in den öffentlichen Schulen).

Die übrigen Angaben sind pro Gemeinde in einem halbseitigen Block enthalten, welcher Angaben der letzten 10 Jahre aus der Kantonalen Bevölkerungsstatistik und Gemeindefinanzstatistik darstellt. Für detaillierte Hinweise wird auf die Seite 246 verwiesen.

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Bautätigkeit und Motorfahrzeuge[1]

Gemeinde	Arbeitsstätten / Beschäftigte 2014 (STATENT)					Bautätigkeit 2015, in 1'000 Franken			Motorfahrzeuge 30.9.2017		
	Arbeitsstätten	Beschäftigte				Total	Öffentlicher Bau	Privater Bau	Total (inkl. Anhänger)	Personenwagen	Nutzfahrzeuge
		Total	nach Sektoren in %								
			1	2	3						
Kanton Aargau	**45 114**	**333 767**	**3,3**	**29,3**	**67,4**	**4 887 331**	**1 271 926**	**3 615 405**	**547 640**	**391 623**	**41 690**
Bezirk Aarau	**5 544**	**57 115**	**1,1**	**18,6**	**80,4**	**421 839**	**74 978**	**346 861**	**56 391**	**41 247**	**4 763**
Aarau	2 638	33 596	0,1	8,7	91,2	127 974	17 626	110 348	14 576	10 603	1 594
Biberstein	86	322	4,7	5,3	90,1	15 200	327	14 873	1 191	921	55
Buchs (AG)	373	4 487	0,1	45,8	54,1	30 768	6 948	23 820	5 480	4 097	452
Densbüren	61	298	24,8	27,2	48,0	6 897	640	6 257	828	463	58
Erlinsbach (AG)	193	982	6,7	7,7	85,5	27 074	623	26 451	3 108	2 399	136
Gränichen	400	2 528	3,1	47,2	49,6	55 619	11 851	43 768	5 925	4 390	334
Hirschthal	82	781	10,0	32,4	57,6	5 214	807	4 407	1 578	1 096	130
Küttigen	322	1 387	5,0	26,2	68,7	9 199	652	8 547	4 418	3 311	270
Muhen	256	1 378	6,0	18,5	75,5	23 197	10 057	13 140	3 510	2 525	262
Oberentfelden	439	4 147	0,6	39,1	60,3	37 837	1 795	36 042	6 115	4 444	551
Suhr	462	5 281	0,9	18,6	80,5	69 426	22 665	46 761	6 767	4 762	740
Unterentfelden	232	1 928	1,3	40,3	58,4	13 434	987	12 447	2 895	2 236	181
Bezirk Baden	**9 427**	**77 068**	**1,6**	**29,9**	**68,6**	**737 565**	**187 448**	**550 117**	**103 276**	**77 090**	**7 554**
Baden	2 354	29 892	0,2	30,4	69,4	131 795	55 993	75 802	12 974	9 886	1 072
Bellikon	100	727	4,5	5,2	90,2	58 093	186	57 907	1 308	1 036	44
Bergdietikon	201	1 146	4,5	52,1	43,5	12 210	1 523	10 687	2 343	1 718	145
Birmenstorf (AG)	175	1 113	12,3	26,7	61,0	5 159	2 188	2 971	2 531	1 736	222
Ehrendingen	239	826	9,9	25,2	64,9	14 138	4 539	9 599	3 661	2 715	177
Ennetbaden	206	762	1,6	3,9	94,5	17 690	2 964	14 726	1 984	1 607	65
Fislisbach	253	1 225	1,0	25,3	73,7	19 221	2 576	16 645	3 767	3 006	206
Freienwil	58	128	23,4	7,8	68,8	13 704	1 401	12 303	820	568	35
Gebenstorf	298	1 710	1,9	34,2	63,9	30 488	8 253	22 235	4 314	3 064	469
Killwangen	122	722	1,7	56,5	41,8	9 422	4 031	5 391	1 559	1 187	103
Künten	109	451	9,3	41,7	49,0	2 473	505	1 968	1 565	1 087	92
Mägenwil	200	2 509	1,4	15,4	83,3	11 577	551	11 026	3 538	1 522	433
Mellingen	340	1 687	1,4	26,1	72,5	17 506	8 080	9 426	4 164	3 158	303
Neuenhof	402	2 591	0,4	26,9	72,7	23 823	11 756	12 067	5 472	4 354	416
Niederrohrdorf	216	726	3,2	25,9	70,9	32 853	13 569	19 284	2 844	2 272	100
Oberrohrdorf	213	830	2,4	19,4	78,2	27 985	3 793	24 192	3 139	2 536	125
Obersiggenthal	397	2 002	2,3	22,1	75,5	11 664	2 795	8 869	5 455	4 350	273
Remetschwil	128	491	10,4	36,7	53,0	12 533	562	11 971	1 971	1 401	126
Spreitenbach	759	8 062	0,6	16,5	82,9	69 284	11 684	57 600	7 388	5 746	773
Stetten (AG)	136	910	8,6	66,3	25,2	16 232	3 746	12 486	2 091	1 436	199
Turgi	157	1 031	0,0	60,3	39,7	4 520	1 126	3 394	1 857	1 456	103
Untersiggenthal	295	2 994	1,7	67,3	31,0	29 609	2 614	26 995	4 881	3 728	239
Wettingen	1 294	8 644	1,3	24,9	73,8	75 493	16 146	59 347	13 284	10 215	1 006
Wohlenschwil	92	302	19,9	16,6	63,6	8 589	1 247	7 342	1 372	924	95
Würenlingen	293	3 486	1,8	36,6	61,6	46 369	21 095	25 274	4 295	2 823	434
Würenlos	390	2 101	3,1	33,5	63,4	35 135	4 525	30 610	4 699	3 559	299

1. Gebietsstand per 1.1.2017
2. Kantonstotal inklusive «nicht zuteilbare Bauausgaben»

Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Schulen nach Schulort, 2016/17[1]

Schulort	Total	Kindergarten[2]	Einschulungsklasse	Primarschule	Bezirksschule	Sekundarschule	Realschule	Kleinklasse	Berufswahljahr	IBK/RIK/KIK[3]	Werkjahr
Kanton Aargau	**74 024**	**13 968**	**918**	**39 004**	**8 007**	**6 913**	**4 354**	**533**	**45**	**212**	**70**
Bezirk Aarau	**8 493**	**1 633**	**162**	**4 432**	**912**	**727**	**449**	**110**	**–**	**47**	**21**
Aarau	2 073	388	37	940	403	125	112	–	–	47	21
Biberstein	110	32	–	78	–	–	–	–	–	–	–
Buchs (AG)	949	171	17	470	148	90	15	38	–	–	–
Densbüren	46	14	–	32	–	–	–	–	–	–	–
Erlinsbach (AG)	737	158	15	441	–	66	36	21	–	–	–
Gränichen	733	146	13	430	–	99	45	–	–	–	–
Hirschthal	138	33	–	105	–	–	–	–	–	–	–
Küttigen	620	132	12	366	–	75	35	–	–	–	–
Muhen	427	94	16	247	–	48	22	–	–	–	–
Oberentfelden	951	146	17	393	121	127	104	43	–	–	–
Suhr	1 301	214	27	643	240	97	80	–	–	–	–
Unterentfelden	408	105	8	287	–	–	–	8	–	–	–
Bezirk Baden	**15 763**	**3 064**	**165**	**8 466**	**1 699**	**1 321**	**800**	**123**	**11**	**96**	**18**
Baden	2 204	372	14	971	420	254	108	–	11	54	–
Bellikon	110	24	–	86	–	–	–	–	–	–	–
Bergdietikon	215	47	–	168	–	–	–	–	–	–	–
Birmenstorf (AG)	262	80	–	182	–	–	–	–	–	–	–
Ehrendingen	444	103	–	341	–	–	–	–	–	–	–
Ennetbaden	289	76	–	213	–	–	–	–	–	–	–
Fislisbach	481	124	11	346	–	–	–	–	–	–	–
Freienwil	105	25	–	80	–	–	–	–	–	–	–
Gebenstorf	521	109	16	261	–	50	59	26	–	–	–
Killwangen	165	46	–	119	–	–	–	–	–	–	–
Künten	184	34	–	150	–	–	–	–	–	–	–
Mägenwil	202	49	–	153	–	–	–	–	–	–	–
Mellingen	1 012	128	12	286	275	178	100	33	–	–	–
Neuenhof	920	198	13	506	–	87	87	–	–	11	18
Niederrohrdorf	659	100	–	250	153	116	40	–	–	–	–
Oberrohrdorf	295	77	11	207	–	–	–	–	–	–	–
Obersiggenthal	991	200	22	501	134	92	42	–	–	–	–
Remetschwil	182	43	–	139	–	–	–	–	–	–	–
Spreitenbach	1 545	301	–	791	190	139	124	–	–	–	–
Stetten (AG)	224	57	–	99	–	41	27	–	–	–	–
Turgi	397	59	–	157	159	–	–	–	–	22	–
Untersiggenthal	712	140	14	422	–	77	59	–	–	–	–
Wettingen	2 207	395	38	1 093	368	161	79	64	–	9	–
Wohlenschwil	152	44	–	108	–	–	–	–	–	–	–
Würenlingen	525	101	–	330	–	53	41	–	–	–	–
Würenlos	760	132	14	507	–	73	34	–	–	–	–

1. Gebietsstand per 1.1.2017
2. Inkl. Sprachheilkindergarten
3. Integrations- und Berufsfindungsklasse (IBK), regionaler oder kommunaler Integrationskurs (RIK/KIK)

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Bautätigkeit und Motorfahrzeuge[1]

Gemeinde	Arbeitsstätten / Beschäftigte 2014 (STATENT)					Bautätigkeit 2015, in 1'000 Franken			Motorfahrzeuge 30.9.2017		
	Arbeitsstätten	Beschäftigte				Total	Öffentlicher Bau	Privater Bau	Total (inkl. Anhänger)	Personenwagen	Nutzfahrzeuge
		Total	nach Sektoren in %								
			1	2	3						
Bezirk Bremgarten	**4 869**	**27 093**	**3,5**	**29,4**	**67,2**	**370 624**	**57 474**	**313 150**	**61 845**	**45 883**	**4 221**
Arni (AG)	125	291	6,5	24,4	69,1	7 266	2 718	4 548	1 467	1 122	54
Berikon	334	1 538	2,4	12,3	85,3	16 682	5 751	10 931	3 407	2 689	172
Bremgarten (AG)	635	4 286	1,2	22,7	76,1	38 755	4 028	34 727	6 078	4 434	528
Büttikon	71	232	9,5	31,0	59,5	1 796	503	1 293	978	697	64
Dottikon	212	1 120	3,8	53,8	42,4	6 663	1 849	4 814	3 016	2 357	161
Eggenwil	58	143	17,5	20,3	62,2	7 262	5 002	2 260	888	639	52
Fischbach-Göslikon	90	383	7,3	52,5	40,2	8 024	211	7 813	1 460	1 079	81
Hägglingen	153	757	13,2	52,6	34,2	15 864	2 379	13 485	2 334	1 557	155
Islisberg	34	70	31,4	7,1	61,4	2 125	41	2 084	517	356	16
Jonen	130	594	9,3	37,9	52,9	25 618	9 033	16 585	1 808	1 253	123
Niederwil (AG)	179	1 263	5,0	30,7	64,3	8 594	342	8 252	2 693	1 840	226
Oberlunkhofen	134	463	9,3	20,5	70,2	17 330	587	16 743	1 686	1 278	93
Oberwil-Lieli	155	430	16,5	16,5	67,0	32 864	8 572	24 292	1 958	1 467	104
Rudolfstetten-Friedlisb.	243	973	2,5	32,3	65,3	16 406	2 763	13 643	3 277	2 516	216
Sarmenstorf	165	675	8,4	33,8	57,8	18 191	539	17 652	2 490	1 818	175
Tägerig	77	234	5,6	25,2	69,2	8 552	553	7 999	1 199	881	59
Uezwil	37	78	47,4	10,3	42,3	6 096	87	6 009	469	302	26
Unterlunkhofen	85	274	18,2	40,1	41,6	13 068	2 658	10 410	1 262	893	67
Villmergen	452	3 628	2,2	46,0	51,8	39 317	4 310	35 007	6 467	4 630	548
Widen	190	831	1,9	22,0	76,1	14 480	666	13 814	2 673	2 186	110
Wohlen (AG)	1 092	7 729	0,8	23,2	75,9	50 199	2 481	47 718	12 119	9 236	882
Zufikon	218	1 101	2,2	24,3	73,5	15 472	2 401	13 071	3 599	2 653	309
Bezirk Brugg	**3 301**	**27 103**	**4,4**	**23,5**	**72,0**	**252 726**	**47 435**	**205 291**	**41 285**	**29 378**	**3 012**
Auenstein	92	249	6,0	44,2	49,8	7 062	3 358	3 704	1 573	1 111	101
Birr	168	2 683	1,3	63,5	35,2	15 914	1 061	14 853	3 128	2 410	220
Birrhard	55	288	12,8	38,2	49,0	174	119	55	824	518	80
Bözberg	144	396	30,1	8,3	61,6	3 570	1 127	2 443	1 652	1 023	126
Bözen	55	180	21,7	15,0	63,3	3 597	45	3 552	793	517	40
Brugg	966	8 127	0,3	16,1	83,6	57 338	3 872	53 466	7 086	5 432	570
Effingen	59	219	22,4	9,6	68,0	4 039	420	3 619	658	423	35
Elfingen	25	97	32,0	18,6	49,5	3 599	632	2 967	310	199	11
Habsburg	27	75	18,7	14,7	66,7	6 065	1 022	5 043	408	291	22
Hausen (AG)	157	1 486	0,7	10,3	89,0	8 343	308	8 035	2 834	2 214	211
Lupfig	188	2 196	2,1	26,6	71,2	31 808	2 342	29 466	2 567	1 695	278
Mandach	29	68	60,3	5,9	33,8	6 052	1 251	4 801	365	213	10
Mönthal	33	96	20,8	35,4	43,8	1 827	210	1 617	505	307	37
Mülligen	58	250	41,2	14,4	44,4	4 277	4 055	222	963	683	42
Remigen	76	295	19,3	41,0	39,7	2 283	576	1 707	1 028	685	77
Riniken	76	313	8,9	16,3	74,8	1 982	265	1 717	1 078	805	54
Rüfenach	62	229	19,7	9,2	71,2	2 440	102	2 338	857	571	36
Scherz	50	152	15,8	12,5	71,7	4 251	183	4 068	681	441	40
Schinznach	188	1 260	17,5	32,3	50,2	15 414	5 018	10 396	2 287	1 398	242
Schinznach-Bad	73	1 359	0,1	12,1	87,8	3 864	342	3 522	1 433	1 151	79
Thalheim (AG)	74	253	25,3	31,6	43,1	6 453	2 420	4 033	1 051	598	94
Veltheim (AG)	101	629	13,0	52,9	34,0	5 083	959	4 124	1 383	924	99

1. Gebietsstand per 1.1.2017
2. Kantonstotal inklusive «nicht zuteilbare Bauausgaben»

Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Schulen nach Schulort, 2016/17[1]

Schulort	Total	Kindergarten[2]	Einschulungsklasse	Primarschule	Bezirksschule	Sekundarschule	Realschule	Kleinklasse	Berufswahljahr	IBK/RIK/KIK[3]	Werkjahr
Bezirk Bremgarten	**8 868**	**1 634**	**126**	**4 564**	**1 036**	**876**	**597**	**–**	**–**	**35**	**–**
Arni (AG)	176	45	–	131	–	–	–	–	–	–	–
Berikon	893	114	13	307	208	169	82	–	–	–	–
Bremgarten (AG)	1 094	152	22	423	348	85	64	–	–	–	–
Büttikon	91	36	–	55	–	–	–	–	–	–	–
Dottikon	516	81	13	154	125	96	47	–	–	–	–
Eggenwil	62	17	–	45	–	–	–	–	–	–	–
Fischbach-Göslikon	139	39	–	100	–	–	–	–	–	–	–
Hägglingen	260	60	–	200	–	–	–	–	–	–	–
Islisberg	56	17	–	39	–	–	–	–	–	–	–
Jonen	315	45	–	144	–	93	33	–	–	–	–
Niederwil (AG)	342	60	–	180	–	51	51	–	–	–	–
Oberlunkhofen	178	43	9	126	–	–	–	–	–	–	–
Oberwil-Lieli	198	44	–	154	–	–	–	–	–	–	–
Rudolfstetten-Friedlisb.	404	108	17	279	–	–	–	–	–	–	–
Sarmenstorf	321	62	–	198	–	29	32	–	–	–	–
Tägerig	148	39	–	109	–	–	–	–	–	–	–
Uezwil	36	–	–	36	–	–	–	–	–	–	–
Unterlunkhofen	103	21	–	82	–	–	–	–	–	–	–
Villmergen	766	147	13	418	–	102	86	–	–	–	–
Widen	280	76	–	204	–	–	–	–	–	–	–
Wohlen (AG)	2 037	310	39	923	355	200	175	–	–	35	–
Zufikon	453	118	–	257	–	51	27	–	–	–	–
Bezirk Brugg	**5 319**	**1 007**	**49**	**2 829**	**541**	**552**	**293**	**43**	**–**	**5**	**–**
Auenstein	113	25	–	88	–	–	–	–	–	–	–
Birr	587	116	16	297	–	70	45	43	–	–	–
Birrhard	36	13	–	23	–	–	–	–	–	–	–
Bözberg	106	20	–	86	–	–	–	–	–	–	–
Bözen	69	17	–	52	–	–	–	–	–	–	–
Brugg	1 321	194	20	592	188	225	97	–	–	5	–
Effingen	49	18	–	31	–	–	–	–	–	–	–
Elfingen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Habsburg	24	–	–	24	–	–	–	–	–	–	–
Hausen (AG)	257	64	–	193	–	–	–	–	–	–	–
Lupfig	220	43	–	113	–	36	28	–	–	–	–
Mandach	28	8	–	20	–	–	–	–	–	–	–
Mönthal	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mülligen	104	29	–	75	–	–	–	–	–	–	–
Remigen	120	38	–	82	–	–	–	–	–	–	–
Riniken	136	41	–	95	–	–	–	–	–	–	–
Rüfenach	51	12	–	39	–	–	–	–	–	–	–
Scherz	52	16	–	36	–	–	–	–	–	–	–
Schinznach	269	44	–	129	96	–	–	–	–	–	–
Schinznach-Bad	78	19	–	59	–	–	–	–	–	–	–
Thalheim (AG)	65	18	–	47	–	–	–	–	–	–	–
Veltheim (AG)	265	34	–	80	–	105	46	–	–	–	–

1. Gebietsstand per 1.1.2017
2. Inkl. Sprachheilkindergarten
3. Integrations- und Berufsfindungsklasse (IBK), regionaler oder kommunaler Integrationskurs (RIK/KIK)

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Bautätigkeit und Motorfahrzeuge[1]

Gemeinde	Arbeitsstätten / Beschäftigte 2014 (STATENT)					Bautätigkeit 2015, in 1'000 Franken			Motorfahrzeuge 30.9.2017		
	Arbeitsstätten	Beschäftigte				Total	Öffentlicher Bau	Privater Bau	Total (inkl. Anhänger)	Personenwagen	Nutzfahrzeuge
		Total	nach Sektoren in %								
			1	2	3						
Villigen	119	1 449	3,2	12,2	84,6	11 935	5 445	6 490	1 980	1 347	146
Villnachern	88	235	17,9	34,9	47,2	14 503	4 302	10 201	1 343	952	73
Windisch	338	4 519	0,2	16,9	82,9	30 853	8 001	22 852	4 498	3 470	289
Bezirk Kulm	**2 795**	**15 000**	**5,5**	**34,3**	**60,2**	**268 446**	**32 191**	**236 255**	**36 841**	**25 569**	**2 710**
Beinwil am See	251	932	4,0	25,6	70,4	23 583	2 722	20 861	2 919	1 995	247
Birrwil	102	263	11,0	7,2	81,7	9 113	1 105	8 008	1 208	869	55
Burg (AG)	50	316	1,6	57,3	41,1	4 057	700	3 357	880	659	48
Dürrenäsch	91	743	4,0	28,7	67,3	7 445	411	7 034	1 667	901	198
Gontenschwil	179	991	9,3	43,9	46,8	9 975	952	9 023	2 255	1 464	166
Holziken	72	225	9,8	28,9	61,3	8 743	240	8 503	1 212	884	63
Leimbach (AG)	38	141	16,3	48,2	35,5	2 573	538	2 035	445	286	33
Leutwil	68	192	22,4	41,1	36,5	3 314	176	3 138	839	511	66
Menziken	306	2 069	1,1	26,4	72,5	52 616	3 816	48 800	4 673	3 530	306
Oberkulm	159	971	8,8	60,4	30,9	6 190	2 128	4 062	2 366	1 652	147
Reinach (AG)	592	3 640	1,5	34,9	63,6	67 009	14 317	52 692	6 623	4 948	486
Schlossrued	95	341	29,0	41,1	29,9	5 834	215	5 619	1 032	601	72
Schmiedrued	103	371	28,3	37,7	34,0	4 907	694	4 213	1 462	826	110
Schöftland	317	1 685	1,6	24,2	74,2	32 611	1 182	31 429	3 627	2 709	261
Teufenthal (AG)	86	303	9,2	30,7	60,1	4 776	585	4 191	1 515	1 053	102
Unterkulm	210	1 197	7,3	40,9	51,8	21 978	1 875	20 103	2 579	1 764	207
Zetzwil	76	620	7,1	26,9	66,0	3 722	535	3 187	1 539	917	143
Bezirk Laufenburg	**2 273**	**14 223**	**8,1**	**42,2**	**49,7**	**215 351**	**33 014**	**182 337**	**30 703**	**20 258**	**2 384**
Eiken	131	1 422	2,2	46,7	51,1	18 373	949	17 424	2 224	1 502	161
Frick	426	3 550	2,0	31,2	66,8	29 947	9 350	20 597	4 203	3 156	310
Gansingen	81	183	38,3	7,7	54,1	5 584	431	5 153	1 105	682	44
Gipf-Oberfrick	214	738	15,3	21,5	63,1	10 069	1 657	8 412	2 874	2 056	168
Herznach	106	441	14,5	24,0	61,5	12 503	1 205	11 298	1 438	933	92
Hornussen	61	222	18,0	40,1	41,9	3 155	83	3 072	920	605	69
Kaisten	149	867	13,0	58,5	28,5	38 644	6 814	31 830	2 277	1 584	135
Laufenburg	291	2 809	3,9	45,4	50,7	26 136	653	25 483	3 630	2 333	458
Mettauertal	186	786	16,9	44,5	38,5	14 389	2 412	11 977	2 368	1 373	179
Münchwilen (AG)	51	528	1,1	79,5	19,3	6 503	5 227	1 276	970	620	102
Oberhof	50	138	52,2	25,4	22,5	3 555	615	2 940	658	360	38
Oeschgen	72	311	12,2	22,2	65,6	4 963	1 302	3 661	1 214	661	137
Schwaderloch	52	244	7,4	57,4	35,2	1 055	786	269	827	483	100
Sisseln	82	1 002	0,5	76,6	22,9	18 271	354	17 917	1 503	1 054	119
Ueken	55	154	31,8	24,7	43,5	2 874	142	2 732	796	574	30
Wittnau	85	242	18,2	44,6	37,2	9 885	349	9 536	1 285	822	68
Wölflinswil	90	322	32,3	26,4	41,3	3 988	95	3 893	1 197	659	96
Zeihen	91	264	29,5	24,6	45,8	5 457	590	4 867	1 214	801	78
Bezirk Lenzburg	**4 292**	**29 852**	**2,4**	**29,6**	**68,0**	**568 721**	**73 321**	**495 400**	**54 612**	**38 394**	**4 593**
Ammerswil	42	71	23,9	26,8	49,3	450	450	–	656	432	39
Boniswil	91	244	3,7	34,8	61,5	6 253	1 034	5 219	1 327	959	74
Brunegg	51	477	2,5	22,2	75,3	9 157	1 342	7 815	854	540	112
Dintikon	142	1 134	6,3	22,4	71,3	12 881	1 726	11 155	2 101	1 482	193
Egliswil	109	410	8,3	43,9	47,8	6 433	384	6 049	1 464	937	89

1. Gebietsstand per 1.1.2017
2. Kantonstotal inklusive «nicht zuteilbare Bauausgaben»

Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Schulen nach Schulort, 2016/17[1]

Schulort	Total	Kindergarten[2]	Einschulungsklasse	Primarschule	Bezirksschule	Sekundarschule	Realschule	Kleinklasse	Berufswahljahr	IBK/RIK/KIK[3]	Werkjahr
Villigen	153	41	–	112	–	–	–	–	–	–	–
Villnachern	153	35	–	118	–	–	–	–	–	–	–
Windisch	1 063	162	13	438	257	116	77	–	–	–	–
Bezirk Kulm	**4 416**	**777**	**37**	**2 332**	**460**	**408**	**303**	**89**	**–**	**–**	**10**
Beinwil am See	249	65	–	184	–	–	–	–	–	–	–
Birrwil	58	13	–	45	–	–	–	–	–	–	–
Burg (AG)	72	18	–	54	–	–	–	–	–	–	–
Dürrenäsch	113	26	–	87	–	–	–	–	–	–	–
Gontenschwil	233	32	–	122	–	53	26	–	–	–	–
Holziken	115	25	–	90	–	–	–	–	–	–	–
Leimbach (AG)	38	11	–	27	–	–	–	–	–	–	–
Leutwil	68	14	–	54	–	–	–	–	–	–	–
Menziken	757	125	27	354	57	93	55	36	–	–	10
Oberkulm	295	55	–	164	–	41	35	–	–	–	–
Reinach (AG)	1 042	168	–	491	142	114	95	32	–	–	–
Schlossrued	55	13	–	42	–	–	–	–	–	–	–
Schmiedrued	85	18	–	67	–	–	–	–	–	–	–
Schöftland	624	76	10	209	155	86	67	21	–	–	–
Teufenthal (AG)	109	31	–	78	–	–	–	–	–	–	–
Unterkulm	403	59	–	192	106	21	25	–	–	–	–
Zetzwil	100	28	–	72	–	–	–	–	–	–	–
Bezirk Laufenburg	**3 577**	**643**	**33**	**1 856**	**462**	**361**	**222**	**–**	**–**	**–**	**–**
Eiken	215	41	–	122	–	35	17	–	–	–	–
Frick	996	115	12	311	324	151	83	–	–	–	–
Gansingen	73	18	–	55	–	–	–	–	–	–	–
Gipf-Oberfrick	421	66	–	222	–	88	45	–	–	–	–
Herznach	131	25	–	106	–	–	–	–	–	–	–
Hornussen	72	19	–	53	–	–	–	–	–	–	–
Kaisten	203	49	–	154	–	–	–	–	–	–	–
Laufenburg	616	69	21	224	138	87	77	–	–	–	–
Mettauertal	138	41	–	97	–	–	–	–	–	–	–
Münchwilen (AG)	65	16	–	49	–	–	–	–	–	–	–
Oberhof	61	15	–	46	–	–	–	–	–	–	–
Oeschgen	76	24	–	52	–	–	–	–	–	–	–
Schwaderloch	50	15	–	35	–	–	–	–	–	–	–
Sisseln	111	39	–	72	–	–	–	–	–	–	–
Ueken	70	13	–	57	–	–	–	–	–	–	–
Wittnau	100	32	–	68	–	–	–	–	–	–	–
Wölflinswil	95	18	–	77	–	–	–	–	–	–	–
Zeihen	84	28	–	56	–	–	–	–	–	–	–
Bezirk Lenzburg	**6 609**	**1 316**	**117**	**3 513**	**647**	**595**	**412**	**–**	**–**	**9**	**–**
Ammerswil	71	22	–	49	–	–	–	–	–	–	–
Boniswil	102	21	–	81	–	–	–	–	–	–	–
Brunegg	69	27	–	42	–	–	–	–	–	–	–
Dintikon	203	57	–	146	–	–	–	–	–	–	–
Egliswil	94	26	–	68	–	–	–	–	–	–	–

1. Gebietsstand per 1.1.2017
2. Inkl. Sprachheilkindergarten
3. Integrations- und Berufsfindungsklasse (IBK), regionaler oder kommunaler Integrationskurs (RIK/KIK)

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Bautätigkeit und Motorfahrzeuge[1]

Gemeinde	Arbeitsstätten / Beschäftigte 2014 (STATENT)					Bautätigkeit 2015, in 1'000 Franken			Motorfahrzeuge 30.9.2017		
	Arbeitsstätten	Beschäftigte				Total	Öffentlicher Bau	Privater Bau	Total (inkl. Anhänger)	Personenwagen	Nutzfahrzeuge
		Total	nach Sektoren in %								
			1	2	3						
Fahrwangen	145	758	4,2	47,2	48,5	16 792	6 977	9 815	1 993	1 330	199
Hallwil	80	274	5,8	47,8	46,4	13 867	1 475	12 392	872	585	68
Hendschiken	93	445	6,7	16,9	76,4	6 917	198	6 719	1 227	793	108
Holderbank (AG)	91	828	1,4	12,4	86,1	9 375	1 921	7 454	1 146	818	88
Hunzenschwil	277	1 801	1,9	38,3	59,8	31 952	3 720	28 232	3 870	2 768	367
Lenzburg	971	9 067	0,4	27,5	72,1	108 594	8 525	100 069	7 633	5 448	782
Meisterschwanden	204	1 128	2,2	25,6	72,2	17 765	1 656	16 109	2 961	2 149	169
Möriken-Wildegg	311	1 771	2,1	28,1	69,7	9 456	1 925	7 531	3 852	2 746	299
Niederlenz	220	1 362	0,8	43,8	55,4	18 610	1 641	16 969	3 436	2 548	234
Othmarsingen	183	1 269	2,1	26,2	71,7	31 024	10 882	20 142	2 498	1 770	220
Rupperswil	321	2 070	1,4	44,7	54,0	40 916	7 314	33 602	4 562	3 387	372
Schafisheim	200	2 282	3,3	28,7	68,0	95 813	1 770	94 043	3 191	1 989	405
Seengen	258	1 177	8,2	18,0	73,8	44 570	9 263	35 307	3 710	2 641	222
Seon	366	2 743	3,2	25,9	70,9	48 446	5 476	42 970	4 955	3 269	436
Staufen	137	541	4,1	20,9	75,0	39 450	5 642	33 808	2 304	1 803	117
Bezirk Muri	**2 773**	**14 768**	**11,2**	**35,3**	**53,5**	**251 115**	**44 794**	**206 321**	**33 307**	**22 263**	**2 634**
Abtwil	66	217	22,6	31,8	45,6	7 397	84	7 313	881	613	43
Aristau	106	218	40,8	16,5	42,7	6 371	1 294	5 077	1 491	970	91
Auw	139	595	16,5	42,4	41,2	12 656	5 632	7 024	1 732	1 225	103
Beinwil (Freiamt)	119	426	28,9	27,7	43,4	10 126	2 044	8 082	1 193	742	90
Besenbüren	43	107	29,9	29,9	40,2	3 648	102	3 546	631	413	35
Bettwil	45	217	24,0	38,7	37,3	12 893	3 055	9 838	722	457	52
Boswil	227	1 385	9,4	42,7	47,9	11 111	1 567	9 544	2 876	1 800	346
Bünzen	87	265	20,8	29,8	49,4	2 677	243	2 434	1 171	710	104
Buttwil	77	256	14,8	15,6	69,5	7 470	915	6 555	1 285	824	76
Dietwil	79	204	43,1	8,8	48,0	9 710	2 055	7 655	1 173	776	49
Geltwil	26	87	43,7	16,1	40,2	867	24	843	250	135	11
Kallern	44	110	40,9	9,1	50,0	1 887	64	1 823	413	252	23
Merenschwand	285	1 761	8,9	57,5	33,7	18 857	5 387	13 470	3 318	2 199	296
Mühlau	101	343	24,5	35,3	40,2	18 176	10 484	7 692	1 220	763	85
Muri (AG)	631	5 241	2,7	32,0	65,2	57 223	2 413	54 810	6 551	4 724	495
Oberrüti	95	351	17,4	35,0	47,6	20 838	3 419	17 419	1 197	851	88
Rottenschwil	60	168	15,5	20,8	63,7	706	496	210	842	578	54
Sins	390	2 189	13,0	35,5	51,5	34 527	3 786	30 741	3 741	2 390	401
Waltenschwil	153	628	10,7	19,4	69,9	13 975	1 730	12 245	2 620	1 841	192
Bezirk Rheinfelden	**2 919**	**23 806**	**2,7**	**37,5**	**59,8**	**468 701**	**41 065**	**427 636**	**37 217**	**27 389**	**2 562**
Hellikon	67	174	40,8	21,3	37,9	2 049	275	1 774	873	528	39
Kaiseraugst	274	5 010	0,3	66,5	33,2	155 954	2 860	153 094	4 088	3 054	330
Magden	221	748	7,2	28,2	64,6	8 353	2 576	5 777	3 046	2 378	155
Möhlin	596	4 181	2,9	26,5	70,6	56 081	8 136	47 945	8 538	6 220	684
Mumpf	64	199	6,0	24,6	69,3	11 360	68	11 292	1 287	937	67
Obermumpf	56	150	22,7	27,3	50,0	6 150	2 579	3 571	997	698	57
Olsberg	37	119	24,4	5,9	69,7	1 176	796	380	412	260	23
Rheinfelden	919	7 547	0,2	17,5	82,3	108 307	12 521	95 786	8 484	6 742	508
Schupfart	77	198	30,3	20,7	49,0	9 407	1 283	8 124	898	585	37
Stein (AG)	170	3 745	0,3	58,8	40,9	78 283	6 268	72 015	2 381	1 847	173

1. Gebietsstand per 1.1.2017
2. Kantonstotal inklusive «nicht zuteilbare Bauausgaben»

Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Schulen nach Schulort, 2016/17[1]

Schulort	Total	Kindergarten[2]	Einschulungsklasse	Primarschule	Bezirksschule	Sekundarschule	Realschule	Kleinklasse	Berufswahljahr	IBK/RIK/KIK[3]	Werkjahr
Fahrwangen	307	50	15	130	112	–	–	–	–	–	–
Hallwil	63	15	–	48	–	–	–	–	–	–	–
Hendschiken	96	27	–	69	–	–	–	–	–	–	–
Holderbank (AG)	90	27	–	63	–	–	–	–	–	–	–
Hunzenschwil	395	91	15	231	–	40	18	–	–	–	–
Lenzburg	1 134	178	25	432	231	168	100	–	–	–	–
Meisterschwanden	295	56	–	150	–	58	31	–	–	–	–
Möriken-Wildegg	631	93	12	282	120	59	56	–	–	9	–
Niederlenz	530	126	10	295	–	53	46	–	–	–	–
Othmarsingen	226	56	–	170	–	–	–	–	–	–	–
Rupperswil	557	139	12	335	–	38	33	–	–	–	–
Schafisheim	277	64	–	165	–	21	27	–	–	–	–
Seengen	600	81	17	234	112	99	57	–	–	–	–
Seon	614	105	11	323	72	59	44	–	–	–	–
Staufen	255	55	–	200	–	–	–	–	–	–	–
Bezirk Muri	**4 403**	**831**	**58**	**2 421**	**403**	**457**	**225**	**–**	**8**	**–**	**–**
Abtwil	97	25	–	72	–	–	–	–	–	–	–
Aristau	102	32	–	70	–	–	–	–	–	–	–
Auw	245	60	–	185	–	–	–	–	–	–	–
Beinwil (Freiamt)	96	22	–	74	–	–	–	–	–	–	–
Besenbüren	48	12	–	36	–	–	–	–	–	–	–
Bettwil	50	16	–	34	–	–	–	–	–	–	–
Boswil	342	64	14	164	–	65	35	–	–	–	–
Bünzen	107	31	–	76	–	–	–	–	–	–	–
Buttwil	116	31	–	85	–	–	–	–	–	–	–
Dietwil	134	34	–	100	–	–	–	–	–	–	–
Geltwil	13	–	–	13	–	–	–	–	–	–	–
Kallern	34	7	–	27	–	–	–	–	–	–	–
Merenschwand	446	86	–	233	–	85	42	–	–	–	–
Mühlau	88	24	–	64	–	–	–	–	–	–	–
Muri (AG)	1 186	164	25	505	258	146	80	–	8	–	–
Oberrüti	169	50	–	119	–	–	–	–	–	–	–
Rottenschwil	50	9	–	41	–	–	–	–	–	–	–
Sins	831	101	19	337	145	161	68	–	–	–	–
Waltenschwil	249	63	–	186	–	–	–	–	–	–	–
Bezirk Rheinfelden	**5 056**	**936**	**84**	**2 617**	**551**	**470**	**265**	**86**	**26**	**–**	**21**
Hellikon	83	17	–	66	–	–	–	–	–	–	–
Kaiseraugst	524	97	18	309	–	66	34	–	–	–	–
Magden	432	96	–	252	–	58	26	–	–	–	–
Möhlin	1 468	248	31	696	274	86	94	39	–	–	–
Mumpf	146	12	–	63	–	48	23	–	–	–	–
Obermumpf	69	18	–	51	–	–	–	–	–	–	–
Olsberg	30	7	–	23	–	–	–	–	–	–	–
Rheinfelden	1 397	253	22	616	277	81	54	47	26	–	21
Schupfart	62	11	–	51	–	–	–	–	–	–	–
Stein (AG)	294	62	13	166	–	19	34	–	–	–	–

1. Gebietsstand per 1.1.2017
2. Inkl. Sprachheilkindergarten
3. Integrations- und Berufsfindungsklasse (IBK), regionaler oder kommunaler Integrationskurs (RIK/KIK)

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Bautätigkeit und Motorfahrzeuge[1]

Gemeinde	Arbeitsstätten / Beschäftigte 2014 (STATENT)					Bautätigkeit 2015, in 1'000 Franken			Motorfahrzeuge 30.9.2017		
	Arbeitsstätten	Beschäftigte				Total	Öffentlicher Bau	Privater Bau	Total (inkl. Anhänger)	Personenwagen	Nutzfahrzeuge
		Total	nach Sektoren in %								
			1	2	3						
Wallbach	128	704	4,7	57,4	37,9	16 727	2 372	14 355	1 981	1 341	196
Wegenstetten	72	257	21,4	13,6	65,0	2 884	627	2 257	1 138	685	93
Zeiningen	169	544	13,1	22,6	64,3	9 540	394	9 146	2 150	1 527	140
Zuzgen	69	230	26,5	10,4	63,0	2 430	310	2 120	944	587	60
Bezirk Zofingen	**4 619**	**32 497**	**3,4**	**31,6**	**65,0**	**467 745**	**69 264**	**398 481**	**60 936**	**43 004**	**4 755**
Aarburg	378	3 179	0,4	32,2	67,4	56 792	6 536	50 256	5 535	4 308	372
Attelwil	35	137	19,7	45,3	35,0	63	63	–	418	207	41
Bottenwil	68	197	27,4	41,6	31,0	2 515	151	2 364	902	567	66
Brittnau	213	667	22,0	21,0	57,0	21 291	8 163	13 128	3 371	2 311	162
Kirchleerau	68	271	23,6	38,0	38,4	2 390	166	2 224	995	630	80
Kölliken	288	1 338	3,7	32,1	64,3	45 486	5 543	39 943	3 932	2 686	345
Moosleerau	72	339	7,7	54,6	37,8	3 214	372	2 842	1 098	672	98
Murgenthal	234	979	7,9	32,5	59,7	8 563	931	7 632	2 944	1 939	247
Oftringen	697	5 153	2,7	27,0	70,3	75 511	10 652	64 859	10 669	8 233	627
Reitnau	108	471	16,8	40,1	43,1	3 675	1 120	2 555	1 463	810	132
Rothrist	544	4 572	1,3	37,6	61,1	77 991	7 589	70 402	8 310	5 607	931
Safenwil	255	1 631	2,9	21,7	75,4	22 456	918	21 538	3 853	2 802	255
Staffelbach	99	335	22,7	36,1	41,2	5 983	1 325	4 658	1 280	797	101
Strengelbach	199	1 436	2,6	26,8	70,6	41 125	3 272	37 853	3 562	2 745	180
Uerkheim	117	392	20,4	26,0	53,6	3 949	1 085	2 864	1 541	895	168
Vordemwald	115	668	9,7	37,4	52,8	5 173	883	4 290	1 826	1 225	96
Wiliberg	16	31	48,4	3,2	48,4	930	48	882	208	126	12
Zofingen	1 113	10 701	0,5	31,8	67,6	90 638	20 447	70 191	9 029	6 444	842
Bezirk Zurzach	**2 302**	**15 242**	**7,1**	**36,0**	**57,0**	**164 030**	**18 901**	**145 129**	**31 227**	**21 148**	**2 502**
Bad Zurzach	347	3 211	0,7	12,6	86,6	15 392	585	14 807	3 258	2 482	222
Baldingen	26	44	52,3	11,4	36,4	1 805	141	1 664	350	211	18
Böbikon	26	67	40,3	29,9	29,9	311	311	–	250	129	29
Böttstein	201	1 690	2,0	48,4	49,6	18 697	1 591	17 106	3 202	2 333	252
Döttingen	239	2 142	2,3	53,5	44,2	31 505	2 303	29 202	3 470	2 408	307
Endingen	167	792	17,6	30,7	51,8	15 336	232	15 104	2 207	1 507	152
Fisibach	38	117	28,2	35,0	36,8	4 049	114	3 935	446	273	35
Full-Reuenthal	48	272	50,7	25,7	23,5	7 347	3 532	3 815	880	563	50
Kaiserstuhl	40	117	6,8	13,7	79,5	155	113	42	315	240	18
Klingnau	191	1 087	3,9	42,9	53,3	9 556	943	8 613	2 878	2 085	201
Koblenz	88	655	2,9	56,2	40,9	3 567	995	2 572	1 431	1 031	123
Leibstadt	106	1 177	5,3	62,6	32,1	9 664	1 589	8 075	1 447	904	156
Lengnau (AG)	200	961	11,1	36,0	52,9	13 388	790	12 598	2 615	1 705	192
Leuggern	192	1 081	11,7	22,9	65,4	5 067	154	4 913	2 312	1 488	174
Mellikon	20	110	12,7	48,2	39,1	494	141	353	318	174	40
Rekingen (AG)	52	373	0,8	11,0	88,2	3 200	2 913	287	1 118	636	150
Rietheim	30	144	9,0	13,2	77,8	1 987	142	1 845	650	454	33
Rümikon	21	70	11,4	24,3	64,3	952	106	846	297	194	15
Schneisingen	95	324	21,3	24,7	54,0	7 627	1 344	6 283	1 382	873	119
Siglistorf	51	208	9,1	38,5	52,4	2 620	375	2 245	697	437	55
Tegerfelden	90	449	18,0	47,7	34,3	10 829	381	10 448	1 241	789	110
Wislikofen	34	151	27,2	33,1	39,7	482	106	376	463	232	51

1. Gebietsstand per 1.1.2017
2. Kantonstotal inklusive «nicht zuteilbare Bauausgaben»

Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Schulen nach Schulort, 2016/17[1]

Schulort	Total	Kindergarten[2]	Einschulungsklasse	Primarschule	Bezirksschule	Sekundarschule	Realschule	Kleinklasse	Berufswahljahr	IBK/RIK/KIK[3]	Werkjahr
Wallbach	148	35	–	113	–	–	–	–	–	–	–
Wegenstetten	169	23	–	34	–	112	–	–	–	–	–
Zeiningen	174	38	–	136	–	–	–	–	–	–	–
Zuzgen	60	19	–	41	–	–	–	–	–	–	–
Bezirk Zofingen	**7 756**	**1 477**	**55**	**4 107**	**786**	**720**	**509**	**82**	**–**	**20**	**–**
Aarburg	878	179	–	479	79	70	71	–	–	–	–
Attelwil	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bottenwil	60	22	–	38	–	–	–	–	–	–	–
Brittnau	417	85	–	241	–	54	37	–	–	–	–
Kirchleerau	77	21	–	56	–	–	–	–	–	–	–
Kölliken	570	78	13	271	130	54	24	–	–	–	–
Moosleerau	68	14	–	54	–	–	–	–	–	–	–
Murgenthal	246	66	–	180	–	–	–	–	–	–	–
Oftringen	1 449	264	42	724	94	164	101	60	–	–	–
Reitnau	226	49	–	115	–	62	–	–	–	–	–
Rothrist	1 137	188	–	575	142	128	82	22	–	–	–
Safenwil	436	97	–	251	–	47	41	–	–	–	–
Staffelbach	129	22	–	72	–	–	35	–	–	–	–
Strengelbach	485	92	–	294	–	45	54	–	–	–	–
Uerkheim	108	27	–	81	–	–	–	–	–	–	–
Vordemwald	145	41	–	104	–	–	–	–	–	–	–
Wiliberg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zofingen	1 325	232	–	572	341	96	64	–	–	20	–
Bezirk Zurzach	**3 764**	**650**	**32**	**1 867**	**510**	**426**	**279**	**–**	**–**	**–**	**–**
Bad Zurzach	548	73	–	214	100	95	66	–	–	–	–
Baldingen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Böbikon	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Böttstein	440	63	19	230	–	53	75	–	–	–	–
Döttingen	292	80	–	212	–	–	–	–	–	–	–
Endingen	465	68	–	186	211	–	–	–	–	–	–
Fisibach	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Full-Reuenthal	76	18	–	58	–	–	–	–	–	–	–
Kaiserstuhl	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Klingnau	503	69	–	173	98	85	78	–	–	–	–
Koblenz	121	31	–	90	–	–	–	–	–	–	–
Leibstadt	154	26	–	68	–	60	–	–	–	–	–
Lengnau (AG)	447	60	13	181	–	133	60	–	–	–	–
Leuggern	249	36	–	112	101	–	–	–	–	–	–
Mellikon	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rekingen (AG)	132	28	–	104	–	–	–	–	–	–	–
Rietheim	57	11	–	46	–	–	–	–	–	–	–
Rümikon	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schneisingen	101	30	–	71	–	–	–	–	–	–	–
Siglistorf	49	14	–	35	–	–	–	–	–	–	–
Tegerfelden	95	25	–	70	–	–	–	–	–	–	–
Wislikofen	35	18	–	17	–	–	–	–	–	–	–

1. Gebietsstand per 1.1.2017
2. Inkl. Sprachheilkindergarten
3. Integrations- und Berufsfindungsklasse (IBK), regionaler oder kommunaler Integrationskurs (RIK/KIK)

Anmerkungen zu den Angaben auf Gemeinde- und Bezirksebene:

Die Schulstatistikdaten in der vorangehenden Gemeindetabelle umfassen die Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Volksschulen. Neben diesen gibt es Angebote an Sonderschulen. Auch an diversen Privatschulen werden Volksschulangebote geführt. Eine Darstellung der Daten zu den zusätzlichen Volksschülerinnen und -schülern findet sich im Kapitel 15 «Bildung und Wissenschaft».

Beim Total der Flächenangaben in den vorangehenden Tabellen handelt es sich um die Gesamtfläche einer Gemeinde gemäss Grundbuchvermessung. Diese Angaben stammen vom Vermessungsamt des Kantons Aargau.

Die Flächenangaben zu Acker, Wiese und Wald sind der Arealstatistik 2004/09 des Bundesamts für Statistik entnommen. Diese wurde der Nomenklatur NOAS04, durch die Kombination von Nutzungs- und Bedeckungscodes, erhoben. Die Arealstatistik 2004/09 unterscheidet insgesamt 72 Grundkategorien in den Hauptbereichen «Siedlung», «Landwirtschaft», «bestockte Flächen» sowie «unproduktive Flächen».

Im folgenden Gemeinde- und Bezirksblock von Seite 247 bis 361 werden für das Statistische Jahrbuch 2016 die bisher geführten Angaben aus den eidgenössischen Volkzählungen von 1900 bis 2000 durch Angaben aus der kantonalen Bevölkerungsstatistik ersetzt. Dies, weil die Strukturerhebung des Bundesamts für Statistik, welche ab dem Jahr 2010 die traditionelle Volkszählung ablöste, auf einer Stichprobe beruht, welche es aus Gründen der statistischen Genauigkeit nicht erlaubt, die bisher dargestellten Merkmale auf Gemeindeebene weiterzuführen. Zwar könnten einzelne Angaben, wie beispielsweise der Zivilstand oder die Konfession, auch aus der «Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP)» des Bundesamts für Statistik gezogen werden. STATPOP ist eine auf den Einwohnerregistern der Gemeinden basierende Vollerhebung und Teil der seit 2010 geführten neuen eidgenössischen Volkszählung. In der Regel liegen aber die aktuellsten Daten zur STATPOP, insbesondere zu den Bevölkerungsbewegungen, erst nach der Drucklegung des Statistischen Jahrbuchs vor. Deshalb und wegen der Kohärenz der Daten unter den verschiedenen Merkmalen wird neu vollständig auf die Bevölkerungsstatistik des Kantons Aargau abgestützt. Für die Angaben auf Gemeindeebene zu den Volkszählungen von 1900 bis 2000 wird auf die Statistischen Jahrbücher bis 2015 oder auf die Datenbank von Statistik Aargau verwiesen. Informationen dazu sind unter der Internet-Adresse www.ag.ch/de/dfr/statistik/daten_fakten/datenfakten.jsp enthalten.

Die Kantonale Bevölkerungsstatistik erfasst die Einwohnerinnen und Einwohner an ihrem zivilrechtlichen Wohnsitz. Seit dem 31.12.2012 basiert diese auf dem kantonalen Einwohnerregister, welches aus den Einwohnerregistern der Gemeinden gespiesen wird. In den nachfolgenden Gemeinde- und Bezirkstabellen werden Angaben zur «ständigen Wohnbevölkerung» dargestellt. In den Zahlen sind deshalb keine Wochenaufenthalter und seit dem 31.12.2012 auch keine Ausländerinnen und Ausländer enthalten, deren Aufenthaltsdauer unter 12 Monaten liegt. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden auch Ausländerinnen und Ausländer mit einer Aufenthaltsdauer von 4 bis 12 Monaten zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt. Die unter Umständen in einzelnen Gemeinden abnehmende Zahl der Ausländerinnen und Ausländer zwischen dem Jahr 2011 und 2012 ist auf diese Anpassung der Definition der «ständigen ausländischen Wohnbevölkerung», welche in Anlehnung an jene der «Verordnung über die eidgenössische Volkszählung (Volkszählungsverordnung)» vom 19. Dezember 2008 (Stand 1. Februar 2009, Art. 2d, Abs. 2 und 3) erfolgte, zurückzuführen.

Die Gemeindeeinteilung entspricht dem Stand per 1.1.2017. Die durchgeführten Gemeindefusionen sind auch in den Zeitreihen berücksichtigt (*Kursivdruck*), indem die Informationen zur Bevölkerung und zum Wohnungsbestand aus dem Gemeindestand vor der entsprechenden Gemeindefusion aufsummiert wurden. Die Angaben zum Steuerfuss entsprechen jedoch jeweils dem Stand vor der Fusion der Gemeinde. Die 100%-Sollsteuer pro Einwohner wurde für den Zeitraum vor der Gemeindefusion neu berechnet.

Aarau

385 m ü M

Fläche Total 1 234 ha
davon 140 ha Acker, Wiese 397 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	*18 903*	*9 783*	*3 753*	*3 261*	*12 197*	*3 445*	*–11*	*1 959*	*1 604*	*96*
2008	*19 167*	*9 876*	*3 822*	*3 268*	*12 370*	*3 529*	*7*	*1 986*	*1 728*	*108*
2009	*19 471*	*9 967*	*3 880*	*3 302*	*12 589*	*3 580*	*16*	*1 867*	*1 566*	*80*
2010	19 652	10 039	3 926	3 316	12 739	3 597	–14	1 835	1 633	67
2011	20 043	10 236	4 115	3 337	13 067	3 639	49	1 982	1 640	56
2012	20 128	10 280	4 023	3 337	13 144	3 647	31	1 772	1 556	57
2013	20 130	10 301	3 951	3 327	13 110	3 693	19	1 604	1 625	84
2014	20 408	10 423	4 024	3 412	13 250	3 746	38	1 762	1 541	107
2015	20 687	10 579	4 116	3 500	13 373	3 814	46	1 818	1 600	116
2016	20 782	10 635	4 229	3 567	13 411	3 804	77	1 790	1 802	82

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	*10 116*	*98*	*3 941*
2008	...	...	...	...	...	...	...	*10 235*	*94*	*4 000*
2009	...	...	...	...	...	...	...	*10 245*	*94*	*3 493*
2010	...	...	...	...	...	...	...	10 526	94	3 527
2011	...	...	...	...	...	...	...	10 727	94	3 760
2012	9 549	7 681	1 123	1 740	6 855	4 930	56	10 815	94	3 832
2013	9 628	7 605	1 107	1 754	6 725	4 797	53	10 962	94	3 858
2014	9 856	7 667	1 076	1 773	6 677	4 754	51	11 246	94	3 770
2015	10 090	7 649	1 087	1 823	6 546	4 772	52	11 376	94	3 649
2016	10 180	7 671	1 086	1 804	6 403	4 724	55	11 513	97	3 600

Biberstein

391 m ü M

Fläche Total 410 ha
davon 127 ha Acker, Wiese 213 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 316	676	115	239	865	212	2	92	57	–
2008	1 353	697	131	241	890	222	3	106	71	–
2009	1 383	713	146	245	908	230	–3	91	55	7
2010	1 417	715	152	233	947	237	7	120	94	1
2011	1 447	729	155	240	951	256	12	89	71	3
2012	1 479	747	146	246	956	277	1	112	72	7
2013	1 491	761	160	252	941	298	7	87	82	1
2014	1 485	753	140	242	918	325	5	68	78	3
2015	1 473	748	123	249	903	321	–6	74	82	6
2016	1 540	776	135	263	938	339	–	151	81	4

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	573	95	2 712
2008	...	...	...	...	...	...	...	605	88	2 963
2009	...	...	...	...	...	...	...	612	88	3 080
2010	...	...	...	...	...	...	...	656	88	3 036
2011	...	...	...	...	...	...	...	674	88	3 239
2012	*539*	*748*	*58*	*126*	*709*	*284*	...	690	88	3 523
2013	535	754	62	132	701	283	...	700	88	3 594
2014	529	749	65	135	682	281	...	707	88	3 736
2015	544	715	71	136	692	274	...	714	92	3 837
2016	586	737	71	140	693	272	...	752	92	4 137

Buchs (AG)

383 m ü M

Fläche Total 532 ha
davon 62 ha Acker, Wiese 225 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	6 283	3 241	1 954	1 301	3 907	1 075	14	550	579	23
2008	6 539	3 349	2 046	1 331	4 089	1 119	34	758	535	53
2009	6 712	3 427	2 139	1 375	4 240	1 097	10	720	551	26
2010	7 035	3 585	2 270	1 449	4 463	1 123	39	814	505	32
2011	7 224	3 685	2 358	1 491	4 607	1 126	33	856	701	19
2012	7 250	3 711	2 303	1 488	4 643	1 119	33	692	696	38
2013	7 361	3 763	2 335	1 498	4 719	1 144	14	739	645	27
2014	7 587	3 893	2 456	1 528	4 903	1 156	11	791	623	25
2015	7 702	3 956	2 538	1 548	4 996	1 158	31	837	769	46
2016	7 885	4 035	2 613	1 611	5 089	1 185	57	815	712	41

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	3 003	97	2 556
2008	...	...	...	...	...	...	...	3 153	97	2 634
2009	...	...	...	...	...	...	...	3 155	97	2 324
2010	...	...	...	...	...	...	...	3 406	97	2 574
2011	...	...	...	...	...	...	...	3 439	97	2 698
2012	3 175	3 189	381	504	2 002	1 914	20	3 438	97	2 707
2013	3 235	3 230	383	506	1 980	1 935	20	3 626	97	2 625
2014	3 372	3 322	377	509	1 966	1 957	22	3 733	97	2 594
2015	3 452	3 333	378	529	1 914	1 936	23	3 747	97	2 366
2016	3 552	3 392	375	556	1 860	1 956	21	3 766	100	2 125

Densbüren

481 m ü M

Fläche Total 1 252 ha
davon 509 ha Acker, Wiese 688 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	722	371	44	176	437	109	–	33	50	–
2008	715	371	44	166	436	113	–4	43	45	1
2009	737	374	60	166	447	124	1	64	44	1
2010	708	360	52	144	435	129	3	46	76	–
2011	693	351	58	127	436	130	–	36	54	–
2012	688	356	54	123	431	134	2	59	60	1
2013	676	344	68	117	429	130	–4	28	42	–
2014	677	340	65	115	424	138	2	37	39	–
2015	700	350	72	114	440	146	1	63	38	–
2016	706	357	79	108	451	147	–3	59	51	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	301	122	1 603
2008	...	...	...	...	...	...	...	303	122	1 811
2009	...	...	...	...	...	...	...	303	122	1 792
2010	...	...	...	...	...	...	...	315	122	1 706
2011	...	...	...	...	...	...	...	320	119	1 789
2012	276	334	43	35	417	99	...	321	119	1 997
2013	271	328	41	36	399	93	...	321	119	1 881
2014	274	322	41	40	389	91	...	323	119	2 059
2015	286	332	37	43	396	89	5	333	119	1 748
2016	275	340	38	51	383	95	5	347	124	2 161

Erlinsbach (AG)

430 m ü M

Fläche Total 986 ha
davon 325 ha Acker, Wiese 524 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	3 468	1 794	507	747	2 069	652	–1	187	213	13
2008	3 481	1 797	508	743	2 079	659	17	221	234	18
2009	3 544	1 826	534	742	2 118	684	–6	256	191	6
2010	3 580	1 844	547	735	2 152	693	–	267	235	14
2011	3 700	1 912	575	749	2 231	720	5	298	178	10
2012	3 769	1 956	596	746	2 257	766	4	266	231	11
2013	3 852	1 989	603	761	2 293	798	21	326	263	24
2014	3 941	2 028	632	771	2 332	838	13	326	243	18
2015	3 979	2 031	656	774	2 340	865	2	280	248	10
2016	4 096	2 074	711	813	2 407	876	2	327	210	20

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 503	105	2 489
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 509	98	2 535
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 523	98	2 476
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 630	98	2 415
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 703	98	2 548
2012	1 447	1 887	197	234	1 415	1 052	14	1 786	98	2 582
2013	1 488	1 909	203	246	1 407	1 040	14	1 825	98	2 684
2014	1 515	1 948	203	268	1 391	1 038	13	1 854	98	2 806
2015	1 536	1 968	204	265	1 371	1 050	11	1 878	98	2 697
2016	1 605	1 995	213	275	1 344	1 081	11	1 929	98	2 763

Gränichen

411 m ü M

Fläche Total 1 723 ha
davon 497 ha Acker, Wiese 990 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	6 458	3 276	1 106	1 422	3 968	1 068	–8	376	383	17
2008	6 444	3 259	1 115	1 384	3 974	1 086	–13	312	313	20
2009	6 530	3 297	1 163	1 381	4 027	1 122	–16	404	301	19
2010	6 711	3 400	1 245	1 410	4 145	1 156	21	468	301	13
2011	6 873	3 497	1 335	1 438	4 252	1 183	6	533	374	5
2012	7 164	3 631	1 432	1 493	4 460	1 211	6	601	352	14
2013	7 186	3 650	1 494	1 453	4 475	1 258	–19	438	405	12
2014	7 250	3 673	1 503	1 474	4 483	1 293	11	454	405	30
2015	7 442	3 768	1 597	1 511	4 600	1 331	6	579	410	13
2016	7 615	3 847	1 655	1 533	4 709	1 373	–3	566	403	24

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	2 825	116	1 968
2008	...	...	...	...	...	...	...	2 871	116	2 067
2009	...	...	...	...	...	...	...	2 886	114	2 011
2010	...	...	...	...	...	...	...	2 990	114	2 045
2011	...	...	...	...	...	...	...	3 117	114	2 111
2012	2 867	3 423	359	504	3 180	1 496	5	3 172	111	2 121
2013	2 829	3 483	363	502	3 125	1 463	5	3 212	111	2 140
2014	2 873	3 496	359	513	3 098	1 472	5	3 278	111	2 035
2015	3 000	3 513	366	556	3 038	1 507	6	3 342	111	2 142
2016	3 103	3 581	361	560	2 966	1 555	6	3 471	111	2 094

Hirschthal

442 m ü M

Fläche Total 353 ha
davon 114 ha Acker, Wiese 181 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 392	709	114	325	894	173	7	140	102	5
2008	1 429	715	125	335	907	187	11	109	83	7
2009	1 436	720	132	325	918	193	–2	110	103	1
2010	1 457	726	144	335	911	211	4	109	93	–
2011	1 485	730	176	337	929	219	5	121	99	–
2012	1 474	740	153	316	932	226	3	120	114	–
2013	1 484	732	147	320	926	238	2	118	107	2
2014	1 539	767	162	330	963	246	6	131	87	8
2015	1 576	800	168	324	1 008	244	–2	151	114	3
2016	1 583	798	180	332	997	254	4	132	128	3

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	574	105	3 030
2008	...	...	...	...	...	...	...	579	105	2 839
2009	...	...	...	...	...	...	...	598	105	2 562
2010	...	...	...	...	...	...	...	642	100	2 666
2011	...	...	...	...	...	...	...	661	100	2 686
2012	623	666	61	124	696	312	4	667	105	2 677
2013	627	677	63	117	685	310	...	685	105	2 934
2014	650	702	61	126	699	320	...	701	105	2 784
2015	685	691	67	133	685	327	...	725	105	3 243
2016	678	703	64	138	681	321	...	730	105	3 311

Küttigen

410 m ü M

Fläche Total 1 189 ha
davon 394 ha Acker, Wiese 591 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	5 401	2 761	805	1 129	3 408	864	1	405	382	9
2008	5 403	2 762	823	1 132	3 396	875	15	391	395	19
2009	5 505	2 818	828	1 155	3 420	930	18	428	334	13
2010	5 618	2 874	849	1 165	3 467	986	20	474	378	19
2011	5 798	2 964	909	1 177	3 587	1 034	18	520	354	13
2012	5 870	3 002	901	1 180	3 604	1 086	24	432	367	10
2013	5 931	3 039	896	1 197	3 614	1 120	12	412	367	27
2014	5 983	3 065	901	1 208	3 618	1 157	26	360	330	23
2015	6 034	3 100	936	1 226	3 631	1 177	–3	380	320	15
2016	6 084	3 125	971	1 208	3 675	1 201	14	408	378	32

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	2 570	103	2 630
2008	...	...	...	...	...	...	...	2 586	103	2 768
2009	...	...	...	...	...	...	...	2 636	103	2 642
2010	...	...	...	...	...	...	...	2 664	103	2 803
2011	...	...	...	...	...	...	...	2 737	103	2 774
2012	2 450	2 690	304	421	2 667	1 302	23	2 772	103	2 762
2013	2 476	2 719	296	434	2 659	1 283	23	2 791	103	2 802
2014	2 492	2 735	293	454	2 627	1 289	23	2 832	103	2 954
2015	2 528	2 740	290	469	2 544	1 285	23	2 836	103	3 052
2016	2 547	2 760	288	480	2 505	1 265	22	2 892	103	2 895

Muhen

433 m ü M

Fläche Total 703 ha
davon 286 ha Acker, Wiese 290 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	3 320	1 662	365	743	2 088	489	–7	260	183	5
2008	3 489	1 734	413	773	2 198	518	28	316	182	13
2009	3 544	1 774	420	776	2 228	540	1	261	205	9
2010	3 590	1 791	440	755	2 271	564	10	221	182	4
2011	3 682	1 836	481	760	2 345	577	9	297	216	8
2012	3 682	1 838	450	756	2 330	596	3	223	205	7
2013	3 743	1 878	488	772	2 351	620	8	260	205	7
2014	3 784	1 896	494	773	2 358	653	19	262	249	10
2015	3 839	1 927	514	779	2 383	677	4	264	206	10
2016	3 872	1 946	527	798	2 367	707	14	225	194	5

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 421	115	1 726
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 447	115	1 975
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 497	115	1 945
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 550	115	2 061
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 606	115	2 026
2012	1 514	1 698	192	272	1 895	721	8	1 620	115	2 283
2013	1 538	1 746	185	268	1 847	741	8	1 633	115	2 218
2014	1 562	1 752	192	272	1 820	739	7	1 670	110	2 260
2015	1 591	1 782	190	269	1 784	756	...	1 691	110	2 082
2016	1 592	1 802	196	275	1 763	766	...	1 704	110	2 252

Oberentfelden

416 m ü M

Fläche Total 716 ha
davon 179 ha Acker, Wiese 297 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	7 163	3 672	1 916	1 602	4 435	1 126	9	487	452	30
2008	7 298	3 716	1 988	1 604	4 509	1 185	6	426	297	34
2009	7 261	3 688	1 975	1 571	4 492	1 198	–7	421	442	38
2010	7 437	3 785	2 069	1 561	4 638	1 238	7	535	361	35
2011	7 618	3 888	2 145	1 594	4 717	1 307	13	547	383	39
2012	7 662	3 898	2 143	1 630	4 687	1 345	21	479	414	14
2013	7 706	3 904	2 184	1 641	4 706	1 359	14	559	537	46
2014	7 769	3 938	2 287	1 628	4 736	1 405	20	507	451	24
2015	7 706	3 897	2 254	1 606	4 669	1 431	19	462	550	86
2016	7 719	3 912	2 264	1 595	4 665	1 459	–2	545	522	64

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	3 293	108	2 059
2008	...	...	...	...	...	...	...	3 416	108	2 257
2009	...	...	...	...	...	...	...	3 427	108	2 391
2010	...	...	...	...	...	...	...	3 434	108	2 113
2011	...	...	...	...	...	...	...	3 490	108	2 084
2012	3 027	3 659	405	565	2 636	1 854	15	3 507	108	2 134
2013	3 082	3 638	406	572	2 565	1 857	17	3 544	104	2 186
2014	3 130	3 645	408	576	2 479	1 883	18	3 559	104	2 181
2015	3 095	3 632	401	568	2 389	1 839	16	3 575	104	2 031
2016	3 128	3 595	405	581	2 293	1 801	17	3 629	113	2 070

Suhr

397 m ü M

Fläche Total 1 062 ha
davon 295 ha Acker, Wiese 471 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	9 397	4 775	2 750	2 122	5 910	1 365	26	813	715	35
2008	9 556	4 846	2 876	2 156	6 001	1 399	47	855	754	49
2009	9 577	4 877	2 943	2 151	6 023	1 403	3	771	772	55
2010	9 743	4 960	3 068	2 190	6 102	1 451	32	797	674	26
2011	9 750	5 001	3 089	2 183	6 102	1 465	18	840	881	56
2012	9 662	4 959	3 044	2 182	6 028	1 452	39	700	737	38
2013	9 733	5 029	3 042	2 195	6 065	1 473	33	691	683	88
2014	9 778	5 075	3 063	2 191	6 074	1 513	20	671	706	69
2015	9 875	5 075	3 100	2 196	6 126	1 553	17	781	739	130
2016	9 960	5 112	3 201	2 209	6 152	1 599	20	784	755	47

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	4 284	105	2 003
2008	...	...	...	...	...	...	...	4 353	110	1 947
2009	...	...	...	...	...	...	...	4 352	110	1 970
2010	...	...	...	...	...	...	...	4 377	110	2 182
2011	...	...	...	...	...	...	...	4 395	110	2 223
2012	4 225	4 320	452	660	2 966	2 358	13	4 404	108	2 312
2013	4 263	4 309	456	696	2 876	2 348	13	4 421	105	2 326
2014	4 290	4 327	459	693	2 842	2 287	12	4 431	105	2 270
2015	4 356	4 340	461	707	2 735	2 277	11	4 453	105	2 424
2016	4 381	4 367	463	735	2 687	2 248	12	4 538	105	2 228

Unterentfelden

417 m ü M

Fläche Total 288 ha
davon 76 ha Acker, Wiese 86 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	3 793	1 892	831	794	2 301	698	19	257	253	19
2008	3 768	1 883	806	758	2 274	736	10	130	167	11
2009	3 926	1 980	884	825	2 354	747	–	235	204	–
2010	3 913	1 971	898	820	2 327	766	–5	257	281	6
2011	3 918	1 978	933	821	2 320	777	–3	270	259	3
2012	4 011	2 021	990	835	2 398	778	–3	478	322	14
2013	4 067	2 046	975	846	2 431	790	13	320	279	23
2014	4 069	2 046	993	850	2 435	784	–3	281	285	8
2015	4 125	2 065	990	865	2 473	787	–	334	283	26
2016	4 097	2 043	1 003	850	2 459	788	9	313	354	23

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 784	103	2 302
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 794	103	2 731
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 812	103	2 468
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 772	103	2 481
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 840	103	2 263
2012	1 603	1 915	245	246	1 418	1 139	–	1 855	103	2 425
2013	1 629	1 928	244	264	1 428	1 117	–	1 878	103	2 424
2014	1 616	1 926	251	274	1 385	1 077	–	1 879	108	2 398
2015	1 661	1 930	243	289	1 359	1 083	–	1 953	113	2 462
2016	1 667	1 906	242	280	1 296	1 051	–	1 960	113	2 280

Baden

385 m ü M

Fläche Total 1 317 ha
davon 114 ha Acker, Wiese 736 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	17 098	8 331	4 336	2 913	11 775	2 410	73	2 031	1 775	73
2008	17 641	8 583	4 546	2 955	12 147	2 539	72	2 135	1 603	129
2009	17 843	8 670	4 618	3 016	12 238	2 589	60	1 991	1 863	82
2010	18 059	8 789	4 741	3 075	12 299	2 685	62	1 949	1 744	65
2011	18 404	8 979	4 845	3 090	12 500	2 814	79	1 790	1 524	48
2012	18 506	9 095	4 854	3 202	12 483	2 821	71	2 021	1 737	50
2013	18 523	9 090	4 845	3 242	12 428	2 853	63	1 817	1 858	120
2014	18 631	9 196	4 995	3 295	12 431	2 905	98	1 696	1 691	50
2015	19 020	9 413	5 078	3 347	12 714	2 959	97	1 975	1 712	148
2016	19 122	9 470	5 133	3 398	12 690	3 034	114	1 733	1 750	145

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	8 986	100	5 301
2008	...	...	...	...	...	...	...	9 217	100	5 235
2009	...	...	...	...	...	...	...	9 244	95	5 037
2010	...	...	...	...	...	...	...	9 625	95	5 103
2011	...	...	...	...	...	...	...	9 758	95	5 220
2012	9 000	7 352	733	1 400	4 118	6 752	34	9 792	95	4 867
2013	9 025	7 332	738	1 406	4 051	6 694	30	9 912	95	5 008
2014	9 112	7 304	724	1 458	3 919	6 577	32	9 950	95	4 917
2015	9 391	7 334	744	1 507	3 926	6 536	37	10 104	95	4 725
2016	9 398	7 391	757	1 524	3 838	6 476	41	10 321	95	4 036

Bellikon

597 m ü M

Fläche Total 494 ha
davon 300 ha Acker, Wiese 143 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 473	739	133	322	991	160	7	122	114	–
2008	1 513	769	156	321	1 024	168	4	141	106	5
2009	1 545	778	158	322	1 037	186	7	137	119	3
2010	1 578	790	151	321	1 055	202	12	142	121	3
2011	1 594	801	152	319	1 052	223	11	137	132	2
2012	1 588	800	148	314	1 024	250	11	92	109	3
2013	1 563	791	141	307	994	262	7	95	126	4
2014	1 541	788	131	294	982	265	5	85	107	3
2015	1 551	784	153	295	991	265	4	112	105	2
2016	1 552	776	164	281	997	274	1	98	100	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	725	95	3 195
2008	...	...	...	...	...	...	...	741	95	3 630
2009	...	...	...	...	...	...	...	750	92	3 318
2010	...	...	...	...	...	...	...	744	89	3 309
2011	...	...	...	...	...	...	...	750	89	3 711
2012	627	780	44	135	433	634	...	749	89	3 572
2013	620	750	49	140	409	599	...	754	89	3 454
2014	618	728	52	139	385	582	...	757	89	3 516
2015	621	726	52	148	380	566	...	762	89	3 347
2016	617	739	51	141	366	563	...	767	89	3 391

Bergdietikon

586 m ü M

Fläche Total 594 ha
davon 328 ha Acker, Wiese 160 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	2 228	1 127	225	374	1 441	413	5	169	208	3
2008	2 266	1 152	264	379	1 459	428	4	213	180	3
2009	2 374	1 205	325	421	1 514	439	10	257	163	9
2010	2 384	1 203	318	420	1 501	463	–5	176	163	6
2011	2 386	1 209	344	423	1 468	495	4	169	169	6
2012	2 427	1 236	366	426	1 499	502	9	205	174	8
2013	2 523	1 295	393	454	1 553	516	12	245	168	8
2014	2 656	1 342	448	479	1 639	538	16	284	167	5
2015	2 681	1 361	448	512	1 614	555	22	219	212	12
2016	2 749	1 392	467	526	1 657	566	–1	264	194	10

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 040	93	4 155
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 051	93	4 214
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 065	90	4 346
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 076	90	4 260
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 085	87	4 014
2012	900	1 218	125	178	900	759	6	1 112	87	4 514
2013	952	1 230	137	194	887	777	7	1 203	87	4 518
2014	1 017	1 269	136	223	905	815	9	1 241	87	5 001
2015	1 015	1 294	134	227	890	795	8	1 239	87	4 815
2016	1 064	1 303	138	230	866	812	8	1 286	87	4 151

Birmenstorf (AG)

382 m ü M

Fläche Total 780 ha
davon 343 ha Acker, Wiese 282 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	2 434	1 188	394	554	1 586	294	20	284	275	5
2008	2 490	1 214	446	550	1 625	315	10	270	224	9
2009	2 515	1 233	435	551	1 631	333	24	295	295	12
2010	2 586	1 278	466	559	1 673	354	11	332	270	10
2011	2 648	1 314	472	565	1 702	381	25	309	274	11
2012	2 732	1 351	502	576	1 764	392	12	272	213	6
2013	2 851	1 418	553	619	1 817	415	35	300	222	8
2014	2 899	1 441	567	626	1 841	432	11	231	206	5
2015	2 918	1 447	598	629	1 838	451	24	223	232	7
2016	2 963	1 477	599	653	1 857	453	18	246	222	20

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 069	110	2 591
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 078	110	2 702
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 102	105	2 696
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 149	105	2 746
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 161	102	2 821
2012	1 184	1 283	107	157	711	1 172	–	1 214	99	2 903
2013	1 231	1 332	120	167	693	1 198	–	1 268	99	2 902
2014	1 256	1 342	127	174	673	1 182	–	1 297	97	2 992
2015	1 255	1 355	128	180	657	1 167	...	1 301	97	3 049
2016	1 280	1 363	134	186	649	1 184	...	1 306	97	3 020

Ehrendingen

461 m ü M

Fläche Total 729 ha
davon 413 ha Acker, Wiese 200 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	3 884	1 957	527	950	2 358	576	6	289	238	5
2008	3 966	2 008	576	955	2 404	607	10	305	233	13
2009	4 136	2 108	626	977	2 504	655	16	469	313	7
2010	4 164	2 097	661	968	2 525	671	8	280	265	9
2011	4 243	2 138	692	973	2 574	696	21	313	256	11
2012	4 306	2 179	692	990	2 606	710	17	380	318	6
2013	4 515	2 285	783	1 040	2 742	733	8	416	217	16
2014	4 719	2 400	831	1 076	2 868	775	32	417	244	16
2015	4 749	2 407	850	1 062	2 876	811	17	363	340	9
2016	4 790	2 425	854	1 062	2 900	828	31	307	300	23

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 694	115	2 206
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 719	113	2 199
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 838	113	2 253
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 837	113	2 290
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 874	110	2 209
2012	1 797	2 011	186	309	1 057	1 907	5	1 919	110	2 313
2013	1 920	2 074	188	330	1 085	1 949	...	2 001	110	2 279
2014	2 004	2 151	198	356	1 074	1 984	6	2 091	110	2 307
2015	1 997	2 180	198	359	1 075	1 932	6	2 133	110	2 322
2016	2 011	2 219	189	354	1 075	1 901	11	2 133	110	2 307

Ennetbaden

359 m ü M

Fläche Total 211 ha
davon 42 ha Acker, Wiese 88 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	2 938	1 456	632	481	2 003	454	7	284	302	5
2008	3 002	1 494	638	480	2 047	475	20	343	298	9
2009	3 008	1 495	652	465	2 043	500	6	275	272	7
2010	3 026	1 506	636	470	2 036	520	10	285	271	14
2011	3 065	1 531	645	482	2 053	530	12	320	290	12
2012	3 175	1 582	696	502	2 119	554	7	436	324	7
2013	3 272	1 644	738	545	2 151	576	25	330	272	17
2014	3 313	1 671	750	575	2 148	590	20	315	283	8
2015	3 356	1 704	750	613	2 149	594	11	341	315	39
2016	3 433	1 735	777	635	2 193	605	16	378	313	12

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 601	100	3 913
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 639	100	4 378
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 641	95	4 276
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 644	95	4 094
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 713	95	3 973
2012	1 447	1 406	128	190	849	1 117	8	1 730	100	4 151
2013	1 497	1 458	125	188	848	1 123	7	1 736	100	4 141
2014	1 498	1 495	124	190	857	1 088	7	1 719	100	4 300
2015	1 533	1 504	112	199	819	1 089	...	1 717	100	4 363
2016	1 593	1 506	112	212	820	1 097	7	1 771	100	4 130

Fislisbach

425 m ü M

Fläche Total 505 ha
davon 229 ha Acker, Wiese 154 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	4 966	2 552	1 055	1 028	3 198	740	7	465	419	6
2008	5 061	2 588	1 123	1 051	3 231	779	25	463	393	15
2009	5 215	2 672	1 202	1 074	3 312	829	19	516	388	16
2010	5 257	2 691	1 208	1 064	3 328	865	21	415	393	15
2011	5 367	2 736	1 273	1 119	3 348	900	13	473	380	14
2012	5 446	2 769	1 309	1 099	3 394	953	24	481	408	34
2013	5 483	2 786	1 361	1 108	3 388	987	2	416	396	20
2014	5 565	2 815	1 411	1 108	3 430	1 027	8	462	394	12
2015	5 557	2 825	1 404	1 103	3 416	1 038	22	402	444	44
2016	5 518	2 784	1 391	1 112	3 352	1 054	15	362	425	29

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	2 328	102	2 116
2008	...	...	...	...	...	...	...	2 396	102	2 111
2009	...	...	...	...	...	...	...	2 445	102	2 187
2010	...	...	...	...	...	...	...	2 417	102	2 394
2011	...	...	...	...	...	...	...	2 469	102	2 289
2012	2 276	2 497	242	429	1 130	2 545	20	2 494	98	2 398
2013	2 309	2 483	248	441	1 127	2 520	17	2 527	98	2 377
2014	2 327	2 528	248	458	1 112	2 520	14	2 593	98	2 371
2015	2 304	2 524	264	461	1 086	2 478	9	2 600	98	2 289
2016	2 311	2 459	263	481	1 079	2 415	8	2 613	106	2 318

Freienwil

465 m ü M

Fläche Total 399 ha
davon 209 ha Acker, Wiese 155 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	863	445	71	211	562	90	–5	55	47	1
2008	881	463	95	221	562	98	6	46	42	2
2009	885	477	102	220	564	101	–1	74	69	–
2010	918	492	131	233	580	105	7	88	61	–
2011	932	499	137	235	587	110	2	64	52	–
2012	944	501	136	242	587	115	–	92	76	1
2013	968	507	137	246	608	114	1	75	61	1
2014	1 031	535	160	256	652	123	14	50	3	–
2015	980	505	150	248	612	120	–	59	54	5
2016	1 036	543	152	268	642	126	9	87	48	5

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	345	112	2 345
2008	...	...	...	...	...	...	...	347	112	2 493
2009	...	...	...	...	...	...	...	360	112	2 392
2010	...	...	...	...	...	...	...	385	112	2 553
2011	...	...	...	...	...	...	...	388	112	2 514
2012	431	413	37	61	215	406	–	388	112	2 387
2013	449	417	36	64	213	414	–	410	112	2 423
2014	493	427	39	70	218	436	–	410	112	2 291
2015	454	423	39	62	189	406	–	415	112	2 464
2016	478	452	39	65	196	429	–	434	112	2 328

Gebenstorf

375 m ü M

Fläche Total 564 ha
davon 153 ha Acker, Wiese 227 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	4 474	2 213	1 187	918	2 932	624	18	386	422	20
2008	4 611	2 274	1 208	919	3 024	668	21	467	348	18
2009	4 600	2 278	1 216	888	3 007	705	9	375	376	7
2010	4 664	2 316	1 255	903	3 044	717	30	440	404	35
2011	4 692	2 326	1 238	899	3 059	734	19	370	354	28
2012	4 802	2 394	1 284	905	3 124	773	35	444	373	17
2013	4 877	2 417	1 335	912	3 155	810	29	440	409	15
2014	4 888	2 395	1 363	907	3 136	845	28	396	434	28
2015	4 955	2 446	1 396	897	3 184	874	16	465	418	37
2016	5 145	2 557	1 454	953	3 279	913	30	549	406	48

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	2 072	103	2 259
2008	...	...	...	...	...	...	...	2 093	103	2 374
2009	...	...	...	...	...	...	...	2 127	103	2 275
2010	...	...	...	...	...	...	...	2 136	103	2 292
2011	...	...	...	...	...	...	...	2 210	103	2 289
2012	1 954	2 266	217	364	1 158	1 691	14	2 184	103	2 334
2013	1 958	2 313	231	374	1 140	1 688	14	2 286	103	2 398
2014	1 989	2 297	230	371	1 110	1 631	15	2 302	103	2 310
2015	2 031	2 337	218	368	1 113	1 625	11	2 380	103	2 337
2016	2 149	2 396	211	384	1 130	1 665	12	2 420	103	2 217

Killwangen

429 m ü M

Fläche Total 243 ha
davon 60 ha Acker, Wiese 118 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 792	888	434	376	1 183	233	1	137	93	9
2008	1 781	896	414	355	1 176	250	9	88	108	7
2009	1 789	906	423	351	1 177	261	3	81	76	5
2010	1 820	901	458	371	1 190	259	6	139	92	13
2011	1 872	921	508	379	1 225	268	8	138	94	2
2012	1 839	913	497	396	1 176	267	3	114	110	16
2013	1 896	944	516	404	1 217	275	7	173	118	18
2014	1 930	948	512	391	1 252	287	15	166	158	6
2015	1 961	956	531	404	1 265	292	6	169	145	10
2016	1 976	952	513	412	1 250	314	10	150	149	29

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	761	100	2 472
2008	...	...	...	...	...	...	...	778	100	2 482
2009	...	...	...	...	...	...	...	820	100	2 589
2010	...	...	...	...	...	...	...	830	100	2 332
2011	...	...	...	...	...	...	...	829	100	2 589
2012	716	939	61	121	356	689	...	838	105	2 916
2013	743	970	61	120	343	694	...	841	105	2 656
2014	756	980	63	129	334	670	5	837	105	2 550
2015	773	995	61	130	312	688	...	827	105	2 554
2016	789	1 009	56	120	311	691	4	834	105	2 463

Künten

425 m ü M

Fläche Total 489 ha
davon 275 ha Acker, Wiese 132 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 586	789	195	375	1 037	174	3	114	110	4
2008	1 615	796	214	379	1 048	188	12	140	134	1
2009	1 613	797	221	371	1 041	201	9	105	122	4
2010	1 586	779	227	352	1 027	207	2	105	137	–
2011	1 592	784	226	354	1 018	220	8	132	134	1
2012	1 624	801	244	368	1 026	230	3	118	95	5
2013	1 670	819	259	373	1 061	236	5	158	123	2
2014	1 682	829	258	381	1 052	249	7	125	127	8
2015	1 671	823	249	372	1 044	255	11	127	148	3
2016	1 697	840	245	366	1 064	267	9	149	136	9

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	646	113	1 848
2008	...	...	...	...	...	...	...	648	111	1 968
2009	...	...	...	...	...	...	...	649	111	2 050
2010	...	...	...	...	...	...	...	684	111	2 009
2011	...	...	...	...	...	...	...	690	111	2 307
2012	690	746	54	132	312	798	...	697	109	2 343
2013	713	775	52	128	318	798	...	715	107	2 333
2014	733	762	51	134	322	787	...	721	107	2 320
2015	715	767	47	141	328	760	...	724	107	2 307
2016	727	771	47	151	317	740	–	740	107	2 201

Mägenwil

423 m ü M

Fläche Total 348 ha
davon 135 ha Acker, Wiese 107 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 820	899	315	493	1 139	188	12	145	124	4
2008	1 841	906	328	489	1 157	195	2	127	109	6
2009	1 893	929	331	494	1 188	211	10	142	100	6
2010	1 963	972	353	512	1 228	223	15	178	126	10
2011	2 004	988	378	508	1 260	236	17	151	127	1
2012	2 044	993	375	525	1 277	242	19	207	179	3
2013	2 065	1 011	393	525	1 284	256	11	150	138	12
2014	2 081	1 007	421	515	1 307	259	17	161	163	6
2015	2 087	1 010	437	512	1 314	261	5	157	156	9
2016	2 111	1 029	447	505	1 338	268	1	170	152	2

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	706	92	2 751
2008	...	...	...	...	...	...	...	712	86	3 547
2009	...	...	...	...	...	...	...	736	78	2 977
2010	...	...	...	...	...	...	...	781	78	2 755
2011	...	...	...	...	...	...	...	799	78	2 716
2012	918	922	71	133	571	717	–	828	85	2 971
2013	920	937	69	139	545	726	–	835	85	2 976
2014	925	936	72	146	549	710	–	845	85	2 920
2015	937	921	68	159	505	696	–	877	90	3 122
2016	936	932	69	170	489	706	–	888	96	2 959

Mellingen

352 m ü M

Fläche Total 487 ha
davon 161 ha Acker, Wiese 152 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	4 508	2 196	1 292	1 049	2 976	483	18	440	389	43
2008	4 568	2 219	1 325	1 027	3 022	519	9	427	378	34
2009	4 653	2 282	1 382	1 026	3 081	546	29	534	473	22
2010	4 659	2 296	1 360	1 012	3 063	584	24	414	428	44
2011	4 645	2 278	1 375	982	3 065	598	30	484	530	20
2012	4 744	2 331	1 426	979	3 116	649	26	599	512	19
2013	4 863	2 406	1 468	1 000	3 181	682	19	518	412	33
2014	5 124	2 545	1 589	1 049	3 365	710	36	647	427	24
2015	5 322	2 633	1 701	1 106	3 452	764	28	622	447	21
2016	5 343	2 640	1 716	1 134	3 427	782	30	505	520	46

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 957	110	2 220
2008	...	...	...	...	...	...	...	2 002	105	2 252
2009	...	...	...	...	...	...	...	2 036	105	2 149
2010	...	...	...	...	...	...	...	2 076	105	2 139
2011	...	...	...	...	...	...	...	2 091	105	2 214
2012	2 041	2 200	167	331	982	1 837	–	2 197	105	2 387
2013	2 077	2 251	170	359	968	1 848	–	2 280	105	2 349
2014	2 217	2 361	168	371	973	1 861	...	2 520	105	2 338
2015	2 285	2 450	183	398	965	1 892	...	2 527	105	2 187
2016	2 314	2 427	188	409	954	1 887	...	2 530	105	2 252

Neuenhof

403 m ü M

Fläche Total 538 ha
davon 95 ha Acker, Wiese 268 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	7 989	3 973	3 687	1 601	5 279	1 109	31	839	766	19
2008	7 998	3 982	3 726	1 590	5 250	1 158	47	772	815	10
2009	8 090	4 065	3 763	1 614	5 261	1 215	36	817	755	21
2010	8 178	4 091	3 828	1 604	5 309	1 265	71	732	736	36
2011	8 300	4 139	3 929	1 631	5 362	1 307	25	837	736	21
2012	8 345	4 197	3 882	1 674	5 341	1 330	48	858	798	38
2013	8 390	4 234	3 902	1 685	5 353	1 352	36	644	679	45
2014	8 566	4 301	4 020	1 713	5 464	1 389	39	776	702	34
2015	8 789	4 409	4 198	1 779	5 564	1 446	48	833	711	31
2016	8 724	4 377	4 249	1 753	5 506	1 465	58	654	800	46

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	3 761	115	1 585
2008	...	...	...	...	...	...	...	3 790	115	1 775
2009	...	...	...	...	...	...	...	3 862	115	1 683
2010	...	...	...	...	...	...	...	3 851	115	1 734
2011	...	...	...	...	...	...	...	3 921	98	1 679
2012	3 440	3 836	344	716	1 114	3 269	15	4 012	98	1 822
2013	3 491	3 828	346	713	1 095	3 206	17	4 044	115	1 774
2014	3 597	3 884	346	723	1 081	3 225	15	4 098	115	1 710
2015	3 710	3 986	349	729	1 026	3 237	15	4 155	115	1 858
2016	3 619	4 003	357	732	966	3 141	16	4 158	115	1 730

Niederrohrdorf

437 m ü M

Fläche Total 333 ha
davon 141 ha Acker, Wiese 99 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	3 035	1 522	484	604	1 966	465	10	410	205	7
2008	3 282	1 666	594	651	2 149	482	10	457	224	3
2009	3 404	1 717	624	654	2 241	509	31	370	282	7
2010	3 466	1 764	627	688	2 239	539	55	289	285	20
2011	3 563	1 803	646	705	2 291	567	33	341	281	12
2012	3 665	1 853	645	725	2 341	599	26	365	293	10
2013	3 639	1 828	642	735	2 295	609	17	239	274	13
2014	3 614	1 847	632	733	2 235	646	20	276	327	9
2015	3 697	1 887	648	772	2 263	662	38	291	249	22
2016	3 745	1 929	673	770	2 291	684	10	291	248	24

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 393	103	2 597
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 503	99	2 725
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 531	99	2 707
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 597	95	2 474
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 640	95	2 650
2012	1 545	1 694	146	280	880	1 548	...	1 651	95	2 849
2013	1 519	1 691	143	286	871	1 511	...	1 666	97	3 052
2014	1 474	1 707	143	290	846	1 493	...	1 662	97	2 940
2015	1 513	1 736	144	302	822	1 524	...	1 672	97	2 808
2016	1 549	1 749	150	295	817	1 507	4	1 857	97	2 741

Oberrohrdorf

493 m ü M

Fläche Total 430 ha
davon 172 ha Acker, Wiese 165 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	3 617	1 786	560	719	2 233	665	–4	356	254	9
2008	3 704	1 824	557	703	2 298	703	10	342	264	32
2009	3 808	1 892	606	719	2 346	743	2	373	270	9
2010	3 880	1 923	618	708	2 390	782	25	307	257	16
2011	3 901	1 932	633	708	2 385	808	6	298	285	18
2012	3 925	1 950	645	716	2 378	831	10	291	276	8
2013	3 983	1 967	694	715	2 397	871	10	334	290	23
2014	4 001	1 974	699	702	2 400	899	–7	310	280	9
2015	4 030	2 002	718	714	2 413	903	–9	300	265	12
2016	4 085	2 028	725	724	2 441	920	10	336	293	20

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 635	85	3 415
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 664	83	3 759
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 718	83	3 626
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 764	83	3 686
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 769	83	3 649
2012	1 499	1 911	190	317	1 013	1 580	12	1 771	83	3 556
2013	1 518	1 942	194	320	991	1 593	10	1 818	83	3 464
2014	1 525	1 942	195	328	993	1 581	8	1 863	83	3 385
2015	1 537	1 950	203	329	978	1 563	7	1 887	85	3 368
2016	1 574	1 957	199	345	961	1 580	7	1 930	85	3 573

Obersiggenthal

382 m ü M

Fläche Total 836 ha
davon 294 ha Acker, Wiese 358 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	8 078	4 064	2 546	1 683	4 937	1 458	11	617	629	66
2008	8 174	4 089	2 606	1 665	5 003	1 506	–	707	612	98
2009	8 160	4 101	2 620	1 649	4 954	1 557	17	689	721	53
2010	8 191	4 131	2 598	1 659	4 943	1 589	10	629	609	75
2011	8 346	4 204	2 659	1 662	5 052	1 632	13	717	575	36
2012	8 450	4 263	2 687	1 665	5 090	1 695	29	665	528	63
2013	8 577	4 370	2 784	1 712	5 139	1 726	9	634	520	39
2014	8 629	4 417	2 808	1 728	5 140	1 761	9	531	523	47
2015	8 577	4 371	2 729	1 720	5 073	1 784	9	492	579	102
2016	8 654	4 430	2 741	1 744	5 124	1 786	8	543	502	52

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	3 766	96	2 710
2008	...	...	...	...	...	...	...	3 783	96	2 802
2009	...	...	...	...	...	...	...	3 801	98	2 861
2010	...	...	...	...	...	...	...	3 964	98	2 909
2011	...	...	...	...	...	...	...	3 969	98	2 802
2012	3 351	4 056	438	604	1 677	3 302	...	3 978	98	3 215
2013	3 409	4 090	450	628	1 648	3 293	...	3 999	98	3 207
2014	3 445	4 077	460	641	1 640	3 280	...	4 044	98	2 869
2015	3 421	4 064	464	619	1 625	3 217	5	4 039	98	2 842
2016	3 495	4 044	454	652	1 601	3 169	...	4 067	103	2 726

Remetschwil

524 m ü M

Fläche Total 388 ha
davon 222 ha Acker, Wiese 90 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 942	956	225	485	1 251	206	4	99	101	1
2008	1 957	959	237	492	1 253	212	4	122	117	7
2009	1 980	963	250	484	1 265	231	9	149	134	6
2010	2 017	978	266	497	1 280	240	2	136	101	4
2011	2 042	980	287	493	1 301	248	15	154	144	2
2012	2 061	984	290	495	1 306	260	13	160	151	5
2013	2 046	982	273	474	1 301	271	–3	135	146	2
2014	2 042	970	289	466	1 292	284	17	110	134	6
2015	2 044	983	288	461	1 279	304	8	113	124	13
2016	2 110	1 024	322	461	1 328	321	–1	172	111	8

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	766	83	3 361
2008	...	...	...	...	...	...	...	768	83	3 333
2009	...	...	...	...	...	...	...	776	83	3 302
2010	...	...	...	...	...	...	...	804	83	3 204
2011	...	...	...	...	...	...	...	819	89	3 481
2012	863	999	61	136	535	846	11	823	89	3 435
2013	844	990	64	146	534	825	11	831	89	3 268
2014	833	1 002	67	138	523	805	10	830	92	3 427
2015	832	989	73	148	511	800	11	841	92	3 429
2016	864	1 015	80	149	507	795	13	877	95	3 270

Spreitenbach

421 m ü M

Fläche Total 860 ha
davon 212 ha Acker, Wiese 309 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	10 328	5 084	5 173	2 369	6 905	1 054	72	824	776	64
2008	10 568	5 205	5 291	2 365	7 058	1 145	99	933	792	90
2009	10 749	5 280	5 455	2 390	7 143	1 216	60	914	785	24
2010	10 927	5 386	5 576	2 433	7 198	1 296	104	788	705	89
2011	10 955	5 391	5 617	2 415	7 198	1 342	67	741	782	59
2012	10 950	5 441	5 620	2 491	7 090	1 369	77	830	792	56
2013	10 982	5 457	5 655	2 512	7 070	1 400	107	751	818	57
2014	11 058	5 470	5 673	2 543	7 084	1 431	70	760	757	111
2015	11 270	5 571	5 833	2 569	7 200	1 501	71	892	756	42
2016	11 538	5 732	5 815	2 664	7 308	1 566	106	923	751	208

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	4 419	98	1 956
2008	...	...	...	...	...	...	...	4 472	98	2 053
2009	...	...	...	...	...	...	...	4 492	101	1 957
2010	...	...	...	...	...	...	...	4 643	98	1 962
2011	...	...	...	...	...	...	...	4 654	101	2 157
2012	4 505	5 237	395	800	1 353	3 685	11	4 660	101	2 164
2013	4 467	5 302	401	799	1 293	3 624	9	4 661	101	2 183
2014	4 551	5 262	418	812	1 238	3 570	10	4 720	101	2 383
2015	4 608	5 391	428	828	1 198	3 523	17	4 761	101	2 241
2016	4 772	5 486	434	831	1 164	3 568	26	4 869	101	2 033

Stetten (AG)

383 m ü M

Fläche Total 441 ha
davon 214 ha Acker, Wiese 121 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 522	766	243	375	983	164	3	132	115	1
2008	1 547	766	273	385	996	166	–2	165	116	3
2009	1 578	784	293	390	1 020	168	7	182	153	3
2010	1 649	814	312	416	1 046	187	4	199	128	2
2011	1 680	838	314	417	1 058	205	11	181	158	8
2012	1 756	875	334	423	1 117	216	12	218	151	6
2013	1 951	986	400	460	1 262	229	16	324	140	2
2014	2 006	1 016	422	477	1 293	236	13	179	132	6
2015	2 139	1 071	450	494	1 390	255	20	301	184	2
2016	2 192	1 108	448	503	1 419	270	24	213	175	3

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	666	106	2 063
2008	...	...	...	...	...	...	...	675	100	2 257
2009	...	...	...	...	...	...	...	692	100	2 485
2010	...	...	...	...	...	...	...	740	100	2 629
2011	...	...	...	...	...	...	...	745	100	2 732
2012	777	783	59	137	386	876	11	837	100	2 224
2013	883	856	58	151	398	898	10	844	100	2 465
2014	889	894	63	159	420	921	8	853	100	2 434
2015	971	944	61	162	424	965	8	932	100	2 347
2016	994	958	64	175	436	971	8	951	100	2 464

Turgi

340 m ü M

Fläche Total 155 ha
davon 24 ha Acker, Wiese 55 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	2 830	1 410	1 138	644	1 830	356	15	332	272	12
2008	2 879	1 417	1 154	630	1 890	359	9	338	296	58
2009	2 870	1 430	1 177	623	1 887	360	11	252	276	14
2010	2 903	1 433	1 185	622	1 922	359	18	344	320	26
2011	2 941	1 447	1 137	600	1 966	375	17	342	317	22
2012	2 948	1 466	1 121	602	1 968	378	3	339	313	16
2013	2 962	1 472	1 117	598	1 973	391	12	322	313	19
2014	2 971	1 478	1 115	593	1 981	397	18	326	355	10
2015	2 991	1 484	1 151	591	1 985	415	13	287	287	16
2016	3 032	1 495	1 173	593	2 019	420	6	315	290	28

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 356	113	2 023
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 362	113	1 991
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 360	113	2 371
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 376	113	2 000
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 403	113	2 188
2012	1 310	1 279	142	217	531	1 094	...	1 463	113	2 135
2013	1 344	1 245	140	233	524	1 082	4	1 465	113	2 319
2014	1 355	1 222	144	250	516	1 106	8	1 469	113	2 488
2015	1 381	1 212	142	256	508	1 101	9	1 468	113	2 262
2016	1 395	1 224	137	275	487	1 104	11	1 478	113	2 099

Untersiggenthal

375 m ü M

Fläche Total 828 ha
davon 251 ha Acker, Wiese 358 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	6 393	3 181	1 599	1 440	4 116	837	15	565	495	43
2008	6 424	3 178	1 649	1 451	4 097	876	29	555	546	42
2009	6 527	3 252	1 721	1 470	4 130	927	24	627	567	20
2010	6 692	3 324	1 761	1 507	4 218	967	31	550	425	46
2011	6 827	3 388	1 857	1 512	4 300	1 015	41	603	528	23
2012	6 888	3 420	1 901	1 490	4 314	1 084	31	488	495	16
2013	7 043	3 492	1 989	1 534	4 371	1 138	28	615	515	33
2014	7 079	3 500	2 041	1 525	4 377	1 177	31	558	585	21
2015	7 136	3 519	2 028	1 527	4 388	1 221	16	566	556	43
2016	7 182	3 570	1 997	1 546	4 376	1 260	28	563	557	45

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	2 713	100	2 496
2008	...	...	...	...	...	...	...	2 740	100	2 466
2009	...	...	...	...	...	...	...	2 794	100	2 486
2010	...	...	...	...	...	...	...	3 077	100	2 650
2011	...	...	...	...	...	...	...	3 170	100	2 905
2012	2 900	3 210	281	495	1 444	2 964	7	3 181	100	2 527
2013	2 981	3 230	295	532	1 454	2 889	6	3 209	100	2 718
2014	2 998	3 238	307	534	1 409	2 871	4	3 214	100	2 689
2015	3 003	3 278	309	544	1 411	2 853	4	3 264	100	2 583
2016	3 036	3 256	310	576	1 374	2 804	7	3 285	100	2 363

Wettingen

408 m ü M

Fläche Total 1 060 ha
davon 217 ha Acker, Wiese 404 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	19 454	9 963	4 930	3 512	12 282	3 660	15	1 674	1 165	104
2008	19 757	10 086	5 141	3 585	12 438	3 734	37	1 506	1 227	99
2009	19 905	10 170	5 198	3 594	12 494	3 817	46	1 421	1 311	106
2010	20 134	10 252	5 321	3 601	12 678	3 855	22	1 470	1 263	80
2011	20 230	10 274	5 407	3 589	12 703	3 938	16	1 417	1 344	90
2012	20 206	10 308	5 277	3 647	12 580	3 979	44	1 433	1 371	67
2013	20 265	10 340	5 350	3 675	12 573	4 017	5	1 425	1 346	105
2014	20 230	10 313	5 413	3 694	12 521	4 015	20	1 252	1 308	77
2015	20 300	10 346	5 459	3 684	12 578	4 038	–2	1 311	1 261	110
2016	20 526	10 430	5 549	3 736	12 718	4 072	14	1 439	1 241	139

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	9 930	89	2 746
2008	...	...	...	...	...	...	...	9 974	87	2 797
2009	...	...	...	...	...	...	...	10 031	87	2 786
2010	...	...	...	...	...	...	...	9 959	87	2 969
2011	...	...	...	...	...	...	...	9 982	89	2 946
2012	8 720	8 617	1 196	1 655	3 964	8 560	43	10 015	89	2 963
2013	8 759	8 625	1 176	1 683	3 819	8 462	43	10 084	92	3 058
2014	8 764	8 583	1 167	1 695	3 681	8 367	39	10 132	92	2 886
2015	8 818	8 557	1 171	1 735	3 615	8 192	34	10 137	95	2 926
2016	8 950	8 644	1 157	1 754	3 506	8 135	33	10 247	95	2 799

Wohlenschwil

374 m ü M

Fläche Total 439 ha
davon 204 ha Acker, Wiese 154 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 346	653	160	336	867	143	4	135	108	1
2008	1 349	661	167	332	870	147	7	120	126	5
2009	1 366	666	185	326	886	154	4	117	102	3
2010	1 434	702	200	340	930	164	3	199	133	14
2011	1 478	730	223	338	969	171	10	160	128	12
2012	1 453	724	209	332	936	185	8	136	151	8
2013	1 468	739	219	339	930	199	12	123	121	1
2014	1 476	741	216	337	923	216	13	124	131	2
2015	1 509	766	254	348	931	230	–2	156	123	4
2016	1 538	779	271	358	943	237	11	160	142	6

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	544	122	1 963
2008	...	...	...	...	...	...	...	551	122	1 981
2009	...	...	...	...	...	...	...	565	122	2 009
2010	...	...	...	...	...	...	...	616	122	2 028
2011	...	...	...	...	...	...	...	621	122	2 102
2012	622	654	65	112	340	646	...	625	122	2 066
2013	626	660	70	112	331	640	...	632	122	2 212
2014	621	675	69	111	327	638	...	639	119	2 430
2015	636	693	71	109	316	633	...	665	119	2 248
2016	648	701	74	113	313	662	...	670	119	2 175

Würenlingen

372 m ü M

Fläche Total 937 ha
davon 269 ha Acker, Wiese 452 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	3 838	1 915	725	915	2 414	509	23	293	275	32
2008	4 046	2 009	862	940	2 570	536	26	441	255	13
2009	4 157	2 059	923	946	2 654	557	9	391	283	11
2010	4 241	2 101	976	955	2 697	589	37	372	323	19
2011	4 245	2 112	973	964	2 668	613	21	316	336	14
2012	4 236	2 116	975	947	2 661	628	21	313	334	12
2013	4 301	2 162	1 032	964	2 687	650	21	336	285	13
2014	4 455	2 222	1 100	1 011	2 778	666	30	338	236	9
2015	4 572	2 275	1 166	996	2 880	696	12	369	281	16
2016	4 611	2 291	1 171	1 000	2 878	733	35	325	320	15

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 591	102	2 797
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 745	95	2 560
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 780	95	2 705
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 841	95	2 560
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 851	95	3 291
2012	1 730	2 020	186	295	668	2 144	9	1 860	95	2 928
2013	1 766	2 040	181	310	674	2 105	...	1 903	95	2 890
2014	1 847	2 099	183	324	680	2 172	...	1 968	95	2 776
2015	1 883	2 162	186	339	666	2 195	...	2 023	95	2 565
2016	1 875	2 197	192	347	651	2 174	...	2 048	95	2 505

Würenlos

415 m ü M

Fläche Total 903 ha
davon 377 ha Acker, Wiese 305 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	5 255	2 679	654	1 176	3 315	764	20	339	297	9
2008	5 270	2 682	674	1 175	3 288	807	21	335	343	17
2009	5 397	2 755	712	1 223	3 322	852	15	468	351	14
2010	5 653	2 873	781	1 275	3 487	891	40	476	261	14
2011	5 785	2 936	840	1 298	3 543	944	–1	476	347	11
2012	5 856	2 956	912	1 330	3 562	964	17	407	318	10
2013	5 977	3 009	950	1 366	3 599	1 012	40	407	330	22
2014	6 067	3 061	992	1 380	3 635	1 052	9	393	316	18
2015	6 199	3 117	1 037	1 414	3 711	1 074	17	409	288	25
2016	6 345	3 175	1 123	1 452	3 785	1 108	19	443	316	15

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	2 307	99	3 002
2008	...	...	...	...	...	...	...	2 318	99	3 029
2009	...	...	...	...	...	...	...	2 419	99	2 957
2010	...	...	...	...	...	...	...	2 496	99	2 928
2011	...	...	...	...	...	...	...	2 567	99	2 928
2012	2 387	2 804	210	446	1 659	2 342	4	2 608	104	2 927
2013	2 458	2 836	212	458	1 665	2 363	4	2 634	104	3 037
2014	2 503	2 878	215	457	1 645	2 365	5	2 662	104	3 107
2015	2 572	2 921	218	473	1 621	2 374	5	2 746	109	2 931
2016	2 661	2 949	222	498	1 599	2 382	4	2 784	109	2 811

Arni (AG)

577 m ü M

Fläche Total 337 ha
davon 185 ha Acker, Wiese 100 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 606	778	174	401	1 060	145	3	151	95	5
2008	1 619	795	187	406	1 056	157	10	121	117	8
2009	1 638	812	188	399	1 073	166	10	128	127	9
2010	1 741	859	201	413	1 137	191	9	178	88	9
2011	1 793	874	223	409	1 176	208	13	126	89	1
2012	1 832	899	236	408	1 200	224	5	136	99	4
2013	1 862	917	248	417	1 219	226	15	134	122	9
2014	1 874	924	242	420	1 223	231	9	123	120	4
2015	1 859	902	238	412	1 196	251	12	121	149	6
2016	1 869	907	234	409	1 194	266	6	151	148	2

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	603	92	3 237
2008	...	...	...	...	...	...	...	614	89	3 256
2009	...	...	...	...	...	...	...	626	87	3 588
2010	...	...	...	...	...	...	...	735	87	2 995
2011	...	...	...	...	...	...	...	740	87	3 414
2012	744	893	50	143	565	612	–	768	87	3 320
2013	763	895	59	141	564	600	–	769	87	3 384
2014	763	902	60	145	550	600	...	771	87	3 906
2015	761	886	64	144	520	590	–	772	87	3 036
2016	764	881	67	153	517	583	4	791	89	3 252

Berikon

556 m ü M

Fläche Total 538 ha
davon 245 ha Acker, Wiese 173 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	4 413	2 217	533	988	2 949	476	29	378	372	17
2008	4 491	2 256	591	974	3 007	510	20	418	364	18
2009	4 525	2 272	642	964	3 001	560	40	358	378	14
2010	4 571	2 292	675	966	2 991	614	42	367	368	18
2011	4 553	2 282	678	971	2 922	660	12	367	399	5
2012	4 527	2 268	684	959	2 877	691	23	338	355	8
2013	4 494	2 271	724	952	2 817	725	6	349	420	6
2014	4 546	2 299	768	979	2 823	744	16	357	343	9
2015	4 604	2 307	831	995	2 840	769	13	311	296	29
2016	4 661	2 338	840	1 005	2 866	790	14	348	324	12

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 981	82	3 165
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 993	77	3 170
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 995	77	3 268
2010	...	...	...	...	...	...	...	2 040	77	2 851
2011	...	...	...	...	...	...	...	2 041	84	3 015
2012	1 869	2 067	166	417	1 201	1 884	...	2 049	92	3 134
2013	1 844	2 035	182	423	1 147	1 847	4	2 057	92	3 066
2014	1 901	2 015	186	432	1 117	1 847	...	2 071	92	3 009
2015	1 937	2 028	188	442	1 074	1 861	5	2 097	92	2 790
2016	1 980	2 053	183	436	1 068	1 820	...	2 132	92	2 917

Bremgarten (AG)

381 m ü M

Fläche Total 1 136 ha
davon 252 ha Acker, Wiese 543 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	*7 230*	*3 704*	*1 465*	*1 614*	*4 660*	*956*	*39*	*626*	*597*	*39*
2008	*7 356*	*3 743*	*1 503*	*1 634*	*4 738*	*984*	*12*	*693*	*591*	*55*
2009	*7 381*	*3 776*	*1 460*	*1 630*	*4 738*	*1 013*	*45*	*592*	*634*	*46*
2010	*7 460*	*3 795*	*1 495*	*1 602*	*4 798*	*1 060*	*31*	*632*	*586*	*35*
2011	*7 537*	*3 824*	*1 496*	*1 600*	*4 835*	*1 102*	*13*	*646*	*583*	*17*
2012	*7 627*	*3 902*	*1 543*	*1 599*	*4 851*	*1 177*	*5*	*629*	*596*	*21*
2013	*7 685*	*3 907*	*1 580*	*1 600*	*4 926*	*1 159*	*20*	*586*	*557*	*36*
2014	7 767	3 939	1 647	1 602	4 962	1 203	15	647	617	15
2015	7 791	3 951	1 636	1 583	4 968	1 240	25	583	608	47
2016	7 746	3 948	1 635	1 573	4 905	1 268	35	515	621	34

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	*3 365*	*100*	*2 371*
2008	...	...	...	...	...	...	...	*3 436*	*100*	*2 541*
2009	...	...	...	...	...	...	...	*3 450*	*97*	*2 411*
2010	...	...	...	...	...	...	...	*3 632*	*97*	*2 513*
2011	...	...	...	...	...	...	...	*3 681*	*97*	*2 459*
2012	*3 395*	*3 211*	*329*	*676*	*1 488*	*3 267*	*4*	*3 704*	*97*	*2 528*
2013	*3 448*	*3 177*	*338*	*709*	*1 473*	*3 211*	*4*	*3 749*	*97*	*2 553*
2014	3 459	3 219	334	737	1 429	3 185	9	3 802	97	2 579
2015	3 475	3 229	336	733	1 401	3 114	6	3 828	97	2 673
2016	3 456	3 226	334	713	1 346	3 004	4	3 844	97	2 658

Büttikon

498 m ü M

Fläche Total 282 ha
davon 156 ha Acker, Wiese 93 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	811	422	117	185	532	94	8	57	62	–
2008	844	435	135	190	555	99	8	94	69	3
2009	913	463	172	201	610	102	3	133	67	–
2010	919	459	160	196	615	108	5	80	77	5
2011	943	467	163	199	626	118	5	94	75	4
2012	954	472	157	212	615	127	7	80	72	6
2013	963	490	163	209	623	131	–	88	74	–
2014	979	492	170	213	640	126	3	88	76	5
2015	976	483	168	203	646	127	2	64	74	6
2016	1 001	494	186	215	655	131	–1	84	60	1

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	335	119	1 984
2008	...	...	...	...	...	...	...	368	111	2 088
2009	...	...	...	...	...	...	...	392	107	2 005
2010	...	...	...	...	...	...	...	400	99	2 277
2011	...	...	...	...	...	...	...	409	99	2 345
2012	382	460	36	76	215	452	–	409	99	2 275
2013	384	458	35	84	210	434	–	424	99	2 396
2014	389	468	36	83	215	428	–	428	99	2 418
2015	374	468	36	94	208	410	–	430	99	2 275
2016	387	479	40	91	194	400	–	433	99	2 585

Dottikon

414 m ü M

Fläche Total 389 ha
davon 184 ha Acker, Wiese 87 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	3 113	1 532	1 012	666	2 027	420	13	280	292	15
2008	3 136	1 541	1 065	658	2 036	442	14	310	297	22
2009	3 126	1 554	1 030	658	1 998	470	13	282	301	12
2010	3 273	1 621	1 087	676	2 117	480	–2	352	215	13
2011	3 397	1 669	1 111	677	2 222	498	8	398	283	15
2012	3 613	1 768	1 196	725	2 363	525	17	516	281	5
2013	3 708	1 818	1 254	743	2 429	536	11	383	314	8
2014	3 861	1 892	1 333	795	2 509	557	20	456	319	16
2015	3 861	1 897	1 364	803	2 505	553	22	378	391	24
2016	3 883	1 908	1 407	817	2 479	587	11	357	340	15

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 336	99	2 125
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 357	95	2 073
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 373	95	2 190
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 515	90	2 115
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 566	90	2 296
2012	1 537	1 661	158	255	614	1 567	–	1 658	90	2 132
2013	1 581	1 695	160	268	603	1 546	–	1 743	90	2 060
2014	1 669	1 746	159	284	589	1 593	–	1 758	90	1 915
2015	1 674	1 738	161	286	554	1 561	–	1 765	90	2 032
2016	1 668	1 755	164	293	542	1 537	–	1 777	97	1 968

Eggenwil

383 m ü M

Fläche Total 246 ha
davon 127 ha Acker, Wiese 71 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	764	373	121	160	516	88	3	60	61	1
2008	810	401	122	162	557	91	2	108	64	5
2009	843	413	141	155	582	106	3	119	89	–
2010	893	436	160	168	616	109	10	111	71	–
2011	890	434	163	154	620	116	1	81	85	1
2012	905	445	153	164	613	128	7	101	90	7
2013	912	442	162	165	613	134	–1	90	81	3
2014	934	450	168	174	618	142	9	100	87	1
2015	939	447	169	171	617	151	4	74	71	5
2016	970	466	164	183	627	160	8	95	72	2

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	337	102	2 596
2008	...	...	...	...	...	...	...	383	98	2 762
2009	...	...	...	...	...	...	...	390	98	2 840
2010	...	...	...	...	...	...	...	403	98	2 520
2011	...	...	...	...	...	...	...	406	98	2 506
2012	343	455	36	71	225	339	...	408	98	2 719
2013	341	460	37	72	214	354	–	417	98	2 767
2014	355	457	41	79	208	340	...	422	102	2 786
2015	355	455	44	83	198	325	–	428	102	2 694
2016	363	483	42	80	209	310	–	432	102	2 483

Fischbach-Göslikon

380 m ü M

Fläche Total 307 ha
davon 154 ha Acker, Wiese 61 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 370	689	107	366	888	116	2	101	84	5
2008	1 389	709	107	357	905	127	10	110	101	1
2009	1 396	711	104	348	915	133	4	81	80	1
2010	1 439	725	128	347	943	149	18	140	116	3
2011	1 413	714	131	331	923	159	7	91	124	2
2012	1 474	741	120	332	973	169	7	150	102	7
2013	1 580	791	153	348	1 033	199	16	184	98	1
2014	1 580	785	182	344	1 029	207	2	103	111	1
2015	1 630	821	220	357	1 057	216	12	156	126	3
2016	1 632	823	239	366	1 047	219	5	167	169	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	545	115	1 990
2008	...	...	...	...	...	...	...	549	110	1 938
2009	...	...	...	...	...	...	...	553	110	2 141
2010	...	...	...	...	...	...	...	591	110	2 068
2011	...	...	...	...	...	...	...	596	103	2 242
2012	649	657	60	106	352	753	...	641	103	2 322
2013	691	697	59	130	374	757	...	685	103	2 286
2014	687	692	67	131	353	745	...	723	103	2 163
2015	717	716	66	129	347	756	...	724	103	2 124
2016	720	730	62	118	341	721	...	732	109	2 317

Hägglingen

472 m ü M

Fläche Total 775 ha
davon 447 ha Acker, Wiese 249 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	2 158	1 072	249	515	1 338	305	–3	199	135	2
2008	2 181	1 081	273	493	1 377	311	–	181	160	7
2009	2 225	1 094	289	501	1 398	326	12	171	139	6
2010	2 281	1 119	287	509	1 431	341	4	207	158	13
2011	2 346	1 155	305	516	1 469	361	5	203	147	2
2012	2 312	1 136	273	503	1 453	356	–13	149	157	3
2013	2 332	1 144	293	506	1 457	369	10	145	137	1
2014	2 353	1 163	293	517	1 457	379	3	171	168	4
2015	2 422	1 199	328	533	1 511	378	–6	198	129	9
2016	2 451	1 215	361	512	1 547	392	–8	173	143	3

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	899	111	2 069
2008	...	...	...	...	...	...	...	913	111	2 293
2009	...	...	...	...	...	...	...	937	111	2 326
2010	...	...	...	...	...	...	...	991	95	2 287
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 013	95	2 352
2012	954	1 065	110	175	518	1 143	4	1 019	95	2 370
2013	962	1 068	115	179	506	1 137	4	1 024	95	2 434
2014	979	1 070	114	185	503	1 133	4	1 052	100	2 434
2015	1 019	1 094	113	191	524	1 123	4	1 081	100	2 336
2016	1 021	1 107	115	203	508	1 105	4	1 082	108	2 334

Islisberg

680 m ü M

Fläche Total 166 ha
davon 113 ha Acker, Wiese 36 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	490	239	41	124	317	49	5	45	41	–
2008	509	244	51	123	337	49	2	55	39	–
2009	533	252	54	142	335	56	8	53	34	1
2010	548	265	60	146	349	53	4	56	46	–
2011	539	267	60	139	341	59	1	42	51	–
2012	607	297	77	149	395	63	5	90	34	1
2013	608	298	69	144	395	69	2	42	45	2
2014	617	297	76	145	395	77	5	65	60	1
2015	629	306	83	146	409	74	5	52	45	1
2016	626	302	79	143	406	77	4	46	55	1

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	214	115	2 702
2008	...	...	...	...	...	...	...	223	100	2 905
2009	...	...	...	...	...	...	...	225	95	2 641
2010	...	...	...	...	...	...	...	237	95	2 536
2011	...	...	...	...	...	...	...	264	95	2 576
2012	263	268	13	61	134	233	–	271	95	2 660
2013	267	258	13	68	136	236	–	271	95	2 718
2014	269	266	14	66	140	234	–	272	95	3 110
2015	275	274	14	63	145	233	–	274	95	3 130
2016	269	273	15	65	141	241	–	277	95	3 136

Jonen

401 m ü M

Fläche Total 570 ha
davon 317 ha Acker, Wiese 172 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 733	864	166	498	1 065	170	13	123	96	1
2008	1 817	914	201	511	1 116	190	10	177	102	1
2009	1 848	925	205	522	1 130	196	11	142	122	1
2010	1 866	935	215	513	1 146	207	9	136	128	–
2011	1 886	941	211	500	1 176	210	7	104	91	2
2012	1 967	983	243	497	1 251	219	18	155	99	5
2013	1 975	992	249	493	1 251	231	15	108	129	2
2014	1 969	994	254	489	1 236	244	7	95	116	10
2015	2 022	1 020	257	486	1 292	244	–1	163	120	14
2016	2 036	1 015	271	491	1 292	253	6	165	155	6

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	680	95	2 636
2008	...	...	...	...	...	...	...	698	95	2 713
2009	...	...	...	...	...	...	...	705	95	2 677
2010	...	...	...	...	...	...	...	753	95	2 682
2011	...	...	...	...	...	...	...	775	95	2 714
2012	840	934	59	128	478	967	–	809	95	2 657
2013	842	944	57	123	486	944	–	807	95	2 992
2014	838	947	55	121	475	902	–	824	95	3 175
2015	852	966	58	136	468	917	–	842	95	2 787
2016	863	976	55	133	476	867	–	849	95	2 995

Niederwil (AG)

405 m ü M

Fläche Total 615 ha
davon 320 ha Acker, Wiese 183 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	2 367	1 170	346	631	1 501	235	5	242	188	8
2008	2 394	1 189	358	635	1 505	254	12	222	201	9
2009	2 354	1 176	349	593	1 500	261	–2	178	213	8
2010	2 367	1 191	351	576	1 518	273	5	202	189	13
2011	2 440	1 207	376	581	1 564	295	–	246	172	11
2012	2 442	1 200	360	575	1 569	298	2	193	189	6
2013	2 537	1 238	379	582	1 631	324	4	261	164	12
2014	2 649	1 294	422	581	1 725	343	3	297	197	10
2015	2 766	1 358	460	593	1 800	373	7	285	182	1
2016	2 851	1 397	488	617	1 846	388	23	261	204	8

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	966	108	1 934
2008	...	...	...	...	...	...	...	976	103	2 029
2009	...	...	...	...	...	...	...	983	103	2 127
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 013	99	2 156
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 040	99	2 286
2012	1 059	1 116	85	182	593	1 233	...	1 069	99	2 192
2013	1 099	1 152	82	204	604	1 257	...	1 122	99	2 329
2014	1 150	1 216	84	199	606	1 296	...	1 168	99	2 265
2015	1 225	1 242	87	212	613	1 298	4	1 232	99	2 243
2016	1 275	1 271	83	222	598	1 323	5	1 245	99	2 201

Oberlunkhofen

442 m ü M

Fläche Total 325 ha
davon 178 ha Acker, Wiese 80 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 748	899	170	370	1 162	216	4	143	108	5
2008	1 826	929	187	380	1 211	235	8	183	123	6
2009	1 844	948	186	378	1 220	246	5	148	127	7
2010	1 924	999	198	393	1 271	260	14	172	99	8
2011	1 942	999	220	399	1 270	273	10	107	91	2
2012	1 962	1 003	245	411	1 264	287	8	133	109	3
2013	1 956	995	241	397	1 251	308	2	123	126	2
2014	1 932	992	235	389	1 223	320	6	120	153	6
2015	1 924	989	243	380	1 203	341	–1	139	143	4
2016	1 979	1 007	271	383	1 240	356	6	177	132	5

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	708	80	3 392
2008	...	...	...	...	...	...	...	744	80	3 693
2009	...	...	...	...	...	...	...	754	80	4 049
2010	...	...	...	...	...	...	...	859	75	3 452
2011	...	...	...	...	...	...	...	870	75	3 587
2012	812	930	69	147	448	882	...	872	75	3 928
2013	788	935	75	156	444	870	4	868	75	4 251
2014	776	915	78	161	441	852	4	868	75	3 995
2015	772	901	84	164	426	828	6	917	75	3 728
2016	794	930	81	171	415	844	...	938	75	3 755

Oberwil-Lieli

542 m ü M

Fläche Total 535 ha
davon 297 ha Acker, Wiese 137 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	2 069	1 031	154	449	1 327	293	5	186	110	1
2008	2 084	1 037	162	444	1 323	317	9	164	157	3
2009	2 104	1 046	174	448	1 310	346	7	157	146	4
2010	2 157	1 066	193	460	1 337	360	9	163	119	5
2011	2 157	1 082	212	458	1 328	371	9	146	154	3
2012	2 163	1 082	221	450	1 323	390	11	155	153	3
2013	2 189	1 093	220	469	1 314	406	10	176	149	8
2014	2 215	1 112	247	474	1 333	408	9	132	123	2
2015	2 211	1 101	250	474	1 312	425	–3	140	140	6
2016	2 310	1 145	261	489	1 380	441	6	253	158	8

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	893	77	4 440
2008	...	...	...	...	...	...	...	917	72	4 617
2009	...	...	...	...	...	...	...	919	72	4 407
2010	...	...	...	...	...	...	...	940	72	5 289
2011	...	...	...	...	...	...	...	963	70	4 683
2012	847	1 076	79	160	664	815	...	980	70	5 262
2013	879	1 061	86	161	651	818	...	1 014	65	5 650
2014	895	1 063	84	170	642	811	–	1 021	65	5 648
2015	892	1 054	87	176	642	800	–	1 042	62	6 595
2016	919	1 114	91	184	636	807	...	1 081	60	6 303

Rudolfstetten-Friedlisberg

494 m ü M

Fläche Total 490 ha
davon 239 ha Acker, Wiese 140 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	4 006	1 969	841	880	2 593	533	15	477	395	14
2008	4 097	2 019	848	899	2 645	553	16	396	321	27
2009	4 151	2 067	908	888	2 673	590	15	398	369	19
2010	4 227	2 100	918	902	2 693	632	38	381	347	16
2011	4 282	2 118	960	901	2 735	646	21	383	356	28
2012	4 318	2 156	1 000	915	2 727	676	33	303	299	6
2013	4 451	2 238	1 056	943	2 794	714	36	372	291	15
2014	4 421	2 241	1 114	931	2 748	742	15	327	383	18
2015	4 414	2 237	1 135	941	2 726	747	9	336	357	25
2016	4 504	2 289	1 186	949	2 794	761	13	396	325	15

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 857	98	2 482
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 876	98	2 676
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 876	91	2 665
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 924	91	2 412
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 962	91	2 536
2012	1 770	2 018	186	340	975	1 816	14	1 961	91	2 672
2013	1 842	2 069	187	349	972	1 850	9	1 985	91	2 516
2014	1 807	2 050	192	368	923	1 832	10	1 984	91	2 453
2015	1 813	2 040	189	367	902	1 798	10	1 992	91	2 554
2016	1 870	2 049	192	389	865	1 777	11	2 024	94	2 378

Sarmenstorf

534 m ü M

Fläche Total 830 ha
davon 483 ha Acker, Wiese 244 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	2 308	1 177	244	604	1 418	286	8	169	165	12
2008	2 356	1 195	244	600	1 448	308	11	192	156	3
2009	2 387	1 201	242	590	1 471	326	12	147	132	3
2010	2 480	1 245	286	601	1 536	343	12	222	138	1
2011	2 515	1 251	328	603	1 565	347	–3	214	189	4
2012	2 538	1 272	302	591	1 591	356	4	239	207	3
2013	2 670	1 341	326	604	1 684	382	5	267	147	2
2014	2 764	1 390	362	621	1 744	399	22	245	170	1
2015	2 800	1 421	373	630	1 758	412	15	182	163	16
2016	2 848	1 444	404	632	1 787	429	5	218	176	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	889	110	1 992
2008	...	...	...	...	...	...	...	942	110	2 029
2009	...	...	...	...	...	...	...	966	108	1 981
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 045	108	1 980
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 075	105	2 099
2012	1 134	1 166	94	144	526	1 408	...	1 095	105	2 175
2013	1 195	1 208	96	171	558	1 433	...	1 191	105	2 161
2014	1 238	1 246	98	182	561	1 447	...	1 216	105	2 182
2015	1 272	1 251	97	180	570	1 437	...	1 247	105	2 160
2016	1 297	1 266	97	186	562	1 434	...	1 279	100	2 178

Tägerig

396 m ü M

Fläche Total 329 ha
davon 136 ha Acker, Wiese 132 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 346	665	192	317	874	155	7	98	83	2
2008	1 359	680	179	321	877	161	5	104	98	14
2009	1 359	673	176	314	872	173	–	81	79	3
2010	1 363	677	178	319	876	168	1	84	86	5
2011	1 359	668	192	314	870	175	–5	120	121	6
2012	1 379	684	211	322	879	178	–9	127	94	2
2013	1 407	702	224	337	880	190	14	120	101	3
2014	1 430	706	219	345	878	207	8	137	129	3
2015	1 455	727	226	362	884	209	11	132	121	6
2016	1 519	764	242	402	895	222	16	140	92	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	514	119	1 901
2008	...	...	...	...	...	...	...	527	115	1 839
2009	...	...	...	...	...	...	...	530	115	1 896
2010	...	...	...	...	...	...	...	578	115	1 850
2011	...	...	...	...	...	...	...	585	113	2 106
2012	602	622	50	105	322	665	–	583	113	2 056
2013	610	644	53	100	327	670	...	595	113	2 015
2014	616	654	55	103	336	666	...	602	113	1 975
2015	624	674	54	101	348	672	...	615	113	1 888
2016	663	698	54	102	361	671	...	623	113	1 797

Uezwil

532 m ü M

Fläche Total 244 ha
davon 162 ha Acker, Wiese 68 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	382	187	32	86	253	43	–1	34	10	–
2008	412	204	36	99	263	50	9	35	13	–
2009	407	204	35	101	261	45	–	11	16	–
2010	417	209	34	104	262	51	8	21	20	–
2011	425	213	35	105	264	56	1	26	19	1
2012	428	214	38	100	269	59	5	33	35	–
2013	417	206	35	98	263	56	–5	27	34	–
2014	457	227	44	104	288	65	–	61	24	3
2015	461	230	43	109	286	66	4	26	25	1
2016	460	232	40	102	291	67	–3	45	47	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	157	119	1 839
2008	...	...	...	...	...	...	...	162	119	1 897
2009	...	...	...	...	...	...	...	162	114	1 816
2010	...	...	...	...	...	...	...	167	109	1 896
2011	...	...	...	...	...	...	...	172	109	2 010
2012	182	216	13	17	73	244	–	172	109	1 920
2013	175	210	15	17	73	238	–	192	109	1 884
2014	187	233	15	22	85	248	–	198	109	2 004
2015	201	224	14	22	85	249	–	216	109	1 791
2016	197	223	16	24	80	236	–	219	109	1 853

Unterlunkhofen

401 m ü M

Fläche Total 449 ha
davon 231 ha Acker, Wiese 116 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 244	620	116	310	820	114	14	92	110	–
2008	1 261	614	123	299	844	118	15	94	94	2
2009	1 256	611	127	287	837	132	3	107	112	1
2010	1 289	646	136	301	847	141	10	105	82	2
2011	1 288	637	131	285	853	150	5	99	105	1
2012	1 278	639	120	271	843	164	8	76	101	3
2013	1 242	623	119	251	819	172	–	96	134	–
2014	1 286	639	139	255	841	190	4	108	76	3
2015	1 295	646	131	255	837	203	3	100	92	7
2016	1 356	680	171	268	880	208	4	158	100	3

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	515	88	2 585
2008	...	...	...	...	...	...	...	532	84	2 679
2009	...	...	...	...	...	...	...	534	84	2 647
2010	...	...	...	...	...	...	...	545	84	2 709
2011	...	...	...	...	...	...	...	543	87	2 776
2012	564	586	37	89	317	611	...	551	83	2 936
2013	545	562	42	89	316	591	–	551	83	2 980
2014	562	583	41	94	308	589	–	588	83	2 881
2015	560	596	38	94	312	574	–	612	83	3 054
2016	590	629	38	93	317	592	...	619	83	2 894

Villmergen

437 m ü M

Fläche Total 1 194 ha
davon 515 ha Acker, Wiese 415 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	*5 578*	*2 783*	*1 286*	*1 253*	*3 596*	*729*	*–4*	*454*	*470*	*20*
2008	*5 759*	*2 867*	*1 372*	*1 273*	*3 739*	*747*	*17*	*566*	*405*	*6*
2009	*5 885*	*2 935*	*1 398*	*1 267*	*3 857*	*761*	*21*	*482*	*374*	*20*
2010	5 918	2 936	1 433	1 268	3 874	776	7	432	422	28
2011	6 106	3 047	1 521	1 284	4 039	783	–2	555	366	7
2012	6 449	3 196	1 653	1 338	4 285	826	25	703	387	26
2013	6 688	3 290	1 807	1 355	4 481	852	17	681	480	18
2014	6 824	3 355	1 920	1 377	4 562	885	30	569	535	13
2015	7 002	3 433	2 056	1 465	4 613	924	31	614	513	19
2016	7 153	3 489	2 155	1 517	4 654	982	38	611	515	25

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	*2 438*	*95*	*2 268*
2008	...	...	...	...	...	...	...	*2 512*	*95*	*2 413*
2009	...	...	...	...	...	...	...	*2 618*	*92*	*2 146*
2010	...	...	...	...	...	...	...	2 672	92	2 267
2011	...	...	...	...	...	...	...	2 764	92	2 314
2012	2 780	2 941	290	438	1 047	3 407	7	2 984	92	2 267
2013	2 911	2 991	306	476	1 034	3 408	5	3 154	92	2 429
2014	2 974	3 038	308	502	1 008	3 368	5	3 187	97	2 328
2015	3 077	3 097	300	522	991	3 397	6	3 303	105	2 351
2016	3 134	3 159	311	543	983	3 406	4	3 363	105	2 320

Widen

541 m ü M

Fläche Total 262 ha
davon 109 ha Acker, Wiese 41 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	3 569	1 829	386	694	2 305	570	4	273	323	6
2008	3 566	1 820	423	669	2 264	633	13	259	275	8
2009	3 549	1 806	447	642	2 240	667	3	298	323	4
2010	3 506	1 798	428	623	2 194	689	8	241	293	8
2011	3 533	1 801	455	626	2 187	720	–1	245	254	12
2012	3 585	1 821	494	648	2 186	751	–9	260	247	3
2013	3 540	1 789	489	634	2 118	788	8	244	293	2
2014	3 503	1 762	485	628	2 062	813	3	204	239	16
2015	3 578	1 813	503	665	2 076	837	6	290	230	19
2016	3 652	1 837	546	677	2 126	849	4	275	210	10

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 649	89	3 967
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 651	83	3 609
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 663	83	3 578
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 645	83	3 477
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 656	83	3 558
2012	1 362	1 706	196	317	1 072	1 302	5	1 664	86	3 479
2013	1 345	1 689	189	311	1 027	1 266	5	1 669	86	3 665
2014	1 319	1 695	176	309	996	1 228	4	1 673	86	3 606
2015	1 361	1 705	175	333	976	1 206	4	1 679	86	3 716
2016	1 394	1 734	180	340	955	1 195	4	1 701	86	3 695

Wohlen (AG)

421 m ü M

Fläche Total 1 248 ha
davon 474 ha Acker, Wiese 344 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	14 161	7 134	4 550	3 229	8 707	2 225	39	953	973	104
2008	14 200	7 154	4 635	3 226	8 684	2 290	35	1 012	1 022	112
2009	14 396	7 243	4 829	3 231	8 804	2 361	31	1 051	902	49
2010	14 483	7 279	4 888	3 190	8 869	2 424	29	925	881	59
2011	14 623	7 337	5 045	3 174	8 932	2 517	17	1 109	1 017	52
2012	14 862	7 484	5 221	3 189	9 086	2 587	–7	1 293	968	67
2013	15 139	7 597	5 438	3 199	9 268	2 672	12	1 130	908	53
2014	15 387	7 686	5 734	3 199	9 450	2 738	23	1 187	983	53
2015	15 539	7 703	5 883	3 193	9 559	2 787	10	1 215	1 057	74
2016	15 765	7 777	5 969	3 223	9 714	2 828	8	1 181	935	149

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	6 284	115	2 067
2008	...	...	...	...	...	...	...	6 381	113	2 098
2009	...	...	...	...	...	...	...	6 417	113	2 040
2010	...	...	...	...	...	...	...	6 602	113	1 947
2011	...	...	...	...	...	...	...	6 773	113	2 048
2012	5 979	6 942	785	1 136	2 127	7 066	12	6 849	113	2 058
2013	6 050	7 067	816	1 183	2 100	7 130	13	7 022	113	2 123
2014	6 140	7 159	831	1 228	2 052	7 128	13	7 091	113	2 073
2015	6 214	7 207	827	1 259	2 006	7 136	12	7 212	113	2 053
2016	6 322	7 278	818	1 308	1 985	7 038	13	7 298	113	2 111

Zufikon

406 m ü M

Fläche Total 481 ha
davon 225 ha Acker, Wiese 125 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	3 944	1 962	648	839	2 588	517	12	398	309	10
2008	3 971	1 982	673	834	2 576	561	11	371	360	10
2009	4 058	2 050	729	848	2 635	575	18	389	286	12
2010	4 140	2 080	765	850	2 685	605	30	316	274	23
2011	4 265	2 142	805	875	2 734	656	17	422	318	16
2012	4 251	2 127	799	861	2 692	698	25	290	357	7
2013	4 343	2 181	844	877	2 722	744	22	353	289	10
2014	4 380	2 212	874	867	2 737	776	12	310	286	9
2015	4 389	2 220	894	881	2 714	794	13	327	325	13
2016	4 416	2 241	906	890	2 709	817	–2	315	286	12

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 719	93	2 670
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 734	88	2 692
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 759	88	2 767
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 812	88	2 649
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 898	88	2 629
2012	1 738	1 992	188	329	874	1 824	4	1 938	88	2 867
2013	1 795	2 012	189	343	877	1 803	6	1 946	88	2 858
2014	1 821	2 023	188	344	869	1 799	7	1 935	88	2 748
2015	1 820	2 019	197	348	861	1 755	8	1 932	88	2 873
2016	1 850	2 022	196	342	851	1 762	5	1 979	88	2 977

Auenstein

376 m ü M

Fläche Total 568 ha
davon 169 ha Acker, Wiese 254 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 459	738	126	279	934	246	5	80	69	5
2008	1 462	738	138	285	934	243	2	96	94	2
2009	1 507	758	152	288	969	250	–	103	58	5
2010	1 526	762	156	294	966	266	9	105	95	3
2011	1 546	767	157	294	973	279	–10	118	88	1
2012	1 536	760	132	287	978	271	–11	79	79	5
2013	1 568	787	132	284	1 004	280	2	104	72	4
2014	1 556	777	137	276	998	282	–2	102	110	7
2015	1 559	774	138	281	988	290	–8	98	89	1
2016	1 588	794	163	298	993	297	7	108	89	4

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	660	92	3 240
2008	...	...	...	...	...	...	...	679	89	3 375
2009	...	...	...	...	...	...	...	686	89	2 797
2010	...	...	...	...	...	...	...	690	87	2 889
2011	...	...	...	...	...	...	...	693	92	2 942
2012	597	741	63	135	863	235	...	706	92	2 950
2013	630	730	70	138	863	242	...	721	92	3 057
2014	621	732	65	138	843	247	...	725	92	3 103
2015	624	726	66	143	825	261	...	727	92	3 035
2016	635	732	69	149	812	263	...	736	96	2 828

Birr

405 m ü M

Fläche Total 505 ha
davon 177 ha Acker, Wiese 176 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	3 949	1 922	1 782	969	2 528	452	21	364	280	40
2008	4 065	1 969	1 827	1 012	2 576	477	34	378	298	47
2009	4 111	1 984	1 824	995	2 630	486	17	288	266	45
2010	4 179	2 022	1 854	1 020	2 666	493	11	317	260	40
2011	4 202	2 022	1 870	996	2 675	531	33	255	291	22
2012	4 210	2 036	1 909	1 023	2 626	561	37	331	321	18
2013	4 285	2 100	1 946	1 046	2 661	578	14	375	347	35
2014	4 333	2 108	1 965	1 031	2 719	583	31	312	315	52
2015	4 387	2 140	2 014	1 055	2 721	611	48	322	343	41
2016	4 481	2 176	2 036	1 096	2 753	632	33	396	354	52

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 692	110	2 441
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 702	110	2 437
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 723	110	2 394
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 711	110	2 226
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 717	110	2 141
2012	1 690	2 116	140	261	863	1 274	...	1 736	110	1 844
2013	1 706	2 168	144	266	843	1 274	...	1 789	110	1 964
2014	1 748	2 171	141	272	822	1 285	...	1 794	110	2 534
2015	1 775	2 186	144	280	796	1 305	6	1 802	110	1 902
2016	1 812	2 225	146	297	788	1 290	6	1 821	110	1 724

Birrhard

390 m ü M

Fläche Total 300 ha
davon 158 ha Acker, Wiese 101 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	651	320	65	159	416	76	–1	65	56	1
2008	652	313	64	146	425	81	4	41	44	3
2009	644	313	63	137	427	80	–3	34	39	1
2010	637	308	65	131	426	80	–5	44	46	2
2011	638	312	71	129	428	81	–1	42	40	2
2012	664	325	73	132	441	91	2	71	48	–
2013	664	326	74	129	440	95	1	38	39	2
2014	672	329	85	116	454	102	3	74	70	–
2015	702	347	92	125	467	110	4	67	46	–
2016	696	339	95	122	469	105	–	44	53	3

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	280	118	1 732
2008	...	...	...	...	...	...	...	283	118	2 282
2009	...	...	...	...	...	...	...	292	118	2 310
2010	...	...	...	...	...	...	...	302	120	2 543
2011	...	...	...	...	...	...	...	315	118	2 676
2012	270	315	21	56	277	171	4	316	118	2 299
2013	276	302	19	65	264	172	...	315	118	2 723
2014	275	310	20	65	264	176	...	336	118	2 448
2015	303	309	23	65	273	196	–	336	115	2 492
2016	298	314	22	58	265	188	...	340	115	2 146

Bözberg

540 m ü M

Fläche Total 1 550 ha
davon 836 ha Acker, Wiese 611 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	*1 490*	*733*	*113*	*316*	*962*	*212*	*5*	*118*	*120*	–
2008	*1 487*	*729*	*111*	*294*	*964*	*229*	*7*	*120*	*131*	*7*
2009	*1 513*	*747*	*126*	*295*	*980*	*238*	*2*	*120*	*95*	*4*
2010	*1 502*	*747*	*130*	*280*	*983*	*239*	*–6*	*110*	*115*	*2*
2011	*1 503*	*759*	*132*	*271*	*979*	*253*	*2*	*113*	*114*	*5*
2012	*1 507*	*767*	*126*	*268*	*968*	*271*	*5*	*103*	*100*	*4*
2013	1 543	774	139	273	987	283	–1	150	112	1
2014	1 553	784	145	269	992	292	11	109	104	1
2015	1 566	778	144	263	996	307	–2	116	102	3
2016	1 563	782	160	266	982	315	5	100	107	1

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	*662*	...	...
2008	...	...	...	...	...	...	...	*663*	...	...
2009	...	...	...	...	...	...	...	*674*	...	...
2010	...	...	...	...	...	...	...	*684*	...	...
2011	...	...	...	...	...	...	...	*691*	...	...
2012	...	...	...	...	...	...	...	*694*	...	...
2013	*614*	*738*	*70*	*85*	*728*	*354*	*4*	*722*	*99*	*2 567*
2014	624	767	67	95	725	352	7	742	99	2 519
2015	622	781	63	100	726	346	7	744	99	2 625
2016	613	776	68	106	700	344	5	746	99	2 716

Bözen

407 m ü M

Fläche Total 396 ha
davon 261 ha Acker, Wiese 86 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	662	328	94	160	431	71	–3	44	47	–
2008	698	347	97	162	455	81	3	68	37	2
2009	719	355	101	150	479	90	1	57	37	–
2010	699	344	100	139	469	91	4	34	57	4
2011	705	349	114	138	470	97	–1	64	57	–
2012	745	369	130	142	494	109	1	81	38	2
2013	748	376	137	138	497	113	–	43	43	2
2014	732	366	129	129	490	113	–2	46	62	–
2015	723	364	115	123	490	110	–	50	56	9
2016	742	365	123	125	501	116	–3	82	57	4

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	265	123	1 550
2008	...	...	...	...	...	...	...	281	123	1 539
2009	...	...	...	...	...	...	...	291	123	1 631
2010	...	...	...	...	...	...	...	312	123	1 740
2011	...	...	...	...	...	...	...	315	123	1 729
2012	310	337	35	61	366	165	...	334	118	1 944
2013	306	347	34	59	349	172	...	337	118	1 805
2014	296	338	35	61	332	171	...	341	118	1 934
2015	292	331	32	66	318	164	–	348	118	1 940
2016	306	332	36	64	310	169	...	350	118	2 046

Brugg

352 m ü M

Fläche Total 636 ha
davon 90 ha Acker, Wiese 175 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	*10 174*	*5 239*	*2 443*	*1 947*	*6 362*	*1 865*	*–16*	*717*	*774*	*56*
2008	*10 260*	*5 239*	*2 561*	*1 946*	*6 410*	*1 904*	*–26*	*934*	*835*	*55*
2009	*10 342*	*5 233*	*2 652*	*1 887*	*6 489*	*1 966*	*4*	*831*	*777*	*6*
2010	10 408	5 253	2 714	1 868	6 506	2 034	6	743	670	28
2011	10 545	5 303	2 835	1 910	6 564	2 071	6	903	765	13
2012	10 604	5 357	2 847	1 925	6 579	2 100	–26	742	701	29
2013	10 889	5 487	2 972	1 986	6 740	2 163	–1	1 002	774	38
2014	11 090	5 605	3 019	2 068	6 807	2 215	17	876	775	34
2015	11 171	5 632	3 111	2 094	6 868	2 209	–5	836	779	64
2016	11 172	5 596	3 173	2 078	6 855	2 239	9	830	856	48

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	*4 895*	*95*	*2 774*
2008	...	...	...	...	...	...	...	*4 956*	*95*	*2 921*
2009	...	...	...	...	...	...	...	*4 961*	*95*	*2 839*
2010	...	...	...	...	...	...	...	5 180	95	2 670
2011	...	...	...	...	...	...	...	5 219	95	2 810
2012	4 435	4 721	614	821	3 276	2 928	43	5 310	95	2 774
2013	4 619	4 769	622	867	3 245	3 000	44	5 507	100	2 985
2014	4 736	4 835	609	896	3 193	3 019	42	5 569	100	2 899
2015	4 810	4 845	592	908	3 150	2 966	38	5 616	100	3 006
2016	4 807	4 825	593	929	3 038	2 917	39	5 688	100	2 953

Effingen

432 m ü M

Fläche Total 685 ha
davon 298 ha Acker, Wiese 323 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	612	317	50	140	390	82	–	33	44	3
2008	612	313	62	135	397	80	–3	45	39	–
2009	595	305	59	119	395	81	–3	37	49	–
2010	596	303	67	110	405	81	–4	46	41	1
2011	601	309	72	107	404	90	7	43	45	–
2012	580	299	62	98	391	91	–1	34	45	5
2013	587	297	58	101	390	96	4	48	46	3
2014	597	305	67	104	390	103	1	54	45	2
2015	610	314	80	108	397	105	5	44	39	–
2016	601	312	85	106	383	112	1	38	44	2

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	234	121	2 037
2008	...	...	...	...	...	...	...	238	121	2 010
2009	...	...	...	...	...	...	...	241	121	2 084
2010	...	...	...	...	...	...	...	264	121	1 978
2011	...	...	...	...	...	...	...	268	121	2 171
2012	227	294	25	34	274	141	...	272	121	2 273
2013	221	310	24	32	272	140	...	271	121	2 234
2014	224	320	23	28	264	142	...	281	119	2 169
2015	229	324	25	30	262	150	...	280	119	2 149
2016	216	323	26	34	245	151	...	287	119	2 256

Elfingen

457 m ü M

Fläche Total 422 ha
davon 194 ha Acker, Wiese 209 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	263	139	29	48	171	44	–	33	20	–
2008	265	141	36	47	175	43	–	17	15	–
2009	267	144	43	46	178	43	–1	25	21	–
2010	259	141	40	48	169	42	–1	17	24	–
2011	279	146	40	53	188	38	–1	36	14	–
2012	271	144	38	49	187	35	1	21	28	2
2013	270	142	37	46	189	35	–3	22	19	1
2014	280	149	35	47	197	36	–	26	15	4
2015	279	150	30	46	195	38	4	21	22	3
2016	288	153	36	47	198	43	–1	27	16	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	123	121	1 789
2008	...	...	...	...	...	...	...	128	121	2 043
2009	...	...	...	...	...	...	...	130	121	2 183
2010	...	...	...	...	...	...	...	132	118	1 928
2011	...	...	...	...	...	...	...	132	118	1 962
2012	97	142	13	19	108	67	–	135	118	2 273
2013	99	140	12	19	102	66	–	135	114	2 293
2014	102	144	13	20	106	67	–	135	114	2 383
2015	105	141	13	20	106	60	–	139	114	2 122
2016	102	150	14	22	107	62	...	143	114	2 157

Habsburg

468 m ü M

Fläche Total 223 ha
davon 67 ha Acker, Wiese 136 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	408	199	32	85	274	49	4	30	16	–
2008	427	211	31	89	283	55	6	46	33	4
2009	422	211	26	82	281	59	5	27	36	4
2010	421	205	30	79	282	60	–	31	32	–
2011	420	206	28	79	280	61	3	23	21	6
2012	414	198	25	74	276	64	2	27	39	–
2013	412	195	28	75	273	64	–3	25	23	2
2014	407	199	35	75	268	64	–2	25	29	–
2015	408	203	41	75	266	67	2	44	46	–
2016	425	211	44	72	284	69	1	44	29	3

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	168	100	2 787
2008	...	...	...	...	...	...	...	171	95	2 999
2009	...	...	...	...	...	...	...	173	92	3 223
2010	...	...	...	...	...	...	...	181	92	3 549
2011	...	...	...	...	...	...	...	182	88	3 323
2012	160	214	11	29	152	75	...	184	88	3 564
2013	158	208	14	32	135	79	...	185	88	3 469
2014	159	202	15	31	125	86	...	185	88	3 553
2015	159	199	15	35	129	93	...	196	85	3 836
2016	169	204	14	38	126	103	...	203	85	3 844

Hausen (AG)

380 m ü M

Fläche Total 320 ha
davon 70 ha Acker, Wiese 152 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	2 797	1 391	576	606	1 776	415	14	256	212	7
2008	2 881	1 420	598	600	1 832	449	21	252	187	4
2009	2 867	1 416	582	570	1 831	466	3	197	218	11
2010	2 944	1 448	601	590	1 868	486	7	319	249	11
2011	3 009	1 479	626	586	1 919	504	8	271	219	7
2012	3 119	1 550	651	621	1 975	523	20	266	182	2
2013	3 287	1 641	699	634	2 098	555	20	359	225	7
2014	3 382	1 678	755	663	2 139	580	13	286	222	15
2015	3 409	1 686	750	654	2 161	594	7	293	282	12
2016	3 478	1 723	778	643	2 222	613	11	311	259	5

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 257	106	2 338
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 278	103	2 368
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 291	100	2 540
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 313	100	2 485
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 380	100	2 406
2012	1 301	1 488	104	224	1 028	1 062	7	1 474	100	2 516
2013	1 393	1 529	111	247	1 058	1 110	7	1 507	97	2 527
2014	1 416	1 584	121	252	1 046	1 133	7	1 540	97	2 498
2015	1 422	1 591	119	270	1 016	1 099	7	1 603	97	2 481
2016	1 459	1 632	123	257	997	1 103	7	1 615	97	2 589

Lupfig

399 m ü M

Fläche Total 515 ha
davon 252 ha Acker, Wiese 122 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	2 057	1 020	322	444	1 335	278	2	212	114	9
2008	2 080	1 030	350	449	1 336	295	14	199	190	6
2009	2 129	1 053	394	462	1 355	312	–4	192	135	11
2010	2 177	1 079	406	461	1 382	334	14	164	132	5
2011	2 145	1 065	396	441	1 360	344	9	113	156	4
2012	2 194	1 092	414	440	1 399	355	9	164	121	2
2013	2 187	1 096	404	431	1 379	377	6	137	144	3
2014	2 284	1 144	414	445	1 427	412	6	233	149	17
2015	2 295	1 141	393	431	1 438	426	6	176	167	26
2016	2 374	1 179	414	455	1 485	434	8	243	172	22

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	932	95	3 796
2008	...	...	...	...	...	...	...	950	95	3 931
2009	...	...	...	...	...	...	...	973	95	3 608
2010	...	...	...	...	...	...	...	995	95	3 190
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 000	95	3 432
2012	892	1 023	111	165	816	649	4	999	95	3 493
2013	875	1 017	111	181	801	646	4	1 021	95	3 494
2014	919	1 054	115	193	809	680	5	1 075	95	3 290
2015	917	1 057	127	191	780	688	5	1 090	95	3 342
2016	947	1 089	132	203	770	687	6	1 129	95	2 577

Mandach

489 m ü M

Fläche Total 554 ha
davon 375 ha Acker, Wiese 147 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	316	144	7	92	185	39	–	13	16	–
2008	310	142	7	86	183	41	1	4	11	–
2009	307	143	10	85	183	39	–3	7	7	–
2010	303	145	12	81	181	41	1	13	18	–
2011	310	149	16	82	186	42	2	23	18	–
2012	315	148	13	79	191	45	–	23	19	–
2013	314	147	12	79	187	48	1	15	17	–
2014	308	143	9	75	186	47	3	23	34	–
2015	317	148	14	76	190	51	4	22	19	–
2016	342	161	24	84	203	55	–	37	14	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	126	123	1 468
2008	...	...	...	...	...	...	...	126	123	1 391
2009	...	...	...	...	...	...	...	126	123	1 633
2010	...	...	...	...	...	...	...	127	120	1 897
2011	...	...	...	...	...	...	...	127	120	2 102
2012	151	126	19	19	212	58	...	127	120	2 126
2013	149	127	19	19	207	61	...	130	120	2 136
2014	135	136	17	20	202	66	–	131	120	2 017
2015	133	144	17	23	199	57	–	148	120	2 177
2016	161	142	17	22	209	63	–	152	120	2 183

Mönthal

479 m ü M

Fläche Total 394 ha
davon 178 ha Acker, Wiese 181 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	422	206	31	85	275	62	5	25	18	–
2008	412	203	39	75	272	65	1	15	26	–
2009	407	200	37	72	266	69	2	26	33	–
2010	413	204	40	73	265	75	3	18	15	1
2011	407	199	40	63	266	78	–2	16	20	–
2012	404	195	41	59	266	79	–2	23	25	–
2013	395	197	44	58	265	72	–	31	40	1
2014	393	194	45	56	260	77	3	21	26	–
2015	395	195	46	54	255	86	–	20	23	–
2016	390	194	49	56	241	93	2	17	22	1

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	176	118	1 922
2008	...	...	...	...	...	...	...	176	118	1 902
2009	...	...	...	...	...	...	...	176	115	1 838
2010	...	...	...	...	...	...	...	193	115	1 920
2011	...	...	...	...	...	...	...	194	110	2 125
2012	153	226	9	16	181	103	5	194	110	2 273
2013	143	224	9	19	164	99	5	194	110	1 969
2014	141	222	8	22	165	95	5	195	110	2 031
2015	145	217	10	23	170	90	5	197	110	2 138
2016	137	217	12	24	162	93	4	201	110	2 368

Mülligen

363 m ü M

Fläche Total 316 ha
davon 116 ha Acker, Wiese 101 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	926	447	109	209	642	75	4	100	62	1
2008	932	441	107	212	629	91	11	76	82	9
2009	953	456	123	208	650	95	4	97	81	3
2010	956	470	136	198	659	99	3	81	83	1
2011	965	469	151	202	659	104	2	88	81	1
2012	1 037	508	160	204	723	110	5	172	95	1
2013	1 020	497	141	200	701	119	–	86	116	5
2014	1 038	508	147	197	709	132	8	105	108	7
2015	1 056	519	179	207	712	137	5	115	108	4
2016	1 055	509	162	202	702	151	7	113	127	4

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	380	112	1 919
2008	...	...	...	...	...	...	...	393	112	2 049
2009	...	...	...	...	...	...	...	400	112	1 932
2010	...	...	...	...	...	...	...	413	109	1 972
2011	...	...	...	...	...	...	...	413	109	2 045
2012	449	474	24	90	380	313	...	461	109	2 093
2013	446	451	27	96	383	299	...	461	109	2 403
2014	450	465	25	98	382	296	...	484	109	2 344
2015	460	473	23	100	360	295	–	484	109	2 273
2016	461	463	25	106	355	300	–	485	109	2 216

Remigen

394 m ü M

Fläche Total 787 ha
davon 287 ha Acker, Wiese 444 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 023	519	119	221	675	127	4	75	66	1
2008	1 027	516	134	207	683	137	1	70	68	2
2009	1 040	518	141	208	691	141	–1	96	80	–
2010	1 056	521	148	221	687	148	3	91	77	1
2011	1 051	531	156	209	690	152	7	73	81	1
2012	1 065	540	147	213	694	158	7	137	113	2
2013	1 044	515	142	204	670	170	–	80	98	3
2014	1 050	516	159	208	663	179	10	61	64	4
2015	1 053	518	153	216	638	199	6	77	78	9
2016	1 071	530	170	223	639	209	3	65	48	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	422	109	2 052
2008	...	...	...	...	...	...	...	444	109	2 303
2009	...	...	...	...	...	...	...	449	104	2 290
2010	...	...	...	...	...	...	...	473	104	2 345
2011	...	...	...	...	...	...	...	484	104	2 563
2012	423	515	45	80	447	311	5	487	104	2 549
2013	399	517	43	81	436	294	5	490	98	2 519
2014	402	529	43	72	431	287	6	493	98	2 415
2015	406	523	44	76	426	286	6	498	98	2 558
2016	416	530	45	76	421	286	6	499	98	2 490

Riniken

387 m ü M

Fläche Total 476 ha
davon 145 ha Acker, Wiese 270 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 403	697	233	293	859	251	–2	120	78	5
2008	1 411	701	234	291	865	255	–3	110	102	7
2009	1 444	713	253	296	885	263	–2	133	100	10
2010	1 454	721	250	294	884	276	–	111	101	8
2011	1 464	726	249	297	892	275	2	106	103	2
2012	1 465	731	255	302	887	276	8	93	97	1
2013	1 477	743	251	298	884	295	2	103	89	9
2014	1 486	750	257	307	862	317	12	88	95	5
2015	1 482	747	265	313	853	316	6	107	122	5
2016	1 487	743	259	318	842	327	2	117	115	13

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	614	107	2 242
2008	...	...	...	...	...	...	...	637	107	2 193
2009	...	...	...	...	...	...	...	640	107	2 270
2010	...	...	...	...	...	...	...	645	107	2 596
2011	...	...	...	...	...	...	...	653	105	2 185
2012	572	745	67	81	628	382	...	652	105	2 133
2013	571	757	68	81	626	392	...	656	105	2 284
2014	571	759	69	87	598	409	...	657	105	2 274
2015	580	742	77	83	571	407	...	661	110	2 377
2016	585	739	76	87	567	385	...	663	110	2 123

Rüfenach

374 m ü M

Fläche Total 417 ha
davon 198 ha Acker, Wiese 170 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	844	403	74	235	517	92	4	76	39	8
2008	869	419	87	223	554	92	–2	76	49	3
2009	876	421	94	212	560	104	4	58	54	–
2010	867	416	111	196	561	110	–1	58	64	–
2011	884	426	119	193	574	117	2	87	69	4
2012	874	426	107	190	560	124	4	67	74	6
2013	869	419	109	177	550	142	7	42	56	11
2014	871	419	119	170	559	142	1	37	42	–
2015	870	416	121	167	551	152	2	52	59	4
2016	870	423	123	174	539	157	–	66	63	2

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	326	112	1 751
2008	...	...	...	...	...	...	...	338	112	1 849
2009	...	...	...	...	...	...	...	341	108	1 978
2010	...	...	...	...	...	...	...	351	108	2 034
2011	...	...	...	...	...	...	...	357	108	2 083
2012	350	445	30	49	400	250	–	357	108	1 998
2013	341	446	31	51	386	249	–	358	108	2 081
2014	339	452	29	51	385	254	...	360	108	1 999
2015	336	453	31	50	366	251	...	361	118	2 209
2016	338	453	31	48	369	238	–	363	118	2 196

Scherz

408 m ü M

Fläche Total 330 ha
davon 182 ha Acker, Wiese 110 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	602	295	45	149	381	72	–1	69	39	–
2008	617	306	52	153	382	82	4	39	28	1
2009	617	297	47	147	383	87	1	43	44	–
2010	645	311	56	152	401	92	5	76	54	1
2011	643	311	61	146	401	96	6	52	59	1
2012	647	316	60	143	399	105	8	47	50	–
2013	652	321	62	133	400	119	3	56	55	–
2014	639	317	63	127	396	116	–1	34	51	1
2015	650	320	72	122	404	124	–	49	33	3
2016	652	328	70	120	405	127	–4	43	35	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	242	122	1 991
2008	...	...	...	...	...	...	...	247	122	2 239
2009	...	...	...	...	...	...	...	250	122	2 265
2010	...	...	...	...	...	...	...	279	122	2 177
2011	...	...	...	...	...	...	...	279	122	2 170
2012	285	297	20	45	310	137	–	285	122	2 261
2013	291	293	20	48	308	139	–	288	122	2 540
2014	275	290	22	52	308	133	...	289	122	2 297
2015	271	300	21	58	300	143	...	295	122	2 203
2016	273	290	26	63	304	144	...	312	122	2 592

Schinznach

383 m ü M

Fläche Total 1 224 ha
davon 512 ha Acker, Wiese 534 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	*2 149*	*1 074*	*220*	*528*	*1 287*	*334*	*–1*	*143*	*126*	*13*
2008	*2 126*	*1 069*	*228*	*503*	*1 282*	*341*	*–6*	*122*	*134*	*2*
2009	*2 162*	*1 092*	*245*	*502*	*1 313*	*347*	*–1*	*168*	*127*	*3*
2010	*2 181*	*1 102*	*277*	*487*	*1 336*	*358*	*4*	*127*	*112*	*1*
2011	*2 201*	*1 104*	*307*	*479*	*1 341*	*381*	*–1*	*151*	*125*	*–*
2012	*2 239*	*1 120*	*306*	*482*	*1 369*	*388*	*–4*	*153*	*129*	*9*
2013	*2 266*	*1 129*	*340*	*462*	*1 403*	*401*	*–1*	*153*	*161*	*6*
2014	2 245	1 117	355	445	1 394	406	–5	150	139	2
2015	2 231	1 118	356	437	1 370	424	1	142	161	7
2016	2 224	1 113	355	414	1 375	435	–6	137	139	8

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	*912*	...	...
2008	...	...	...	...	...	...	...	*934*	...	...
2009	...	...	...	...	...	...	...	*936*	...	...
2010	...	...	...	...	...	...	...	*1 006*	...	...
2011	...	...	...	...	...	...	...	*1 002*	...	...
2012	*908*	*1 058*	*109*	*164*	*1 142*	*517*	...	*1 018*	...	...
2013	*915*	*1 068*	*110*	*173*	*1 136*	*518*	...	*1 019*	...	...
2014	904	1 043	118	179	1 117	505	...	1 020	108	2 414
2015	880	1 043	116	189	1 082	492	...	1 021	108	2 460
2016	886	1 036	108	191	1 069	488	...	1 035	108	2 466

Schinznach-Bad

354 m ü M

Fläche Total 190 ha
davon 10 ha Acker, Wiese 74 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 227	578	343	265	780	182	1	112	138	21
2008	1 239	585	335	256	797	186	2	141	131	25
2009	1 236	584	327	253	800	183	–	101	105	8
2010	1 216	576	330	249	782	185	4	80	104	4
2011	1 218	574	334	238	787	193	1	111	113	1
2012	1 193	567	330	217	779	197	3	93	125	–
2013	1 208	569	351	224	773	211	4	115	104	4
2014	1 237	580	379	225	792	220	10	128	105	–
2015	1 268	602	385	227	801	240	2	146	115	7
2016	1 331	631	409	229	854	248	4	166	112	8

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	565	110	2 363
2008	...	...	...	...	...	...	...	566	110	2 520
2009	...	...	...	...	...	...	...	566	110	2 319
2010	...	...	...	...	...	...	...	563	110	2 255
2011	...	...	...	...	...	...	...	566	110	2 449
2012	471	561	56	103	390	268	–	566	110	2 499
2013	484	554	61	107	380	274	...	567	110	2 316
2014	516	549	59	111	378	265	–	595	110	2 347
2015	509	581	57	119	356	296	–	613	110	2 408
2016	542	594	59	134	348	318	...	635	110	2 235

Thalheim (AG)

451 m ü M

Fläche Total 992 ha
davon 495 ha Acker, Wiese 431 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	733	368	26	158	466	109	4	25	53	3
2008	739	373	30	158	467	114	4	40	38	–
2009	745	372	32	154	472	119	4	40	36	–
2010	733	361	25	151	466	116	–	31	43	–
2011	730	353	25	144	470	116	–6	38	38	2
2012	750	362	30	141	482	127	1	52	35	–
2013	764	369	34	135	478	151	4	49	40	3
2014	798	386	51	139	501	158	3	60	28	1
2015	807	384	54	143	507	157	–	51	42	–
2016	824	395	58	150	510	164	1	62	47	1

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	322	118	2 071
2008	...	...	...	...	...	...	...	324	112	1 996
2009	...	...	...	...	...	...	...	325	112	1 971
2010	...	...	...	...	...	...	...	339	112	1 818
2011	...	...	...	...	...	...	...	350	112	1 929
2012	293	372	40	45	482	105	–	353	112	2 086
2013	298	385	40	41	489	104	...	375	112	2 177
2014	310	407	37	43	492	115	...	379	112	2 209
2015	307	419	32	49	473	118	...	385	112	2 321
2016	325	416	32	51	486	119	...	393	112	2 334

Veltheim (AG)

374 m ü M

Fläche Total 524 ha
davon 249 ha Acker, Wiese 169 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 405	710	193	352	892	161	9	125	95	9
2008	1 396	705	207	334	889	173	–	98	105	8
2009	1 391	690	185	310	898	183	4	106	115	7
2010	1 396	692	208	314	895	187	5	121	117	–
2011	1 416	698	214	310	913	193	–	133	111	7
2012	1 421	690	225	307	910	204	–5	88	93	1
2013	1 414	696	218	305	902	207	–	90	104	9
2014	1 425	704	235	300	924	201	–10	140	111	2
2015	1 438	714	253	299	928	211	2	99	89	1
2016	1 446	716	261	276	956	214	–6	139	126	7

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	551	118	2 059
2008	...	...	...	...	...	...	...	555	118	2 152
2009	...	...	...	...	...	...	...	567	115	2 086
2010	...	...	...	...	...	...	...	611	115	2 183
2011	...	...	...	...	...	...	...	623	115	2 301
2012	592	656	70	101	615	336	12	625	115	2 672
2013	590	655	71	96	607	326	10	629	115	2 329
2014	595	651	74	101	605	330	7	644	110	2 606
2015	608	651	72	103	613	319	8	648	110	2 792
2016	600	663	70	109	601	325	8	651	110	2 494

Villigen

367 m ü M

Fläche Total 1 121 ha
davon 388 ha Acker, Wiese 550 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 932	936	378	369	1 315	248	6	233	192	14
2008	1 967	957	413	376	1 342	249	5	270	247	21
2009	1 999	966	438	386	1 360	253	4	223	199	7
2010	2 010	979	447	386	1 361	263	8	235	242	5
2011	2 039	982	478	393	1 376	270	10	248	229	8
2012	2 028	979	491	376	1 369	283	5	224	231	4
2013	2 037	969	526	369	1 360	308	12	187	192	7
2014	2 005	951	529	359	1 322	324	–	179	215	9
2015	2 037	972	567	385	1 320	332	11	225	209	5
2016	2 057	981	580	384	1 323	350	12	172	170	14

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	*801*	*91*	*2 403*
2008	...	...	...	...	...	...	...	821	86	2 222
2009	...	...	...	...	...	...	...	828	86	2 585
2010	...	...	...	...	...	...	...	879	86	2 456
2011	...	...	...	...	...	...	...	894	86	2 707
2012	856	962	75	131	686	649	15	897	86	2 734
2013	850	966	76	141	680	640	13	900	82	2 734
2014	828	948	76	149	646	601	13	902	82	2 433
2015	839	954	78	162	623	619	12	919	82	2 615
2016	836	972	79	166	604	632	8	922	82	2 568

Villnachern

362 m ü M

Fläche Total 575 ha
davon 167 ha Acker, Wiese 285 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 445	716	152	343	887	215	5	122	92	1
2008	1 486	724	164	350	893	243	7	121	87	1
2009	1 478	719	152	336	889	253	11	93	108	2
2010	1 497	720	172	336	891	270	7	103	87	1
2011	1 505	717	186	321	914	270	3	97	96	3
2012	1 530	727	192	326	931	273	6	96	67	1
2013	1 531	736	211	334	914	283	–4	112	117	2
2014	1 528	733	216	334	898	296	–3	91	97	1
2015	1 572	762	250	355	917	300	–3	137	94	3
2016	1 624	786	273	356	949	319	4	142	99	15

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	652	120	2 118
2008	...	...	...	...	...	...	...	661	118	2 050
2009	...	...	...	...	...	...	...	664	118	2 447
2010	...	...	...	...	...	...	...	664	118	2 119
2011	...	...	...	...	...	...	...	672	118	1 947
2012	587	764	63	116	647	384	...	671	118	1 883
2013	593	749	73	116	641	412	...	672	118	2 188
2014	587	756	74	111	618	408	...	681	118	2 100
2015	613	775	67	117	599	427	...	713	123	1 993
2016	631	799	69	125	584	453	...	726	123	2 159

Windisch

357 m ü M

Fläche Total 491 ha
davon 116 ha Acker, Wiese 122 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	6 678	3 410	2 004	1 523	3 984	1 171	10	496	498	47
2008	6 658	3 395	1 951	1 515	3 946	1 197	11	500	527	79
2009	6 645	3 395	1 900	1 495	3 917	1 233	12	381	418	69
2010	6 598	3 356	1 867	1 482	3 879	1 237	–15	456	483	52
2011	6 761	3 443	1 973	1 492	4 029	1 240	–16	634	460	39
2012	6 739	3 447	1 951	1 525	3 957	1 257	2	436	496	33
2013	6 856	3 477	2 002	1 505	4 084	1 267	–8	545	431	45
2014	7 143	3 618	2 088	1 525	4 360	1 258	15	697	438	63
2015	7 339	3 704	2 135	1 549	4 511	1 279	–	684	496	74
2016	7 470	3 776	2 178	1 552	4 608	1 310	1	634	511	48

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	3 005	118	1 837
2008	...	...	...	...	...	...	...	3 066	118	1 957
2009	...	...	...	...	...	...	...	3 081	118	1 964
2010	...	...	...	...	...	...	...	3 099	118	1 960
2011	...	...	...	...	...	...	...	3 210	118	1 957
2012	2 888	3 012	354	485	1 898	2 042	6	3 212	118	1 974
2013	2 971	3 047	355	483	1 883	2 027	5	3 290	118	2 020
2014	3 173	3 108	355	502	1 859	2 034	4	3 573	118	1 981
2015	3 299	3 152	354	526	1 856	2 060	5	3 540	118	2 167
2016	3 346	3 193	364	556	1 828	2 042	6	3 578	118	2 078

Beinwil am See

521 m ü M

Fläche Total 576 ha
davon 184 ha Acker, Wiese 76 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	2 720	1 366	242	550	1 667	503	–6	187	161	2
2008	2 756	1 392	254	561	1 687	508	–6	188	145	10
2009	2 810	1 422	279	585	1 707	518	–5	226	167	5
2010	2 840	1 440	272	579	1 734	527	–1	206	172	9
2011	2 890	1 449	284	575	1 761	554	–12	243	184	5
2012	2 951	1 478	305	615	1 784	552	8	215	158	4
2013	2 967	1 487	296	602	1 810	555	–10	252	224	8
2014	3 013	1 496	332	599	1 855	559	–3	230	184	10
2015	3 046	1 526	350	590	1 880	576	–1	236	217	7
2016	3 095	1 525	379	599	1 896	600	1	328	291	5

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 319	105	2 355
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 334	105	2 661
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 338	99	2 383
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 352	99	2 485
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 376	99	2 416
2012	1 221	1 322	172	232	1 406	629	–	1 413	99	2 419
2013	1 215	1 319	165	262	1 393	625	–	1 445	105	2 474
2014	1 251	1 327	151	275	1 342	643	–	1 471	105	2 557
2015	1 254	1 347	152	281	1 308	643	–	1 492	105	2 561
2016	1 266	1 365	145	308	1 288	655	–	1 527	105	2 552

Birrwil

560 m ü M

Fläche Total 553 ha
davon 201 ha Acker, Wiese 98 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	933	470	91	149	614	170	–3	79	77	–
2008	935	472	98	149	611	175	–4	63	57	–
2009	954	485	102	149	624	181	1	61	49	2
2010	948	481	100	145	613	190	–2	71	73	3
2011	975	495	102	148	632	195	–1	95	68	2
2012	969	484	116	144	628	197	1	95	95	–
2013	1 006	503	115	150	636	220	1	96	57	5
2014	1 078	541	127	141	693	244	–1	141	69	1
2015	1 140	571	148	145	739	256	–7	146	74	7
2016	1 195	586	161	162	771	262	5	139	88	2

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	469	105	2 966
2008	...	...	...	...	...	...	...	469	100	2 877
2009	...	...	...	...	...	...	...	472	100	3 095
2010	...	...	...	...	...	...	...	522	100	2 872
2011	...	...	...	...	...	...	...	524	100	2 987
2012	364	446	57	94	450	181	–	534	100	3 064
2013	385	466	56	92	446	190	–	549	100	3 448
2014	414	494	56	108	455	214	–	633	95	2 996
2015	445	515	59	115	456	221	...	655	95	2 765
2016	481	535	55	118	451	222	–	657	93	2 911

Burg (AG)

622 m ü M

Fläche Total 94 ha
davon 40 ha Acker, Wiese 21 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	985	489	318	216	644	125	2	99	86	2
2008	997	499	332	214	655	128	5	86	87	2
2009	985	493	318	202	656	127	3	99	110	2
2010	987	493	335	194	659	134	6	87	90	4
2011	996	488	340	195	663	138	2	80	73	6
2012	999	492	331	190	673	136	–3	69	102	7
2013	977	486	332	180	661	136	4	54	83	2
2014	977	483	344	191	657	129	–8	103	86	–
2015	972	473	338	183	655	134	6	76	91	5
2016	1 015	481	357	219	658	138	10	121	98	9

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	473	124	1 484
2008	...	...	...	...	...	...	...	473	124	2 104
2009	...	...	...	...	...	...	...	475	122	1 909
2010	...	...	...	...	...	...	...	477	122	2 065
2011	...	...	...	...	...	...	...	481	122	2 065
2012	402	460	45	92	321	250	...	483	119	2 128
2013	377	465	42	93	309	242	...	484	119	1 939
2014	392	448	48	89	301	244	–	487	119	1 969
2015	387	446	47	92	297	241	–	489	119	1 844
2016	423	449	45	98	300	248	...	498	122	1 809

Dürrenäsch

562 m ü M

Fläche Total 591 ha
davon 293 ha Acker, Wiese 220 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 114	560	100	249	700	165	3	69	79	–
2008	1 137	576	110	263	704	170	6	80	60	–
2009	1 162	573	122	262	735	165	6	81	62	–
2010	1 146	567	123	242	729	175	1	68	82	–
2011	1 176	581	122	247	752	177	6	123	99	–
2012	1 199	587	117	255	757	187	–3	104	92	–
2013	1 192	585	127	246	756	190	6	55	75	1
2014	1 210	593	129	243	780	187	5	90	79	–
2015	1 222	595	131	253	777	192	7	77	76	–
2016	1 215	591	119	257	747	211	–3	97	102	7

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	477	95	3 106
2008	...	...	...	...	...	...	...	483	95	2 834
2009	...	...	...	...	...	...	...	492	85	2 768
2010	...	...	...	...	...	...	...	516	85	2 690
2011	...	...	...	...	...	...	...	518	85	2 974
2012	490	580	55	74	692	138	5	522	85	2 679
2013	480	580	54	78	659	133	5	524	85	2 915
2014	491	594	47	78	659	129	5	533	85	2 317
2015	507	586	48	81	645	146	5	540	85	2 653
2016	491	600	49	74	634	136	4	548	85	2 305

Gontenschwil

531 m ü M

Fläche Total 974 ha
davon 587 ha Acker, Wiese 253 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	2 085	1 022	281	445	1 273	367	–2	117	134	2
2008	2 108	1 032	308	445	1 294	369	–6	198	169	2
2009	2 096	1 034	331	432	1 289	375	2	122	137	1
2010	2 090	1 036	331	432	1 275	383	1	147	158	–
2011	2 059	1 011	323	404	1 270	385	–9	113	137	7
2012	2 072	1 016	321	400	1 286	386	–11	178	144	3
2013	2 025	991	309	395	1 236	394	1	107	161	3
2014	2 031	984	327	396	1 236	399	–5	166	172	2
2015	2 072	1 010	355	415	1 254	403	–	160	119	9
2016	2 103	1 017	362	401	1 286	416	10	179	157	2

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	921	120	1 778
2008	...	...	...	...	...	...	...	926	115	2 165
2009	...	...	...	...	...	...	...	930	112	1 894
2010	...	...	...	...	...	...	...	957	112	1 946
2011	...	...	...	...	...	...	...	958	112	1 996
2012	841	981	113	137	1 098	343	7	964	112	2 038
2013	821	956	114	134	1 052	343	6	976	112	2 125
2014	809	959	117	146	1 027	344	...	985	112	2 176
2015	840	960	119	153	1 012	341	...	1 012	112	1 847
2016	846	987	116	154	1 010	345	...	1 034	112	1 848

Holziken

443 m ü M

Fläche Total 286 ha
davon 125 ha Acker, Wiese 113 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 165	576	164	246	779	140	2	102	99	5
2008	1 160	581	168	233	785	142	–4	84	83	2
2009	1 168	588	190	217	802	149	9	108	111	4
2010	1 244	638	206	224	863	157	4	175	103	10
2011	1 243	627	214	226	842	175	5	110	117	–
2012	1 272	638	209	228	861	183	8	132	127	9
2013	1 295	644	229	239	861	195	1	110	84	3
2014	1 301	648	222	242	865	194	3	113	110	7
2015	1 327	672	213	266	860	201	5	149	129	8
2016	1 330	680	233	266	852	212	–	144	139	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	501	115	1 914
2008	...	...	...	...	...	...	...	502	111	1 898
2009	...	...	...	...	...	...	...	552	109	1 911
2010	...	...	...	...	...	...	...	583	109	1 918
2011	...	...	...	...	...	...	...	588	106	2 184
2012	552	561	52	107	564	245	...	598	104	1 960
2013	570	554	53	118	566	242	...	626	104	2 114
2014	572	554	56	119	546	239	...	625	104	2 167
2015	587	577	52	111	556	230	...	628	106	2 022
2016	571	589	52	118	527	235	...	631	106	2 113

Leimbach (AG)

520 m ü M

Fläche Total 115 ha
davon 58 ha Acker, Wiese 36 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	434	220	43	97	263	74	4	34	15	–
2008	428	215	37	94	258	76	–2	39	44	–
2009	437	219	33	93	259	85	4	25	19	1
2010	446	221	33	94	263	89	1	32	25	–
2011	448	221	36	90	270	88	–	28	25	–
2012	446	218	46	92	268	86	3	26	29	–
2013	467	226	59	101	283	83	–	39	18	–
2014	471	230	61	107	279	85	4	16	15	–
2015	473	237	58	105	286	82	2	31	31	2
2016	474	238	57	101	282	91	–1	33	30	2

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	171	110	2 312
2008	...	...	...	...	...	...	...	177	105	2 033
2009	...	...	...	...	...	...	...	178	105	2 248
2010	...	...	...	...	...	...	...	183	105	2 228
2011	...	...	...	...	...	...	...	188	105	2 330
2012	169	234	19	24	250	72	–	185	105	2 304
2013	174	249	20	24	242	72	...	191	115	2 375
2014	177	254	18	22	247	69	...	195	115	2 134
2015	178	244	20	29	245	75	...	196	115	2 274
2016	175	249	18	30	247	70	...	202	115	2 235

Leutwil

613 m ü M

Fläche Total 375 ha
davon 190 ha Acker, Wiese 145 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	726	358	43	173	440	113	5	39	36	2
2008	735	365	57	177	447	111	–1	49	39	–
2009	751	377	72	182	455	114	6	41	31	–
2010	743	374	71	177	458	108	–6	41	43	4
2011	738	367	65	172	452	114	2	48	55	–
2012	742	362	63	175	450	117	–4	38	31	–
2013	741	363	60	167	453	121	–2	47	46	–
2014	758	372	51	161	474	123	1	51	36	3
2015	759	377	48	155	479	125	–1	49	46	–
2016	771	388	62	154	489	128	1	54	42	2

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	295	125	1 789
2008	...	...	...	...	...	...	...	303	125	1 880
2009	...	...	...	...	...	...	...	307	125	1 758
2010	...	...	...	...	...	...	...	326	120	1 904
2011	...	...	...	...	...	...	...	326	120	2 055
2012	298	344	44	56	424	97	...	328	117	2 160
2013	295	342	47	57	408	104	...	333	117	2 174
2014	308	340	49	61	411	106	...	340	117	1 854
2015	306	332	51	70	402	108	...	344	117	2 190
2016	310	337	53	71	390	109	...	347	117	1 918

Menziken

544 m ü M

Fläche Total 638 ha
davon 304 ha Acker, Wiese 149 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	5 452	2 786	1 819	1 370	3 260	822	7	436	406	9
2008	5 461	2 798	1 874	1 348	3 266	847	13	383	408	11
2009	5 566	2 836	1 915	1 361	3 304	901	19	452	377	14
2010	5 589	2 829	1 931	1 321	3 336	932	13	354	340	13
2011	5 563	2 805	1 963	1 282	3 319	962	3	436	463	10
2012	5 626	2 842	1 995	1 244	3 403	979	–14	442	355	13
2013	5 668	2 852	2 011	1 217	3 427	1 024	6	388	360	17
2014	5 751	2 906	2 148	1 254	3 453	1 044	9	436	412	13
2015	5 902	2 994	2 227	1 289	3 541	1 072	–5	509	369	30
2016	6 033	3 063	2 309	1 326	3 613	1 094	9	564	474	25

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	2 385	125	1 566
2008	...	...	...	...	...	...	...	2 442	122	1 646
2009	...	...	...	...	...	...	...	2 472	122	1 641
2010	...	...	...	...	...	...	...	2 555	122	1 695
2011	...	...	...	...	...	...	...	2 568	122	1 672
2012	2 288	2 582	301	448	1 713	1 599	...	2 603	119	1 767
2013	2 290	2 595	309	467	1 682	1 618	...	2 652	119	1 693
2014	2 307	2 640	318	480	1 601	1 634	...	2 699	119	1 759
2015	2 372	2 738	307	478	1 598	1 676	...	2 751	119	1 676
2016	2 445	2 772	324	481	1 550	1 757	...	2 868	119	1 640

Oberkulm

476 m ü M

Fläche Total 941 ha
davon 489 ha Acker, Wiese 340 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	2 355	1 179	409	592	1 403	360	8	138	177	11
2008	2 374	1 201	438	594	1 421	359	–2	182	162	4
2009	2 386	1 215	443	576	1 427	383	–5	154	140	3
2010	2 441	1 251	454	567	1 483	391	6	178	132	13
2011	2 477	1 269	479	555	1 518	404	–8	227	183	1
2012	2 483	1 277	492	551	1 518	414	–16	231	218	21
2013	2 528	1 296	516	555	1 547	426	8	200	190	4
2014	2 583	1 334	561	565	1 578	440	1	236	196	4
2015	2 671	1 397	584	590	1 622	459	8	229	157	15
2016	2 683	1 383	605	580	1 626	477	6	211	217	5

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	953	114	1 905
2008	...	...	...	...	...	...	...	965	114	1 873
2009	...	...	...	...	...	...	...	992	114	1 626
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 107	114	1 706
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 132	114	1 935
2012	990	1 193	146	151	1 117	439	11	1 150	114	1 835
2013	1 023	1 199	147	157	1 121	449	12	1 160	114	1 936
2014	1 032	1 236	141	173	1 104	461	11	1 248	118	1 803
2015	1 078	1 264	147	180	1 109	462	10	1 255	122	1 854
2016	1 070	1 280	144	187	1 097	465	9	1 258	122	1 730

Reinach (AG)

528 m ü M

Fläche Total 948 ha
davon 424 ha Acker, Wiese 257 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	7 724	3 890	2 659	1 777	4 732	1 215	9	473	456	16
2008	7 875	3 957	2 792	1 785	4 828	1 262	25	619	499	23
2009	7 967	3 999	2 856	1 770	4 901	1 296	8	547	459	16
2010	7 979	3 996	2 928	1 740	4 915	1 324	17	534	554	20
2011	8 004	4 002	2 967	1 719	4 910	1 375	11	578	580	15
2012	8 052	4 038	2 990	1 726	4 907	1 419	20	504	475	24
2013	8 070	4 051	3 031	1 707	4 915	1 448	–15	505	538	23
2014	8 127	4 084	3 125	1 705	4 933	1 489	8	530	588	16
2015	8 172	4 077	3 230	1 703	4 956	1 513	3	578	570	38
2016	8 268	4 091	3 308	1 690	5 031	1 547	–8	670	590	51

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	3 545	120	1 893
2008	...	...	...	...	...	...	...	3 623	116	1 909
2009	...	...	...	...	...	...	...	3 637	116	1 840
2010	...	...	...	...	...	...	...	3 634	116	1 617
2011	...	...	...	...	...	...	...	3 679	116	1 762
2012	3 107	3 818	454	669	2 493	2 008	4	3 724	116	1 697
2013	3 117	3 799	461	686	2 415	1 990	...	3 802	119	1 739
2014	3 170	3 780	467	699	2 336	1 992	4	3 808	119	1 761
2015	3 199	3 762	455	745	2 235	2 006	4	3 832	119	1 742
2016	3 256	3 796	449	754	2 166	2 018	6	4 028	119	1 727

Schlossrued

509 m ü M

Fläche Total 725 ha
davon 441 ha Acker, Wiese 226 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	877	439	52	219	525	133	4	39	50	2
2008	874	435	57	213	532	129	–4	48	47	3
2009	864	430	61	196	537	131	–	26	39	–
2010	839	421	59	187	518	134	–3	33	56	–
2011	837	417	63	183	514	140	–4	51	51	–
2012	815	405	59	175	505	135	–4	56	66	1
2013	799	397	50	163	493	143	–3	46	61	3
2014	814	399	58	164	505	145	1	58	45	–
2015	820	407	64	166	510	144	–5	64	53	–
2016	845	419	70	177	527	141	–7	76	45	1

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	344	119	1 711
2008	...	...	...	...	...	...	...	344	117	2 268
2009	...	...	...	...	...	...	...	345	114	1 790
2010	...	...	...	...	...	...	...	357	112	1 588
2011	...	...	...	...	...	...	...	358	112	1 686
2012	320	394	45	56	514	105	...	367	117	1 638
2013	308	392	48	51	510	102	...	367	117	1 557
2014	322	390	46	56	515	100	...	370	119	1 587
2015	331	380	47	62	505	104	...	383	119	1 181
2016	352	379	42	72	501	115	...	391	123	1 824

Schmiedrued

566 m ü M

Fläche Total 865 ha
davon 555 ha Acker, Wiese 237 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 207	594	84	294	723	190	–7	72	58	2
2008	1 209	591	96	289	732	188	2	53	57	1
2009	1 178	578	94	276	718	184	–3	44	69	–
2010	1 188	574	108	270	735	183	–5	66	56	–
2011	1 168	580	105	261	730	177	–14	60	67	2
2012	1 185	593	105	259	744	182	–2	91	72	1
2013	1 183	590	108	252	744	187	–1	60	67	–
2014	1 181	584	112	253	742	186	5	58	71	–
2015	1 163	576	106	232	740	191	–	60	78	1
2016	1 176	586	101	234	741	201	3	66	57	2

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	511	118	1 101
2008	...	...	...	...	...	...	...	511	115	1 396
2009	...	...	...	...	...	...	...	512	110	1 307
2010	...	...	...	...	...	...	...	537	110	1 360
2011	...	...	...	...	...	...	...	550	110	1 404
2012	506	542	61	74	610	198	...	554	110	1 414
2013	500	544	60	77	588	202	...	558	110	1 581
2014	488	558	54	77	579	204	...	561	110	1 359
2015	470	550	53	86	564	197	...	563	110	1 480
2016	474	557	54	90	552	201	...	569	115	1 454

Schöftland

461 m ü M

Fläche Total 628 ha
davon 221 ha Acker, Wiese 248 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	3 537	1 797	560	811	2 113	613	5	328	236	16
2008	3 610	1 820	538	802	2 161	647	10	291	226	4
2009	3 702	1 870	546	792	2 242	668	10	320	238	20
2010	3 715	1 901	539	761	2 263	691	–4	292	275	17
2011	3 801	1 932	546	759	2 327	715	–7	346	253	11
2012	3 903	2 000	601	748	2 424	731	–	382	285	3
2013	4 046	2 076	678	745	2 541	760	–13	400	258	8
2014	4 180	2 147	721	759	2 603	818	–3	392	258	15
2015	4 230	2 171	714	785	2 607	838	–2	389	333	15
2016	4 242	2 188	725	779	2 601	862	3	351	333	4

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 627	110	1 934
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 692	108	2 101
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 705	108	2 109
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 736	106	2 184
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 812	104	2 207
2012	1 594	1 764	236	303	1 780	951	4	1 906	102	2 337
2013	1 670	1 801	253	318	1 788	1 004	–	2 012	100	2 300
2014	1 710	1 845	269	350	1 793	1 020	–	2 086	100	2 277
2015	1 730	1 847	279	368	1 799	1 006	–	2 106	100	2 298
2016	1 747	1 844	283	362	1 777	989	...	2 163	100	2 284

Teufenthal (AG)

453 m ü M

Fläche Total 357 ha
davon 140 ha Acker, Wiese 154 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 600	789	355	359	985	256	–3	122	133	2
2008	1 644	817	376	367	1 013	264	18	128	113	9
2009	1 592	782	359	337	994	261	–2	109	160	1
2010	1 593	773	348	335	990	268	5	140	144	4
2011	1 619	791	363	343	997	279	8	143	124	3
2012	1 601	770	375	327	995	279	–4	140	153	5
2013	1 605	777	385	330	990	285	6	138	146	3
2014	1 581	766	379	317	971	293	–	108	129	5
2015	1 581	779	378	296	986	299	3	111	136	1
2016	1 590	778	386	282	1 005	303	2	113	113	2

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	723	118	1 565
2008	...	...	...	...	...	...	...	733	118	1 546
2009	...	...	...	...	...	...	...	734	118	1 680
2010	...	...	...	...	...	...	...	727	118	1 704
2011	...	...	...	...	...	...	...	738	118	1 686
2012	644	749	92	116	760	311	...	740	118	1 700
2013	633	751	94	125	721	314	...	742	118	1 913
2014	612	756	89	122	692	304	...	746	118	1 617
2015	612	741	98	130	676	301	...	747	118	1 775
2016	607	748	100	135	654	317	...	759	122	1 613

Unterkulm

466 m ü M

Fläche Total 888 ha
davon 415 ha Acker, Wiese 349 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	2 900	1 440	742	686	1 764	450	7	233	232	7
2008	2 903	1 445	745	677	1 771	455	4	205	205	16
2009	2 897	1 451	742	669	1 754	474	8	206	219	3
2010	2 905	1 463	777	664	1 763	478	10	213	227	13
2011	2 864	1 456	761	631	1 739	494	–4	203	232	13
2012	2 839	1 453	765	624	1 717	498	5	200	238	4
2013	2 893	1 483	786	604	1 771	518	4	240	202	6
2014	2 918	1 492	829	600	1 780	538	14	243	249	2
2015	2 961	1 501	908	615	1 798	548	–	241	210	18
2016	3 016	1 526	898	618	1 832	566	–11	266	211	24

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 200	123	1 889
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 202	123	1 870
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 202	123	1 766
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 230	123	1 652
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 247	118	1 775
2012	1 089	1 398	143	206	1 133	472	–	1 252	118	1 655
2013	1 119	1 408	153	210	1 143	485	–	1 268	118	1 812
2014	1 142	1 394	156	223	1 123	478	...	1 280	118	1 690
2015	1 161	1 430	146	221	1 074	484	5	1 297	118	1 632
2016	1 207	1 435	151	220	1 076	479	6	1 387	118	1 734

Zetzwil

522 m ü M

Fläche Total 580 ha
davon 300 ha Acker, Wiese 218 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 249	609	104	286	786	177	3	72	64	1
2008	1 258	614	105	267	804	187	2	74	68	1
2009	1 250	604	109	259	791	200	–2	74	83	–
2010	1 246	603	117	247	795	204	–2	92	93	2
2011	1 274	619	113	245	815	214	–2	107	76	–
2012	1 268	629	114	242	798	228	1	92	90	–
2013	1 301	641	133	260	806	235	4	105	80	2
2014	1 309	643	146	264	805	240	5	77	76	2
2015	1 318	644	160	249	805	264	–2	90	78	–
2016	1 317	646	171	241	814	262	5	69	77	1

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	538	119	1 653
2008	...	...	...	...	...	...	...	544	119	1 963
2009	...	...	...	...	...	...	...	547	119	1 863
2010	...	...	...	...	...	...	...	579	119	1 909
2011	...	...	...	...	...	...	...	590	116	1 923
2012	516	589	76	87	727	179	–	607	116	2 087
2013	535	611	68	87	711	186	–	611	116	2 128
2014	535	611	72	91	693	193	–	617	116	2 005
2015	525	624	68	101	676	196	–	621	116	2 033
2016	527	619	66	105	661	190	–	625	116	2 030

Eiken

330 m ü M

Fläche Total 708 ha
davon 314 ha Acker, Wiese 216 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 956	942	266	440	1 240	276	4	144	132	11
2008	1 999	967	281	441	1 285	273	7	143	115	5
2009	1 982	966	287	430	1 267	285	1	116	132	2
2010	2 004	975	319	432	1 280	292	11	158	150	4
2011	2 103	1 028	377	455	1 345	303	5	221	132	2
2012	2 138	1 044	371	452	1 380	306	17	176	165	17
2013	2 148	1 038	380	439	1 388	321	11	132	132	11
2014	2 204	1 059	421	455	1 410	339	16	158	120	1
2015	2 195	1 065	430	440	1 395	360	7	140	171	6
2016	2 263	1 083	449	440	1 464	359	11	185	126	6

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	837	116	2 388
2008	...	...	...	...	...	...	...	847	114	2 475
2009	...	...	...	...	...	...	...	849	114	2 346
2010	...	...	...	...	...	...	...	948	114	2 260
2011	...	...	...	...	...	...	...	958	114	2 087
2012	844	1 033	83	174	433	981	19	970	114	2 164
2013	862	1 022	87	173	422	971	17	987	114	2 177
2014	878	1 057	90	175	414	996	17	999	114	2 502
2015	861	1 065	92	173	407	981	15	1 039	114	2 324
2016	920	1 053	98	188	422	985	16	1 064	114	2 366

Frick

346 m ü M

Fläche Total 996 ha
davon 459 ha Acker, Wiese 292 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	4 675	2 313	1 189	1 042	2 990	643	11	396	326	23
2008	4 717	2 330	1 194	1 028	3 027	662	8	395	365	45
2009	4 779	2 364	1 230	1 035	3 059	685	14	416	366	20
2010	4 854	2 408	1 239	1 045	3 107	702	11	425	349	29
2011	4 981	2 452	1 278	1 058	3 172	751	22	471	362	15
2012	5 055	2 514	1 266	1 040	3 218	797	34	397	339	37
2013	5 113	2 527	1 220	1 060	3 253	800	27	394	363	82
2014	5 164	2 556	1 253	1 072	3 256	836	28	322	301	41
2015	5 269	2 609	1 279	1 067	3 299	903	6	444	355	26
2016	5 304	2 621	1 268	1 076	3 305	923	19	375	362	32

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	2 031	102	2 432
2008	...	...	...	...	...	...	...	2 041	99	2 357
2009	...	...	...	...	...	...	...	2 062	99	2 479
2010	...	...	...	...	...	...	...	2 147	99	2 462
2011	...	...	...	...	...	...	...	2 224	99	2 472
2012	2 147	2 306	242	355	991	2 014	19	2 224	99	2 545
2013	2 200	2 307	243	358	987	1 999	16	2 255	99	2 688
2014	2 188	2 367	241	363	958	1 994	15	2 266	99	2 794
2015	2 221	2 422	248	371	987	1 988	14	2 322	99	2 762
2016	2 252	2 426	255	365	968	1 932	15	2 340	99	2 493

Gansingen

382 m ü M

Fläche Total 877 ha
davon 474 ha Acker, Wiese 332 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	949	473	35	213	576	160	3	63	53	1
2008	954	475	35	209	578	167	–1	65	64	–
2009	947	472	37	204	575	168	–2	43	49	–
2010	958	470	49	197	590	171	–	62	51	–
2011	964	478	55	200	591	173	–7	60	47	–
2012	974	487	69	202	597	175	6	54	60	–
2013	1 002	494	78	202	615	185	–1	60	32	–
2014	993	482	70	196	602	195	–2	44	48	1
2015	1 005	493	77	204	602	199	1	52	46	–
2016	1 015	501	88	203	607	205	–4	61	50	1

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	375	123	1 813
2008	...	...	...	...	...	...	...	378	119	1 878
2009	...	...	...	...	...	...	...	379	117	1 929
2010	...	...	...	...	...	...	...	418	117	1 917
2011	...	...	...	...	...	...	...	414	117	2 314
2012	394	481	46	51	142	645	4	431	117	1 909
2013	407	497	45	51	152	643	4	435	117	1 968
2014	397	493	49	51	147	625	4	436	115	1 966
2015	410	494	46	52	157	605	5	446	115	1 923
2016	421	490	45	55	149	603	5	449	115	1 978

Gipf-Oberfrick

369 m ü M

Fläche Total 1 017 ha
davon 500 ha Acker, Wiese 414 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	3 186	1 561	334	786	2 054	346	3	279	210	7
2008	3 188	1 560	320	760	2 060	368	16	192	208	18
2009	3 212	1 567	347	769	2 057	386	19	190	190	6
2010	3 251	1 598	327	769	2 063	419	7	227	195	10
2011	3 279	1 608	357	753	2 084	442	11	226	211	3
2012	3 351	1 668	397	780	2 110	461	18	252	208	6
2013	3 505	1 759	414	787	2 218	500	14	309	178	10
2014	3 551	1 769	448	774	2 259	518	12	194	181	2
2015	3 542	1 763	451	767	2 226	549	23	210	244	7
2016	3 512	1 747	460	733	2 194	585	12	207	243	7

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 297	105	2 378
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 308	105	2 513
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 318	105	2 589
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 404	105	2 742
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 446	102	2 582
2012	1 475	1 530	119	227	795	1 490	21	1 505	102	2 653
2013	1 550	1 581	128	246	822	1 524	21	1 583	102	2 595
2014	1 554	1 607	132	258	841	1 492	21	1 580	102	2 762
2015	1 537	1 594	141	270	822	1 470	21	1 594	102	2 698
2016	1 517	1 551	156	288	798	1 445	19	1 600	102	2 724

Herznach

413 m ü M

Fläche Total 626 ha
davon 397 ha Acker, Wiese 154 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 286	624	124	342	809	135	6	91	45	1
2008	1 290	619	125	330	822	138	5	86	84	12
2009	1 293	627	125	325	823	145	3	51	56	4
2010	1 328	649	133	331	849	148	5	99	75	4
2011	1 343	654	140	321	863	159	1	102	89	–
2012	1 395	671	153	328	901	166	7	109	70	2
2013	1 400	677	169	325	903	172	11	105	110	2
2014	1 406	677	180	322	904	180	1	77	74	–
2015	1 435	701	201	333	900	202	9	105	88	3
2016	1 472	725	218	340	917	215	10	113	83	1

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	497	123	1 897
2008	...	...	...	...	...	...	...	502	123	2 020
2009	...	...	...	...	...	...	...	511	123	1 973
2010	...	...	...	...	...	...	...	539	123	2 100
2011	...	...	...	...	...	...	...	565	119	2 094
2012	629	616	67	83	329	655	5	569	119	2 255
2013	624	630	67	77	342	628	5	585	119	2 313
2014	610	632	65	96	336	617	4	599	119	2 336
2015	621	637	70	104	333	614	4	610	119	2 351
2016	636	658	72	104	333	586	...	657	119	2 254

Hornussen

382 m ü M

Fläche Total 727 ha
davon 356 ha Acker, Wiese 290 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	853	440	114	185	556	112	5	73	70	2
2008	885	450	114	190	578	117	7	106	82	2
2009	888	451	126	184	585	119	–5	88	81	–
2010	885	448	126	179	587	119	–1	71	72	1
2011	847	423	128	158	573	116	–2	52	80	–
2012	874	430	138	167	586	121	7	78	59	6
2013	883	423	151	162	596	125	1	87	83	5
2014	918	445	166	170	617	131	2	128	98	2
2015	934	444	173	170	631	133	–4	88	72	7
2016	960	455	200	180	637	143	–3	110	85	6

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	378	125	1 468
2008	...	...	...	...	...	...	...	388	125	1 487
2009	...	...	...	...	...	...	...	388	125	1 621
2010	...	...	...	...	...	...	...	422	125	1 462
2011	...	...	...	...	...	...	...	422	125	1 727
2012	375	397	43	57	218	377	6	432	125	1 824
2013	376	406	44	55	221	372	7	432	125	1 790
2014	391	416	44	64	215	372	8	452	125	1 786
2015	390	426	44	71	201	368	8	448	125	1 837
2016	401	433	47	77	201	364	9	467	125	1 712

Kaisten

335 m ü M

Fläche Total 1 810 ha
davon 784 ha Acker, Wiese 811 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	*2 499*	*1 233*	*338*	*624*	*1 518*	*357*	*9*	*151*	*118*	*6*
2008	*2 518*	*1 246*	*327*	*613*	*1 533*	*372*	*5*	*155*	*139*	*12*
2009	*2 520*	*1 246*	*350*	*610*	*1 523*	*387*	*7*	*144*	*156*	*1*
2010	2 559	1 261	375	607	1 541	411	12	166	131	2
2011	2 586	1 286	372	596	1 562	428	12	139	124	6
2012	2 577	1 276	382	585	1 551	441	–3	120	137	3
2013	2 573	1 275	375	566	1 548	459	–	92	96	8
2014	2 582	1 282	382	553	1 559	470	–3	136	124	9
2015	2 603	1 286	413	560	1 568	475	7	168	147	2
2016	2 588	1 282	411	535	1 569	484	–5	150	149	10

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	*955*	*112*	*2 176*
2008	...	...	...	...	...	...	...	*966*	*105*	*2 410*
2009	...	...	...	...	...	...	...	*1 002*	*105*	*2 101*
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 066	105	2 219
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 080	105	2 189
2012	1 028	1 286	116	147	452	1 399	26	1 084	105	2 519
2013	1 024	1 278	112	159	454	1 358	26	1 087	105	2 518
2014	1 027	1 274	115	166	445	1 318	27	1 094	105	4 160
2015	1 050	1 269	110	174	431	1 304	28	1 132	105	2 425
2016	1 042	1 265	116	165	421	1 277	29	1 160	105	2 720

Laufenburg

315 m ü M

Fläche Total 1 447 ha
davon 556 ha Acker, Wiese 669 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	*3 182*	*1 543*	*856*	*726*	*1 936*	*520*	*6*	*185*	*231*	*22*
2008	*3 212*	*1 560*	*892*	*735*	*1 939*	*538*	*11*	*232*	*225*	*13*
2009	*3 235*	*1 575*	*917*	*710*	*1 981*	*544*	*–1*	*225*	*202*	*16*
2010	3 207	1 543	906	678	1 959	570	15	195	237	12
2011	3 238	1 536	950	660	2 001	577	1	240	214	5
2012	3 252	1 559	972	667	2 018	567	1	261	217	5
2013	3 299	1 585	992	681	2 044	574	9	214	189	12
2014	3 315	1 601	1 030	668	2 040	607	7	212	219	3
2015	3 456	1 655	1 116	694	2 137	625	10	297	182	11
2016	3 536	1 690	1 150	715	2 167	654	–9	292	210	15

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	*1 449*	*116*	*4 116*
2008	...	...	...	...	...	...	...	*1 465*	*109*	7 411
2009	...	...	...	...	...	...	...	*1 497*	*104*	2 734
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 522	104	2 850
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 546	104	2 453
2012	1 284	1 547	176	242	446	1 869	10	1 563	104	3 717
2013	1 294	1 573	178	251	442	1 856	10	1 571	104	3 120
2014	1 284	1 594	169	264	431	1 837	13	1 648	108	2 718
2015	1 345	1 680	159	268	442	1 851	12	1 687	108	2 730
2016	1 373	1 707	164	286	433	1 860	14	1 730	108	3 036

Mettauertal

364 m ü M

Fläche Total 2 159 ha
davon 1 105 ha Acker, Wiese 866 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	*1 963*	*987*	*210*	*447*	*1 227*	*289*	*1*	*122*	*138*	–
2008	*1 929*	*960*	*201*	*419*	*1 206*	*304*	*1*	*138*	*171*	*8*
2009	*1 936*	*962*	*211*	*402*	*1 226*	*308*	*6*	*140*	*135*	*1*
2010	1 931	957	221	383	1 238	310	–5	109	106	3
2011	1 896	933	218	362	1 209	325	–	95	129	3
2012	1 917	954	224	352	1 219	346	8	129	103	2
2013	1 912	957	217	361	1 193	358	7	84	102	6
2014	1 924	964	230	365	1 189	370	1	105	99	1
2015	1 928	963	238	355	1 189	384	–	106	100	–
2016	1 932	972	232	351	1 189	392	1	113	119	6

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	*772*	...	...
2008	...	...	...	...	...	...	...	*780*	...	...
2009	...	...	...	...	...	...	...	*783*	...	...
2010	...	...	...	...	...	...	...	854	118	1 838
2011	...	...	...	...	...	...	...	858	109	2 018
2012	727	954	100	134	367	1 025	4	876	107	2 033
2013	713	955	105	137	375	991	...	882	107	2 054
2014	718	955	105	144	363	966	...	895	107	2 261
2015	713	968	100	145	351	945	...	914	107	2 179
2016	697	968	104	161	353	919	4	941	107	2 169

Münchwilen (AG)

342 m ü M

Fläche Total 246 ha
davon 99 ha Acker, Wiese 78 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	701	340	100	126	450	125	1	73	43	–
2008	716	345	108	134	454	128	–4	64	46	1
2009	725	351	112	136	453	136	–	66	57	1
2010	747	362	120	146	459	142	6	70	53	1
2011	831	404	144	158	532	141	–5	124	35	4
2012	892	431	178	168	571	153	3	115	53	–
2013	893	434	189	163	575	155	1	94	97	2
2014	909	446	187	172	583	154	4	92	84	3
2015	904	436	207	171	580	153	4	96	105	1
2016	911	444	235	175	577	159	5	100	97	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	315	96	2 872
2008	...	...	...	...	...	...	...	321	96	3 604
2009	...	...	...	...	...	...	...	326	96	3 175
2010	...	...	...	...	...	...	...	353	96	2 874
2011	...	...	...	...	...	...	...	413	96	3 050
2012	363	418	43	68	215	386	9	419	96	2 796
2013	355	427	41	68	208	398	9	423	96	2 867
2014	370	429	42	68	197	394	11	423	106	2 696
2015	372	425	41	66	195	379	11	424	106	3 516
2016	383	416	41	71	181	391	9	429	106	3 422

Oberhof
472 m ü M

Fläche Total 820 ha
davon 428 ha Acker, Wiese 340 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	569	284	17	157	327	85	1	31	27	–
2008	560	279	21	150	323	87	4	24	37	1
2009	577	287	26	142	348	87	1	46	30	–
2010	570	288	22	150	337	83	–	25	31	5
2011	568	281	27	138	345	85	–2	45	46	1
2012	586	278	34	147	350	89	6	52	40	–
2013	588	283	42	150	347	91	–2	30	26	–
2014	594	289	46	147	354	93	4	24	23	–
2015	598	292	55	148	361	89	2	36	36	4
2016	603	294	69	153	368	82	–	42	40	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	201	120	1 382
2008	...	...	...	...	...	...	...	206	120	1 446
2009	...	...	...	...	...	...	...	208	120	1 554
2010	...	...	...	...	...	...	...	235	120	1 576
2011	...	...	...	...	...	...	...	237	120	1 785
2012	253	280	22	31	117	346	...	242	120	1 664
2013	258	277	23	30	116	347	–	248	120	1 684
2014	260	279	24	31	113	342	–	251	120	1 667
2015	267	273	26	32	110	325	–	251	120	1 662
2016	273	273	27	30	104	317	...	256	120	1 686

Oeschgen
342 m ü M

Fläche Total 438 ha
davon 295 ha Acker, Wiese 80 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	869	409	82	219	536	114	–5	33	27	1
2008	914	419	96	223	565	126	6	82	43	1
2009	898	409	82	212	551	135	–	88	105	3
2010	907	410	89	205	556	146	5	79	76	–
2011	908	412	86	207	547	154	5	69	73	3
2012	910	414	78	206	553	151	–1	96	83	2
2013	910	418	84	200	555	155	4	58	64	2
2014	915	427	87	198	561	156	2	55	53	2
2015	941	436	112	200	587	154	6	62	45	1
2016	964	448	123	210	591	163	5	65	48	1

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	338	119	1 760
2008	...	...	...	...	...	...	...	348	119	1 794
2009	...	...	...	...	...	...	...	350	119	2 010
2010	...	...	...	...	...	...	...	375	115	1 953
2011	...	...	...	...	...	...	...	386	115	1 963
2012	385	427	43	55	184	507	...	393	115	2 064
2013	388	427	42	53	180	511	...	396	113	2 131
2014	395	424	45	51	180	495	...	401	113	2 399
2015	411	431	42	57	174	506	...	407	113	2 418
2016	426	438	42	58	179	499	...	416	113	2 232

Schwaderloch

321 m ü M

Fläche Total 277 ha
davon 100 ha Acker, Wiese 117 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	684	340	94	155	433	96	–6	32	35	1
2008	666	334	95	155	418	93	–2	31	49	3
2009	656	324	100	143	420	93	–4	36	42	–
2010	674	329	123	142	439	93	–3	65	41	3
2011	676	330	122	142	438	96	2	51	52	1
2012	688	337	116	133	451	104	–	55	47	4
2013	689	338	129	130	450	109	–3	55	48	1
2014	670	327	145	126	437	107	–2	43	59	–
2015	680	319	153	127	437	116	3	53	55	2
2016	681	324	162	128	441	112	–6	54	43	2

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	288	126	1 869
2008	...	...	...	...	...	...	...	290	126	1 806
2009	...	...	...	...	...	...	...	291	126	1 755
2010	...	...	...	...	...	...	...	307	126	1 969
2011	...	...	...	...	...	...	...	311	126	1 925
2012	290	303	44	51	105	374	–	313	126	1 910
2013	286	313	39	51	104	355	–	314	126	1 840
2014	273	307	36	54	97	336	–	313	126	1 927
2015	285	306	35	54	95	325	–	313	126	1 893
2016	289	304	38	50	98	313	5	311	126	1 858

Sisseln

294 m ü M

Fläche Total 252 ha
davon 82 ha Acker, Wiese 50 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 365	647	242	306	908	151	4	132	96	7
2008	1 315	628	230	294	871	150	–1	107	156	7
2009	1 315	638	228	294	861	160	1	88	90	1
2010	1 425	678	298	313	940	172	7	157	80	–
2011	1 462	698	319	314	966	182	–	140	122	2
2012	1 456	691	298	310	956	190	2	98	109	8
2013	1 468	695	314	314	951	203	5	111	106	5
2014	1 513	721	336	313	995	205	5	127	89	4
2015	1 546	738	363	314	1 018	214	–2	147	111	6
2016	1 560	740	370	309	1 021	230	9	125	117	3

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	590	95	3 334
2008	...	...	...	...	...	...	...	601	90	3 673
2009	...	...	...	...	...	...	...	614	90	3 281
2010	...	...	...	...	...	...	...	633	90	3 470
2011	...	...	...	...	...	...	...	652	80	3 194
2012	610	662	58	126	312	594	4	652	80	3 170
2013	604	671	63	130	299	579	4	667	80	3 324
2014	623	689	72	129	305	570	...	684	80	3 512
2015	650	690	68	138	296	561	...	713	80	3 274
2016	656	691	64	147	286	555	...	739	80	3 358

Ueken

399 m ü M

Fläche Total 510 ha
davon 263 ha Acker, Wiese 197 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	846	419	107	225	548	73	3	74	57	–
2008	853	423	104	228	546	79	–1	55	47	6
2009	869	432	119	233	556	80	4	71	58	3
2010	861	420	125	229	548	84	4	56	66	3
2011	862	422	126	224	547	91	4	51	54	7
2012	847	426	111	201	547	99	1	53	77	8
2013	849	421	108	207	536	106	3	51	52	4
2014	887	437	124	223	552	112	6	96	68	3
2015	904	442	139	226	567	111	3	79	66	2
2016	906	445	153	219	573	114	4	60	62	3

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	328	125	1 749
2008	...	...	...	...	...	...	...	335	125	1 725
2009	...	...	...	...	...	...	...	337	125	1 651
2010	...	...	...	...	...	...	...	352	125	1 795
2011	...	...	...	...	...	...	...	354	125	1 726
2012	348	414	34	51	187	367	...	355	125	1 907
2013	350	410	35	54	179	364	...	355	125	1 974
2014	373	421	37	56	180	359	...	382	125	1 965
2015	387	419	37	61	170	348	...	388	125	1 907
2016	391	419	36	60	164	337	–	394	125	1 999

Wittnau

411 m ü M

Fläche Total 1 125 ha
davon 442 ha Acker, Wiese 605 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 108	541	94	301	679	128	–8	58	69	–
2008	1 123	554	96	290	703	130	–1	74	59	–
2009	1 142	562	105	287	725	130	2	67	49	2
2010	1 150	564	107	267	748	135	–4	72	61	4
2011	1 162	569	109	267	760	135	5	90	86	1
2012	1 173	569	113	251	774	148	1	106	82	1
2013	1 211	584	126	264	787	160	15	95	78	2
2014	1 217	593	136	267	776	174	10	77	81	2
2015	1 210	595	137	263	775	172	–2	68	76	1
2016	1 251	617	153	270	799	182	3	108	65	5

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	475	121	1 746
2008	...	...	...	...	...	...	...	476	121	1 851
2009	...	...	...	...	...	...	...	485	121	1 822
2010	...	...	...	...	...	...	...	520	121	2 015
2011	...	...	...	...	...	...	...	536	121	2 015
2012	518	534	54	67	215	669	4	547	121	2 080
2013	528	556	53	74	215	655	...	548	121	2 045
2014	525	568	53	71	218	649	...	554	121	2 092
2015	522	563	50	75	208	634	...	567	115	2 087
2016	538	583	49	81	218	650	...	575	115	2 132

Wölflinswil

437 m ü M

Fläche Total 951 ha
davon 592 ha Acker, Wiese 295 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	872	414	31	212	539	121	9	53	41	–
2008	909	429	43	225	552	132	7	69	40	3
2009	945	446	45	230	582	133	5	69	37	2
2010	984	460	58	240	597	147	7	69	38	–
2011	980	457	61	238	590	152	3	49	55	1
2012	987	462	66	237	594	156	7	59	51	1
2013	980	462	67	241	580	159	5	30	42	6
2014	989	468	70	240	589	160	5	44	40	–
2015	1 006	480	76	235	604	167	–1	66	49	–
2016	1 028	484	82	237	623	168	–5	69	41	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	332	122	1 663
2008	...	...	...	...	...	...	...	340	122	1 442
2009	...	...	...	...	...	...	...	355	122	1 607
2010	...	...	...	...	...	...	...	416	122	1 633
2011	...	...	...	...	...	...	...	424	122	1 722
2012	457	427	36	64	186	560	5	437	122	1 793
2013	449	425	38	65	181	554	5	444	122	1 942
2014	448	433	38	67	179	539	4	448	122	1 941
2015	456	434	40	73	192	528	4	461	122	1 792
2016	478	436	42	69	189	524	4	465	122	1 861

Zeihen

445 m ü M

Fläche Total 688 ha
davon 350 ha Acker, Wiese 280 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	949	472	72	264	575	110	8	74	44	7
2008	965	478	81	263	586	116	1	50	36	2
2009	946	473	81	244	580	122	1	56	81	4
2010	978	488	91	234	615	129	4	90	64	1
2011	1 024	509	114	231	657	136	4	95	56	1
2012	1 061	524	134	229	691	141	–1	85	51	1
2013	1 101	544	146	239	709	153	12	101	74	2
2014	1 127	563	160	237	731	159	–	106	78	2
2015	1 103	544	163	224	714	165	–2	72	92	1
2016	1 115	540	180	217	729	169	–2	117	99	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	384	125	1 602
2008	...	...	...	...	...	...	...	388	125	1 602
2009	...	...	...	...	...	...	...	390	122	1 757
2010	...	...	...	...	...	...	...	437	122	1 635
2011	...	...	...	...	...	...	...	444	119	1 821
2012	455	489	35	82	222	522	...	479	117	1 899
2013	483	499	39	80	218	532	...	501	117	1 828
2014	494	513	39	81	225	510	...	528	117	2 120
2015	477	495	43	88	209	498	...	530	117	2 143
2016	487	498	44	84	213	482	...	542	117	2 168

Ammerswil

452 m ü M

Fläche Total 319 ha
davon 106 ha Acker, Wiese 185 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	652	317	51	154	424	74	8	56	61	2
2008	659	318	67	152	431	76	6	52	53	4
2009	661	319	76	150	435	76	–3	54	52	–
2010	684	321	85	165	443	76	6	89	70	1
2011	675	319	83	159	439	77	5	52	68	1
2012	692	320	86	164	449	79	10	56	49	–
2013	676	317	93	162	425	89	3	41	63	1
2014	692	330	88	160	433	99	6	50	44	1
2015	678	323	73	159	417	102	4	28	47	7
2016	682	333	78	163	424	95	1	39	38	4

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	260	110	2 326
2008	...	...	...	...	...	...	...	262	105	2 649
2009	...	...	...	...	...	...	...	263	105	2 413
2010	...	...	...	...	...	...	...	278	105	2 517
2011	...	...	...	...	...	...	...	279	105	2 509
2012	305	308	30	46	341	162	...	281	98	2 453
2013	291	309	30	43	327	151	...	287	98	2 580
2014	304	310	31	44	330	150	...	289	98	2 611
2015	293	304	28	48	320	145	...	290	98	1 952
2016	296	302	26	55	317	144	...	292	98	2 223

Boniswil

477 m ü M

Fläche Total 279 ha
davon 138 ha Acker, Wiese 19 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 388	704	185	329	878	181	–5	88	117	2
2008	1 409	704	204	327	892	190	–	114	93	2
2009	1 405	695	199	320	885	200	2	100	107	9
2010	1 421	710	204	322	888	211	1	98	81	1
2011	1 426	724	194	322	886	218	–2	114	108	2
2012	1 397	703	178	309	865	223	–	61	74	6
2013	1 409	714	190	295	889	225	–6	126	108	1
2014	1 447	730	193	303	906	238	9	126	103	4
2015	1 428	724	202	299	883	246	–3	92	106	4
2016	1 404	713	204	283	875	246	1	91	116	1

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	574	107	2 350
2008	...	...	...	...	...	...	...	583	100	2 323
2009	...	...	...	...	...	...	...	586	100	2 364
2010	...	...	...	...	...	...	...	605	100	3 288
2011	...	...	...	...	...	...	...	607	100	2 429
2012	557	665	62	113	675	279	...	612	100	2 420
2013	568	667	62	112	653	292	...	624	100	2 383
2014	579	687	59	122	657	283	–	629	110	2 373
2015	573	661	62	132	624	272	–	643	110	2 157
2016	565	639	65	135	605	276	–	653	110	2 276

Brunegg

427 m ü M

Fläche Total 155 ha
davon 65 ha Acker, Wiese 40 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	533	259	71	104	370	59	4	87	47	2
2008	612	302	96	112	435	65	1	128	50	2
2009	634	307	100	110	457	67	–	83	61	1
2010	671	336	114	130	472	69	9	66	37	4
2011	675	330	108	128	472	75	5	54	55	2
2012	683	331	113	133	474	76	10	66	62	2
2013	686	337	119	139	467	80	7	41	51	3
2014	706	338	135	147	473	86	11	60	51	–
2015	731	354	145	156	481	94	4	63	47	7
2016	737	361	147	164	470	103	16	39	53	4

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	254	110	3 623
2008	...	...	...	...	...	...	...	261	107	2 298
2009	...	...	...	...	...	...	...	304	104	2 767
2010	...	...	...	...	...	...	...	317	102	4 058
2011	...	...	...	...	...	...	...	319	102	2 705
2012	274	315	27	67	246	221	...	320	102	3 742
2013	278	312	27	69	246	220	...	320	102	3 359
2014	293	321	27	65	240	226	...	324	102	2 818
2015	308	332	29	62	243	224	...	330	102	3 159
2016	318	325	27	67	227	224	...	331	102	2 974

Dintikon

448 m ü M

Fläche Total 372 ha
davon 145 ha Acker, Wiese 157 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 646	815	272	406	1 053	187	3	331	99	2
2008	1 794	887	322	444	1 147	203	10	246	107	3
2009	1 958	962	419	499	1 246	213	21	275	130	5
2010	1 960	957	426	485	1 256	219	7	124	131	5
2011	2 016	979	460	494	1 285	237	24	146	117	4
2012	2 023	983	469	470	1 297	256	–3	171	153	5
2013	2 125	1 029	494	493	1 365	267	15	203	124	15
2014	2 163	1 051	523	498	1 390	275	8	169	152	4
2015	2 182	1 054	559	507	1 399	276	3	187	175	11
2016	2 201	1 061	550	503	1 403	295	7	150	146	6

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	667	95	2 215
2008	...	...	...	...	...	...	...	714	95	2 512
2009	...	...	...	...	...	...	...	718	95	2 329
2010	...	...	...	...	...	...	...	834	95	2 307
2011	...	...	...	...	...	...	...	835	95	2 564
2012	847	980	72	124	611	700	...	851	95	2 500
2013	892	1 025	72	134	615	720	...	881	95	2 465
2014	903	1 047	71	140	608	707	...	902	95	2 438
2015	918	1 039	73	150	582	711	...	907	95	2 461
2016	920	1 039	78	160	593	687	...	915	95	2 198

Egliswil

470 m ü M

Fläche Total 629 ha
davon 328 ha Acker, Wiese 250 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 310	633	99	311	850	149	–	86	105	4
2008	1 309	638	98	310	847	152	–4	83	84	4
2009	1 325	656	97	313	863	149	7	98	92	6
2010	1 318	651	98	309	853	156	4	76	88	2
2011	1 321	653	115	297	867	157	1	84	81	3
2012	1 332	664	110	292	880	160	–	99	74	–
2013	1 326	655	115	286	878	162	1	79	85	–
2014	1 328	653	112	276	881	171	4	82	86	–
2015	1 335	664	116	286	872	177	–1	101	93	2
2016	1 351	668	133	284	885	182	–6	88	72	8

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	553	105	2 446
2008	...	...	...	...	...	...	...	555	105	2 506
2009	...	...	...	...	...	...	...	559	105	2 482
2010	...	...	...	...	...	...	...	573	105	2 378
2011	...	...	...	...	...	...	...	580	105	2 125
2012	562	623	50	96	719	225	–	599	110	2 280
2013	556	627	51	89	711	229	–	611	110	2 294
2014	545	637	54	89	706	233	...	617	115	2 329
2015	542	639	53	96	699	223	–	624	115	2 459
2016	545	640	51	110	687	226	–	632	115	2 381

Fahrwangen

546 m ü M

Fläche Total 500 ha
davon 226 ha Acker, Wiese 99 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 798	910	340	438	1 089	271	–4	185	120	–
2008	1 830	928	355	426	1 129	275	6	153	128	6
2009	1 860	939	402	440	1 142	278	–4	159	147	–
2010	1 862	947	402	417	1 156	289	6	120	126	2
2011	1 914	961	408	425	1 204	285	–2	174	123	22
2012	1 969	997	421	443	1 246	280	–10	186	111	17
2013	1 937	983	397	434	1 216	287	–1	118	138	6
2014	1 991	1 009	410	447	1 248	296	1	169	126	7
2015	2 002	1 004	441	441	1 264	297	–4	138	123	5
2016	2 057	1 024	446	452	1 293	312	14	158	130	11

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	771	118	1 930
2008	...	...	...	...	...	...	...	775	118	2 030
2009	...	...	...	...	...	...	...	779	118	1 891
2010	...	...	...	...	...	...	...	877	118	1 828
2011	...	...	...	...	...	...	...	902	118	1 921
2012	849	882	95	143	617	681	...	924	118	1 957
2013	836	859	99	141	609	653	...	931	118	2 010
2014	854	888	101	146	614	672	...	950	118	1 894
2015	870	871	98	163	608	661	...	963	118	1 910
2016	882	897	100	177	603	652	...	981	118	1 883

Hallwil

475 m ü M

Fläche Total 218 ha
davon 152 ha Acker, Wiese 28 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	747	361	94	160	495	92	3	85	66	–
2008	740	355	93	146	500	94	1	82	91	5
2009	743	363	107	149	503	91	–5	97	91	1
2010	773	386	117	161	522	90	8	95	72	1
2011	770	376	119	149	530	91	3	78	83	–
2012	753	369	107	138	514	101	–2	57	68	–
2013	784	390	132	152	523	109	4	97	70	–
2014	798	395	146	141	546	111	–	77	65	2
2015	788	389	139	143	537	108	2	76	87	1
2016	869	432	160	163	578	128	8	146	78	6

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	357	121	1 742
2008	...	...	...	...	...	...	...	360	117	1 869
2009	...	...	...	...	...	...	...	360	117	1 745
2010	...	...	...	...	...	...	...	378	117	1 952
2011	...	...	...	...	...	...	...	383	117	1 899
2012	346	305	29	73	337	154	–	381	117	1 911
2013	358	320	29	77	334	162	–	392	117	1 809
2014	366	320	30	80	320	168	–	393	117	1 841
2015	360	318	31	77	301	161	–	397	117	1 831
2016	399	356	30	81	317	176	...	445	117	1 662

Hendschiken

412 m ü M

Fläche Total 352 ha
davon 202 ha Acker, Wiese 86 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	926	472	79	233	578	115	7	59	72	1
2008	940	474	89	224	591	125	6	71	63	5
2009	959	484	107	235	602	122	–2	100	82	–
2010	971	485	122	241	609	121	2	85	70	1
2011	1 003	493	135	244	631	128	4	112	84	2
2012	1 015	500	147	243	642	130	5	70	78	4
2013	1 040	511	159	260	648	132	3	96	84	–
2014	1 131	549	184	266	728	137	7	165	92	1
2015	1 162	560	180	266	751	145	7	123	111	3
2016	1 209	591	218	258	804	147	6	129	101	3

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	413	123	1 777
2008	...	...	...	...	...	...	...	414	123	1 860
2009	...	...	...	...	...	...	...	418	123	1 745
2010	...	...	...	...	...	...	...	419	123	1 738
2011	...	...	...	...	...	...	...	431	123	1 719
2012	435	492	21	64	449	290	–	433	123	1 809
2013	440	509	23	65	453	277	–	456	123	1 717
2014	494	532	25	78	455	312	–	512	123	1 641
2015	515	534	26	83	459	314	–	537	123	1 766
2016	546	548	26	85	444	328	–	544	123	1 710

Holderbank (AG)

365 m ü M

Fläche Total 233 ha
davon 44 ha Acker, Wiese 84 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	842	414	206	162	561	119	2	81	107	–
2008	864	419	209	167	576	121	1	116	95	6
2009	860	425	204	165	568	127	–2	104	93	9
2010	904	449	238	169	596	139	9	136	95	1
2011	995	487	271	193	650	152	14	156	79	4
2012	1 008	494	278	193	659	156	5	130	135	8
2013	1 036	509	291	201	679	156	–1	155	127	–
2014	1 103	532	313	213	726	164	3	179	106	6
2015	1 144	555	344	219	755	170	9	147	117	5
2016	1 176	571	360	221	773	182	5	221	186	5

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	406	110	2 320
2008	...	...	...	...	...	...	...	409	110	2 607
2009	...	...	...	...	...	...	...	420	100	2 693
2010	...	...	...	...	...	...	...	474	100	2 299
2011	...	...	...	...	...	...	...	488	100	2 307
2012	399	487	49	71	327	237	–	492	100	2 359
2013	414	493	50	77	326	240	–	503	98	2 831
2014	451	510	47	93	333	263	...	573	98	2 751
2015	467	521	45	107	337	274	...	584	98	2 312
2016	487	536	47	102	338	287	...	594	98	2 735

Hunzenschwil

402 m ü M

Fläche Total 326 ha
davon 111 ha Acker, Wiese 80 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	2 928	1 435	621	598	1 941	389	5	340	214	13
2008	3 008	1 475	675	611	2 004	393	15	300	236	6
2009	3 157	1 562	760	643	2 127	387	17	389	252	8
2010	3 212	1 590	787	652	2 141	419	26	285	243	6
2011	3 271	1 611	817	646	2 193	432	9	363	313	18
2012	3 430	1 667	887	680	2 289	461	24	369	257	9
2013	3 523	1 730	934	701	2 346	476	30	370	304	13
2014	3 697	1 822	1 027	757	2 450	490	17	393	236	17
2015	3 865	1 904	1 088	769	2 586	510	32	433	305	16
2016	3 960	1 934	1 099	783	2 642	535	24	418	348	23

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 377	100	2 421
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 384	100	2 380
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 447	100	2 383
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 484	100	2 458
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 545	100	2 450
2012	1 444	1 564	139	282	1 151	882	...	1 560	100	2 505
2013	1 518	1 583	134	287	1 146	905	...	1 592	95	2 339
2014	1 605	1 653	141	295	1 126	917	...	1 669	95	2 562
2015	1 714	1 707	139	304	1 123	951	...	1 751	95	2 145
2016	1 743	1 763	140	313	1 101	943	...	1 836	105	2 215

Lenzburg

405 m ü M

Fläche Total 1 131 ha
davon 247 ha Acker, Wiese 562 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	7 882	4 077	2 151	1 550	4 970	1 362	2	810	656	42
2008	8 014	4 131	2 230	1 576	5 053	1 385	17	791	667	46
2009	8 163	4 180	2 272	1 553	5 200	1 410	13	805	682	36
2010	8 341	4 265	2 271	1 545	5 357	1 439	16	747	586	64
2011	8 586	4 393	2 374	1 587	5 528	1 471	28	901	673	25
2012	8 631	4 387	2 364	1 613	5 537	1 481	22	793	716	26
2013	8 837	4 466	2 421	1 611	5 724	1 502	24	840	667	50
2014	8 917	4 477	2 460	1 621	5 770	1 526	11	811	755	33
2015	9 170	4 582	2 567	1 674	5 914	1 582	24	939	706	36
2016	9 505	4 769	2 679	1 705	6 138	1 662	38	1 052	768	45

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	3 966	108	2 982
2008	...	...	...	...	...	...	...	4 003	108	3 335
2009	...	...	...	...	...	...	...	4 069	108	3 323
2010	...	...	...	...	...	...	...	4 120	108	3 189
2011	...	...	...	...	...	...	...	4 248	108	3 470
2012	3 889	3 652	458	627	2 814	2 539	4	4 320	108	3 312
2013	4 042	3 695	475	619	2 799	2 563	4	4 453	108	3 373
2014	4 091	3 714	473	630	2 751	2 532	6	4 528	108	3 347
2015	4 235	3 792	475	649	2 710	2 581	6	4 814	108	3 256
2016	4 440	3 855	502	688	2 737	2 634	7	5 051	108	2 934

Meisterschwanden

505 m ü M

Fläche Total 687 ha
davon 246 ha Acker, Wiese 80 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	2 369	1 158	331	522	1 521	326	3	162	156	6
2008	2 470	1 215	351	528	1 581	361	19	219	132	15
2009	2 579	1 268	373	536	1 665	378	–2	271	157	–
2010	2 654	1 306	389	539	1 719	396	5	247	172	3
2011	2 693	1 328	413	541	1 737	415	13	205	183	2
2012	2 707	1 323	426	541	1 751	415	14	211	206	6
2013	2 715	1 323	426	523	1 752	440	–3	224	205	4
2014	2 750	1 336	432	515	1 791	444	6	223	194	1
2015	2 824	1 357	445	520	1 813	491	15	245	186	9
2016	2 886	1 379	462	527	1 855	504	10	281	231	2

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 056	82	3 138
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 111	79	3 758
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 133	76	3 770
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 230	76	3 980
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 236	76	3 999
2012	1 080	1 297	94	234	1 033	848	...	1 260	74	4 012
2013	1 094	1 282	99	238	1 038	842	...	1 272	74	4 321
2014	1 126	1 270	100	252	1 026	836	...	1 282	74	4 298
2015	1 151	1 302	98	271	1 019	811	...	1 372	71	4 218
2016	1 185	1 327	99	271	1 017	828	...	1 408	71	4 198

Möriken-Wildegg

387 m ü M

Fläche Total 661 ha
davon 248 ha Acker, Wiese 232 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	3 841	1 920	703	838	2 408	595	11	338	330	4
2008	3 971	1 977	756	870	2 488	613	16	435	320	17
2009	4 030	2 011	782	886	2 515	629	–9	369	292	4
2010	4 012	2 010	709	866	2 495	651	2	345	328	8
2011	4 138	2 080	770	888	2 571	679	21	390	279	5
2012	4 214	2 116	764	906	2 612	696	–1	358	297	18
2013	4 262	2 142	818	920	2 632	710	–3	318	257	1
2014	4 335	2 168	862	924	2 677	734	1	358	282	11
2015	4 393	2 195	889	950	2 683	760	18	290	245	25
2016	4 400	2 191	902	938	2 675	787	8	314	308	17

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 754	106	2 843
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 780	98	2 809
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 807	98	3 097
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 832	97	3 047
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 858	97	2 858
2012	1 645	2 070	208	282	1 805	1 083	...	1 896	97	3 068
2013	1 685	2 070	211	289	1 778	1 073	...	1 921	97	2 934
2014	1 703	2 096	216	313	1 762	1 090	...	1 974	97	3 001
2015	1 749	2 097	223	315	1 741	1 082	...	1 993	97	3 141
2016	1 763	2 071	233	326	1 726	1 051	...	2 021	97	2 730

Niederlenz

377 m ü M

Fläche Total 331 ha
davon 97 ha Acker, Wiese 85 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	4 053	2 014	1 082	992	2 537	524	11	281	280	30
2008	4 039	2 017	1 062	974	2 518	547	8	313	332	36
2009	4 090	2 045	1 088	962	2 567	561	5	369	327	15
2010	4 228	2 106	1 140	988	2 656	584	13	379	253	40
2011	4 263	2 120	1 181	990	2 687	586	10	345	319	18
2012	4 333	2 145	1 200	1 000	2 739	594	7	433	349	20
2013	4 382	2 176	1 215	993	2 779	610	3	341	290	34
2014	4 479	2 236	1 256	1 049	2 786	644	31	409	346	23
2015	4 547	2 261	1 291	1 071	2 820	656	18	342	293	47
2016	4 682	2 331	1 301	1 117	2 902	663	30	418	312	72

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 735	120	2 067
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 746	120	2 099
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 777	120	2 135
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 841	120	2 013
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 858	120	2 050
2012	1 815	2 075	176	262	1 437	1 237	...	1 902	120	2 014
2013	1 803	2 110	187	277	1 389	1 218	6	1 922	120	2 051
2014	1 859	2 157	182	276	1 356	1 252	7	1 936	120	2 041
2015	1 904	2 177	179	281	1 326	1 272	7	1 978	120	1 926
2016	1 973	2 229	182	292	1 317	1 283	11	2 011	120	2 028

Othmarsingen

397 m ü M

Fläche Total 472 ha
davon 163 ha Acker, Wiese 192 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	2 252	1 104	498	523	1 417	312	7	213	203	4
2008	2 335	1 139	541	554	1 459	322	4	270	186	14
2009	2 401	1 184	564	537	1 542	322	–	268	201	5
2010	2 391	1 173	546	521	1 544	326	5	238	251	3
2011	2 426	1 196	564	532	1 571	323	6	240	209	7
2012	2 487	1 230	590	544	1 613	330	7	283	216	2
2013	2 595	1 297	654	565	1 685	345	6	346	241	4
2014	2 635	1 307	667	570	1 720	345	13	286	263	6
2015	2 700	1 326	694	575	1 780	345	9	286	233	8
2016	2 720	1 326	706	579	1 794	347	18	274	273	4

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	982	119	1 701
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 012	115	1 758
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 051	115	1 829
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 065	115	1 907
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 088	112	1 995
2012	1 068	1 147	108	160	836	681	...	1 096	112	2 045
2013	1 127	1 189	104	170	832	703	6	1 153	112	2 037
2014	1 133	1 235	100	162	806	717	6	1 189	112	2 052
2015	1 170	1 266	92	165	767	730	6	1 230	110	1 953
2016	1 207	1 250	86	172	744	719	...	1 261	110	2 020

Rupperswil

373 m ü M

Fläche Total 622 ha
davon 185 ha Acker, Wiese 229 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	4 139	2 046	728	882	2 678	579	24	330	282	13
2008	4 285	2 109	773	925	2 776	584	27	382	263	25
2009	4 313	2 129	786	925	2 801	587	–8	325	290	9
2010	4 398	2 168	828	945	2 851	602	27	396	342	11
2011	4 599	2 256	883	975	3 006	618	30	488	326	12
2012	4 788	2 354	925	994	3 151	643	8	454	287	15
2013	4 970	2 430	992	1 041	3 268	661	37	476	326	15
2014	5 071	2 486	1 011	1 078	3 304	689	52	405	354	11
2015	5 160	2 509	1 074	1 102	3 350	708	15	391	331	4
2016	5 398	2 631	1 154	1 144	3 527	727	23	597	380	51

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 863	95	2 345
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 874	95	2 442
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 920	95	2 192
2010	...	...	...	...	...	...	...	2 042	95	2 269
2011	...	...	...	...	...	...	...	2 123	95	2 355
2012	2 054	2 179	212	342	1 803	1 122	...	2 208	95	2 501
2013	2 168	2 222	201	378	1 801	1 152	...	2 354	95	2 601
2014	2 216	2 277	194	384	1 784	1 170	...	2 371	95	2 724
2015	2 295	2 282	195	384	1 758	1 173	4	2 428	95	2 655
2016	2 410	2 365	200	418	1 764	1 214	...	2 520	95	2 329

Schafisheim

419 m ü M

Fläche Total 633 ha
davon 241 ha Acker, Wiese 260 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	2 678	1 330	448	654	1 704	320	1	214	195	5
2008	2 685	1 308	465	663	1 687	335	10	200	202	18
2009	2 728	1 346	483	652	1 718	358	11	224	192	14
2010	2 779	1 377	485	653	1 752	374	–3	209	156	9
2011	2 860	1 416	528	667	1 804	389	10	273	201	3
2012	2 861	1 410	538	637	1 810	414	6	204	214	4
2013	2 865	1 409	508	622	1 804	439	4	213	215	7
2014	2 880	1 412	523	624	1 802	454	13	193	186	10
2015	2 938	1 433	553	632	1 837	469	8	219	167	21
2016	3 019	1 464	576	621	1 911	487	9	267	195	5

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 121	98	2 031
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 130	98	2 033
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 156	98	2 150
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 188	98	2 191
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 213	98	2 060
2012	1 160	1 369	131	201	1 133	701	...	1 220	98	2 220
2013	1 174	1 367	125	199	1 128	667	...	1 231	98	2 378
2014	1 165	1 392	121	202	1 098	663	5	1 255	98	2 325
2015	1 176	1 423	127	212	1 086	677	5	1 282	102	2 399
2016	1 235	1 435	134	214	1 088	682	6	1 311	102	2 308

Seengen

471 m ü M

Fläche Total 1 034 ha
davon 497 ha Acker, Wiese 313 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	3 208	1 604	276	798	1 993	417	24	262	143	7
2008	3 278	1 653	274	817	2 031	430	12	232	146	9
2009	3 365	1 687	292	815	2 099	451	15	279	208	5
2010	3 417	1 715	334	805	2 150	462	3	236	190	5
2011	3 556	1 787	371	847	2 225	484	17	334	207	7
2012	3 637	1 836	380	847	2 264	526	21	264	209	7
2013	3 718	1 886	407	841	2 317	560	14	268	197	8
2014	3 785	1 930	434	856	2 333	596	20	248	204	3
2015	3 798	1 935	421	856	2 323	619	6	233	227	14
2016	3 871	1 943	463	845	2 392	634	25	295	242	15

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 277	89	2 917
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 343	89	3 035
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 352	84	3 063
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 518	84	3 065
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 599	84	3 040
2012	1 566	1 592	166	307	1 836	753	6	1 648	84	3 272
2013	1 581	1 656	168	309	1 819	788	7	1 669	80	3 130
2014	1 599	1 694	168	321	1 808	784	8	1 685	80	3 047
2015	1 613	1 703	171	308	1 795	798	8	1 741	80	2 997
2016	1 653	1 723	165	327	1 777	796	8	1 768	80	3 249

Seon

445 m ü M

Fläche Total 962 ha
davon 493 ha Acker, Wiese 284 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	4 647	2 359	1 020	1 097	2 846	704	10	333	275	2
2008	4 684	2 375	1 027	1 078	2 887	719	2	310	283	24
2009	4 725	2 400	1 060	1 076	2 905	744	4	319	282	9
2010	4 745	2 405	1 062	1 055	2 932	758	4	299	283	18
2011	4 773	2 424	1 042	1 039	2 930	804	–3	344	305	17
2012	4 796	2 442	1 052	1 049	2 923	824	5	295	246	14
2013	4 810	2 448	1 072	1 030	2 930	850	6	289	279	13
2014	4 869	2 482	1 151	1 027	2 992	850	–6	307	246	13
2015	4 946	2 515	1 229	1 022	3 053	871	–3	371	312	11
2016	5 129	2 608	1 343	1 038	3 178	913	22	433	287	9

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	2 001	105	1 981
2008	...	...	...	...	...	...	...	2 040	108	2 122
2009	...	...	...	...	...	...	...	2 075	108	2 206
2010	...	...	...	...	...	...	...	2 103	108	2 298
2011	...	...	...	...	...	...	...	2 158	108	2 357
2012	1 957	2 219	270	348	2 090	1 026	6	2 160	108	2 274
2013	1 946	2 239	264	359	2 032	1 027	6	2 182	108	2 321
2014	1 975	2 264	267	359	1 985	1 034	6	2 177	108	2 539
2015	2 030	2 295	257	358	1 943	1 023	6	2 293	108	2 401
2016	2 127	2 359	263	373	1 925	1 026	11	2 362	108	2 142

Staufen

421 m ü M

Fläche Total 358 ha
davon 143 ha Acker, Wiese 113 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	2 454	1 247	353	512	1 504	438	10	242	135	4
2008	2 586	1 308	380	529	1 592	465	6	261	134	2
2009	2 603	1 322	376	523	1 593	487	4	143	128	10
2010	2 590	1 312	389	513	1 598	479	1	142	161	3
2011	2 605	1 327	386	518	1 592	495	4	188	179	7
2012	2 590	1 314	373	510	1 580	500	2	157	181	9
2013	2 605	1 311	374	528	1 572	505	17	150	153	3
2014	2 757	1 381	428	554	1 698	505	–11	299	140	12
2015	2 945	1 463	467	579	1 842	524	15	348	175	8
2016	3 162	1 558	536	625	2 011	526	8	383	175	4

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 071	83	2 315
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 155	80	2 562
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 178	80	2 534
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 203	80	2 706
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 201	80	2 583
2012	1 038	1 235	150	164	1 140	722	...	1 202	80	2 752
2013	1 047	1 243	142	169	1 124	732	–	1 202	80	2 772
2014	1 147	1 279	144	184	1 130	787	–	1 331	80	2 716
2015	1 279	1 316	148	198	1 167	861	–	1 440	85	2 487
2016	1 424	1 380	143	211	1 186	893	...	1 515	89	2 640

Abtwil
536 m ü M

Fläche Total 414 ha
davon 289 ha Acker, Wiese 92 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	726	357	52	205	465	56	–	37	38	1
2008	751	371	55	223	470	58	8	59	42	–
2009	839	416	76	242	537	60	5	137	57	1
2010	907	451	93	249	597	61	4	116	50	–
2011	940	468	103	260	621	59	8	81	57	1
2012	947	475	111	252	635	60	5	84	82	–
2013	958	483	118	248	647	63	13	91	94	–
2014	966	482	116	246	651	69	8	71	71	–
2015	972	485	124	248	651	73	5	77	76	3
2016	994	496	125	256	650	88	12	78	66	2

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	269	121	1 741
2008	...	...	...	...	...	...	...	273	117	1 768
2009	...	...	...	...	...	...	...	345	117	1 590
2010	...	...	...	...	...	...	...	370	115	1 844
2011	...	...	...	...	...	...	...	374	112	1 940
2012	445	435	20	45	118	602	–	385	112	1 906
2013	442	448	21	45	134	598	–	386	112	2 096
2014	443	452	19	50	126	598	–	395	112	2 050
2015	443	455	17	53	122	582	–	402	112	1 936
2016	446	460	21	63	119	589	–	411	112	2 021

Aristau
390 m ü M

Fläche Total 864 ha
davon 598 ha Acker, Wiese 132 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 283	610	145	321	845	117	5	140	131	2
2008	1 294	612	159	315	852	127	5	109	104	2
2009	1 309	613	166	315	862	132	6	118	111	–
2010	1 290	607	167	287	863	140	6	94	120	–
2011	1 335	642	177	312	878	145	15	157	136	5
2012	1 356	660	179	308	896	152	5	131	109	3
2013	1 375	665	184	292	926	157	–	118	103	1
2014	1 393	678	209	293	935	165	15	95	98	1
2015	1 381	660	201	281	932	168	8	81	112	3
2016	1 411	673	222	273	963	175	10	138	121	6

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	516	111	2 059
2008	...	...	...	...	...	...	...	520	109	1 972
2009	...	...	...	...	...	...	...	530	109	2 039
2010	...	...	...	...	...	...	...	560	109	2 016
2011	...	...	...	...	...	...	...	570	109	2 225
2012	580	642	37	94	293	689	–	602	109	2 294
2013	579	653	42	99	303	679	–	614	109	2 429
2014	584	663	46	98	287	659	–	615	109	2 267
2015	572	675	43	87	282	650	–	626	109	2 237
2016	594	677	45	91	270	641	–	629	109	2 305

Auw

489 m ü M

Fläche Total 856 ha
davon 565 ha Acker, Wiese 207 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 559	767	169	430	980	149	15	136	140	2
2008	1 589	782	195	432	1 000	157	10	140	118	5
2009	1 627	808	204	448	1 022	157	19	151	132	2
2010	1 690	842	227	466	1 060	164	17	173	123	3
2011	1 738	866	259	464	1 095	179	9	173	131	–
2012	1 796	883	273	483	1 122	191	18	191	153	5
2013	1 869	912	280	511	1 152	206	14	207	142	3
2014	1 896	918	276	521	1 170	205	12	154	133	2
2015	1 983	964	300	541	1 230	212	5	230	145	7
2016	2 066	991	337	560	1 280	226	10	195	132	2

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	614	111	1 801
2008	...	...	...	...	...	...	...	642	111	1 917
2009	...	...	...	...	...	...	...	668	111	1 797
2010	...	...	...	...	...	...	...	715	111	1 929
2011	...	...	...	...	...	...	...	742	111	2 016
2012	830	801	56	109	195	1 271	–	759	111	1 922
2013	856	837	58	118	221	1 273	–	781	111	1 890
2014	867	857	59	113	235	1 266	–	790	111	1 988
2015	909	883	57	132	244	1 288	–	857	111	1 946
2016	967	911	55	133	259	1 312	–	873	111	2 083

Beinwil (Freiamt)

572 m ü M

Fläche Total 1 131 ha
davon 853 ha Acker, Wiese 202 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 025	508	74	278	627	120	–	104	59	–
2008	1 029	514	88	276	637	116	3	61	60	1
2009	1 050	521	93	284	642	124	4	90	75	–
2010	1 036	521	91	279	630	127	5	89	99	1
2011	1 049	532	92	275	644	130	6	76	68	2
2012	1 046	539	86	277	635	134	13	82	98	1
2013	1 071	550	89	282	647	142	3	101	80	4
2014	1 097	557	111	285	667	145	6	96	76	1
2015	1 081	549	105	265	669	147	4	65	85	1
2016	1 111	563	116	269	692	150	–2	87	54	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	404	119	1 824
2008	...	...	...	...	...	...	...	408	115	1 955
2009	...	...	...	...	...	...	...	416	115	1 936
2010	...	...	...	...	...	...	...	430	115	2 083
2011	...	...	...	...	...	...	...	433	109	2 249
2012	492	459	47	48	125	730	–	446	109	2 099
2013	505	469	44	53	127	721	–	456	109	2 225
2014	517	483	42	55	120	739	–	461	109	2 415
2015	496	480	43	62	117	716	–	464	109	2 097
2016	497	498	47	69	121	722	–	495	109	2 279

Besenbüren

455 m ü M

Fläche Total 238 ha
davon 158 ha Acker, Wiese 47 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	592	283	27	181	357	54	4	36	21	–
2008	582	276	29	166	363	53	2	30	43	1
2009	586	279	29	166	369	51	3	24	26	1
2010	592	289	29	163	374	55	3	39	36	–
2011	576	278	28	148	370	58	–1	34	49	–
2012	563	275	23	142	362	59	1	31	39	–
2013	577	290	29	143	369	65	–	34	21	–
2014	601	302	46	154	378	69	1	60	36	–
2015	605	303	44	158	374	73	5	43	44	–
2016	614	308	50	159	381	74	4	42	48	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	253	118	1 923
2008	...	...	...	...	...	...	...	255	118	1 680
2009	...	...	...	...	...	...	...	256	116	1 748
2010	...	...	...	...	...	...	...	230	116	1 861
2011	...	...	...	...	...	...	...	230	116	1 748
2012	266	244	21	32	107	301	...	233	116	1 880
2013	271	252	21	33	113	306	–	241	116	2 041
2014	279	260	25	35	112	308	–	243	116	2 033
2015	275	270	25	33	113	303	–	246	116	1 980
2016	275	281	23	33	101	305	–	253	116	2 055

Bettwil

688 m ü M

Fläche Total 425 ha
davon 293 ha Acker, Wiese 91 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	573	287	36	151	357	65	3	45	33	1
2008	561	278	43	136	357	68	3	43	58	–
2009	554	272	43	126	361	67	–1	40	46	–
2010	560	274	43	128	360	72	4	39	37	–
2011	555	272	48	126	357	72	–1	49	54	–
2012	542	263	42	111	351	80	2	40	52	1
2013	559	272	50	105	374	80	3	58	49	–
2014	535	260	46	96	357	82	4	27	56	–
2015	573	275	52	115	371	87	2	78	43	1
2016	604	290	54	103	412	89	1	70	41	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	232	120	1 659
2008	...	...	...	...	...	...	...	233	120	2 021
2009	...	...	...	...	...	...	...	233	118	1 894
2010	...	...	...	...	...	...	...	241	118	2 368
2011	...	...	...	...	...	...	...	246	116	2 363
2012	226	253	25	37	107	332	–	248	114	2 346
2013	240	251	25	42	105	341	–	260	112	3 077
2014	220	255	25	34	97	318	–	260	110	2 475
2015	236	273	27	36	104	316	–	278	110	2 313
2016	255	279	24	45	112	329	–	298	110	3 088

Boswil

457 m ü M

Fläche Total 1 178 ha
davon 775 ha Acker, Wiese 258 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	2 375	1 136	279	523	1 535	317	23	209	181	3
2008	2 371	1 136	307	497	1 547	327	–5	180	179	1
2009	2 445	1 166	326	494	1 613	338	4	208	148	6
2010	2 512	1 207	359	517	1 647	348	13	240	186	2
2011	2 590	1 245	405	530	1 699	361	10	288	220	2
2012	2 568	1 255	383	518	1 676	374	13	280	300	1
2013	2 618	1 281	429	527	1 709	382	6	255	218	1
2014	2 678	1 314	475	557	1 712	409	19	258	235	1
2015	2 773	1 371	520	578	1 771	424	10	288	214	9
2016	2 801	1 386	542	604	1 770	427	8	217	207	6

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 005	115	1 966
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 027	112	2 087
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 111	109	2 024
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 154	109	2 058
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 171	109	2 229
2012	1 166	1 107	102	189	370	1 596	...	1 193	106	2 226
2013	1 182	1 126	106	199	362	1 592	6	1 211	102	2 150
2014	1 194	1 152	113	214	361	1 622	7	1 231	98	1 985
2015	1 248	1 181	117	222	376	1 610	4	1 259	98	2 014
2016	1 259	1 190	124	223	375	1 601	5	1 273	98	2 044

Bünzen

441 m ü M

Fläche Total 577 ha
davon 351 ha Acker, Wiese 164 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	954	487	76	242	605	107	–1	88	86	–
2008	968	493	79	240	613	115	4	74	64	–
2009	966	483	84	227	625	114	1	79	82	1
2010	1 009	511	104	230	661	118	–	92	49	–
2011	1 037	527	108	241	679	117	4	109	85	4
2012	1 011	510	109	229	658	124	3	93	118	2
2013	1 011	499	128	219	666	126	–5	101	92	1
2014	1 014	510	120	224	653	137	4	86	80	3
2015	1 019	506	142	220	659	140	5	104	102	–
2016	1 025	510	142	214	659	152	2	90	84	1

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	410	119	1 722
2008	...	...	...	...	...	...	...	419	119	1 660
2009	...	...	...	...	...	...	...	424	116	1 833
2010	...	...	...	...	...	...	...	436	116	1 825
2011	...	...	...	...	...	...	...	441	116	2 096
2012	448	439	51	73	224	587	...	443	113	2 202
2013	440	449	52	70	228	566	...	454	113	2 363
2014	436	453	52	73	226	547	...	454	113	2 316
2015	443	451	50	75	219	539	...	456	113	1 945
2016	436	469	47	72	220	531	...	478	113	1 933

Buttwil
641 m ü M

Fläche Total 457 ha
davon 292 ha Acker, Wiese 103 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 164	580	56	325	736	103	9	83	86	3
2008	1 172	587	53	326	723	123	7	58	56	2
2009	1 166	578	65	320	721	125	2	71	80	2
2010	1 161	575	92	310	722	129	1	74	82	–
2011	1 170	573	100	294	733	143	7	73	73	1
2012	1 177	580	88	284	740	153	9	53	61	1
2013	1 163	574	92	284	715	164	2	78	92	2
2014	1 164	575	94	266	723	175	1	77	77	5
2015	1 176	582	110	276	718	182	13	70	68	2
2016	1 209	605	123	292	731	186	2	104	70	1

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	470	105	1 934
2008	...	...	...	...	...	...	...	471	102	1 891
2009	...	...	...	...	...	...	...	474	102	1 943
2010	...	...	...	...	...	...	...	467	102	1 931
2011	...	...	...	...	...	...	...	477	102	2 037
2012	507	567	31	72	305	606	...	479	102	2 094
2013	499	556	31	77	290	595	...	483	102	2 021
2014	488	557	32	87	282	595	...	492	102	2 007
2015	493	559	33	91	278	593	...	490	102	1 834
2016	507	577	38	87	278	597	...	504	102	2 034

Dietwil
433 m ü M

Fläche Total 549 ha
davon 399 ha Acker, Wiese 94 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 072	519	92	267	687	118	7	139	97	–
2008	1 145	560	102	282	744	119	9	132	67	–
2009	1 184	580	112	296	766	122	9	126	96	4
2010	1 215	598	118	303	788	124	14	123	106	1
2011	1 244	602	133	306	813	125	9	119	101	1
2012	1 213	598	139	298	788	127	9	105	129	–
2013	1 285	634	156	308	849	128	11	116	88	1
2014	1 279	636	164	293	850	136	8	73	88	–
2015	1 282	621	168	281	857	144	7	123	124	6
2016	1 306	626	186	287	866	153	10	126	110	1

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	448	123	1 875
2008	...	...	...	...	...	...	...	461	123	1 823
2009	...	...	...	...	...	...	...	469	119	1 836
2010	...	...	...	...	...	...	...	532	119	1 826
2011	...	...	...	...	...	...	...	538	116	1 928
2012	580	530	31	72	144	820	...	541	116	2 003
2013	617	555	32	81	153	838	...	550	116	1 977
2014	600	560	33	86	148	816	...	562	116	2 222
2015	589	564	33	96	145	809	...	572	116	2 325
2016	589	590	30	96	140	799	...	603	116	2 124

Geltwil
681 m ü M

Fläche Total 328 ha
davon 265 ha Acker, Wiese 50 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	188	93	19	61	116	11	3	28	22	4
2008	192	97	17	60	120	12	1	20	17	2
2009	195	95	18	57	127	11	–	19	16	–
2010	186	88	19	48	125	13	–	19	28	–
2011	187	89	22	47	127	13	2	19	20	–
2012	188	91	23	47	127	14	–1	19	17	–
2013	194	97	31	43	137	14	–2	22	17	–
2014	189	93	31	42	132	15	2	15	26	–
2015	202	97	29	45	139	18	3	25	16	–
2016	200	95	29	45	138	17	3	13	20	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	66	118	4 405
2008	...	...	...	...	...	...	...	68	105	2 765
2009	...	...	...	...	...	...	...	68	105	2 842
2010	...	...	...	...	...	...	...	63	105	2 805
2011	...	...	...	...	...	...	...	63	90	4 592
2012	91	83	5	9	16	113	–	63	90	4 679
2013	95	83	6	10	20	115	–	73	90	3 172
2014	87	88	5	9	16	104	–	73	90	4 349
2015	97	90	5	10	29	104	–	75	90	3 880
2016	93	90	5	12	27	103	–	77	90	4 515

Kallern
515 m ü M

Fläche Total 268 ha
davon 208 ha Acker, Wiese 36 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	316	162	18	78	207	31	–3	27	14	–
2008	316	158	19	72	211	33	1	14	15	2
2009	317	157	20	71	210	36	1	19	18	1
2010	318	163	23	74	208	36	–	20	20	1
2011	309	156	21	72	201	36	–2	8	15	–
2012	311	156	22	70	204	37	1	12	18	–
2013	319	163	24	72	208	39	–	18	14	–
2014	320	160	23	70	208	42	2	20	21	1
2015	331	162	20	70	215	46	3	32	25	–
2016	353	177	35	76	229	48	4	38	22	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	112	110	2 491
2008	...	...	...	...	...	...	...	116	110	2 775
2009	...	...	...	...	...	...	...	116	110	2 610
2010	...	...	...	...	...	...	...	127	110	2 334
2011	...	...	...	...	...	...	...	127	110	2 612
2012	137	142	14	18	53	182	–	129	110	2 733
2013	141	147	14	17	53	182	–	130	110	2 395
2014	135	154	14	17	54	180	–	134	110	2 900
2015	145	156	13	17	56	190	–	136	110	2 680
2016	159	162	13	19	58	191	–	137	110	2 660

Merenschwand

396 m ü M

Fläche Total 1 351 ha
davon 901 ha Acker, Wiese 194 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	*3 044*	*1 471*	*444*	*862*	*1 841*	*341*	*18*	*204*	*195*	*15*
2008	*3 035*	*1 474*	*451*	*836*	*1 855*	*344*	*6*	*200*	*215*	*21*
2009	*3 058*	*1 491*	*453*	*849*	*1 856*	*353*	*8*	*258*	*245*	*12*
2010	*3 165*	*1 545*	*490*	*866*	*1 932*	*367*	*17*	*283*	*193*	*8*
2011	*3 275*	*1 589*	*534*	*846*	*2 045*	*384*	*9*	*313*	*209*	*4*
2012	3 349	1 617	554	863	2 081	405	36	280	211	4
2013	3 384	1 627	580	852	2 109	423	21	241	226	2
2014	3 406	1 632	588	830	2 146	430	10	255	247	11
2015	3 393	1 628	585	822	2 125	446	11	217	247	6
2016	3 450	1 640	602	810	2 187	453	13	266	221	16

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	*935*	*99*	*2 223*
2008	...	...	...	...	...	...	...	*941*	*99*	*2 435*
2009	...	...	...	...	...	...	...	*969*	*99*	*2 345*
2010	...	...	...	...	...	...	...	*1 026*	*99*	*2 242*
2011	...	...	...	...	...	...	...	*1 099*	*99*	*2 368*
2012	1 472	1 601	109	165	565	1 816	–	1 354	99	2 180
2013	1 493	1 594	114	181	556	1 798	–	1 387	99	2 317
2014	1 497	1 600	108	197	540	1 804	–	1 413	99	2 335
2015	1 491	1 610	104	184	507	1 808	–	1 426	99	2 216
2016	1 533	1 600	106	207	508	1 785	–	1 451	99	2 119

Mühlau

396 m ü M

Fläche Total 552 ha
davon 386 ha Acker, Wiese 73 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	997	493	97	251	639	107	2	56	69	3
2008	991	490	98	243	641	107	8	68	85	3
2009	985	493	92	237	630	118	8	71	86	1
2010	1 010	504	102	246	651	113	8	101	85	–
2011	1 020	506	111	228	679	113	4	88	82	1
2012	1 021	510	121	235	676	110	3	86	84	–
2013	1 002	495	125	219	673	110	–3	77	84	1
2014	1 015	501	129	214	683	118	10	87	85	1
2015	1 065	518	155	232	705	128	13	121	85	–
2016	1 095	538	180	228	739	128	10	113	96	2

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	412	119	1 812
2008	...	...	...	...	...	...	...	413	119	1 886
2009	...	...	...	...	...	...	...	423	117	1 802
2010	...	...	...	...	...	...	...	445	117	2 000
2011	...	...	...	...	...	...	...	457	117	1 959
2012	445	477	40	59	158	614	–	462	117	2 046
2013	445	459	41	57	155	605	–	466	117	2 272
2014	446	468	40	61	155	591	–	482	117	2 245
2015	466	486	46	67	158	611	–	513	117	2 085
2016	487	487	47	74	164	620	–	541	117	1 929

Muri (AG)

479 m ü M

Fläche Total 1 234 ha
davon 717 ha Acker, Wiese 257 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	6 670	3 349	1 383	1 615	4 125	930	29	429	396	49
2008	6 778	3 412	1 388	1 641	4 189	948	27	463	381	40
2009	6 880	3 473	1 453	1 628	4 246	1 006	29	454	378	22
2010	6 980	3 510	1 509	1 625	4 311	1 044	13	509	422	24
2011	7 176	3 584	1 593	1 650	4 412	1 114	29	555	382	17
2012	7 251	3 640	1 600	1 642	4 463	1 146	16	542	456	11
2013	7 323	3 686	1 614	1 646	4 505	1 172	–3	509	432	39
2014	7 472	3 758	1 627	1 670	4 606	1 196	27	549	418	49
2015	7 589	3 812	1 620	1 664	4 670	1 255	26	580	482	80
2016	7 621	3 812	1 643	1 645	4 688	1 288	5	511	477	20

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	2 818	103	2 419
2008	...	...	...	...	...	...	...	2 865	99	2 369
2009	...	...	...	...	...	...	...	2 893	99	2 171
2010	...	...	...	...	...	...	...	3 094	99	2 189
2011	...	...	...	...	...	...	...	3 195	103	2 164
2012	3 127	3 296	335	487	1 090	3 961	5	3 265	103	2 354
2013	3 168	3 322	341	485	1 125	3 931	4	3 330	103	2 350
2014	3 275	3 354	345	485	1 140	3 935	4	3 440	103	2 315
2015	3 312	3 399	350	516	1 156	3 901	...	3 585	109	2 345
2016	3 309	3 432	353	518	1 140	3 846	4	3 612	109	2 383

Oberrüti

416 m ü M

Fläche Total 538 ha
davon 376 ha Acker, Wiese 82 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 213	595	77	384	741	88	5	55	64	2
2008	1 217	596	71	374	754	89	13	73	81	4
2009	1 276	624	106	386	790	100	6	99	51	1
2010	1 350	665	124	386	860	104	5	141	78	2
2011	1 384	680	139	379	899	106	10	109	86	4
2012	1 416	693	155	374	931	111	9	108	85	1
2013	1 415	704	157	376	916	123	15	104	126	1
2014	1 483	738	193	373	971	139	11	158	105	4
2015	1 522	754	196	381	998	143	10	156	127	4
2016	1 578	772	216	408	1 024	146	13	143	101	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	431	118	1 628
2008	...	...	...	...	...	...	...	464	118	1 703
2009	...	...	...	...	...	...	...	469	116	1 632
2010	...	...	...	...	...	...	...	535	116	1 677
2011	...	...	...	...	...	...	...	542	114	1 822
2012	654	643	40	75	207	883	–	544	112	1 794
2013	660	643	38	70	216	876	–	544	112	1 935
2014	696	665	41	77	215	897	–	579	112	1 870
2015	719	679	42	78	223	906	–	586	112	1 930
2016	724	727	43	82	226	897	–	628	112	2 269

Rottenschwil

387 m ü M

Fläche Total 449 ha
davon 248 ha Acker, Wiese 107 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	826	419	88	249	521	56	5	74	59	2
2008	827	407	83	245	518	64	2	52	54	1
2009	823	402	80	228	526	69	2	70	79	1
2010	810	388	78	213	528	69	4	46	64	–
2011	803	384	101	201	529	73	1	80	88	1
2012	788	368	89	188	514	86	–	68	72	–
2013	804	379	98	184	531	89	–1	68	47	1
2014	812	377	92	183	532	97	–1	76	71	–
2015	811	378	85	173	535	103	1	81	87	–
2016	793	377	84	156	528	109	2	66	85	2

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	311	118	1 847
2008	...	...	...	...	...	...	...	311	118	1 854
2009	...	...	...	...	...	...	...	325	118	2 073
2010	...	...	...	...	...	...	...	337	115	2 107
2011	...	...	...	...	...	...	...	338	115	2 253
2012	334	362	28	64	180	405	...	342	113	2 353
2013	335	365	31	73	174	413	...	351	113	2 288
2014	323	378	30	79	168	404	...	371	113	2 325
2015	338	358	35	78	170	379	...	372	113	2 363
2016	329	348	36	78	157	371	...	371	113	2 510

Sins

410 m ü M

Fläche Total 2 031 ha
davon 1 464 ha Acker, Wiese 354 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	3 686	1 819	534	1 010	2 248	428	12	275	231	9
2008	3 740	1 854	540	1 015	2 277	448	6	283	240	6
2009	3 873	1 930	606	1 035	2 382	456	21	337	231	5
2010	4 055	2 003	682	1 093	2 482	480	34	382	221	15
2011	4 127	2 040	716	1 088	2 552	487	4	372	310	10
2012	4 188	2 067	747	1 095	2 584	509	26	320	286	9
2013	4 179	2 065	755	1 077	2 572	530	6	271	298	1
2014	4 230	2 074	814	1 077	2 603	550	29	259	254	12
2015	4 248	2 096	804	1 057	2 620	571	8	309	295	32
2016	4 289	2 128	831	1 044	2 657	588	8	294	268	31

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 423	107	2 441
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 453	105	2 516
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 520	105	2 448
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 652	105	2 401
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 687	105	2 190
2012	1 937	1 862	151	237	478	2 653	5	1 719	105	2 111
2013	1 895	1 879	149	255	476	2 605	4	1 725	105	2 295
2014	1 934	1 897	154	244	468	2 595	6	1 738	105	2 227
2015	1 917	1 909	161	258	464	2 562	5	1 761	105	2 181
2016	1 932	1 928	168	260	488	2 548	6	1 795	105	2 287

Waltenschwil

427 m ü M

Fläche Total 454 ha
davon 258 ha Acker, Wiese 95 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	2 275	1 138	176	589	1 444	242	20	188	145	1
2008	2 386	1 184	217	623	1 496	267	8	267	164	4
2009	2 436	1 209	240	619	1 530	287	18	248	214	8
2010	2 524	1 252	275	635	1 589	300	16	280	201	9
2011	2 559	1 267	310	639	1 607	313	12	249	227	6
2012	2 589	1 293	330	627	1 623	339	11	186	159	5
2013	2 604	1 302	345	616	1 627	361	18	193	201	8
2014	2 714	1 352	362	637	1 706	371	1	239	140	21
2015	2 756	1 369	362	627	1 734	395	8	236	204	3
2016	2 804	1 401	359	613	1 780	411	2	256	211	15

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	962	101	2 222
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 013	101	2 115
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 019	98	2 066
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 081	98	2 095
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 160	102	2 113
2012	1 105	1 179	100	205	480	1 419	–	1 183	102	2 246
2013	1 093	1 191	107	213	471	1 392	–	1 141	102	2 335
2014	1 146	1 236	109	223	490	1 410	...	1 240	106	2 247
2015	1 157	1 263	108	227	490	1 404	–	1 284	106	2 010
2016	1 180	1 281	106	236	500	1 398	–	1 262	106	2 220

Hellikon

423 m ü M

Fläche Total 704 ha
davon 429 ha Acker, Wiese 230 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	782	397	47	163	491	128	4	49	33	–
2008	766	394	42	147	485	134	–3	40	45	–
2009	770	393	42	146	489	135	–1	39	34	–
2010	782	398	41	155	487	140	8	44	41	1
2011	794	405	43	156	492	146	7	42	37	–
2012	781	405	40	154	481	146	3	31	49	1
2013	785	402	43	157	485	143	3	38	38	4
2014	796	410	37	162	494	140	1	39	33	3
2015	810	414	42	162	507	141	–1	48	34	–
2016	802	410	47	163	494	145	3	34	44	1

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	300	123	1 374
2008	...	...	...	...	...	...	...	307	123	1 548
2009	...	...	...	...	...	...	...	309	123	1 578
2010	...	...	...	...	...	...	...	329	123	1 602
2011	...	...	...	...	...	...	...	335	123	1 622
2012	304	404	40	31	110	398	132	341	123	1 565
2013	298	410	37	36	113	389	131	346	123	1 628
2014	315	402	35	40	114	391	129	345	123	1 582
2015	332	393	40	41	126	393	124	348	123	1 604
2016	323	388	41	46	126	389	118	350	123	1 660

Kaiseraugst

269 m ü M

Fläche Total 491 ha
davon 99 ha Acker, Wiese 158 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	4 980	2 523	1 134	1 058	3 222	700	4	440	377	18
2008	5 181	2 615	1 236	1 122	3 315	744	44	546	388	25
2009	5 189	2 625	1 257	1 119	3 290	780	32	399	408	14
2010	5 242	2 637	1 321	1 095	3 316	831	23	357	327	12
2011	5 367	2 688	1 393	1 093	3 404	870	25	485	382	8
2012	5 487	2 740	1 470	1 107	3 488	892	–3	563	361	22
2013	5 526	2 773	1 522	1 124	3 492	910	32	441	427	34
2014	5 583	2 796	1 561	1 127	3 520	936	12	374	335	41
2015	5 586	2 754	1 617	1 104	3 523	959	26	389	411	25
2016	5 570	2 739	1 615	1 088	3 510	972	19	405	445	35

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	2 129	92	4 164
2008	...	...	...	...	...	...	...	2 237	82	4 367
2009	...	...	...	...	...	...	...	2 253	82	5 309
2010	...	...	...	...	...	...	...	2 351	75	3 816
2011	...	...	...	...	...	...	...	2 428	75	3 371
2012	2 231	2 537	252	453	1 238	1 553	68	2 506	90	3 690
2013	2 231	2 544	262	475	1 189	1 541	69	2 516	90	3 901
2014	2 269	2 556	262	482	1 150	1 531	65	2 513	90	3 985
2015	2 254	2 565	263	492	1 096	1 501	61	2 520	90	4 602
2016	2 241	2 536	262	513	1 048	1 485	62	2 524	84	4 274

Magden

325 m ü M

Fläche Total 1 102 ha
davon 519 ha Acker, Wiese 461 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	3 437	1 696	391	826	2 074	537	1	226	159	4
2008	3 513	1 735	437	840	2 115	558	2	204	137	8
2009	3 579	1 770	451	843	2 156	580	13	211	158	6
2010	3 628	1 803	476	859	2 152	617	10	226	184	5
2011	3 663	1 830	506	835	2 181	647	5	244	211	7
2012	3 806	1 905	563	871	2 248	687	18	287	171	2
2013	3 832	1 929	564	862	2 266	704	12	251	229	13
2014	3 902	1 956	584	862	2 322	718	8	275	206	17
2015	3 963	1 988	613	885	2 347	731	4	241	182	9
2016	3 937	1 981	625	875	2 332	730	10	196	225	16

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 396	110	2 787
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 416	105	2 972
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 465	105	2 770
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 542	105	2 854
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 587	100	3 068
2012	1 500	1 938	149	215	1 280	937	363	1 607	100	3 023
2013	1 512	1 955	150	211	1 252	931	363	1 639	95	3 328
2014	1 541	1 968	159	232	1 224	931	359	1 677	95	3 093
2015	1 562	1 996	170	234	1 227	954	349	1 680	95	3 087
2016	1 535	1 989	168	244	1 194	931	340	1 691	95	3 417

Möhlin

312 m ü M

Fläche Total 1 879 ha
davon 789 ha Acker, Wiese 687 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	9 355	4 725	1 906	2 153	5 866	1 336	38	710	575	25
2008	9 551	4 792	1 993	2 190	5 959	1 402	50	705	553	51
2009	9 841	4 950	2 130	2 259	6 113	1 469	64	781	545	23
2010	10 025	5 046	2 259	2 277	6 250	1 498	34	676	524	24
2011	10 201	5 123	2 341	2 294	6 342	1 565	46	733	601	42
2012	10 501	5 243	2 431	2 334	6 569	1 598	21	791	517	41
2013	10 617	5 260	2 521	2 334	6 644	1 639	18	719	624	39
2014	10 771	5 369	2 622	2 334	6 736	1 701	38	743	597	28
2015	10 850	5 425	2 667	2 369	6 741	1 740	34	641	565	44
2016	10 909	5 460	2 731	2 389	6 744	1 776	45	603	587	57

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	4 161	115	2 231
2008	...	...	...	...	...	...	...	4 259	115	2 339
2009	...	...	...	...	...	...	...	4 378	115	2 336
2010	...	...	...	...	...	...	...	4 500	115	2 296
2011	...	...	...	...	...	...	...	4 670	115	2 390
2012	4 377	4 917	487	709	2 361	3 480	923	4 720	115	2 414
2013	4 420	4 953	485	743	2 328	3 419	919	4 753	115	2 442
2014	4 501	4 979	502	774	2 271	3 466	900	4 795	115	2 407
2015	4 554	4 986	496	795	2 259	3 435	885	4 846	115	2 279
2016	4 570	5 022	497	794	2 205	3 402	871	4 921	115	2 328

Mumpf

287 m ü M

Fläche Total 313 ha
davon 84 ha Acker, Wiese 133 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 270	645	368	286	841	143	4	145	122	5
2008	1 308	657	411	294	865	149	7	109	82	–
2009	1 304	650	407	287	854	163	12	115	128	11
2010	1 310	647	395	281	860	169	2	122	116	11
2011	1 259	624	362	258	821	180	3	89	137	–
2012	1 290	639	365	260	838	192	4	119	97	10
2013	1 328	655	364	255	872	201	3	103	73	8
2014	1 334	657	363	241	885	208	9	83	99	6
2015	1 329	649	369	238	875	216	3	97	112	6
2016	1 395	672	416	244	931	220	–2	162	102	7

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	549	122	1 803
2008	...	...	...	...	...	...	...	554	122	1 879
2009	...	...	...	...	...	...	...	556	122	1 893
2010	...	...	...	...	...	...	...	570	122	1 855
2011	...	...	...	...	...	...	...	570	122	1 971
2012	518	623	51	96	247	507	16	599	122	1 989
2013	528	643	48	107	252	519	18	594	122	2 026
2014	530	634	48	118	254	507	18	593	122	2 013
2015	528	635	47	115	247	490	16	593	122	2 042
2016	554	653	49	137	252	477	21	665	122	2 099

Obermumpf

377 m ü M

Fläche Total 502 ha
davon 265 ha Acker, Wiese 192 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 030	504	98	253	635	142	–1	65	62	5
2008	1 014	496	113	242	627	145	–2	53	67	2
2009	1 001	493	107	230	628	143	–6	89	98	7
2010	1 020	498	107	235	644	141	–	89	70	1
2011	1 008	493	110	221	646	141	–4	57	64	1
2012	998	488	98	214	637	147	–5	57	50	4
2013	995	487	100	207	635	153	–1	48	62	1
2014	1 021	504	129	209	653	159	2	75	55	1
2015	1 057	519	134	219	676	162	1	96	61	–
2016	1 050	511	131	207	678	165	2	44	54	6

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	432	125	1 618
2008	...	...	...	...	...	...	...	435	125	1 621
2009	...	...	...	...	...	...	...	439	125	1 755
2010	...	...	...	...	...	...	...	443	125	1 637
2011	...	...	...	...	...	...	...	444	125	1 693
2012	403	483	49	63	172	466	126	451	125	1 883
2013	396	478	49	72	168	469	123	451	125	2 014
2014	408	482	56	75	167	477	126	464	125	1 758
2015	428	492	57	78	162	491	122	484	125	1 941
2016	423	486	56	82	153	488	114	489	125	1 943

Olsberg

377 m ü M

Fläche Total 461 ha
davon 158 ha Acker, Wiese 277 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	360	171	32	64	243	53	–4	25	33	1
2008	363	173	26	60	243	60	2	13	12	–
2009	360	169	29	56	238	66	–	11	15	1
2010	370	176	37	56	240	74	–	22	13	1
2011	371	175	38	58	231	82	1	24	24	–
2012	355	167	35	49	216	90	–2	13	26	–
2013	361	169	38	48	221	92	–1	20	16	–
2014	366	168	44	50	218	98	–	29	24	2
2015	356	165	43	45	212	99	2	24	38	1
2016	357	166	47	50	205	102	5	21	24	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	163	105	3 573
2008	...	...	...	...	...	...	...	163	100	3 859
2009	...	...	...	...	...	...	...	167	100	3 079
2010	...	...	...	...	...	...	...	166	100	3 533
2011	...	...	...	...	...	...	...	167	100	3 837
2012	123	195	17	18	128	59	25	167	100	5 079
2013	124	194	18	24	125	53	25	170	95	4 534
2014	127	193	19	26	128	54	27	177	95	4 399
2015	118	198	18	22	124	53	27	177	95	3 726
2016	120	196	19	22	122	52	27	177	95	3 985

Rheinfelden

274 m ü M

Fläche Total 1 602 ha
davon 332 ha Acker, Wiese 801 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	11 004	5 598	2 924	2 205	7 003	1 796	26	821	814	74
2008	11 290	5 728	3 053	2 204	7 203	1 883	52	939	694	92
2009	11 683	5 931	3 273	2 234	7 490	1 959	26	1 111	738	46
2010	11 960	6 062	3 445	2 241	7 675	2 044	30	991	727	93
2011	12 074	6 123	3 513	2 252	7 698	2 124	45	848	769	52
2012	12 182	6 215	3 592	2 219	7 764	2 199	37	942	840	25
2013	12 552	6 376	3 796	2 276	8 043	2 233	25	1 072	727	58
2014	12 897	6 508	4 005	2 338	8 271	2 288	25	1 064	736	62
2015	13 112	6 590	4 081	2 372	8 372	2 368	41	1 032	850	121
2016	13 344	6 726	4 195	2 376	8 503	2 465	48	1 015	817	58

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	5 840	110	2 879
2008	...	...	...	...	...	...	...	6 087	110	3 254
2009	...	...	...	...	...	...	...	6 274	105	2 989
2010	...	...	...	...	...	...	...	5 959	105	2 958
2011	...	...	...	...	...	...	...	5 971	105	3 236
2012	4 943	5 498	617	1 109	2 969	3 632	234	5 976	100	3 328
2013	5 191	5 594	604	1 142	2 958	3 655	229	6 368	100	3 411
2014	5 356	5 717	608	1 191	2 942	3 624	223	6 443	100	3 162
2015	5 408	5 834	615	1 226	2 865	3 607	225	6 591	100	3 265
2016	5 506	5 892	638	1 277	2 836	3 591	208	6 787	100	3 349

Schupfart

457 m ü M

Fläche Total 705 ha
davon 423 ha Acker, Wiese 228 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	751	353	40	173	488	90	3	61	57	–
2008	761	362	50	169	499	93	1	80	71	2
2009	767	365	59	170	498	99	1	68	63	–
2010	769	371	63	160	503	106	1	51	49	–
2011	771	368	69	164	503	104	3	45	46	1
2012	759	353	65	149	507	103	–6	36	39	–
2013	757	360	64	145	510	102	–1	49	52	5
2014	758	357	66	139	513	106	4	52	52	–
2015	768	361	74	136	520	112	–1	62	53	1
2016	809	386	102	140	546	123	9	79	47	2

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	318	119	1 779
2008	...	...	...	...	...	...	...	319	122	1 864
2009	...	...	...	...	...	...	...	323	122	1 962
2010	...	...	...	...	...	...	...	349	122	1 970
2011	...	...	...	...	...	...	...	356	118	2 063
2012	322	361	33	41	126	455	12	362	115	2 038
2013	331	351	33	40	126	443	10	363	115	2 121
2014	319	352	32	53	127	439	10	368	115	2 061
2015	323	355	34	54	131	450	9	372	119	2 166
2016	347	371	33	56	135	456	9	394	119	2 071

Stein (AG)

299 m ü M

Fläche Total 283 ha
davon 80 ha Acker, Wiese 62 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	2 747	1 371	865	572	1 797	378	15	281	206	30
2008	2 825	1 406	937	565	1 884	376	–6	276	192	19
2009	2 807	1 391	956	553	1 862	392	14	221	257	9
2010	2 818	1 410	971	527	1 893	398	9	198	192	20
2011	2 900	1 444	1 068	531	1 950	419	9	294	215	3
2012	2 975	1 470	1 117	543	1 982	450	10	287	221	9
2013	3 019	1 510	1 167	554	1 998	467	9	254	219	9
2014	3 091	1 536	1 220	585	2 034	472	8	254	203	8
2015	3 087	1 528	1 214	585	2 021	481	13	236	258	22
2016	3 150	1 552	1 249	619	2 015	516	28	241	213	24

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 206	105	3 017
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 235	98	3 092
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 233	98	3 092
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 398	98	2 867
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 432	98	2 985
2012	1 221	1 349	127	274	559	1 106	21	1 436	98	3 250
2013	1 219	1 391	131	274	569	1 109	20	1 463	98	3 101
2014	1 266	1 399	137	285	552	1 081	14	1 464	98	3 416
2015	1 251	1 387	138	304	534	1 054	15	1 490	98	4 057
2016	1 292	1 406	144	302	542	1 037	15	1 502	98	3 599

Wallbach

288 m ü M

Fläche Total 455 ha
davon 195 ha Acker, Wiese 132 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 714	851	152	382	1 067	265	5	140	85	2
2008	1 755	878	170	396	1 094	265	6	105	70	4
2009	1 793	891	186	404	1 112	277	1	118	81	3
2010	1 818	908	198	395	1 129	294	4	95	74	2
2011	1 831	904	207	393	1 142	296	–8	98	77	8
2012	1 846	916	222	395	1 148	303	–2	63	89	1
2013	1 880	933	233	398	1 172	310	1	120	93	6
2014	1 896	940	246	372	1 207	317	3	94	82	6
2015	1 904	949	258	370	1 197	337	–4	105	93	2
2016	1 922	958	273	372	1 209	341	–1	134	114	5

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	728	105	2 734
2008	...	...	...	...	...	...	...	744	100	2 806
2009	...	...	...	...	...	...	...	758	100	2 796
2010	...	...	...	...	...	...	...	819	100	2 707
2011	...	...	...	...	...	...	...	819	100	2 804
2012	724	926	90	104	374	854	82	831	100	2 728
2013	745	928	92	113	376	868	83	852	100	2 953
2014	757	922	94	121	372	859	81	867	100	2 978
2015	746	946	87	123	364	847	81	896	100	2 946
2016	753	958	83	124	365	826	81	912	100	3 103

Wegenstetten

441 m ü M

Fläche Total 712 ha
davon 411 ha Acker, Wiese 239 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 071	529	64	260	634	177	6	45	50	1
2008	1 094	541	76	262	652	180	5	43	25	–
2009	1 089	543	84	249	655	185	2	55	62	–
2010	1 081	529	96	240	643	198	4	41	53	–
2011	1 053	516	83	227	624	202	–5	42	65	–
2012	1 038	514	79	226	613	199	–7	39	52	1
2013	1 061	524	91	233	623	205	6	71	52	1
2014	1 060	527	102	232	617	211	–4	65	60	–
2015	1 084	535	111	237	623	224	5	80	63	5
2016	1 081	537	114	238	617	226	–5	67	61	2

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	441	123	1 969
2008	...	...	...	...	...	...	...	443	123	1 800
2009	...	...	...	...	...	...	...	445	121	1 754
2010	...	...	...	...	...	...	...	448	121	1 729
2011	...	...	...	...	...	...	...	450	121	1 862
2012	420	507	53	58	197	576	56	454	121	1 899
2013	435	513	52	61	205	580	54	454	121	1 909
2014	428	519	53	60	199	573	54	454	121	1 946
2015	433	529	56	66	201	576	53	459	121	1 943
2016	429	530	53	69	197	561	49	469	121	1 817

Zeiningen

342 m ü M

Fläche Total 1 137 ha
davon 499 ha Acker, Wiese 502 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	2 172	1 102	238	489	1 391	292	7	163	133	12
2008	2 199	1 119	241	485	1 408	306	–2	145	113	18
2009	2 199	1 115	247	483	1 394	322	10	120	129	2
2010	2 218	1 129	267	480	1 396	342	–7	128	102	6
2011	2 201	1 123	267	468	1 387	346	5	108	128	4
2012	2 229	1 128	288	458	1 403	368	6	151	144	11
2013	2 230	1 124	298	448	1 406	376	5	137	147	14
2014	2 264	1 143	333	465	1 406	393	–	138	108	6
2015	2 277	1 160	335	467	1 415	395	–4	145	131	7
2016	2 278	1 158	341	465	1 406	407	–	132	130	6

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	978	112	2 379
2008	...	...	...	...	...	...	...	985	107	2 454
2009	...	...	...	...	...	...	...	993	107	2 503
2010	...	...	...	...	...	...	...	968	107	2 579
2011	...	...	...	...	...	...	...	974	107	3 244
2012	877	1 104	95	151	484	959	73	1 008	107	2 522
2013	878	1 094	99	156	480	954	71	1 011	107	2 432
2014	893	1 094	103	171	457	965	72	1 024	107	2 559
2015	895	1 105	103	171	448	944	68	1 045	112	2 424
2016	894	1 086	101	194	454	930	73	1 049	112	2 627

Zuzgen

382 m ü M

Fläche Total 840 ha
davon 497 ha Acker, Wiese 289 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	814	408	63	200	502	112	–	33	23	1
2008	848	427	79	213	520	115	5	69	40	–
2009	852	436	83	214	523	115	1	33	30	2
2010	848	438	84	205	523	120	–	45	49	–
2011	839	431	81	197	521	121	–1	39	46	–
2012	852	436	96	197	531	124	1	41	29	–
2013	854	434	88	196	531	127	–4	65	58	5
2014	861	435	98	196	531	134	–1	45	38	3
2015	859	438	95	184	529	146	2	38	47	6
2016	874	444	112	185	540	149	–1	65	50	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	335	122	2 070
2008	...	...	...	...	...	...	...	346	122	2 299
2009	...	...	...	...	...	...	...	351	122	2 083
2010	...	...	...	...	...	...	...	371	122	2 282
2011	...	...	...	...	...	...	...	375	122	2 010
2012	342	419	38	51	196	358	42	377	122	2 160
2013	348	415	37	52	199	348	40	382	122	2 189
2014	346	423	33	57	204	343	36	386	122	2 317
2015	346	428	32	51	206	345	39	389	122	2 309
2016	351	433	39	49	194	338	40	387	122	2 258

Aarburg

402 m ü M

Fläche Total 441 ha
davon 85 ha Acker, Wiese 137 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	6 515	3 235	2 445	1 485	4 090	940	24	486	592	45
2008	6 693	3 323	2 574	1 512	4 226	955	27	594	445	36
2009	6 979	3 440	2 774	1 511	4 491	977	–5	734	445	9
2010	7 033	3 469	2 855	1 512	4 539	982	14	588	555	26
2011	7 155	3 535	2 990	1 535	4 627	993	31	606	510	10
2012	7 213	3 553	2 992	1 547	4 668	998	34	585	547	30
2013	7 238	3 575	3 022	1 549	4 671	1 018	22	605	583	43
2014	7 555	3 720	3 216	1 624	4 879	1 052	53	739	515	27
2015	7 711	3 785	3 348	1 646	4 978	1 087	22	719	604	35
2016	7 804	3 822	3 396	1 654	5 044	1 106	58	720	680	36

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	3 018	122	1 827
2008	...	...	...	...	...	...	...	3 037	117	1 849
2009	...	...	...	...	...	...	...	3 256	117	1 810
2010	...	...	...	...	...	...	...	3 281	117	1 857
2011	...	...	...	...	...	...	...	3 261	119	2 025
2012	3 043	3 279	372	507	1 530	2 167	25	3 293	124	1 919
2013	3 057	3 297	362	507	1 493	2 147	25	3 307	124	1 927
2014	3 230	3 394	369	545	1 488	2 201	25	3 503	124	1 824
2015	3 287	3 450	372	585	1 401	2 208	23	3 543	124	1 772
2016	3 316	3 513	357	601	1 392	2 213	21	3 738	124	1 827

Attelwil

501 m ü M

Fläche Total 222 ha
davon 115 ha Acker, Wiese 76 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	298	151	4	75	183	40	–2	18	21	1
2008	294	151	4	73	183	38	–5	9	8	1
2009	292	151	3	72	182	38	1	12	15	–
2010	299	153	4	72	189	38	–	22	15	–
2011	292	151	4	72	181	39	2	7	16	–
2012	299	152	4	70	189	40	3	18	14	–
2013	283	146	5	64	180	39	2	9	26	–
2014	276	142	6	62	174	40	–	10	17	–
2015	281	143	14	59	183	39	1	14	11	–
2016	284	143	14	60	185	39	2	13	12	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	123	118	1 481
2008	...	...	...	...	...	...	...	123	98	1 642
2009	...	...	...	...	...	...	...	123	98	1 780
2010	...	...	...	...	...	...	...	125	98	1 843
2011	...	...	...	...	...	...	...	127	98	2 618
2012	134	138	15	12	196	49	–	127	98	1 810
2013	125	133	13	12	182	45	–	128	98	2 354
2014	119	133	11	13	177	41	–	129	98	1 754
2015	120	140	11	10	178	46	–	129	98	1 807
2016	118	144	11	11	174	47	–	129	98	1 967

Bottenwil

493 m ü M

Fläche Total 510 ha
davon 247 ha Acker, Wiese 216 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	802	417	54	177	511	114	2	76	66	–
2008	794	413	55	180	497	117	5	23	35	2
2009	770	401	56	162	490	118	–2	43	65	–
2010	792	412	59	157	511	124	–1	68	44	–
2011	803	424	62	160	518	125	10	56	55	–
2012	781	418	59	144	510	127	1	47	66	–
2013	787	420	57	155	494	138	–	54	50	5
2014	799	421	63	163	486	150	7	35	39	1
2015	785	410	63	155	485	145	–3	34	45	1
2016	797	414	66	165	482	150	–1	48	35	1

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	341	122	1 590
2008	...	...	...	...	...	...	...	342	119	2 056
2009	...	...	...	...	...	...	...	345	119	1 938
2010	...	...	...	...	...	...	...	353	119	2 129
2011	...	...	...	...	...	...	...	355	119	2 141
2012	314	380	42	45	409	124	...	357	119	2 146
2013	308	384	44	51	407	123	...	357	119	2 103
2014	319	384	42	54	409	115	...	358	119	2 072
2015	314	380	38	53	391	108	...	362	119	1 980
2016	322	387	36	52	387	106	...	370	119	2 103

Brittnau

454 m ü M

Fläche Total 1 367 ha
davon 723 ha Acker, Wiese 473 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	3 647	1 839	271	848	2 253	546	2	195	187	8
2008	3 640	1 845	270	833	2 240	567	–	143	143	5
2009	3 652	1 843	292	839	2 244	569	11	186	169	3
2010	3 652	1 832	307	821	2 250	581	13	195	191	3
2011	3 692	1 852	305	814	2 271	607	–	228	181	7
2012	3 788	1 898	334	840	2 336	612	–3	254	145	7
2013	3 782	1 891	340	813	2 346	623	–2	241	246	5
2014	3 822	1 927	381	825	2 358	639	–1	223	189	4
2015	3 868	1 950	384	813	2 411	644	2	250	199	8
2016	3 888	1 938	399	824	2 415	649	–5	242	220	4

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 526	121	1 680
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 529	121	1 950
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 531	121	1 743
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 609	121	1 756
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 657	121	1 795
2012	1 586	1 823	171	204	2 053	854	7	1 679	121	1 948
2013	1 599	1 798	168	213	2 007	855	7	1 707	119	2 003
2014	1 614	1 821	163	219	1 945	885	4	1 729	119	1 931
2015	1 629	1 847	160	228	1 891	883	...	1 774	119	1 965
2016	1 652	1 824	168	242	1 869	859	...	1 801	119	1 899

Kirchleerau

512 m ü M

Fläche Total 436 ha
davon 181 ha Acker, Wiese 218 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	748	385	34	144	501	103	–1	59	95	4
2008	746	380	41	138	497	111	5	42	49	1
2009	743	374	43	136	489	118	1	61	62	–
2010	754	382	42	139	491	124	–	71	56	–
2011	764	386	47	139	493	132	4	61	55	–
2012	758	384	43	140	487	131	–8	68	59	–
2013	772	390	54	141	497	134	–1	68	52	2
2014	827	411	70	159	536	132	9	111	66	–
2015	839	422	80	167	536	136	1	72	58	–
2016	840	418	91	174	526	140	7	75	80	2

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	317	120	1 930
2008	...	...	...	...	...	...	...	317	117	2 288
2009	...	...	...	...	...	...	...	319	115	2 142
2010	...	...	...	...	...	...	...	355	115	2 128
2011	...	...	...	...	...	...	...	356	115	1 984
2012	324	343	41	48	451	142	–	363	115	2 094
2013	333	346	41	50	425	145	–	376	115	2 048
2014	359	365	42	59	433	153	–	394	115	2 025
2015	366	362	46	63	434	164	–	397	115	2 069
2016	373	354	44	67	427	162	–	403	115	2 122

Kölliken

430 m ü M

Fläche Total 889 ha
davon 292 ha Acker, Wiese 385 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	4 081	2 075	607	939	2 551	591	13	328	305	5
2008	4 080	2 072	631	907	2 573	600	1	285	285	10
2009	4 099	2 077	652	901	2 596	602	–	291	257	11
2010	4 126	2 111	676	895	2 621	610	–13	304	263	11
2011	4 192	2 132	717	912	2 660	620	2	350	283	8
2012	4 254	2 168	747	928	2 681	645	–3	321	263	20
2013	4 242	2 155	758	906	2 689	647	10	299	331	15
2014	4 288	2 172	798	929	2 689	670	11	309	289	18
2015	4 266	2 166	793	931	2 641	694	11	319	344	23
2016	4 315	2 173	809	961	2 653	701	5	325	285	8

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 776	119	1 778
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 798	117	1 786
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 804	117	1 768
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 853	117	1 829
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 897	117	1 962
2012	1 819	1 945	187	300	1 867	931	7	1 934	117	2 007
2013	1 837	1 905	183	314	1 801	934	4	1 942	117	2 090
2014	1 858	1 917	188	321	1 750	936	5	1 944	117	2 146
2015	1 813	1 929	185	335	1 689	947	5	1 971	117	2 178
2016	1 836	1 935	200	340	1 659	949	4	1 996	117	2 233

Moosleerau

509 m ü M

Fläche Total 381 ha
davon 231 ha Acker, Wiese 107 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	835	414	108	218	508	109	6	49	53	–
2008	826	398	110	208	512	106	–1	56	58	–
2009	843	415	103	218	520	105	3	66	52	5
2010	853	417	99	220	530	103	2	68	60	4
2011	845	407	101	208	523	114	4	63	75	3
2012	880	417	110	201	559	120	7	89	58	–
2013	922	440	138	213	581	128	7	93	60	–
2014	927	439	144	207	587	133	1	62	53	1
2015	921	435	133	204	578	139	3	84	89	2
2016	906	429	127	199	559	148	3	72	90	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	337	118	1 488
2008	...	...	...	...	...	...	...	338	118	1 573
2009	...	...	...	...	...	...	...	358	118	1 460
2010	...	...	...	...	...	...	...	357	118	1 799
2011	...	...	...	...	...	...	...	357	115	1 637
2012	396	379	35	70	496	194	...	373	115	1 707
2013	421	395	41	65	494	201	...	387	119	1 816
2014	426	398	41	62	480	203	...	388	119	2 014
2015	423	400	38	60	474	199	...	395	119	1 975
2016	408	400	33	65	460	195	...	416	119	2 011

Murgenthal

412 m ü M

Fläche Total 1 862 ha
davon 518 ha Acker, Wiese 1 171 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	2 860	1 406	457	611	1 830	419	6	216	206	8
2008	2 870	1 400	456	595	1 849	426	–7	173	157	3
2009	2 816	1 383	424	594	1 795	427	–3	188	200	8
2010	2 803	1 385	402	592	1 767	444	3	156	172	6
2011	2 832	1 400	408	592	1 782	458	4	170	149	8
2012	2 817	1 382	429	587	1 776	454	–15	153	186	13
2013	2 864	1 399	472	597	1 795	472	11	197	162	13
2014	2 878	1 403	524	598	1 797	483	1	219	203	12
2015	2 896	1 406	535	592	1 808	496	–1	214	204	12
2016	2 928	1 420	578	575	1 842	511	13	228	215	9

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 184	118	1 752
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 219	118	1 944
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 224	118	1 925
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 299	118	1 778
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 312	118	1 946
2012	1 125	1 349	147	192	1 270	594	–	1 318	118	2 002
2013	1 158	1 357	142	203	1 252	588	–	1 339	118	1 910
2014	1 153	1 375	144	204	1 202	594	–	1 370	118	1 938
2015	1 165	1 382	151	196	1 178	594	–	1 373	118	1 926
2016	1 182	1 385	152	207	1 134	603	...	1 405	118	1 938

Oftringen

422 m ü M

Fläche Total 1 285 ha
davon 457 ha Acker, Wiese 435 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	11 318	5 613	3 403	2 422	7 218	1 678	11	1 092	747	64
2008	11 782	5 852	3 592	2 439	7 615	1 728	21	1 194	753	45
2009	12 107	5 978	3 777	2 519	7 798	1 790	79	1 009	764	20
2010	12 326	6 089	3 935	2 549	7 956	1 821	40	1 026	842	33
2011	12 618	6 237	4 104	2 593	8 131	1 894	57	1 170	942	37
2012	12 902	6 410	4 235	2 604	8 321	1 977	69	1 265	971	26
2013	13 073	6 515	4 301	2 621	8 430	2 022	53	978	859	59
2014	13 163	6 526	4 390	2 646	8 442	2 075	67	966	957	24
2015	13 229	6 566	4 472	2 672	8 476	2 081	37	1 007	962	49
2016	13 483	6 685	4 668	2 710	8 661	2 112	41	1 179	966	45

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	5 400	110	1 827
2008	...	...	...	...	...	...	...	5 548	110	2 000
2009	...	...	...	...	...	...	...	5 598	108	2 012
2010	...	...	...	...	...	...	...	5 709	108	1 828
2011	...	...	...	...	...	...	...	5 906	108	2 100
2012	5 302	5 995	617	973	3 682	3 289	23	6 058	108	1 964
2013	5 346	6 115	628	967	3 589	3 296	23	6 159	111	2 061
2014	5 384	6 142	634	984	3 499	3 300	23	6 198	113	2 090
2015	5 429	6 160	617	1 000	3 382	3 267	22	6 216	116	2 075
2016	5 569	6 233	614	1 044	3 306	3 253	22	6 485	116	2 009

Reitnau

524 m ü M

Fläche Total 579 ha
davon 301 ha Acker, Wiese 208 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 173	574	79	317	694	162	10	64	70	1
2008	1 185	579	84	314	710	161	8	76	76	1
2009	1 200	591	88	317	712	171	11	80	79	–
2010	1 219	607	106	317	729	173	9	75	66	–
2011	1 222	601	114	320	721	181	15	78	90	5
2012	1 238	609	134	311	744	183	–2	102	83	–
2013	1 263	619	142	324	757	182	7	99	81	–
2014	1 266	625	135	324	755	187	4	100	102	2
2015	1 243	623	148	321	744	178	–2	82	106	1
2016	1 269	623	162	331	759	179	13	92	78	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	456	120	1 606
2008	...	...	...	...	...	...	...	457	120	1 628
2009	...	...	...	...	...	...	...	464	120	2 064
2010	...	...	...	...	...	...	...	513	120	1 763
2011	...	...	...	...	...	...	...	516	117	2 156
2012	579	544	43	72	735	219	–	522	117	1 832
2013	593	557	41	72	726	224	–	527	117	1 956
2014	582	560	47	75	714	245	–	529	117	1 900
2015	570	550	49	72	690	239	–	539	117	1 741
2016	583	562	52	69	691	243	...	547	117	1 780

Rothrist

411 m ü M

Fläche Total 1 185 ha
davon 400 ha Acker, Wiese 388 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	7 448	3 734	1 402	1 585	4 710	1 153	9	519	395	25
2008	7 591	3 776	1 462	1 586	4 803	1 202	10	483	324	37
2009	7 677	3 843	1 452	1 599	4 831	1 247	14	443	375	40
2010	7 812	3 905	1 486	1 613	4 875	1 324	27	504	393	24
2011	7 979	4 001	1 561	1 649	4 966	1 364	10	539	383	27
2012	8 191	4 119	1 601	1 686	5 119	1 386	30	609	433	25
2013	8 264	4 126	1 658	1 732	5 112	1 420	1	497	443	36
2014	8 507	4 242	1 755	1 798	5 272	1 437	10	632	416	35
2015	8 679	4 319	1 830	1 826	5 359	1 494	36	584	450	58
2016	8 852	4 377	1 911	1 855	5 494	1 503	20	616	476	66

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	3 322	105	2 200
2008	...	...	...	...	...	...	...	3 385	100	2 338
2009	...	...	...	...	...	...	...	3 448	100	2 113
2010	...	...	...	...	...	...	...	3 650	100	2 207
2011	...	...	...	...	...	...	...	3 697	100	2 219
2012	3 323	3 832	436	599	3 188	1 944	8	3 786	105	2 336
2013	3 359	3 867	436	599	3 123	1 928	8	3 854	105	2 306
2014	3 483	3 946	450	622	3 077	2 004	7	3 970	105	2 336
2015	3 582	3 965	459	660	2 994	2 064	6	4 027	105	2 339
2016	3 655	4 041	468	672	2 912	2 116	10	4 066	105	2 226

Safenwil

483 m ü M

Fläche Total 599 ha
davon 166 ha Acker, Wiese 275 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	3 154	1 582	416	675	2 014	465	5	201	198	5
2008	3 279	1 640	481	682	2 107	490	10	324	208	14
2009	3 457	1 727	556	690	2 254	513	10	392	220	8
2010	3 489	1 740	580	670	2 278	541	2	249	223	10
2011	3 581	1 787	660	691	2 323	567	–6	234	202	15
2012	3 565	1 779	633	683	2 316	566	–1	255	246	16
2013	3 595	1 795	652	705	2 307	583	9	274	245	8
2014	3 603	1 809	681	720	2 277	606	8	282	283	6
2015	3 697	1 841	747	743	2 308	646	1	318	229	11
2016	3 741	1 864	809	763	2 312	666	14	331	297	14

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 398	110	2 637
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 499	110	2 332
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 583	105	2 024
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 633	105	2 266
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 652	110	2 138
2012	1 408	1 680	157	318	1 497	768	4	1 662	110	2 305
2013	1 419	1 698	159	317	1 447	801	...	1 682	110	2 097
2014	1 418	1 695	172	318	1 395	795	4	1 701	110	2 223
2015	1 471	1 720	172	334	1 348	822	...	1 750	110	2 276
2016	1 494	1 739	170	338	1 298	827	...	1 766	110	2 119

Staffelbach

488 m ü M

Fläche Total 893 ha
davon 477 ha Acker, Wiese 350 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 032	511	61	246	648	138	5	70	75	–
2008	1 039	522	64	246	649	144	1	85	79	–
2009	1 045	520	62	240	667	138	7	84	85	1
2010	1 042	522	67	233	666	143	–	75	77	3
2011	1 034	510	72	217	664	153	2	77	84	1
2012	1 030	504	67	220	657	153	7	46	67	1
2013	1 055	513	79	212	683	160	–3	102	67	1
2014	1 066	527	88	212	695	159	1	81	73	3
2015	1 085	529	99	217	707	161	3	87	73	3
2016	1 111	537	110	223	717	171	5	104	85	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	397	121	1 676
2008	...	...	...	...	...	...	...	406	121	2 275
2009	...	...	...	...	...	...	...	409	121	1 800
2010	...	...	...	...	...	...	...	439	119	1 932
2011	...	...	...	...	...	...	...	440	119	1 880
2012	435	484	50	61	628	175	4	446	119	1 944
2013	459	486	48	62	630	171	4	460	119	2 087
2014	469	477	53	66	620	179	4	478	117	1 851
2015	470	488	55	71	604	187	4	499	117	2 225
2016	480	497	59	74	606	194	4	516	117	2 008

Strengelbach

445 m ü M

Fläche Total 603 ha
davon 191 ha Acker, Wiese 268 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	4 353	2 139	1 030	943	2 795	615	9	316	322	14
2008	4 497	2 208	1 092	965	2 873	659	11	436	301	11
2009	4 536	2 212	1 122	976	2 860	700	–8	358	308	6
2010	4 550	2 234	1 084	945	2 896	709	–12	320	293	33
2011	4 576	2 241	1 109	950	2 884	742	16	310	302	9
2012	4 642	2 290	1 146	978	2 894	770	8	374	300	17
2013	4 656	2 270	1 150	955	2 912	789	23	327	333	33
2014	4 639	2 270	1 160	934	2 897	808	–3	337	342	23
2015	4 595	2 239	1 200	913	2 856	826	–11	344	376	22
2016	4 663	2 266	1 253	926	2 880	857	8	405	340	17

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	2 044	114	1 764
2008	...	...	...	...	...	...	...	2 093	114	1 857
2009	...	...	...	...	...	...	...	2 098	114	1 808
2010	...	...	...	...	...	...	...	2 072	114	1 856
2011	...	...	...	...	...	...	...	2 108	114	1 927
2012	1 922	2 163	219	336	1 753	1 296	9	2 128	114	1 963
2013	1 933	2 155	220	344	1 733	1 307	8	2 165	119	1 944
2014	1 908	2 165	218	344	1 663	1 280	8	2 195	119	2 077
2015	1 880	2 168	209	334	1 568	1 266	6	2 215	119	1 867
2016	1 907	2 172	217	363	1 544	1 297	6	2 350	119	1 809

Uerkheim

455 m ü M

Fläche Total 709 ha
davon 341 ha Acker, Wiese 286 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 297	631	127	279	822	196	2	101	101	1
2008	1 285	639	129	273	816	196	4	68	84	1
2009	1 284	638	120	271	818	195	5	98	104	5
2010	1 272	641	103	272	805	195	2	80	94	7
2011	1 303	648	113	273	827	203	3	107	79	–
2012	1 323	656	100	273	845	205	–6	111	89	2
2013	1 305	647	108	250	842	213	–5	85	96	2
2014	1 349	668	121	266	862	221	6	114	74	2
2015	1 367	675	130	253	880	234	8	92	82	–
2016	1 366	682	140	250	873	243	–1	72	75	1

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	565	120	1 534
2008	...	...	...	...	...	...	...	565	120	1 610
2009	...	...	...	...	...	...	...	569	120	1 625
2010	...	...	...	...	...	...	...	623	123	1 721
2011	...	...	...	...	...	...	...	626	123	1 837
2012	544	632	60	85	779	236	5	662	123	1 798
2013	521	630	61	91	758	232	5	665	125	1 961
2014	540	643	62	102	761	252	5	668	125	1 768
2015	545	651	61	110	757	245	4	689	125	1 941
2016	536	654	62	113	744	238	...	690	125	2 045

Vordemwald

413 m ü M

Fläche Total 1 014 ha
davon 352 ha Acker, Wiese 588 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 733	881	70	380	1 048	305	–6	80	62	3
2008	1 723	873	66	368	1 046	309	–9	52	51	5
2009	1 687	867	58	356	1 018	313	–10	85	102	–
2010	1 700	873	59	353	1 018	329	–1	93	80	–
2011	1 757	903	69	357	1 051	349	–11	118	49	1
2012	1 775	909	75	368	1 052	355	7	94	75	–
2013	1 815	927	83	376	1 067	372	2	130	87	5
2014	1 881	957	112	386	1 116	379	–8	139	71	1
2015	1 909	967	118	401	1 126	382	1	101	71	–
2016	1 934	979	129	397	1 145	392	7	103	84	2

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	771	123	1 760
2008	...	...	...	...	...	...	...	776	123	1 757
2009	...	...	...	...	...	...	...	778	123	1 942
2010	...	...	...	...	...	...	...	771	118	1 961
2011	...	...	...	...	...	...	...	791	115	1 943
2012	686	844	111	131	1 095	313	...	795	115	2 097
2013	703	870	105	136	1 093	312	...	850	112	1 945
2014	743	886	106	145	1 093	322	...	856	112	1 980
2015	774	880	106	149	1 093	319	...	867	112	1 808
2016	770	912	104	148	1 070	323	...	874	112	1 952

Wiliberg

651 m ü M

Fläche Total 117 ha
davon 85 ha Acker, Wiese 21 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	155	72	3	37	94	24	1	6	9	–
2008	160	76	5	40	97	23	2	7	4	–
2009	157	73	3	41	93	23	–	3	6	2
2010	155	71	1	37	94	24	–1	8	9	–
2011	168	80	1	42	104	22	2	12	1	–
2012	170	83	2	42	107	21	–	5	3	–
2013	169	82	2	39	110	20	–2	4	3	–
2014	165	77	2	34	109	22	2	7	13	–
2015	167	77	5	31	114	22	–1	10	7	–
2016	167	75	5	29	115	23	–1	7	6	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	63	120	1 537
2008	...	...	...	...	...	...	...	63	117	1 261
2009	...	...	...	...	...	...	...	63	117	1 465
2010	...	...	...	...	...	...	...	66	115	1 586
2011	...	...	...	...	...	...	...	68	115	1 547
2012	73	80	8	9	118	28	–	68	115	1 681
2013	71	79	9	10	117	27	–	71	115	1 843
2014	67	81	9	8	114	25	–	72	112	1 962
2015	65	85	9	8	109	25	–	73	112	1 767
2016	66	83	9	9	108	25	–	74	112	1 957

Zofingen

439 m ü M

Fläche Total 1 108 ha
davon 208 ha Acker, Wiese 525 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	10 686	5 467	1 641	1 914	6 794	1 978	–13	884	708	41
2008	10 687	5 451	1 656	1 905	6 780	2 002	33	868	906	59
2009	10 719	5 437	1 708	1 884	6 802	2 033	–21	835	788	25
2010	10 869	5 499	1 765	1 910	6 872	2 087	44	859	768	33
2011	10 990	5 570	1 868	1 905	6 970	2 115	8	899	801	20
2012	10 819	5 506	1 787	1 872	6 843	2 104	13	698	791	32
2013	11 070	5 623	1 957	1 902	7 038	2 130	16	955	754	18
2014	11 188	5 680	1 997	1 922	7 132	2 134	–22	885	766	24
2015	11 458	5 827	2 143	2 012	7 249	2 197	33	997	805	38
2016	11 507	5 840	2 212	2 041	7 235	2 231	24	853	846	29

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	5 252	102	2 879
2008	...	...	...	...	...	...	...	5 269	102	3 330
2009	...	...	...	...	...	...	...	5 288	102	2 758
2010	...	...	...	...	...	...	...	5 640	102	2 842
2011	...	...	...	...	...	...	...	5 712	102	2 871
2012	4 774	4 479	619	934	3 997	2 988	28	5 734	102	2 898
2013	4 909	4 567	615	971	3 920	3 050	26	5 893	102	2 813
2014	5 072	4 487	629	990	3 875	3 004	27	5 981	102	3 123
2015	5 200	4 602	635	1 008	3 850	3 041	30	6 084	102	2 992
2016	5 202	4 624	623	1 045	3 776	3 021	30	6 109	102	2 899

Bad Zurzach

341 m ü M

Fläche Total 652 ha
davon 164 ha Acker, Wiese 278 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	4 058	2 032	1 335	820	2 452	786	–17	295	254	19
2008	4 061	2 015	1 377	792	2 437	832	–17	337	317	4
2009	4 077	2 039	1 399	786	2 438	853	–18	315	280	20
2010	4 161	2 093	1 468	770	2 509	882	–20	327	225	19
2011	4 167	2 093	1 496	744	2 530	893	–21	343	319	13
2012	4 120	2 077	1 461	744	2 494	882	–31	347	317	7
2013	4 137	2 088	1 508	743	2 483	911	–13	285	259	19
2014	4 118	2 068	1 514	720	2 465	933	–15	290	293	13
2015	4 149	2 082	1 569	709	2 490	950	–28	350	301	17
2016	4 164	2 069	1 613	719	2 483	962	–19	326	288	16

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 961	100	2 946
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 978	100	2 882
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 992	100	2 660
2010	...	...	...	...	...	...	...	2 080	100	2 660
2011	...	...	...	...	...	...	...	2 094	105	2 764
2012	1 564	1 920	289	343	938	1 651	7	2 119	115	2 868
2013	1 542	1 953	298	338	901	1 635	7	2 115	115	2 700
2014	1 518	1 946	303	342	860	1 600	6	2 139	115	2 652
2015	1 528	1 941	305	367	812	1 582	9	2 165	115	2 786
2016	1 545	1 947	288	377	784	1 551	15	2 180	115	2 728

Baldingen

548 m ü M

Fläche Total 282 ha
davon 161 ha Acker, Wiese 88 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	277	139	20	90	166	21	1	17	16	–
2008	291	149	23	89	180	22	2	24	12	1
2009	285	149	18	81	183	21	–3	18	19	2
2010	291	148	23	79	187	25	1	21	16	–
2011	278	140	23	66	187	25	2	14	29	–
2012	279	140	20	63	189	27	2	11	12	2
2013	274	136	22	55	192	27	–1	13	17	1
2014	265	132	20	52	187	26	–3	11	16	–
2015	271	138	26	49	195	27	–1	20	13	5
2016	275	142	27	49	199	27	–1	22	18	1

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	94	119	1 639
2008	...	...	...	...	...	...	...	95	119	1 740
2009	...	...	...	...	...	...	...	98	115	1 523
2010	...	...	...	...	...	...	...	107	115	1 805
2011	...	...	...	...	...	...	...	107	105	1 795
2012	122	137	9	11	82	127	–	109	105	1 879
2013	114	143	9	8	76	125	–	112	105	1 854
2014	111	131	11	12	73	118	–	113	105	2 166
2015	112	135	11	13	72	116	–	114	105	1 948
2016	111	138	13	13	76	113	–	116	105	2 382

Böbikon

444 m ü M

Fläche Total 260 ha
davon 143 ha Acker, Wiese 99 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	186	94	15	44	110	32	1	8	8	–
2008	173	86	10	37	103	33	–1	2	14	–
2009	172	88	12	38	101	33	–1	9	8	1
2010	167	84	10	33	99	35	–1	10	14	–
2011	161	81	11	29	99	33	–2	7	11	–
2012	166	80	13	29	102	35	1	15	11	–
2013	163	78	15	28	97	38	2	5	10	–
2014	171	79	17	30	100	41	1	14	7	–
2015	165	78	12	29	99	37	–2	5	9	–
2016	170	79	13	28	105	37	–	9	4	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	66	123	1 066
2008	...	...	...	...	...	...	...	66	123	1 535
2009	...	...	...	...	...	...	...	66	123	1 433
2010	...	...	...	...	...	...	...	72	118	1 583
2011	...	...	...	...	...	...	...	74	115	1 592
2012	61	92	5	8	25	92	...	74	115	1 865
2013	55	96	5	7	22	86	...	75	115	1 606
2014	56	98	5	12	28	87	...	77	115	2 197
2015	55	95	5	10	27	82	...	77	115	2 055
2016	62	94	4	10	26	82	...	77	115	2 019

Böttstein

356 m ü M

Fläche Total 743 ha
davon 252 ha Acker, Wiese 260 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	3 759	1 815	1 401	896	2 324	539	10	257	235	7
2008	3 764	1 825	1 441	870	2 342	552	10	267	272	21
2009	3 720	1 783	1 475	820	2 329	571	12	214	271	13
2010	3 691	1 773	1 472	795	2 300	596	6	214	251	22
2011	3 715	1 795	1 501	766	2 323	626	–2	276	250	13
2012	3 687	1 783	1 462	738	2 301	648	20	205	218	9
2013	3 709	1 785	1 488	730	2 316	663	3	267	247	8
2014	3 794	1 827	1 554	735	2 367	692	4	280	199	3
2015	3 941	1 893	1 630	745	2 467	729	9	409	278	14
2016	3 948	1 898	1 633	749	2 460	739	2	248	242	35

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 563	110	2 070
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 567	110	2 016
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 567	110	2 022
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 574	110	1 863
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 579	110	2 204
2012	1 350	1 917	190	227	491	1 813	5	1 590	110	2 123
2013	1 357	1 930	189	230	493	1 779	6	1 609	110	2 114
2014	1 408	1 950	194	238	492	1 790	9	1 654	105	2 049
2015	1 449	2 018	203	265	485	1 817	9	1 749	105	2 067
2016	1 466	1 999	201	274	468	1 761	10	1 769	105	2 243

Döttingen

328 m ü M

Fläche Total 692 ha
davon 225 ha Acker, Wiese 241 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	3 533	1 719	1 345	847	2 174	512	5	321	219	21
2008	3 629	1 760	1 405	825	2 276	528	9	307	220	11
2009	3 717	1 814	1 434	833	2 341	543	7	327	245	21
2010	3 749	1 815	1 442	828	2 362	559	9	304	275	14
2011	3 724	1 811	1 418	778	2 368	578	–3	276	298	9
2012	3 719	1 802	1 408	765	2 336	618	18	277	307	2
2013	3 786	1 850	1 450	768	2 373	645	6	273	213	21
2014	3 747	1 825	1 453	744	2 321	682	10	225	278	12
2015	3 779	1 843	1 491	751	2 319	709	–1	310	278	23
2016	3 849	1 875	1 586	783	2 337	729	–2	350	289	5

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 429	90	5 006
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 429	60	5 340
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 547	60	3 809
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 592	60	4 286
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 596	60	2 851
2012	1 491	1 764	205	255	503	1 864	6	1 613	60	3 768
2013	1 512	1 792	212	266	509	1 870	4	1 648	80	3 886
2014	1 488	1 770	211	274	475	1 824	4	1 654	80	3 080
2015	1 489	1 798	205	281	468	1 804	9	1 721	95	2 596
2016	1 532	1 818	210	284	468	1 787	13	1 762	110	2 674

Endingen

383 m ü M

Fläche Total 1 191 ha
davon 565 ha Acker, Wiese 515 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	*2 273*	*1 149*	*302*	*557*	*1 398*	*318*	*9*	*153*	*153*	*8*
2008	*2 326*	*1 165*	*326*	*569*	*1 424*	*333*	*3*	*172*	*122*	*12*
2009	*2 341*	*1 180*	*345*	*574*	*1 417*	*350*	*14*	*136*	*132*	*2*
2010	*2 380*	*1 204*	*372*	*591*	*1 431*	*358*	*6*	*147*	*120*	*5*
2011	*2 406*	*1 228*	*360*	*602*	*1 431*	*373*	*1*	*153*	*117*	*2*
2012	*2 392*	*1 220*	*385*	*585*	*1 416*	*391*	*1*	*220*	*196*	*11*
2013	*2 396*	*1 207*	*399*	*564*	*1 426*	*406*	*–2*	*170*	*150*	*10*
2014	2 412	1 212	406	568	1 424	420	3	160	147	9
2015	2 511	1 251	445	601	1 485	425	3	216	119	7
2016	2 573	1 290	494	632	1 507	434	12	200	151	5

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	*963*	*114*	*2 017*
2008	...	...	...	...	...	...	...	*964*	*114*	*2 060*
2009	...	...	...	...	...	...	...	*967*	*114*	*2 070*
2010	...	...	...	...	...	...	...	*1 011*	*114*	*2 228*
2011	...	...	...	...	...	...	...	*1 024*	*114*	*2 202*
2012	*988*	*1 150*	*89*	*163*	*654*	*1 015*	*7*	*1 032*	*114*	*2 125*
2013	*994*	*1 130*	*91*	*177*	*644*	*998*	*6*	*1 033*	*114*	*2 195*
2014	1 008	1 124	93	183	612	1 016	7	1 050	108	2 265
2015	1 065	1 159	89	193	613	1 015	6	1 089	108	2 176
2016	1 103	1 187	89	189	614	1 018	6	1 106	111	2 188

Fisibach

378 m ü M

Fläche Total 577 ha
davon 250 ha Acker, Wiese 265 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	369	161	45	80	244	45	–3	31	39	1
2008	363	154	52	77	237	49	4	36	46	4
2009	365	159	58	76	243	46	–	31	33	1
2010	386	173	72	83	255	48	–	55	34	1
2011	387	170	76	81	253	53	1	30	29	–
2012	405	187	85	86	266	53	4	30	24	–
2013	394	180	80	83	259	52	–2	27	35	–
2014	419	194	84	89	277	53	2	43	18	2
2015	440	205	104	99	289	52	4	45	28	1
2016	458	217	121	104	302	52	1	60	45	2

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	166	121	1 841
2008	...	...	...	...	...	...	...	168	121	1 965
2009	...	...	...	...	...	...	...	169	121	2 019
2010	...	...	...	...	...	...	...	182	121	1 889
2011	...	...	...	...	...	...	...	187	121	2 115
2012	164	196	11	33	129	176	4	187	118	2 050
2013	160	191	8	34	118	165	...	191	118	2 197
2014	175	202	9	32	117	166	...	202	118	2 171
2015	192	211	9	27	119	166	...	203	118	2 087
2016	193	222	9	34	110	175	...	210	118	1 661

Full-Reuenthal

315 m ü M

Fläche Total 478 ha
davon 260 ha Acker, Wiese 108 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	828	409	87	224	477	127	–6	30	39	2
2008	818	403	85	211	483	124	1	39	50	8
2009	800	394	78	199	477	124	–1	34	48	1
2010	805	397	87	190	487	128	–5	55	40	1
2011	808	405	87	178	496	134	–2	62	54	–
2012	805	399	105	174	491	140	–3	37	49	4
2013	818	404	108	184	494	140	–3	73	52	3
2014	834	410	104	183	510	141	–4	71	54	–
2015	867	419	125	194	532	141	2	76	44	2
2016	879	424	141	192	543	144	–2	82	62	1

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	322	125	1 785
2008	...	...	...	...	...	...	...	322	125	1 921
2009	...	...	...	...	...	...	...	324	125	1 989
2010	...	...	...	...	...	...	...	341	120	1 899
2011	...	...	...	...	...	...	...	347	120	2 187
2012	306	387	55	57	141	494	–	355	120	2 093
2013	325	390	49	52	149	479	–	360	120	2 017
2014	334	387	53	58	150	488	–	367	125	2 020
2015	355	389	56	65	151	490	–	371	125	1 986
2016	356	406	53	62	149	481	–	376	125	1 910

Kaiserstuhl

347 m ü M

Fläche Total 32 ha
davon 11 ha Acker, Wiese 3 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	401	195	74	88	252	61	–5	46	45	–
2008	394	197	75	79	254	61	–2	38	45	6
2009	407	201	78	76	264	67	–1	59	43	3
2010	398	204	78	63	260	75	–1	55	62	–
2011	402	201	89	56	273	73	–7	56	45	1
2012	403	197	93	63	271	69	–2	55	51	–
2013	393	192	92	62	267	64	–1	50	57	1
2014	402	189	107	56	280	66	–2	39	30	–
2015	396	181	126	56	275	65	–	57	64	1
2016	422	196	157	69	286	67	–2	86	60	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	217	120	2 263
2008	...	...	...	...	...	...	...	218	120	2 178
2009	...	...	...	...	...	...	...	218	120	2 222
2010	...	...	...	...	...	...	...	229	120	2 566
2011	...	...	...	...	...	...	...	230	120	2 338
2012	168	170	20	44	166	117	–	230	120	2 267
2013	166	158	21	48	155	106	–	230	120	2 066
2014	160	174	22	46	145	106	–	233	120	2 181
2015	164	174	19	39	141	113	–	233	120	2 355
2016	172	188	20	42	137	125	–	234	120	2 227

Klingnau

328 m ü M

Fläche Total 671 ha
davon 255 ha Acker, Wiese 233 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	3 018	1 504	721	618	1 862	538	4	305	213	4
2008	3 087	1 518	799	599	1 942	546	–1	298	230	7
2009	3 096	1 526	799	597	1 941	558	6	256	257	5
2010	3 103	1 526	813	584	1 949	570	5	246	242	13
2011	3 117	1 530	815	591	1 938	588	4	291	283	29
2012	3 179	1 563	870	573	2 026	580	3	313	229	4
2013	3 273	1 597	926	580	2 087	606	2	338	256	3
2014	3 289	1 596	934	596	2 092	601	–3	304	282	–
2015	3 327	1 605	955	612	2 092	623	16	291	266	6
2016	3 348	1 625	946	615	2 099	634	–4	305	281	38

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	1 335	114	2 101
2008	...	...	...	...	...	...	...	1 362	114	2 496
2009	...	...	...	...	...	...	...	1 366	109	2 319
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 397	103	2 411
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 413	103	2 408
2012	1 265	1 497	164	252	648	1 539	7	1 471	103	2 401
2013	1 318	1 526	160	268	646	1 540	7	1 524	103	2 487
2014	1 334	1 520	154	280	611	1 520	...	1 546	103	2 396
2015	1 361	1 531	151	283	615	1 498	4	1 616	103	2 392
2016	1 352	1 542	157	293	598	1 471	...	1 617	103	2 346

Koblenz

319 m ü M

Fläche Total 408 ha
davon 169 ha Acker, Wiese 119 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 581	729	541	375	960	246	6	110	131	9
2008	1 584	729	570	360	978	246	2	160	159	14
2009	1 599	744	599	361	990	248	–5	140	120	6
2010	1 592	743	605	357	989	246	6	120	133	8
2011	1 586	720	630	340	1 007	239	1	144	155	5
2012	1 599	732	655	340	1 016	243	12	141	104	6
2013	1 575	730	632	325	1 008	242	–7	119	132	5
2014	1 598	753	650	332	1 012	254	–1	151	126	13
2015	1 622	762	675	330	1 038	254	–	174	150	5
2016	1 617	764	653	317	1 043	257	14	131	150	17

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	668	123	1 522
2008	...	...	...	...	...	...	...	669	123	1 766
2009	...	...	...	...	...	...	...	670	118	1 777
2010	...	...	...	...	...	...	...	705	118	1 593
2011	...	...	...	...	...	...	...	707	118	1 859
2012	657	735	72	134	300	580	...	707	118	1 900
2013	653	730	67	124	293	573	...	708	118	1 817
2014	653	740	66	139	287	566	...	737	118	1 910
2015	649	753	72	146	281	569	3	748	118	1 747
2016	642	755	72	144	279	576	...	752	118	1 879

Leibstadt

347 m ü M

Fläche Total 640 ha
davon 279 ha Acker, Wiese 218 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 302	642	358	305	813	184	12	82	79	2
2008	1 325	656	386	313	827	185	7	79	61	–
2009	1 330	667	386	301	835	194	2	90	84	1
2010	1 321	657	388	300	827	194	5	85	99	5
2011	1 340	653	442	291	850	199	4	122	105	1
2012	1 284	642	378	277	796	211	9	132	144	2
2013	1 246	610	368	256	764	226	3	71	110	4
2014	1 276	624	375	261	780	235	–1	111	82	2
2015	1 271	619	370	256	776	239	–	82	79	2
2016	1 270	612	385	250	777	243	–2	68	76	5

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	531	105	3 098
2008	...	...	...	...	...	...	...	541	105	3 146
2009	...	...	...	...	...	...	...	543	100	2 996
2010	...	...	...	...	...	...	...	568	100	3 096
2011	...	...	...	...	...	...	...	574	100	3 260
2012	527	601	75	81	156	655	...	580	100	3 544
2013	500	596	72	78	158	637	...	595	100	3 469
2014	525	591	72	88	170	642	6	601	95	3 610
2015	506	594	76	95	159	628	6	607	95	3 407
2016	506	597	71	94	151	606	6	609	95	3 376

Lengnau (AG)

415 m ü M

Fläche Total 1 267 ha
davon 664 ha Acker, Wiese 477 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	2 460	1 233	288	675	1 481	304	15	179	149	14
2008	2 472	1 249	296	675	1 484	313	17	160	173	9
2009	2 502	1 257	326	673	1 513	316	7	169	150	13
2010	2 541	1 277	320	665	1 533	343	11	147	127	11
2011	2 556	1 283	327	665	1 542	349	5	130	122	1
2012	2 596	1 310	354	662	1 570	364	–1	195	153	2
2013	2 614	1 309	370	670	1 565	379	13	150	144	7
2014	2 653	1 325	405	681	1 563	409	17	185	167	5
2015	2 675	1 344	416	672	1 589	414	3	148	134	4
2016	2 679	1 346	392	661	1 596	422	1	163	158	25

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	962	114	2 109
2008	...	...	...	...	...	...	...	979	114	2 492
2009	...	...	...	...	...	...	...	986	112	2 271
2010	...	...	...	...	...	...	...	1 025	110	2 261
2011	...	...	...	...	...	...	...	1 060	110	2 360
2012	1 140	1 173	114	167	527	1 355	...	1 069	110	2 428
2013	1 147	1 182	114	169	515	1 345	...	1 085	109	2 447
2014	1 130	1 226	121	172	510	1 334	...	1 098	109	2 625
2015	1 146	1 234	119	172	506	1 316	8	1 115	109	2 349
2016	1 136	1 245	118	176	512	1 299	6	1 146	109	2 432

Leuggern

332 m ü M

Fläche Total 1 376 ha
davon 651 ha Acker, Wiese 510 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	2 079	1 051	256	468	1 341	270	–2	111	115	8
2008	2 065	1 041	269	458	1 322	285	–9	134	141	9
2009	2 100	1 054	299	458	1 334	308	10	151	125	1
2010	2 123	1 062	303	459	1 339	325	4	163	140	7
2011	2 145	1 077	316	451	1 348	346	11	165	154	5
2012	2 110	1 048	306	423	1 330	357	–7	143	181	1
2013	2 136	1 061	347	415	1 345	376	10	119	118	1
2014	2 125	1 057	372	410	1 327	388	–9	176	177	6
2015	2 131	1 060	395	403	1 327	401	5	182	172	5
2016	2 118	1 066	390	395	1 319	404	6	142	153	3

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	863	122	1 992
2008	...	...	...	...	...	...	...	869	119	2 099
2009	...	...	...	...	...	...	...	870	119	2 006
2010	...	...	...	...	...	...	...	917	119	2 113
2011	...	...	...	...	...	...	...	924	117	2 199
2012	827	1 004	124	147	408	1 187	...	932	117	2 200
2013	840	1 006	123	159	393	1 177	...	932	117	2 155
2014	835	1 005	119	158	362	1 158	4	938	117	2 060
2015	830	1 017	118	158	348	1 145	4	953	117	2 104
2016	822	1 001	125	162	343	1 121	4	974	117	1 978

Mellikon

357 m ü M

Fläche Total 270 ha
davon 74 ha Acker, Wiese 136 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	253	130	27	61	151	41	–1	17	20	–
2008	251	129	31	61	147	43	1	8	11	–
2009	234	118	29	46	149	39	–4	10	19	–
2010	241	124	32	48	153	40	–	24	17	–
2011	246	124	31	44	160	42	3	21	19	4
2012	250	126	31	50	158	42	1	22	19	–
2013	249	123	31	53	152	44	–2	13	12	1
2014	241	118	36	55	141	45	3	10	21	1
2015	262	128	39	58	159	45	4	37	21	2
2016	256	126	38	59	150	47	2	3	12	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	97	120	2 021
2008	...	...	...	...	...	...	...	97	120	2 116
2009	...	...	...	...	...	...	...	97	115	2 405
2010	...	...	...	...	...	...	...	101	115	2 074
2011	...	...	...	...	...	...	...	103	115	2 280
2012	105	114	15	16	86	118	–	104	115	2 251
2013	109	113	13	14	83	117	–	104	115	1 845
2014	101	115	12	13	81	109	–	105	115	2 143
2015	100	133	11	18	89	113	–	108	115	2 230
2016	99	132	9	16	87	107	–	107	115	2 111

Rekingen (AG)

338 m ü M

Fläche Total 310 ha
davon 43 ha Acker, Wiese 178 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	954	473	236	249	608	97	–1	93	100	–
2008	986	486	265	260	623	103	5	122	95	10
2009	963	462	269	239	618	106	–3	83	102	3
2010	962	469	266	236	616	110	5	127	132	2
2011	992	485	286	242	631	119	2	117	89	1
2012	972	469	273	224	625	123	–	84	110	2
2013	962	472	288	210	618	134	3	80	92	1
2014	981	473	303	213	629	139	5	119	107	4
2015	954	453	295	204	616	134	5	100	128	8
2016	939	443	288	190	613	136	1	109	127	5

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	412	125	1 379
2008	...	...	...	...	...	...	...	414	125	1 437
2009	...	...	...	...	...	...	...	414	125	1 812
2010	...	...	...	...	...	...	...	415	125	1 471
2011	...	...	...	...	...	...	...	413	125	1 628
2012	417	450	39	66	255	361	...	408	125	1 503
2013	401	457	38	64	243	355	...	409	125	1 674
2014	421	455	39	66	233	341	...	410	125	1 585
2015	406	448	35	65	223	323	...	412	125	1 737
2016	389	445	36	69	216	315	...	414	125	1 781

Rietheim

331 m ü M

Fläche Total 394 ha
davon 183 ha Acker, Wiese 155 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	709	355	218	213	421	75	2	90	54	3
2008	728	354	225	206	444	78	1	78	58	10
2009	721	358	225	192	447	82	2	48	57	3
2010	728	367	230	199	445	84	3	43	41	2
2011	733	368	241	195	452	86	–	59	54	3
2012	772	383	267	208	471	93	–2	54	38	2
2013	754	373	267	206	448	100	2	31	52	2
2014	728	362	264	191	433	104	–2	32	56	2
2015	748	366	281	196	448	104	3	59	48	2
2016	744	365	284	179	465	100	–1	65	68	4

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	254	125	1 325
2008	...	...	...	...	...	...	...	253	125	1 378
2009	...	...	...	...	...	...	...	253	125	1 382
2010	...	...	...	...	...	...	...	290	125	1 387
2011	...	...	...	...	...	...	...	290	125	1 417
2012	323	376	25	48	176	314	...	294	121	1 499
2013	307	372	23	52	168	304	...	294	121	1 589
2014	285	363	25	55	170	280	...	294	121	1 754
2015	301	369	25	53	165	280	...	298	121	1 481
2016	292	374	22	56	159	270	...	303	121	1 387

Rümikon

343 m ü M

Fläche Total 294 ha
davon 119 ha Acker, Wiese 130 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	210	115	35	43	140	27	2	21	13	–
2008	227	120	46	47	155	25	3	34	23	1
2009	215	111	40	38	153	24	–3	19	28	1
2010	242	120	45	48	165	29	2	44	19	7
2011	239	118	49	47	160	32	1	14	21	–
2012	242	118	50	48	163	31	–1	41	26	–
2013	268	129	63	44	189	35	3	56	32	–
2014	272	132	75	45	194	33	–1	36	31	–
2015	295	138	88	44	217	34	–2	68	39	–
2016	314	142	107	55	222	37	5	51	39	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	96	120	1 403
2008	...	...	...	...	...	...	...	98	120	1 320
2009	...	...	...	...	...	...	...	98	120	1 540
2010	...	...	...	...	...	...	...	107	115	1 754
2011	...	...	...	...	...	...	...	108	115	1 291
2012	108	110	6	16	71	73	...	109	115	1 567
2013	117	122	5	22	78	85	...	138	115	1 548
2014	118	123	7	22	74	86	...	136	115	1 941
2015	119	138	6	26	78	73	...	167	115	2 093
2016	124	147	6	31	76	75	...	171	115	1 618

Schneisingen

493 m ü M

Fläche Total 826 ha
davon 408 ha Acker, Wiese 343 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	1 271	619	95	264	796	211	6	120	62	1
2008	1 279	637	107	257	800	222	5	67	65	1
2009	1 315	659	136	266	806	243	2	123	89	2
2010	1 339	672	136	263	818	258	–2	107	81	3
2011	1 362	682	137	275	811	276	8	82	65	4
2012	1 329	674	123	271	782	276	–1	84	83	1
2013	1 317	666	117	267	764	286	–6	65	68	1
2014	1 314	653	130	259	769	286	–7	70	64	1
2015	1 338	671	141	254	791	293	–8	95	62	1
2016	1 361	685	167	255	798	308	–	85	64	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	549	116	2 349
2008	...	...	...	...	...	...	...	549	112	2 444
2009	...	...	...	...	...	...	...	577	112	2 423
2010	...	...	...	...	...	...	...	599	112	2 308
2011	...	...	...	...	...	...	...	600	112	2 262
2012	498	660	59	111	351	626	...	600	112	2 390
2013	489	652	62	113	355	600	...	600	112	2 504
2014	492	648	62	111	344	593	...	610	112	2 496
2015	497	667	58	115	351	583	...	625	115	2 492
2016	506	674	59	121	347	577	...	641	115	2 446

Siglistorf

444 m ü M

Fläche Total 551 ha
davon 229 ha Acker, Wiese 289 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	574	290	78	134	377	63	2	50	47	8
2008	602	301	90	147	392	63	5	65	41	10
2009	605	301	107	145	399	61	4	73	74	–
2010	627	315	105	138	426	63	2	72	53	2
2011	617	305	94	134	419	64	5	52	67	–
2012	618	302	119	129	418	71	4	56	53	1
2013	627	309	126	128	423	76	2	58	48	1
2014	650	321	130	135	435	80	4	55	35	4
2015	637	309	134	129	428	80	–	55	70	1
2016	639	312	139	121	432	86	5	62	65	1

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	248	125	1 724
2008	...	...	...	...	...	...	...	250	121	1 792
2009	...	...	...	...	...	...	...	253	121	1 740
2010	...	...	...	...	...	...	...	271	121	1 625
2011	...	...	...	...	...	...	...	276	121	1 853
2012	253	296	21	48	161	243	–	277	121	2 011
2013	264	292	24	47	161	243	–	285	121	2 060
2014	277	296	25	52	169	254	–	283	121	2 081
2015	277	280	26	54	154	251	–	288	121	2 101
2016	266	290	25	58	144	244	–	291	121	2 015

Tegerfelden

364 m ü M

Fläche Total 711 ha
davon 366 ha Acker, Wiese 263 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten-überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen
		Frauen	Ausländer							
2007	997	495	86	235	638	124	5	70	74	1
2008	1 026	514	103	245	651	130	8	81	60	3
2009	1 040	518	115	234	670	136	5	93	83	–
2010	1 062	538	119	237	683	142	7	74	58	13
2011	1 078	540	134	234	696	148	4	89	77	5
2012	1 083	533	145	225	707	151	4	83	90	1
2013	1 120	553	151	234	724	162	3	87	56	–
2014	1 140	561	172	248	724	168	6	93	81	–
2015	1 167	569	182	251	739	177	3	93	71	7
2016	1 204	580	197	250	770	184	–4	138	94	4

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	410	114	2 032
2008	...	...	...	...	...	...	...	419	114	2 271
2009	...	...	...	...	...	...	...	443	114	2 329
2010	...	...	...	...	...	...	...	477	114	2 283
2011	...	...	...	...	...	...	...	504	112	2 377
2012	462	499	36	84	330	508	...	506	112	2 601
2013	469	522	39	88	346	511	...	511	110	2 570
2014	470	538	39	91	336	493	...	514	110	2 348
2015	476	557	37	91	344	474	...	535	110	2 617
2016	513	553	39	92	347	475	–	560	110	2 268

Wislikofen

394 m ü M

Fläche Total 375 ha
davon 200 ha Acker, Wiese 133 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburtenüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	328	161	23	73	210	45	6	23	32	1
2008	325	162	22	69	204	52	3	23	28	–
2009	324	157	23	64	209	51	–1	20	20	–
2010	329	157	38	62	219	48	–6	34	23	1
2011	336	165	46	62	224	50	2	37	33	–
2012	339	165	43	54	233	52	–	27	24	–
2013	338	169	34	56	229	53	–1	25	25	3
2014	339	167	39	56	226	57	2	18	18	–
2015	357	178	42	64	227	66	2	34	21	–
2016	358	175	46	66	220	72	–	18	18	–

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Römisch-Katholisch	Christ-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	125	120	1 638
2008	...	...	...	...	...	...	...	126	120	1 760
2009	...	...	...	...	...	...	...	128	120	1 671
2010	...	...	...	...	...	...	...	139	117	1 379
2011	...	...	...	...	...	...	...	140	117	1 897
2012	134	175	11	19	71	163	–	148	117	1 999
2013	134	175	13	16	72	160	–	149	117	1 873
2014	132	173	14	20	72	159	–	149	117	2 017
2015	145	180	11	21	76	166	–	155	110	2 098
2016	139	186	13	20	75	160	–	156	110	2 114

Die Bezirke des Kantons Aargau

Themen

- **Bevölkerung**
- **Gemeindesteuern**
- **Wohnungsbestand**

Die Zahlen zu den einzelnen Bezirken beruhen auf der Kantonalen Bevölkerungsstatistik, Bau- und Wonbaustatistik (bis 2009), Gebäude- und Wohnungsstatistik (ab 2010) und Gemeindefinanzstatistik.

Die Bezirkswerte entsprechen dem Gebietsstand vom 1.1.2017. Da die Gemeinde Hottwil (Bezirk Brugg) per 1.1.2010 mit den Gemeinden Etzgen, Mettau, Oberhofen und Wil zur Gemeinde Mettauertal (Bezirk Laufenburg) fusionierte, wurden die Werte summiert (kursiv dargestellt) respektive subtrahiert.

Bezirk Aarau

Fläche Total 10 448 ha
davon 3 004 ha Acker, Wiese 4 953 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten–überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	67 616	34 612	14 260	13 861	42 479	11 276	51	5 559	4 973	252
2008	68 642	35 005	14 697	13 891	43 123	11 628	161	5 653	4 804	333
2009	69 626	35 461	15 104	14 014	43 764	11 848	15	5 628	4 768	255
2010	70 861	36 050	15 660	14 113	44 597	12 151	124	5 943	4 813	217
2011	72 231	36 807	16 329	14 254	45 544	12 433	165	6 389	5 210	212
2012	72 839	37 139	16 235	14 332	45 870	12 637	164	5 934	5 126	211
2013	73 360	37 436	16 343	14 379	46 060	12 921	120	5 582	5 240	341
2014	74 270	37 897	16 720	14 522	46 494	13 254	168	5 650	5 037	325
2015	75 138	38 296	17 064	14 692	46 942	13 504	115	6 023	5 359	461
2016	75 939	38 660	17 568	14 887	47 320	13 732	189	6 115	5 590	345

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Röm.-Katholisch	Christ.-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	32 247	105	2 708
2008	...	...	...	...	...	...	...	32 851	104	2 806
2009	...	...	...	...	...	...	...	33 046	104	2 616
2010	...	...	...	...	...	...	...	33 962	103	2 667
2011	...	...	...	...	...	...	...	34 709	103	2 750
2012	31 295	32 210	3 820	5 431	26 856	17 461	163	35 047	102	2 818
2013	31 601	32 326	3 809	5 527	26 397	17 267	161	35 598	101	2 835
2014	32 159	32 591	3 785	5 633	26 055	17 188	159	36 213	101	2 811
2015	32 824	32 625	3 795	5 787	25 453	17 195	154	36 623	102	2 775
2016	33 294	32 849	3 802	5 875	24 874	17 135	156	37 231	104	2 710

Bezirk Baden

Fläche Total 15 308 ha
davon 5 454 ha Acker, Wiese 5 792 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten–überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	125 691	62 732	32 920	25 903	81 559	18 229	391	11 536	9 974	546
2008	128 191	63 886	34 264	26 045	83 086	19 060	501	11 958	9 889	728
2009	130 060	64 964	35 218	26 258	83 940	19 862	472	12 021	10 619	471
2010	132 029	65 882	36 014	26 565	84 886	20 578	625	11 434	10 021	665
2011	133 737	66 678	36 807	26 660	85 707	21 370	523	11 433	10 277	484
2012	134 916	67 498	37 027	27 061	85 879	21 976	576	11 964	10 599	490
2013	136 653	68 451	37 929	27 544	86 529	22 580	534	11 422	10 297	648
2014	138 254	69 222	38 856	27 854	87 226	23 174	589	10 968	10 190	530
2015	140 061	70 115	39 704	28 169	88 124	23 768	502	11 554	10 392	784
2016	141 717	70 988	40 169	28 609	88 782	24 326	611	11 375	10 461	987

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Röm.-Katholisch	Christ.-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	58 777	100	2 903
2008	...	...	...	...	...	...	...	59 766	99	2 978
2009	...	...	...	...	...	...	...	60 634	98	2 935
2010	...	...	...	...	...	...	...	62 112	98	2 967
2011	...	...	...	...	...	...	...	62 928	97	3 039
2012	57 630	61 133	5 885	10 150	28 356	53 880	222	63 626	97	3 027
2013	58 479	61 657	5 954	10 421	27 924	53 519	206	64 558	99	3 072
2014	59 347	62 043	6 009	10 681	27 430	53 237	210	65 437	99	3 033
2015	60 196	62 693	6 067	10 912	26 966	52 807	206	66 196	100	2 971
2016	61 099	63 150	6 084	11 169	26 472	52 558	232	67 264	101	2 783

Bezirk Bremgarten

Fläche Total 11 748 ha
davon 5 549 ha Acker, Wiese 3 610 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten–überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	66 410	33 316	12 950	15 179	42 496	8 735	220	5 539	5 079	267
2008	67 437	33 809	13 475	15 187	43 063	9 187	249	5 865	5 129	320
2009	68 178	34 232	13 885	15 107	43 460	9 611	262	5 506	5 050	220
2010	69 262	34 732	14 276	15 123	44 105	10 034	301	5 523	4 803	264
2011	70 232	35 129	14 821	15 101	44 651	10 480	141	5 824	5 089	192
2012	71 473	35 789	15 346	15 219	45 305	10 949	177	6 149	5 031	196
2013	72 698	36 363	16 073	15 323	45 988	11 387	219	5 959	5 093	193
2014	73 728	36 851	16 928	15 449	46 483	11 796	224	5 902	5 315	203
2015	74 567	37 211	17 491	15 637	46 809	12 121	193	5 886	5 357	335
2016	75 688	37 718	18 055	15 863	47 334	12 491	198	6 131	5 267	311

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Röm.-Katholisch	Christ.-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	28 884	101	2 512
2008	...	...	...	...	...	...	...	29 488	99	2 569
2009	...	...	...	...	...	...	...	29 827	98	2 548
2010	...	...	...	...	...	...	...	31 099	96	2 487
2011	...	...	...	...	...	...	...	31 792	96	2 554
2012	29 805	32 982	3 089	5 512	14 828	32 490	68	32 454	97	2 608
2013	30 357	33 287	3 191	5 757	14 696	32 400	63	33 255	97	2 664
2014	30 794	33 657	3 216	5 945	14 406	32 271	68	33 654	96	2 627
2015	31 270	33 864	3 229	6 079	14 171	32 040	71	34 240	98	2 625
2016	31 796	34 336	3 234	6 189	13 950	31 673	69	34 718	99	2 638

Bezirk Brugg[1]

Fläche Total 14 511 ha
davon 6 212 ha Acker, Wiese 6 100 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten–überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	*45 627*	*22 849*	*9 566*	*9 975*	*28 724*	*6 928*	*79*	*3 686*	*3 264*	*244*
2008	*46 078*	*22 986*	*9 863*	*9 904*	*28 971*	*7 203*	*98*	*3 878*	*3 538*	*288*
2009	*46 416*	*23 085*	*10 006*	*9 695*	*29 281*	*7 440*	*60*	*3 483*	*3 238*	*196*
2010	46 673	23 186	10 242	9 640	29 370	7 663	62	3 531	3 321	171
2011	47 187	23 399	10 650	9 573	29 738	7 876	65	3 838	3 413	129
2012	47 551	23 653	10 715	9 623	29 831	8 097	77	3 623	3 351	127
2013	48 287	24 005	11 069	9 626	30 229	8 432	59	3 967	3 464	203
2014	49 052	24 380	11 438	9 690	30 707	8 655	122	3 957	3 449	227
2015	49 624	24 648	11 758	9 805	30 944	8 875	97	3 993	3 619	281
2016	50 251	24 916	12 078	9 846	31 271	9 134	91	4 133	3 664	265

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Röm.-Katholisch	Christ.-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	*20 262*	*108*	*2 363*
2008	...	...	...	...	...	...	...	*20 617*	*107*	*2 453*
2009	...	...	...	...	...	...	...	*20 784*	*106*	*2 442*
2010	...	...	...	...	...	...	...	21 406	105	2 377
2011	...	...	...	...	...	...	...	21 736	105	2 441
2012	19 571	22 342	2 188	3 415	17 169	12 976	123	22 065	105	2 438
2013	19 955	22 514	2 227	3 550	16 988	13 091	117	22 539	105	2 520
2014	20 346	22 772	2 230	3 649	16 715	13 156	113	23 126	100	2 514
2015	20 644	22 917	2 218	3 786	16 375	13 188	113	23 364	106	2 535
2016	20 901	23 109	2 256	3 915	16 065	13 163	114	23 673	106	2 446

1. Siehe Einleitung Seite 355

Bezirk Kulm

Fläche Total 10 134 ha
davon 4 967 ha Acker, Wiese 3 140 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten–überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	37 063	18 584	8 066	8 519	22 671	5 873	38	2 639	2 499	79
2008	37 464	18 810	8 385	8 478	22 969	6 017	56	2 770	2 469	88
2009	37 765	18 956	8 572	8 358	23 195	6 212	59	2 695	2 470	72
2010	37 939	19 061	8 732	8 179	23 392	6 368	41	2 729	2 623	112
2011	38 132	19 110	8 846	8 035	23 511	6 586	–24	2 991	2 787	75
2012	38 422	19 282	9 004	7 995	23 718	6 709	–15	2 995	2 730	95
2013	38 763	19 448	9 225	7 913	23 930	6 920	–3	2 842	2 650	88
2014	39 283	19 702	9 672	7 961	24 209	7 113	36	3 048	2 775	80
2015	39 829	20 007	10 012	8 037	24 495	7 297	11	3 195	2 767	156
2016	40 368	20 186	10 303	8 086	24 771	7 511	25	3 481	3 064	144

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Röm.-Katholisch	Christ.-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	16 452	117	1 880
2008	...	...	...	...	...	...	...	16 723	115	1 989
2009	...	...	...	...	...	...	...	16 890	114	1 905
2010	...	...	...	...	...	...	...	17 378	113	1 878
2011	...	...	...	...	...	...	...	17 633	112	1 960
2012	15 391	17 957	2 111	2 926	16 052	8 217	44	17 930	112	1 956
2013	15 512	18 031	2 144	3 036	15 754	8 301	38	18 300	113	2 011
2014	15 732	18 180	2 154	3 169	15 424	8 374	34	18 684	113	1 958
2015	15 982	18 343	2 148	3 303	15 157	8 437	38	18 911	113	1 934
2016	16 248	18 541	2 146	3 377	14 881	8 551	40	19 492	113	1 919

Bezirk Laufenburg[1]

Fläche Total 15 674 ha
davon 7 374 ha Acker, Wiese 5 919 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten–überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	*28 512*	*13 982*	*4 305*	*6 770*	*17 901*	*3 841*	*55*	*2 064*	*1 762*	*89*
2008	*28 713*	*14 056*	*4 363*	*6 687*	*18 046*	*3 980*	*68*	*2 068*	*1 966*	*139*
2009	*28 865*	*14 152*	*4 528*	*6 590*	*18 172*	*4 103*	*52*	*2 000*	*1 916*	*66*
2010	29 273	14 308	4 728	6 547	18 453	4 273	81	2 195	1 876	82
2011	29 710	14 480	4 983	6 482	18 782	4 446	59	2 320	1 967	55
2012	30 133	14 735	5 100	6 455	19 067	4 611	113	2 295	1 951	103
2013	30 524	14 914	5 201	6 491	19 248	4 785	119	2 102	1 872	160
2014	30 878	15 106	5 471	6 498	19 414	4 966	96	2 040	1 839	76
2015	31 259	15 261	5 783	6 498	19 590	5 171	70	2 289	2 040	80
2016	31 601	15 412	6 003	6 491	19 771	5 339	45	2 346	2 039	98

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Röm.-Katholisch	Christ.-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	*11 842*	*114*	*2 269*
2008	...	...	...	...	...	...	...	*11 980*	*112*	*2 596*
2009	...	...	...	...	...	...	...	*12 145*	*111*	*2 223*
2010	...	...	...	...	...	...	...	12 948	110	2 317
2011	...	...	...	...	...	...	...	13 270	108	2 282
2012	12 582	14 104	1 361	2 065	5 916	14 780	146	13 491	108	2 475
2013	12 751	14 254	1 382	2 112	5 917	14 637	137	13 713	108	2 448
2014	12 808	14 458	1 396	2 189	5 844	14 411	138	13 953	108	2 642
2015	12 975	14 591	1 392	2 272	5 780	14 230	135	14 246	108	2 476
2016	13 180	14 609	1 440	2 339	5 710	14 039	141	14 535	108	2 490

1. Siehe Einleitung Seite 355

Bezirk Lenzburg

Fläche Total 10 274 ha
davon 4 077 ha Acker, Wiese 3 378 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten–überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	50 293	25 179	9 608	11 263	31 817	7 213	126	4 583	3 663	143
2008	51 512	25 732	10 067	11 433	32 624	7 455	163	4 758	3 665	249
2009	52 559	26 284	10 547	11 489	33 433	7 637	64	4 831	3 866	146
2010	53 331	26 669	10 746	11 481	33 990	7 860	151	4 412	3 735	188
2011	54 565	27 260	11 222	11 641	34 808	8 116	197	5 041	3 992	161
2012	55 346	27 585	11 408	11 706	35 295	8 345	130	4 717	3 982	172
2013	56 301	28 063	11 811	11 797	35 899	8 605	160	4 791	3 984	178
2014	57 534	28 624	12 355	12 026	36 654	8 854	196	5 009	4 031	165
2015	58 736	29 107	12 917	12 226	37 360	9 150	178	5 052	4 086	244
2016	60 418	29 888	13 517	12 413	38 530	9 475	267	5 793	4 439	295

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Röm.-Katholisch	Christ.-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	22 458	104	2 435
2008	...	...	...	...	...	...	...	22 911	102	2 575
2009	...	...	...	...	...	...	...	23 372	102	2 587
2010	...	...	...	...	...	...	...	24 381	102	2 630
2011	...	...	...	...	...	...	...	24 951	101	2 632
2012	23 290	25 456	2 547	4 006	21 400	14 543	42	25 365	101	2 679
2013	23 818	25 777	2 553	4 101	21 160	14 614	48	25 956	101	2 701
2014	24 408	26 283	2 551	4 235	20 895	14 796	54	26 586	101	2 717
2015	25 162	26 579	2 549	4 363	20 608	14 944	56	27 597	101	2 631
2016	26 118	27 039	2 597	4 577	20 513	15 069	68	28 451	102	2 529

Bezirk Muri

Fläche Total 13 894 ha
davon 9 396 ha Acker, Wiese 2 638 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten–überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	30 538	15 073	3 842	8 022	19 076	3 440	156	2 353	2 067	97
2008	30 944	15 281	3 994	8 002	19 367	3 575	118	2 326	2 043	95
2009	31 569	15 590	4 266	8 028	19 815	3 726	145	2 619	2 171	68
2010	32 370	15 993	4 625	8 118	20 388	3 864	164	2 860	2 200	66
2011	33 074	16 300	5 000	8 106	20 940	4 028	135	2 952	2 393	59
2012	33 320	16 473	5 074	8 043	21 066	4 211	179	2 711	2 529	44
2013	33 710	16 678	5 284	8 004	21 332	4 374	98	2 662	2 424	66
2014	34 264	16 917	5 516	8 031	21 683	4 550	169	2 655	2 317	112
2015	34 762	17 130	5 622	8 034	21 973	4 755	147	2 916	2 581	157
2016	35 324	17 388	5 876	8 042	22 374	4 908	117	2 847	2 434	105

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Röm.-Katholisch	Christ.-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	12 306	110	2 120
2008	...	...	...	...	...	...	...	12 571	107	2 143
2009	...	...	...	...	...	...	...	12 952	106	2 072
2010	...	...	...	...	...	...	...	13 723	106	2 101
2011	...	...	...	...	...	...	...	14 130	107	2 153
2012	14 842	15 122	1 243	2 090	5 215	19 580	17	14 390	106	2 190
2013	14 956	15 279	1 273	2 178	5 282	19 426	19	14 583	106	2 255
2014	15 167	15 532	1 292	2 237	5 240	19 388	23	14 973	106	2 230
2015	15 346	15 741	1 309	2 322	5 253	19 271	18	15 388	107	2 163
2016	15 571	15 987	1 331	2 398	5 263	19 185	22	15 691	107	2 242

Bezirk Rheinfelden

Fläche Total 11 186 ha
davon 4 780 ha Acker, Wiese 4 391 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten–überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	41 487	20 873	8 322	9 084	26 254	6 149	108	3 204	2 729	178
2008	42 468	21 323	8 864	9 189	26 869	6 410	161	3 327	2 489	221
2009	43 234	21 722	9 311	9 247	27 302	6 685	169	3 371	2 746	124
2010	43 889	22 052	9 760	9 206	27 711	6 972	118	3 085	2 521	176
2011	44 332	22 247	10 081	9 147	27 942	7 243	131	3 148	2 802	126
2012	45 099	22 619	10 461	9 176	28 425	7 498	75	3 420	2 685	127
2013	45 797	22 936	10 889	9 237	28 898	7 662	107	3 388	2 817	197
2014	46 600	23 306	11 410	9 312	29 407	7 881	105	3 330	2 628	183
2015	47 042	23 475	11 653	9 373	29 558	8 111	121	3 234	2 898	249
2016	47 478	23 700	11 998	9 411	29 730	8 337	160	3 198	2 913	219

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Röm.-Katholisch	Christ.-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	18 976	110	2 711
2008	...	...	...	...	...	...	...	19 530	108	2 902
2009	...	...	...	...	...	...	...	19 944	106	2 922
2010	...	...	...	...	...	...	...	20 213	105	2 722
2011	...	...	...	...	...	...	...	20 578	105	2 839
2012	18 305	21 261	2 098	3 373	10 441	15 340	2 173	20 835	105	2 900
2013	18 656	21 463	2 097	3 506	10 340	15 278	2 155	21 362	105	2 980
2014	19 056	21 640	2 141	3 685	10 161	15 241	2 114	21 570	105	2 919
2015	19 178	21 849	2 156	3 772	9 990	15 140	2 074	21 890	105	3 024
2016	19 338	21 946	2 183	3 909	9 823	14 963	2 028	22 317	104	3 032

Bezirk Zofingen

Fläche Total 14 200 ha
davon 5 370 ha Acker, Wiese 6 127 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten–überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	62 135	31 126	12 212	13 295	39 264	9 576	83	4 760	4 212	225
2008	63 171	31 598	12 772	13 264	40 073	9 834	116	4 918	3 966	231
2009	64 063	31 970	13 293	13 326	40 660	10 077	93	4 968	4 096	143
2010	64 746	32 342	13 630	13 307	41 087	10 352	128	4 761	4 201	193
2011	65 803	32 865	14 305	13 429	41 696	10 678	153	5 085	4 257	151
2012	66 445	33 237	14 498	13 494	42 104	10 847	141	5 094	4 396	189
2013	67 155	33 533	14 978	13 554	42 511	11 090	150	5 017	4 478	245
2014	68 199	34 016	15 643	13 809	43 063	11 327	146	5 251	4 468	183
2015	68 996	34 380	16 242	13 956	43 439	11 601	141	5 328	4 715	263
2016	69 855	34 685	16 879	14 137	43 897	11 821	212	5 485	4 870	234

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Röm.-Katholisch	Christ.-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	28 290	113	2 051
2008	...	...	...	...	...	...	...	28 764	111	2 215
2009	...	...	...	...	...	...	...	29 258	110	2 057
2010	...	...	...	...	...	...	...	30 348	110	2 075
2011	...	...	...	...	...	...	...	30 838	111	2 175
2012	27 787	30 369	3 330	4 896	25 744	16 311	123	31 305	112	2 175
2013	28 151	30 639	3 316	4 984	25 197	16 386	117	31 869	113	2 178
2014	28 744	30 869	3 380	5 131	24 695	16 534	116	32 463	113	2 235
2015	29 103	31 159	3 373	5 276	24 031	16 624	111	32 903	114	2 199
2016	29 469	31 459	3 379	5 460	23 557	16 671	112	33 735	114	2 157

Bezirk Zurzach

Fläche Total 13 000 ha
davon 5 671 ha Acker, Wiese 5 041 ha Wald

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik									
	Bestand			Altersgruppen			Bevölkerungsbewegungen			
	Total	davon		0–19	20–64	65+	Geburten–überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen
		Frauen	Ausländer							
2007	31 420	15 510	7 586	7 359	19 395	4 666	51	2 429	2 097	109
2008	31 776	15 650	8 003	7 246	19 705	4 825	56	2 531	2 243	141
2009	31 928	15 739	8 250	7 097	19 857	4 974	31	2 418	2 287	99
2010	32 238	15 918	8 424	7 028	20 052	5 158	37	2 474	2 202	136
2011	32 395	15 974	8 609	6 871	20 198	5 326	17	2 540	2 396	96
2012	32 349	15 950	8 646	6 731	20 161	5 457	31	2 572	2 439	57
2013	32 549	16 021	8 882	6 661	20 223	5 665	14	2 375	2 185	92
2014	32 768	16 078	9 144	6 659	20 256	5 853	9	2 493	2 289	77
2015	33 303	16 292	9 541	6 706	20 598	5 999	17	2 906	2 395	113
2016	33 585	16 431	9 817	6 738	20 726	6 121	12	2 723	2 464	167

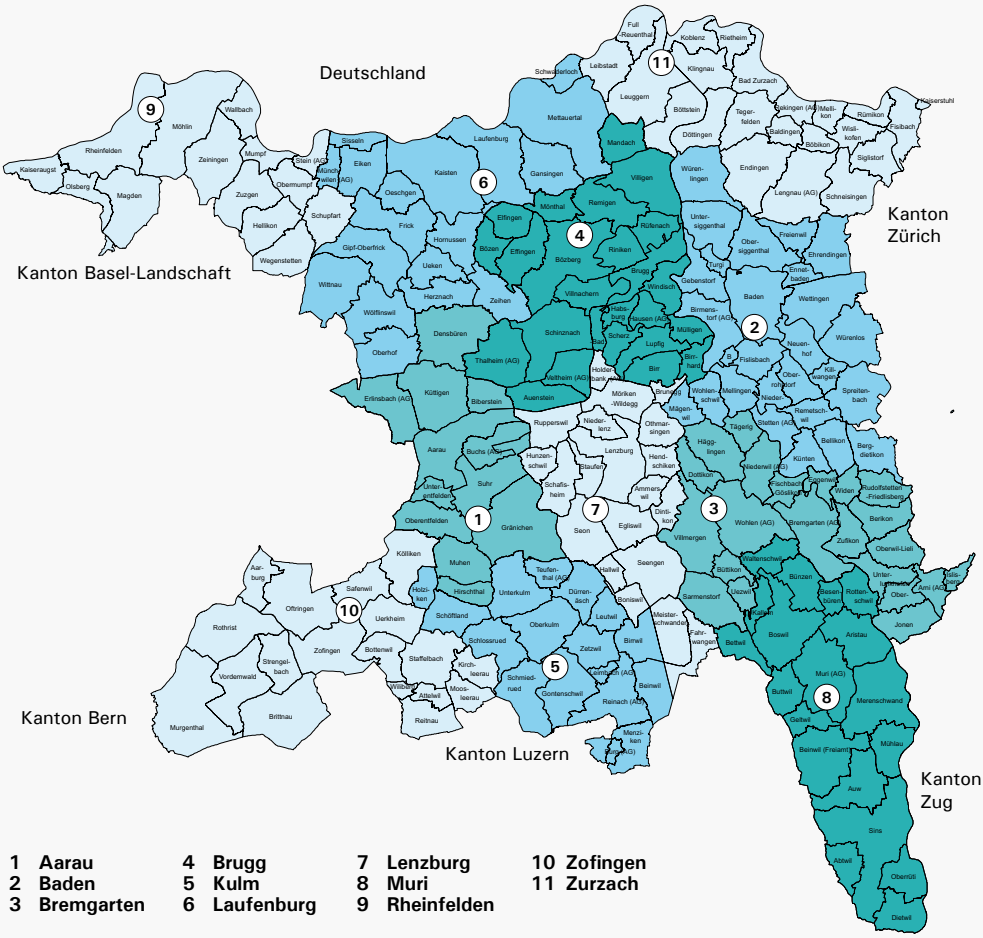
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern	
	Zivilstand				Konfession				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Protestantisch	Röm.-Katholisch	Christ.-Katholisch			
2007	...	...	...	...	...	...	...	13 331	111	2 464
2008	...	...	...	...	...	...	...	13 433	107	2 609
2009	...	...	...	...	...	...	...	13 646	106	2 381
2010	...	...	...	...	...	...	...	14 199	105	2 421
2011	...	...	...	...	...	...	...	14 350	105	2 359
2012	12 930	15 423	1 634	2 330	6 669	15 071	56	14 514	107	2 493
2013	12 973	15 528	1 635	2 374	6 578	14 890	51	14 707	109	2 494
2014	13 031	15 575	1 656	2 464	6 371	14 730	52	14 910	106	2 407
2015	13 222	15 821	1 647	2 557	6 277	14 604	66	15 349	109	2 335
2016	13 326	15 940	1 639	2 617	6 166	14 389	73	15 571	111	2 330

Anhang

Themen

- Gemeinde- und Bezirkskarte
- Regionale Planungsverbände
- Quellenverzeichnis
- Publikationsverzeichnis
- Sachregister

Die Gemeinden und Bezirke des Kantons Aargau, per 1.1.2017



©Kanton Aargau

Die Gebiete der Regionalen Planungsverbände, 2016

Die Regionalplanungsverbände umfassen die Gebiete der folgenden politischen Gemeinden:

Baden Regio	Baden, (Bergdietikon*), Birmenstorf AG, Ehrendingen, Ennetbaden, Fislisbach, Freienwil, Gebenstorf*, Killwangen, Mägenwil, Mellingen, Neuenhof, Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Obersiggenthal, Remetschwil, (Schneisingen*), Spreitenbach, Stetten AG*, Tägerig, Turgi, Untersiggenthal, Wettingen, Wohlenschwil, Würenlingen, Würenlos
aarau regio	Aarau, (Auenstein*), Biberstein, Buchs AG, Densbüren, Erlinsbach AG, Gränichen, Kölliken*, Küttigen, Muhen, Oberentfelden, Suhr, Unterentfelden (+ solothurnische Gemeinden: Erlinsbach, Eppenberg-Wöschnau, Gretzenbach, Niedergösgen, Schönenwerd)
Mutschellen-Reusstal-Kelleramt	Arni AG, Bellikon, Bergdietikon*, Berikon, Bremgarten AG, Eggenwil, Fischbach-Göslikon, Islisberg, Jonen, Künten, Niederwil AG, Oberlunkhofen, Oberwil-Lieli, (Rottenschwil*), Rudolfstetten-Friedlisberg, (Stetten*), Unterlunkhofen, Widen, Zufikon
zofingenregio	Aarburg, Bottenwil, Brittnau, Murgenthal, Oftringen, Rothrist, Safenwil, Strengelbach, Uerkheim, Vordemwald, Zofingen (+ luzernische Gemeinden: Dagmersellen, Pfaffnau, Reiden, Roggliswil, Wikon)
Fricktal Regio	Bözen*, Effingen*, Eiken, Elfingen*, Frick, Gansingen, Gipf-Oberfrick, Hellikon, Herznach, Hornussen, Kaiseraugst, Kaisten, Laufenburg, Magden, Mettauertal, Möhlin, Mumpf, Münchwilen AG, Oberhof, Obermumpf, Oeschgen, Olsberg, Rheinfelden, Schupfart, Schwaderloch*, Sisseln, Stein AG, Ueken, Wallbach, Wegenstetten, Wittnau, Wölflinswil, Zeihen, Zeiningen, Zuzgen
Lebensraum Lenzburg-Seetal	Ammerswil, Beinwil am See*, (Bettwil*), Birrwil*, Boniswil, (Brunegg*), (Dintikon*), Egliswil, Fahrwangen, Hallwil, (Hendschiken*), Holderbank AG, Hunzenschwil, Lenzburg, Leutwil, Meisterschwanden, Möriken-Wildegg, Niederlenz, (Othmarsingen*), Rupperswil, Schafisheim, Seengen, Seon, Staufen
Unteres Bünztal	Büttikon, Dintikon*, Dottikon, Hägglingen, Hendschiken*, Othmarsingen*, Sarmenstorf, Uezwil, Villmergen, Waltenschwil*, Wohlen AG
Oberes Freiamt	Abtwil, Aristau, Auw, Beinwil (Freiamt), Besenbüren, Bettwil*, Boswil, Bünzen, Buttwil, Dietwil, Geltwil, Kallern, Merenschwand, Mühlau, Muri AG, Oberrüti, Rottenschwil*, Sins, (Waltenschwil*)
Suhrental	Attelwil, Hirschthal, Holziken, Kirchleerau, (Kölliken*), Moosleerau, Reitnau, Schlossrued, Schmiedrued, Schöftland, Staffelbach, Wiliberg
aargauSüd impuls	(Beinwil am See*), (Birrwil*), Burg AG, Gontenschwil, Leimbach AG, Menziken, Oberkulm, Reinach AG, Teufenthal AG, Unterkulm, Zetzwil (+ luzernische Gemeinde: Pfeffikon)
Zurzibiet Regio	Bad Zurzach, Baldingen, Böbikon, Böttstein, Döttingen, Endingen, Fisibach, Full-Reuenthal, Kaiserstuhl, Klingnau, Koblenz, Leibstadt, Lengnau AG, Leuggern, Mandach, Mellikon, Rekingen AG, Rietheim, Rümikon, Schneisingen*, (Schwaderloch*), Siglistorf, Tegerfelden, (Villigen*), Wislikofen
Brugg Regio	Auenstein*, Birr, Birrhard, Bözberg, (Bözen*), Brugg, Brunegg*, (Effingen*), (Elfingen*), (Gebenstorf*), Habsburg, Hausen AG, Lupfig, Mönthal, Mülligen, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach, Schinznach-Bad, Thalheim AG, Veltheim AG, Villigen*, Villnachern, Windisch
Nichtmitglied	Dürrenäsch

....* Gemeinden mit Doppelmitgliedschaft
(....*) Zweimitgliedschaft

Quellenverzeichnis

Seite	
12 – 14	Vermessungsamt Aargau, Bundesamt für Statistik, Statistik Aargau
15 – 19	Bundesamt für Statistik
20	Eidgenössische Finanzverwaltung
22 – 23	Statistik Aargau
24 – 25	Staatssekretariat für Migration SEM
26 – 29	Bundesamt für Statistik
30 – 34	Statistik Aargau
36 – 37	Vermessungsamt Aargau, Abteilung Landschaft und Gewässer des Departements Bau
38 – 42	Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz
43 – 44	Abteilung Landschaft und Gewässer des Departements Bau
45 – 48	Abteilung für Umwelt des Departements Bau
49	Amt für Verbraucherschutz des Kantons Aargau (AVS)
50 – 51	Abteilung für Umwelt des Departements Bau
52	Amt für Verbraucherschutz des Kantons Aargau (AVS)
53 – 56	Abteilung für Umwelt des Departements Bau
58 – 61	Bundesamt für Statistik
62	Staatssekretariat für Migration SEM
63 – 66	Schweizerische Wirtschaftsstatistik des SECO
68	Bundesamt für Statistik, BAK Basel Economics
70 – 72	Bundesamt für Statistik
73	Bundesamt für Statistik, Statistisches Amt der Stadt Zürich
74 – 76	Bundesamt für Statistik
78 – 87	Bundesamt für Statistik
88 – 89	Eidgenössische Zollverwaltung
90	Handelsregisteramt des Kantons Aargau
91	Kantonales Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)
92	Obergericht des Kantons Aargau
94 – 96	Bundesamt für Statistik
97	Schweizerisches Bauernverband
98 – 100	Abteilung Wald des Departements Bau
102	Abteilung Energie des Departements Bau
103	Jahresberichte der AEW ENERGIE AG
104	Abteilung Landschaft und Gewässer, Abteilung für Umwelt des Departements Bau
106 – 111	Bundesamt für Statistik
112	Grundbuchämter der Bezirke
114	Bundesamt für Statistik
116 – 117	Strassenverkehrsamt des Kantons Aargau
118 – 119	Bundesamt für Strassen, Kantonspolizei Aargau
120 – 122	Bundesamt für Strassen
123	Abteilung Tiefbau des Departements Bau
124 – 125	Abteilung Verkehr des Departements Bau
126	Bundesamt für Statistik

Quellenverzeichnis

Seite	
128 – 129	Schweizerische Nationalbank
130	Aargauische Gebäudeversicherungsanstalt (AGVA)
132 – 134	Bundesamt für Sozialversicherungen
135 – 136	Bundesamt für Gesundheit
137 – 139	Bundesamt für Statistik
140	Bundesamt für Statistik, Bundesamt für Sozialversicherungen
142 – 148	Bundesamt für Statistik
148	Departement Gesundheit und Soziales (DGS)
149 – 150	Bundesamt für Statistik
152 – 162	Statistik Aargau
163	Statistik Aargau, Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aargau
164 – 168	Bundesamt für Statistik
168	Abteilung Hochschulen und Sport, Departement Bildung, Kultur und Sport
170	Verband Aargauer Museen und Sammlungen
171 – 172	Jahresbericht des Kantons Aargau
172	Aargauer Bibliotheksstatistik; 5-jährliche Umfrage bei den Gemeinden
173	Statistik Aargau, Tätigkeitsberichte Aargauer Kuratorium
174	Jahresbericht des Kantons Aargau, Abteilung Hochschulen und Sport BKS
175	Publicitas Marketing Services AG, Abteilung Hochschulen und Sport
176	Bundesamt für Statistik
178 – 181	Statistik Aargau, Kantonales Wahlbüro
182	Kantonales Wahlbüro
184 – 191	Staatsrechnung des Kantons Aargau
192	Staatsrechnung des Kantons Aargau, Statistik Aargau
193 – 199	Kantonales Steueramt des Kantons Aargau
199 – 205	Statistik Aargau
206	Kantonspolizei Aargau, Pass- und Patentamt des Kantons Aargau
208 – 207	Kantonspolizei Aargau
210	Staatsanwaltschaft des Kantons Aargau
211 – 212	Gerichte des Kantons Aargau, Amt für Justizvollzug
213	Bundesamt für Statistik
214 – 216	Gerichte des Kantons Aargau
217	Rechtsdienst des Regierungsrates
218	Jugendanwaltschaft des Kantons Aargau
220 – 222	Bundesamt für Statistik
226 – 236	Quellenangaben siehe Tabelle Seite 225
236 – 245	Bundesamt für Statistik, Statistik Aargau
247 – 353	Bundesamt für Statistik, Statistik Aargau
356 – 361	Bundesamt für Statistik, Statistik Aargau

Publikationen Statistik Aargau	
Statistisches Jahrbuch des Kantons Aargau	Zeitreihen und aktuelle statistische Informationen über Bevölkerung, Wirtschaft, Bildung, Kultur, Freizeit, öffentliche Finanzen, Verkehr, Energie und viele andere Themen für Kanton, Bezirke und Gemeinden.
Aargauer Zahlen	Zusammenfassung wichtiger Daten von Kanton und Gemeinden jährlich, seit 1976
Hefte und Kurzmitteilungen	
Alters- und Pflegeheime / Spitex	2012, 2014
Baustatistik	jährlich, 1971–2013
Baustatistik/Leerwohnungszählung	jährlich, ab 2014
Betriebszählung	Hauptergebnisse Betriebszählung 1975, 1985, 1991, 1995, 2001, 2005, 2008, Daten und Analysen
Bevölkerungsstatistik	Bevölkerungsbewegung, jährlich seit 1973 Bevölkerungsstatistik, jährlich seit 1988
Bevölkerung und Haushalte	2010–2012
Gemeindefinanzstatistik	jährlich, 1973–2015
Leerwohnungszählung	jährlich, seit 1973
Lehrkräftestatistik	jährlich, seit 1995
Motorfahrzeugstatistik	1958–1973, jährlich seit 1976
Schulstatistik	jährlich seit 1970
Sozialhilfestatistik	2008, 2009, 2013
STEP I: Befragung der Abgängerinnen und Abgänger der Volksschule	jährlich, seit 2011
STEP II: Befragung der Abgängerinnen und Abgänger der Sekundarstufe II	2011, 2012, 2013, 2014
Steuerstatistik – Natürliche Personen – Juristische Personen	 erstmals 1969, ab 1975 alle zwei Jahre ab 1975 alle zwei Jahre
Strassenverkehrsunfälle	jährlich, seit 1977
Wahlen und Abstimmungen – Grossratswahlen – Nichtwählerstatistik – Nationalratswahlen – Kantonale und eidg. Volksabstimmungen	 alle vier Jahre, seit 1973 alle vier Jahre, seit 1973 alle vier Jahre, seit 1983 1970 bis 1973, 1974 bis 1980, 1981 bis 1987, 1988 bis 1995
Volkszählung bis 2000	Hauptergebnisse Volkszählung 1970, 1980, 1990, 2000: Bevölkerung, Erwerb, Pendler, Gebäude, Wohnungen

Online-Angebot und Preise

Volkszählung 2010	Bevölkerungs- und Pendlerstatistik 2010		
Datenbank-Angebot	Zeitreihen und aktuelle statistische Informationen auf Gemeinde-, Bezirks- und Kantonsebene		
Internet-Angebot	http://www.ag.ch/statistik		
Preise	Statistisches Jahrbuch des Kantons Aargau	Fr.	45.–
	Aargauer Zahlen		gratis
	Statistische Kurzinformationen		gratis
	Einzelhefte		Fr. 10.– bis 20.–
	Statistische Datenbank		Fr. 100.– bis 500.–
Bezugsadresse	Departement Finanzen und Ressourcen Statistik Aargau Bleichemattstrasse 4 5000 Aarau Telefon 062 835 13 00 Telefax 062 835 13 10 E-Mail statistik@ag.ch		

Sachregister

Stichwort	Seite
A	
Aargauer Kuratorium	
– Ausbezahlte Beiträge	173
– Gesuche	174
Abfällle	
– Chemikalienabfälle	53
– Siedlungsabfälle	54, 232
– und einheimische Rohstoffe, Indikator	225, 232–234
Abstimmungsvorlagen	182
Abgängerbefragung, Sekundarstufe	161
Abwasserreinigungsanlagen	55
AEW ENERGIE AG	103
Agglomerationsbusbetriebe	124
AHV	132
Aktiengesellschaften	18, 90, 196–199
Akutspitäler (siehe Krankenhäuser)	
Alimentenbevorschussung	137
Alter der Bevölkerung	
– Bezirke	256–361
– Gemeinden	247–353
– Kanton	12, 15, 23
Alters- und Pflegeheime	
– Betriebskosten	145
– Kennzahlen	145
– Mitarbeitende	145
– Vollzeitäquivalente	145
Altersquotient	14, 21
Anschlusslösung	161
Arbeitsgerichte	216
Arbeitslose	63–64
Arbeitslosenquote, Indikator	225–228
Arbeitsmarkt	63–66
Arbeitsort, Erwerbstätige am ...	61, 126
Arbeitsstätten	
– Dienstleistungen	19, 79, 81, 83, 85–87
– Industrie, Gewerbe	19, 78, 82, 84, 86–87
– pro Gemeinde	236–244
– nach Grössenklasse	87
– nach Sektor	19, 86–87
Arbeitszeit-Ausnahmebewilligungen	65
Archäologie	171, 172
Auflagen der Tageszeitungen	175
Ausbildungsbeiträge	168
Ausgabenstruktur, Haushalt	220–222
Ausländer	
– Aufenthaltskategorien	25
– Bestand	12, 17, 22
– Bezirke	256–361
– Einbürgerungen	33
– Erwerbstätige	59–62
– Gemeinden	247–353
– Grenzgänger	62
– Nationalität	24–25, 30–32, 34
Aussenhandel	88–89
B	
Badwasserkontrollen	49
Bäder	172
Banken	
– Bankstellen	128
– Hypothekaranlagen	128
– Zinssätze	129
Bau- und Wohnungsmarkt	105–112
Baukostenindex, Zürcher	74
Bauzone und überbaute Bauzone, Indikator	225, 232–234
Bauperiode	107
Baupreisindex, Schweizerischer	75
Bauschule, Schweizerische	158
Bautätigkeit	
– Bauvolumen	108
– Wohnungsbau	108–109
– pro Gemeinde	236–244
Behinderten-Institutionen	
– Geschlecht	146
– Hauptbehinderung	146
– Kennzahlen	146
– Klienten nach Geschlecht und Alter	146
– Mitarbeitende	147
– Psychosoziale Probleme	146
– Suchtprobleme	146
– Vollzeitäquivalente	147
Beiträge des Aargauer Kuratoriums	173
Berufsberatung	163
Berufsbildung	
– Abgängerbefragung	161
– Schule für	155, 159
Berufsschulen	157–158
Berufswahljahr	152–155, 161–162
Beschäftigte	
– Dienstleistungen	19, 79, 81, 83, 85–87
– Industrie, Gewerbe	19, 78, 80, 82, 84, 86–87
– pro Gemeinde	236–244
– nach Sektor	19, 86–87
Beteiligung der Bevölkerung an der Freiwilligenarbeit, Indikator	225, 229–231
Betreibungen	92

Sachregister

Stichwort	Seite
Betriebe, Landwirtschaft	94, 96
Betriebsbewilligungen	91
Betriebsrechnung, öffentliche Forstbetriebe	99
Bevökerungsbestand	
– Alter	12, 15, 23
– Ausländer	12, 22, 24–25, 30–32, 34
– Bezirke	22
– Gemeinden	247–353
– Geschlecht	12, 22, 24, 28, 33
– Haushaltungen	16
– Konfession	12, 174
– Muttersprache	174
– Nationalität	22, 24–25, 34
– Zivilstand	12, 16, 21
Bevölkerungsbewegung	
– Bevölkerungsbilanz	34
– Eheschliessungen	27
– Ehescheidungen	26
– Einbürgerungen	12, 33
– Geburten	12, 28
– Gemeinden	247–353
– Lebenserwartung	28
– Todesfälle	29
– Todesursachen	149
– Wegzüge	12, 30, 32
– Zuzüge	12, 30, 31
Bevölkerungsbilanz	34
Bezirke	356–361
Bezirksgerichte	211, 214
Bezirksschulen	152–153, 155, 159, 162
Bezüger von Renten	132–134
Bibliotheken	
– von Gemeinden	172
– Nutzung	172
Bilanz, Staatsrechnung	185
Bildung	151–168
Bodenqualität, Indikator	225, 232–234
Brandschäden	130
Bundessteuern, Direkte	199
Busbetriebe	124
Brückenangebot	155, 161
Bruttoinlandprodukt	
– gesamt	68
– pro Person, Indikator	225, 226–228
C	
Chancengerechtigkeit, Indikator	225, 229–231
Chemikalienabfälle	53

Stichwort	Seite
D	
Delikte	208
Denkmalpflege	172
Dienstleistungen	77–87
Direkte Bundessteuern	199
Direkte Übertritte in die nachobligatorische Bildung, Indikator	225, 229–231
Direkte Übertritte in die nachobligatorische Bildung nach Nationalität, Indikator	225, 229–231
Durchschnittlicher motorisierter Tagesverkehr, Indikator	225, 232–234
E	
Effizienter Einsatz natürlicher Ressourcen, Indikator	225–228
Ehescheidungen	26
Eheschliessungen	26–27
Eigenkapitalsteuer	195–196
Einbürgerungen	
– Bezirke	256–361
– Gemeinden	247–353
– Kanton	33
Einkommen	
– und Armut, Indikator	225, 229–231
– steuerbares	193–195
Eisenbahn	125
Elektrizitätswerk, Aargauisches	103
Energie	101–104
Energie und Klima, Indikator	225, 232–234
Energieerzeugung	102, 104
Energieverbrauch	102
Erfolgsrechnung, Staatsrechnung	184, 186–188
Erschliessung überbaute Wohn-/Mischzonen mit dem öffentlichen Verkehr, Indikator	225, 229–231
Erwerbsart	58
Erwerbspersonen	58–61
Erwerbsquoten	59
Erzeugung von Hydroelektrizität	102
Erzeugung von Kernenergie	102
F	
Fachhochschule	167, 168
Fachmittelschule (FMS)	157, 161
Fachschulen	158
Fahrräder	116
Fahrzeugausweise	117
Fahrzeugbestände	
– Fahrräder	116
– Motorfahrräder	116
– Personenwagen	116
Finanzen, Öffentliche	183–205

Sachregister

Stichwort	Seite
Finanzielle Wohnattraktivität	225, 226–228
Finanzvermögen, Staat	185
Fiskalertrag Kantone	20
Flüsse	
– Länge	37
– Messwerte	45–48
– Wasserabflussmengen	43–44
Flüsse	
– Wasserkraftanlagen	104
Forstwirtschaft	
– Betriebsrechnung	99
– Erlegtes Wild	100
– Fallwild	100
– Holzabgabe	98
– Waldflächen	98
– Zwangsnutzungen	99
Frei verfügbares Einkommen, Indikator	225–228
Freiheitsstrafen	211
Fremdenverkehr	113–114
Friedensrichter	214
Führerausweisentzüge	117
Führerprüfungen	117
G	
Gastwirtschaftsbetriebe	91
Gebühren	
– Gemeinden	192
– Kanton	192
Geburten	
– Bezirke	256–361
– Gemeinden	247–353
– Kanton	28, 34
Gebäudeversicherung	127, 130
Gemeindefinanzen	
– Artengliederung	204
– Bilanz	204
– Funktionale Gliederung	203
– Kennzahlen	205
– Rechnungsabschluss	205
– Steuerkraft	200, 202
– Tragfähigkeitsfaktor	202
Gemeindefläche	247–353
Gemeinden	247–353
Geografische Angaben	36–37
Gerichte	
– Arbeitsgericht	216
– Bezirksgerichte	211, 214
– Handelsgericht	216
– Verwaltungsgericht	215
– Zivilgericht	215
Gesundheit und Wohlbefinden, Indikator	225, 229–231

Stichwort	Seite
Gesundheitswesen	141–150
Giftsammlungen	53
Grenzen	36
Grenzgänger	62
Grenzpunkte	36
Grossratswahlen	180
Gymnasien	157–158
H	
Handelsgericht	216
Handelsregistereintragungen	90
Handelsschulen	157
Handänderungen	112
Haushaltsbudgeterhebung	219–222
Hochschulen	166, 167
Holzabgabe	98
Hotelbetriebe	114
Hydroelektrizität	102
Hypothekaranlagen	128
Höhenlagen	
– extreme Punkte	36
– Gemeinden	247–353
Hospitalisierungen	144
I	
Indices	
– Baukostenindex, Zürcher	73
– Baupreisindex, Schweizerischer	73
– Landesindex der Konsumentenpreise	70–72
– Krankenversicherungsprämienindex	76
– Produzenten- und Importpreisindex	74
Industrie	77–92
Infrastrukturen und Investitionen, Indikator	225–228
Innovation, Indikator	225–228
Institutionen, Psychiatrische	
– Kennzahlen	142, 144
Institutionen, kulturelle	
– Aufwendungen	172
– Benützung	172
Investitionsrechnung	
– Gemeinden	203
– Kanton	189
IV	133–134
J	
Jagd	100
Jahreskurs, hauswirtschaftlicher	152
Jugend und Sport	174
Jugendanwaltschaft	218

Sachregister

Stichwort	Seite
Jugendstrafrechtspflege	218
Juristische Personen	187, 195–197, 226, 226
K	
Kantone	
– Arbeitsstätten, Beschäftigte	17
– Ausländer	15
– Dichte	13
– Erwerbstätige	16
– Fläche	12
– Volkseinkommen	15
– Wohnbevölkerung	15
Kantonsgrenze, Länge	36
Kantonspolizei	206
Kennzahlen Gemeindefinanzen	205
Kernenergie	102
Kindergärten	152–155, 160
Kinos	173
Kleinklassen	152–153, 155, 159–160, 162
Konfession	
– Gemeinden	247–353
– Nationalität	176
Konkurse	92
Kosten Unterhalt öffentlicher Bau, Indikator	225–228
Kraftwerke, Wasser	104
Krankenhäuser, allgemeine Pflege	
– Angestellte	144
– Hospitalisierungen	144
– Kennzahlen	142
– Rehabilitationskliniken	143
– Psych. Institutionen	142
– Spezialkliniken	143
– Vollzeitäquivalente	144
Krankenkassen	
– Monatsprämien	135
Krankenkversicherungsprämien-Index	76
Kriminalitätshäufigkeit	209
Kultur	170–175
Kulturausgaben	171
– pro Person, Rang aller Kantone, Indikator	225, 229–231
Kunsthaus	172
Kuratorium	174
L	
Landesindex der Konsumentenpreise	70–72
– Hauptgruppen	72
– Wohnungsmiete	72

Stichwort	Seite
Landschaft, Indikator	225, 232–234
Landwirtschaft	
– Beschäftigte	94
– Betriebe	94
– Grössenklassen	94
– Nutzfläche	94–95
– Nutzfläche, Waldfläche, Indikator	225, 232–234
– Nutztiere	96
– Obstbaumbestand	97
– Rebbau	97
Länge der Flüsse	37
Langzeitbelastungsindex, Indikator	225, 232–234
Lebenserwartung	28
Lebenskosten	
– Index	70–72
– Indikator	225, 225–228
Lebensmitteluntersuchungen	52
Lebensqualität	219–222
Lebensräume von Tieren und Pflanzen, Artenvielfahlt, Indikator	225, 232–234
Leerwohnungen	110–111
Leerwohnungsziffer	110
Lehrabschlussprüfungen	163
Lehrkräfte	162–163
Lehrverträge	164–165
Logiernächte	114
Lufthygiene	50–51
Luftmessungen	50–51
Luftqualität, Indikator	225, 232–234
M	
Massnahmen	
– im Strassenverkehr	117
– im Strafvollzug	212
Maturitätsschule für Erwachsene	158
Medizinalpersonen	148
Messwerte	
– Flüsse	45–48
– Luft	50–51
– Oberfächengewässer	45–48
Motorfahrräder	116
Mietpreise	74
Mittelschulen	152–154, 157–158, 161–162
Motorfahrzeuge	
– nach Fahrzeugart	116
– nach Treibstoffart	116
– pro Gemeinde	236–244
Museen	170–173
Muttersprache	176

Sachregister

Stichwort	Seite
N	
Nachhaltigkeit	223–234
– gesellschaftliche Dimension	225, 229–231
– Indikatoren	225–234
– wirtschaftliche Dimension	225, 226–228
– Umweltdimension	225, 232–234
Nachtarbeit	65
Nationalität	22, 24–25, 30–34
Nationalratswahlen	179
Nationalräte, amtierende	178
Nebenbahnen	125
Nettoverschuldungsquote, Indikator	225–228
Nichtwählerquoten	181
Niederschläge	38–42
Nitrat im Grundwasser, Indikator	225, 232–234
Nutzfläche, landwirtschaftliche	94–95
Nutztiere	96
Nutztierbestände	96
Nutztierhalter	96
Nutzung, Kulturelle Institutionen	172
O	
Obligatorische Krankenpflege-versicherung (OPK)	136
Obstbaumbestand	97
Öffentlicher Haushalt, Indikator	225–228
Öffentlicher Verkehr	
– Busbetriebe	124
– Nebenbahnen	125
Ölunfälle	56
P	
Pädagogische Hochschulen	167
Parteien, politische	179–180
Passwesen	206
Pendler	126
Personenwagen	116
Personalentwicklung	
– der Kantonalen Verwaltung	206
– der Kantonspolizei	206
Pfandrechtslöschungen	112
Pfandverträge	112
Planbegutachtungen	91
Plangenehmigungen	91
Politik	177–182
Prämienverbilligung (OPK)	136
Preise	
– Index	69–76
– Indikator	225–228
Presselandschaft	175
Primarschulen	152–153, 155, 159–160,162

Stichwort	Seite
Privatschulen	152, 160
Probsteien	171
Produzenten- und Importpreisindex	73
Psychiatrische Institutionen	142
R	
Realschulen	152–153, 155, 159–160,162
Rebbau	97
Rechnungsabschlüsse	
– Gemeinden	199
– Staat	184
Rechtsdienst des Regierungsrates	217
Rechtspflege	207–218
Recycling	54
Regierungsräte	178
Rehabilitationskliniken	143
Regionale Planungsverbände	365
Reinertragssteuer	195–196
Religionszugehörigkeit	176
Renten	
– AHV	132
– IV	133–134
Rentensummen	132, 134
Ruinen	171
S	
Sachkapitalien und Investitionen, Indikator	225–228
Schlösser	171
Schulabgänger, Befragungen	160–161
Schulen	152–163
Schulsport	174
Schweiz	
– Arbeitsstätten	17
– Ausländer	15
– Beschäftigte	17
– Dichte	15
– Erwerbstätige	16
– Fläche	15
– Steuerbelastungsindex	18
– Volkseinkommen	15
– Wohnbevölkerung	15
Schüler pro Gemeinde	237–245
Seen	37
Sekundarschulen	152–153, 155, 159–162, 168
Sektoren	
– Arbeitsstätten nach …	19, 78–79, 82–87
– Ausländische Grenzgänger nach …	62
– Beschäftigte nach …	17, 19, 78–81, 84–87, 236–244

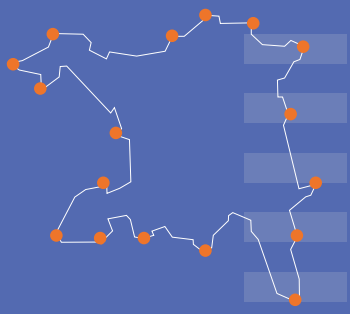
Sachregister

Stichwort	Seite
– Erwerbstätige nach...	18, 58, 126
– Vollzeitäquivalente ...	78–79, 82–87
Sicherheit, Indikator	225, 229–231
Siedlungsabfälle	54
Sollsteuern, Gemeinden	247–353
Sonderschule, Heilpädagogische	152, 159
Sondersteuern	199
Sonntagsarbeit	65
Soziale Integration, Indikator	225, 229–231
Sozialhilfe	137–140
Sozialer Zusammenhalt, Indikator	225, 229–231
Sozialhilfequote	137–138, 140 225, 229–231
Sozialversicherungen	
– Renten	132–134
– AHV	132
– IV	133–134
– Rentensummen	132, 134
Spartätigkeit	129
Spezialkliniken	143
Spitäler (siehe Krankenhäuser)	
Spitex	
– Kennzahlen, spitexexterne Hilfe und Pflege	147
– Mitarbeiter	147
– Stunden, verrechnete	148
– Vollzeitäquivalente	147
Sport	174
Staatsanwaltschaft	210
Staatliche Kulturinstititutionen	
– Kennzahlen	172
– Nettoausgaben	171
Staatsquote	
– der Kantone und Gemeinden	20
– Indikator	225–228
Staatsrechnung	
– Artengliederung Aufwand	186
– Artengliederung Ertrag	187
– Ausgaben	184, 186, 190–191
– Bilanz	185
– Erfolgsrechnung	184, 186–188
– Funkt. Gliederung der Ausgaben und Einnahmen	190–191
– Investitionsrechnung	189
– Saldo	184, 190–191
– Rechnungsabschlüsse	184
– Vermögensrechnung	185
Staatssteuern	
– Eigenkapital	185–186 195–196
– Einkommen	193–194
– Staatssteuerfüsse	194, 197
– Steuerpflichtige nat. Personen	193–194
– Steuerpflichtige jur. Personen	195–197
– Vermögen	193–194
Ständeräte	178
Standortqualität, Indikator	225–228
Stellen, offene	65–66
Stellensuchende	65–66
Stellenvermittlungen	65–66
STEP, Schulabgängerbefragung	161
Steuerausschöpfungsindex	20
Steuerbelastung nat. und jur. Personen, Indikator	225–228
Steuerfüsse	
– Bezirke	256–361
– Kanton	194, 197
– Gemeinden	200–202, 247–353
Steuerkraft pro Einwohner	200
Steuerpflichtige	
– Natürliche Personen	193–194
– Juristische Personen	195–196
Steuern	
– Staatssteuern	193–197
– Sondersteuern	199
– Direkte Bundessteuern	199
Stimmbeteiligungen	181, 225, 229–231
Stipendien	168
Strafbefehle	210
Strafprozesse	211–212
Strafrecht, Kriminalität	205–218
Strafuntersuchung	210
Strassenrechnung	123
Strassenverkehrsunfälle	118–119
Studienanfänger	166–168
Studierende	166–167
Swisslos-Fonds	173, 174, 231
T	
Tagesverkehr, Indikator	120–122, 225, 232–234
Tageszeitungen	175
Technikerschulen	156, 158, 164
Temperatur	38
Todesursachen	149–150
Todesfälle	
– Bezirke	256–361
– Gemeinden	247–353
– Kanton	29, 34
Tourismus	113–114
Tragfähigkeitsfaktor	202

Sachregister

Stichwort	Seite
U	
Umwelt	35–56
Unterricht	151–168
Untersuchungen durch die Staatsanwaltschaft	210
Universitäre Hochschulen	166, 168
Unterstützungseinheiten, Sozialhilfe	138–139
Ununterbrochener Betrieb	65
Unternehmensstruktur	78–87
V	
Verkehr	
– Fahrzeugbestände	116
– Führerausweisentzug	117
– Strassenrechnung	123
– Unfälle	118–119
– Verkehrszählung	120–122
– Öffentlicher	124–125
Verlorene potentielle Lebensjahre	225, 229–231
Vermittlungen, Arbeitsmarkt	66
Vermögen, steuerbares	193–194
Verwaltungsvermögen, Staat	185
Verurteilungen	210, 213
Verwaltungsgericht	215
Vieh	
– Halter	96
– Bestand	96
Volkseinkommen	68
Volksschule	152–155, 160, 162–163
Vollzeitäquivalente	
– Alters- und Pflegeheime	145
– Institutionen für Menschen mit Behinderung, Sucht- oder psychosozialen Problemen	147
– Spitäler	142–144
– Unternehmen	78, 79, 82 83 85 86 87
W	
Wachstumsrate der Exporte, Indikator	225–228
Wahlen	
– Grossrat	180–181
– Nationalrat	179
– Ständerat	179
Waldflächen	98, 225, 232–234

Stichwort	Seite
Wanderungen	
– Wegzüge	30, 32, 34
– Zuzüge	30, 31, 34
Wärmepumpen	104
Wasserabflussmengen von Flüssen	41–42
Wasserkraftanlagen	104
Wasserqualität, Indikator	225, 232–234
Wasserqualitätsmessungen	45–48
Wegpendler	126
Wegzüge	
– Bezirke	256–361
– Gemeinden	247–353
– Kanton	30, 34
Wein	97
Werkjahr	152–153, 155, 160, 239–245
Wild	
– erlegtes	100
– Fallwild	100
Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Indikator	225–228
Wirtschaftsmittelschule (WMS)	156–158, 161
Witterung	38
Wohnbau	108–109
Wohnungen	
– Bezirke	256–361
– Bilanz	109
– Gemeinden	247–353
– leere	110
– Mietpreise	75
– neuerstellte	109
Wohnungsmarkt	105–112
Wohnqualität und Lärm	225, 229–231
Z	
Zeitungen	175
Zinssätze	129
Zivilgericht	215
Zivilprozesse	214
Zivilstand	21
Zivilstreitigkeiten	214
Zupendler	126
Zuzüge	
– Bezirke	256–361
– Gemeinden	247–353
– Kanton	30–31, 34
Zürcher Baukostenindex	73
Zwangsnutzungen	99



Statistik Aargau